GC
943
D48,
V.22

REYNOLDS HISTORICAL
GENEALOGY COLLECTION

GC

193

Deutsches Geschlechterbuch

(Genealogisches Handbuch bürgerlicher Familien),

herausgegeben von

Dr. jur. Bernhard Koerner,
Regierungsrat und Mitglied des Kgl. Preuß. Heroldsamts,

mit Zeichnungen von

Professor Ad. M. Hildebrandt und
kgl. preuß. Hof-Wappenmaler Hermann Heling zu Berlin.

Zweiundzwanzigster Band.

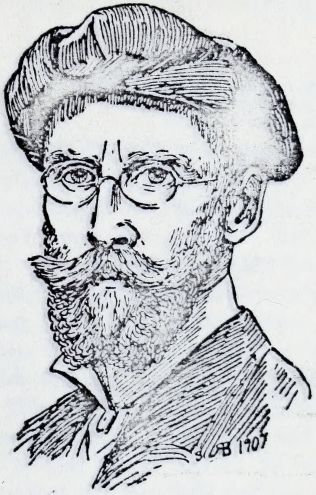
1912.

Druck u. Verlag von C. A. Starke, Görlitz,
Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers.

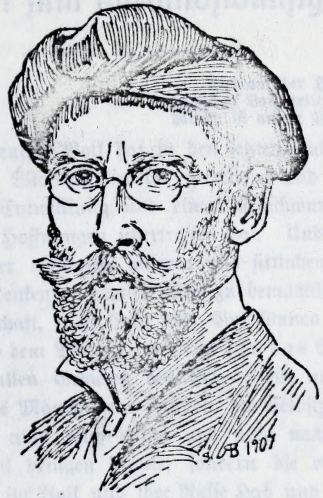
193

Digitized by the Internet Archive
in 2014

https://archive.org/details/deutschesgeschle22koer_0



Robert Burger,
Bildnismaler zu Berlin.



Robert Burger,
Bildnismaler zu Berlin.

37-312

Vorwort zum zweiundzwanzigsten Bande.

Uns auf der Höhe unserer „barbarischen Vorurteile" mit Mut zu erhalten, ist unsere Pflicht. (Goethe.)

Das deutsche Volk hat in den letzten Jahrzehnten auf allen Gebieten des Wirtschaftslebens, staatlicher und bildungsfördernder Macht eine Entwicklung und einen Aufschwung genommen, der die kühnsten Hoffnungen übertroffen hat. Und doch scheint bange Sorge ob der trostlosen inneren und sittlichen Verwilderung sich aller Ernst-Denkenden immer mehr zu bemächtigen. Nicht Handel oder Wissenschaft, nicht Geld oder Gut können ferner die Schäden verdecken, die dem Mangel an Sinn für das Ganze entsprungen sind. Auf allen Gebieten des Lebens tut uns daher nichts so bitter not, als Männer und Frauen, die Selbstzucht und Eigenwert besitzen, die nicht nach rechts und nicht nach links sehen, was ihnen Vorteil bringen könnte, sondern die einfach ihre Pflicht tun, die für ihr Volk und ihre Rasse Hab und Gut einsetzen, ohne viel zu fragen, warum und wozu.

Diese Pflicht gegen das Deutschtum wird aber nach und nach doch vielen Deutschen bewußt. Es ist erfreulich, daß allmählich die Gleichgültigkeit gegen das Eigene und Fremde abnimmt. Das zeigt sich schon in der Namengebung, auch hier wird das Gefühl wach für das, was uns not tut. War doch in alter Vorzeit die Namengebung eine weihevolle Handlung, die das Haupt der Sippe

vornahm und die in der Wahl des Namens eine bedeutungsvolle Weihe des Neugeborenen für sein ganzes Leben offenbarte. Die uralte Vorstellung und der Glaube, daß die Seelen der Verstorbenen (die Heimchen am Herde), denen man liebevolle Erinnerung darbrachte, sich in den Nachkommen wieder verkörperten, führten zu dem germanischen Gebrauch, dem ältesten Sohne den Vornamen seines väterlichen Großvaters zu geben. Man glaubte, daß jener auferstehen und dessen Seele im Fleische, einem neuen Körper, wiedergeboren würde, daß unter den vielen „Häusern, die in des Vaters Reiche" sind, sich die Seele der Dahingeschiedenen gerade in dem Körper eines Verwandten und Nachkommen die liebste Wohnung suchen würde. In späterer Zeit wurde, falls Brüder gleichnamige Söhne (mit dem Vornamen ihres Vaters) hatten, ihr eigener als zweiter Vorname beigefügt. Aus der kirchlichen Annahme einer „geistigen" Verwandtschaft zwischen Täufling und Paten erklärte sich die spätere Sitte, den Namen der Paten zu geben.

Schöner ist jedenfalls der Gebrauch, aus den Namen der eignen Vorfahren solche zu wählen, deren Träger man innig verehrt und die man dem jungen Kinde als Vorbild wünscht. Allmählich bricht sich im deutsch-gesinnten Bürgertume die Vorliebe für altheimische Vornamen ebenso wie in dem echten, altangesessenen Adel Bahn. Solche Vornamen müßten, falls unter den Vorfahren nur unschöne, undeutsche Namen festzustellen sind, vorgehen. Die Fremdsucht und Spielerei in der Namengebung muß einer zielbewußten volksdeutschen Namengebung Raum geben. Unter den Namen der altgermanischen Heldensage und der deutschen Geschichte finden sich so schöne klangvolle, daß es nicht nottut, lateinische, hebräische und griechische unsern deutschen blonden blauäugigen Kindern zu geben. Für deutsches, nordisches Blut ziemen sich auch ario-germanische Vornamen.

Es ist versucht worden, im Folgenden eine Auswahl zusammenzustellen, die vielleicht bei der Namengebung als Anhalt dienen kann:

Adalung, Adelhard, Alard, Adelher, Adolar, Adelwin, Alarich, Alebrand, Adalbert, Albert, Albrecht, Adalbero, Albero, Alberich, Albhard, Alwerich, Alboin, Alwin, Alward, Adolf, Agilolf, Alfred, Alfons, Aldo, Amalung, Amalger, Amelrich, Anno, Anselm, Ansgar, Answald, Ardarich, Ardimar, Arnold, Arnfried, Arno, Arndt, Arnulf, Arnhard, Arnebold, Aribert, Arthur, Armin, Asche; Baldhard, Balder, Baldram, Balderich, Baldo, Balduin, Baldwin, Boldewin, Barthold, Bartram, Berchthold, Berthold, Bertram Bertrand. Beowolf, Bernhard, Bernd, Biterolf, Bodo, Botho, Bohemund, Brandt, Bruno, Burghard, Burkardt, Burchard, Busso; Dagobert, Dagomar, Dankmar, Dankrat, Dankwart, Dedo, Degenhard, Denhard, Diethelm, Dietleib, Detlef, Dietmar, Detmar, Diether, Dietrich, Dietz, Dietegen, Diepold, Dippolt, Dieprand; Ewald, Eboldt, Eberhard, Eberlein, Eberwin, Everhard, Everwin, Evert, Ebbo, Eckenbrecht, Eckbert, Ekbert, Eckehard, Eckart, Eckewart, Ekmund, Egmont, Eggo, Edgar, Edward, Edwin, Edmund, Edzard, Edo, Erdmann, Ernst, Emerich, Emicho, Emich, Emmo, Emmeram, Ehrenbrecht, Ehrenreich, Ehrenfried, Ehrenbald. Ehrenhold, Ehrhard. Erhard, Erich, Erik, Erwin, Engelbrecht, Engelbert, Engelhard, Engelwart, Enno, Eike, Eibert, Eitel, Eisenhart, Eiring, Esiko, Etto, Eizzo, Eginhard, Einhard, Eginolf, Egino, Egen, Egon, Egilolf, Egilhard, Eigel, Eginwalt, Einwald, Eilhard, Eilard, Eiler, Eler, Ermanarich, Ermenrich, Erp; Falko, Ferdinand, Framhold, Frank, Franko, Friedrich, Frederich, Fridilo, Friedel, Fridolin, Friedbert, Friedger, Friedhelm, Friedmund, Friedlieb, Friso, Froh, Frowin; Godehard,

Gotthard, Godard, Goddert, Göddert, Götz, Gottfried, Godewin, Godwin, Gudewin, Garlieb, Garlef, Gebhard, Giebich, Gerhard, Gerd, Gerrit, Gero, Germar, Gerbald, Gerbot, Gerlach, Gernot, Gerold, Gerulf, Gerung, Gilbert, Giselher, Giesbert, Giesebrecht, Gisilbert, Geiserich, Giso, Giese, Gobilo, Göbel, Goswin, Gozilo, Gunstaf, Gustav, Gundokar, Gundomar, Gundlach, Guntram, Gunther, Günther, Günzel, Gumprecht, Gumpert; Hagen, Hanno, Harald, Harro, Hasso, Hatto, Heilo, Heime, Heidenreich, Heinrich, Henrich, Hendrik, Hinrich, Heinz, Hinz, Hemmo, Hening, Heino, Heine, Henne, Helfrich, Helmbrecht, Helembert, Helmut, Helmnot, Helmich, Helmhold, Helmolt, Heribert, Herbert, Herbrand, Hero, Herdegen, Herwart, Herwig, Herman, Harman, Hermanarich, Hermenegild, Hesso, Hartwig, Hertwig, Hartmann, Hartmund, Hartmut, Hartlieb, Hartnack, Hartrid, Hildebrand, Hilderich, Hilpold, Hilmar, Hoier, Holger, Horand, Horst, Hugo, Hugbert, Humbert, Hubert, Hugold, Hugdieterich, Huno, Hunold; Ido, Ildefons, Ilsan, Immo, Ingo, Ingbert, Ingram, Jofried, Irmbert, Irmfried, Irmin, Iring, Isegrim, Isenhard, Isung, Iwo, Iwer; Karl, Kanut, Knut, Konrad, Köne, Kuno, Kunz, Kunimund, Künemund, Kunibert, Kurd, Kort, Kraft; Landfried, Landbrecht, Lamprecht, Lambert, Leobrecht, Lebrecht, Leonhard, Lienhard, Ludolf, Ludwig, Ludekin, Lüdicke, Lütke, Leodegar, Lüdegar, Ludger, Lüdiger, Ludo, Lütger, Lüdegast, Luthard, Lutz, Lüder, Luitpold, Leipold, Lippold, Leupold, Lupold, Leuthold, Lothar; Manfred, Mangold, Manhard, Marbod, Markwart, Marquard, Medard, Meginhard, Meinhard, Meinrad, Meinolf, Minrich, Merbod; Neidhard, Nithard, Nidung, Norbert, Nordewin, Notger; Odo, Otto, Odelin,

Odilo, Ottokar, Otko, Ottomar, Ottmar, Odoaker, Odebrecht, **Otbert**, Odfried, Ottfried, Ottheinrich, Ortlieb, Ortloff, Ortwin, Ortnit, Oskar, Oswald, Oswin, Olaf, Olrich, Oldwig; **Poppo**; Rabe, Raban, Radbod, Rapoto, Rabode, Radegast, **Raimund**, Randolf, Randolt, Rando, Rambert, Reginbald, **Reginald**, Reinald, Reginhard, Reinhard, Reinhold, Reinold, **Reginher**, Reinher, Reiner, Raimbracht, Reginbert, Reinbert, **Rembert**, Rembrandt, Reimbern, Reimar, Rudolf, Rolf, Ruprecht, Rupert, Robert, Roderich, Rüdiger, Rütger, Rutger, **Rodger**, Röttger, Rüger, Rodbert, Roland, Richard, Rigboto, Rikfrid, Richwin; Sebald, Sigfrid, Sighard, Sichart, Sigmund, Sigismund, Sigbert, Sigibald, Siginot, Sigstab, Sigisbert, Seifried, Seefried, Seibert, Sigwalt, Sigward, Sigurd, Sittig, **Sintram**, Sizzo, Seiz, Seitz, Spervogel, Subbo, Suitbert, **Suithard**; Tankred, Thankmar, Teutwart, Theoderich, Thiderich, Theobald, Theudobald, Theodolf, Tedolf, Tido, Tiderich, **Tidelin**, Thietmar, Thetward, Tilo, Tilemann, Tilman, Telramund, Thorwald, Torsten; Ulrich, Udo, Ullmann, Uller, **Ubbo**; Vicko, Viggo, Veit, Volkhard, Volker, Volkmar, Volknant, Volkwin, Volbrecht, Volpert, Volpracht, Volrad; Waldemar, Waldger, Walbert, Walding, Walram, Walthari, Walter, Warding, Wasmod, Wennemar, Wendelin, Wernher, Werno, Werner, Widar, Wibold, Wieland, Wighard, Wichard, Wicher, Wigbert, Wipert, Wigand, Weigand, Wiglef, Weigel, Wilibald, Wilihelm, Wilhelm, Wilhard, Wilhad, Wilm, Wilbrand, Wilfried, Wilegis, Willekin, Willo, Wilko, Wilke, Wilderich, Wilprecht, Wilpert, Wilibrod, Winfried, Winrich, Winand, Willemar, Willeram, Wilerich, Withold, Witekind, Witmar, Wittich, **Witilo**, Wedilo, Witho, Wedige, Widolf, Wolfdietrich, Wolberich, Wolfgang, Wolfhard, Wolfram, Wunibald.

Von weiblichen Vornamen kämen als volksdeutsche wohl die folgenden in Betracht:

Adelheid, Alheidis, Adele, Ada, Adila, Alheit, Adelgunde, Almuth, Alda, Adelinde, Agnes, Alfriede, Alwine, Allweiß, Alma, Amala, Amalberga, Armgard, Arlindis; Beke, Berthara, Bertha, Badhild, Bothildis, Bothilde, Brunhild, Brünnhilde; Dagmar, Dietberga, Dietlinde; Ebba, Edeltraud, Edelgarde, Edelinga, Eckeharda, Edwine, Ella, Elsa, Elfriede, Elma, Emicha, Emma, Emmeline, Ehrentraut, Ehrengard, Erdmute, Ermengard, Ermenfrida, Ermentrud, Erna, Ethelinde, Eisentraut; Fementrud, Fernande, Freia, Friederike, Frieda, Friedburg, Fredegunde, Friderun; Gerda, Gerborg, Gerlinde, Gertraud, Gertrude, Germentrud, Gisela, Gesecke, Gesa, Gesche, Gesina, Geveke, Gudrun, Gotelinde, Gudula, Gödele, Gotzela, Gunhild, Gundelinde; Hedwig, Hedda, Helga, Hella, Heilwig, Helmtrud, Hildegard, Hildegund, Hilda, Hildentrud, Hildburg, Hermenegilde, Hertha, Huberta, Holda, Hulda, Herrat; Ida, Iduna, Ilse, Ingeborg, Inge, Inghild, Irmingart, Irmengarde, Irmgard, Irmentrud, Irmtrud, Irmfriede, Irmhild, Isengard, Isentrud, Jutta; Karla, Klothilde, Krimhild, Kunigunde, Künhild; Liebgard, Ludwiga, Luitgard, Ludgard, Lukardis, Ludmilla; Machthild, Mathilde, Mechthild, Mechtildis; Nanna; Oda, Odilia, Otgiva, Otelhildis, Olga, Ölgard, Olika, Ortrud, Ortrun; Reginhild, Reinhilde, Roswitha, Rosmunda, Richardis, Rixa, Rikarde, Richildis, Richilla, Runhild, Ragahilde, Ragelinde; Sälde, Swanhild, Swanewit, Sigrid, Siglinde, Sigeminne, Signe, Sigrun, Sigmunde, Sunihild, Sunna; Theodelinde, Theda, Tugendreich, Thusnelda, Tilda, Thyra, Trude; Ute, Ullrike, Ulla, Udda; Wachilde, Waldburg, Walpurga, Waltraud, Wiltrud, Wilburg, Wilhelma, Wulfhilde.

Dem Ahnenforscher und Sippenwahrer werden unter den Namen seiner Vorfahren vielleicht noch andere begegnen, die ihm schöner und verwandter erscheinen. Immerhin mag obige Zusammenstellung als Anregung dienen.

Die altdeutsche Sitte, dem ältesten Sohne den Vornamen seines väterlichen Großvaters zu geben und als zweiten den des Vaters beizufügen, dürfte auch jetzt nachahmenswert sein, wenn diese beide deutsche Vornamen haben. Ebenso kann man bei Töchtern, falls man ihnen zwei Vornamen geben will, den der Mutter beifügen. Jedenfalls ist das Geben von mehr wie drei Vornamen eine Unsitte. Sie erklärt sich daraus, daß zwei Vornamen bei der Taufe gebührenfrei waren, während jeder Vorname, der mehr gegeben wurde, Kosten verursachte. So kam es, daß Leute die Gelegenheit benutzten, um mit der Wahl von 3—10 und mehr Vornamen zu prunken. Das widerspricht aber echtem, schlichtem deutschem Sinne.

Wenn die Sitte, echtdeutsche und germanische Vornamen zu geben, sich erst allmählich durchsetzen wird, so mag man bedenken, daß dadurch, wenn auch im Kleinen, der großen deutschen Sache gedient wird. Das Leben verlangt viel Einzel- und Ameisen-Arbeit. Sie ist nicht umsonst und nicht überflüssig. Der Satz Wilhelms von Oranien „Ich gehe an eine große Sache heran, auch wenn ich mir keinen Erfolg verspreche, und ich harre bei ihr aus, auch wenn ich keinen Erfolg sehe", birgt das Geheimnis — des Erfolges.

Berlin N. W. 23, 11. August 1912.

Dr. jur. Bernhard Koerner.

A. Verzeichnis derjenigen Geschlechter,

deren Stammfolge in den bisher erschienenen 22 Bänden enthalten ist.

Die größeren Zahlen geben den betreffenden Band, die kleineren die Seite an. Stammfolgen früherer Bände, die durch neue vollständig ersetzt sind, sind hier fortgelassen.

Abel 9, 1. 10, 1.
Abendroth 18, 1.
Ackermann 16, 1.
Adami I. 1, 1. 2, 1. 12, 1.
Adami II. 11, 1.
von der Ahe 22, 1.
Albrecht 17, 1.
Anbach 2, 2.
Amsinck 18, 9.
Aschenbrenner 13, 1.
von Aspern 4, 1. 5, 1. 7, 3. 9, 43.
Bach 17, 67.
Baedeker 12, 5.
Badicke 3, 1. 4, 12.
Balck 1, 6. 2, 8.
Balthasar 10, 5. 12, 25.
Balthazar 10, 25.
Bansa 13, 7, 511.
Barchewitz 1, 21.
Barop 11, 5.
Bartels 16, 25.
Barthels I. 1, 22.
Barthels II. 22, 15.
Bartholomeh 8, 1.
Baetcke 3, 11. 4, 13.
Baethcke 16, 43.
Baumann 8, 5.
Bäumer 2, 9.
Baumgart 1, 24.
Beckherrn 2, 14.
Begas 20, 1.
Behn 21, 1.
Beißel 2, 38.
Beitzke 15, 1.
Benckendorff 16, 59.
Beneke 18, 47.
Benkendorff 16, 65.
Berchelmann 11, 15.
Berckelmann 11, 30.
Berckemeyer 19, 1.
Berendt 2, 33.
Berg 20, 13.

vom Berg 8, 9.
von Bergen 21, 27.
Béringuier 1, 27.
Berndt I. 9, 47.
Berndt II. 10, 39.
Berndt III. 10, 47. 13, 23.
Berner 16, 69.
Berns 2, 34.
Bertelsmann 13, 25.
Berthold 16, 85.
Besenbruch 16, 89.
Betcke 12, 35.
Bethe 13, 83.
Bettführ 20, 23.
Beyer 22, 21.
Bieber 21, 37.
Biermann 20, 27.
Bilfinger 10, 59.
Billmayer 9, 53.
Binder 18, 57.
Bischoffs 2, 39. 6, 9.
Blumenthal 3, 31.
Bock 21, 53.
Boeck I. 16, 95.
Boeck II. 11, 47.
Boeddinghaus 11, 77.
Böhl 21, 71.
Boehmer I. 6, 107.
Böhmer II. 8, 18. 9, 55.
Bollacher 5, 21.
Bönhof 8, 33.
Bönhoff 5, 31. 8, 29.
Bonhöffer 5, 31. 8, 38.
Bönnhoff 14, 1.
Borggreve 2, 61.
Bork 1, 34.
Borkowski 10, 135.
Bornhak 1, 35.
Boesner 3, 37. 20, 37.
Bossert 14, 3.
Bothe 16, 129.
Böttger 20, 39.
Bötzow 5, 79.
Boué 21, 87.
Boxberger 1, 36.
Boysen 10, 115. 11, 107. 12, 623. 14, 7.
Bracht 8, 41.
Branca 14, 19. 17, 70.
Branco 14, 13.
Brandhorst 4, 17.
Brandis 21, 103.
Braun I. 12, 53.
Braun II. 20, 57.
Bräutigam 10, 143.
Brockes 2, 63.
Broggia 3, 49.
Bruère 11, 127, 625.
Buch 13, 103.
Bucherl, 38.
Burchard 18, 69.
Burger 22, 39.
Bürger 13, 115.
Burrowes 3, 53.
Büsch 21, 157.
Büsing 2, 87.
Bütow 1, 39.
Cappel 8, 65.
Carus 17, 71. 20, 65.
Chappuzeau 2, 89.
Colsman 12, 79.
Contag 1, 44.
Coomans 1, 42.
Coym 10, 331.

Craemer 4, 52.
Crasemann 18, 79.
Cropp 21, 167.
Delius 10, 631.
Deussen 1, 48.
Dielitz 1, 48.
Dietz 2, 26.
Dimpfel 5, 85.
Doering 11, 159, 637.
Dreger 2, 111.
Dremel 9, 59.
Dryander 7, 13. 10, 145.
Duncker 21, 191.
Dürfeld 1, 50.
Dziuba 1, 51. 3, 57.
Ebert 2, 113.
Ebhardt I. 17, 131.
Ebhardt II. 17, 141.
Eckart 4, 27.
Edner 14, 23.
Egen 15, 13.
Eggers I. 14, 33. 17, 147.
Eggers II. 1, 73.
Eggersf = Eggers I.
Ehlerding 13, 147.
Ehrhardt I. 6, 30.
Ehrhardt II. 7, 37.
Eichhorn 9, 109.
Einwaldt 15, 23.
Eisenhart 1, 75.
Elster, 15, 31.
von Elten 4, 33.
Engelbrecht I. 15, 57. 22, 45.
Engelbrecht II. 15, 115.
Engelbrecht III. 15, 125.
Engelhard 20, 71.
Erbkam 16, 153.
Erbkamm 16, 167.
Ermeler 4, 43.
Ernst 10, 165.
Esch I. 16, 173.
Esch II. 16, 211.
Feddersen 9, 145.
Fenger 4, 59.
Fieker 20, 93.
Finster 11, 167.
Fischer I. 4, 63.
Fischer II. 8, 87. 10, 139.
Fischer III. 16, 129.
Fischer IV. 20, 127.
Focke 3, 61. 4, 66.
Fontane 2, 127.
Forsbeck 9, 121.
Franke 20, 155.
Fräßdorf 14, 117.
Frederich 10, 173.
Friedrichsen 9, 145.
Frowein I. 7, 47. 8, 97. 13, 161.
Frowein II. 8, 101.
Fürst 3, 71. 8, 105.
Fürth 7, 73.
Gaedechens 21, 201.
Gallandi 2, 132.
Gaetke 11, 177.
Gaupp 7, 75.
Gebhard 22, 47.
Geffcken 13, 166.
Geffken 13, 170.
Geiser, 22, 89.
Gensichen 2, 136.
Gerhardt 16, 223.
Gernet 18, 99.
Glaeser 7, 140.
Gleim 8, 107.

Gleser 7, 131.
Gobbin 3, 75.
Goebel I. 2, 142.
Goebel II. 14, 119.
Göring 1, 93.
Goßler 19, 15.
Gottgetreu 3, 87.
Göttig 1, 95.
Grabner 8, 115, 513.
Graß 22, 91.
Greger 8, 125. 10, 181.
Grevel 8, 141.
Grieben 1, 102. 7, 143.
Grimm 8, 181.
Grimmel 8, 189.
Grosse 20, 183.
Größler 8, 199.
Grotefend 1, 116.
Grube 13, 181.
Grulich 17, 153.
Grun 17, 165.
Gruner 14, 129.
Gurlitt 22, 101.
Güssefeld 9, 129.
Haack 20, 278.
Haag 1, 128.
Hachmann 19, 51.
Hachtmann 12, 90.
Häckermann 19, 61.
Hagemeister I. 2, 151. 7, 155.
Hagemeister II. 10, 183.
Halbach 13, 191.
Hallensleben 5, 109.
Hannes 16, 249.
Hansen 9, 145. 10, 115. 11, 107. 12, 608. 14, 7.
Harder 21, 219.
Harmsen 14, 143.
Harnisch 1, 129.
Hartcop 12, 109.
Hartmeyer 19, 73.
Has 1, 130.
Hasche 21, 239.
Haupt I. 1, 134.
Haupt II. 10, 201.
Hauptmann 2, 180. 4, 67.
Hay 5, 125.
Hecht 2, 186.
Heckmann 17, 179.
Heidelberger 17, 199.
Heike 10, 209.
Heil 10, 219.
Heim 2, 217.
Heinichen 19, 79.
Heis 10, 251.
Heise 21, 255.
Herdtmann 22, 127.
Hermanni 16, 251.
Hertel 8, 211. 9, 117.
Heß 6, 35. 14, 163.
Hessenbruch 22, 155.
Heusch 1, 135.
Heuschkel 2, 221. 8, 225.
Heuß 13, 201.
Heyden 3, 97.
Heyer 14, 171.
Heyl 13, 207.
Hildebrandt 1, 148.
Hille 2, 232.
Hilliger 13, 233.
Hirth 5, 133.
Hochstetter 10, 239.
Hoffmann 7, 163.
Holbein 10, 295.

Holle 17, 207.
Holthusen 19, 91.
Holtzermann 12, 113.
Homann 16, 257.
Hoeper 4, 53.
Hoppe 17, 217.
Hörschelmann I. 14, 187.
Hörschelmann II. 14, 219.
Housselle 1, 149.
Hoyer 4, 87.
Hübbe 21, 291.
Hübbe-Schleiden 21, 301.
Hübner 12, 125.
Hueck 20, 195.
Hudtwalcker 19, 107.
Hugo 8, 231.
Hüser 1, 150.
Huth 9, 181.
Jacobi I. 3, 109.
Jacobi II. 12, 155.
Jaegerschmid 5, 135.
Jassoy 8, 235.
Jebens 22, 163.
Jecht 13, 273.
Illies 19, 123.
Ingenhütt 22, 161.
Jonathas 1, 154.
Jordan 9, 193.
Josten 16, 283.
Junckersdorf 15, 163
Kaeferstein 5, 152.
Kahle 7, 177. 8, 263.
Kalliese 8, 269.
Kämmerer 16, 291.
Kanthak 16, 287.
Kauffmann 14, 223.
Kaufmann 6, 51.
Kaumann I. 4, 54.
Kaumann II. 10, 303.
Kayser I. 7, 191.
Kayser II. 18, 123.
Kayßer 7, 197.
Kees 10, 307. 621.
Keferstein 5, 145. 6, 69. 10, 317.
Kegel 4, 95. 5, 181.
Keibel 4, 117.
Kesselkaul 1, 155.
Kestner 13, 275. 14, 271.
Khull 14, 273.
Kiehne 10, 630.
Kind 16, 297.
Kinkel 16, 307.
Kirchner 11, 181.
Kitzmann 3, 125.
Klamroth 17, 237.
Klauder I. 15, 171. 16, 309.
Klauder II. 16, 311.
Klawiter 20, 217.
Kleinschmidt 10, 319.
Klemm 4, 143.
Knetsch 17, 245.
Knibbe 16, 315.
Knorr 5, 187.
Knorre 21, 315.
Knudsen 13, 303.
Knüsli 8, 275.
Knüsly 8, 279.
Kober 12, 191.
Koch I. 9, 215.
Koch II. 16, 323.
Köffler 17, 263.
Kohler 16, 329.
Kölpin 1, 161.
Konow 7, 241.

Köppen 4, 312.
Kornbusch 13, 307.
Körner I., Koerner 16, 335.
Körner II. 22, 185.
Körner III. 7, 211.
Körner IV. 11, 185
Körner V. 11, 199. 16, 373.
Körner VI. 13, 325.
Koy 6, 140. 8, 204.
Koye 6, 140. 8, 293. 12, 221. 15, 181.
Koyen 6, 111. 8, 289, 528. 10, 325. 12, 221. 13, 335.
Kratz 1, 163.
Krauß 9, 253.
Kreidel 1, 164.
Krethlow 1, 165.
Kretzschmer 1, 166.
Krieg 8, 207.
Krippendorff 12, 237. 13, 345.
Krönig 1, 168.
Kroschel 2, 241.
Krüger 22, 227.
Kruse 2, 242.
Kubale 1, 170.
Kuhlmann I. 22, 239.
Kuhlmann II. 22, 243.
Kuhlmeyer 6, 145.
Kuhn I. 1, 171.
Kuhn II. 1, 173.
Kühn 13, 347.
Kunhardt 19, 157.
Kurtz 11, 205, 628.
Kurtzwig 11, 281.
Kurz 11, 205.
Lageman 16, 377.
Lamprecht 19, 177.
Langbein 9, 271.
Lange I. 3, 131.
Lange II. 2, 248.
Langemak 1, 175.
Lappenberg 18, 133.
Lauckhard 13, 361.
Lauterbach 5, 223.
Leeb 12, 249.
Leers I. 17, 277.
Leers II. 17, 321.
Leers III. 17, 345.
Leidner 12, 261.
Leisewitz 17, 353.
Lemmel 17, 365.
Lemp 6, 149.
Lennartz 22, 251.
Lenz 1, 181.
Leo 7, 259.
Lepsius 4, 231. 5, 237. 10, 333.
Licht 3, 135.
Lieboldt 1, 184.
Liersch 1, 184.
Linckersdorff 14, 289.
Lippert 12, 267.
Löber, Loeber 10, 339.
Lodemann 14, 293.
Loeper 11, 36. 15, 185.
Lopitzsch 14, 317.
Lorenz-Meyer 21, 333.
Lotich 10, 409.
Lotichius 10, 389.
Lottich 10, 414.
Lucanus I. 20, 241.
Lucanus II. 20, 281.
Lucas I. 11, 387. 16, 395.
Lucas II. 16, 401.
Lucius 4, 229.

Lüdtke 17, 375.
Lüpnitz 22, 253.
Luthardt 22, 263.
Luetkens 19, 197.
Lutter 2, 252.
Lutterodt 18, 162.
Lutteroth 18, 141.
Macco 2 255.
Mahler 1, 200.
Manitius 10, 417. 12, 271
Manske 17, 379.
Mappes 1, 202.
Martin 18, 243.
Martiny 1, 206.
Martius 9, 279.
Matthaei 7, 347, 443.
Mecklenburg 12, 293.
Meier 11, 313.
Meininghaus 14, 335.
Meisel 17, 391.
Meister I. 3, 141. 4, 252. 5, 239.
Meister II, 9, 331. 14, 345. 22, 275.
Merck 18, 249.
Meseberg 2, 265.
Mestern 19, 207.
Meyberg 12, 299.
Meyer 21, 333.
Michahelles 19, 221.
Michelet 1, 208.
Milius 15, 301.
Molineus 3, 183.
Moll 1, 217. 2, 268.
Moller 18, 293.
Moeller I. 12, 307.
Möller II. 14, 349.
Möllmann 12, 325.
Mönckeberg 19, 243.
Mönkeberg 19, 257.
Moennich 3, 171.
Möring 21, 357.
Müller 1, 220.
Mündel 17, 395.
Munscheid 22, 279.
Murhard 8, 371.
Mutzenbecher 19, 265.
Mylius 15, 195.
Nachtigal 9, 343.
Nachtigall 9, 359.
Nagel I. 2, 270.
Nagel II. 8, 381.
Natorp 20, 207.
Nehring 1, 222.
Neide 17, 409.
Nennecke 7, 391.
Nette 17, 437.
Neumann 16, 431. 20, 293.
zur Nieden 20, 297.
Niemeier 9, 369.
Niemeyer 9, 363. 10, 469.
Nobis 22, 321.
Nölle 12, 341.
Nolte 2, 284.
Nölting 21, 369.
North 14, 361.
Noethlichs 22, 335.
Nülle 12, 341.
Oberländer 11, 337.
Oidtmann 2, 292.
Oldenburg 17, 443.
Olszewski 16, 435.
Opdenhoff 3, 197. 6, 173.
Oppermann I. 3, 207.
Oppermann II. 4, 267.

Oppermann III. 13, 377.
Oppermann IV. 14, 373. 15, 315.
Oppermann V. 22, 341.
Orlop 3, 213.
Oetling 3, 189. 14, 367.
Otto 1, 224.
Pahlke 1, 325.
Pann 9, 381.
Paſtor 1, 225.
Pauli 9, 325. 17, 457.
Pek 4, 277.
Pelzer 6, 61.
Perdelwitz 10, 489.
Peſchel 2, 313.
Peters I. 2, 315.
Peters II. 10, 633.
Peters III. 11, 365. 16, 459.
Petersen I. 10, 505.
Petersen II. 21, 387.
Petersſen 9, 419.
Petiscus 15, 317.
Petri 10, 509.
Pielſtick 12, 365.
Poten 15, 331.
Pottgießer 16, 465.
Preyer 13, 387.
Prietze 9, 431.
Pröhle 1, 248.
Püttner 1, 349.
Pyl 1, 251.
Quentin 22, 347.
Quiſtorp 11, 385.
Rahm 8, 383. 10, 523.
Rachmel 10, 525.
Rahts 1, 257.
Randerath 22, 369.
Raſchig I. 20, 309. 21, 475.
Raſchig II. 20, 329. 21, 476.
Raſſow 2, 328.
Rehfeldt 6, 181.
Reichert 11, 415.
Reichmann 12, 373.
Reinhold 9, 145. 10, 115. 11, 107. 12, 608. 14, 7.
Reinholdſen 10, 115. 11, 107.
Reitzel 16, 497.
Rendtorff 12, 377.
Richter I. 1, 258.
Richter II. 20, 357.
Richter III. 22, 371.
Roeder 14, 379.
Rogge 14, 435.
Röhl 8, 393.
Rohlfs) 2, 323. 3, 219.
Rolfs ſ 4, 298.
Roemert 13, 407.
Roſen 18, 321.
Roſen-Runge 18, 358.
Roſcher 3, 223. 4, 299.
Roſe I. 7, 399.
Roſe II. 22, 377.
Roesler 1, 259. 2, 322.
Roſſow 4, 301.
Roß 16, 505.
Roßtok 12, 401.
Rottmanner 9, 441.
Rüffershöfer 9, 447.
Rupſtein 2, 327.
Sachſe I. 17, 461.
Sachſe II. 17, 463.
Sachſſe 1, 263.
Sack 20, 361.
Sadewaſſer 2, 331.
Salfeld 6, 169.

Saßnick 9, 455.
Saßning 9, 468.
Schäfer 1, 264.
Schäferling 11, 423.
Schaller 14, 467.
Scharfenberg 5, 299.
Scharnhorst 4, 303.
Schaubode 10, 533, 628.
Schauinsland 1, 265.
Schaumann 8, 399.
Schedlich 20, 365.
Scheferling 11, 423. 15, 351.
Schemmel I. 13, 411.
Schemmel II. 13, 417.
Scheverling 11, 423.
Schiele 20, 373.
Schimmelbusch 5, 309. 7, 405.
Schindler 2, 337.
Schlegel 17, 485.
Schleiden 21, 397.
Schlunk 1, 268.
Schlüter I. 1, 266.
Schlüter II. 18, 363.
Schmeidler 15, 361.
Schmid 12, 409.
Schmidt I. 3, 241.
Schmidt II. 7, 409.
Schmölder 1, 277.
Schmula 2, 340.
Schnars 21, 401.
Schnars-Alquist 21, 407.
Schneider 3, 251.
Schnobel 12, 423.
Scholtze 12, 448.
Scholz 14, 474.
Schombart 16, 511.
Schön 2, 342. 5, 325. 7, 417. 8, 419.
Schoenbeck 22, 461.
Schoepplenberg 3, 257. 6, 213.
Schottmüller 1, 295.
Schramm 18, 389.
Schreyer 22, 467.
Schröder I. 1, 296.
Schroeder II. 20, 387.
Schubert 4, 307.
Schüller 1, 297. 2, 353.
Schultz 8, 425.
Schultz-Glambeck 2, 354.
Schultz-Schultzenstein 1, 299.
Schultze I. 12, 443.
Schultze II. 13, 423. 16, 515.
Schultze III. 19. 313.
Schulz I. 1, 300.
Schulz II. 4, 315.
Schulz III. 4, 327.
Schulz IV. 8, 431.
Schulz V. 16, 521.
Schulz VI. 22, 475.
Schulze I. 1, 301. 3, 285.
Schulze II. 4, 347.
Schulze III. 12, 437.
Schütze 11, 435.
Schwaniz 1, 304.
Schwechten 6, 217.
Schweninger 2, 356.
Schwenke 11, 459.
Scultetus 12, 457.
Seelhorst 15, 371.
Seger I. 2, 357.
Seger II. 2, 370.
von Seht 3, 289.
Seibertz 1, 305.
Seyd 2, 383.
Seyler 1. 309.

Siebel 1, 316.
Siemers 18, 403.
Siemsen 19, 325.
Silchmüller 20, 395.
Sillem 19, 333.
Simon 22, 477.
Soltau 21, 415.
Soltau-Symons 21, 415.
Sommerfeld 11, 463.
Sommerfeldt 8, 441. 11, 463. 14, 493.
Stahn 1, 324.
Stammann 21, 429.
Stangen 20, 399.
Stapf 8, 445.
Starke 14, 417.
Staude 19, 509.
Stein 15, 393.
Steinbömer 1, 325.
Stephan I. 5, 329. 6, 265.
Stephan II. 15, 427.
Stephani 22, 483.
Steudner 3, 298.
Stöckel 1, 327.
Stockfleth 18, 433.
Stölzel 20, 417.
Strauß 3, 317. 4, 381.
Stresow 19, 381.
Strücker 12, 471.
Studemund 11, 475.
Stutz 12, 479.
Suse 3, 323. 4, 382.
Syllm 19, 333.
Taeglichsbeck 8, 459.
Tappen 9, 469. 10, 539.
Thamerus I. 16, 525.
Thamerus II. 10, 573.
Thilemann 5, 341.
Tholen 22, 495.
Thörer 20, 435.
Törmer 1, 329.
Trierenberg 13, 437.
Troost 10, 587.
Trummer 19, 399.
Trüstedt 6, 269.
Tscherning 5, 347. 8, 463.
Unbescheid 12, 493.
Urban 1, 330.
Usener 13, 457.
Venn 13, 471. 16, 567.
Versmann 21, 437.
Voigt I. 4, 383.
Voigt II. 17, 489.
Volkmann 4, 395.
Vorwerk 19, 421.
de Vos 18, 443.
de Waal 12, 502.
de Wael 12, 509.
Wahnschaffe 1, 331.
de Wal 12, 518.
de Wale 12, 516.
Walther 5, 369.
Walz 1, 332.
Wappaus 19, 433.
Wappäus 19, 437.
Warnecke I. 1, 332.
Warnecke II. 10, 603.
Weber I. 1, 336.
Weber II. 19, 443.
Wecker 11, 491.
Wegemann 8, 295.
Wehner 4, 411.
Wehr 11, 529.
Weichert 15, 429.

Weidlich 17, 517.
Weisker 11, 543.
Weiß 1, 339.
Weißig 3, 333.
Weißker 11, 543. 12, 523.
Welcker 11, 571.
Wendt 4, 435.
Wentzel 13, 491. 15, 441.
Wenzel 15, 441.
Wernher 15, 444.
Werther 15, 477.
Wesselhoefft 18, 469.
Wesselhoest 18, 489.
Westberg 19, 465.
Westerich 12, 523.
Westphal I. 3, 347.
Westphal II. 19, 471.
Wezel 1, 341.
Wichelhaus 13, 495. 15, 480.
Wichern 19, 487.
Wichmann 14, 509.
Wiggers 15, 481.
Wilckens 5, 373.
Wilhelmi 6, 693. 13, 507. 14, 517.
Winckel 6, 307.
Wintz 7, 419.
Winz 7, 419.
Wirth I. 12, 529.
Wirth II. 12, 585.
Wirth III. 12, 599.
Wolfert 1, 347.
Wolff 1, 348.
Wolfferts 3, 371. 4, 425.
Woermann 19, 495.
Wülffing 5, 387.
Wülfing 5, 383.
Zapp 16, 577.
Zickermann 15, 485.
Ziemssen I. 16, 581.
Ziemssen II. 16, 619.
Zimmermann 20, 453.
Zinck 4, 429.
Zölfel 17, 548.
Zoelfel 17, 547.
Zölffel 17, 529.
Zoelffel 17, 551.
Zorn 6, 329. 8, 509.
Zschille 1, 349.

B. Verzeichnis der geadelten bürgerlichen Geschlechter,

deren Stammbaum oder Vorfahren in Bd. 1—22 enthalten sind:

v. Abel 9, 33.
v. Balthasar 10, 28, 34.
v. Baumann 8, 7.
v. Berenberg-Gossler
s. Gossler.
v. Bethe 13, 90.
v. Bilfinger 10, 72.
v. Böhl 21, 76.
Böhl v. Faber 21, 74.
v. Bohlen, s. Halbach.
v. Böhlendorf-Kölpin 1, 162.
v. Boehmer 6, 168.
v. Boesner 3, 39.
v. Brandis 21, 140.

v. Brockes 2, 67.
v. Buch 13, 111.
v. Buschenau, s. Kordenbusch.
v. Chappuzeau 2, 91.
Ritter v. Dimpfel 5, 95.
v. Ebhardt 17, 145.
v. Eggers 14, 31. 17, 150.
v. Ehrengreif, s. Mylius.
v. Engelbrecht 15, 132, 138.
v. Engelbrechten 15, 107, 154.
v. Engelbrechten-Flow 15, 159.
v. Faber, s. Böhl.
v. Gaupp 7, 81.
v. Gernet 18, 103.
v. Berenberg-Gossler 19, 15.
v. Gremnitz, s. Kohy.
v. Gruner 14, 129.
v. Hagemeister 10, 186, 194.
v. Bohlen und Halbach, Krupp v. Bohlen u. Halbach 13, 196.
v. Heinersdorf, s. Schulz.
v. Heinichen 19, 79.
v. Heise-Rotenburg 21, 285.
Heyer v. Rosenfeld 14, 177.
v. Hochstetter 10, 250, 251, 253.
Ritter v. Hochstetter 10, 276, 280.
v. Holbein, Ritter u. Edle v. Holbeinsberg 10, 299.
Hörschelmann[1]) 14, 198.
v. Jacobi 12, 155.
v. Jaegerschmid 5, 140.
v. Jordan 9, 212.
v. Kahle 7, 188. 8, 265.
v. Kauffmann 14, 223.
Knorre[1]) 21, 318.
v. Koch 16, 325.
v. Koch auf Teublitz 9, 244.
Kohy v. Gremnitz 12, 221.
Kordenbusch v. Buschenau 13, 317.
v. Koye 6, 121. 8, 290, 295.
Krupp v. Bohlen und Halbach, s. Halbach).
Kunhardt v. Schmidt 19, 157.
v. Leers 17, 292.
Ritter v. Leers 17, 346.
v. Leo 7, 262.
v. Loeper 10, 368.
v. Lucan 20, 273.
v. Lucanus 20, 285.
Lucanus v. Rauschenberg 20, 265, 271.
v. Martius 9, 319.
v. Meier 11, 330.
v. Meister 5, 240.
Ritter v. Merck 18, 279.
Meyer gen. v. Sallawa und Radau 21, 355.
Meyern v. Urach 11, 315.
Moller[2]) 18, 303.
v. Moller 18, 319.
v. Mutzenbecher 19, 265.
Mylius, Reichsritter u. Edle v. Ehrengreif 15, 236.
v. Nachtigal 9, 358.
v. Oidtmann 2, 300, 311.
v. Pelzer 6, 66.
v. Poten 15, 339.
v. Püttner 1, 251.
v. Quentin 22, 347.

[1]) Russischer Adel ohne „von".
[2]) Reichsadel ohne „von".

v. Quistorp 11, 405.
Ritter u. Edle v. Quistorp 11, 407.
v. Rauschenberg, s. Lucanus.
v. Rose 22, 377.
v. Rosenfeld, s. Heyer.
Rotenburg, s. v. Heise-Rotenburg.
v. Sallawa und Radau, s. Meyer.
v. Scharnhorst 4, 304.
v. Schaumann 8, 410.
v. Schmidt, s. Kunhardt.
v. Schulz 4, 378.
Schulz v. Heinersdorf 4, 362.
v. Seelhorst 15, 376, 384.
v. Stapf 8, 452, 458.
v. Staude 19, 509.
v. Stein 15, 393.
Stresow[1]) 19, 381.
auf Teublitz, s. v. Koch
v. Tscherning 5, 356. 8, 376, 490.
v. Urach, s. Meyern.
Versmann[1]) 21, 444.
v. Voigt 17, 489.
v. Volkmann 4, 407.
Ritter v. Wecker 11, 503.
v. Wichelhaus 13, 499.
v. Wichmann 14, 511.
v. Winckel 6, 318, 325.
Ritter v. Ziemssen 16, 581.

[1]) Russischer Adel ohne „von"

C. Verzeichnis der aus bürgerlichen Geschlechtern hervorgegangenen Freiherren,

deren Stammbaum in Bd. 1—22 enthalten ist:

Ballhausen, s. Frh. Lucius v. Ballhausen.
Frh. v. Berenberg-Gossler, s. Gossler.
Frh. v. Bilfinger 10, 94.
Frh. v. Boesner 3, 48.
Frh. v. Brandis 21, 145.
Frh. v. Creutz, Herr zu Würth (des Stammes Wirth) 12, 546
Frh. v. Eggers 14, 106. 17, 151.
Frh. v. Gise (des Stammes Koch) 9, 247.
Frh. v. Berenberg-Gossler, 19, 15.
Frh. v. Jordan 9, 212.
Frh. Lucius v. Ballhausen 4, 248.
Frh. v. Lutteroth 18, 230.
Frh. v. Merck 18, 284.
Frh. v. Mutzenbecher 19, 265.
Frh. v. Mylius 15, 238.
Frh. v. Oberländer 11, 358.
Frh. v. Poten 15, 334.
Frh. v. Stapf 8, 458.

D. Verzeichnis der aus bürgerlichen Geschlechtern hervorgegangenen Grafen,

deren Stammbaum in Bd. 1—22 enthalten ist:

Gr. v. Roß 16, 506.
Grfn. v. Winckel 6, 324.

Verzeichnis der ständigen Voraus-bestellen.*)

Kaiserl. Reichs-Marine-Amt, Berlin W. 9, Leipziger Platz.
Kaiserl. Universitäts- und Landes-Bibliothek, Straßburg i. Elsaß.
Königl. Preuß. Heroldsamt, Berlin W. 8, Wilhelmstr. 73.
Königl. Preuß. Bibliothek, Berlin N. W. 7, Dorotheenstr. 97.
Königl. Preuß. Landesbibliothek, Düsseldorf, Friedrichsplatz 7.
Königl. u. Provinzial-Bibliothek, Hannover, Am Archive 1.
Königl. Preuß. Kaiser-Wilhelm-Bibliothek, Posen, Ritterstr.
Königl. Preuß. Staatsarchiv, Breslau 16, Tiergartenstr. 13.
Königl. Preuß. Staatsarchiv, Schleswig.
Königl. Preuß. Staatsarchiv, Stettin, Karkutschstr. 13.
Königl. Preuß. Universitäts-Bibliothek, Breslau.
Königl. Preuß. Universitäts-Bibliothek, Halle a. S.
Königl. Preuß. Universitäts-Bibliothek, Königsberg in Preußen.
Königl. Preuß. Universitäts-Bibliothek, Münster i. Westf.
Königl. Bairisches Staats-Ministerium des Äußern und des Königl. Hauses, München.

*) Vorausbesteller auf 5 hintereinander folgende Bände, vom demnächst erscheinenden ab gerechnet, zahlen für jeden Band nur M. 8.—.

Königl. Baier. Hof- und Staatsbibliothek, München.
Königl. Sächs. Öffentliche Bibliothek, Dresden.
Königl. Sächs. Universitäts-Bibliothek, Leipzig.
Königl. Württemb. Landes-Bibliothek, Stuttgart.
Königl. Württemb. Universitäts-Bibliothek, Tübingen.
Großherzogl. Bad. Hof- u. Landesbibliothek, Karlsruhe i. Bad.
Großherzogl. Badische Universitäts-Bibliothek, Heidelberg.
Großherzogl. Hessische Hof-Bibliothek, Darmstadt.
Großh. Mecklenb.-Schwerin. Geheimes u. Haupt-Archiv, Schwerin.
Großh. Mecklenb.-Schwerin. Regierungs-Bibliothek, Schwerin.
Großherzogl. Sächsische Bibliothek, Weimar, Fürstenplatz 1.
Staatsarchiv, Hamburg, Rathaus.
Staatsarchiv, Lübeck.
Kais. u. Königl. Familien-Fideikommiß-Bibliothek, Wien.
Kais. u. Königl. Kriegsarchiv, Wien.
Kais. u. Königl. Universitätsbibliothek, Wien.
Stadt-Bibliothek zu Aachen.
Stadt-Bibliothek zu Braunschweig.
Stadt-Bibliothek zu Bremen.
Stadtbibliothek, Bromberg, Friedrichsplatz 1.
Landes- und Stadt-Bibliothek zu Düsseldorf 82, Friedrichsplatz 7.
Stadt-Bibliothek zu Frankfurt am Main.
Stadt-Bibliothek zu Hamburg.
Stadt-Bibliothek zu Hannover.
Stadt-Bibliothek zu Königsberg in Preußen.
Stadt-Bibliothek zu Leipzig.
Stadt-Bibliothek zu Wien.
Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg.
Landesmuseum der Provinz Westfalen zu Münster i. Westf.

Béringuier, Richard, Dr. jur., Amtsgerichtsrat, Berlin W. 62, Nettelbeckstr. 21.

Boesner, Ernst, Augustenthal bei Neuwied a. Rh., Post Niederbieber.

Bollacher, M., Dr., Degerloch bei Stuttgart, Neue Weinstiege 4.

Bollacher, Reinhold, Dr. phil., Grunewald bei Berlin.

Bothe, Ernst, Oberst und Kommandeur der 8. Feldart.-Brigade, Halle a. S.

Böttger, B., Rittergutsbesitzer, Rittergut Wartin, Bezirk Stettin.

Büsing, Franz Ludwig, Dr. jur., Referendar, Schwerin i. M., Alexandrinenstr. 28.

Cramer, Max, Professor, Heilbronn a. N., Uhlandstr. 77.

Dankenbring, Dietrich, Berlin S. W. 61, Planufer 10.

Engelbrecht, Wilhelm, Major a. D., Göttingen, Geismar-Chaussee 34.

v. Fahrenheid-Beynuhnen, Wolfgang, Rittmeister a. D., Rittergutsbesitzer und Majoratsherr, Schloß Beynuhnen bei Kunigehlen, Kreis Darkehmen i. Ostpr.

Ferle, Friedrich, Docent am Polytechnikum Riga.

Fischer, Otto, Pfarrer, Neukölln bei Berlin, Reuterplatz 5.

v. Frowein, Frau Lina, geb. Bemberg, Elberfeld, Berliner-Straße 63.

Gelder, Hermann, Apotheker, Berlin W. 50, Augsburgerstr. 12.

Goverts, Ernst, Dr. jur., Landgerichts-Direktor, Hamburg, Heimhuderstr. 30.

Grabner, Karl, Hof in Baiern, Altstadt 33.

Groeneveld, Enno, Rechtsanwalt, Weener in Ostfriesland.

Grube, Max, Regierungsbaumeister a. D., Stettin, Birken-Allee 19.

Hähnlein, Karl, Direktor, Pankow bei Berlin, Breitestr. 22a.

Heidelberger, Karl, Kaufmann, Berlin N. W. 52, Thomasiusstr. 4.

Helmes, Hermann, Hauptmann z. D., München, Bürckleinstr. 5.

Museum Lübeckischer Kunst- und Kulturgeschichte, Lübeck.

British Museum, London 19.

„Roland", Verein zur Förderung der Stamm-, Wappen-, Siegel- und Familienkunde, e. V.; Dresden. 15 Bücher.

„Der Herold", Verein für Wappen-, Siegel- und Familienkunde, Berlin W. 62, Schillstr. 3.

Ortsgruppe Berlin des „Roland", z. H. des Herrn Dr. Roemert, Berlin S. W., Großbeerenstr. 28 d.

Zentralstelle für deutsche Personen- und Familiengeschichte, Leipzig, Universitätstr. 2.

Bergischer Geschichtsverein, Elberfeld.

Verein für Hamburgische Geschichte, Hamburg 9, Patriot. Haus.

Altertumsverein zu Münster in Westfalen.

Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen, Prag 1, Liliengasse 7.

Schönebeck-Stiftung, z. H. des Pastors Koch, Stendal.

The Genealogical Society of Utah, Utah, East South Temple St. 60.

Deutsche Kolonialschule, Witzenhausen-Wilhelmshof a. d. Werra.

Wilhelm-Auguste-Viktoria Bücherei, Dortmund.

Deutsche Tageszeitung, Berlin S. W. 11, Dessauer Str. 6.

Kanzlei für Wappen- und Stammbaumforschung, Wiesbaden.

Amberger, Fritz, Buchdruckereibesitzer, Zürich 1, Sihlhofstr. 12.

Andreae, Fritz, Schweizerische Kreditanstalt, St. Ludwig i. Elsaß.

Axt, Hans, Rechtsanwalt und Notar, Wandsbeck, Lübeckerstr. 25.

Bachmann, Ottomar, Dr. phil., Professor, Gymnasial-Oberlehrer a. D., Frankfurt a. O., Stiftsplatz 10.

Badicke, Fritz, Rittergutsbesitzer, Schönfeld bei Bärwalde N.M.

Barich, Fritz, Lehrer, Dortmund.

Bassermann, Ernst, Rechtsanwalt, Mitglied des Reichstages, Mannheim, L. 10, 13.

Bayer, Friedrich, Geheim. Kommerzienrat, Elberfeld, Königstr. 146.

Hennings, Paul, Obergerichtsanwalt, Kopenhagen, Amagertorv 24.

Hengstmann, Chr., Inhaber eines Nähmaschinen-Geschäfts, Harburg an der Elbe.

v. Jordan, Gustav, Regierungsrat, Straßburg i. Els., Zwingerstr. 7.

Kauffmann, Otto, Fabrikant, Mannheim, Hildastr. 15.

Kayser, Gerhard, Kaufmann, Bonn a. Rh., Rheinwerft.

Kettembeil, Max, Schöneberg bei Berlin, Mühlenstr. 8.

Khull, Ferdinand, Dr. phil., Professor, Graz, Wielandgasse 2.

Kiefer, Karl, Frankfurt a. M., Schulstraße 10.

Kleinschmidt, Walter, Hauptmann im Torgauer Feldartillerie-Rgt. Nr. 74, Torgau, Westring 39.

Koehne v. Wranke-Deminski, Erich, Major und Eskadron-Chef im 2. Garde-Ulanen-Rgt., Berlin N. W. 21, Alt-Moabit 90.

Koerner, Ludwig, Dr. jur., Kammergerichts-Referendar a. D., Leutnant d. Res. des 2. Brandenbg. Dragoner-Rgts. Nr. 12, Berlin N. W. 23, Klopstockstr. 55.

Koerner, Otto, Oberleutnant im 1. Ober-Elsässischen Feldartillerie-Regiment Nr. 15, kommandiert zur Militär-Technischen Akademie, Halensee bei Berlin, Karlsruherstr. 16.

Freiherr Krafft v. Festenberg auf Frohnberg, gen. v. Ebing, Hans, Dr. jur., Wien 8/2, Alserstr. 45.

Krauß, Eduard, Dr. med., prakt. Arzt, Dresden-Altstadt, Hähnelstr. 14.

Krickau, Bernhard, Dr. med., prakt. Arzt, Neumünster i. Holstein, Am Teich 4.

Kruppsche Bücherhalle, Essen an der Ruhr, Limbeckerstr. 100.

Lange, Hermann, Kaufmann, Hamburg, Overbeckstr. 11.

Lehmann, Ernst, Oberstleutnant a. D., Göttingen, Schildweg 16.

Leverkus, C. O., Dr., Heidelberg, Bergstraße 49.

Lutteroth, Frau Arthur, geb. Lutteroth, Hamburg, Johnsallee 24; 2 Bücher.

Lucas, Gustav, Düsseldorf, Wülfratherstr. 15.

Messow, Benno, Hamburg, Sternwarte.

Moeller, Erich, O., Chef-Redakteur und Leutnant d. R., Kairo, P. O. B. 1315.

Neubauer, Heinrich, Dr. jur., Regierungs-Assessor a. D., Rittergutsbesitzer auf Krosigk im Saalkreise.

Neumann, Georg, Molkerei-Direktor, Stargard in Pommern.

Oppermann, Karl, Rittergutsbesitzer, Lehrbach bei Kirtorf in Ober-Hessen.

Otten, Dr. med, Tübingen, Medizinische Universitäts-Klinik.

Pflüger, Fritz, Hauptmann im 2. Grenadier-Rgt., Dresden-Neustadt, Jägerstr. 16.

Pielstick, Gustav, Hamburg, Leinpfad 80.

Freiherr Raitz v. Frentz, Maximilian, kgl. preuß. Major a. D., Bonn.

Repp, Moritz, Prof., Oberlehrer, Bingen a. Rh., Bienengarten 13.

Roeder, Hermann, Rittergutsbesitzer, Berlin W. 10, Victoriastr. 14.

Roemert, Georg, Dr. med., prakt. Arzt, Wilmersdorf bei Berlin Landhausstr. 53.

Romstöck, Franz Sales, Geistlicher Rat, Lyceal-Professor u. Kustos der Kgl. Bibliothek, Eichstätt.

Roscher, Theodor, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt und Notar. Hannover, Warmbüchenstr. 10a.

Schemann, Ludwig, Professor, Freiburg im Breisgau, Maximilianstr. 22.

Schmeidler, Ernst, Oberleutnant im 2. Westpreuß. Feldartill.-Rgt. Nr. 36, Danzig, Dominikswall 12.

Schmiedel, Max, Regierungsassessor, Mitglied des kgl. Heroldsamts, Friedenau bei Berlin, Fregestr. 57.

Schmidt, Hermann, Rittergutsbesitzer, Sondershausen, Karlstr. 12.

Schniewind, Frau Ww. Julie, geb. Burchard, Elberfeld, Deweerthstr. 67.

Schniewind, Werner, Wandsbeck, Octaviostr. 16.

Schultze, Hugo, Dr. med., Arzt, Bellahn i. Meckl.-Schwerin.

Schultze, Robert, Postbeamter, Berlin W. 9, Potsdamer Bahnhof.

Schwanecke, Fritz, Derenburg am Harz.

Sittig, Karl, Fabrikbesitzer, Ladenburg in Baden.

v. Sommerfeld, Ernst, kgl. preuß. Generalmajor z. D., Bethel bei Bielefeld.

Staudt, Richard, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 6.

Stein, Gustav, Düren, Bismarckstr. 24.

Stein, Max, Breslau 13, Gutenbergstr. 30.

v. Steinmeyer, Elias, Dr. phil., Geheimer Hofrat, Professor der deutschen Sprache an der Universität, Erlangen, Luitpoldstr. 61.

Stifft, Oberleutnant im 9. Rheinischen Inf.-Rgt. Nr. 160, Offizier an der Kriegsschule, Danzig, Promenade 9.

Thamerus, Horst, Kaufmann, Pirna, Dohnaischestr.

Trinks, Oskar, Hamburg 5, Lindenstr. 59.

Voigt, Leberecht, Ober-Leutnant im 2. Rhein. Inf.-Rgt. Nr. 28, Pfaffendorf bei Koblenz, Emserstr. 36.

Vollmöller, Karl, Dr. phil., Professor, Dresden-Altstadt, Wienerstr. 9.

Weber v. Rosenkrantz, Waldemar, Freiherr, Kiel, Wilhelminenstraße 22.

Weiß, Richard, Dr. med., Marine-Generaloberarzt a. D., Dessau, Blumenthalstr. 27.

Wentzel, Karl, cand. cam., Tübingen, Wilhelmstr. 76.

Zölffel, Georg, Dr. phil., Apothekenbesitzer, Berlin W., Neue Winterfeldstr. 32.

Zorn, Hermann, Kommissionsrat, Frankfurt a. M., Schumannstr. 41.

von der Alye,

aus Berlin[1]), in Brandenburg.

Wappen: in Blau ein roter schrägrechter Balken, mit drei goldenen Nägeln hintereinander belegt, begleitet oben von einem silbernen geharnischten aus Wolken im rechten Obereck hervorragenden Arm mit goldbegriffenem, silbernem Schwerte, unten von einem silbernen Schwane mit goldenem gestürztem Nagel im Schnabel; auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-goldener, links rot-silberner Decke zwischen offenem schwarzen Fluge der silberne, geharnischte Arm mit dem Schwerte.

Evangelisch. Zu Berlin, Königsberg in Ostpreußen, Posen, Dortmund und Frankfurt a. M.

[1]) vgl. auch Dr. R. Béringuier, Stammbäume der Mitglieder der französischen Kolonie zu Berlin, ebd. 1887, Verlag E. S. Mittler u. Sohn, S. 106.

Der Name von der Ahe ist in Westfalen und Krefeld überaus verbreitet. Er kommt schon sehr früh vor; z. B. 1180 † Rupert und Berthold von Ach, 1227 † Heinricus de Ahe.

A, Aa, Aach, Aache, Ach, Ah, Aha, Ahe, Aue u. dergl. m. hieß im Mittelalter jedes fließende Wasser (= Fluß, Bach; gotisch ahwa, lateinisch aqua). Es gibt und hat von jeher in Holland, der Schweiz, Baiern, Hannover, Westfalen usw. viele kleine Flüsse, Ahe genannt, nicht weniger auch Dörfer, Höfe, Weiler und sonstige Ortsteile gegeben, die an solchen gelegen, den Namen Ahe (Aue, Ohe) führten. Der Name Ahe, von Ahe, von der Ahe erscheint daher unabhängig von einander in den verschiedensten Gegenden Deutschlands, ohne daß eine Verwandtschaft der verschiedenen Träger des Namens vorliegt.

Die zuerst in Berlin und Dresden nachgewiesenen Ahes haben sich vielfach, der Französelei des 18. Jahrhundert folgend, des Akzents auf dem e bedient (= Ahé), dieses mag zu der irrtümlichen Ansicht Veranlassung gegeben haben, die Familie sei französischen Ursprungs. Es ist indessen nachgewiesen, daß dies Geschlecht nicht aus Frankreich stammt.

Der älteste bisher zu Berlin festgestellte Vorfahr war der Geheime Kopist, spätere Geheime Kanzleidirektor Jakob Heinrich von der Ahé. Die Angabe, die Familie sei 1680 aus Sachsen[2]) nach Preußen eingewandert, ist bisher nicht bewiesen.

[2]) † Johann August von der Ahé, * . . ., † Dresden 3. 12. 1813, Finanz-Prokurator ebd., juris practicus, kaufte 31. 8. 1799 das Gut Schmorkau

Ob Johann August von der Ahe, d. Aelt., zu Dresden und † Jakob Heinrich von der Ahe zu Berlin verwandt waren, ist noch nicht festgestellt. Ebenso wenig ist bekannt, ob † Johann Jürgen von der Ah, * . . ., begr. Braunschweig 9. 11. 1721, Kaufmann aus Hamburg, die gegenwärtig zu Dresden vorkommende Familie Aé, der 1840 angeblich zu München lebende General von der Ahé, der 1904 zu Eitorf an der Sieg lebende Kgl. Landmesser Otto von der Ahe und das niederländische Geschlecht van der Aa in irgend welcher verwandtschaftlicher Beziehung zu einander stehen.

---

bei Königsbrück in der Oberlausitz und verkaufte es 25. 3. 1806. Die Beleihung fand am 2. 11. 1799 statt. Der tatsächliche Käufer war aber ein Jude Bondi, der keinen Rittersitz erwerben durfte. † Johann August von der Ahe hat zu dem Kauf nur seinen Namen hergegeben und wahrscheinlich nie in Schmorkau gewohnt.

Er war ein Sohn des † Johann August von der Ahe, Weinschenk, u. s. Gem. † Christiane Sophie Stahl. Dieser wanderte aus dem Amt Rhaeden im Fürstentum Minden an der Weser nach Dresden ein und wurde 6. 9. 1732 dort Bürger, 1780—1785 war er Schüler zu St. Afra, 29. 5. 1786 Student der Rechte zu Leipzig.

Als seine Geschwister werden in den Lehnsbänden des Lehnshofes zu Dresden betr. das Erbhaus zum „Goldenen Hirsch" in der Scheffelgasse erwähnt:

1. † Christian Heinrich von der Ahe, ? identisch mit † Christian Heinrich von der Ahé, * . . ., † Danzig . . ., Goldschmied.
2. † Friedrich Wilhelm, * . . ., † . . .
3. † Friedrich August, * . . ., † . . .
4. † Rahel Louise, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Heinitz zu Leipzig.
5. † Johanne Friederike, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Kersten.
6. † Karl Gotthelf.

Zu diesem Geschlechte gehört wahrscheinlich auch † Josef Friedrich von der Ahe, — 1815 Hofmundschenk des Prinzen Anton von Sachsen, und † Carl Gotthelf von der Ahe, der 1838 in der Großen Fischergasse zu Dresden wohnte.

Gerade Stammfolge:

I. † Jakob Heinrich von der Ahe, * . . ., † . . ., 1733 Geheimer Kopist, und Direktor der Geheimen Kanzlei im kgl. Schlosse zu Berlin; verm. . . . mit † Christiana Dorothea Höpfner[3]), * . . ., † . . .

Kinder, zu Berlin (St. Nikolai-Kirche) geboren:

1. † Maria Lovisa, * 25. 7. 1826, † . . .
2. † Johann Friedrich August, * 15. 4. 1728, † . . .
3. † Friedrich Wilhelm, * 6. 11. 1729, † . . .
4. † Karl Ludwig, s. II a.
5. † Johann Heinrich, * 5. 12. 1732, † . . .
6. † Friedrich Wilhelm, s. II b.
7. † Sophie, * . . . 1735, † . . .
8. † Jakob Heinrich, * . . . 1739, † . . ., Geheimer Kanzlist bei der Geheimen Staatskanzlei zu Berlin; verm. ebd. 13. 7. 1775 mit † Louise Charlotte Schmalle, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann George Schmalle, Geheimer Sekretär bei der Generalkriegskasse ebd.
9. † Christiana Friederike, * . . . 1742, † . . .
10. † Johann August, * . . . 1743, † . . .
11. † Karl Wilhelm, s. II c.

II a. † Karl Ludwig von der Ahe, get. Berlin (St. Nik.) 14. 11. 1730, † . . ., Kriegsrat, Büro-Direktor im Kabinetts-Ministerium zu Berlin; 2 mal verm. — a) . . . 1778 mit † Marianne Colliveau, * . . ., † . . . — b) . . . 1780 mit deren Schwester † Philippine Marie Colliveau, * . . ., † . . 2. 11. 1828.

---

[3]) ? Tochter des † Jacobus Höpfner, * . . ., † . . ., Advokat; verm. Kölln an der Spree 13. 8. 1688 mit † Katharina Stellmacher, * . . ., † . . ., nachgeborene Tochter des † . . . Stellmacher, Bürger, Gerichtsassessor und Verordneter zu Kölln an der Spree.

Kinder, zu Berlin geboren:

erster Ehe:

1. † Marianne, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Wessely, Musikdirektor.

zweiter Ehe:

2. † Ludwig, * . . ., † Aachen 9. 5. 1828, Regierungssekretär.
3. † Karl, * . . ., † . . ., Kanzleibeamter zu Berlin.
4. † Philippine, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . de Piantaz, * . . ., † . . 2. 5. 1856, Geheim. Oberfinanzrat.

II b. † Friedrich Wilhelm von der Ahe, * Berlin (St. Nikolai) 16. 12. 1733, † . . ., 1778 Geheimer Sekretär bei der Geheimen Staatskanzlei zu Berlin; verm. ebd. 2. 11. 1771 mit † Wilhelmine Dorothea Schmalle, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann George Schmalle, vgl. I 8.

Sohn, zu Berlin (. . Kirche) geboren:

1. † August Ferdinand, s. III a.

II c. † Karl Wilhelm von der Ahe, get. Berlin (St. Nikolai) . . . 1747, † ebd. . . . 1794, Geheimer Bank-Sekretär ebd.; verm. . . . mit † Franziska Louise Sarre (Saar), französ.-reform., * . . ., † . . .

Kinder, zu Berlin geboren:

1. † Karoline, * . . . 1777, † . . .
2. † Julius Friedrich, * . . . 1778, † . . .
3. † Karl Ludwig, s. III b.
4. † Elisabeth, * . . . 1781, † . . .
5. † Karl Johann Friedrich, * . . . 1783, † . . .
6. † Johann Heinrich Ferdinand, s. III c.

III a. † August Ferdinand von der Ahe, * Berlin (Marien-K.) 6. 8. 1778, † . . ., 1810 Geheimer expedierender Sekretär

beim Generaljustizdepartement zu Berlin, seit 1810 Sekretär beim Appellationsgericht zu Insterburg; verm. . . . † Friederike v. Knoblauch, * . . ., † . . .

Kinder „Ahé", 2—4 zu Insterburg geboren:

1. † Hermann Otto, s. IVa.
2. † Philippine, * Insterburg 12. 9. 1814, † Berlin 26. 2. 1898; unverm.
3. † Julius, * . . ., † . . ., Postexpedient zu Berlin.
4. † Emil Caesar, s. IVb.

IIIb. † Karl Ludwig von der Ahe, * Berlin 27. 9. 1779, † . . . vor 1859, Kaufmann, Bleiweiß- und Schrotfabrikant zu Berlin, 8. 12. 1794 in die französische Kolonie ebd. aufgenommen; verm. ebd. 16. 2. 1803 mit † Marie Sophie Friederike Kahlbaum, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Kahlbaum, Bürger und Braueigner zu Berlin.

Sohn, reformiert, zu Berlin (. . . Kirche) geboren:

1. † Carl Louis Adolf, s. IVc.

IIIc. † Johann Heinrich Ferdinand von der Ahe, * Berlin 4. 9. 1790, † . . ., 11. 2. 1817 Kammergerichts-Kanzlist zu Berlin, nach 1847 Kreisgerichts-Sekretär ebd.; verm. . . . mit † Philippine Henriette Caroline Petri, * Berlin 3. 9. 1798, † . . .

Kinder, zu Berlin geboren:

1. † Karl Ferdinand, s. IVd.
2. † Gustav Otto Theobald, s. IVe.
3. † Karl Julius August, s. IVf.
4. † August Heinrich Eduard, s. IVg.
5. † Otto Friedrich Wilhelm August, s. IVh.
6. Friederike Ottilie Rosalie Bertha, * 12. 11. 1836, Handarbeits-Lehrerin zu Berlin.
7. Klara, * 8. 3. 1842; unverm.

IVa. † Hermann Otto von der Ahe (Ahé), * Berlin 6. 4. 1809 (getauft: Ahé), † . . 15. 10. 1878, Königl. Förster a. D. zu Zasdrosze bei Allenstein in Ostpreußen, diente beim Ostpreußischen Jägerbataillon Nr. 1 zu Rastenburg, 1842 Förster zu Klein-Jahnen bei Szabienen i. Ostpr., erhielt von der Kgl. Regierung zu Gumbinnen 16. 1. 1879 die Genehmigung zur Führung des Namens „von der Ahe"; verm. ebd. . . . mit † Anna Marie Emilie Bordasch, * Rastenburg 2. 10. 1822, † Berlin 19. 5. 1904, Tochter des † Friedrich Bordasch, Zimmer-Meister zu Rastenburg, u. s. Gem. † Karoline Peters.

Kinder, 3—9 zu Karlswalde, Kreis Gumbinnen, geboren:

1. † August Eugen, * Rosenberg i. Wpr. 8. 10. 1840, † Osterode i. Ostpr. 16. 5. 1887, Guts-Verwalter; unverm.
2. † Emil Albert, s. Va.
3. † Hermann Otto, s. Vb.
4. † Hugo Waldemar, * 15. 10. 1845, † Dux in Oesterreich 23. 7. 1866.
5. Marie Amalie, * 19. 9. 1847, 1880 Schneiderin zu Fraustadt i. Pos.[4]); verm. . . . mit . . . Marwitz.
6. Friederike Eveline, * 26. 12. 1849; verm. . . . mit . . . Marwitz.
7. Antonie Selma, * 16. 3. 1852; verm. . . . mit . . . Kliewer.
8. Emma Marie Martha, * 16. 5. 1854; verm. . . . mit Pawelzig.
9. Emilie Emma, * 18. 10. 1856, 1880 zu Berlin; verm. . . . mit Julius Blank, mosaisch, Banquier zu Berlin.
10. † Emil Caesar, * Klein-Valinzinnen, Kreis Johannisburg, 15. 3. 1859, † Braunsberg . . . 1880, besuchte die Stadtschule zu Lötzen i. Ostpr., lernte die Kaufmannschaft, starb 1880 Jäger im Ostpr. Jäger-Bataillon Nr. 1 zu Braunsberg; unverm.

---

[4]) Kinder, zu Fraustadt geboren:
1. Margarethe, * 28. 10. 1878.
2. Fritz, * 24. 9. 1880.

11. † Anton Alfred Max, * Klein-Balinzinnen 16. 5. 1861, † . . in Amerika, Konditor, besuchte die Stadtschule zu Lötzen, 1880 Füsilier im 6. Ostpreuß. Inf.-Rgt. zu Feste Boyen, Kreis Lötzen i. Ostpr., war selbständig zu Berlin, wanderte nach Amerika aus; unverm.
12. † Philippine Anna, * Luika, Kreis Johannisburg i. Ostpr., 29. 7. 1863, † . . ., jung.

IVb. † Emil Caesar Ahe, * Insterburg 6. 10. 1816, † Berlin . . . 184 ., Kaufmann ebd.; verm. . . . mit † Karoline (Lina) Luise Faerber, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Faerber, Bürgermeister zu Lyck i. Ostpr.; sie 2. verm. . . . mit † . . . Storch, Kaufmann zu Insterburg.

Sohn, zu Berlin (Sophien-K.) geboren:

1. Emil Caesar Julius Otto, s. Vc.

IVc. † Carl Louis Adolf von der Ahe, * Berlin 2. 2. 1816, † . . 10. 11. 1881, 1859 Eier- und Wachshändler zu Berlin, wurde 17. 12. 1845 in die französische Kolonie aufgenommen; verm. . . . mit † Auguste Martiny, * Berlin 10. 2. 1824, † . . 10. 11. 1881.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. Otto Karl Louis Adolf, s. Vd.
2. Karl Hugo Oskar Hermann, * 7. 4. 1852, 1895 Kaufmann und Viehhändler zu Berlin.
3. Otto Edmund Adalbert, s. Ve.
4. Emil Max Georg Eugen, * 7. 10. 1860.
5. August Hermann Oskar, * 3. 1. 1865, Schlächter zu Berlin.

IVd. † Karl Ferdinand von der Ahe, * Berlin 8. 4. 1817, † . . ., Gutsbesitzer zu Wolterdorf bei Erkner, Kreis Nieder-Barnim; verm. Berlin (französ. K.) 10. 1. 1864 mit Johanne Henriette Karoline Drescher, * Polkwitz bei Liegnitz 23. 8. 1833.

Söhne, zu . . . geboren:

1. Alfons, * . . ., lebte 1911 zu Woltersdorf.
2. Karl Ferdinand Oskar, * Berlin 30. 8. 1863, Kaufmann zu Berlin.

IVe. † Gustav Otto Theobald von der Ahe, * Berlin (französ. K.) 26. 3. 1819, † . . ., Buchhalter, später Gesellschafts-Inspektor zu Berlin; verm. . . . mit † Johanna Louch, * Wolgast 21. 3. 1828, † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Anna Marie, * 5. 8. 1854.
2. Gustav Otto, * 17. 2. 1857, Arbeiter zu Berlin.
3. Bertha Ottilie, * 16. 12. 1858.
4. Franz Max Emil, * 4. 1. 1870.

IVf. † Karl Julius August von der Ahe, * Strausberg bei Berlin 2. 9. 1822, † . . . 1902, Vergolder zu Berlin; verm. . . . 1847 mit Marie Mathilde Schütz, * . . 18. 8. 1882, Tochter des † . . . Schütz, Glasermeister zu Soldin in der Neumark.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Oskar, * 12. 2. 1848, † . . . 1866; unverm.
2. Agnes Clara Adelheid, * 23. 6. 1852.
3. Tochter, * 10. 11. 1854; verm. . . . mit . . . Brandes, Inhaber eines Schuhgeschäfts zu Neukölln bei Berlin.
4. Eugen Heinrich Franz, * 20. 4. 1860, Vergolder zu Neukölln, Goethestr. 7.

IVg. † August Heinrich Eduard von der Ahe, * Berlin 28. 7. 1824, † . . .; verm. . . . mit Luise Ganschow, * Berlin 22. 7. 1859.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. August Ferdinand Reinhold, s. Vf.
2. Angelika Elfriede Auguste, * 5. 10. 1869.

IV h. † Otto Friedrich Wilhelm August von der Ahe, * Berlin 25. 2. 1827, † . . .; 2 mal verm. — a) . . . mit † . . . Ebers, * . . ., † . . . — b) . . . mit Minna Marie Martha Gergonne, * . . 19. 3. 1855, Tochter des † Johann Daniel Otto Gergonne, * . . 12. 9. 1813, † . . ., Gärtner, u. s. 1. Gem. † Karoline Henriette Ebers, * . . ., † . . .

Sohn, erster Ehe, zu . . . geboren:

1. Ernst Otto Alfons, * 5. 5. 1862, Kaufmann.

V a. Emil Albert von der Ahe (Ahé), * Jahnen (K. B. Szabienen), Kreis Darkehmen 3. 3. 1842, † Königsberg i. Pr. 19. 6. 1899, Stadtförster zu Lötzen i. Ostpr., seit 18. 11. 1861 Jäger in der 3. Kompagnie des 1. Ostpreuß. Jäger-Bataillons zu Braunsberg, 1. 1. 1869—24. 7. 1870 Unteroffizier in der 10. Kompagnie des 2. Ostpreuß. Grenadier-Regiments Nr. 3 zu Lötzen, 24. 7. 1870 zum kriegsbereiten Landwehr-Bataillon Gumbinnen, 1. 5. 1871 zurück zum Grenadier-Regiment Nr. 3, 1. 7. 1871 als Ganz-Invalide nach Lötzen entlassen, dann Stadtförster ebd., Inhaber der Kriegsdenkmünzen von 1866 und 1870—1871 und des Eisernen Kreuzes 2. Kl.; verm. Braunsberg (kath. Kirche) 15. 8. 1871 mit Emilie Trinkewitz, kath., * ebd., 31. 1. 1848, Tochter des † Anton Trinkewitz[5]), * Mehlsack 28. 10. 1808, † Nikolaiken 2. 2. 1889, Färber-Meister, u. s. Gem. † Emilie Thiel[6]).

Kinder, zu Forsthaus Lötzen in Ostpreußen geboren:

1. † Hugo, * 14. 6. 1872, † ebd. 24. 12. 1876.
2. Paul Caesar, s. VI a.
3. † Bruno, * 12. 3. 1878, † Lötzen 3. 9. 1878.
4. Emilie Gertrud, * 6. 1. 1881; verm.[7]) Lötzen 16. 4. 1900 mit Ernst Preuß, * Bagnowen, Kreis Sensburg, 13. 2.

---

[5]) dessen Eltern, kath.: † Valentin Trinkewitz, * . . ., † . . ., Färber-Meister zu Mehlsack, u. s. Gem. † Katharina Wichert, * . . ., † . . .

[6]) deren Eltern: kath.: † Laurentius Thiel, * . . ., † . . ., Zimmermeister zu Guttstadt, u. s. Gem. † Anna Knorr, * . . ., † . . .

[7]) Kinder Preuß, 1—2 zu Angerburg, 3—5 zu Königsberg i. Pr. geboren:
1. Albert Ernst Bruno, * 20. 2. 1901.

1874, Kaufmann (Sohn des Friedrich Ludwig Preuß * Neukrug, Kreis Pr.-Eilau 5. 4. 1824 Stellmacher-Meister; verm.[8]) . . 11. 10. 1851 mit † Wilhelmine Schirrmann[9]), * Rednau, Kreis Preuß.-Eilau, 11. 12. 1829, † Königsberg i. Pr. 28. 5. 1912.)

Vb. † Hermann Otto von der Ahe, * Karlswalde, Kreis Gumbinnen, 27. 11. 1843, † Niederbeisheim bei . . . 18. 10. 1903, königl. preuß. Hegemeister ebd., 1880 kgl. Förster zu Hattenbach, Kreis Hersfeld; verm. . . . mit Anna Fanni Radzibor, * Neu-Latzig, Kreis Kolmar in Posen, 9. 11. 1852, Tochter des † . . . Radzibor, Gutsbesitzer zu Neu-Latzig bei Filehne.

Kinder, 2—4 zu Hattenbach im Kreise Hersfeld, 5—10 zu Niederbeisheim bei . . . geboren:

1. Harri Hermann Otto Ludwig Waldemar, * Kirchhain, Kreis Hersfeld, 17. 8. 1875; verm. . . . mit Pauline Fleischmann„ * . . .
2. Albert Hugo Adolf Eugen, * 30. 10. 1876; verm. . . . mit Clara Wiener„ * . . .
3. Caesar Viktor Hilarius Eduard Hugo, * 8. 11. 1877; verm. . . . mit Helene Marx„ * . . .
4. Caesar Max Viktor, * 16. 10. 1880.
5. Caesar Louis Viktor Albert, * 3. 7. 1882, Magistratsassistent zu Dortmund; verm. . . . 11. 5. 1911 mit Minni Schneider, * . . .
6. Emma Olga Selma Toska, * 13. 9. 1884; verm. . . . mit August Schultheis, Lehrer.
7. Julius Caesar Arnold, * 26. 10. 1886.

---

2. Emilie Käthe, * 30. 3. 1902.
3. Susi Else Gertrud, * 9. 3. 1903.
4. † Kurt, * 19. 4. 1904, † . . ., jung.
5. † Lotte, * 7. 6. 1905, † . . ., jung.

[8]) feierte 1911 die eiserne Hochzeit.

[9]) Tochter des † . . . Schirrmann, Ackerwirt zu Rednau.

8. Erich Julius Paul } Zwillinge,
9. Emma Wiesa Frieda } * 23. 10. 1888.
10. Heinrich Julius Eduard, * 20. 9. 1893.

Vc. Emil Caesar Julius Otto von der Ahe, * Berlin 23. 8. 1844 (get. Sophien-K. „Ahé"), 1876 Gerichtsaktuar zu Angerburg i. Ostpr., erhielt durch die Regierung Gumbinnen 27. 2. 1877 die Genehmigung zur Führung des Namens „von der Ahe", 1879 Gerichtsvollzieher ebd., später Kaufmann zu Königsberg i. Pr., wanderte nach Charkow in Rußland aus, 2 mal verm. — a) . . . mit † Natalie Baltrusch, * Rastenburg 19. 11. 1854, † Angerburg 1. 1. 1882. — b) . . . mit Luise Charlotte Grün, * Lötzen i. Ostpr. 5. 2. 1854, Tochter des † . . . Grün, Fleischermeister.

Kinder, 1—4 zu Angerburg, 5—7 zu Königsberg in Ostpreußen geboren,

erster Ehe:

1. Julius Caesar, * 7. 5. 1880, Kaufmann zu Frankfurt a. M.; verm. . . 8. 7. 1910 mit Emmy Petri, * Königsberg i. Pr. . . .
2. † Lina, * 20. 7. 1881, † Angerburg 4. 8. 1882.

zweiter Ehe:

3. Friedrich Alfred, * 13. 8. 1884, Postassistent zu . . .
4. Erna Ulrike, * 31. 8. 1888.
5. Luise Elsbeth, * 28. 12. 1889.
6. Friedrich Paul, * 23. 9. 1893.
7. † Luise, * 24. 2. 1895, † Königsberg i. Pr. 18. 7. 1895.

Vd. Otto Karl Louis Adolf von der Ahe, * Berlin 7. 10. 1848, Schlächtermeister zu Berlin; verm. mit Ida Linke, * Stettin 17. 9. 1853.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. Georg Oskar Arthur, * 26. 9. 1875.
2. Louis Bernhard Hugo, * 6. 9. 1876.
3. Frieda Catharina Walli, * 9. 1. 1881.

Ve. Otto Edmund Adalbert von der Ahe, * Berlin 23. 2. 1854, Schlächter-Meister zu Berlin; verm. . . . 10. 1879 mit Henriette Dorothea Lina Olga Roy, * Berlin 9. 8. 1862; geschieden; sie 2. verm. . . . mit Ludwig Meyer; wieder geschieden.

Tochter, zu Berlin geboren:

1. Else, * 20. 4. 1880.

Vf. August Ferdinand Reinhold von der Ahe, * Berlin 25. 10. 1854, Kaufmann; verm. . . . mit . . . Jahn, * . . .

Sohn, zu . . . geboren:

1. August Theodor Willibald, * 8. 9. 1882.

VIa. Paul Caesar von der Ahe, * Forsthaus Lötzen 19. 9. 1874, Stadtsekretär zu Posen, besuchte 1881—1891 das Gymnasium ebd., lernte 1891—1. 4. 1892 die Kaufmannschaft zu Allenstein, diente 1. 10. 1892—30. 9. 1894 in der 7. Kompagnie des Ostpreuß. Fuß-Artillerie-Rgts. Nr. 1 zu Königsberg i. Pr., 27. 4. 1894 Justiz-Anwärter bei dem Amtsgericht zu Lötzen, dem Landgericht und der Staatsanwaltschaft zu Königsberg i. Pr., 9. 11. 1898 Gerichtssekretär-Prüfung, Aktuar bei den Amtsgerichten zu Schippenbeil und Tilsit, 1901 der Staatsanwaltschaft zu Allenstein, 1. 10. 1901 Assistent des Magistrats zu Posen, 20. 2.—7. 5. 1905 auftragsweise Bürgermeister von Samter i. Pos., 1. 5. 1905 Stadtsekretär zu Posen, erhielt 22. 3. 1897 die Kaiser-Wilhelm-Erinnerungs-Denkmünze; verm. Lötzen 29. 12. 1899 mit Luise Marie Mathilde Benson, * Bartenstein i. Ostpr. 7. 6. 1874, Tochter des † Ernst Gotthard Benson[10]), * Weißenstein bei Ilderwangen in Ostpr. 23. 3. 1833, † Groß-Lichterfelde bei Berlin 12. 4. 1906, Südbahn-Telegraphist, u. s. Gem.

---

[10]) Dessen Eltern A, B; verm. . . .:

A. † Gotthard Benson, * . . ., † . . ., Ackerwirt zu Weißenstein bei Ilderwangen. i. Ostpr.
B. † Elisabeth Hoffmann, * . . ., † . . .

† Mathilde Gramberger[11]), * Bartenstein 19. 8. 1836, † Königsberg i. Pr. 11. 2. 1904.

Kinder, 2—3 zu Posen geboren:

1. † Albert Caesar Ernst Kurt, * Allenstein 4. 2. 1901, † Posen 7. 10. 1906.
2. Hans Eugen, * 22. 2. 1903.
3. Lisbeth Gertrud, * 24. 3. 1906.

---

[11]) Deren Eltern C, D; verm. . . .:

C. † Benjamin Gramberger, * . . ., † . . ., Verbandzeug-Händler zu Bartenstein i. Ostpr.
D. † Wilhelmine Kundt, * . . ., † . . .

Barthels II,

aus Klausthal im Harz.

Wappen[1]) (1738): in von Blau über Silber geteiltem Schilde, oben ein gestürzter gesichteter goldener Halbmond über drei goldenen Sternen nebeneinander, unten auf grünem Dreiberge drei grüne dreiblättrige Zweige; auf dem gekrönten Helme mit blau-silberner Decke ein wachsender Jüngling in blau-silbern gespaltenem Gewande, der in der Rechten den Halbmond, in der Linken einen der Zweige hält.

Katholisch. Zu Aschaffenburg.

Der älteste urkundlich nachweisbare Vorfahr des nachstehend behandelten Geschlechts ist † Adrian **Barthels zu** Klausthal im Harz, dessen Enkel † Johann Andreas **Barthels** sich zu Nürnberg niederließ. † Christoph Baptist **Barthels**, ein Sohn des Letztgenannten kam

[1]) vgl. Neuer Siebmacher 5, 1. S. 33, Taf. 41.

nach Luxemburg und starb als „consilii supremi Luxemburgensis secretarius, Notarius apostolicus ejusdem consilii et sacri Imperii Romani ex foro Piscium". Von Luxemburg verbreitete sich die Familie in der angrenzenden Eifel und im Rheinlande, während ein jüngerer Sproß, vgl. VIII, wieder nach Baiern übersiedelte.

Das eingangs beschriebene Wappen wurde 1738 von † Johann Andreas Barthels, Bürger und Handelsherrn zu Nürnberg geführt.

Der Name Barthels ist weit verbreitet, ohne daß bisher mit anderen Namensträgern sich verwandtschaftliche Beziehungen mit der Klausthaler Familie nachweisen ließen.

Gerade Stammfolge:

I. † Adrian Barthels, * . . ., † . . .[3]), zu Klausthal im Harz; verm. . . nach 1648 mit † . . ., * . . ., † . . .[4]).

Kinder, zu Klausthal im Harz geboren:

1. † Caspar, * . . . 1654, † . . .
2. † Anna, * . . . 1657, † . . .
3. † Heinrich Gottfried, s. II.

II. † Heinrich Gottfried Barthels, * . . . um 1660, † . . ., 1724 Handelsherr zu Klausthal; verm. . . . 1694 mit † Anna Margaretha Pfaff, * . . ., † . . .

Sohn, zu Klausthal im Harz geboren:

III. † Johann Andreas Barthels, * 29. 8. 1694, † Nürnberg 1. 6. 1760, erbarer und fürnehmer Handelsherr ebd., auf dem Kälbermarkt; 2 mal verm. — a) Nürnberg (St. Sebald) 24. 1. 1724 mit † Anna Rosina Catharina Gehe, * . . .,

[3]) angeblich kaiserlicher Feldobrist im 30-jährigen Kriege.
[4]) angeblich Patrizierin aus Nürnberg.

† Nürnberg 3. 4. 1743, Tochter des † Conrad Gehe, erbarer und wohlfürnehmer Handelsherr ebd. — b) Mögelsdorf 27. 5. 1744 mit † Christina Maria Tröger, * . . ., † Nürnberg 26. 1. 1750, Tochter des † Johann David Tröger, Juris Consultus, Consulent und Syndikus der Reichsstadt Goslar; kinderlos.

Kinder, erster Ehe, zu Nürnberg (St. Sebald) geboren:

1. † Catharina Isabella Margaretha, * 15. 3. 1725, † . . .
2. † Margaretha Rosina, * 4. 11. 1727, † . . .
3. † Johann Conrad, * 12. 10. 1728, † . . .
4. † Gottfried, * 8. 10. 1729, † . . .
5. † Sophia Christina, * 16. 5. 1731, † . . .; Zwilling mit:
6. † Christoph Baptist, s. IV.
7. † Georg Magnus, * 16. 12. 1732, † . . .
8. † Johann Andreas, * 30. 1. 1734, † . . .
9. † Johann Georg, * 2. 9. 1736, † . . .
10. † Margaretha Lucia, * 7. 12. 1738, † . . .

IV. † Christoph Baptist Barthels, * Nürnberg 16. 5. 1731, † Luxemburg 25. 10. 1783, Notarius Apostolicus ebd., begr. vor dem Tore von Eich; verm. . . . mit † Marguerite Colo (Collo), * . . ., † . . ., aus Luxemburg.

Kinder, zu Luxemburg geboren:

1. † Jean Paul, s. V.
2. † Jean Baptiste, * . . . 1776, † ebd. 27. 6. 1789.

V. † Jean Paul Barthels, * Luxemburg . . . 1768, † St. Johann-Saarbrücken 14. 12. 1813, Amtmann ebd.; verm. . . . mit † Marguerite Hartmann, * Luxemburg . . ., † Hof Schwickerath in der Eifel . . .

Kinder, zu Luxemburg geboren:

1. † Ernst, s. VI a.
2. † Thierri, s. VI b.

VI a. † Ernst Barthels, * Luxemburg . . . 1798, † Daun 12. 6. 1879, Baumeister der Eifelkreise Prüm, Bitburg und

Daun, ehem. französ. Ingenieur-Offizier; verm. . . . mit † Josefine Humbert, * Luxemburg . . . 1807, † Daun 2. 2. 1896, Tochter des † Laurent Humbert, * Remiremont, Frankreich, . . ., † Bernkastel an der Mosel . . . 1836, Amtmann ebd., u. s. Gem. † Marie Therese Weiß.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Gustav, s. VII a.
2. † Adolf, s. VII b.
3. Eduard, Dr. phil., Apotheker.
4. † Louis, * . . ., † Daun . . ., Kaufmann; unverm.
5. Anton, * . . ., Kaufmann.
7. Therese, * . . ., Rentnerin; unverm.
8. Emilie, * . . .; verm. . . . mit . . ., zu Nancy.

VI b. † Thierri Barthels, * Luxemburg . . ., † . . .; verm. . . . mit † Marie Henriette Moßelmann, * . . ., † . . .

Sohn, zu . . . geboren:

1. † Adolphe[5]), * . . . 1802, † Brüssel 29. 5. 1862, Schriftsteller und Historiker, schrieb über die belgische Revolution.

VII a. † Gustav Barthels, * . . 18. 10. 1822, † Bonn 15. 12. 1899, Apotheker ebd.; verm. . . . mit † Elisabeth Bauerband, * . . ., † . . . 1862, Tochter des † . . . Bauerband, Professor an der Universität zu Bonn.

Kinder, zu Bonn am Rhein geboren:

1. † Joseph, * . ., † . . in Amerika . . .
2. Maria, * . . .; verm. . . . mit . . ., kgl. preuß. Notar.
3. Helene, * . . .; verm. . . . mit . . ., kgl. preuß. Notar.
4. Nikolaus, * . . ., kgl. preuß. Major a. D.

---

[5]) zu seinen Nachkommen gehören angeblich „die im Februar 1909 zu „Brüssel verstorbene Hofdame und Freundin der Kaiserin Charlotte von Mexiko, „die Tochter des belgischen Generals Barthels".

VII b. † Adolf Barthels, * Saarlouis 8. 2. 1832, † Groß-Altendorf im Rheinland 29. 3. 1904, Rentner, Gutsbesitzer zu Plittersdorf bei Bonn, Offizier im Feldzug 1870—1871; verm. . . 11. 10. 1862 mit Johanna Josefine Mayschoß, * Bonn 27. 12. 1824, Tochter des † Heinrich Mayschoß, Handelsherr und Rauchwarenhändler ebd., u. s. Gem. † Therese Sager, aus Innsbruck.

Kinder, zu Plittersdorf bei Bonn geboren:

1. Karl Ludwig, s. VIII.
2. Julius, * 6. 11. 1865, Rentner zu Köln a. Rh., erfand eine Bremsscheere gegen das Durchgehen der Pferde.

VIII. Karl Ludwig Barthels, * Plittersdorf bei Bonn 5. 6. 1864, Dr. phil., Akademieprofessor h. c., Aschaffenburg, 1888 Reserve-Offiziers-Prüfung beim 1. kgl. bair. Kaiser-Ulanen-Regiment zu Bamberg, Ehrenmitglied der kgl. italienischen Akademie der Wissenschaften und des Komitees zur Errichtung von Wohlfahrts-Anstalten, lebenslängliches Mitglied der kais. japanischen Gesellschaft vom Roten Kreuze zu Tokio[6]), des Vereins zur Erhaltung oberhessischer Volkstrachten, korrespondierendes Mitglied des Institut archéolog. von Luxemburg zu Arlon, Mitglied der deutschen Mathematiker-Vereinigung, der mathemat. Gesellschaft zu Palermo, der Société mathématique de France zu Paris, der Académie Salésienne zu Annecy, der Société du Souvenir Français zu Paris, der deutschen Anti-Duell-Liga, der deutschen Dichter-Gedächtnis-Stiftung, des katholischen Universitäts-Vereins, der Société archéolog. de France zu Paris, der Senkenbergischen Naturforschenden Gesellschaft und des Freien Deutschen Hochstifts, beide zu Frankfurt am Main, Lauréat des travaux historiques de France (Médaille), Inhaber einer goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft, der fürstl. schaumburg-lippeschen Jubiläums-Medaille, der kgl. preuß. Landwehr-Dienstauszeichnung 2. Klasse, der kais. japan.

[6]) er organisierte 1904—1905 im japanisch-russischen Kriege ein freiwilliges Sanitätskorps aus militärisch ausgebildeten Luxemburgern, Franzosen und Belgiern.

Roten-Kreuz-Medaille, Ritter des päpstl. Ordens vom Lateranischen Kreuze 1., 2. und 3. Klasse, Verfasser verschiedener wissenschaftlicher und schöngeistiger Werke, Mitarbeiter an mehreren in- und ausländischen Zeitschriften; 2 mal verm. — a) . . . 1888 mit † Emilie Kaeß, * Gießen 18. 3. 1865, † ebd. 25. 10. 1900, Schriftstellerin. — b) . . . 1904 mit Anne Mélanie Finé, * Lüttich 2. 3. 1885, Tochter des † Charles Joseph Finé, * . . ., † . . . 1904, Rentner.

Kinder,

erster Ehe:

1. Julius Ludwig, * Boppard a. Rh. 14. 10. 1888, Architekt zu Bonn.
2. † Louise Emilie, * u. † Bonn 25. 6. 1893.
3. † Emil Otto, * Gießen 25. 6. 1894, † Bonn 19. 2. 1895.

zweiter Ehe:

4. Charlotte Mélanie, * Fraulautern bei Saarlouis 30. 12. 1904.
5. Joseph Karl, * Aschaffenburg 27. 1. 1907.
6. Adrian Adolf, * ebd. 23. 6. 1909.

Beyer,

aus Eschenau in Oesterreich.

Wappen: schräglinks geteilt, oben in Blau ein wachsender Bauer mit silberner Sichel in der Rechten und einen silbernen Rechen mit der Linken schulternd, unten blau-silbern gerautet; auf dem blau-silbern bewulsteten Helme mit gleicher Decke zwischen zwei rechts weißen, links blauen Straußenfedern ein hölzernes, gestieltes spitzes Glockentürmchen.

Evangelisch. Zu Allenstein, Königsberg, Johannisburg, Gumbinnen i. Ostpr., Thorn i. Wpr., Berlin und Quedlinburg.

Das im nachfolgenden behandelte Geschlecht stammt aus der Salzburger Gemeinde Eschenau im Bezirk Tarenbach. Das Gut Oberegg zu Neuhaus am Eschenauer Berge besaß nach den Akten des Tarenbacher Hof-Stock-Urbars 1577 † Gregor Pewrl mit „siner Gmachmühle". Er ist der älteste urkundlich nachweisbare Vorfahr. Sein Nachkomme † Jakob Beyer, s. V., floh

1732 aus Salzburg seines Glaubens halber nach Ostpreußen und ist der Stammvater des ostpreußischen Stammes dieses Geschlechts.

I. † **Gregor Peyerl** (Pewrl), * . . ., † Neuhaus im Pinzgau . . . ? 1594, besaß 1577 die Hälfte einer Gmachmühle am Trätenbach, 1592 Besitzer des Gutes Oberegg zu Eschenau im Salzburgischen und hatte „ein ziemliches Haushaben"; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Söhne, zu Neuhaus im Pinzgau geboren:

1. † Ruep, s. II a.
2. † Virgilius, s. II b.

II a. † Ruep (= Rupert) **Peyerl**, * . . ., † . . . ? 1615, erhielt 1595 durch Verzicht der Geschwister das Anwesen des Vaters, kaufte 1606 noch die andere Hälfte der Gmachmühle auf dem Trätenbach zu Amos hinzu mit einem „gehenden Steine"; verm. . . . mit † Anna Schnell, * . . . 1584, † Neuhaus im Pinzgau 17. 12. 1640.

Sohn, zu Neuhaus im Pinzgau geboren:

1. † Georg, s. III.

II b. † **Virgilius Peyerl**, * . . ., † Oberwartbichel bei . . . 3. 8. 1629, Bauer ebd.; verm. . . . mit † Margarethe . . ., * . . ., † . . .

Tochter, zu . . . geboren:

1. † Anna, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Martin Grenzhuber.

III. † **Georg Peyerl**, * . . . 1615, † Neuhaus im Pinzgau 4. 7. 1652, dienstbarer und untertäniger Besitzer des Gutes Oberegg oder Unterwildstein zu Neuhaus und der väterlichen Gmachmühle auf dem Trätenbach zu Amoß und eines Einfangs unterm Salchegg ebd. im Werte von 30 Gld., kaufte 1642 die Alm „Niederhof" zu Hochkasern am Trätenbach für 250 Gld.;

verm.[1]) . . . mit † Katharina Portenkirchner, * . . . 1612, † . . 27. 1. 1668; sie 2. verm. . . . 30. 6. 1653 mit † Andreas Fählinger, aus Taxenbach.

Kinder, zu Neuhaus im Pinzgau geboren:

1. † Rueß, * . . . 1641, † . . 10. 6. 1711.
2. † Christina, * . . ., † . . .
3. † Rosina, * 19. 9. 1646, † . . .
4. † Christian, s. IV.

IV. † Christian Peyerl, * Neuhaus im Pinzgau . . 1650, † ebd. 13. 10. 1706, Austrag-Bauer ebd., erhielt 1664 im Erbvertrage das Gut Oberegg zu Neuhaus auf der Eschenau, die Alm zu Hochkasern, die Gmachmühle zu Amoß und den Einfang unterm Salchegg, den er 1685 verkaufte; verm. . . . mit † Eva Ferster, * . . ., † . . .

Kinder, zu Gut Neuhaus in Eschenau geboren:

1. † Hans, * . . . † . . .
2. † Maria, * 17. 1. 1673, † . . .
3. † Georg, * . . . 1674, † . . ., flüchtete 1732 nach Ostpreußen.
4. † Jakob, s. V.
5. † Katharina, * 8. 8. 1680, † . . .
6. † Sohn, * 10. 2. 1683, † . . .
7. † Gertrud } Zwillinge, { † . . .
8. † Agnes } * 5. 2. 1684 { † . . .

V. † Jakob Beyer, * Gut Neuhaus in Eschenau 11. 7. 1678, † ? Pillupönen i. Ostpr. . . 1733, bis 1732 Besitzer von Neuhaus zu Eschenau, erwarb 1707 das väterliche Einfang wieder, wanderte 23. 6. 1732 mit „hintantragendem Sack und Pack" mit den Seinen aus Taxenbach und flüchtete vor den Salzburger Glaubensverfolgungen über Regensburg, Berlin nach Stettin, von dort mit dem Schiffe nach Königsberg in Ostpreußen, wo sie 7. 9. 1732 ankamen; verm. . . . mit † Anna Gschwandner, * Taxenbach . . 1684,

[1]) † Georg Peyerl hatte mit † Maria Mittersteiner einen Sohn: † Andreas, * . . 6. 2. 1640, † . . .

† Pillupönen 22. 12. 1762, wurde 1734 mit einem kgl. Bauern-Erbe zu Pillupönen im Amte Bredauen in Ostpreußen angesiedelt[2]).

Kinder, zu Gut Neuhaus in Eschenau, Salzburg, geboren:

1. † Katharina, * 25. 11. 1705, † . . .
2. † Georg, * 25. 4. 1707, † Pillupönen i. Ostpr. 11. 7. 1775.
3. † Jakob, * 9. 6. 1710, † . . vor 1731.
4. † Veit, s. VI a.
5. † Rupert, s. VI b.
6. † Johann, * . . . 1714, † Pillupönen 4. 6. 1741.
7. † Adam, s. VI c.
8. † Christina, * . . . 1720, † . . .
9. † Gertrud, * . . 1722, † . . .

VI a. † Veit Beyer, * Gut Neuhaus zu Eschenau in Salzburg 9. 6. 1711, † Pillupönen i. Ostpr. 6. 5. 1763, . . .; verm. . . . vor 1745 mit † Walpurga . . ., * . . ., † . . ., 1762.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † . . ., * . . ., † . . .
2. † . . .
. . .

VI b. † Rupert Beyer, * Gut Neuhaus zu Eschenau in Salzburg 25. 1. 1713, † Wenslowischken bei Pillupönen i. Ostpr. 7. 2. 1784, 1744 Knecht zu Milluhnen im Amte Göritten, kaufte 9. 9. 1755 das etwa 400 Morgen große Kruggut Wenslowischken Nr. 1, das er 24. 6. 1774 seinem Sohn Johann überließ; verm. . . . 1742 mit † Clara Amoser, * Pinzgau . . 1719, † Wenslowischken 23. 5. 1790.

Kinder, 1—4 zu Pillupönen, 5—7 zu Wenslowischken (K. B. Pillupönen) i. Ostpr. geboren:

1. † Walpurga, * 11. 5. 1745, † . . .; verm. . . . mit † . . . Rohmann.

---

[2]) vgl. auch „Hauptregister von sämtl. nach Preußen gekommenen Emigranten" im Salzburger Hospital zu Gumbinnen.

2. † Anna I., * 26. 7. 1748, † Wenslowischken 12. 1. 1756.
3. † Anna II.[8]), * 20. 9. 1749, † . . . vor 1774.
4. † Johann, s. VII a, Aelterer (Wenslowischker) Ast.
5. † Jakob, s. VII b, Jüngerer (Pillupöner) Ast.
6. † Katharina, * 8. 11. 1758, † . . . vor 1774.
7. † Christian, * 7. 1. 1762, † . . . nach 1774.

VI c. † Adam Beyer, * Gut Neuhaus zu Eschenau in Salzburg . . . 1718, † Pillupönen i. Ostpr. 29. 5. 1801, . . .; verm. . . 24. 11. 1745 mit † Margarethe . . ., verw. Hoffer, * . . . 1708, † . . 13. 2. 1765.

Sohn, zu . . . geboren:

1. † Jakob, * . . ., † . . . jung.

A. Aelterer (Wenslowischker) Ast.

VII a. † Johann Beyer, * Pillupönen i. Ostpr. 12. 11. 1752, † . . ., übernahm 24. 6. 1774 das Kruggut zu Wenslowischken; verm. . . . mit † Barbara Herzog, * . . 12. 3. 1756, † . . .

Kinder, zu Wenslowischken (K. B. Pillupönen) geboren:

1. † Johann I.[8]), s. VIII a.
2. † Mathes, * 7. 3. 1779, † . . ., zu Sodeiken.
3. † Christina, * 28. 12. 1788, † . . .
4. † Katharina, * 7. 5. 1794, † . . .
5. † Johann II., s. VIII b.

VIII a. † Johann I. Beyer, * Wenslowischken (K. B. Pillupönen) 26. 12. 1772, † . . ., . . .; verm. . . . mit † Maria . . ., * . . 10. 5. 1776, † . . .

Sohn, zu . . . geboren:

1. † Johann, * 5. 12. 1798, † . . .

[8]) es war in älterer Zeit nichts Seltenes, daß Geschwister den gleichen Vornamen hatten.

VIII b. † Johann II. Beyer, * Wenslowiſchken (K. B. Pillupönen) 21. 4. 1804, † . . 18. 1. 1857, erbte das Kruggut zu Wenslowiſchken; verm. . . . mit † Maria Techel, * . . 16. 8. 1807, † . . .

Kinder, zu Wenslowiſchken (K. B. Pillupönen) geboren:

1. † Anna, * 16. 8. 1829, † . . .; verm. . . . mit † Johann Kalcher, zu Dagutſchen bei . . . in Oſtpreußen.
2. † Johann, ſ. IX a.
3. † Friedrich, ſ. IX b.
4. Guſtav, * 9. 12. 1836.
5. Marie, * 16. 4. 1839; verm. . . . mit G . . . Kahnwald, Beſitzer zu Bugdizen.
6. Mathes, * 12. 6. 1842.
7. Wilhelmine, * 5. 8. 1845; verm. . . . mit A . . Bonacker, Beſitzer zu Nikelmiſchken.
8. Chriſtine, * 8. 6. 1849; verm. . . . mit J . . Seidler, Beſitzer zu Dagutſchen.

IX a. † Johann Beyer, * Wenslowiſchken (K. B. Pillupönen) 20. 8. 1832, † Warningken . . .; verm. . . . mit Anna Gutzeit, * . . 25. 3. 1838.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Anna, * 4. 7. 1853.
2. Marie, * 5. 12. 1854.

IX b. † Friedrich Beyer, * Wenslowiſchken (K. B. Pillupönen) 9. 7. 1833, † ebd. 7. 1. 1888, . . .; verm. . . . mit Helene Kreutz, * . . 22. 4. 1834.

Kinder, zu Wenslowiſchken (K. B. Pillupönen) geboren:

1. Auguſte, * 8. 2. 1858; verm. . . . mit Rudolf Bolz, Kaufmann in Pillupönen.
2. Heinrich, ſ. X a.
3. Marie, * 12. 7. 1863; verm. . . . mit Georg Reinhardt, Oberwachtmeiſter zu Gumbinnen.

4. Helene, * 9. 6. 1865; verm. . . . mit F . . . Brenneisen, Kaufmann zu Königsberg i. Pr.
5. Emma, * 20. 8. 1867; verm. . . . mit J . . . Wonneberg, Gutsbesitzer auf Emmahof bei . . .

X a. Heinrich Beyer, * Wenslowischken (K. B. Pillupönen) 14. 2. 1861, Kaufmann zu Königsberg i. Pr.; verm. . . . mit Elise Pomm, * . . 12. 6. 1872.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Helene, * 21. 5. 1887.
2. Walter, * 23. 7. 1892.
3. Hans, * 19. 3. 1895.

B. Jüngerer (Pillupöner) Ast.

VII b. † Jakob Beyer, * Wenslowischken (K. B. Pillupönen) 18. 12. 1755, † Pillupönen 21. 2. 1813, 1791 Krugbesitzer zu Pillupönen, kaufte 22. 11. 1793 das 1000 Morgen große adlige Gut Pillupönen, „adliger" oder Ritter-Gutsbesitzer; verm. Pillupönen 23. 2. 1783 mit † Katharina Rödelsberger, * ebd. 1. 10. 1765, † . . um 1824, Tochter des † Augustinus Rödelsberger[4]) (Rödelsperger), gen. Stiedel, * . . . in Salzburg, † . . . vor 1793, Ritter-Gutsbesitzer auf Pillupönen, u. s. Gem. † Katharina . . ., * . . ., † . . . nach 1793.

Kinder, zu Pillupönen geboren:

1. † Johann George, s. VIII c., Wysztuter Zweig.
2. † August, s. VIII d, Schippenbeiler Zweig.
3. † Anna, * 8. 7. 1787, † . . .
4. † Katharina, * 29. 12. 1789, † . . .
5. † Jakob, s. VIII e, Szittkehmer Zweig.
6. † Anna, * 17. 7. 1795, † . . .
7. † Friedrich, * 3. 6. 1797, † Pillupönen 17. 3. 1814.

---

[4]) ? dessen Eltern: † Georg Riedelsberger, aus Saalfelden in Salzburg, u. s. Gem. † Maria Alberger.

8. † Christian, * 6. 12. 1798, † . . ., Kaufmann zu Graudenz; verm. . . . mit † Auguste Ganter, * . . ., † . . .; kinderlos[5]).
9. † Karl, * 30. 9. 1800, † . . ., Landwirt; unverm.
10. † Georg Ludwig, s. VIII f, Bischoffsteiner Zweig.
11. † Anna, * 23. 11. 1804, † Bartenstein 8. 5. 1878; verm.[6]) . . 9. 3. 1822 mit † Ferdinand Müller, Steuerbeamter.
12. † Heinriette, * 12. 1. 1807, † . . .
13. † Magdalena, * 11. 5. 1809, † . . .

1. Wyszтuter Zweig.

VIII c. † Johann George Beyer, * Pillupönen 28. 4. 1784, † . . ., Brau- und Brennerei-Besitzer zu Wyszтuten in Rußland; verm. . . . mit † Anna Bischoff, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Katharina, * . . ., † . . .
2. † Hans, * . . ., † . . .
3. † Marie, * . . ., † . . .
4. † Jacob, * . . ., † . . .

2. Schippenbeiler Zweig.

VIII d. † August Beyer, * Pillupönen, Amt Kassuben, 10. 11. 1785, † Schippenbeil 13. 7. 1839, luth., Bürgermeister ebd., 1807—1809 Amtsschreiber auf den Domänen Grumkowkaiten und Kattenau, dann Köllmischer Gutsbesitzer zu Wertimlauken im Amte Kattenau und bis 31. 12. 1812 Besitzer des Gutes Kiszin bei Pillkallen, übernahm 1815 für 15000 Thlr. das väterl. adl. Gut Pillupönen, das er verkaufte, . . 5. 1824

---

[5]) angenommene Tochter:
1. † . . ., * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Kunze, Major zu Danzig.

[6]) Kinder Müller, zu . . . geboren:
1. † Eugen, * . . ., † . . . 1851, Kaufmann.
2. † Hugo, * Pillkallen 24. 12. 1825, † Rastenburg 7. 10. 1897, Landwirt.

Bürgermeister zu Schippenbeil; verm. Pillkallen (ref. K.) 20. 12. 1812 mit † Friederike Müller, ref., * Mühle Götschen bei Ragnit 1. 8. 1793, † Rastenburg 26. 4. 1870 (Tochter des † Johann Christian Müller[7]), * Splitter bei Tilsit . . . 1766, † Pillupönen . . . 1820, Erbmühlenbesitzer zu Pillkallen, vordem Werkführer zu Wischwill, dann Erbmühlenpächter einer Windmühle zu Götschen; verm. Wischwill 30. 5. 1792 mit † Anna Maria Domke[8]), * ebd. 5. 7. 1774, † Pillkallen 24. 3. 1818).

Kinder, 2—5 zu Pillupönen, 6—9 zu Schippenbeil geboren:

1. † Auguste, * Kattenau 22. 6. 1815, † Widminnen 9. 8. 1842.
2. † Albert, * . . . 1816, † Pillupönen . . . 1816.
3. † Gustav Julius, * . . . 1818, † Schippenbeil 17. 10. 1843.
4. † Robert Ferdinand, s. IX c.
5. † Wilhelm Hermann Alexander, s. IX d.
6. † Karl Fedor, * 11. 9. 1825, † Schippenbeil 25. 6. 1834.
7. † Maria Johanne, * 26. 4. 1828, † ebd. 6. 1. 1834.
8. † Laura Christine Jakobine, * 15. 12. 1831, † Rastenburg 26. 10. 1900; verm.[9]) . . 10. 8. 1860 mit † Adolf Thiel, * Ranten 17. 2. 1829, † Wien 1. 10. 1871, Buchhändler zu Nikolsburg in Böhmen.
9. † Emil Albert, s. IX e.

---

[7]) Sohn des † . . . Müller, * . . ., † . . . 1773, Musikus zu Splitter bei Tilsit, u. s. Gem. † . . . Schlüter, * . . ., † Pillkallen . . . 1821.

[8]) Tochter des † George Johann Domke, * . . ., † . . ., Bäcker-Meister, aus Potsdam; verm. Wischwill . . . mit † Anna Maria Brillinger, * . . ., † . . . (Tochter des † Lukas Brillinger, aus Salzburg, u. s. Gem. † . . . Zacher).

[9]) Kinder Thiel, 1—3 zu Nikolsburg in Böhmen geboren:
1. Bruno, * 19. 6. 1861.
2. Kurt, * 25. 3. 1863.
3. Walter, * 11. 9. 1865.
4. Jenny, * Wien 3. 1. 1870.

IX c. † Robert Ferdinand Beyer, * Pillupönen 24. 6. 1820, † Johannisburg i. Ostpr. 5. 3. 1877, Brauerei-Besitzer ebd.; verm. . . 8. 10. 1850 mit † Johanna Leopoldine Natalie Thiel, * Ranten 12. 9. 1821, † Johannisburg 15. 3. 1884 (Tochter des † Julius Leopold Thiel[10]), * . . 8. 10. 1791, † . . 9. 11. 1850, Landschaftsrat, Rittergutsbesitzer auf Ranten; verm. . . . 12. 7. 1816 mit † Johanna Amalia Stenzler[11]), * . . 19. 5. 1797, † . . 18. 7. 1869).

Kinder, zu Johannisburg i. Ostpr. geboren:

1. † Max, * . . 10. 1851, † ebd. . . . 1852.
2. Johanna, * 7. 8. 1854; verm.[12]) . . 8. 1. 1873 mit † Willy Sielmann, * Kunzendorf bei Marienburg 4. 11. 1843, † Johannisburg 22. 10. 1898, Gutsbesitzer ebd.
3. Olga, * 2. 11. 1857; verm.[13]) Johannisburg 2. 5. 1879 mit † Ernst Schmidt, * Angerburg 30. 5. 1841, † Königsberg i. Pr. 6. 1. 1896, Apotheken-Besitzer.
4. Leo, s. X b.

---

[10]) Sohn des † David Ernst Thiel, * . . 28. 11. 1753, † . . 5. 5. 1825, Domänen-Pächter zu Sperling; verm. . . 25. 9. 1789 mit † Friederike Dorothea Stenzler, * . . 21. 8. 1767, † . . 30. 11. 1820, Schwester des † Johann Ernst Stenzler; vergl. Anm. 11.

[11]) Deren Eltern A, B; verm. . . .:

- A. † Johann Ernst Stenzler, * . . 9. 12. 1760, † . . 20. 9. 1831, . . .; dessen Eltern a, b:
  - a. † Franz Georg Stenzler, * . . 26. 11. 1726, † . . 10. 7. 1810.
  - b. † Anna Christina Schimmelpfennig, * . . 13. 10. 1735, † . . 8. 3. 1816.
- B. † Karolina Theodora Schulz, * . . 4. 11. 1772, † . . 5. 6. 1834.

[12]) Kinder Sielmann, zu Johannisburg i. Ostpr. geboren:

1. Karl, * 20. 3. 1874.
2. Gertrud, * 20. 3. 1876.
3. † Anna, * 24. 6. 1877, † Johannisburg 15. 3. 1878.

[13]) Kinder Schmidt, 1—4 zu Johannisburg i. Ostpr. geboren:

1. Robert, * 11. 4. 1880.
2. Friedrich, * 16. 3. 1881.
3. Elisabeth, * 24. 6. 1882.
4. † Ernst, * 4. 12. 1883, † Johannisburg 20. 6. 1884.
5. Hermine, * Königsberg i. Pr. 19. 1. 1886.

IX d. † Wilhelm Hermann Alexander Beyer, * Pillupönen 25. 7. 1822, † Rastenburg 4. 11. 1906, Kaufmann und Besitzer einer Maschinen-Fabrik und Eisengießerei ebd., später Rentner ebd., Ehrenbürger der Stadt Rastenburg; verm. Widminnen 20. 9 1850 mit † Auguste Lydia Johanna Szczesny[14]), * Goldap 22. 6. 1827, † Rastenburg 10. 12. 1881 (Tochter des † Benjamin Szczesny[15]), * Jeszjorken (K. B. Grabowen) bei Goldap 22. 1. 1795, † Rastenburg 14. 11. 1872, Pfarrer, . . 5. 1821 Rektor der Stadtschule zu Goldap, 17. 3. 1826 Diakonus ebd., 11. 12. 1831 Pfarrer zu Widminnen; verm. . . . 1822 mit † Johanna Fuchs[16]), * Friedrichswalde bei Königsberg i. Pr. 12. 6. 1799, † Rastenburg 17. 6. 1890).

Kinder, zu Rastenburg geboren:

1. † Richard, * 6. 7. 1851, † ebd. 8. 6. 1890, Kaufmann ebd.; verm. . . . mit Marie Dreschhof, * . . .; kinderlos.
2. † Magda, * 4. 3. 1854, † Widminnen . . 6. 1858.
3. † Arthur, * 24. 2. 1857, † Rastenburg 9. 6. 1859.
4. † Paul Emil Adolf Jakob, s. X c.
5. Louis Gotthold Hermann, s. X d.
6. † Alfred, * 6. 1. 1865, † Rastenburg 1. 6. 1865.
7. † Max Eugen Adam, s. X e.
8. Hermann („Minus") Hugo Edwin, * 19. 10. 1868, Dr. med., Ohren-Arzt, seit 1911 Privat-Docent an der Universität Berlin, besuchte bis 1889 das Gymnasium zu Rastenburg, studierte zu Jena, München, Leipzig, Berlin,

[14]) vgl. Bd. 13, S. 230.

[15]) Sohn des † Johann Szczesny, * . . . 1765, † Klein-Jeszjorken (K. B. Grabowen) 3. 12. 1832, Lehrer ebd., u. s. Gem. † Esther Konewka, Tochter des † Johann Konewka, Schulmeister, u. s. Gem. † Anorta Skrzodzki, * . . . 1728, † . . 10. 4. 1802.

[16]) Tochter des † Johann Friedrich Fuchs, * Adl. Lenken . . . 1776, † Friedrichswalde bei Königsberg i. Pr. 24. 12. 1811, Gutsbesitzer ebd.; verm. . . 12. 6. 1798 mit † Anna Katharina Brillinger, * Woidballen bei Wischwill 18. 1. 1773, † Widminnen . . . 1840, Tochter des † George Brillinger, * . . ., † . . . 1801, Köllmer zu Woidballen, aus Salzburger Geschlecht, u. s. Gem. † Katharina Hochleitner.

Freiburg i. B. und Leipzig, 1895 Staats-Prüfung und Dr. med., Reise über Spanien nach Nord-Afrika und Italien, Assistent am pathologischen Institut zu Leipzig, dann am physiologischen Institut zu Berlin und an der Ohren-Klinik ebd., 1908 Assistent an der kgl. Universitäts-Ohren- und Nasenklinik ebd.

IX e. † Emil Albert Beyer, * Schippenbeil 2. 4. 1833, † Rastenburg 11. 3. 1906, Kaufmann und Vorstandsmitglied der Zuckerfabrik ebd.; verm. Rastenburg 21. 5. 1866 mit Sophie Elisabeth Gudovius, * Insterburg 6. 2. 1841 (Tochter des † . . . Gudovius, * Memel 17. 2. 1806, † Rastenburg 7. 2. 1860, Bürgermeister und Gasthof-Besitzer; verm. Gumbinnen . . . mit † Malwine Ehmer[17]), * ebd. 23. 7. 1817, † Rastenburg 10. 10. 1902).

Kinder, zu Rastenburg geboren:

1. Margarethe Hedwig Sophie, * 5. 4. 1867; verm.[18]) . . 12. 5. 1890 mit Friedrich Wilhelm Reimann, * . . 2. 8. 1852, Zuckerfabrik-Direktor zu Rastenburg.
2. Ernst August, s. X f.
3. Fritz Wilhelm Hermann Julius, * 4. 9. 1870, Maurer- und Zimmermeister zu Thorn i. Wpr.; verm. . . . mit . . ., * . . .
4. † Gustav Adolf, * 10. 4. 1872, † Rastenburg 15. 9. 1872.
5. Emil Karl Edwin, s. X g.
6. Clara Laura, * 31. 10. 1874, Lehrerin am Lette-Haus zu Berlin.
7. Karl Ferdinand, * 16. 4. 1876, Vertreter der Karlsruher Sinner-Brauerei zu St. Johann an der Saar, vordem Kaufmann zu Ludwigshafen a. Rh.

---

[17]) Tochter des † . . . Ehmer, Brennerei- und Brauerei-Besitzer zu Gumbinnen, u. s. Gem. † . . . Steiner, beide aus Salzburg stammend.

[18]) Kinder Reimann, zu . . . geboren:
1. Werner Emil Otto, * 30. 9. 1893.
2. Hans Wilhelm, * 22. 8. 1896.

Xb. Leo Beyer, * Johannisburg i. Pr. 24. 3. 1860, Brauereibesitzer ebd., Hauptmann d. Ref.; verm. Neumarkt i. Schles. 15. 9. 1884 mit Agnes Ziehbold, * ebd. 17. 1. 1860 (Tochter des Emil Ziehbold, * . . 14. 5. 1830, Kaufmann zu Neumarkt i. Schles.; verm. . . 8. 1. 1858 mit Pauline Pauli[19]), * Groß-Schmograu i. Schles. 27. 1. 1834).

Sohn, zu Johannisburg i. Pr. geboren:

1. Robert, * 12. 12. 1885, Braumeister, Leutnant d. Ref.

Xc. † Paul Emil Adolf Jakob Beyer, * Rastenburg 2. 8. 1860, † auf Stanillen bei Wehlau 24. 12. 1902, Gutsbesitzer ebd., vordem auf Marienhof bei Sensburg; verm. Sensburg 15. 4. 1884 mit Lina Marie Timnik, * ebd. 3. 11. 1861 (Tochter des † Gustav Timnik[20]), * . . 6. 11. 1826, † Sensburg 11. 1. 1908, Bürgermeister ebd.; verm. Sensburg 26. 12. 1853 mit Hulda Stern[21]), * . . 15. 3. 1830).

Kinder, 1—3 zu Marienhof bei Sensburg geboren:

1. † Gerhard Hermann Gustav, * 26. 1. 1885, † ebd. 1. 4. 1885.
2. † Arno Richard Erwin, * 2. 5. 1886, † Wehlau 4. 2. 1894.
3. Frida Auguste Hulda, * 11. 2. 1888; verm.[22]) . . 2. 1907 mit Fritz Rahn, Leutnant zu Gumbinnen.
4. Erna Betti Lisbeth, * Wehlau 4. 4. 1895.

Xd. Louis Gotthold Hermann Beyer, * Rastenburg 24. 2. 1862, seit 1893 Fabrikbesitzer und Ingenieur zu Allenstein, Friedrichstr. 1, besuchte bis 1884 das Gymnasium zu Rastenburg, 1886—1888 die Technische Hochschule zu Berlin-

[19]) Tochter des † . . . Pauli, Gutsbesitzer.

[20]) Sohn des † Friedrich Wilhelm Timnik, Kaufmann zu Sensburg i. Ostpr.

[21]) Tochter des † . . . Stern, Gutsbesitzer zu Brunikowen, u. s. Gem. † Henriette Hofmann.

[22]) Kinder Rahn, zu Praßnicken bei Königsberg i. Pr. geboren:
1. Dagobert Gustav Paul Friedrich, * 17. 1. 1910.
2. Veronika Lina Marie Frieda, * 12. 9. 1911.

Charlottenburg, 1889 zu München, Elektrotechniker; verm. Rastenburg 29. 12. 1891 mit Lisbeth Emma Auguste Stephani, * Widminnen 10. 9. 1864; vgl. unten „Stephani".

Kinder, 2—3 zu Allenstein geboren:

1. Kurt Johannes Hermann, * Schöneberg bei Berlin 14. 9. 1892.
2. † Erich Paul August, * 27. 10. 1894, † Allenstein 11. 6. 1911.
3. Horst Max Ludwig, * 29. 10. 1899.

Xe. † Max Eugen Adam Beyer, * Rastenburg 17. 5. 1866, † Berlin 10. 1. 1910, seit 1906 kgl. preuß. Landrichter ebd., besuchte bis 1887 das Gymnasium zu Rastenburg, studierte die Rechte zu Jena und Berlin, 1891 Referendar, 1896 Assessor, Reise über Spanien nach Nord-Afrika und Italien, 1899 Landrichter zu Braunsberg i. Ostpr.; verm. Königsberg i. Pr. 15. 2. 1899 mit Martha Maria Bertha Tribukait, * Marggrabowa 21. 6. 1876 (Tochter des † Otto Tribukeit[23]), * Angerburg 27. 1. 1835, † Marggrabowa 24. 10. 1885, Dr. med., Kreisarzt ebd.; verm. . . 19. 10. 1863 mit Natalie Skrodzki[24]), * Kallinowen 24. 12. 1841).

Kinder:

1. Renate Auguste Natalie, * Königsberg i. Pr. 7. 12. 1899.
2. Helmut, * Berlin 1. 9. 1908.

Xf. Ernst August Beyer, * Rastenburg 22. 10. 1868, Organist und Kantor an der Tragheimer Kirche zu Königsberg i. Pr.;

---

[23]) Sohn des † . . . Tribukait, Konrektor zu Angerburg, u. s. Gem. † Luise Czygan.

[24]) Tochter des † Johann August Skrodzki, * Pissanitzen bei Lyck . . 1804, † Oletzko 11. 10. 1835, 17. 7. 1831 Diakonus zu Lötzen i. Ostpr., u. s. Gem. † Amalie Czygan, * Gerutten . . ., † . . .; Enkelin des † Johann Thomas Skrodzki, * . . ., † Pissanitzen 10. 5. 1812, bis 1794 Kandidat, 1794—1800 Pfarramts-Gehülfe zu Neu-Jucha bei Lyck, seit 7. 9. 1800 Pfarrer zu Pissanitzen.

verm. Rastenburg 2. 5. 1898 mit Helene Mathilde Karoline Wilke, * Wopersnow i. Pom. 13. 1. 1877.

Tochter, zu Königsberg i. Pr. geboren:
1. Elfriede Sophie Dorothea, * 17. 11. 1899.

Xg. Emil Karl Edwin Beyer, * Rastenburg 2. 9. 1873, kaiserl. Bank-Vorstand zu Quedlinburg, besuchte das Gymnasium zu Rastenburg, war Reichs-Bank-Beamter zu Stolp, Thorn i. Wpr. und Glogau, kais. Bankvorstand zu Kulmsee i. Wpr., seit 1910 zu Quedlinburg, Leutnant d. Res.; verm. Glogau 27. 4. 1903 mit Vally Lettre, * ebd. 31. 8. 1881 (Tochter des Paul Lettre[25]), * Punitz i. Pos. 3. 5. 1852, Rentner; verm. Bojanowo 18. 10. 1880 mit Paula Vetter[26]), * Kalisch 5. 5. 1856).

Kinder:
1. Ruth, * Kulmsee i. Wpr. 1. 2. 1904.
2. Gerd, * Quedlinburg 6. 4. 1910.

1796506

3. Szittkehmer Zweig.

VIIIe. † Jakob Beyer, * Pillupönen 21. 10. 1791, † Szittkehmen bei Stallupönen . . 1848, seit 1828 Gutsbesitzer ebd.; 2 mal verm. — a) . . . 1815 mit † Anna Reuter, * . . ., † . . . 1828, Tochter des † . . . Reuter, Gutsbesitzer auf Szittkehmen. — b) . . . 1829 mit † Karoline Albrecht, * . . ., † . . . 1844, Tochter des † . . . Albrecht, Gutsbesitzer auf Packallnischken, Kreis Stallupönen.

Kinder, zu Szittkehmen bei Stallupönen geboren:
erster Ehe:
1. † Anna, * 13. 12. 1816, † . . ., verm.[27]) . . . 1842 mit † Karl Albrecht, Gutsbesitzer auf Packallnischken bei Stallupönen.

[25]) Sohn des † Moritz Lettre, * Breslau 24. 11. 1812, † . . ., Sanitätsrat; verm. Punitz i. Pos. 8. 6. 1850 mit Karoline Rothert, * ebd. 10. 9. 1829, Tochter des † Johann Karl Samuel Rothert, Kaufmann zu Punitz.

[26]) Tochter des † Eduard Vetter, Kaufmann zu Bojanowo i. Pos.

2. † Barbara, * . . . 1821, † . . .; 2 mal verm. — a)[28] . . . 1843 mit † . . . Gittschun, * . . ., † . . . 1844, Kgl. Förster. — b)[29] . . . 1844 mit † . . . Keller, Besitzer zu Oszeningken.
3. † Auguste, * . . . 1824, † . . . 1849; verm. . . . 1847 mit † . . . Molst, Gutsbesitzer auf Sausleszowen, Kreis Goldap.

zweiter Ehe:

4. † Gustav, s. IXf.
5. Minna, * . . . 1832; verm.[30] . . . 1868 mit . . . Brosch, Brauerei-Besitzer zu Rhein i. Ostpr.
6. † Marie, * . . . 1835, † Rhein . . . 1866; verm.[31] . . . 1858 mit . . . Niederhausen, Strafanstalts-Rendant zu Rhein.
7. † Julius, * . . . 1838, † Packallnischken . . 1868, Landwirt; unverm.
8. † Franz, s. IXg.

IXf. † Gustav Beyer, * Szittkehmen bei Stallupönen . . 1830, † . . . in Rußland . . 1870, Gutspächter ebd.; verm. . . . mit . . . Bungis, * . . .

---

[27] Kinder Albrecht, zu . . . geboren:
1. † Bertha, * 23. 6. 1844, † Insterburg 11. 5. 1878; verm. . . . 1862 mit Friedrich Rudatis, seit 1857 Gutsbesitzer auf Szittkehmen.
2. † Laura, * 26. 9. 1846, † . . . 1870; verm. . . . 1867 mit Carl Weigeldt, Gutsbesitzer zu Penkinn in Russ.-Polen.

[28] Tochter Gittschun, zu . . . geboren:
1. Minna, * . . . 1844.

[29] Kinder Keller, zu . . . geboren:
1. Johanna, * . . . 1850.
2. Bertha, * . . . 1852.

[30] Tochter Brosch, zu . . . geboren:
1. Julie, * . . .

[31] Kinder Niederhausen, zu . . . geboren:
1. Sohn, * . . ., Gerichts-Rendant zu Kottbus.
2. † . . . } starben
3. † . . . } jung.
. . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Sohn, * . . .
2. Tochter, * . . .; verm. . . . mit . . . Hoffmann, Beamter zu . . . in Rußland.

IXg. † Franz Beyer, * Szittkehmen . . 1841, † Packallnischken . . . 1869, übernahm von seinem Mutterbruder Friedrich Albrecht das Gut Packallnischken; verm. . . . 1863 mit † Auguste Büttler, * . . ., † . . . 1869.

Tochter, zu . . . geboren:

1. Anna, * . . . 1864; verm. . . . mit Georg Kersten, * Langallen bei . . . 31. 10. 1827, Dr. jur., Oberbürgermeister zu Thorn i. Wpr., Mitglied des Preuß. Herrenhauses.

4. Bischofsteiner Zweig.

VIIIf. † Georg Ludwig Beyer, * Pillupönen 17. 11. 1802, † . . ., Kaufmann zu Bischofstein; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . ., kath.

Töchter, kath., zu . . . geboren:

1. † Bertha, * . . ., † . . .
2. † Luise, * . . ., † . . .

Burger,

aus Eschach in Baden.

Wappen: in Blau auf dreispitzigem weißen Felsen zwei rote durch eine gebogene Brücke verbundene Zinnentürme (Burg); auf dem gekrönten Helme mit blauroter Decke der Felsen mit der Burg zwischen zwei blauen Stierhörnern.

Katholisch. Zu Mannheim, Freiburg i. B., Karlsruhe und Berlin.

Der Alte Siebmacher, Teil 5 Tafel 49, erwähnt ein Geschlecht Burger mit dem eingangs beschriebenen Wappen als ein Oesterreichisches. Das hier behandelte Geschlecht stammt aus Eschach bei Opferdingen.

Stammreihe:

I. † Jakob Burger, * Eschach bei Opferdingen um 1670, † . . .; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Sohn, zu Opferdingen bei Döggingen in Baden geboren:

II. † Anton Burger, * um 1700, † . . .; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Sohn, zu . . . geboren:

III. † Thomas Burger, * 17. 12. 1727, † . . . 22. 4. 1807, . . .; verm. . . . mit † Magdalena Fürder, * . . . 1730, † . . . 23. 11. 1797.

Sohn, zu Döggingen bei Donaueschingen geboren:

IV. † Anton Burger, * 13. 7. 1775, † ebd. 13. 7. 1840, Schneider-Meister ebd.; verm. . . 25. 4. 1797 mit † Agathe Heinemann, * . . 1. 2. 1770, † . . 6. 6. 1822, Tochter des † Matthäus Heinemann, * . . ., † . . . 18. 1. 1802, u. s. Gem. † Franziska Gänßler, * . . . 1734, † . . 14. 1. 1805.

Sohn, zu Döggingen bei Donaueschingen geboren:

V. † Josef Burger, * 11. 2. 1808, † ebd. 10. 9. 1876, Steuer-Kommissär ebd.; 2 mal verm. — a) Döggingen 7. 1. 1833 mit † Kreszenzia Bader, * Allmendshofen 31. 7. 1801, † . . 12. 5. 1842, Tochter des † Josef Bader, * . . ., † . . . 1814, u. s. Gem. † Elisabetha Baur, * . . . † . . . 1818. — b) Döggingen 11. 7. 1842 mit † Ursula Fischer, * ebd. 20. 10. 1817, † ebd. 10. 10. 1895, Tochter des † Georg Fischer, * . . 6. 4. 1785, † Döggingen 17. 3. 1855, Hauptlehrer, u. s. Gem. † Agathe Eggert, * . . 14. 1. 1791, † Döggingen . . . 1875.

Kinder, zu Döggingen bei Donaueschingen geboren, erster Ehe:

1. Wilhelm, s. VIa.
2. † Bernhard, s. VIb.
3. † Hermann, s. VIc.

zweiter Ehe:

4. Sophie, * 14. 5. 1843; verm. Döggingen 30. 10. 1865 mit . . . Gänßler, ebd.
5. Friedrich, s. VId.
6. † Adolf, * 2. 5. 1846, † Döggingen 1. 8. 1846.
7. Max, s. VIe.
8. † Magdalena, * 9. 6. 1849, † Döggingen 6. 9. 1849.
9. † Eduard, * 31. 8. 1850, † ebd. 26. 10. 1850
10. Rupert. s. VIf.

VIa. Wilhelm Burger, * Döggingen bei Donaueschingen 4. 5. 1833, Obersteuerkommissär zu Mannheim, Schimperstr. 24; verm. Pfullendorf 21. 4. 1864 mit Franziska Marie Theresia von Mayr, * Tettnang in Württemberg 8. 7. 1844 (Tochter des † Joseph Freiherr von Mayr, * Ehingen in Württemberg . . . 1793, † Tettnang . . . 6. 1866, Notar; verm. Saulgau . . . 18 . . mit † Josepha Nußbaumer, * ebd. . . 9. 1808, † Tettnang 22. 8. 1855).

Kinder, 3—9 zu Villingen in Baden geboren:

1. Fritz Anton, s. VIIa.
2. Robert Wilhelm, * Pfullendorf 7. 12. 1865, Bildnis-Maler, Armane, zu Berlin W. 35, Steglitzerstr. 32, verfaßte „Geheimnis der Menschenform", Leipzig, Fritz Eckardt 1912, 2 Bde.
3. † Emil Bernhard Josef, * 6. 1. 1867, † Ettlingen in Baden 16. 2. 1899. Finanzassistent ebd.
4. Wilhelmine Henriette Josepha, * 9. 11. 1868; verm. Tauberbischofsheim 19. 11. 1905 mit . . ., zu Konstanz.
5. † totgeb., * † 10. 10. 1869.
6. † Maria, * 8. 6. 1871, † Villingen 10. 8. 1871.

7. Franziska, * 28. 9. 1872; verm. Ettlingen 12. 11. 1901 mit Fritz Gerhard, Arzt zu Affaltrach, Oberamt Weinsberg in Württemberg.
8. † Rudolf, * 17. 4. 1874, † Karlsruhe 29. 5. 1909, Kaufmann.
9. † Joseph, * 28. 7. 1876, † Villingen 10. 10. 1874.
10. Maria Anna Katharina, * Tauberbischofsheim 13. 10. 1885; verm. Karlsruhe 30. 3. 1999 mit Oskar Molitor, Gewerbe-Lehrer zu Mannheim.

VI b. † Bernhard Burger, * Döggingen bei Donaueschingen 16. 8. 1835, † Konstanz 26. 7. 1908, Steuerkommissär a. D.; verm. Karlsruhe i. B. 15. 5. 1877 mit . . ., * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

. . .
. . .

VI c. † Hermann Burger, * Döggingen 1. 12. 1837, † Donaueschingen 19. 2. 1908, Spar-Kassier ebd.; verm. Coblenz in der Schweiz 10. 11. 1868 mit . . ., * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

. . .
. . .

VI d. Friedrich Burger, * Döggingen 25. 2. 1845, Obersteuerkommissär a. D. zu Freiburg i. Bd.; verm. Neustadt in Baden 16. 2. 1874 mit . . ., * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

. . .
. . .

VI e. Max Burger, * Döggingen 2. 10. 1847, Obersteuerkommissär zu Karlsruhe i. Bad.; verm. Säckingen 30. 8. 1877 mit Frieda Marquart, * Konstanz 11. 11. 1850.

Sohn, zu Müllheim geboren:

1. Otto, * 10. 11. 1878, Gerichts-Assessor zu Freiburg i. Br.

VIf. Rupert Burger, * Döggingen 5. 3. 1852, Ghzgl. Bad. Amtsgerichts-Direktor zu Freiburg i. Bad.; verm. Bonndorf in Baden 15. 5. 1883 mit Marie Faller, * ebd. 5. 6. 1862.

Sohn, zu Bonndorf in Baden geboren:

1. Paul, * 17. 8. 1886, Rechts-Praktikant zu Freiburg i. Br.

VIIa. Fritz Anton Burger, * Pfullendorf bei . . . 12. 12. 1864, Büroassistent zu Karlsruhe i. B., Rudolfstr. 26; verm. ebd. . . . mit . . ., * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

. . .
. . .

Engelbrecht I.

aus Stolberg am Harz.

(Nachtrag zu Bd. 15, S. 96.)

S. 96. XIo. Rudolf Wilhelm Engelbrecht, * Bodenfelde in Hannover 10. 5. 1853, seit 1890 Postdirektor zu Potsdam, Rot. Adl.-O. 4. Kl., Kommandeur-Kreuz des kgl. bulgar. Alex.-Ord.; 2 mal verm. — a) . . . 1881 mit † Marie Opderbeck, * Altena i. Westf. 19. 3. 1853, † Minden i. W. . . . 1885, Tochter des † Franz Leopold Opderbeck, Major a. D., Rechnungsrat zu Altena, war 1815 in den Freiheits-Kriegen freiwilliger Jäger. — b) . . . 1888 mit Antonie Rosenkranz, * Kreuznach 25. 2. 1865, Tochter des Franz Rosenkranz, Eisenbahn-Bauinspektor.

Kinder,

erster Ehe, 1—2 zu Düsseldorf geboren:

1. Franz, s. XII b.
2. Ernst, * 31. 5. 1884, 1. 4. 1904 Einjährig-Freiwilliger im 2. See-Bataillon, 1905 Fähnrich, 21. 5. 1906 Leutnant im 1. Nassauischen Inf.-Rgt. Nr. 87, 19. 7. 1911 mit Pension der Abschied bewilligt und bei den Offizieren der Landwehr 1. Aufgebots angestellt, Medaille für Südwest-Afrika in Stahl, lebt zu Frankfurt a. M.
3. † Marie, * Minden i. Westf. 1. 11. 1885, † Potsdam 23. 6. 1907.

zweiter Ehe:

4. Rudolf, * Berlin 27. 3. 1889, Student der Theologie ebd.
5. Elisabeth, * Bromberg 1. 9. 1890.
6. Emil, * Krotoschin in Posen 14. 1. 1892.
7. Anna, * Potsdam 17. 10. 1906.

XII b. Franz Engelbrecht, * Düsseldorf 14. 7. 1882, Dr. phil., Gymnasial-Oberlehrer zu Schöneberg bei Berlin; verm. . . 19. 3. 1910 mit Wanda Westphal, * . . 29. 4. 1889, Tochter des Oskar Westphal, Kaufmann zu Potsdam.

Tochter, zu Berlin geboren:

1. Sigrid, * 8. 2. 1911.

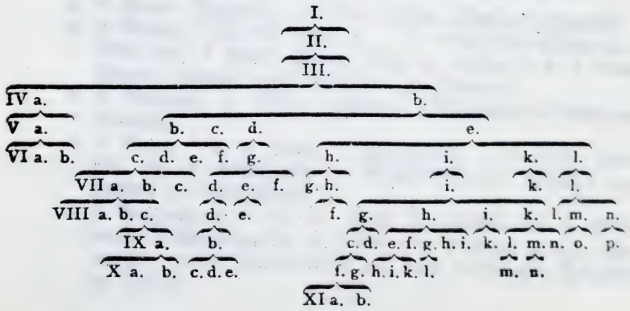
Gebhardt,

aus Köniz in der Schweiz.

Wappen: von Rot und Gold geviert, im 1. und 4. Felde auf Wellen ein Geharnischter mit Hut, der eine Streitaxt schultert und dessen Leib in einen Fischschwanz übergeht, im 2. und 3. Felde ein einwärts gekehrter zweischwänziger blauer Löwe auf Boden; auf dem gekrönten Helm zwischen zwei zugekehrten, gestürzten Fischen der Geharnischte mit der Streitaxt wachsend.

Evangelisch. Zu Britzingen, Steinen im Wiesenthal, Hüfingen, Schopfheim in Württemberg, Freiburg in Baden, zu Basel und Vevey in der Schweiz, Mok-Hill in Kalifornien.

Uebersicht:



I. † Wilhelm Gäbhart, * Köniz bei Bern um 1545, † . . .; verm. . . . mit † Anna Willenegger, * . . ., . . .

Kinder, zu Köniz bei Bern geboren:

1. † Wilhelm, * 1. 2. 1573, † . . .
2. † Hans, ſ. II.
3. † Bartli, * 15. 10. 1580, † . . .
4. † Elsbeth, * . . 8. 1582, † . . .

II. † Hans Gebhart, * Köniz bei Bern 14. 3. 1574, † . . ., zog nach Schopfheim im Wieſenthal; verm. . . . um 1604 mit † Margaretha Fricker, * . . ., † . . ., aus Schopfheim.

Kinder, zu Schopfheim in Württemberg geboren:

1. † Maria, * 6. 4. 1606, † . . .
2. † Franz, ſ. III.

III. † Franz Gebhardt, * Schopfheim 6. 4. 1612, † ebd. 8 10. 1685, Schreiner und Sigriſt zu Schopfheim; verm. ebd. 1. 2. 1632 mit † Magdalena Rod (Roth, Rode), * Eichen 5. 4. 1612, † . . ., Tochter des † Bartlin Rod, aus Eichen, u. ſ. Gem. † Magdalena Ringeiſen.

Kinder, zu Schopfheim in Württemberg geboren:

1. † Hans (Johann), ſ. IVa, Erſter (Hasler) Stamm.
2. † Maria, * 11. 10. 1635, † . . .; verm. Schopfheim 5. 2. 1666 mit † Hans Georg Nägele, Sohn des † Georg Nägele, Bürger und Schneider zu Lörrach.
3. † Michael, ſ. IVb, Zweiter (Schopfheim-Britzinger) Stamm.
4. † Anna, * 2. 4. 1640, † Schopfheim 3. 8. 1700; verm. ebd. 12. 3. 1660 mit † Michael Weiß, Bürger und Färber zu Schopfheim.
5. † Magdalena, * 17. 5. 1642, † Hauſen 23. 6. 1715; verm. Schopfheim 13. 4. 1669 mit † Peter Fritz, Hutmacher, ſpäter Kohlenmeſſer auf dem herrſchaftl. Bergwerk zu Hauſen.

6. † Margarethe, * 13. 11. 1645, † Schopfheim 22. 8. 1676; verm. ebd. 15. 9. 1673 mit dem verwitw. † Jakob Bollet, ebd.
7. † Verona, * 26. 6. 1651, † Schopfheim 18. 4. 1727; verm. ebd. 4. 2. 1680 mit † Bartle Dinkelmann, Steinmetz und Sigrist, Sohn des † Jakob Dinkelmann, Steinmetz zu Schopfheim.

A. Enstett (Hasler) Stamm.

IV a. † Hans (Johannes) Gebhardt, * Schopfheim 15. 3. 1634, † . . ., Schaffner zu Schopfheim, 1671 fürstl. Schatzungs-Einnehmer zu Hagen, 1680–1683 markgräfl. sausenberg. Burgvogt zu Hagen, Obervogt; verm. . . . um 1659 mit † Martha . . ., * . . ., † . . .

Kinder[1]), zu Hagen in Württemberg geboren:

1. † Susanna, * . . . 1660, † . . .; verm. Schopfheim 17. 1. 1688 mit † Jost Kornkauf, Wirt zum Ochsen (jetzt Dreikönig) und Hospitalpfleger ebd., Sohn des † Jost Kornkauf, Kürschner zu Schopfheim.
2. † Franz Christoph, s. V a.
3. † Johann Philipp, * . . ., † . . ., 1690 Pate zu Schopfheim.
4. † Johanna Barbara, * . . . 1667, † Hügelheim 2. 11. 1731; verm.[2]) ebd. 25. 4. 1687 mit † Friedlin Schmidt, * Hügelheim . . 3. 1667, † ebd. 3. 11. 1723, Wirt, seit 1703 Stabhalter zu Hügelheim, Sohn des † Mathias Schmidt, Stabhalter, u. s. Gem. † Maria Federer.

V a † Franz Christoph Gebhardt, * Hagen um 1668, † Hasel 14. 3. 1729, — 9. 1698 Pfarrer zu Göbrichen, 1698–1729 zu Hasel; verm. Ottenhausen, Oberamt Neuenburg, 18. 4. 1699 mit † Anna Martha Kieffer, * . . ., † . . ., Tochter

[1]) Reihenfolge unbekannt, Taufbuch in Nöteln zerstört.
[2]) Nachkommen lebten noch 1881 zu Hügelheim.

des † Johann Jakob Kieffer, Pfarrer zu Oſtwald bei Straßburg i. Elſ.

Kinder, 1—5 zu Göbrichen, 6—10 zu Haſel geboren:

1. † Philipp Chriſtoph, * 21. 1. 1700, † Köndringen 13. 2. 1733, Schulmeiſter ebd.; verm. ebd. 22. 7. 1732 mit † Eliſe Chriſtine Weber, * . . ., † . . ., aus Köndringen; kinderlos.
2. † Johann Siegmund, * 26. 10. 1701, † . . . als Kind.
3. † Johann Siegmund, ſ. VI a.
4. † Franz Chriſtoph, * 11. 5. 1705, † . . ., wurde katholiſch.
5. † Samuel Friedrich, ſ. VI b.
6. † Karl, * 15. 12. 1709, † . . .
7. † Chriſtian, * 31. 10. 1710, † . . ., wanderte nach Penſilvanien aus.
8. † Auguſte Magdalene, * 29. 3. 1714, † . . .; verm. Lörrach . . . mit † Samuel Veſt, Adlerwirt.
9. † Johann Jakob, * 18. 7. 1717, † Haſel 27. 5. 1721, ertrank im Hasler Bach.
10. † Anna Martha, * 25. 6. 1719, † . . .; verm. Lörrach . . . mit † Chriſtian Andreas Gebhard, Stadt-Muſicus ebd., Sohn des † Iſrael Gebhard, Wundarzt zu Durlach.

VI a. † Johann Siegmund Gebhardt, * Göbrichen 24. 6. 1703, † Denzlingen 7. 4. 1779, Bürger und Küfer ebd.; verm. Denzlingen 20. 4. 1723 mit † Eva Rieß, * . . ., † . . ., Tochter des † Kaſpar Rieß, Kronen-Wirt, u. ſ. Gem. † Suſanna Binninger.

Kinder, zu Denzlingen geboren:

1. † Anna Martha, * 6. 5. 1724, † . . .; verm. Denzlingen 17. 2. 1756 mit † Michael Schlegel.
2. † Chriſtian, * 12. 5. 1726, † Denzlingen 6. 9. 1727.

3. † Johann Jakob, * 19. 1. 1731, † . . ., Bürger, Landwirt und Küfer zu Denzlingen; verm. ebd. 22. 11. 1779 mit † Katharina Reiff, * . . ., † . . .; kinderlos[3]).
4. † Susanna, * 19. 1. 1734, † . . .; 2 mal verm. — a) Denzlingen . . . 1765 mit † Jakob Rübelmann. — b) . . . mit † Johann Georg Löw.
5. † Eva, * 30. 11. 1744, † . . .; verm. Denzlingen 27. 2. 1770 mit † Friedrich Meyer, Wirt.

VI b. † Samuel Friedrich Gebhardt, * Göbrichen 19. 5. 1707, † Straßburg i. Els. 22. 1. 1762, Bürger und Schreiner-Meister ebd; verm. Straßburg i. Els. 11. 8. 1745 mit † Margaretha Salome Fröreisen, * . . ., † Straßburg 28. 1. 1765, Tochter des † Johann Leonhard Fröreisen, Bürger und Schuhmacher-Meister ebd.

Kinder, zu Straßburg im Elsaß geboren:

1. † Margaretha Salome, * 14. 7. 1747, † . . .
2. † Dorothea Salome, * 31. 3. 1749, † Straßburg 10. 5. 1749.
3. † Johann Friedrich, * 18. 8. 1751, † . . .
4. † Susanna Elisabeth, * 17. 11. 1757, † Straßburg 14. 7. 1760.

B. Zweiten (Schopfheim-Britzingen) Stamm.

IV b. † Michael Gebhardt, * Schopfheim 3. 9. 1637, † ebd. 4. 9. 1712, Schreiner und Glaser, Ratsherr zu Schopfheim[4]); 2 mal verm — a) Schopfheim 13. 7. 1663 mit † Else Saler, * ebd. 24. 1. 1643, † . . ., Tochter des † Michael

[3]) hinterließ von † Christine Sick einen Sohn:
† Johann Jakob Gebhardt, * Denzlingen 9. 6. 1779, † ebd. 23. 2. 1807; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .
Tochter, zu . . . geboren:
1. † Anna Maria, * . . ., † . . .; deren uneheliche Nachkommen lebten noch 1881 zu Denzlingen.

[4]) seine Name auf der mittleren Kirchenglocke von 1684.

Saler, zu Wiechs, u. s. Gem. † Elisabeth Müller. — b) Schopfheim 11. 11. 1695 mit † Agnes Brändle, * . . . † . . ., Witwe des † Christian Blum, aus Gündenhausen

Kinder, erster Ehe, zu Schopfheim in Württemberg geboren:

1. † Michael, * 17. 5. 1664, † ebd. 19. 5. 1664.
2. † Johannes, s. Vb, Erster (Britzinger) Ast.
3. † Elisabeth (Elsbeth), * 15. 11. 1668, † . . .; verm. Schopfheim 17. 7. 1697 mit dem verwitw. † Joseph Bußmann, * . . 22. 5. 1670, † . . ., Sohn des † Fritz Bußmann u. s. Gem. † Margaretha Straub.
4. † Anna Barbara, * 26. 11. 1671, † Schopfheim 5. 2. 1744; verm. ebd. 2. 2. 1707 mit † Bartlin Bußmann, * . . 2. 11. 1679, † . . ., Schlosser, Sohn des † Hans Bußmann, Färber, u. s. Gem. † Kunigunde Kohler.
5. † Michael, s. Vc, Zweiter (Schopfheimer) Ast.
6. † Franz, s. Vd, Dritter (Schopfheim-Hüfinger) Ast.
7. † Susanna, * 4. 11. 1680, † . . .; verm. Schopfheim 26. 4. 1712 mit † Sixtus Wirth, Bürger und Rinkenschmied ebd.
8. † Sebastian Hans Michael, s. Ve, Vierter (Schopfheimer) Ast.
9. † Kunigunde, * 26. 1. 1688, † ebd. 26. 8. 1713; unverm.

I. Erster (Britzinger) Ast.

Vb. † Johannes Gebhardt, * Schopfheim 28. 10. 1665, † Britzingen 15. 9. 1738, Bürger und Glaser ebd.; verm. Britzingen 29. 2. 1692 mit † Johanna Maria Sick, * ebd. 19. 5. 1669, † ebd. 26. 6. 1755, Tochter des † Johann Sick, * Neuenweg 12. 10. 1619, † Schopfheim 17. 11. 1695, kgl. französ. Rittmeister und Bezirkshauptmann, u. s. 3. Gem. † Maria Fecht[5]), * Sulzburg . . . 1640, † Hausen 24. 5. 1724.

[5]) Tochter des † Johann Fecht, Spezialsuperintendent zu Sulzburg.

Kinder, zu Britzingen geboren:

1. † Johann Michael, ſ. VIc.
2. † Maria Eliſabeth, * 7. 8. 1694, † ebd. 9. 11. 1760; verm. Britzingen 26. 2. 1726 mit † Johann Georg Längin, Bürger und Schmied ebd.
3. † Anna Maria, * 20. 12. 1695, † . . .; verm. Britzingen 24. 1. 1717 mit † Bernhard Dörflinger, Ochſenwirt ebd.
4. † Roſine Emerentia, * 20. 7. 1697, † Britzingen 16. 2. 1715; unverm.
5. † Johannes, * 19. 12. 1698, † ebd. 13. 7. 1705.
6. † Georg Friedrich, ſ. VId.
7. † Franz, ſ. VIe.
8. † Anton, ſ. VIf.
9. † Urſula, * 21. 12. 1706, † Britzingen 23. 2. 1785; verm. ebd 4. 11. 1728 mit † Johann Chriſtian Wankel, Schuhmacher ebd., Sohn des † Albert Wankel, Bürger und Schuhmacher zu Wertheim.
10. † Johanna Maria, * 5. 7. 1708, † Britzingen 31. 1. 1781; verm. ebd. 28. 11. 1730 mit † Bartlin Bienger, * . . . 1706, † . . . 1784, Sohn des † Fritz Bienger, zu Britzingen.
11. † Regina Barbara, * 25. 1. 1710, † ebd. 21. 4. 1779; verm. Britzingen 7. 12. 1734 mit † Simon Gallinger, Sohn des † Hans Gallinger, ebd.
12. † Kunigunde, * 19. 5. 1712, † ebd. 4. 6. 1781; verm. Britzingen 29. 11. 1736 mit † Johann Michael Stecher, Schuhmacher ebd.

VIc. † Johann Michael Gebhardt, * Britzingen 13. 6. 1693, † . . ., Metzger, Wirt und Waiſenrichter zu Dattingen; 2 ma verm. — a) Britzingen 13. 8. 1715 mit † Barbara Eckerlin, * . . ., † . . ., Witwe des † Georg Kaltenbach, zu Dattingen, Tochter des † Sebaſtian Eckerlin, zu Muggart. — b) Britzingen 12. 11. 1726 mit † Agatha Schöpflin, * Müllheim . . . 1701, † Dattingen 1. 11. 1777, Tochter des † Jakob Schöpflin, zu Müllheim.

Kinder, zu Dattingen geboren,
erster Ehe:

1. † Johanna Maria, * 5. 6. 1716, † ebd. 2. 7. 1784; verm. Britzingen 23. 7. 1735 mit † Jakob Eckerlin, Sohn des † Gillmann Eckerlin, Bürger ebd.
2. † Johann Michael, s. VII a.
3. † Katharina, * 22. 12. 1720, † . . .; verm. Britzingen 2. 6. 1744 mit dem verwitw. † Johann Georg Zöllin, Bürger zu Zienken.

zweiter Ehe:

4. † Johannes, s. VII b.
5. † Jakob, * 22. 2. 1730, † Dattingen 16. 9. 1756.
6. † Georg Friedrich, s. VII c.

VI d. † Georg Friedrich Gebhardt, * Britzingen 10. 11. 1700, † ebd. 21. 9. 1779, Bürger und Rotgerber ebd.; verm. Britzingen 1. 3. 1738 mit † Anna Marie Güntert, * Laufen . . 8. 1718, † Britzingen 20. 9. 1779, Tochter des † Jakob Güntert, Vogt zu Laufen.

Kinder, zu Britzingen geboren:

1. † Anna Maria, * 4. 8. 1739, † ebd. 22. 6. 1740.
2. † Anna Maria, * 1. 4. 1742, † ebd. 14. 5. 1743.
3. † Johanna Marie, * 7. 9. 1749, † ebd. 16. 1. 1830; verm. Britzingen 12. 3. 1771 mit † Michael Kreßebuch, Bürger und Marker ebd., Sohn des † Jerg Kreßebuch, zu Dattingen.

VI e. † Franz Gebhardt, * Britzingen 20. 2. 1704, † Schopfheim 20. 1. 17 . ., Bürger und Küfer ebd.; 2 mal verm. — a) Schopfheim 5. 7. 1729 mit † Dorothea Elisabeth Pflüger, * ebd. 18. 1. 1709, † . . ., Tochter des † Bartolomäus Pflüger, Rotgerber, Rat zu Schopfheim, u. s. Gem. † Anna Blum. — b) Schopfheim 1. 6. 1733 mit † Kunigunde Albrecht, * . . ., † . . ., Tochter des † Hans Albrecht, zu Gündenhausen; sie 2. verm. . . . mit † Daniel Kirdes, aus Bern.

Kinder, zu Schopfheim geboren,

erster Ehe:

1. † unget. Sohn, * 25. 12. 1732, † ebd. 26. 12. 1732.

zweiter Ehe:

2. † Johanna, * 20. 2. 1734, † . . .; verm. . . . mit † . . . Helminger, geistl. Verwalter.
3. † Johann Michael, * 16. 8. 1736, † Schopfheim 16. 9. 1738.
4. † Johanna, * 7. 12. 1738, † ebd. 18. 2. 1739.
5. † Maria Magdalena, * 5. 5. 1741, † ebd. 25. 2. 1742.

VIf. † Anton Gebhardt, * Britzingen 27. 3. 1705, † . . ., Bürger und Rotgerber zu Britzingen; verm. ebd. 26. 6. 1736 mit † Ursula Bürgelin, * Hügelheim . . . 1. 1718, † Britzingen 19. 5. 1796, Tochter des † Michael Bürgelin, Vogt zu Hügelheim.

Kinder, zu Britzingen geboren:

1. † Anna Maria, * 7. 9. 1737, † . . .
2. † Johann Michael, * 2. 6. 1740, † . . 29. 1. 1813; unverm.
3. † Johannes, * 18. 4. 1745, † . . .
4. † Johanna, * 26. 10. 1747, † . . .; verm. Britzingen 11. 10. 1790 mit † Johann Gallinger, Bürger und Schneidermeister ebd.
5. † Anton, * 3. 1. 1749, † . . 15. 10. 1819; unverm.
6. † Katharina, * 28. 5. 1753, † . . .

VIIa. † Johann Michael Gebhardt, * Dattingen 22. 12. 1717, † ebd. 25. 12. 1783, Metzger und Wirt ebd.; 2 mal verm. — a) Dattingen 7. 9. 1755 mit † Anna Maria Schaub, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Schaub, Vogt zu Gallenweiler. — b) Britzingen 14. 8. 1759 mit †, Rosine Steger, * ebd. . . 11. 1736, † ebd. 16. 3. 1780.

Kinder, zweiter Ehe, zu Dattingen geboren:

1. † Johann Georg, * 18. 9. 1760, † ebd. 25. 3. 1764.
2. † Johann Michael, * 14. 1. 1762, † ebd. 23. 11. 1766.
3. † Rosina Katharine, * 24. 2. 1763, † . . 4. 10. 1805; unverm.
4. † Johann Georg, s. VIII a.
5. † Johann Michael, s. VIII b.
6. † Anna Maria, * 25. 3. 1770, † Britzingen 17. 9. 1779.
7. † Johannes, s. VIII c.

VII b. † Johannes Gebhardt, * Dattingen 31. 7. 1727, † ebd. 29. 5. 1770, Bürger und Küfer ebd.; verm. Britzingen 20. 2. 1759 mit † Anna Häfelinger, * Auggen . . . 11. 1739, † Dattingen 23. 3. 1814, Tochter des † Johann Häfelinger, Bürger zu Auggen, u. s. Gem. † Agnes Seiler.

Kinder, zu Dattingen geboren:

1. † Anna Maria, * 24. 12. 1759, † . . .
2. † Agatha, * 24. 2. 1761, † . . .
3. † Johannes, * 30. 6. 1762, † . . . um 1835; unverm.
4. † Rosina Katharina, * 27. 11. 1763, † Mühlheim 11. 2. 1839; unverm.
5. † Johanna, * 14. 2. 176 ., † . . .
6. † Elisabetha, * 5. 7. 1769, † Dattingen 8. 10. 1832; verm. Britzingen . . . 1800 mit † Martin Wälchlin, Bürger und Schmied ebd., Sohn des † Johann Wälchlin, * . . ., † . . . vor 1800, u. s. Gem. † Maria Eckerlin.

VII c. † Georg Friedrich Gebhardt, * Dattingen 3. 7. 1734, † ebd. 26. 7. 1820, Metzger und Wirt ebd.; verm. Britzingen 26. 2. 1765 mit † Barbara Eckerlin, * . . 22. 5. 1747, † Dattingen 5. 1. 1823, Tochter des † Johann Eckerlin, zu Britzingen, u. s. Gem. † Anna Maria Frei, ebd.

Kinder, zu Dattingen geboren:

1. † Anna Maria, * 26. 6. 1766, † . . .; 2 mal verm. — a) Dattingen 11. 7. 1786 mit † Johann Erhardt,

Sohn des † Friedrich Erhardt, ebd., u. s. Gem. † Margaretha Nüßlin. — b) Britzingen 23. 5. 1802 mit † Georg Friedrich Sütterlin, zu Dattingen.

2. † Katharina Agatha, * 25. 7. 1769, † Dattingen 1. 8. 1771.
3. † Katharina Agatha, * 21. 5. 1772, † Zunzingen 11. 2. 1840.
4. † Johannes, * 24. 6. 1774, † ebd. 29. 1. 1840, Bürger und Metzger ebd.; 2 mal verm. — a) Britzingen 19. 8. 1798 mit † Sibilla Barbara Huttinger, * ebd. . . . 1756, † . . . 4. 1822, Witwe des † Paul Braun, zu Britzingen, Tochter des † Karl Huttinger, ebd., u. s. Gem. † Barbara Bürgelin; geschieden . . . 1820. — b) Britzingen 23. 7. 1827 mit † Maria Barbara Willin, * Müllheim . . . 1782, † . . ., Tochter des † Johann Willin, Bürger zu Müllheim, u. s. Gem. † Elisabeth Unger; kinderlos.
5. † Barbara, * 18. 7. 1777, † Dattingen 17. 2. 1778.
6. † Barbara, * 25. 7. 1784, † . . .; verm. Britzingen 22. 4. 1806 mit † Karl Eckerlin, Soldat, Sohn des † Martin Eckerlin, * . . ., † . . . vor 1806, zu Britzingen, u. s. Gem. † Anna Maria Huttinger.

VIII a. † Johann Georg Gebhardt, * Dattingen 5. 10. 1765, † Britzingen 19. 3. 1800, Gemeinde-Wirt und Almosen-Pfleger ebd.; verm. Britzingen 1. 10. 1787 mit † Anna Maria Zanger, * Oberweiler . . . 1768, † ebd. 11. 10. 1834, Tochter des † Michael Zanger, Bürger und Säger zu Oberweiler, u. s. Gem. † Judith Reinhard.

Kinder, zu Britzingen geboren:

1. † Anna Maria, * 21. 9. 1788, † ebd. 13. 12. 1831.
2. † Johann Michael, * 3. 11. 1789, † . . . 2. 1825; unverm.
3. † Johann Georg, * 7. 3. 1791, † . . ., Wagner; unverm.
4. † Judith, * 23. 10. 1794, † . . .

VIIIb. † Johann Michael Gebhardt, * Dattingen 25. 10. 1767 † Britzingen 22. 3. 1841, Metzger, 1797—1802 Stabhalter, 1804—1807 Vogt, 1811 Waisen-Richter ebd.; verm. Britzingen 16. 11. 1790 mit † Maria Katharina Eckerlin, * ebd. . . . 1768, † . . 11. 2. 1835, Tochter des † Sebastian Eckerlin u. s. Gem. † Barbara Gießler.

Kinder, zu Britzingen geboren:

1. † Rosina Barbara, * 24. 12. 1791, † . . . 18. 4. 1853; unverm.
2. † Maria Katharina, * 8. 7. 1793, † Britzingen 16. 9. 1793.
3. † Anna Maria, * 18. 1. 1795, † ebd. 12. 11. 1806.
4. † Maria Katharina, * 2. 4. 1796, † ebd. 8. 10. 1866; verm. Britzingen 6. 5. 1821 mit † Johann Kaltenbach, * ebd. 28. 1. 1798, † . . ., Bürger und Wirt, Sohn des † Johann Kaltenbach, * . . ., † . . . vor 1821, Richter zu Britzingen, u. s. Gem. † Maria Barbara Hofmann.
5. † Katharina Elisabeth, * 26. 10. 1797, † Britzingen 11. 7. 1800.
6. † Agatha, * 2. 10. 1799, † ebd. 27. 3. 1807.
7. † Katharina Elisabeth, * 25 3. 1801, † . . . 3. 2. 1840; unverm.
8. † Rosina Katharina, * 5. 11. 1802, † Britzingen 10. 11. 1802.
9. † Rosina Katharina, * 21. 1. 1804, † . . .: verm. Britzingen 25. 11. 1838 mit † Felix Frölin, * . . . 1808, † . . ., Bürger und Taglöhner zu Buggingen.
10. † Margaretha Barbara, * 22. 8. 1805, † Britzingen 4. 10. 1871; verm. ebd. 29. 4. 1823 mit † Johann Friedrich Lacher, * . . . 1794, † . . ., Bürger und Maurer zu Britzingen, Sohn des † Johann Friedrich Lacher, * . . ., † . . . vor 1823, Maurer-Meister u. s. Gem. † Christine Hofmann.

VIIIc. † Johannes Gebhardt, * Dattingen 13. 1. 1773, † Britzingen 29. 12. 1844, Metzger und Gemeinde-Wirt ebd.; verm. Britzingen 16. 7. 1798 mit † Katharina Barbara

Eckerlin, * ebd. . . . 3. 1779, † . . 4. 12. 1837, Tochter des * Sebastian Eckerlin, ebd., u. s. Gem. † Katharina Hug.

Kinder, zu Britzingen geboren:

1. † Johannes, * 8. 3. 1799, † ebd. 9. 3. 1799.
2. † Katharina Barbara, * 1. 3. 1804, † ebd. 11. 6. 1809.
3. † Johannes, s. IX a.

IX a. † Johannes Gebhardt, * Britzingen 20. 3. 1806, † ebd. 23. 8. 1865, Bürger und Metzger ebd.; verm. ebd. 5. 2. 1833 mit † Katharina Barbara Sütterlin, * . . . 1808, † . . ., Tochter des † Jakob Sütterlin, Bürger zu Britzingen, u. s. Gem. † Anna Maria Weber.

Kinder, zu Britzingen geboren:

1. Johannes, s. X a.
2. Johann Jakob, s. X b.

X a. Johannes Gebhardt, * Britzingen 28. 11. 1833, seit 1861 Hirsch-Wirt und Metzger zu Steinen im Wiesenthal; verm. ebd. 23. 7. 1861 mit Sophie Götschin, * Britzingen 27. 9. 1839.

Kinder, zu Steinen im Wiesenthal geboren:

1. Karl, * 29. 1. 1863, Metzger.
2. † Ernst, * 7. 11. 1864, † Steinen 11. 6. 1867.
3. Fritz, * 19. 12. 1866.
4. Sophie, * 11. 6. 1869.
5. Frieda, * 11. 8. 1872.
6. Anna, * 25. 3. 1881.

X b. Johann Jakob Gebhardt, * Britzingen 1. 8. 1835, Bürger und Landwirt, Besitzer des Stammhauses ebd.; verm. ebd. 29. 9. 1869 mit Friederike Loser, * Hügelheim 25. 10. 1844, Tochter des † Christian Loser, Hauptlehrer ebd. u. s. Gem. † Christine Kümmerle.

Kinder, zu Britzingen geboren:

1. Karl Julius, * 25. 4. 1871.
2. Sophie Friederike, * 11. 1. 1874.
3. Friederike, * 13. 8. 1880.

II. Zweiter (Schopfheimer) Ast.

Vc. † Michael Gebhardt, * Schopfheim im Wiesenthal 17. 3. 1674, † ebd. 11. 5. 1715, Metzger und Gerichtsherr ebd., seit 1709 blind; verm. Schopfheim 23. 10. 1701 mit † Magdalena Vetter, * ebd. 14. 2. 1680, † ebd. 13. 8. 1738, Tochter des † Ignaz Vetter, Gerichtsherr und Müller auf der Au.

Kinder, zu Schopfheim im Wiesenthal geboren:

1. † Michael, * 9. 12. 1702, † ebd. 14. 7. 1715, stürzte von einer Linde.
2. † Johann Georg, * 20. 10. 1705, † ebd. 15. 11. 1724, durch eine einstürzende Lehmgrube verschüttet.
3. † Johannes, * 15. 6. 1708, † Schopfheim 1. 3. 1713.
4. † Tobias, * 5. 5. 1712, † ebd. 2. 4. 1714.
5. † Tobias, * 15. 11. 1716, † ebd. 9. 4. 1719.
6. † Maria Magdalena, * 9. 2. 1720, † ebd. . . .; verm. Schopfheim 29. 5. 1712 mit † Johann Schmidt, * . . ., † . . . 1773, Sohn des † Johann Georg Schmidt, Müller zu Schopfheim.

III. Dritter (Schopfheim-Hüsinger) Ast.

Vd. † Franz Gebhardt, * Schopfheim 14. 6. 1677, † ebd. 22. 6. 1734, Bürger, Schreiner und Glaser, Ratsherr zu Schopfheim; 2 mal verm. — a) Schopfheim 26. 7. 1700 mit † Magdalena Greiner, * ebd. 20. 7. 1674, † . . ., Tochter des † Ulrich Greiner, * . . ., † . . . vor 1700, Schuhmacher, Gerichtsherr zu Schopfheim. — b) ebd. 17. 7. 1725 mit † Maria Elisabetha Pauli, * . . ., † . . ., Witwe des † Johann Konrad Seyterlin (?), Tochter des † . . .

Pauli, Spezial zu Schopfheim, u. s. Gem. † Ursula Katharina Friederici.

Kinder, erster Ehe, zu Schopfheim geboren:

1. † Maria Magdalena, * 18. 10. 1701, † . . .; 2 mal verm. — a) Schopfheim 17. 7. 1725 mit † Johann Georg Bußmann, Sohn des † Johann Bußmann, Bürger und Färber ebd. — b) Schopfheim 17. 5. 1731 mit † Johann Georg Seufert, Bürger und Färber zu Kandern, Sohn des † Karl Seufert, Metzger zu Kandern.
2. † Michael, s. VIg.
3. † Ulrich, * 7. 11. 1706, † Schopfheim 13. 3. 1713.
4. † Johannes, * 22. 6. 1709, † ebd. 10. 12. 1710.
5. † Johannes, * 12. 1. 1712, † ebd. 17. 1. 1714.
6. † Elisabeth, * 2. 2. 1715, † ebd. 29. 8. 1715.
7. † Franz, * 6. 9. 1716, † ebd. 29. 5. 1728.

VIg. † Michael Gebhardt, * Schopfheim 6. 5. 1704, † ebd. 4. 4. 1758, Bürger und Glaser ebd.; verm. Schopfheim 14. 3. 1730 mit † Anna Schmidt, * ebd. . . 11. 1710, † ebd. 26. 10. 1778, Tochter des † Jakob Schmidt, Schuhmacher zu Steinen.

Kinder, zu Schopfheim geboren:

1. † Franz, s. VIId.
2. † Johann Michael, * 1. 8. 1732, † Schopfheim 9. 1. 1733.
3. † Anna, * 27. 11. 1733, † . . .
4. † Elisabeth, * 23. 9. 1736, † Schopfheim 19. 10. 1809; verm. . . . mit † Jakob Burger, Seidenweber zu Basel, verließ seine Frau böslich.
5. † Michael, * 3. 2. 1739, † . . ., Gardist zu Stuttgart.
6. † Johannes, s. VIIe.
7. † Georg Friedrich, s. VIIf.
8. † Maria Magdalena, * 14. 11. 1748, † . . .
9. † Johann Jakob, * 17. 10. 1752, † Schopfheim 5. 12. 1753.

VIId. † Franz Gebhardt, * Schopfheim 30. 10. 1731, † Hüfingen 11. 2. 1787, zog nach 1757 nach Hüfingen;

verm. Schopfheim 17. 12. 1757 mit † Margarethe . . ., verwitw. Sturm, * . . ., † . . ., aus Hüfingen.

Kinder, zu Hüfingen bei . . . geboren:

1. † Kunigunde. * 5. 4. 1764, † ebd. 5. 4. 1835.
2. † Franz Jakob, s. VIIId.

VIIe. † Johannes Gebhardt, * Schopfheim 6. 11. 1741, † ebd. 6. 10. 1819, Bürger und Glaser zu Schopfheim; 3 mal verm. — a) ebd. 15. 8. 1769 mit † Anna Eva Müller, * . . 15. 7. 1739, † Schopfheim 6. 4. 1800, Tochter des † Sebastian Müller u. s. Gem. † Eva Lindemer. — b) Schopfheim 14. 10. 1800 mit † Margarethe Meder, * . . . 6. 1751, † Schopfheim 27. 6. 1807. — c) . . . 1808 mit † Anna Maria Gräßlin, * . . . 6. 1750, † Schopfheim 17. 9. 1818, Witwe des † Johann Ludin, zu Brombach.

Kinder, erster Ehe, zu Schopfheim geboren:

1. † Anna Eva, * 8. 5. 1770, † ebd. 10. 12. 1772.
2. † Johann Michael, s. VIIIe.
3. † Johannes, * 3. 11. 1774, † . . ., Glaser-Meister zu Schopfheim, Altstadt, ging 1804 auf Wanderschaft und ist verschollen.
4. † Sebastian, * 6. 8. 1777, † Schopfheim 14. 10. 1777.
5. † Anna Eva, * 29. 5. 1779, † ebd. 20. 11. 1849; verm. Schopfheim . . . 1804 mit † Johann Georg Lörch, * . . 16. 7. 1779, † Schopfheim 1. 9. 1839, Glaser ebd., Sohn des † Johann Georg Lörch, Bürger zu Opfingen, u. s. Gem. † Wilhelmine Nefzger.

VIIf. † Georg Friedrich Gebhardt, * Schopfheim 3. 11. 1745, † . . . in Ungarn . . ., Bürger und Schreiner-Meister zu . . . in Ungarn; verm. Schopfheim . . 4. 1777 mit † Katharina Barbara Ziegler, * . . 2. 5. 1759, † . . ., Tochter des † Emanuel Ziegler, von Lörrach, u. s. Gem. † Barbara Elisabeth Kornberger.

Kinder, zu Schopfheim geboren:

1. † Maria Barbara, * 18. 1. 1778, † . . .
2. † Anna Maria, * 12. 5. 1779, † . . .
3. † Georg Friedrich, * 9. 10. 1781, † . . .
4. † Katharina Elisabeth, * 11. 2. 1784, † Schopfheim . . . 1784.
5. † Katharina Elisabeth, * 27. 12. 1785, † ebd. 25. 1. 1786.
6. † Elisabeth, * 26. 6. 1788, † ebd. 14. 2. 1789.
7. † Anna Eva, * 14. 2. 1790, † . . .

VIIId. † Franz Jakob Gebhardt, * Hüfingen bei . . . um 1770, † ebd. . . ., Bürger und Landwirt ebd.; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Sohn, zu Hüfingen bei . . . geboren:

1. † Jakob, s. IX b.

VIIIe. † Johann Michael Gebhardt, * Schopfheim 21. 9. 1772, † . . ., 1805—1815 Schulmeister und Teilungs-Bevollmächtigter zu Haslach bei Freiburg, 1815—1831 nur Teilungs-Bevollmächtigter ebd. und zu Freiburg, zugleich Besitzer der Gastwirtschaft zum Hirsch zu Haslach, wohnte später zu Freiburg, Grünwälder-Gasse; verm. Opfingen um 1804 mit † Anna Maria Hauser, * ebd. . . ., * . . .

Kinder:

1. † Christine Luise, * Opfingen um 1805, † Haslach . . . 1846, verunglückte im Haslacher Mühlbach.
2. † Karl, * Haslach 2. 3. 1811, † Wiesleth 4. 2. 1844, seit 1842 Pfarrer ebd., 1834 als Pfarramts-Kandidat angenommen, — 1842 Pfarrer zu Sulz bei Lahr; unverm.

IXb. † Jakob Gebhardt, * Hüfingen bei . . 21. 5. 1799, † ebd. 13. 4. 1871, Bürger und Landwirt ebd.; verm. Hüfingen 28. 10. 1830 mit † Maria Magdalena Notzler, * . . , † . . ., von Egringen.

Kinder, zu Hüfingen bei . . . geboren:

1. † Maria Magdalena, * 24. 12. 1830, † . . .; verm. Hüfingen . . . 1858 mit † . . . Bischof, * Rorschach . . ., † . . ., Sattler-Meister zu Basel.
2. † Friederike, * 19. 2. 1834, † . . .; verm. Hüfingen . . . mit † . . . Langmesmer, Seiler zu Basel.
3. Ernst Friedrich, s. Xc.
4. Ludwig Friedrich, s. Xd.
5. Wilhelm Friedrich, s. Xe.
6. Albert, * 28. 12. 1846, Sattler, 1881 auf Wanderschaft in der Schweiz.

Xc. Ernst Friedrich Gebhardt, * Hüfingen bei . . . 2. 5. 1836, Metzger und Kranzwirt zu Freiburg i. B.; verm. . . . 6. 1861 mit † Rosalie Klausmann, * Ettenheimmünster . . 6. 1829, † . . ., Tochter des † Johann Klausmann u. s. Gem. † Scholastika Beck, aus Ettenheimmünster.

Kinder, zu Freiburg in Baden geboren:

1. Frieda Karoline Rosalie, * 19. 2. 1862.
2. Emma Balbine Rosalie, * 23. 9. 1863.
3. † Ernst Friedrich, * 2. 2. 1867, † . . .

Xd. Ludwig Friedrich Gebhardt, * Hüfingen bei . . . 15. 7. 1838, seit 1881 Sattler zu Basel, vordem zu Lörrach; verm. . . . um 1864 mit . . ., * . . .

Kinder, zu Lörrach bei . . . geboren:

1. Tochter, * um 1865.
2. Ludwig, * um 1866.
3. Marie, * um 1872.

Xe. Wilhelm Friedrich Gebhardt, * Hüfingen bei . . . 22. 10. 1840, Bürger und Landwirt ebd.; verm. Hüfingen . . . 1870 mit Sophie Roßkopf, * ebd. . . .

Kinder, zu Hüfingen bei . . . geboren:

1. Marie Elisabeth, * 1. 1. 1872.
2. Wilhelm Friedrich, * 17. 2. 1873.

3. Karl Friedrich, * 1. 8. 1875.
4. Frieda, * 17. 9. 1878.

IV. Vierter (Schopfheimer) Ast.

Ve. † Sebastian Hans Michael Gebhardt, * Schopfheim 23. 6. 1683, † ebd. 13. 4. 1748, Glaser und Ratsherr zu Schopfheim; verm. ebd. 26. 4. 1706 mit † Verona Meyer, * ebd. . . . 1689, † ebd. 30. 4. 1749, Tochter des † Fridolin Meyer, Schneider im Hammer.

Kinder, zu Schopfheim geboren:

1. † Hans Michael, * 29 11. 1706, † ebd. 6. 8. 1707.
2. † Johannes, s. VIh, Erster Unterast.
3. † Sebastian, s. VIi, Zweiter Unterast.
4. † Michael, * 19. 3. 1713, † Schopfheim 15. 12. 1714.
5. † Maria Magdalena, * 4. 3. 1715, † 29. 8. 1727.
6. † Michael, s. VIk, Dritter Unterast.
7. † Elisabeth } Zwillinge, † ebd. 29. 10. 1726.
8. † Kunigunde } * 4. 11. 1723 † ebd. 5. 10. 1725.
9. † Johann Georg, s. VIl, Vierter Unterast.
10. † Maria Elisabeth, * 12. 10. 1728, † . . .; verm. Schopfheim 2. 10. 1755 mit Friedlin Hüglin, Metzger, Sohn des † Fr . . . Hüglin, Metzger zu Haltingen.

1. Erster Unterast.

VIh. † Johannes Gebhardt, * Schopfheim 29. 12. 1708, † ebd. 28. 8. 1749, Bürger und Glaser ebd.; verm. Schopfheim 9. 3. 1733 mit † Anna Vetter, * ebd. 30. 4. 1705, † ebd. 24. 7. 1748, Tochter des † Georg Vetter, Müller, u. s. Gem. † Appolonia Müller.

Kinder, zu Schopfheim geboren:

1. Regina, * 22. 4. 1736, † ebd. 26. 4. 1798; verm. Eichen 6. 7. 1779 mit † Fritz Heinemann, * ebd. 13. 7. 1740, † . . ., Bürger und Zimmermeister zu Eichen, Sohn des † Georg Heinemann, ebd., u. s. Gem. † Anna Gräßlin.

2. † Anna Magdalena, * 13. 8. 1737, † . . .; verm. . . . 11. 1774 mit † . . ., zu Frankfurt.
3. † Anna, * 16. 12. 1738, † . . .
4. † Johanna, s. VII g.
5. † Johann Christian, * 9. 3. 1742, † Schopfheim 20. 2. 1745.
6. † Georg Heinrich, * 17. 11. 1743, † ebd. 17. 8. 1753.
7. † Johann Christian, s. VII h.
8. † Maria Magdalena, * 7. 4. 1748, † . . .; verm. . . . mit † Johann Währer.

VII g. † Johannes Gebhardt, * Schopfheim 6. 4. 1740, † . . ., seit 1768 Glaser zu Rümmingen, 1771 von dort, angeblich nach Polen, unter Zurücklassung seiner Angehörigen fortgelaufen; verm. Schopfheim . . . mit † Susanna Maria Spielmann, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Karl Friedrich, * . . ., † . . .
2. † Jakob Friedrich, * . . ., † . . .
3. † Ludwig, * . . . 1768, † Rümmingen 11. 1. 1772.
4. † Andreas, * Rümmingen 18. 10. 1769, † Schopfheim 27. 3. 1812, kam 1811 als Invalide dorthin und starb im Spital ebd.
5. † Christine, * . . ., † . . ., zu Lörrach.
6. † Susanne Marie, * Rümmingen 8. 8. 1772, † . . ., zu Lörrach.

VII h. † Johann Christian Gebhardt, * Schopfheim 15. 7. 1745, † ebd. 4. 3. 1800, Bürger und Weber-Meister ebd; verm. Schopfheim 26. 7. 1774 mit † Katharina Gselliger, * . . 27. 5. 1751, † . . ., Tochter des † Georg Gselliger, Bürger und Steinhauer zu Hausen, u. s. Gem. † Anna Bötsch.

Kinder, zu Schopfheim geboren:

1. † Anna Magdalena, * 14. 12. 1775, † . . 14. 2. 1857 (?); unverm.

2. † Katharina, * 15. 12. 1779, † Schopfheim 8. 7. 1853; verm. ebd. 24. 3. 1817 mit † Karl Friedrich Ernst, zu Gardiß, dann zu Thiengen.
3. † Johann Christian, s. VIII f.
4. † Sara, * 9. 2. 1787, † Schopfheim 18. 1. 1862.
5. † Georg Friedrich, * 5. 2. 1792, † Kippenheim 30. 11. 1832, Sergeant a. D., vordem im badischen Jäger-Regiment.

VIII f. † Johann Christian Gebhardt, * Schopfheim 1. 12. 1783, † ebd. 18. 7. 1847, Bürger und Papierer ebd.; verm. Schopfheim 12. 3. 1826 mit † Anna Maria Strübe, * ebd. 8. 8. 1790, † ebd. 6. 3. 1860, Tochter des † Johann Georg Strübe, Bürger und Schuhmacher ebd., u. s. Gem. † Magdalena Hülsinger.

Kinder, zu Schopfheim geboren:

1. † Johann Georg, * 16. 11. 1815, † ebd. 28. 2. 1841, Bürger und Schneider-Meister zu Schopfheim; unverm.
2. † Christian, * 12. 1. 1822, † . . . in Nordamerika . . .
3. † Maria Katharina, * 16. 5. 1826, † . . .; verm. Schopfheim 14. 11. 1850 mit † Bartlin Grether, * . . 6. 1. 1822, † . . ., Taglöhner zu Schopfheim, Sohn des † Tobias Grether, Landwirt, u. s. Gem. † Anna Katharina Bötsch.
4. † Maria Barbara, * 30. 5. 1828, † . . .
5. † Georg Friedrich, * 12. 1. 1830, † Schopfheim 14. 6. 1830.

2. Zweiter Unterast.

VI i. † Sebastian Gebhardt, * Schopfheim 9. 8. 1710, † ebd. 21. 7. 1776, Bürger und Heilgehülfe ebd.; verm. 24. 10. 1750 mit † Katharina Magdalena Sahler, * ebd. 12. 3. 1722, † ebd. 22. 6. 1804, Tochter des † Philipp Sahler[6]), Apotheker zu Schopfheim, u. s. Gem. † Elisabetha Katz[7]).

[6]) Sohn des † . . . Sahler, Eisenwerk-Besitzer zu Wehr.

[7]) Tochter des † . . . Katz, Kronen-Wirt zu Pforzheim.

Kinder, zu Schopfheim geboren:

1. † Sebastian, * 11. 4. 1751, † ebd. 21. 2. 1757.
2. † Johann Christian, s. VIIi.
3. † Philipp Heinrich, * 25. 7. 1756, † ebd. 18. 11. 1762.
4. † Sebastian, * 5. 5. 1759, † . . . 10. 1800, von Jugend auf krank.
5. † Johannes, * 24. 8. 1761, † Bödigheim 12. 8. 1725, erlernte das Säckler-Gewerbe, 1781—1793 zu St. Gallen, ging 1795 nach Niesky bei Görlitz in Schlesien zu der Herrnhuter-Gemeinde, später deren Missionar, besuchte die ehemalige Lateinschule zu Schopfheim.

VIIi. † Johann Christian Gebhardt, * Schopfheim 16. 9. 1754, † ebd. 9. 3. 1814, Amts-Wundarzt ebd., Verfasser eines Stammbaumes dieses Geschlechts; verm. Schopfheim 26. 7. 1779 mit † Anna Magdalena Pflüger, * ebd. 26. 10. 1755, † ebd. 18. 2. 1835, Tochter des † Georg Heinrich Pflüger, * . . . 1722, † . . ., Rotgerber, u. s. Gem. † Rosina Gmelin, * Badenweiler 8. 9. 1725, † Schopfheim 15. 12. 1762.

Kinder, zu Schopfheim geboren:

1. † Christian Gottlieb, * 11. 6. 1780, † ebd. 29. 12. 1816, 1811 Leibarzt des Großherzogs Karl Friedrich von Baden, studierte zu Karlsruhe und Berlin Wundarzneikunde und Tierarznei, Professor an der Tierarzneischule zu Karlsruhe i. B.
2. † Johann Wilhelm Fürchtegott, s. VIIIg, Erster (Kanderner) Zweig.
3. † Sebastian Gotthilf, s. VIIIh, Zweiter (Schopfheimer Kettenschmied) Zweig.
4. † Heinrich Traugott, s. VIIIi, Dritter (Schopfheimer Glaser) Zweig.
5. † Isaak Lobegott, * 2. 12. 1788, † Schopfheim 12. 12. 1800.
6. † Christina Magdalena, * 2. 1. 1791, † ebd. 8. 3. 1830; verm. ebd. 8. 3. 1826 mit † Friedrich Seufert, * . . 6. 1. 1799, † . . ., Hufschmied zu Schopfheim, Sohn des

† Friedrich Seufert, Hufschmied, u. s. Gem. † Katharina Brüderlin.

7. † Emanuel, s. VIII k, Vierter (Schopfheimer Wundarzt) Zweig.
8. † Rosina Johanna, * 19. 5. 1795, † Lörrach . . 12. 1879; 2 mal verm. — a) Schopfheim 15. 7. 1824 mit † Jakob Jucker, * Wenzikon bei Zürich . . ., † . . ., Goldarbeiter zu Zürich; geschieden 1825. — b) Schopfheim 25. 9. 1828 mit dem verwitw. † Jakob Sorg, * Obereggenen . . ., † . . . Schlüsselwirt zu Lörrach.
9. † Katharina Magdalena, * 4. 1. 1798, † . . .; verm. Schopfheim 4. 5. 1830 mit † Friedrich Brüderlin, * ebd. 4. 6. 1796, † . . ., Bürger und Zimmermann, Sohn des † Johann Jakob Brüderlin u. s. Gem. † Katharina Barbara Schmidt.

a. Erster (Kanderner) Zweig.

VIII g. † Johann Wilhelm Fürchtegott Gebhardt, * Schopfheim 16. 9. 1782, † Kandern bei . . . 7. 12. 1847, seit 1808 Drechsler-Meister ebd.; verm. ebd. 4. 7. 1809 mit † Susanna Weber, * ebd. 10. 12. 1778, † Efringen bei . . . 18. 1. 1858, Tochter des † Tobias Weber, Glaser-Meister zu Kandern, u. s. Gem. † Susanna Riedmeyer.

Kinder, zu Kandern bei . . . geboren:

1. † Friedrich Wilhelm, s. IX c.
2. † Susanna, * 24. 7. 1812, † ebd. 27. 1. 1837; unverm.
3. † Katharina, * 21. 1. 1814, † Efringen 22. 8. 1858.
4. † Johann Heinrich, s. IX d.

IX c. † Friedrich Wilhelm Gebhardt, * Kandern 6. 4. 1811, † Efringen 25. 12. 1879, gbzgl. bad. Notar a. D. ebd., Teilungs-Beamter zu Lahr, Kenzingen, 1833—1844 zu Krotzingen, 1845—1849 großherzogl. badischer Notar zu Schliengen, 1850—1864 zu Allensbach, 1864—1878 zu Bretten, 1878 a. D.; 2 mal verm. — a) Hügelheim 3. 7. 1845 mit † Elisabetha Kiefer, * ebd. 9. 9. 1826, † Stockach 17. 9. 1857, Tochter

des † Johann Kiefer, * . . . 1786, † . . 12. 2. 1865, Landwirt zu Hügelheim, u. s. Gem. † Agatha Mattlin, * Hügelheim . . . 17 . ., † Efringen . . . 9. 1857. — b) Schopfheim 6. 10. 1859 mit † Elisabetha Tanner, * ebd. 24. 4. 1817, † . . ., Tochter des † Johann Tanner, Rotgerber, u. s. Gem. † Marie Elisabeth, geb. Tanner.

Kinder, erster Ehe, 1—2 zu Schliengen, 3—4 zu Allensbach geboren:

1. † Johann Wilhelm, s. X f.
2. † Rudolf Heinrich, * 7. 11. 1847, † Efringen 10. 3. 1881, Edelsteinschneider; unverm.
3. † Ernst, * 31. 8. 1850, † . . 29. 5. 1900, Kaufmann zu Hanau, vordem zu Pforzheim.
4. † Adolf, s. X g.

IX d. † Johann Heinrich Gebhard, * Kandern 25. 8. 1815, † Efringen-Kirchen 22. 4. 1899, Hauptlehrer a. D. ebd., besuchte 1832—1834 das Lehrer-Seminar zu Karlsruhe i. B., 1836 Schulverwalter zu Marzell, 1836—1844 zu Hügelheim, 1844—1854 Hauptlehrer zu Efringen, seit 1854 zu Efringen; verm. Hügelheim 19. 12. 1844 mit Barbara Kiefer, * ebd. 8. 2. 1823, † Efringen-Kirchen 20. 8. 1882, Tochter des † Johann Kiefer, Landwirt, u. s. Gem. † Agatha Mettlin, vgl. X f.

Kinder, zu Rümmingen bei . . . geboren:

1. Mathilde, * 3. 12. 1845; unverm.
2. † Ida, * 2. 9. 1847, † . . 2. 12. 1900.
3. Hermine, * 12. 5. 1849.
4. † Adolf, * 16. 11. 1855, † Efringen-Kirchen 24. 11. 1897, ghzgl. badischer Eisenbahn-Beamter.

X f. † Johann Wilhelm Gebhardt, * Schliengen 25. 5. 1846, † Görlitz 29. 1. 1910, Maschinen-Ingenieur, besuchte 1866 bis 1869 die technische Hochschule zu Stuttgart, machte 1870—1871 als Einjährig-Freiwilliger den Feldzug gegen Frankreich mit,

1871—1881 technischer Vorstand und Erbauer der Fabriken für Holzstoff und Papier, sowie einer Druckerei zu Emsfors-Paskallawik in Schweden, 1881—1884 zu Unter-Polaun bei Tannwald in Nordböhmen, 1884—1890 zu Schwertberg bei Linz in Oberösterreich, 1890—1895 zu Ratibor in Oberschlesien, 1895—1898 zu Osterode am Harz, seitdem zu Görlitz; 2 mal verm. — a) Neuenburg an der Weichsel 16. 6. 1874 mit † Helene Habermann, * . . 5. 7. 1845, † Görlitz 24. 3. 1902, Tochter des † Ernst Ludwig Habermann, * . . . 1801, † . . . 1874, u. s. Gem. † Elisabeth Menzinski, * . . 29. 1. 1812, † . . 3. 10. 1861, aus Warschau. — b) Görlitz 22. 11. 1902 mit † Else Ratzel, * . . 21. 1. 18 . ., Tochter des Samuel Ratzel, Hauptlehrer, u. s. Gem. † Marie . . ., * . . ., † Oberweiler bei Badenweiler . . .

Kinder,
erster Ehe, 1—4 zu Emsfors-Paskallawik in Schweden geboren:

1. † Therese Johanna Elsa, * 11. 3. 1875, † ebd. 28. 8. 1877.
2. † Friedrich Wilhelm Georg, * 20. 8. 1876, † ebd. 27. 11. 1876.
3. † Ernst Theodor Arthur, s. XIa.
4. † Ludwig Wilhelm Roderich, * 25. 4. 1880, † ebd. 28. 8. 1880.
5. Rudolf Heinrich Roderich, s. XIb.

zweiter Ehe, zu Görlitz geboren:

6. Helene Else, * 8. 5. 1903.

Xg. † Adolf Gebhardt, * Allensbach bei . . . 30. 8. 1852, † Stuttgart 24. 7. 1892, Verfertiger von chirurgischen Werkzeugen ebd.; verm. Stuttgart . . . 1882 mit † Julie Dorn, * . . ., † Stuttgart 5. 5. 1892, Tochter des † Dorn u. s. Gem. † . . . Obermüller.

Kinder, zu Stuttgart geboren:

1. Elisabeth, * 9. 2. 1884.
2. Gertrud, * . . .

XIa. † Ernst Theodor Arthur Gebhardt, * Emsfors in Schweden 4. 7. 1878, † Niederschlema in Sachsen 6. 4. 1911, Oberingenieur, besuchte 1896—1900 die Technische Hochschule zu Hannover, war Einjährig-Freiwilliger im Eisenbahn-Regiment Nr. 2 zu Schöneberg bei Berlin, Ingenieur zu Raguhn in Anhalt, Golzern an der Mulde, Warmbrunn in Schlesien, Oberingenieur zu Niederschlema; verm. Döben bei Grimma in Sachsen 5. 5. 1906 mit Minna Johanna Gebhardt, * Golzern an der Mulde 16. 7. 1885, Tochter des Johannes Max Gebhardt, * Grimma 5. 6. 1856, Kaufmann und Bevollmächtigter, u. s. Gem. Auguste Minna Raue, * Dreiskau bei Leipzig 8. 2. 1864.

Kinder:

1. Helene Johanna Hildegard, * Herischdorf bei Warmbrunn i. Schles. 8. 4. 1907.
2. Max Hans Georg, * Warmbrunn 16. 4. 1910.

XIb. Rudolf Heinrich Roderich Gebhardt, * Unter-Polaun bei Tannwald in Nordböhmen 17. 2. 1884, seit 1908 Zahnarzt zu Pirna an der Elbe, besuchte das Gymnasium zu Görlitz, studierte zu Berlin und Freiburg i. B., 1905 Staats-Prüfung, Hilfsarzt zu Meissen, Lahr und Dresden, 1906—1907 Einjährig.-Freiwilliger im 1. kgl. sächs. (Leib-)Grenadier-Regt. Nr. 100; verm. Döben bei Grimma 9. 5. 1908 mit Anna Margaretha Gebhardt, * Golzern an der Mulde 1. 11. 1888, Tochter des Johannes Max Gebhardt, Kaufmann und Bevollmächtigter; vgl. XIa.

Kinder, zu Pirna an der Elbe geboren:

1. Heinz Roderich, * 26. 3. 1909.
2. Johannes Wilhelm, * 1. 8. 1910.
3. † Joachim, * 31. 8. 1911, † ebd. 13. 1. 1912.

2. Zweiter (Schopfheimer Kettenschmied) Zweig.

VIIIh. † Sebastian Gotthilf Gebhardt, * Schopfheim 2. 11. 1784, † ebd. 6. 6. 1856, Kettenschmied, seit 1850 Sigrist ebd.,

baute 1817 an Stelle der ehemaligen langen School ein Wohnhaus; verm. Schopfheim 7. 3. 1809 mit † Maria Barbara Weber, * Kandern . . 11. 1782, † . . 4. 5. 1835, Tochter des † Tobias Weber, Glaser, u. s. Gem. † Susanna Riedmeier; vgl. IX c.

Kinder, zu Schopfheim geboren:

1. † Johann Michael, s. IX e, Haus Schopfheim-Verven.
2. † Karl Christian, * 18. 1. 1810, † ebd. 7. 10. 1836, Kaufmann, seit 1832 Inhaber eines Spezerei-Geschäfts ebd.; verm. ebd. 28. 7. 1836 mit † Maria Barbara Sehringer, * . . 18. 11. 1808, † . . ., Tochter des † Johann Georg Sehringer, Müller zu Kirchen, u. s. Gem. † Christina Barbara Hagin; kinderlos.
3. † Maria Barbara, * 29. 1. 1811, † Schopfheim . . .; verm. ebd. . . . 1832 mit † Friedrich Roos, * Hausen 1. 8. 1806, † . . ., Hammerschmied auf dem ghzgl. Eisenwerk zu Hausen, später zu Zell.
4. † Maria Elisabeth, * 20. 11. 1811, † Schopfheim 8. 5. 1865; verm. ebd. 6. 2. 1840 mit † Johann Georg Leonhardt, * . . 8. 6. 1810, † . . 28. 4. 1873, Bürger und Schreiner-Meister, später zugleich Sigrist zu Schopfheim.
5. † Anna Magdalena, * 28. 3. 1813, † ebd. 24. 11. 1813.
6. † Friederike Rosina, * 2. 7. 1814, † ebd. 20. 5. 1815.
7. † Johann Christian, s. IX f, Haus Schopfheim-Ueberlingen.
8. † Anna Magdalena, * 3. 5. 1817, † . . .; verm. Schopfheim 16. 7. 1842 mit † Gottlieb Meyer, * Tossenbach 26. 7. 1812, † . . ., Bäcker, Gastwirt zu Brombach, Wirt zu Rheinfelden, später Badwirt zu Maulburg.
9. † August, s. IX g, Erstes Kalifornisches Haus (Mok-Hill).
10. † Wilhelm Friedrich, s. IX h, Zweites Kalifornisches Haus (Sutter-Creek).
11. † Rosina Friederike, * 27. 11. 1820, † . . 6. 10. 1880; verm. Schopfheim 31. 8. 1845 mit † Sebastian Kaucher, * . . 2. 3. 1820, † . . 16. 1. 1868, Bürger und Küfer zu Schopfheim.

12. † Anna Maria, * 10. 10. 1822, † . . .: verm. Schopfheim 18. 1. 1850 mit † Johann Ruf, * Sulzburg 16. 12. 1813, † . . ., Bürger und Messerschmied zu Schopfheim, Sohn des † Christof Friedrich Ruf, Bürger und Landwirt zu Sulzburg.
13. † Georg Adam, s. IXi, Drittes Kalifornisches Haus (San Jose).

aa. Haus Schopfheim-Vevey.

IXe. † Johann Michael Gebhardt[8]), * Schopfheim 26. 1. 1807, † . . ., Kettenschmied und Weinhändler ebd.; 2 mal verm. — a) Schopfheim . . . mit † Magdalena Höferlin, * ebd. 22. 7. 1807, † Wehr 31. 7. 1837, Tochter des † Johann Höferlin, Amtsdiener zu Schopfheim, u. s. Gem. † Katharina Gschwind, * ebd. 8. 9. 1810, † ebd. 10. 7. 1851, Tochter des † Johann Jakob Gschwind u. s. Gem. † Katharina Barbara Ganser.

Kinder, zu Schopfingen geboren,

erster Ehe:

1. † Johann Georg, s. Xh.
2. † Karl Friedrich, s. Xi.
3. Anna Magdalena, * 9. 8. 1832; verm. . . . 1852 mit † Georg Schellenberg, * Ried bei Zürich 18. 7. 1820, † . . ., Spinnermeister zu Azenbach bei . . .
4. Ernst Ludwig, s. Xk.
5. † Katharina Pauline, * 18. 6. 1835, † Wehr 5. 7. 1835.
6. † Katharina Kunigunde, * 2. 6. 1837, † Schopfheim 14. 8. 1837.

zweiter Ehe:

7. Johann Albert, * 25. 6. 1841, Uhrmacher zu Santa Fe in Argentinien; verm. ebd. 28. 12. 1879 mit Rosa Rathge, * . . .

[8]) An Kindes Statt angenommen, Sohn des † . . . u. s. Gem. † . . .

Xh. † Johann Georg Gebhardt, * Schopfheim 15. 4. 1828, † . . ., Bürger und Hufschmied zu Schopfheim; verm. ebd. 22. 11. 1855 mit † Maria Anna Lößle, * . . . 4. 2. 1825, † . . ., von Liel.

Kinder, zu Schopfheim geboren:

1. † Johann Georg, * 27. 12. 1855, † ebd. 28. 9. 1858.
2. Maria Anna, * 6. 12. 1856; verm. ebd. 4. 11. 1879 mit August Meier, * ebd. 14. 4. 1854, Buchhalter zu Hausen, Sohn des † Georg Meier, Bäcker zu Schopfheim, u. s. Gem. † Anna Magdalena Gebhardt, vgl. . . .
3. Elisabetha, * 31. 1. 1858; verm. Schopfheim 16. 7. 1878 mit Jakob Böcherer, * ebd. 7. 11. 1846, Bierbrauer zu Schopfheim, Sohn des † Jakob Böcherer, Küfer ebd., u. s. Gem. † Katharina Keßler, von Maulburg.
4. Karl Friedrich, * 20. (?) 2. 1859, Hufschmied.
5. † Friederike, * 9. 2. 1860, † Schopfheim 22. 8. 1860.
6. Johann Georg, * 2. 12. 1862, Kaufmann.
7. Friedrich, * 2. 11. 1863, Hufschmied.
8. Ernst, * 25. 2. 1865, Wagner.
9. Hermann, * 17. 2. 1866.
10. Ernestine, * 23. 4. 1867.
11. † Michael Albert, * 7. 9. 1868, † Schopfheim 2. 1. 1870.
12. † Albert, * 27. 1. 1873, † ebd. 16. 7. 1873.

Xi. † Karl Friedrich Gebhardt, * Schopfingen 28. 11. 1829, † . . ., Kaufmann zu Vevey in der Schweiz; verm. ebd. 14. 4. 1864 mit Anna Emilie Richon, * ebd. 15. 6. 1843, Tochter des † Francois Abram Richon u. s. Gem. † Jeanne Marie Moschel,, aus la Pourde Peilz.

Kinder,, zu Vevey in der Schweiz geboren:

1. † Frieda, * 3. 1. 1865, † ebd. 30. 4. 1868.
2. Charles Eugène, * 13. 8. 1866, Kaufmann.
3. † Eugènie Emilie, * 15. 12. 1869, † Vevey 26. 3. 1878.
4. † Alice Franciane, * 19. 3. 1876, † ebd. 21. 8. 1876.
5. Albert François, * 28. 3. 1878.
6. Jeanne Marie, * 1. 9. 1880.

Xk. Ernst Ludwig Gebhardt, * Schopfingen 25. 1. 1834, Bürger und Wagner ebd., verm. ebd. 21. 6. 1860 mit Maria Veronika Schmidt, * Fahrnau 7. 11. 1832, Tochter des † Johann Jakob Schmidt, Kettenschmied zu Fahrnau u. s. Gem. † Anna Mara Oesterlein.

Kinder:

1. Ernst Gustav, * Fahrnau bei . . . 13. 8. 1858, Holzschuhbodenmacher.
2. Marie Emma, * Schopfheim 10. 9. 1860.

bb. Haus Schopfheim-Ueberlingen.

IXf. † Johann Christian Gebhardt, * Schopfheim 15. 7. 1815, † Marmora-Sigeth in Ungarn 5. 5. 1870, seit 1870 Buchhalter bei einer ungarischen Eisenbahn-Gesellschaft, zuerst Kaufmann und Bierbrauer, besaß 1838 ein Spezerei-Geschäft zu Schopfheim, wanderte 1844 nach St. Louis in Missouri aus, war Hauptmann im Kriege gegen Mexiko, seit 1853 in Kalifornien an Bergbau-Unternehmungen beteiligt, 1864 bis 1870 wieder in Deutschland; 4 mal verm. — a) Schopfheim 7. 3. 1839 mit † Maria Barbara Sehringer, * . . ., * . . . auf See . . ., † . . ., Witwe des † Karl Gebhardt. — b) . . . in Amerika . . . mit † Elisabeth Weber, * . . ., † . . ., aus Kandern. — c) . . . in Amerika . . . mit † Barbara Götz, * . . ., † . . ., aus Bamberg. — d) Staufen 28. 2. 1865 mit † Christine Friederike Bertrand, * . . ., † . . ., aus Sulz in Württemberg.

Kinder,

erster Ehe, zu Schopfheim geboren:

1. † Barbara Maria, * 20. 2. 1838, † . . .; verm. . . . in Amerika . . . mit † Martin Colmann, * Hannover 30. 10. 1830, † . . .
2. † Johann Christian, * 23. 12. 1839, † Schopfheim 6. 2. 1840.
3. Emma, * 23. 3. 1841; verm. . . . in Amerika . . . mit Albert F . . . Buchlert, * Hannover 23. 2. 1831.

4. Rosa, * 31. 1. 1842; verm. . . . mit Josef Bernardi, * Tessin in der Schweiz 9. 5. 1831.
5. Maria Katharina, * 24. 7. 1844; verm. . . . mit Julius Buchlert, * Hannover 4. 6. 1841.

dritter Ehe, zu Mok-Hill in Kalifornien geboren:

6. Louis Philipp, * 24. 6. 1855, Kaufmann zu San Franzisko.

vierter Ehe, 8—10 zu Ueberlingen geboren:

7. † Luise Mathilde, * Staufen 18. 8. 1895, † Sutter-Creek 5. 12. 1877.
8. Ida Wilhelmine, * 18. 8. 1866.
9. Bertha Friederike, * 21. 11. 1867.
10. Robert, * 13. 1. 1870.

cc. Erstes Kalifornisches Haus (Mok-Hill).

IX g. † August Gebhardt, * Schopfheim 30. 7. 1818, † Murphys in Kalifornien 20. 12. 1867, Metzger, wanderte 1845 nach St. Louis in Missouri aus, war Stabs-Trompeter im Kriege gegen Mexiko, ging 1850 nach Kalifornien und betrieb zu Mok-Hill eine Metzgerei, war auch an Bergbau-Unternehmungen beteiligt; verm. St. Louis 22. 2. 1849 mit Margaretha Anna Stöcklin, * Bankau bei Basel 10. 3. 1831, Tochter des † Johann Stöcklin, * . . 2. 2. 1802, † . . . 3. 1. 1853, Band-Fabrikant, u. s. Gem. † Anna Margaretha Cliber.

Kinder, zu Mok-Hill in Kalifornien geboren:

1. † August, 13. 1. 1850, † ebd. 13. 11. 1873.
2. Theodor, s. XI.
3. Marie Emma, * 30. 5. 1860; verm. . . . in Amerika 2. 12. 1880 mit John Byron Terrill, * . . in England 24. 3. 1857.
4. Ida B . . ., * 12. 8. 1862.
5. Gertin A . . ., * 11. 7. 1864.
6. Georg A . . ., * 5. 11. 1867.

XI. Theodor Gebhardt, * Mok-Hill in Kalifornien 16. 2. 1858 Metzger ebd.; verm. . . 12. 7. 1876 mit Margaretha Jane. * . . . in Amerika 9. 4. 1861.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Marie Alice, * 26. 7. 1877.
2. Georg Wilhelm, * 7. 4. 1879.
3. Louis Philipp, * 14. 4. 1881.

dd. Zweites Kalifornisches Haus (Sutter-Creek).

IX h. † Wilhelm Friedrich Gebhardt, * Schopfheim 22. 9. 1819, † Sutter-Creek 5. 12. 1877, seit 1855 Bergbau-treibender in Kalifornien, vor 1845 Flachmaler zu Schopfheim, wanderte 1845 nach St. Louis, Missouri, aus; verm. Schopfheim 16. 2. 1842 mit † Sophie Gebhard, * Lörrach 1. 4. 1819, † . . ., Tochter des † Karl Theodor Gebhard[9]), * Holzen

---

[9]) dessen Vorfahren:

† Ludwig Gebhard, * . . ., † . . ., Schneider zu Tübingen; verm. ebd. 20. 5. 1566 mit † Anna Mader, * . . ., † . . ., Tochter des † Jacob Mader, Bürger zu Tübingen; Sohn:

† Ludwig Gebhard, * Tübingen 4. 12. 1571, † . . ., 1597 Pfarrer zu Kusterdingen bei Tübingen, 1615 zu Oferdingen, 1628—1632 zu Pfungfelden; verm. Dußlingen bei Tübingen . . 1597 mit † Marie Scholastika Wieland, * . . ., † . . . (Tochter des † Israel Wieland, * Vaihingen 20. 1. 1542, † Tübingen 20. 2. 1631, 1561 Diakonus zu Nürtingen, 1564 Pfarrer zu Hoheneck, 1568 zu Weilheim a. N., 1576 zu Lauffen, 1579 zu Metzingen, 1589 zu Dußlingen, 1610 zu Liebenzell; verm. Tübingen 1. Sonnt. n. Trin. 1561 mit † Marie Scholastika Mögling, * . . ., † Dußlingen 24. 7. 1589); Sohn:

† Johannes Gebhard, * Kusterdingen bei Tübingen 23. 1. 1603, † Rötheln . . 1686, seit 1654 Dekan ebd., 1626 Diakonus zu Durlach, 1631 Pfarrer zu Badenweiler, 1639 zu Blaufingen; verm. Blaubeuren . . 11. 1626 mit † Anna Marie Brodhag, * . . ., † . . . (Tochter des † Bernhard Brodhag, Pfarrer zu Aich; verm. Blaubeuren 18. 5. 1602 mit † Ann Holder, Tochter des † Georg Holder, zu Nürtingen); dessen Nachkommen:

† Johann Ludwig Gebhard, * . . ., † . . ., 1797—1799 Pfarrer zu Schopfheim; dessen Sohn:

† Karl Theodor Gebhard; vgl. oben.

12. 10. 1780, † . . ., Kaufmann zu Lörrach, u. ſ. Gem. † Anna B . . . Weiß.

Kinder, 1—2 zu Schopfheim, 3—8 zu . . . in Amerika geboren:

1. † Sophie, * 15. 9. 1842, † Schopfheim 4. 4. 1844.
2. † Karl Wilhelm, * 15. 9. 1844, † ebd. 19. 4. 1846.
3. † Karl Wilhelm, * 13. 7. 1846, † . . in Amerika . . .
4. Franziska, * 3. 3. 1848; verm. . . in Amerika 1. 2. 1871 mit William Green, * . . in Amerika 1. 7. 1849.
5. † Heinrich, * 5. 2. 1849, † . . 8. 2. 1851.
6. † Karl, * 11. 6. 1850, † . . 26. 6. 1851.
7. † Edwin, * 29. 6. 1852, † . . 11. 8. 1852.
8. † Robert, * 8. 4. 1856, † . . 8. 2. 1867.

ee. Drittes Kaliforniſches Haus (San Joſé).

IXi. † Georg Adam Gebhardt, * Schopfheim 19. 3. 1826, † . . ., ſeit 1881 Wirtſchafts-Beſitzer zu Stockton in Kalifornien, Bäcker, wanderte 1852 nach St. Louis, 1853 nach Kalifornien, verkaufte ſeine Bäckerei und war dann bis 1881 Wirtſchafts-Beſitzer zu San Joſé; 2 mal verm. — a) . . . mit † Joſefine Scherflein, * . . ., † . . ., aus Baſel. — b) San Franzisko 20. 8. 1868 mit Wilhelmine Pauline Ruh, * Untermünſterthal 11. 3. 1845.

Kinder,

erſter Ehe, zu Mok-Hill in Kalifornien geboren:

1. Henri Georg, * 12. 12. 1856, Kaufmann.
2. Bertha, * 7. 6. 1858.

zweiter Ehe, 4—7 zu San Joſé in Kalifornien geboren:

3. Wilhelmine K . . . Th . . ., * San Franzisko 29. 9. 1869.
4. † Georg Adam, 17. 4. 1872, † San Joſé 1. 11. 1872.
5. Robert Franz, * 29. 12. 1873.

6. Sebaſtian } Zwillinge, * u. † 23. 12. 1879.
7. Adam }

c. Dritter (Schopfheimer Glaser) Zweig.

VIII i. † Heinrich Traugott Gebhardt, * Schopfheim 21. 12. 1786, † ebd. 25. 10. 1868, Bürger und Glaser ebd., erbaute 1817 an Stelle der langen School das erste Wohnhaus (Eckhaus), nahm 1833 als Mitglied der Schopfheimer Bürger-Reiterei an der Besetzung der Schweizer Grenze teil; verm. Brombach 25. 5. 1817 mit † Friederike Friesenegger, * Tutschfelden 1. 5. 1792, † Gerosbach 8. 2. 1880, Tochter des † Jakob Friesenegger, * Schopfheim 28. 4. 1752, † Brombach . . 1823, Pfarrer ebd., u. s. Gem. † Euphrosine Stahl[10]), * Wittlingen 27. 12. 1760, † Schopfheim 12. 4. 1837.

Kinder, zu Schopfheim geboren:

1. † Friederike, * 11. 12. 1818, † ebd. 21. 11. 1820.
2. † Wilhelmine Katharina, * 14. 6. 1820, † . . .; verm. Schopfheim 27. 10. 1846 mit † August Koch, * Sechsau 15. 11. 1820, † . . ., Hauptlehrer zu Kleinkems, vor 1854 zu Kirchen.
3. † Gustav Heinrich, * 13. 9. 1821, † Freiburg . . .[11]), Vorsteher einer Gewerbeschule a. D. ebd., besuchte 1839 bis 1843 die technische Hochschule zu Karlsruhe, 1843 bis 1848 Bauführer an der badischen Staatsbahn, besuchte 1848 die Kunst-Akademie zu München, 1850—1859 Gewerblehrer, 1859 Vorstand der Gewerbeschule zu Lahr, 28. 10. 1882 a. D., Verfasser eines Stammbaumes seines Geschlechts 1881.
4. Karl Eduard, * 22. 10. 1823, Buchbinder, 1848 und 1849 „Rottmeister" beim Auszug der Schopfheimer Bürgerwehr, seit 1852 Buchbinder und Vergolder zu Cincinati; verm. ebd. . . . mit Amalie . . ., * . . ., aus Rhein-Baiern; kinderlos.

---

[10]) Tochter des † Simon Friedrich Stahl, * . . ., † . . . 1812, Pfarrer zu Wittlingen, u. s. Gem. † Anna Katharina Gmelin, * . . ., † . . .; durch diese haben die Nachkommen des † Heinrich Gebhardt Anrechte auf die Gmelin'sche Stiftung.

[11]) Erschoß sich auf einer Bank auf dem Friedhofe ebd.

5. † Emilie Friederike, * 15. 7. 1825, † Schopfheim 25. 5. 1832.
6. Ernst Heinrich, s. IXk.
7. Friederike Henriette, * 2. 4. 1831; verm. Schopfheim . . 8. 1864 mit dem verwitw. Christoph Martin Elsenhans, * Gernsbach 12. 6. 1830, Mechanicus ebd., Sohn des † Michael Elsenhans, Weber, u. s. Gem. † Wilhelmine Barbara Klett.
8. Bertha, * 25. 1. 1833; verm. Granson 29. 1. 1855 mit Henri Fivaz, Gerichts-Anwalt ebd., später zu Iverdon, Vevey und Lausanne, Sohn des † Isaak Vivaz, Kaufmann, u. s. Gem. † Marguerite Comte.

IXk. Ernst Heinrich Gebhardt, * Schopfheim 30. 10. 1827, begründete 1850 ein Thonofengeschäft in der Altstadt ebd., erweiterte es 1864 zu einer Ofen- und Thonwaren-Fabrik im Hammer bei Schopfheim; verm. Schopfheim 11. 6. 1857 mit Lisette Sophie Grether, * ebd. 11. 4. 1836, Tochter des † Karl Grether, * . . 27. 11. 1808, † . . ., Färber und Bürgermeister, u. s. 1. Gem. † Barbara Glockner, * Egringen 4. 4. 1812, † Schopfheim 9. 11. 1837.

Kinder, zu Schopfheim geboren:

1. Elise Friedrike, * 22. 5. 1858; verm. ebd. 23. 10. 1880 mit Karl Ringwald, * Steinen 1. 5. 1847, Buchhalter in einer Baumwollspinnerei ebd., Sohn des † Ludwig Ringwald, * Schopfheim 10. 5. 1813, † . . ., Färber-Meister ebd., u. s. Gem. † Elise Hartmann, * Auggen 9. 2. 1815, † . . .
2. Karl Heinrich, * 18. 6. 1860.
3. Anna Bertha, * 12. 3 1867.

d. Vierter (Schopfheimer Wundarzt) Zweig.

VIIIl. † Emanuel Gebhardt, * Schopfheim 12. 1. 1793, † ebd. 11. 7. 1860, großhzgl. badischer Amts-Wundarzt ebd., war Student der Wundarzneikunde und Geburtshilfe zu Frei-

burg i. B., machte die Völkerschlacht bei Leipzig als Feldscherer mit, erbaute 1819 an Stelle der langen School das dritte Wohnhaus; verm. Schopfheim . . . 1816 mit † Ernestine Friederike Hitzig, * Eimeldingen 12. 12. 1791, † Schopfheim 6. 2. 1846, Tochter des † Georg Wilhelm Hitzig, Pfarrer zu Eimeldingen, u. s. Gem. † Barbara Däublin, von ebd.

Kinder, zu Schopfheim geboren:

1. † Julius Wilhelm, * 4. 3. 1817, † ebd. 9. 10. 1851, hatte Medizin studiert.
2. † Sophie Amalie, * 29. 11. 1818, † ebd. 8. 12. 1820.
3. † Ludwig Hermann, s. IXl.
4. † Sophie Amalie, * 30. 11. 1821, † . . .; verm. Schopfheim 20. 11. 1862 mit dem verwitw. † Michael Gerl, * Eichstädt in Baiern 23. 11. 1823, † . . ., Bürger und Feinbäcker zu Schopfheim, Sohn des † Anton Gerl, Schuhmacher, u. s. Gem. † Franziska Schleiß, zu Eichstädt.
5. † Emma Friederike, * 4. 1. 1823, † Schopfheim 10. 1. 1823.
6. † Rosalie Wilhelmine, * 15. 1. 1824, † . . .; verm. Schopfheim 22. 3. 1855 mit † Jakob Sorg, * Basel 12. 6. 1819, † . . ., Kaufmann zu Paris, Sohn des † Johann Jakob Sorg, Schlüsselwirt zu Lörrach, u. s. 1. Gem. † Elisabetha Schöchle.
7. † Theodor Ferdinand, s. IXm.
8. † Albert Emanuel, s. IXn.
9. † Ferdinand Georg, * 26. 4. 1829, † Prioria in Amerika 7. 3. 1852, Bierbrauer, starb auf der Reise am Fieber.
10. † Friederike Luise, * 23. 6. 1834, † Schopfheim 31. 5. 1835.

IXl. † Ludwig Hermann Gebhardt, * Schopfheim 4. 2. 1820, † . . ., Kaufmann ebd., 1846—1865 Inhaber eines Kolonialwaren-Geschäfts, 1856—1863 Stadtrechner zu Schopfheim, seit 1865 Teilhaber der Dampf-Ziegelei zu Langenau; 2 mal verm. — a) Schopfheim 2. 7. 1846 mit † Ernestine Kammüller, * Gündenhausen 20. 9. 1820, † Schopfheim 17. 1. 1852, Tochter des † Ernst Fr . . . Kammüller, Löwen-Wirt und

Stabhalter zu Gündenhausen, u. s. Gem. † Maria Magdalena Sturm, aus Hüfingen. — b) Schopfheim . . . 1854 mit Marie Blum, * ebd. 14. 9. 1833, Tochter des † J . . . J . . . Blum, * . . ., † Schopfheim . . 4. 1839, Siebmacher, u. s. Gem. † Anna Marie Räuber, * . . ., * Eichen 21. 3. 1852.

Kinder, 1—10 zu Schopfheim geboren,

erster Ehe:

1. Erneſtine Friederike, * 8. 12. 1846; verm. ebd. 8. 7. 1869 mit Karl Friedrich Bürgin, * ebd. 4. 10. 1846, Hutmacher ebd., Sohn des † J . . J . . Bürgin, Hafner zu Schopfheim, u. s. Gem. † Anna Maria Hertlin, aus Schopfheim wohnte zu Offenburg.
2. A . . . Hulda, * 17. 12. 1847; verm. Schopfheim 5. 10. 1873 mit Albert Markert, Kaufmann zu Brooklyn bei Neu-York, aus Halle a. S.
3. M . . . Eliſe, * 7. 3. 1849; verm. Schopfheim 5. 6. 1873 mit Gottlieb Bürgelin, Hutmacher zu Offenburg, aus Langen bei Heilbronn.
4. Ernſt Ludwig, s. X m.

zweiter Ehe, 11—14 zu Langenau bei . . . geboren:

5. Marie Roſalie, * 4. 12. 1855.
6. Johanna Luiſe, * 23. 4. 1857.
7. Wilhelmine Chriſtine, * 3. 6. 1858.
8. † Emilie Bertha, * 21. 10. 1859, † Schopfheim 4. 6. 1860.
9. Anna, * 31. 3. 1861.
10. Hermine Friederike, * 16. 3. 1863.
11. Julie Hedwig, * 22. 12. 1866.
12. Emilie Sophie, * 10. 4. 1868.
13. Mathilde Eugenie, * 10. 12. 1871.
14. Hermann, * 25. 3. 1876.

IX m. † Theodor Ferdinand Gebhardt, * Schopfheim 1. 2. 1826, † . . ., beſaß 1850 eine Zuckerbäckerei zu Lenzburg in der Schweiz, verlegte 1855 das Geſchäft nach Mühlhauſen im Elſaß, verkaufte es 1865 und begründete 1865 mit ſeinen Brüdern

Hermann und Albert eine Dampf-Ziegelei zu Langenau, errichtete 1873 nach Ankauf einer Mahlmühle eine Gipsfabrik mit 10 Mahlgängen zu Oeflingen und zog 1879 von Schopfheim dorthin; verm. Schopfheim 4. 6. 1850 mit † Katharina Beuster, * Altkirch im Elsaß 25. 1. 1825, † . . ., Tochter des † Ernst Beuster, Schornsteinfeger, u. s. Gem. † Katharina Wunderlin.

Kinder, 4—7 zu Mühlhausen im Elsaß geboren:

1. Sophie Karoline, * Lenzburg in der Schweiz 3. 7. 1851.
2. † Bertha Katharina, * ebd. 6. 1. 1853, † Mühlhausen 6. 2. 1857.
3. † Ferdinand Theodor, s. Xn.
4. † Theodor Julius, * 7. 5. 1856, † Mühlhausen 6. 1. 1857.
5. Albert Julius, * 1. 5. 1858, Mechanikus.
6. Theodor Friedrich, * 25. 12. 1859, Kaufmann.
7. Ernst Julius, * 22. 2. 1863, Feinbäcker.
8. Amalie Magdalene, * Schopfheim 5. 2. 1868.
9. Julius Anton, * ebd. 2. 1. 1873.

IXn. † Albert Emanuel Gebhardt, * Schopfheim 7. 12. 1827, † . . ., Kaufmann und Baumittel-Händler, besaß 1856—1865 ein Kurzwaren-Geschäft zu Freiburg i. B.; verm. ebd. 24. 7. 1856 mit Mina Faber, * ebd. 4. 4. 1836, Tochter des † Philipp Faber, * . . 6. 1. 1808, † . . . 2. 1868, ghzgl. Revisor, u. s. Gem. † Elisabeth Walter, * Obereggenen 6. 7. 1814, † . . .

Kinder, zu Freiburg in Baden geboren:

1. † Emilie Luise, * 8. 9. 1857, † ebd. 31. 7. 1868.
2. Karl Albert, * 22. 8. 1859, Kaufmann.
3. Friedrich Theodor, * 13. 12. 1868.

Xm. Ernst Ludwig Gebhardt, * Schopfheim 8. 7. 1850, machte den Feldzug 1870—1871 als Einjährig-Freiwilliger mit, besuchte 1871—1872 die technische Hochschule zu Karls-

ruhe, 1875 Bauführer zu Bern und Interlaken, 1876—1881 zu Basel; verm. Bern 1. 2. 1875 mit M . . . P . . . Elisabeth Reinhardt, * Schopfheim 14. 9. 1856, Tochter des † Georg August Reinhardt, ebd. 23. 22. 1833, † . . ., u. s. Gem. † Elise Wächter.

Kinder, 2—3 zu Basel geboren:

1. Elise Ernestine, * Bern 9. 1. 1875.
2. Ernst August, * 11. 5. 1876.
3. Marie Hedwig, * 20. 12. 1877.
4. Alfred, * Schopfheim 11. 12. 1878.

Xn. † Ferdinand Theodor Gebhardt, * Schopfheim 29. 9. 1854, † Cannes in Südfrankreich 3. 7. 1880, seit 1879 Arzt zu Steinen, 1872—1876 Student zu Freiburg i. B., Straßburg i. E. und Erlangen, 1878 Staatsprüfung, 1878—1879 Arzt zu Schopfheim: verm. Erlangen 29. 7. 1879 mit Bertha Scholl, * . . ., Tochter des † . . . Scholl, Kaufmann zu Erlangen.

Sohn, zu Erlangen geboren:

1. Karl Ferdinand Felix, * 3. 7. 1880.

3. Dritter Unterast.

VIk. † Michael Gebhardt, * Schopfheim 28. 9. 1718, † . . . um 1765, badischer Soldat, machte 1742 einen Feldzug in Spanien mit; verm. . . . mit † Charlotte . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Charlotte, * . . ., † . . .
2. † Friedrich, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Pauline Bar, * . . ., † . . .
3. † Wilhelm, s. VIIk.

VIIl. † Wilhelm Gebhardt, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Juliane Schiling (?), * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:
1. † Ludwig, * 19. 4. 1785, † . . .
2. † Wilhelmine, * 23. 7. 1786, † . . .

4. Vierter Unterast.

VIk. † Johann Georg Gebhardt, * Schopfheim 30. 11. 1725, † ebd. 9. 5. 1781, Glaser und Almosen-Pfleger ebd.; verm. Schopfheim 16. 7. 1753 mit † Elisabeth Schmidt, * . . 3. 12. 1725, † Schopfheim 8. 2. 1801, Tochter des † J . . . G . . . Schmidt, Bürger und Schuhmacher, u. s. Gem. † Magdalena Währer.

Kinder, zu Schopfheim geboren:
1. † Johann Christian, * 18. 9. 1754, † . . .
2. † Johann Georg, s. VIIl.
3. † Anna Marie, * 16. 12. 1762, † Schopfheim 23. 7. 1840; verm. ebd. 13. 12. 1785 mit † Johann Jakob Haller, * ebd. 17. 6. 1760, † . . ., Feldmesser, Sohn des † J . . . J . . . Haller, Waisenrichter und Ratsverwandter, u. s. Gem. † Anna Benz.

VIIl. † Johann Georg Gebhardt, * Schopfheim 10. 12. 1757, † ebd. 2. 3. 1814, Bürger und Glaser ebd.; verm. Schopfheim 8. 4. 1789 mit † Katharina Stolz, * . . 25. 4. 1768, † Schopfheim 8. 12. 1826, Tochter des † Martin Stolz, Bürger und Landwirt zu Kürnberg, u. s. Gem. † Katharina Güdemann.

Kinder, zu Schopfheim geboren:
1. † Anna Maria, * 27. 1. 1790, † . . 1. 8. 1849; unverm.
2. † Anna Katharina, * 13. 6. 1791, † Schopfheim 14. 6. 1804.
3. † Johann Georg, * 23. 8. 1792, † ebd. 29. 8. 1792.
4. † Maria Magdalena, * 12. 9. 1793, † ebd. 31. 3. 1859, Näherin; unverm.
5. † Johann Georg, s. VIIIl.
6. † Elisabeth, * 27. 1. 1798, † Schopfheim 21. 9. 1873.
7. † Johannes, s. VIIIm.

8. † Tobias, * 13. 9. 1803, † . . 4. 5. 1850; unverm.
9. † Anna Katharina, * 9. 6. 1806, † . . 9. 8. 1806.
10. † Bartlin, s. VIII n.

VIII l. † Johann Georg Gebhardt, * Schopfheim 22. 11. 1794, † ebd. 4. 2. 1864, Bürger und Landwirt ebd.; verm. ebd. 12. 8. 1823 mit † Anna Maria Ganser, * ebd. 31. 7. 1806, † . . ., Tochter des † Salomon Ganser, Taglöhner, u. s. Gem. † Anna Maria Währer.

Kinder, zu Schopfheim geboren:

1. † Anna Maria, * 10. 7. 1824, † . . .; 3 mal verm. — a) Olsberg bei Rheinfelden . . . mit † Rudolf Speiser. — b) ebd. . . . mit † . . . — c) . . . 1876 mit . . ., Schneider-Meister zu Olsberg.
2. † Anna Magdalene, * 4. 10. 1826, † . . .; verm. Wiechs 29. 7. 1860 mit † Friedrich Bäumle, Schneider und Landwirt ebd.
3. † Johann Georg, s. IX o.
4. Maria Elisabeth, * 21. 3. 1830; verm. Schopfheim . . . mit † Ernst Friedrich Bäumle, Schuhmacher zu Eichen.
5. † Johannes, * 1. 3. 1833, † Wien . . . 1863, Schreiner, starb auf der Wanderschaft; unverm.
6. Maria Katharina, * 25. 9. 1836; verm. Schopfheim 6. 4. 1863 mit † Bernhard Köpfler, * Nemetschwyl im Amte Waldshut 29. 6. 1829, † . . ., Fabrik-Arbeiter, wanderte aus, Sohn des † J . . . Köpfler, Bürger und Landwirt.
7. Friederike, * 23. 8. 1839; verm. Kochersteinsfeld, Oberamt Neckarsulm, . . . mit Christian Gysin, Hufschmied ebd.
8. † Karoline, 23. 9. 1841, † Schopfheim 25. 9. 1852.
9. † Ernst Friedrich, * 9. 8. 1844, † ebd. 18. 2. 1846.
10. Wilhelmine, * . . . 1845; verm. . . . mit . . ., zu Chicago in Nordamerika.

VIII m. † Johannes Gebhardt, * Schopfheim 12. 4. 1801, † . . ., seit 1858 Landwirt zu Hausen bei . . .; verm. ebd. 31. 3. 1855 mit † Anna Maria Währer, * ebd. 10. 8. 1834, † ebd. 30. 1. 1875.

Kinder, zu Hausen bei . . . geboren:

1. Anna Maria, * 18. 1. 1862.
2. Luise, * 27. 9. 1869.

VIII n. † Bartlin Gebhardt, * Schopfheim 5. 12. 1810, † . . ., Bürger und Landwirt zu Schopfheim; verm. . . . 1843 mit † Maria Barbara Mautz, * . . 7. 7. 1816, † Schopfheim 30. 7. 1876, aus Oetlingen, Tochter des † J . . . Mautz, Metzger, u. s. Gem. † Magdalena Weiß.

Kinder, 1—2, 4—9 zu Schopfheim geboren:

1. Johann Bartlin, s. IX p.
2. Maria Barbara, * 15. 5. 1846, Schneiderin.
3. Anna Marie, * Sissach 23. 1. 1847; verm. . . . 1875 mit Gustav Bluft, * Wiesleth . . ., Maurer-Parlier zu Basel.
4. Luise Katharina, * 16. 1. 1850; verm. . . . 1876 mit Kaspar Gutbrod, Steinhauer, aus Bodershausen im Oberamt Rottweil in Württemberg.

5. † Ernst } Zwillinge, † Schopfheim 13. 7. 1854.
6. † Ernestine } * 27. 2. 1854 † ebd. 14. 7. 1871.

7. † Verona, * 23. 2. 1857, † ebd. 26. 7. 1865.
8. Karl Friedrich, * 9. 3. 1859, Glaser.
9. Hermann, * 22. 2. 1861, Buchdrucker.

IX o. † Johann Georg Gebhardt, * Schopfheim 8. 8. 1828, † . . ., Schuhmacher zu Neu-York in Nordamerika; verm. ebd. . . . mit . . ., * . . ., aus der Schweiz.

Kinder, zu . . . geboren:

1—6. . . ., * . . .

IX p. Johann Bartlin Gebhardt, * Schopfheim 26. 6. 1844. Schuhmacher zu Lahr; verm. ebd. 6. 9. 1874 mit Anna Maria Hertenstein, * Friesenheim 4. 5. 1851.

Sohn, zu Lahr in Baden geboren:

1. Johann Bartlin, * 26. 8. 1875.

Geiser,

aus Karken im Rheinland.

(Anhang zu „Robis“.)

Katholisch. Zu Kempen bei Heinsberg im Rheinland.

I. † Konrad Geiser, * . . ., † . . ., aus Karken bei Heinsberg im Rheinland; verm. . . . 24. 4. 1837 mit † Petronella Robis, * Grebben bei Dremmen 3. 10. 1814, † . . .; sie 2. verm. . . . 4. 5. 1846 mit † Johann Randerath, aus Kempen; vgl. „Randerath“.

Kinder, zu Kempen bei Heinsberg geboren:

1. Mechtildis, * 13. 2. 1838, lebt zu Rheydt; verm. [1]) Kempen 22. 11. 1859 mit † Heinrich Theodor Brudermann, aus Karken.

---

[1]) Kinder Brudermann, 1—3 zu Kempen bei Heinsberg, 7—10 zu Karken bei Heinsberg geboren:

1. Maria, * 14. 9. 1860.
2. Maria Anna, * 18. 1. 1862.
3. Peter, * 2. 1. 1866.
4. Josef, * Wegberg bei . . . 16. 12. 1867.
5. Antonetta, * ebd. 14. 9. 1869.
6. Johann, * 7. 8. 1873.
7. Katharina, * 8. 8. 1875.
8. Mechtilde, * 9. 4. 1877.
9. Ludwig, * 24. 6. 1879.
10. Heinrich, * 18. 4. 1881.

2. Josef, s. II.
3. † Katharina, * 13. 2. 1842; verm.[2]) . . 23. 10. 1864 mit Johann Domsel, aus Kempen.

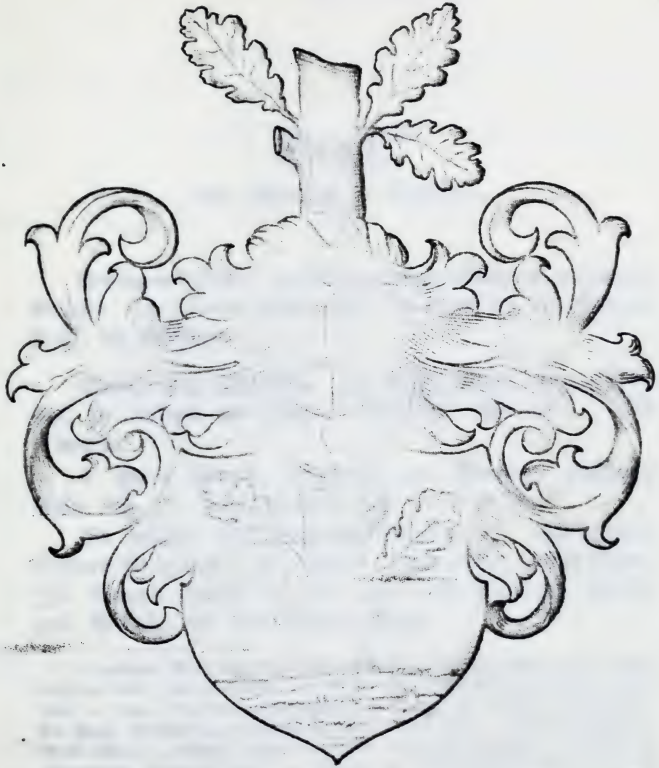
II. Josef Geiser, * Kempen bei Heinsberg 10. 12. 1839, . . .; verm. . . 13. 11. 1871 mit † Petronella Classen, * . . ., † . . ., aus Kempen.

Kinder, zu Kempen bei Heinsberg geboren:

1. Elisabeth, * 9. 2. 1873.
2. Konrad, * 28. 1. 1875.
3. Ludwig, * 5. 3. 1877.
4. Anna, * 13. 12. 1878.
5. Wilhelm, * 7. 4. 1881.
6. Anton * 9. 6. 1885.
7. Johann, * 4. 4. 1888.
8. Josef, * 2. 6. 1890.
9. Katharina, * 22. 2. 1893.

---

[2]) Kinder Domsel, zu Kempen (Noerkempen) bei Heinsberg geboren:
1. Maria, * 30. 7. 1865.
2. Josef, * 4. 1. 1868.
3. Antonetta Christine, * 14. 12. 1876.
4. Ludwig, * 15. 5. 1879.
5. Mechtilde, * 14. 11. 1881.



Grali

Graß,[1]

aus Breslau in Schlesien.

Wappen[2] (1841): in Blau ein brauner Eichbaum mit grünen Blättern auf grünem Boden; auf dem Helm mit blau-silberner Decke: der Eichbaum.

Evangelisch-Lutherisch. Zu Riga, Mitau, Libau, Dorpat, zu Rostow am Don in Rußland und zu . . . in Amerika.

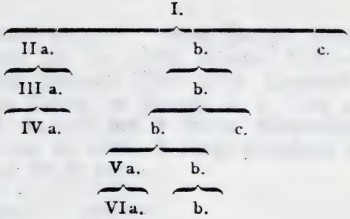
† Peter Graß, angeblich aus Breslau, wanderte Ende des 17. Jahrhunderts nach Livland ein.

Es besteht eine Familien-Stiftung für unbemittelte Sippen-Mitglieder; sie beträgt gegenwärtig 5000 Rubel. Ihr Grund wurde 23. 11. 1848 von Charlotte Graß, geb. Graß, mit 500 Rubel gelegt.

[1]) Quellen: Recke und Napiersky, Schriftstellerlexikon, Mitau 1827—1830; Wilhelm Graß, Karl G. Graß, ein Balte aus Schillers Freundeskreise, Reval 1912. — Frey: Die Theologische Fakultät in Dorpat, Reval 1905. — Kallmeyer: Die evang. Kirchen und Prediger Kurlands, Riga 1910. — Baltische Monatsschrift 1880. — Album Academicum der Universität Dorpat. — Album der „Fraternitas Rigensis 1896". — Album des Theologischen Abends und der „Arminia" zu Dorpat 1902. — Album des Theologischen Vereins zu Dorpat 1905.

[2]) im Saale der großen Gilde zu Riga.

Uebersicht:



Stammfolge:

I. † Peter Graß, * Breslau (?) um 1681, † Kegeln in Livland 24. 4. 1760[3]), 1703—1744 Verwalter zu Weißensee im Wendenschen Kreise, 1744—1753 auf Taurup, lebte 1754 in Kajenhof und bis 1760 zu Kegeln; verm. . . . 13. 6. 1713 mit † Susanna Hellenius, verw. Zoege, * Wernjahn in Schweden 4. 4. 1687, † . . 25. 3. 1772[4]), Tochter des † Andreas Hellenius, Pfarrer zu Wernjahn, u. s. Gem. † Anna Brovelius.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Karl Johann, s. IIa.
2. † Peter Andreas, s. IIb.
3. † Gotthard Andreas Heinrich, * . . ., begr. Riga 24. 10. 1794, kais. russ. Leutnant, machte den 7jährigen Krieg mit, Führer beim rigaischen Garnisonregiment, 1774 Gewaltiger des Kronsgefängnisses und der Citadelle zu Riga; verm. Riga 1. 10. 1762 mit Martha Palm, verw. Fischer, * . . ., † . . .
4. † Gustav Engelbrecht, s. IIc.
5. † Sophie Elisabeth, * Taurup 8. 4. 1733, † . . .: 2 mal verm. — a) . . . 6. 12. 1762 mit † Heinrich

[3]) begr. in der Kirche zu Pavendorf.
[4]) begr. in der Kirche zu Wolmar.

Gottlieb Schulz, Amtmann zu Kegeln, vordem zu Kudling. — b) . . . mit dem verwitw. † Robert Sager, Kaufmann zu Wolmar.

II a. † Karl Johann Graß[5]), * Weißensee (get. Sissegal) 17. 3. 1720, † Serben 28. 11. 1796, besuchte 1747—1750 das Lyceum zu Riga, studierte 1750—1754 Theologie zu Jena, 1760 Pastor zu Linden in Livland, 3. 1. 1764 zu Serben; verm. . . . 11. 6. 1761 mit † Maria Magdalena Steingötter, * . . 14. 10. 1742, † Graß-Ponjemon bei Schönberg in Kurland 28. 5. 1823.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Karl Gotthard s. III a.
2. † Charlotte Maria, * 25. 2. 1775, † Graß-Ponjemon 31. 10. 1866; verm. . . . 1796 mit † Karl Salomo Graß, * . . . 1761, † . . . 1818; vgl. III b.
3. † Christian Wilhelm, * 26. 5. 1777, † . . 18. 3. 1809, Lehrling und Buchhalter in der Handlung von Schätzlein zu Riga.
4. † Dorothea Augusta, * 26. 7. 1779, † Groß-Ponjemon 7. 2. 1870; verm. . . . mit † Erhard Wurm[6]), * . . 10. 3. 1768, † Lewitschek in Littauen 31. 3. 1851, aus Hohenstein in Ostpreußen, 1805—1818 zu Podlasen in Preußen.
5. † Hermann David Gottlieb, * 23. 9. 1782 † Riga 26. 7. 1843, 1808 stud. math. zu Dorpat[7]), 1810—1811 Hofmeister zu Oberpahlen, 1816 zu Petersburg, 1818 zu Riga, 1820 zu Ropkoi bei Dorpat, 1823 zu Luua bei Dorpat.

---

[5]) vgl. Recke u. Napiersky: Schriftsteller-Lexikon, Mitau 1827—1830 und W. Graß: Karl Gotthard Graß, ein Balte aus Schillers Freundeskreise, Reval Franz Kluge, 1912.

[6]) Tochter Wurm, zu . . . geboren:
1. † Charlotte, * . . ., † . . .

[7]) vgl. Album Academicum der Universität Dorpat Nr. 518.

II b. † Peter Andreas Graß, * . . 1. 9. 1731, † Sternhof 16. 8. 1769, ermordet vom Sternhofschen Kuhfan=Libbewirt, begr. Burtneek, Verwalter zu Sternhof, vordem auf Sudden, dann Muremois; verm. . . 23. 10. 1759 mit † Anna Maria Falk, * . . . 1728, † . . 17. 7. 1806.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Augusta Christiane, * 17. 4. 1760, † . . .; verm. Wolmar 12. 4. 1779 mit dem verwitw. † Karl Friedrich Ramm.
2. † Karl Salomo, vgl. III b.
3. † Gustav Gottfried, * 3. 8. 1763, † . . 18. 5. 1766, begr. Burtneek.
4. † Charlotte Wilhelmine, * 28. 3. 1765, † . . .; verm. . . . mit † . . . Schmidt.
5. † Anna Sophia Johanna, * Sternhof 21. 11. 1766, † . . .; verm. . . . mit † Johann Gottfried Mälzer.
6. † Karl Johann, * Sternhof 5. 9. 1769, † . . 15. 7. 1819.

II c. † Gustav Engelbrecht Graß, * . . ., † . . ., eingesegnet Sissegal 1740, Verwalter zu Ritem; verm. ebd. 16. 7. 1754 mit † Luise Ulrike Korff, * . . 27. 2. 1714, † . . ., Tochter des † Gotthard Korff, Amtmann zu Altenwoga, u. s. Gem. † Dorathea Bechler.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Peter Samuel, * 30. 4. 1755, † . . .
2. † Charlotte Elisabeth, * 19. 4. 1758, † . . .

III a. † Karl Gotthard Graß[8]), * Serben 8. 10. 1767, † Rom 22. 7. 1814, Dichter und Landschaftsmaler, studierte 1786—1790 zu Jena Theologie, Freund Schillers; verm. . . . 1812 mit † Maria Antonia . . ., verw. Grassi, * . . ., † . . ., kath., aus Rom.

---

[8]) vgl. Wilhelm Graß: Karl Gotthard Graß, ein Balte aus Schillers Freundeskreise, Reval, Franz Kluge 1912.

Sohn, kath., zu Rom geboren:

1. † Gustav, s. IV a.

III b. † Karl Salomo Graß, * Homeln 5. 11. 1761, † Graß-Ponjemon 6. 7. 1818, 1775—1782 erzogen in Pastorat Serben, Lehrling bei Balthasar Wilde, gründete 1795 eine Handlung zu Riga, Ältester der Schwarzenhäupter ebd., kaufte 1810 die Güter Groß- und Klein-Ponjemon[9]) und das Haus Ecke der Steggasse und Kl.-Schmiedestr. Nr. 19[10]); verm. . . . 1796 mit Charlotte Maria Graß, * . . ., † . . .; vgl. III a 2.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Julie Gertrud, * 23. 7. 1792, † . . .; verm.[11]) . . . 1830 mit † Gustav von Rosenberg, * . . ., † Gilsen 19. 5. 1847, Leutnant.
2. † Wilhelm Adolf, s. IV b.
3. † Karl Friedrich Salomo[12]), * 7. 2. 1803, † . . 23. 9. 1879, Rechtsanwalt zu Riga, studierte 1821—1824 zu Dorpat die Rechte; 2 mal verm. a) . . . mit † Apollonia Nolde, * . . 26. 8. 1802, † 4. 8. 1846. — b) . . 7. 1. 1856 mit † Karoline Lindvardt, * . . ., † . . .; ? = VI c.
4. † Johann Theodor[13]), * 29. 5. 1806, † Dorpat 5. 4. 1872, Dr. phil., Professor ebd., studierte 1824—1828 Philosophie zu Dorpat, 1833 Kandidat der Staatswissen-

---

[9]) bis 1870 im Graßschen Besitz.

[10]) im Besitz der Graß bis 1911, wurde an die St. Johannisgilde verkauft.

[11]) Sohn von Rosenberg:

1. † Julius, * Graß Ponjemon 9. 2. 1832, † Libau 10. 1. 1911, . . .; verm. . . . mit † Anna Emma Rieder, * Petersburg 24. 11. 1842, † . . 1. 5. 1889.

Töchter von Rosenberg, zu . . . geboren:

(1. Wilhelmine Julie Ida, * Rimdangen, Kurland, 26. 10. 1863.
(2. Alma Eugenie Helene, * Rossiten bei Witebsk 16. 9. 1877.

[12]) vgl. Album Academicum der Universität Dorpat, Nr. 1590, und Album der „Fraternitas Rigensis" Nr. 22.

[13]) vgl. Album Academicum der Universität Dorpat, Nr. 1932, und die Lebens-Beschreibung in der Baltischen Monatsschrift 1880.

schaften, 1845 Magister dipl., 1846—1855 Gutsbesitzer zu Ponjemon, 1856 Dr. phil. zu Erlangen, 1856—1872 Professor der Staatswissenschaften zu Dorpat; verm. . . . mit † Marie Schwarz, verw. Irmer, * . . 12. 2. 1819, † Dorpat 4. 1. 1871; kinderlos.

5. † Wilhelmine Marie, * 22. 5. 1808, † Graß-Ponjemon 15. 8. 1867.

IV a. † Gustav Graß, * Rom . . ., † ebd. . . ., Beamter der päpstlichen Polizei zu Rom und Baumeister; verm. . . . mit † Johanna . . ., * . . ., † . . .

Tochter, zu Rom geboren:

1. † Amelia, * . . ., † ebd. . . .

IV b. † Wilhelm Adolf Graß, * . . 16. 11. 1801, † . . 16. 9 1872, besuchte das Lyceum zu Riga, 20. 9. 1839 Dockmann der Großen Gilde ebd., 5. 2. 1841 Aeltester der Großen Gilde, 29. 10. 1843 Stadtkassen-Notär, kaufte die Besitzlichkeit[14]) am rigaschen Strande in Bilderlingshof; 2 mal verm. — a) . . 12. 8. 1828 mit † Marie Suckau, * . . 19. 5. 1810, † . . 13. 7. 1834. — b) . . . mit † Dorothea Schulz, * . . . 22. 2. 1807, † . . 12. 12. 1834.

Kinder, zu Riga in Livland geboren:

1. † Charlotte Katharina, * 1. 6. 1829, † ebd. 5. 10. 1902; unverm.
2. † Johann Karl Salomo, s. V a.
3. † Wilhelm Erhard, s. V b.

IV c. † . . . Graß, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Julie Charlotte Marie Luise, * . . . 1832, † . . . 1833.

---

[14]) Ende der 80iger Jahre verkauft.

2. † Peter Adolf[15]), * Riga 10. 10. 1834, † ebd. 2. 12. 1875, studierte 1852—1856 die Rechte zu Dorpat, 1859 Magister, studierte 1860—1863 zu Berlin, Heidelberg, Paris und London, 1864—1875 Advokat zu Riga, Dozent am Polytechnikum; verm. . . . mit Julie Dievel, * . . .; kinderlos.
3. Johanna Marie Luise, * Riga 31. 8. 1836; verm.[16]) . . 24. 7. 1860 mit Richard Kersting, Dr. phil.
4. † Karl Oskar, * . . . 1839, † . . . 1843.
5. Theodor Hermann[17]), * Riga 18. 10. 1858, Landwirt zu . . in Kurland, studierte 1878—1884 zu Dorpat die Rechte, studierte 1885—1887 Landwirtschaft zu Halle a. S.

Va. † Johann Karl Salomo Graß[18]), * 7. 10. 1830, † Mitau 6. 11. 1902, Pfarrer zu Mitau, studierte 1851—1855 zu Dorpat Theologie, 1857—1858 zu Erlangen; verm. Libau 9. 10. 1864 mit Blanca de Rencquet, Tochter des † Karl de Rencquet, Kapitän, u. s. Gem. † Blanca Schröter.

Kinder, 2—6 zu Kursiten in Kurland geboren:

1. Anna Erneſtine, * Birsen, Bez. Kowno, 23. 11. 1865; verm.[19]) . . . mit † Theodor Schwolkawsky, * Mitau

---

[15]) vgl. Album Academicum der Universität Dorpat, Nr. 5890, Album der „Fraternitas Rigensis" Nr. 394.

[16]) Kinder Kersting, zu . . . geboren:
1. † Agnes, * 20. 11. 1861, † . . .; verm. . . . mit . . . Wunderlich, Dr. med., Arzt zu Karlsruhe.
2. Hermann, * 30. 1. 1863, Vizegouverneur zu . . . in Afrika; vgl. Alb. Acad. Derp. und der Fr. Rig.
3. † Adolf, * 1. 7. 1864, † . . . 1911, Schriftleiter zu Karlsruhe; vgl. Alb. Acad. Derp. und der Fr. Rig.
4. Marie, * 12. 11. 1866, lebte 1912 zu Karlsruhe.
5. Ernst, * 26. 1. 1868, Landwirt, lebt zu . . . in Deutschland.

[17]) vgl. Album Academicum der Universität Dorpat, Nr. 10338, Album der „Fraternitas Rigensis" Nr. 894.

[18]) vgl. Album Academicum der Universität Dorpat, Nr. 5729, und Album des Theologischen Abends und der „Arminia" 1850—1900, Dorpat 1902, Nr. 18; Kallmeyer: Die ev. Kirchen und Prediger Kurlands, Riga 1910, S. 367.

19. 1. 1859, † Minsk 19. 5. 1905, Pastor, zuerst zu Poneweſch, dann zu Minsk.

2. Konrad Karl[20]), * 8. 4. 1870, Profeſſor der Theologie zu Dorpat, ſtudierte 1888—1892 zu Dorpat, 1893 zu Erlangen, 1894 zu Leipzig Theologie, 1895 Magister theol., 1895—1897 Privatdozent zu Dorpat, 1897—1901 Oberlehrer der Religion an der St. Petri-Schule zu Petersburg, 1901—1909 Privatdozent und Oberlehrer der Religion an der Realſchule zu Dorpat, 1909 Profeſſor der neuteſtamentlichen Theologie zu Dorpat, erbaute ſich 1911 ein Haus zu Dorpat auf dem Grunde des Gutes Karlowa, Parkſtr. 2a.
3. Marie Charlotte, * 19. 6. 1871; verm.[21]) Mitau 8. 11. 1892 mit Theodor Lamberg, * Doblen 4. 2. 1860, Paſtor ebd., vordem zu Birsgallen.
4. Martha Mathilde, * 19. 7. 1872; verm.[22]) Mitau 30. 7 1892 mit Paul Folckmann, * Mitau . . ., Oberlehrer, ſtudierte die Rechte zu Dorpat, war Oberlehrer zu Moskau, Jaganrog und Wilna.

---

[19]) Kinder Schwolkawsky, 1—3 zu Poneweſch bei . . ., 4—6 zu Minsk geboren:
1. Eva, * 2. 7. 1888.
2. Hedwig, * 29. 10. 1891.
3. Käthe, * 27. 4. 1893.
4. Alwine, * 23. 9. 1898.
5. Wilhelm, * 16. 11. 1901.
6. Karl Auguſt 23. 3. 1905.

[20]) Album Academicum der Univerſität Dorpat, Nr. 13832; Album des Theologiſchen Vereins zu Dorpat 1905, Nr. 331; Fray: Die Theologiſche Fakultät zu Dorpat 1802—1902, Franz Kluge, Reval 1905.

[21]) Kinder Lamberg, 2—5 zu Birsgallen bei . . . geboren:
1. Eliſabeth, * Mitau 3. 5. 1893.
2. Frieda, * 16. 9. 1895.
3. Gerhard, * 26. 1. 1897.
4. Ruth, * 24. 4. 1898.
5. Anne Marie, * 22. 4. 1901.

[22]) Sohn Folckmann, zu Mitau geboren:
1. Werner, * 1. 6. 1893.

5. Wilhelm Paul, s. VIa.
6. Katharina Luitgarde, * 17. 2. 1875, Malerin zu Mitau.

Vb. † Wilhelm Erhard Graß, * Riga 18. 12. 1839, † ebd. 14. 9. 1889, studierte zu Hannover die Ingenieurwissenschaften, Ingenieur zu Riga; verm. . . . mit † Katharina Eleonora Hebenstreit, * . . 21. 2. 1852.

Kinder, zu Riga in Livland geboren:

1. Karl Erhard, * 6. 2. 1878, lebte 1912 in Amerika.
2. Oswald Johann Friedrich, s. VIb.
3. Georg Wilhelm, * 18. 8. 1880, Techniker.
4. Bertha Marie, * 3. 3. 1883; verm.[23]) . . . mit Alexander Hansen, Fabrikbesitzer zu Moskau.
5. Gertrud Blanka, * 9. 11. 1887; verm.[24]) . . . mit Johann Danielsen, Chemiker.

VIa. Wilhelm Paul Graß[25]), * 11. 9. 1873, Pfarrer und Oberlehrer zu Libau, studierte 1892—1896 zu Dorpat, 1896—1897 zu Berlin und Halle Theologie, 1896—1900 Oberlehrer der Religion und der deutschen Sprache zu Reval, 1900 Pastor und Oberlehrer zu Libau; verm. . . 4. 4. 1897 mit Anna Martha Helene Ramberg, * . . ., Tochter des Alexander Ramberg, Aeltermann der Kanuti-Gilde zu Reval, u. s. Gem. Marie Alemann.

Söhne:

1. Gotthard Wilhelm, * Reval 20. 6. 1898.
2. † Walter Hans Jürgen, * Libau 7. 1. 1903, † ebd. 19. 3. 1903.

---

[23]) Sohn Hansen, zu . . . geboren:
1. Otto, * . . . 1909.

[24]) Tochter Danielsen, zu . . . geboren:
1. Ruth, * . . . 1911.

[25]) Matrikelnummer 15415, Album des Theologischen Vereins zu Dorpat 1905, Nr. 398.

VIb. Oswald Johann Friedrich Graß, * Riga 2. 8. 1879, Kaufmann zu Rostow am Don; verm. . . . mit Helene Baschkow, * . . .

Söhne, zu . . . geboren:

1. Erhard, * . . .
2. . . ., * . . .

Gurlitt

Gurlitt,

aus Herntorf[1]) in Schlesien.

Wappen (neu): in von Gold über Rot geteiltem Schilde oben ein wachsender zweiköpfiger schwarzer Adler, unten vor einem goldenen Balken ein goldener Setzschild; auf dem schwarz-golden bewulsteten Helme mit gleicher Decke der wachsende Adler mit den Fängen den Setzschild vor sich haltend.

Evangelisch. Zu Berlin, Hamburg, Altona, Dresden, Demmin in Pommern, Steglitz bei Berlin, zu Leipnitz bei . . . in Schlesien.

Das nachstehend behandelte Geschlecht Gurlitt scheint aus der Steiermark (?) zu stammen. Die beurkundete Stammreihe geht bis in das 17. Jahrhundert zurück. Ob ein verwandtschaftlicher Zusammenhang mit † Martin Gorlit[2]) besteht, der 1528 von Johann Buggenhagen

---

[1]) ? Hermsdorf bei Ruhland; ? Herrndorf.

[2]) er war später Superintendent zu Braunschweig und angeblich identisch mit einem Martin von Görlitz, der 1510 Franziskaner zu Tschatz und später aus dem Orden ausgetreten sein soll; vgl. Johannes Gurlitt „Brevis narratio de vita mea" und Dr. Richard Hoche „Beiträge zur Geschichte der St. Johannis-Schule zu Hamburg", Tl. 2. Programm der Gelehrtenschule des Johanneo zu Hamburg, 1877—1878, ebd., Nr. 597, S. 23.

als Prediger zu Torgau eingesetzt wurde, ist zweifelhaft. Das Geschlecht verdankt denen, die nach Westen auszogen, nach Leipzig und von da nach Hamburg und Altona, einen bedeutenden Aufschwung. Die im Osten bleibenden lebten bis in die neueste Zeit zumeist als Landbesitzer, Ackerbauer, Handwerker oder Tagelöhner, die anderen gingen durch den Handwerkerstand in kaufmännische, gelehrte und künstlerische Berufe über.

Die hier vorliegenden Aufzeichnungen gehen zurück auf Erkundigungen und Erinnerungen, die der † Cornelius Gurlitt, Professor der Musik zu Altona, gesammelt hat. Er hat 1871 eine Familien-Geschichte ausgearbeitet, die er mit den Worten einleitete: „Ich besitze „von der Hand meines seligen Vaters einige Aufzeichnungen „über die Herkunft unserer Familie. Diese und anderweitig eingezogene Erkundigungen setzen mich instand, „unseren Stammbaum zu schreiben. Wenn er auch „lückenhaft ist, so liefert er doch wahrhafte Nachweise." Weitere Aufschlüsse ergaben Anfragen bei den Kirchen-Vorständen. Auch der † Louis Gurlitt, Landschaftsmaler, hat Lebens-Erinnerungen hinterlassen, aus denen die seines Bruders ergänzt werden konnten.

Der Name Gurlitt ist vielleicht slawischen Ursprungs [3]): gura, gora = Berg. Die Schreibung schwankt zwischen Gurlitt, Gurlit und — in alter Zeit —

[3]) In Schlesien erscheint der Name Gurlt, der unter Anfügung des schlesischen „t" (vgl. Bienert, Schubert, Wienert usw.) aus dem germanischen Gurl, Görl (vgl. Görlsdorf) = Karl, Jarl, Kerl abzuleiten sein dürfte; vgl. Kurl z. B. in Kurlbaum usw.

Gorlit. Die Annahme, der Name habe früher Goralitius geheißen und mit der Stadt Görlitz zusammengehangen, ist bisher durch nichts bewiesen.

Ueber Namen und Herkunft schrieb Ludwig Gurlitt 1912 in der Lebensbeschreibung „Louis Gurlitt, ein Künstlerleben des 19. Jahrhunderts".

Nach † Johannes Gurlitt, † 1827, Direktor des Johanneï zu Hamburg, ist, vgl. IIIc 4, die „Gurlitt-Straße" ebd. benannt.

Das eingangs beschriebene Wappen ist von Cornelius Gurlitt, VIIf, angenommen worden.

Gerade Stammfolge:

I. † Georg Gurlit, * . . ., † . . ., Mälzer und Brauer zu Herntorf[1]); verm. . . . mit † Anna Krause, * . . ., † . . .

Söhne, zu . . . geboren:

1. † Christian, s. IIa, Aelterer (Konradswaldauer) Stamm.
2. † . . ., s. IIb, Jüngerer Stamm.

A. Aelterer (Konradswaldauer) Stamm.

IIa. † Christian Gurlit, * . . ., † Stroppen in Nieder-Schlesien . . ., gräfl. Kospothscher Vogt, 1716 zu Konradswaldau, dann zu Bimpen und Schocken: verm. . . . mit † Marie Kröncke, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Kröncke, Schneider-Meister zu Leipzig.

Söhne, zu . . . geboren:

1. † Gottlieb, * . . ., † . . . vor 1811, Brauer zu . . . im Vogtlande.
2. † Christian, s. IIIa, Erster (Leipziger) Ast.
3. † Ernst Siegemund, s. IIIb, Zweiter (Polgsener) Ast.

I. Erster (Leipziger) Ast.

III a. † Christian Gurlit, * Konradswaldau 30. 11. 1716, † . . ., Bürger und Schneider-Meister zu Leipzig; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . . 23. 7. 1787.

Kinder, zu Leipzig geboren:

1. † Christian Carl, s. IV a, Aelterer Unterast.
2. † Gottlob Wilhelm, s. IV b, Jüngerer Unterast.

a. Aelterer Unterast.

IV a. † Christian Carl Gurlitt, * Leipzig 9. 7. 1748, † Schwarzenbeck im Herzogtum Lauenburg a. d. Elbe . . 10. 1812, Tapezierer, wanderte bis Riga und Moskau, dann Constabler und Marqueur an dem Eberbachschen Kaffee-Hause am Burstah zu Hamburg; verm. ebd. . . . 1772 mit † Anna Graack, * Hamburg 10. 3. 1750, † Schwarzenbeck . . 1. 1812, Tochter des † Jürgen Graack, Schneider-Meister, u. s. Gem. † Charlotte Gutzeit.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Karoline, * um 1773, † . . . um 1790.
2. † Hieronymus } Zwillinge,
3. † Hermann } * um 1774, † . . ., jung.
4. † Johann Georg Christian, s. V a.

V a. † Johann Georg Christian Gurlitt, * Hamburg 18. 2. 1775, † ebd. 9. 2. 1848, Notar und Gehülfe des Webde-Schreibers zu Hamburg, vordem Schreiber zu Schwarzenbeck bei Lauenburg a. d. Elbe, dann Register-Schreiber auf dem Amte ebd., endlich Buchhalter des Talg-Magazins am Küterhause (= Schlachthofe) des neuen Schrangens zu Hamburg; verm. . . . mit † Elisabeth (Ilsabe) Lange, * Pinneberg in Holstein . . ., † . . . vor 1848.

Sohn, zu Hamburg geboren:

VI a. † Johann Friedrich Karl Gurlitt, * Hamburg 28. 11. 1802, † Billwärder an der Bille bei Hamburg 25. 6. 1864,

Johann Georg Christian Gurlitt,
* 1775, † 1848,
Notar zu Homburg.

Friedrich Gurlitt,
* 1802, † 1864,
Pastor zu Billwärder.

Pastor ebd., besuchte die Schünemannsche Schule zu Hamburg und das Johanneum ebd., seit 1822 Student der Theologie zu Halle a. S. und Jena, 1825 zu Berlin, 1826 Predigtamts-Kandidat zu Hamburg, erteilte Unterricht in Schulen und in einzelnen Häusern, 1829 Katechet der Hamburgischen Strafanstalten, seit 3. 3. 1833 Pastor zu Billwärder, 1841 korrespondierendes Mitglied des Vereins für Hamburgische Geschichte; verm. Billwärder 7. 5. 1833 mit † Elisabeth Antoinette Hachmann, * Hamburg 7. 10. 1804, † ebd. 16. 12. 1879 (Tochter des † Martin Friedrich Hachmann, * Haseldorf bei Uetersen 28. 7. 1776, † Billwärder 18. 11. 1857, Bürger, Uhrmacher und Goldschmied zu Hamburg; verm. Nienstedten 21. 4. 1801 mit † Antonetta Margareta Burmester, * ebd. 1. 11. 1781, † Hamburg 8. 11. 1847); vgl. Bd. 19, S. 55.

Kinder, zu Billwärder bei Hamburg geboren:

1. † Georg Friedrich Carl, s. VII a.
2. † Tochter, * . . ., † . . . wenige Monate alt.
3. David Anton, * 28. 7. 1840, seit 1903 Rentner zu Hamburg, machte als Seemann mehrere große Reisen, seit 1857 Landwirt in Mecklenburg, seit 1877 bei Begründung des Zentral-Friedhofes zu Ohlsdorf bei Hamburg erster Aufseher bei dessen Leitung; verm. Hamburg 21. 9. 1880 mit Elisabeth Bodendieck, * . . ., aus Hamburg.
4. † Eduard Ludwig Otto, s. VII b.
5. Gustav, s. VII c.
6. Thomas Wilhelm Heinrich, * 12. 6. 1847, seit 1895 Hausbesitzer zu Bad Nauheim, besuchte 1859—1863 die Realschule zu Lüneburg, 1863—1869 Kaufmanns-Gehülfe in Teehandlungen, 1870 zu London und Neu-York, 1870—1873 zu Schanghai, 1874 zu London, 1874—1893 selbständiger Tee-Agent zu Moskau; verm. Nauheim 30. 11. 1895 mit Julie Henriette Karoline Auguste Jaeger, geschied. Hasemeyer, * . . 3. 10. 1852; kinderlos.
7. † Hermann Caesar Christian, * 12. 12. 1848, † Bad Nauheim 18. 10. 1892, seit 1875 Buchhalter und Brief-

schreiber bei einem Deutschen Weinhause zu Moskau, besuchte 1859—1863 das Gymnasium zu Lüneburg, 1863—1865 die Realschule zu Hamburg, lernte den Tuchhandel, 1869 zu Buenos Aires, 1870 Einj.-Freiw. im Hanseat. Inf.-Rgt. Nr. 76, 1871—1874 Buchhalter in einem deutschen Hause zu Hiogo in Japan; unverm.

VII a. † Georg Friedrich Carl Gurlitt, * Billwärder an der Bille bei Hamburg 26. 6. 1834, † Hamburg 15. 7. 1894, Bau-Inspektor ebd., besuchte die Gelehrtenschule des Johanneï zu Hamburg und das Gymnasium zu Lüneburg, 1855—1859 Student der Ingenieur-Wissenschaften an der technischen Hochschule zu Hannover (a. H. des Weinheimer Korps „Saxonia" ebd.), trat in den Hamburgischen Staatsdienst, wirkte dazwischen 2 Jahre beim Bau der mecklenburgischen Friedrich-Franz-Bahn mit, baute u. a. das große Geest-Stamm-Siel, dann Bau-Inspektor und ständiger Vertreter des Ober-Ingenieurs für das Ingenieur-Wesen zu Hamburg, arbeitete verdienstvoll bei Abfassung des Baupolizei-Gesetzes und der Arbeiterschutz-Gesetze, sowie bei dem Zollausschuß Hamburgs mit; verm. Malchin in Mtbg. 8. 6. 1864 mit Ottilie Johanne Christiane Hennings, * ebd. 17. 6. 1836, Tochter des † Ludwig Ambrosius Hennings, Landwirt, u. s. Gem. † Luise Bühring.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Friedrich Ludwig Karl, s. VIII a.
2. † Karl Ludwig Otto, * 1. 7. 1866, † ebd. 8. 11. 1866.
3. Werner, * 7. 12. 1867, seit 1909 Betriebs-Ingenieur der Norddeutschen Hütte, Aktien-Gesellschaft zu Bremen, besuchte die Siemssensche Schule, dann das Johanneum zu Hamburg und das Matthias Claudius-Gymnasium zu Wandsbeck, 1886—1889 Student des Maschinen-Baufaches an der Technischen Hochschule zu Braunschweig (a. H. des Weinheimer Korps „Teutonia", jetzt zu München), 1889—1890 Einjährig-Freiwilliger Maschinisten-Applikant bei der Kaiserl. Marine, war in Deutschland, dann 12 Jahre

in den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika und in Kanada tätig, 1907—1909 bei der Rombacher-Hütte im Elsaß; unverm.

4. Luise, * 29. 12. 1868; verm. Hamburg 24. 4. 1889 mit Heinrich Jensen, * ebd. 14. 11. 1858, Ingenieur; kinderlos.
5. Hans Wilhelm Gustav, * 17. 1. 1870, seit 1892 Kaufmann, Inhaber von „Gurlitt, Manning u. Co." zu New-York, besuchte die Siemßensche Schule, dann das Johanneum zu Hamburg und das Matthias Claudius Gymnasium zu Wandsbeck, zunächst Buchhändler, dann Kaufmann; verm. New-York 30. 6. 1909 mit Anna Casey, * . . ., aus New-York; kinderlos.
6. Siegfried Hermann, s. VIII b.
7. † Paul Heinrich Emanuel, * 16. 4. 1872, † Hamburg 29. 7. 1872.
8. Martha Emilie Elisabeth, * 19. 6. 1873; verm.[4]) Hamburg 1. 6. 1904 mit Oskar Gerhard Emanuel Pielstick, * ebd. 13. 11. 1871, Kaufmann, Mitinhaber von „Jansen u. Pielstick"; vgl. Bd. 12, S. 370.

VII b. † Eduard Ludwig Otto Gurlitt, * Billwärder bei Hamburg 14. 4. 1842, † Hamburg 27. 2. 1902, Baumeister der Bau-Deputation ebd., besuchte das Gymnasium zu Lüneburg, 1859—1863 Student der Ingenieur-Wissenschaften zu Zürich (a. H. des Weinheimer Korps „Rhenania", jetzt zu Braunschweig), trat 1863 in hannöversche, 1867 in Hamburgische Staats-Dienste; verm. Hamburg 26. 2. 1870 mit Minna Franziska Kellinghusen, * Billwärder 26. 4. 1850 (Tochter des † Karl Caesar Kellinghusen, * Hamburg 27. 12. 1809, † ebd. 29. 3. 1881, Hauptlehrer an der Volksschule zu Hamburg; verm. . . . 1845 mit † Becke Wulff, * . . ., † . . 22. 7. 1869).

---

[4]) Kinder Pielstick, zu Hamburg geboren:
1. Johanna Luise Karoline, * 3. 7. 1905.
2. Marie, * 12. 12. 1906.
3. Hermann, * 31. 10. 1908.

Kinder,, zu Hamburg geboren:

1. † totgeb. Sohn, * † . . .
2. Friedrich Karl Caesar, * 14. 3. 1872, seit 1892 Kaufmann, seit 1905 zu Hamburg, besuchte das Johanneum ebd., war Kaufmann in England, Spanien, Frankreich und Bremen; verm. Hamburg 20. 8. 1907 mit Frieda Marie Elisabeth Köhler, * Elmshorn in Holstein 29. 6. 1883, Tochter des † Friedrich Ludwig Moritz Köhler, Postrat, u. s. Gem. † Frieda Anna Auguste Liegel; kinderlos.
3. † Heinrich Karl Otto, * 2 8. 1876, † Hamburg 4. 11. 1881.
4. † Marie Antoinette, * 27. 2. 1878, † ebd. 28. 10. 1881.
5. Paula Henriette, * 15. 6. 1881, lebte 1912 zu Hamburg.

VII c. Gustav Gurlitt, * Billwärder 9. 7. 1844, Versicherungs-Agent zu Demmin in Pommern, besuchte die Nirrnheimsche Schule zu Hamburg, war dann Landwirt; verm. . . . 1884 mit Minna Koeppen, * . . .

Kinder, zu Demmin in Pommern geboren:

1. Meta, * 11. 8. 1885; verm. . . . mit Fritz Steinmüller.
2. Johannes, * 14. 8. 1890, Schlosser, diente bei der Eisenbahn-Brigade zu Berlin.

VIII a. Friedrich Ludwig Karl Gurlitt, * Hamburg 18. 5. 1865, Bildnis-Maler, kais. Regierungs- und Baurat a. D. zu München, Hauptmann der Landwehr-Pioniere, besuchte die Siemßensche Privatschule und die Gelehrten-Schule des Johannei zu Hamburg, 1884 Reife-Prüfung ebd., 1884—1885 Einjährig-Freiwilliger im Garde-Pionier-Bataillon zu Berlin, 1885—1889 Student des Hochbaus an der technischen Hochschule ebd. (a. H. des Weinheimer Korps „Rheno-Guestphalia"), Regierungs-Bauführer zu Hamburg, 1895 Regierungs-Baumeister und Hülfsarbeiter im kgl. preuß. Ministerium der öffentlichen Arbeiten zu Berlin, 1895—1906 kais. Bau-Direktor, Leiter der Bauverwaltung und technischer Referent bei dem Gouvernement von Deutsch-Ostafrika, besitzt ein Grundstück

mit Wohnhaus zu Daressalam, 1902 kais. Regierungs- und Baurat ebd., seitdem a. D., bildete sich zu München, Paris und Berlin zum Maler aus, 14. 10. 1890 Leutnant, 15. 6. 1899 Oberleutnant der Reserve des Schleswig-Holstein. Pionier-Bataillons Nr. 9 zu Rendsburg, Rot. Adl.-O. 4. Kl., Landwehr-Dienstauszeichnung 1. Kl.; verm. . . . mit † Elisabeth Margarethe Hofmeier, verw.[5]) Gerster, * . . ., aus Regensburg.

Tochter, zu Berlin geboren:

1. Annelies, * 8. 6. 1909.

VIII b. Siegfried Hermann Gurlitt, * Hamburg 1. 3. 1871, seit 1909 Abteilungs-Vorstand im staatl. Vermessungs-Bureau zu Hamburg, besuchte die Siemßensche Schule und das Johanneum zu Hamburg bis Prima, besuchte die Hochschule zu Straßburg i. Els. und wurde als Landmesser in den Reichslanden ausgebildet, trat dann in den Hamburgischen Staatsdienst; verm. Hamburg 3. 3. 1903 mit Anna Hornemann, * ebd. 6. 11. 1877.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Ottilie Elisabeth Antonie, * 4. 12. 1903.
2. Toni Anna Luise, * 23. 7. 1908.

b. Jüngerer Unterast.

IV b. † Gottlob Wilhelm Gurlitt, * Leipzig 8. 8. 1751, † Hamburg 15. 11. 1793, Golddrahtzieher, siedelte 1771 nach Hamburg über; verm. ebd. 18. 7. 1773 mit † Katharina Ester Stumfeld, * ebd. 24. 7. 1752, † . . . 17. 4. 1794.

Kinder, zu Hamburg (? Altona) geboren:

1. † Johann August Wilhelm, s. V b.

---

[5]) Kinder Gerster, 1—2 zu Regensburg geboren:
1. Anna, * 29. 9. 1888.
2. Raimund, * 18. 1. 1893.
3. Ernst, * 9. 1. 1898.

2. † Elise, * . . . 1780, † . . .; verm. . . . mit † Charles **Gerdon**, kgl. preuß. Regierungs-Kanzleisekretär zu Berlin, kais. französ. Oberst a. D.; kinderlos.
3. † Wilhelmine, * 15. 3. 1788, † . . .; verm.[6] . . . mit † Martin **Jebens**, Gärtner zu Heide in Holstein.
4. † Christiane, * . . . 1790, † . . .; verm. . . . mit † . . . **Krull**, Lohndiener zu Hamburg; kinderlos.

5—13. † . . ., * . . ., † . . . jung.

V b. † Johann August Wilhelm **Gurlitt**, * Hamburg 1. 4. 1774, † Altona 26. 8. 1855, Golddrahtzieher, Besitzer der Essenz-Fabrik „J. A. W. **Gurlitt** u. Cie." ebd., Bereiter der „Gurlitt-Tropfen", betrieb anfangs das väterliche Geschäft, dann eine Gewürz-Handlung; 2 mal verm. — a) . . 25. 6. 1795 mit † Margarethe Maria **Ehrhorn**, * Buxtehude 10. 7. 1773, † Altona 2. 1. 1809. — b) . . . mit † Christiane Helene **Eberstein**, * Buxtehude 25. 9. 1783, † Altona 9. 3. 1857.

Kinder, zu Altona geboren,

erster Ehe:

1. † Maria Christiane Henriette, * 7. 1. 1796, † . . 26. 7. 1870; verm.[7] . . . 8. 10. 18 . . mit † Emanuel **Krüger**, * . . ., † . . 31. 3. 1840, Schiffs-Kapitän zu Altona.

---

[6]) **Kinder Jebens**, zu . . . geboren:
1. † Tochter, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . **Behrens**, Schneider-Meister zu Altona.
2. † . . ., * . . ., † . . .
. . .
. . .

[7]) **Kinder Krüger**, zu Altona geboren:
1. † Emanuel, * . . ., † . . ., Kaufmann; verm. . . . mit Emilie **Busse**, * . . ., aus Altona.
2. † Christiane, * . . ., † . . .; verm. . . . mit dem Witwer ihrer Schwester Gustav **Kresse**, Weinhändler zu Altona.
3. † Wilhelm, * . . ., † . . ., Landdirektor zu Valparaiso in Chile.
4. † Marie, * . . ., † . . .; verm. . . . mit Gustav **Kresse**, Weinhändler zu Altona.

2. † Johanna Elisabeth Mancy, * 22. 9. 1797, † . . 6. 4. 1803.
3. † Martin Wilhelm Heinrich, * 2. 1. 1800, † . . 6. 4. 1803.
4. † Johanna Elisabeth Wilhelmine, * 2. 5. 1803, † Hamburg 3. 4. 1869; verm.*) . . 12. 9. 1828 mit † A . . . D . . . Züchtig, Färber-Meister zu Altona.
5. † Jan Tycho Eduard, s. VIb.

zweiter Ehe:

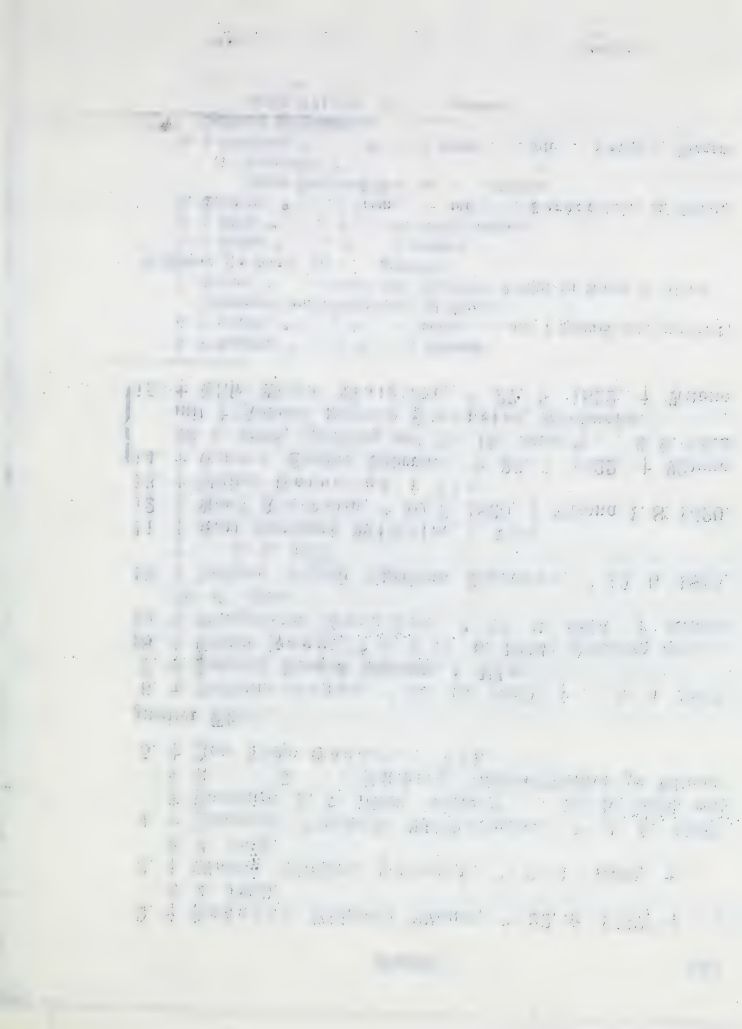
6. † Wilhelm Gustav, * 19. 10. 1810, † . . 9. 6. 1812.
7. † Heinrich Louis Theodor, s. VIc.
8. † Emilie Fanni, * u. † 11. 6. 1814; Zwilling mit:
9. † Margarethe Dorothea, * 11. 6. 1814, † Altona 26. 6. 1814.
10. † Johann August Christian Theodor, * 19. 6. 1815, † . . 2. 6. 1821.
11. † Karl Bernhard Wilhelm, s. VId.
12. † Adolf Friedrich, * 10. 2. 1820, † Altona 1. 8. 1820.
13. † Gustav Cornelius, s. VIe.
14. † Emma Sophie Albertine, * 27. 7. 1822, † Altona 22. 3. 1888, Zwilling mit Nr. 15; verm.*) . . 6. 9. 1843 mit † Johann Heinrich Hintzpeter, Kaufmann.
15. † Elise Marie Mathilde, * 27. 7. 1822, † Altona

---

5. † Auguste, * . . ., † . . .; unverm.
6. † Emilie, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Eduard Steinblint, Oberlehrer am Waisenhause zu Altona.
7. Caesar, * . . ., ehem. kais. Deutscher Konsul zu Amoy in China.

*) Kinder Züchtig, zu . . . geboren:

1. † Sohn, * . . ., † . . .; unverm.
2. † Elise, * . . ., † . . um 1850; unverm.
3. Eleonore, * . . .; verm. . . . mit . . . Derbochlau, zu Leipzig.
   Sohn Derbochlau, zu . . . geboren:
   (1. Cornelius, * . . .
4. † Christine, * . . ., † . . .; verm. . . . mit . . . Leigöb, Wagen-Lackierer zu Hamburg.
   Sohn Leigöb, zu . . . geboren:
   (1. . . ., * . . .



2. 2. 1897; verm.[10]) . . 4. 3. 1843 mit † Jan Georg **Bluhm**, aus Burg-Ulfeln, Kaufmann.

16. † Hans Christian **Emanuel**, s. VIf.

17. † Maria Christine **Bertha**, * 23. 5. 1830, † . . 14. 1. 1897; verm. . . 14. 5. 1869 mit Stanislaus **Bury**, aus Polen, Nachfolger seines Schwiegervaters und Inhaber von „J. A. W. Gurlitt u. Cie."

VIb. † Jan Tycho Eduard **Gurlitt**, * Altona 7. 11. 1806, † . . 14. 1. 1855, Sattler und Tapezierer zu Altona; verm. . . . 6. 1832 mit † Friederike **Kähne**, * . . ., † . . 8. 10. 1848, aus Altona.

---

[9]) Kinder **Hintzpeter**, zu Altona geboren:

1. Helene, * . . .; 2 mal verm. — a) . . . mit † John **Leonhard**, Fabrikant zu Hamburg. — b) . . . mit Wilhelm **Nieberding**, Zollbeamter zu Hamburg.
2. Wilhelm Friedrich **Edmund**, * . . ., Dr. med., Sanitätsrat, prakt. Arzt zu Hamburg-St. Pauli; verm. . . . mit Franziska **Meyer**, * . . .
3. † Alfred **Cornelius**, * . . ., † . . ., Kassierer zu Hamburg.
4. † Albertine (Alba), * . . ., † . . .; unverm.
5. Leonhard **Caesar**, * . . ., Architekt; verm. . . . mit Lieschen **Pieper**, * . . ., aus Lüneburg.

[10]) Kinder **Bluhm**, zu . . . geboren:

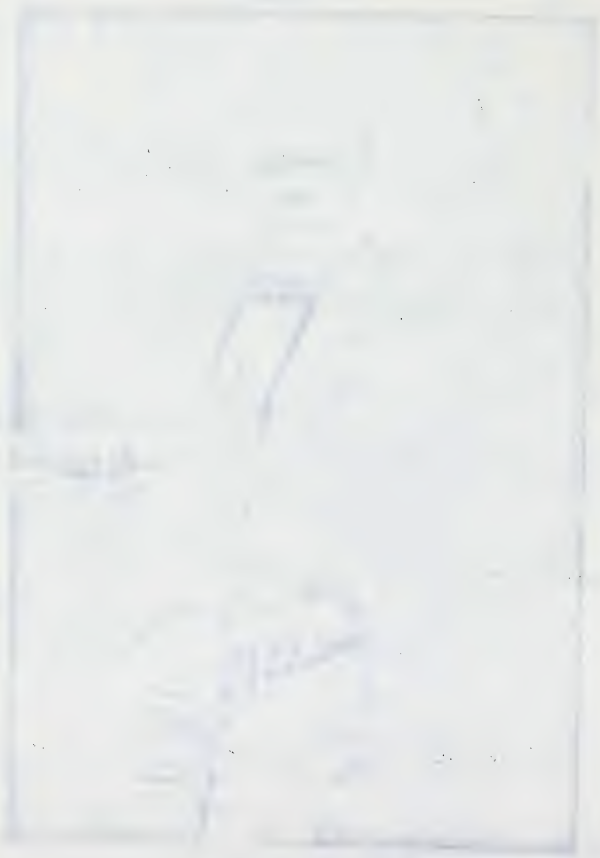
1. † Heinrich, * . . ., † . . ., Hutmacher zu Maranhao in Brasilien, machte den Feldzug 1870—1871 mit, Eisernes Kreuz 2. Kl.
2. † Wilhelm, * . . ., † Mexiko . . ., Erster Ingenieur der Dampfer-Linie nach der Westküste von Süd-Amerika, Maschinenbauer zu Barmbeck bei Hamburg; 2 mal verm. — a) . . . — b) . . .
3. † Georg, * . . ., † . . ., Seemann; 2 mal verm. — a) . . . — b) . . .
4. † Emanuel, * . . ., † . . ., Hutmacher zu Maranhao in Brasilien; verm. . . . mit . . ., aus Brasilien.
5. † Louis, * . . ., † . . ., Kellner und Drogist, später Gastwirt, dann Rentner.
6. Bernhard, * . . ., Hutmacher und Kaufmann zu Maranhao in Brasilien; verm. . . . mit . . ., aus Brasilien.
7. † Cornelius, * . . ., † . . . jung.
8. † Robert, * . . ., † . . . jung.

Louis Gurlitt,

* 1812, † 1897,

Professor und Landschaftsmaler.

Verlag Julius Bard, Berlin.



Kinder[11]), zu . . . geboren:

1. † . . ., * . . ., † . . .
. . .
. . .

VI c. † Heinrich Louis Theodor Gurlitt, * Altona 8. 3. 1812, † Naundorf bei Schmiedeberg, Bez. Dresden, 19. 11. 1897, herzogl. sachs.-koburg. Professor, bekannter Landschaftsmaler, besuchte die Malerschule zu Hamburg, erhielt 1847 den kgl. dänischen Danebrog-Orden und den sachs.-ernestin. Hausorden vom weißen Falken; 3 mal verm. — a) . . 3. 3. 1837 mit † Elise Saxild, * Kopenhagen . . 1818, † München 15. 8. 1839, aus Kopenhagen. — b) . . 31. 5. 1843 mit † Julie Bürger, * . . ., † Rom 5. 7. 1844, aus Mannheim. — c) . . 5. 7. 1847 mit † Elisabeth (Else) Marie Luise Lewald,, * Königsberg i. Pr. 8. 8. 1823, † Steglitz bei Berlin 28. 12. 1909, Tochter des † David Lewald,, * . . 12. 11. 1787, † . . 9. 5. 1846, Stadtrat, Kaufmann und Weinhändler zu Königsberg i. Pr., u. s. Gem.[12]) † . . Asser,, * Königsberg i. Pr. 20. 8. 1790, † ebd. 6. 12. 1841.

---

[11]) Gingen z. T. ins Ausland.

[12]) Kinder Lewald,, zu Königsberg i. Pr. geboren:

1. † Fanny Mathilde Auguste, * 24. 3. 1811, † Dresden 5. 8. 1889, Schriftstellerin und Frauenrechtlerin; verm. . . 6. 2. 1855 mit † Adolf Stahr,, * Prenzlau 22. 11. 1805, † Wiesbaden 3. 10. 1876, Professor, Schriftsteller.
2. † Heinrich Martin Otto, * 2. 5. 1813, † Berlin 12. 6. 1874, Justizrat, Rechtsanwalt ebd.; verm. . . 9. 6. 1851 mit † Elisabeth Althaus,, * . . 9. 12. 1825, † Leipzig 29. 12. 1884.

   Kinder Lewald,, zu Berlin geboren:

   (1. Martha, * 28. 3. 1852; verm. . . . mit † . . . Cohnheim,, Dr med., Professor der Medizin zu Leipzig.

   (2. Felix, * 12. 11. 1854, Wirkl. Geheimer Ober-Finanz-Rat und vortragender Rat im Finanzministerium und Präsident der Preußischen General-Lotterie-Direktion, Ritter des preuß. Rot. Adl.-Ord. 2. Kl. mit Eichenlaub, zu Berlin, Ansbacherstr. 5; verm. . . . 17. 8. 1896 mit Emmi Jansen, * Oldenburg i. Gr. 5. 12. 1868, Schriftstellerin „Emil Roland", schrieb „Unsere

Kinder, 5—7 zu Wien geboren,
zweiter Ehe:
1. † Wilhelm, s. VII d.

---

lieben Leutnants" 1888, usw., Mitglied des Vorstandes des Lyceum-Klubs, Tochter des † . . . Jansen, großherzogl. oldenburg. Staatsminister.

Sohn Lewald,, zu Berlin geboren:

a. Otto Günther, * 9. 7. 1901.

(3. Otto, * 5. 10. 1857, Dr. jur., Polizei-Präsident zu Lichtenberg bei Berlin, Hauptmann der Landwehr a. D., Oberregierungsrat zu Erfurt, 1908 dgl. beim Polizei-Präsidium zu Berlin; verm. Wiesbaden 21. 5. 1902 mit Helene Dorothea Margarete von Roon, * Berlin 7. 10. 1872 (Tochter des † Arnold Trugott Albrecht von Roon, * Berlin 24. 7. 1840, † Grunewald 13. 11. 1906. kgl. preuß. General der Infanterie z. D.; verm. Berlin 9. 10. 1867 mit † Helene v. Langenbeck, * Kiel 9. 3. 1848, † Grunewald 25. 11. 1907), Enkelin des † Albrecht Graf v. Roon; vgl. Bd. 14, S. 451.

(4. Otto Friedrich Theodor, * 18. 8. 1860, Dr. jur., Geheimer Oberregierungsrat, Direktor im Reichsamt des Innern, stellv. Bevollmächtigter zum Bundesrat, Präsident des Kuratoriums der Physikalisch-technischen Reichsanstalt, Ehren-Doctor der Rechte der amerikan. Universität Madison, Oberleutnant der Landwehr a. D., war Regierungs-Referendar zu Kassel, Regierungs-Assessor beim Ober-Präsidium zu Potsdam, seitdem im Reichsamt des Innern, 1900 stellv. Reichs-Kommissar für die Welt-Ausstellung zu Paris, 1904 Reichs-Kommissar für die Welt-Ausstellung zu St. Louis, Ritter des Sterns zum Preuß. Rot. Adl.-Ord. 2. Kl., des Rot. Adl.-O. 2. Kl. mit Eichenlaub, Großkreuz des österreich. Franz-Joseph-O. usw.; unverm.

3. † Carl Martin Moritz, * 31. 3. 1815, † Tiflis 31. 1. 1846, Arzt ebd.

4. † Clara, * 4. 12. 1816, † . . 2. 5. 1877; verm. . . . 16. 4. 1847 mit † Franz Friedrich Dorsch, * . . 4. 6. 1811, † . . 22. 1. 1874, Kaufmann zu Königsberg i. Pr.

Kinder Dorsch,, zu Königsberg i. Pr. geboren:

(1. Jenny, * 15. 2. 1850, † . . 6. 8. 1895; verm. . . 12. 10. 1877, mit Anton Lippschitz,, Gutsbesitzer.

(2. Anna, * 15. 10. 1851 .

dritter Ehe,:

2. † Otto, s. VIIe.
3. † Cornelius Gustav, s. VIIf.
4. † Louis Moritz Anton Friedrich, s. VIIg.
5. Georg Remi Ernst Ludwig, s. VIIh.
6. Henriette Fanni Helene Elisabeth (Else), * 31. 5. 1856.
7. Johannes (Hans) David Cecil, s. VIIi.

VId. † Karl Bernhard Wilhelm Gurlitt, * Altona 29. 11. 1817, † Stockholm (auf der Reise) 5. 8. 1863, Kaufmann, lebte 21 Jahre zu Pernambuco in Süd-Amerika, dann wieder in Deutschland; verm. . . 8. 1. 1840 mit † Maria Henriette Therese Tappe, * . . 6. 5. 1812, † . . ., aus Verden.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Emma Mathilde Bertha, * Altona 30. 7. 1840; verm.[13]) Königslutter 20. 9. 1861 mit Hermann August Ludwig

---

(3. Ludwig, * 6. 3. 1853, vereidigter Bücher-Revisor, Stadtverordneter zu . . .; verm. . . 11. 10. 1892 mit Elise Kopitz, * . . .

5. † Wilhelmine Susanna, * 1. 4. 1821, † Dresden 24. 3. 1891; verm. . . 7. 9. 1852 mit David Minden,, * . . 23. 4. 1816, † Dresden 10. 1. 1888, Gutsbesitzer auf Ziegelhof bei Königsberg i. Pr.
Kinder Minden,, zu Ziegelhof bei Königsberg i. Pr. geboren:
(1. † Elisabeth, * 12. 6. 1853, † . . 26. 3. 1891.
(2. Heinrich, * 10. 7. 1855, Verlagsbuchhändler zu Blasewitz bei Dresden.

6. † Elisabeth (Else) Marie Luise, vgl. oben.
7. † Marie, * 12. 1. 1825, † Berlin 2. 3. 1905.
8. † Henriette Marie Ottilie, * 3. 5. 1826, † Berlin . . .

[13]) Kinder Salzenberg, zu Altona geboren:

1. Helene Wilhelmine Christiane, * 22. 5. 1862; verm. Bremen 14. 10. 1884 mit Otto Peter Wilhelm Kresse, * Altona 10. 6. 1853, Weinhändler ebd.
2. Ernst Robert Gustav Friedrich, * 20. 7. 1863, Ingenieur zu Brüssel; verm. Konstantinopel 14. 6. 1890 mit Henriette Georgine Josephine Holstein, * ebd. 23. 4. 1868.
3. † Anna, * 1. 12. 1864, † Blankenese 22. 7. 1868.

Salzenberg, * Wolfenbüttel bei Braunschweig 17. 5. 1829, Hausbesitzer zu Bremen, Benquestr. 20, 1873—1. 4. 1910 Direktor der Gas-, Wasser-, und später auch der Elektrizitäts-Werke ebd. (Sohn des † Karl Ernst Albrecht Salzenberg, * Braunschweig 20. 3. 1783, † ebd. 24. 2. 1843, herzogl. braunschweig. Postdirektor und Vorsteher des braunschw. Landespostwesens; verm. Herford 2. 9. 1814 mit † Sophie Ferdinande Bertha Consbruch, * ebd. 5. 9. 1791, † Braunschweig 24. 12. 1849).

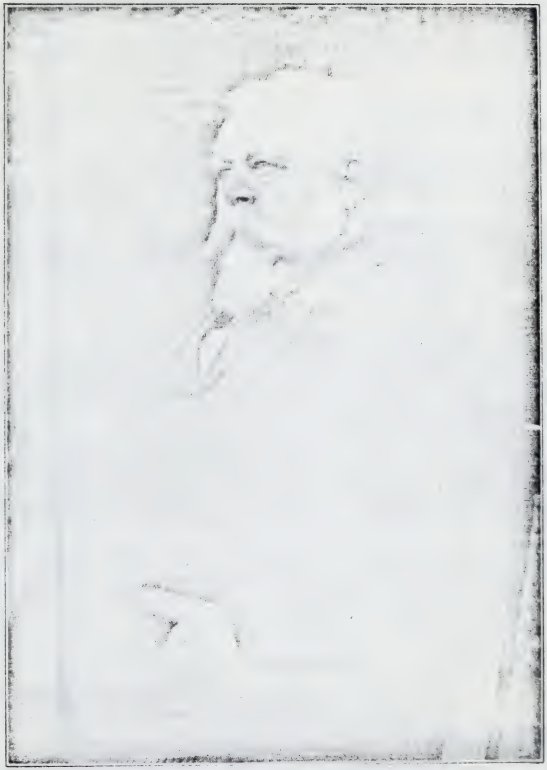
2. Helene, * Pernambuco 13. 10. 1843.
3. Minna Therese, * 4. 7. 1848.
4. Hedwig, * 8. 10. 1850.
5. Wilhelm Cornelius, * 3. 7. 1852.
6. Bertha, * 11. 8. 1853; verm. . . . mit . . . Meyer, Landwirt zu Billwärder bei Hamburg.

VIe. † Gustav Cornelius Gurlitt, * Altona 10. 2. 1820, † ebd. 17. 6. 1901, Professor und kgl. preuß. Musikdirektor, bedeutender Komponist, 1841 und folgende Jahre in Dänemark, weitere Studien in Leipzig, wurde durch Stipendium des Königs von Dänemark ausgezeichnet, bereiste Italien, Mitglied und Professor der „Academia di Santa Cecilia“ in Rom, 1848—1851 schleswig-holsteinischer Brigade-, später Armee-Musikdirektor während des Krieges, ausgezeichneter Komponist auf allen Gebieten (über 200 Werke), seit 1851 zu Altona, 1864 Organist an der Haupt-Kirche ebd., Lehrer am Hamburger Konservatorium für Musik, 1887 Ehrenmitglied

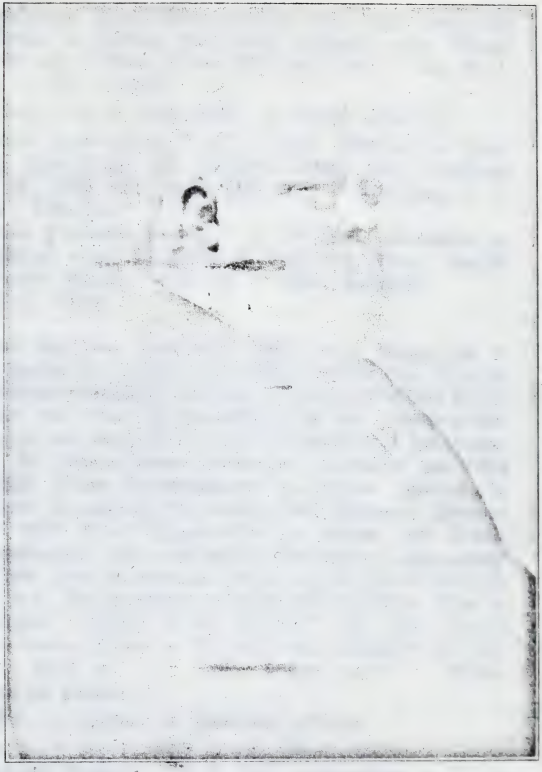
---

4. Friedrich (Fritz) Wilhelm, * 30. 3. 1866, Major z. D. zu Berlin; verm. Bremen 10. 2. 1895 mit † Anna Margarete Luise Nigel, * Freiburg i. Br. 29. 9. 1868, † Peterhof bei St. Petersburg 24. 8. 1907.

5. Antonie (Toni) Bertha Wilhelmine, * 13. 8. 1868; 2 mal verm. — a) Bremen 29. 6. 1890 mit Heinrich Andreas Friedrich Noters, * Bremerhaven 30. 4. 1857, Zivilingenieur; geschieden . . 7. 4. 1905. — b) Bremen 3. 9. 1909 mit Eugen Joseph Marie Jambu, * Gouarec in der Bretagne 13. 8. 1881, Leiter der Berlitz-Schule zu Halifax.



Cornelius Gurlitt,
* 1820, † 1901,
Professor, kgl. preuß. Musikdirektor zu Altona.



Emanuel Gurlitt,
* 1826, † 1896,
Erster Bürgermeister zu Husum,
1888.

des Hamburger Tonkünstler-Vereins, nach ihm wurde die Gurlittstraße in Altona-Bahrenfeld benannt; verm. Altona 4. 7. 1865 mit † Anna Maria Elisabeth Otto, * ebd. 28. 1. 1842, † . . 19. 1. 1906.

Kinder, 2 u. 3 evang.-luth., zu Altona geboren:

1. Marion Louis Otto, * 13. 7. 1866, Beamter zu Hamburg, Spaldingstr. 15, studierte Musik; verm. Hamburg 16. 10. 1906 mit Luise Hüßner, * Rotenburg 2. 1. 1861; kinderlos.
2. Johann Hermann Franz, * 1. 10. 1867, Kaufmann zu Hamburg; verm. Altona 2. 5. 1894 mit Emmi Sophie Katharina Wieck, * ebd. 14. 2. 1870; kinderlos.
3. Paul, s. VII k.

VI f. † Hans Christian Emanuel Gurlitt, * Altona 24. 1. 1826, † Husum 13. 7. 1896, Erster Bürgermeister ebd., Mitglied des Provinzial-Landtages, lernte die Uhrmacher-Kunst bei Kessels zu Altona, trat 1848 als Freiwilliger in das schleswig-holsteinsche Heer ein, wurde Offizier und Adjutant der 2. Infanterie-Brigade, bei Idstedt schwer verwundet, übernahm um 1854 das Geschäft seines Schwiegervaters zu Husum, gründete in Husum eine Dampfschiff-Verbindung mit England, Senator und seit 1873 Erster Bürgermeister zu Husum, als Dichter meist humorvoller, aber auch ernster Dichtungen in Schleswig-Holstein und über die Grenzen seiner engeren Heimat bekannt, Verfasser der „Weinsprossen", plattdeutscher Gedichte „Von de Nordseestrand", „Slacht bi de Kohstieg" und einer Anzahl Lustspiele; verm. Husum 9. 12. 1854 mit † Auguste Nissen, * . . 20. 7. 1832, † . . 1. 5. 1891, Tochter des † . . . Nissen, Kaufmann zu Husum.

Kinder, zu Husum in Schleswig geboren:

1. † Emilie, * 20. 1. 1856, † ebd. 28. 1. 1877.
2. Andreas Lucian, * 11. 3. 1861, Hauptmann a. D. zu Hamburg, ? 1900 Hauptmann im Niederschles. Pionier-Bataillon Nr. 5 zu Glogau, 1901 Abschied; verm. . . . mit . . ., * . . .

3. Elma Wilhelmine Bertha, * 31. 5. 1865; verm.[13a]) . . 10. 5. 1850 mit Walther Fuhrtmann, * . . 9. 1. 1864, Dr. med., Arzt zu Altona.
4. Hans Christian Emanuel, * 8. 8. 1869, Hauptmann der Artillerie a. D. zu Berlin ? 16. 6. 1900 Oberleutnant im Brandenburg. Fußartill.-Rgt. Nr. 3 zu Mainz, 1907 als Hauptmann zum Fußartill.-Rgt. Nr. 8, 1908 a. D.
5. Elfriede Johanna, * 20. 11. 1873; verm.[13b]) . . 17. 5. 1899 mit dem Bruder ihres Schwagers Paul Furthmann, * . . 16. 9. 1870, Arzt zu Schwartau bei Lübeck.

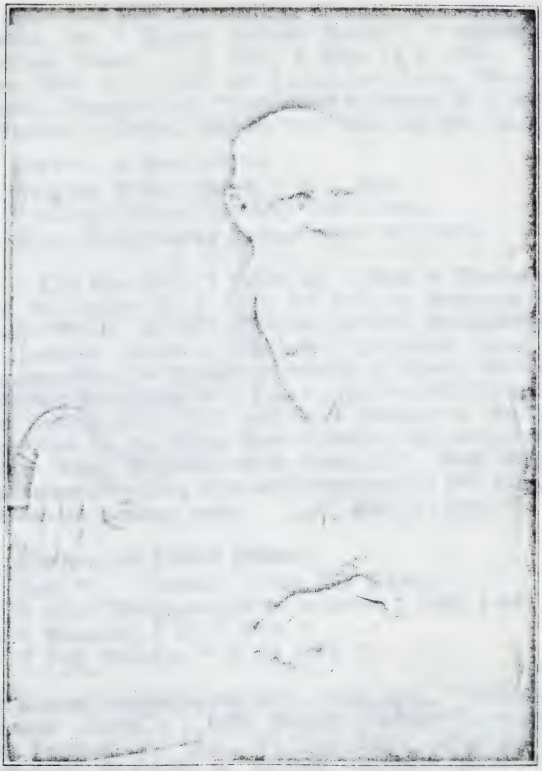
VII d. † Wilhelm Gurlitt,, * Rom 7. 3. 1844, † Graz 13. 2. 1905, Dr. phil., seit 22. 7. 1877 Professor der klassischen Altertumskunde an der Universität ebd., studierte alte Geschichte zu Bonn und Göttingen, bereiste Spanien, Portugal, Italien und Griechenland, war Erzieher zu Wien und Blansko in Mähren im Hause des Altgrafen Hugo zu Salm-Reifferscheid, sowie seit 1875 Privat-Dozent zu Wien, 10. 7. 1877 außerordentl., dann ordentl. Professor der klassischen Altertumskunde an der Universität zu Graz, 1880 im Auftrage der österreichischen Regierung auf einer Studienreise zu Athen und Olympia, Konservator der Kunstschätze Steiermarks und Kärnthens, Kronrat der österr. Regierung in Fragen der Kunst, leitete die Ausgrabungen zu Pettau und entdeckte ein Mithras-Heiligtum, seine Werke[14]) betreffen die griechische und römische Kunst, Inschriften und Denkmäler, zumal auf österreich. Boden, Kurator der evangelischen Schulen zu Graz; verm. . . 2. 1. 1885 mit Mary Angelique Sabatt„ * Grinzing

---

[13a]) Kinder Furthmann, zu . . . geboren:
1. Else Auguste Lisette, * 10. 6. 1891; verm. . . 23. 1. 1912 mit Walther Brünning, Pastor zu Hamburg.
2. Gertrud Manuela Hedwig Elfriede, * 19. 3. 1893.

[13b]) Kinder Furthmann, zu . . . geboren:
1. Ernst, * 24. 4. 1900.
2. Walther, * 13. 8. 1901.
3. Hildegard, * 24. 2. 1907.

[14]) De tetrapli Attica, Dr. Diss. Göttingen; Das Theseion in Athen, usw.



Dr. Wilhelm Gurlitt,
* 1844, † 1905,
Professor der klassischen Altertumskunde an der Universität Graz.

bei Wien 4. 7. 1857, lebte 1912 zu München, Dell' Armi Str. (Tochter des † James Gotthold Sabatt, * Dortmouth, Grafschaft Devon, . . 11. 1830, † Wien 13. 1. 1862, . . .; verm. Wien 15. 7. 1855 mit Josephine (Josefa) Maria v. Gaupp-Berghausen, * Neckenmark in Ungarn 10. 7. 1837, † Ernsdorf in Oesterr. Schlesien 11. 8. 1864; vgl. Bd. 7 S. 91).

Kinder„ zu Graz geboren:

1. Brigitte Elilie Elisabeth, * 6. 5. 1889.
2. Ludwiga Sidonie Gabriele, * 23. 1. 1891.
3. Marie Wilhelmina Helene Elise, * 9. 3. 1894.

VII e. † Otto Gurlitt„ * Berlin 12. 7. 1848, † Winchmore-Hill bei London 13. 9. 1905, seit 1871 im Bankhause des Baron Worms„ seit 1877 selbständig, seit 1894 Mitinhaber des Bankgeschäfts „Gurlitt u. Mandelkau" zu London, lernte die Kaufmannschaft bei Mathies Mathiessen zu Altona, diente als Einjährig-Freiwilliger im 6. Thüring. Inf.-Rgt. Nr. 95, machte den Feldzug 1870—1871 mit, 1871 Leutnant d. Res. des Inf.-Rgts. 95, bei Wörth schwer verwundet, Eis. Kreuz 2. Kl., Ghzgl. Mlbg. Militär-Verdienst-Kreuz 2. Kl., Sachs.-Ernest. Hausorden Ritterkreuz 2. Kl. mit Schwertern, seit 1871 Wechsel-Makler zu London; verm. . . . mit Rose Pockett, * . . .

Kinder„ zu London geboren:

1. Rose, * . . .; verm. . . . mit Jack Caney.
2. † Else, * Winchmore-Hill bei London 5. 1. 1884, † ebd. . . .
3. † Cornelius, * 10. 3. 1886, † . . .
4. † Luise Ludwiga, * 19. 11. 1887, † . . .

VII f. Cornelius Gustav Gurlitt„ evang.-luth., * Nischwitz bei Wurzen i. Sachs. 1. 1. 1850, Architekt, Professor für Geschichte der Baukunst, Dr. phil., Dr. Ing. Ehren halber der kgl. technischen Hochschule zu Dresden, Geheimer Hofrat ebd., Kaitzerstr. 26, Mitglied der kgl. Sächs. Kommission zur Erhaltung der Kunst-Denkmäler, Mitglied des Bundes der Architekten, des Dresdener Architekten-Vereins, der Vereinigung

Berliner Architekten, des Vereins der Dresdener Presse, Ehren-Mitglied der „Zunft" und des Deutschen Schul-Vereins, besuchte die Baugewerk-Schule zu Gotha, lernte die Zimmerei, machte als Einjährig-Freiwilliger im 6. Thüring. Inf.-Rgt. Nr. 95 den Krieg 1870—1871 mit, Eis. Kreuz 2. Kl., Allgem. Ehrenzeichen, später Leutnant d. Res. des 1. kgl. sächs. (Leib-) Grenadier-Rgts. Nr. 100, studierte die Baukunst zu Berlin, Stuttgart und Dresden, bis 1879 als Architekt tätig, 1879—1881 Assistent am Kunstgewerbe-Museum zu Dresden, 1889 Dr. phil., 1889 Privat-Dozent an der technischen Hochschule zu Charlottenburg, 1893 Professor an der Technischen Hochschule zu Dresden, schrieb viele Werke[15]) über Baukunst und Kunstgeschichte, Komtur 2. Kl. des kgl. sächs. Albrechts-Ord. und Inhaber der Großen Goldenen Medaille, Kriegsdenkmünze 1870—1871, Landwehr-Dienstauszeichnung 2. Kl., Eisern. Kreuz 2. Kl. usw.; verm. . . 16. 6. 1888 mit Marie Luise Gerlach, * Dresden (Kreuz-K.) 28. 3. 1859 (Tochter des † Ferdinand Friedrich Gerlach, * Freiberg i. S. 10. 1. 1829, † Dresden 11. 10. 1900, Justizrat, Rechtsanwalt und Notar ebd.; verm. ebd. . . . 1857 mit † Luise Marie Günther, * Dresden 21. 5. 1836, † ebd. 10. 4. 1910).

Kinder, evang.-luth., 1, 3 zu Dresden geboren:

1. Wilibald Ludwig Ferdinand, * 1. 3. 1889.
2. Cornelie Marie Elisabeth, * Charlottenburg 25. 5. 1890.
3. Hildebrand Paul Theodor, * 15. 9. 1895.

---

[15]) Zeughaus, Zeughof und Brühlsche Terrasse zu Dresden 1877, Chronica Misnensis 1881, Geschichte der neueren Baukunst 1886—1888, Sächsische Herrensitze und Schlösser 1886, Möbel Deutscher Fürstensitze 1886—1887, Im Bürgerhause 1888, Andreas Schlüter 1891, Beiträge zur Entwicklungs-Geschichte der Gotik 1892, Deutsche Turniere, Rüstungen und Plattner 1896, Die deutsche Kunst des 19. Jahrhunderts 1900, Historische Städtebilder: Erfurt 1900, Würzburg 1902, Tangermünde, Stendal, Brandenburg 1902, Bern, Zürich 1903, Ulm 1904, Die West-Türme des Meißner Doms 1902, Die Lutherstadt Wittenberg 1903, Lüttich 1908, Potsdam 1909, Dresden 1907, seit 1903 Herausgeber der Beiträge zur Baukunst u. a. m.

VII g. † Louis Moritz Anton Friedrich (Fritz) Gurlitt„ * Wien 3. 10. 1854, † Probstheide bei Leipzig 8. 2. 1893, Buch- und Kunsthändler, Begründer der Hofkunsthandlung „Fritz Gurlitt" zu Berlin, Potsdamerstr. 123, seit 1885 selbständig, Rot. Adl. 3. Kl., Ghzgl. sachs.-weimar. Falken-O.; verm. Rom 18. 4. 1881 mit Annarella Imhof, ev., * ebd. 22. 12. 1858; sie 2. verm. . . . mit Willy Waldecker.

Kinder„ zu Berlin geboren:

1. Angelina Elisabeth Maria Ottaria, * 4. 2. 1882; verm. Berlin 2. 5. 1908 mit Paul Schüler, Dr. jur., Rechtsanwalt ebd.; kinderlos.
2. Margarete Elisabeth Gertrud Hedwig, * 12. 2. 1885; verm. Berlin 15. 3. 1904 mit Robert Theodor Simon, * . . 30. 5. 1877, Fabrikant zu Kirn an der Nahe; vgl. „Simon" XIII e.
3. Wolfgang Ludwig Heinrich, * 15. 2. 1888, Kaufmann.
4. Manfred Ludwig Hugo Andreas, * 6. 9. 1890, Kapellmeister zu Augsburg, vordem zu Essen.

VII h. Georg Remi Ernst Ludwig Gurlitt„ Dissident, * Wien 1. 6. 1855, Dr. phil., Professor, ehem. Oberlehrer am Gymnasium zu Steglitz bei Berlin, Arndtstr. 35, seit 1905 Mitherausgeber des Jahrbuches über Fortschritte der klassischen Altertums-Wissenschaften, besuchte das Gymnasium zu Gotha und Dresden, studierte zu Göttingen und Berlin, 1879 Staatsprüfung, Hauslehrer zu Athen, bereiste den Peloponnes, 1880 wissenschaftlicher Hilfslehrer am Johanneum zu Hamburg, seit Ost. 1882 am Falk-Realgymnasium zu Berlin, Ost. 1886 Lehrer am Progymnasium, späterem Gymnasium zu Steglitz, 1907 a. D., schrieb viele Abhandlungen über antike Autoren[16]),

[16]) De M. T. Ciceronis epistolis earumque pristina collectione, Göttingen, Diss. 1879. — Nonius Marcellus und die Briefe Ciceros, Steglitzer Gymn.-Progr. 1888. Viele Abhandlungen über Ciceros Briefe in den Jahrbüchern (Jahn u. Fleckeisen), im Philologo und in der Berliner philologischen Wochenschrift, Archäologisches in der „Archäologischen Zeitschrift". Pädagogisches: Lateinische Fibel für Sexta, Lateinisches Lehrbuch für Quinta. Jugendschrift: Virtus romana. Erziehungslehre 1910. Lebensbeschreibung: Louis Gurlitt, ein Künstlerleben des 19. Jahrhunderts, 1912.

unter anderem: Der Deutsche und seine Schule 1906, Erziehung zur Mannhaftigkeit, Mein Kampf um die Wahrheit[17]), Schule und Gegenwartkunst, Vorsitzender des „Wandervogels"; verm. . . . mit Helene Schrotzberg, * . . 25. 3. 1863, Tochter des † Franz Schrotzberg, Bildnismaler zu Wien, u. s. Gem. † Eleonore Stohl.

Kinder„ zu Steglitz bei Berlin geboren:

1. Erwin, * 8. 4. 1893.
2. Helmut, * 11. 7. 1895.
3. Winfried, * 21. 11. 1902.

VIIi. Johannes (Hans) David Cecil Gurlitt„ Dissident, * Sievering bei Wien 6. 9. 1857, Cafetier, Besitzer des „Café Metropole" zu Hamburg und eines Hauses zu Altona, Palmaille 61, war Landwirt an verschiedenen Stellen, seit 1888 Agent zu Hamburg; verm. Dresden 17. 10. 1885 mit Maria Martha Minna Lehmann, ev., * ebd. 1. 4. 1865.

Kinder„ zu Dresden geboren:

1. † Otto, * 6. 7. 1886, † ebd. 17. 9. 1886.
2. Hans Ludwig Wilhelm, s. VIIIc.

VIIk. Paul Gurlitt, * Altona 12. 9. 1869, Bankbeamter zu Hamburg, Mörkenstr. 64; verm. ebd. . . . mit Martha Helene Rave, * Altona 7. 10. 1874.

Sohn, zu Altona geboren:

1. Cornelius Franz„ * 27. 9. 1900.

VIIIc. Hans Ludwig Wilhelm Gurlitt„ ev., * Dresden 5. 10. 1887, Kaufmann zu Altona, Palmaille 61; verm. Altona 27. 5. 1909 mit Marie Pauline Johanne Margarethe Lachmann„ * Itzehoe 13. 5. 1891.

---

[17]) „Es geht dabei fast auf Leben und Tod, aber zum Glück lassen sich Gedanken weder erschlagen noch in den Ruhestand versetzen".

Kinder,, zu Altona geboren:

1. Marie Amanda Emmi, * 27. 5. 1909.
2. . . ., * . . .

II. Zweiter (Polgfener) Aft.

III b. † Ernft Siegemund Gurlitt, * . . ., † . . . nach 1811, kaufte 20. 2. 1778 das Bauerngut Nr. 23 zu Polgfen bei . . .; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann George, ſ. IV c.
2. † Ernft Gottlieb, ſ. IV d.
3. † Anna Rofina, * . . ., † . . .
4. † Maria Elifabeth, * . . ., † . . .

a. Kelterey Unteraft.

IV c. † Johann George Gurlitt, * Polgfen . . . 1766, † ebd. . . . 1847, erbte das Bauerngut Nr. 23 zu Polgfen bei . . ., Gerichtsmann und Kirchenvater ebd.; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Gottlieb, ſ. V c.
2. † Johann George, ſ. V d.
3. † Johann Friedrich, ſ. V e.

V c. † Gottlieb Gurlitt, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Sohn, zu . . . geboren:

1. † Friedrich, ſ. VI g.

V d. † Johann George Gurlitt, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Tochter, zu . . . geboren:

1. † . . ., * . . ., † . . .

Ve. † Johann Friedrich Gurlitt, * Polgsen . . . 1802, † . . . 1874, erbte das Bauerngut Nr. 23, 70 Morgen, zu Polgsen; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Ernst Gottlieb, s. VIh.
2. † Dorothea, * . . ., † . . . 1894; verm. . . . mit Karl Jung, herrschaftl. Diener zu Berlin; 2 Söhne, 2 Töchter
3. † Johann Karl Friedrich, * . . ., † Brien . . . 1866 an der Cholera.

VIg. † Friedrich Gurlitt, * . . ., † . . ., Auszügler zu Leipnitz bei . . .; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Sohn, zu . . . geboren:

1. Ernst, s. VIIl.

VIh. † Ernst Gottlieb Gurlitt, * Polgsen bei . . . 1833, † ebd. . . . 1889, seit 1864 Bauerngutsbesitzer auf Nr. 23[18]) und Gemeinde-Vorsteher ebd, Mitglied des Kirchen- und Schulvorstands, Landtags- und Kreistags-Mitglied; verm. . . . mit . . ., * . . .

Kinder, zu Polgsen geboren:

1. Emma, * . . .; verm. . . . mit August Lange, Wagenführer bei der Straßen-Bahn zu Breslau; 5 Kinder.
2. Martha, * . . ., Wirtschafterin; unverm.
3. Marie, * . . .; verm. . . . mit Heinrich Bell, aus Raudte, Postschaffner; 3 Kinder.
4. Agnes, * . . ., Inhaberin eines Bortenwaren- und Putz-Geschäfts zu Rosenheim in Ober-Baiern, Inhaberin einer Pension zu München; unverm.

[18]) 1902 verkauft.

5. Ernst Wilhelm Emil, * . . ., Oberinspektor des Rittergutes Groß-Krichen bei Lüben i. Schles.; verm. . . . mit . . ., * . . .
6. Karl Hermann, s. VII m.
7. Anna, * . . .; verm. . . . mit Felix Kade, Kaufmann zu Breslau; kinderlos.
8. Bertha, * . . ., in Stellung zu München; unverm.
9. Clara, * . . ., Putzleiterin im Geschäfte ihrer Schwester Agnes, vgl. Nr. 4.

VII l. Ernst Gurlitt, * . . ., Bauerngutsbesitzer zu Leipnitz bei . . .; verm. . . . mit . . ., * . . .

Söhne, zu . . . geboren:

1. . . ., * . . .
2. . . ., * . . .

VII m. Karl Hermann Gurlitt, * . . ., 1. 10. 1900 Bäcker-Meister zu Leipzig, Hausbesitzer ebd.; verm. . . . 12. 3. 1901 mit Agnes Keller, * . . ., aus Klein-Schmograu.

Kinder, zu . . . geboren:

. . .
. . .

b. Jüngerer Unterast.

IV d. † Ernst Gottlieb Gurlit, * Polgsen . . . 1797, † ebd. . . . 1839, Ansiedler zu Polgsen; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann Christoph, * . . . 1800, † Zychline bei . . . 1879; kinderlos.
2. † Ernst Gottlieb, s. V f.

V f. † Ernst Gottlieb Gurlitt, * . . . 1815, † Polgsen . . . 1880, übernahm die Siedler-Selle, halb erblindeter Leiermann: verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Tochter, * . . ., † . . .; unverm.
2. Tochter, * . . .; verm. . . . mit . . . Hoherz, Tagelöhner.
3. Sohn, * . . ., Maurer zu Berlin.
4. Sohn, * . . ., Maurer zu Berlin.

B. Jüngeren Stamm.

IIb. † . . . Gurlit, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Sohn, * . . ., † . . ., Kammerdiener.
2. † Johann Georg, s. IIIc.
3—6. † . . ., * . . ., † . . ., in Schlesien.

IIIc. † Johann Georg Gurlitt, * . . ., † Leipzig . . ., Topfhändler ebd.; verm. . . . mit † Johanna Christiane Carnal, * . . ., † Leipzig . . .

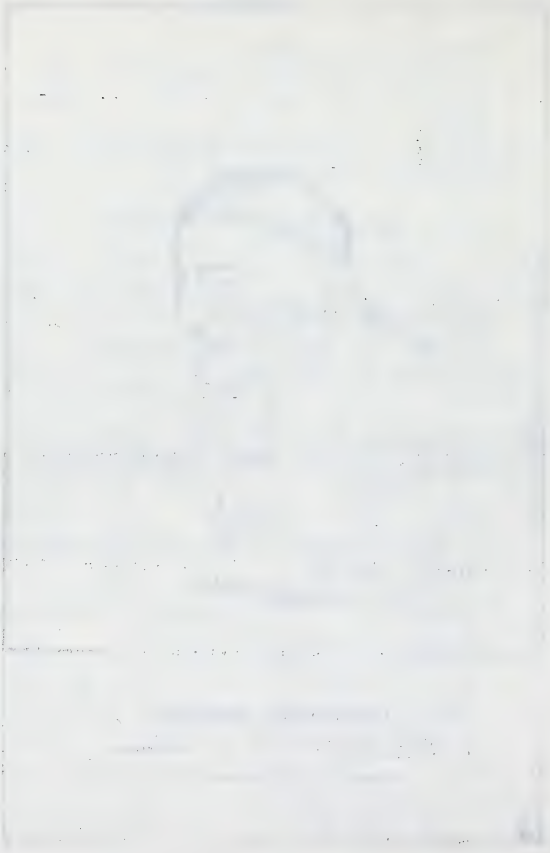
Kinder, zu . . . geboren:

1. † Sohn, * . . ., † . . ., seit 1780 Schneider-Meister zu Leipzig, 1783 ebd.
2. † Johanna Sophia, * . . ., † . . 1799.
3. † Rosina, * . . ., † . . .; verm. . . . 1779 mit † . . . Krüger, Schneider-Meister; Kinder.
4. † Johannes Gottfried, * Leipzig 13. 3. 1754, † Hamburg 14. 6. 1827, D. theol., Professor der Theologie, bekannter Sprachforscher und Erzieher, Direktor des Johanneï zu Hamburg, fruchtbarer Schriftsteller[19]; unverm.

[19] Über sein Leben und Wirken schrieben Dr. Richard Hoche, Schulprogramm der gelehrten Schule des Johanneums zu Hamburg 1878, und Prof. Ludwig Gurlitt in Louis Gurlitts Biographie (1912, S. 6fg). Vgl. auch Allg. Deutsche Biographie unter Gurlitt.

Dr. Johannes Gurlitt,
* 1754, † 1827,
Direktor des Johanneums zu Hamburg.

Verlag Julius Pard. Berlin.



Herdtmann,

aus Braunschweig in Niedersachsen.

Wappen (1578): in Silber eine aufrechte, gekrümmte grüne (? Johannisbeer-)Traube mit 8 roten Beeren; auf dem rot-silbern bewulsteten Helme mit gleicher Decke das Schildbild.

Evangelisch[1]). Zu Senftenberg in der Nieder-Lausitz, Nienburg an der Weser, Düsseldorf, Plettenberg in Westfalen, auf Karolinenhof bei Friedland i. M., zu Moskau in Rußland.

Die Schreibweise des Namens wechselt noch bis 1800 zwischen Hertmann, Hertman, Heertman, Heerttmann, Hehrtman, Herthmann, Heirtmann, Hirdtmann, Herdmann, Heerdemann, Hörtman und sehr selten Hartman. Der Name erscheint schon um 1400 auf Bauernhöfen bei Braunschweig und im übrigen Niedersachsen häufig, seit 1410 zu Braunschweig. Mit den jetzt zu Hamburg,

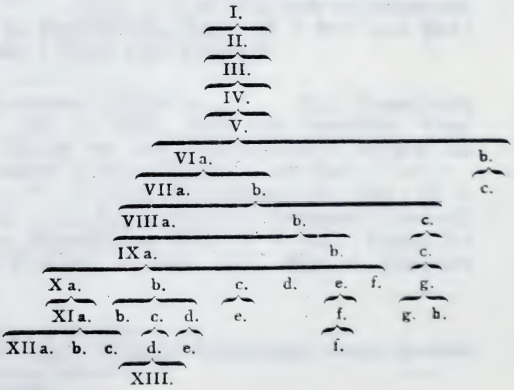
[1]) z. T. griechisch-katholisch.

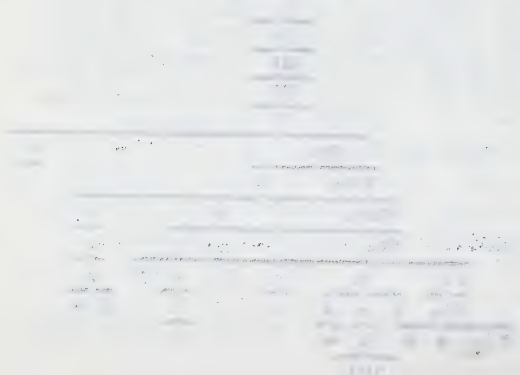
Altona und im Rheinlande und a. a. O. lebenden Familien gleichen oder ähnlichen Namens ist bisher kein Zusammenhang nachweisbar.

Von dem Wappen findet sich bereits aus dem Jahre 1578 eine Federzeichnung in der Sackschen Sammlung im Stadt-Archive zu Braunschweig. Die Schildfarben sind 1578 angegeben als: Schild weiß, Zweig grün, Beeren rot. Welchen Fruchtzweig das Wappen darstellt, ist nicht bekannt. Die Farben des Wulstes und der Decke sind ergänzt.

Neben dem Wappen führte der Kämmerer † Hans Herdtmann, IV, eine Hausmarke, die nicht mehr bekannt ist; dagegen siegelte † Paul Hermann Herdtmann, VIIIc, 1782 mit einem Anker.

Uebersicht:





Stammfolge:

I. † . . . Hertman, * . . ., † . . . 1562, Bürger (? zu Braunschweig); verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Sohn, zu . . . geboren:

II. † Henning Hertman, d. Aelt., * . . ., † Braunschweig . . . 1592, Kaufmann und Bürger ebd., hatte Handel nach Eisleben[2]), Lübeck, Glauchau i. Sachs., Breslau, Prag, Laibach in Krain; verm . . . vor 1567 mit † Sophie Beckmann, * . . ., begr. Braunschweig (And.) 1. 10. 1614, Tochter des † Steffen Beckmann, ebd., u. s. Gem. † Anna von Broistedt.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Jakob s. III.
2. † Henning, d. Jüng., * . . ., † . . ., 3. 10. 1595 noch unmündig, 9. 5. 1611 als Mündiger mit der Einziehung von Forderungen in Glauchau i. Sachs beauftragt.
3. † Dorothea, * . . ., † . . . 1598[2]), war 3. 10. 1595 unmündig; verm. . . vor 14. 2. 1598 mit † Gerd von Horn, * . . . 1573, † 15. 9. 1626, aus vornehmem Geschlechte zu Braunschweig, Sohn des † Gerd von Horn u. s. Gem. † Lucia von Damm[3]).

III. † Jakob Hertman (Herdtmann), * . . ., begr. Braunschweig (St. And.) 26. 11. 1647, 1567 noch unmündig, braunberechtigter Bürger vor dem Neustadt-Tore[4]), Mitglied der Bekenwerker-Gilde zu Braunschweig; 2 mal verm. — a) . . . mit † . . ., * . . ., begr. Braunschweig (St. And.) 23. 3. 1601. — b) . . vor 9. 2. 1602 mit † Katharina Oldebrok, * . . ., begr. Braunschweig (And.) 5. 4. 1632, Tochter des † Hans Oldebrok, d. Aelt., u. s. Gem. † Margarete Bokelem.

---

[2]) Rechnungen der Ulrichs-Kirche.

[3]) Wappen von Damm: in Silber ein aufspringender schwarzer Windhund mit beringtem goldenen Halsband.

[4]) heute: Wollmarkt.

Kinder[5]), zu Braunschweig (St. Andreas) geboren,

erster Ehe:

1. † Henni, get. 26. 9. 1594, † . . .
2. † Elisabeth, get. 19. 9. 1596, begr. ebd. (Petri) 17. 6. 1633; verm. Braunschweig (And.) 20. 6. 1619 mit † Albert Schütte, ebd.
3. † Christina, get. 15. 1. 1601, † . . .

zweiter Ehe:

4. † Sophie, get. 9. 8. 1604, † . . .
5. † Arend, get. 18. 1. 1607, † . . .
6. † Hans, s. IV.
7. † Autor, get. 15. 9. 1611, begr. Braunschweig (And.) 18. 7. 1687, wohnte auf der Langenstr. ebd.; unverm.
8. † Ilse, get. 1. 1. 1614, begr. Braunschweig (St. Martini) 18. 3. 1652; 2 mal verm. — a) ebd. (And.) 2. 11. 1629 mit † Hans Floer, * . . ., begr. Braunschweig (Martini) 28. 1. 1631, Sohn des † Gerd Floer u. s. Gem. † Anna Haberland. — b) Braunschweig (Mart.) 31. 7. 1632 mit † Gerd Pape, get. ebd. (Ulr.) 1. 8. 1609, † . . .
9. † Thortia, get. 7. 8. 1616, † . . .
10. † Jakob, get. 4. 10. 1617, † . . .
11. † Thortia, get. 5. 10. 1619, † . . .

IV. † Hans Hertman[6]), get. Braunschweig (And.) 10. 2. 1609, begr. ebd. 14. 10. 1692, Brauer, Ratsherr, Zehntmann und Kämmerer, sowie Großmeister der Bekenwerker-Gilde in der Neustadt zu Braunschweig, wohnte in der Reichs- (Reichen-)str. ebd.; verm. . . mit † Katharina Mahner[7]), get. ebd. (And.)

---

[5]) Die Kirchenbücher von St. Andreas beginnen nach 1590. † Jakob Herdtmann hatte vielleicht vor 1590 geborene Kinder; er läßt Kinder begraben 26. 12. 1594, 25. 12. 1601, 5. 10. 1609, 8. 4. 1616, 25. 10. 1619, 24. 7. 1620; vielleicht = Nr. 1, 3, 4, 5, 9, 10 oder 11?

[6]) anscheinend sein Bildnis ist das im Kettelschen Besitz befindliche, älteste.

[7]) seine Schwäger waren † Hermann Mahner, Bürgermeister und † Hans Mahner, Provisor.

20. 10. 1615, begr. ebd. 6. 1. 1677, Tochter des † Lüdeke Mahner, u. s. Gem. † Margarete Vaddrian.

Kinder, zu Braunschweig (St. Andreas) geboren:

1. † Margaretha, get. 28. 10. 1634, begr. ebd 2. 1. 1635.
2. † Ilse, get. 12. 4. 1636, begr. ebd. (Ulr.) 9. 11. 1660; verm. Braunschweig (And.) 24. 11. 1656 mit † Tile Löper, * . . ., begr. Braunschweig (Ulr.) 20. 10. 1657, Kämmerer und Kirchen-Vorsteher ebd.
3. † Anna, get. 7. 7. 1637, begr. Braunschweig (And.) 30. 1. 1714; verm. ebd. 2. 8. 1659 mit † Gunzel Wilke, * . . ., begr. Braunschweig (And.) 25. 2. 1694.
4. † Katharina, get. 19. 5. 1639, begr. ebd. (Magni) 10. 11. 1664; verm. ebd. (And.) 4. 8. 1663 mit † Esaias Kothe, * . . ., begr. Braunschweig (Magni) 5. 4. 1682.
5. † Margaretha, get. 15. 4. 1641, begr. ebd. (Kath.) 21. 6. 1671; verm. ebd. (And.) 16. 7. 1667 mit † Bartholomeus Lose.
6. † Dorothea, get. 7. 11. 1642, begr. ebd. (Kath.) 5. 5. 1678; verm. Braunschweig (And.) 24. 10. 1676 mit dem verwitw. † Heinrich Grafenhorst[8]), Ratsverwandter, Sohn des † Detlev Grafenhorst u. s. Gem. † . . . Wittekopf; kinderlos.
7. † Harmen (Hermann), s. V.
8. † Blandina, get. 7. 1. 1646, begr. Braunschweig (And.) 12. 3. 1647.
9. † Marie, get. 16. 9. 1647, begr. ebd. (And.) 14. 10. 1647.
10. † Hans, get. 22. 10. 1648, † . . .
11. † Emerenzia, get. 6. 10. 1651, begr. ebd. (And.) 30. 11. 1655.
12. † Jakob, get. 24. 3. 1654, † . . .

V. † Harmen (Hermann) Hertmann, get. Braunschweig (St. Andreas) 15. 9. 1644, begr. ebd. (And.) 17. 3. 1689, Brauer und Ratsverwandter in der Reichsstr. zu Braunschweig-Neustadt, Gilde-Meister der Bekenwerker-Gilde; verm. Braun-

[8]) war 5 mal verm.

schweig (Aud.) 2. 10. 1668 mit † Dorothea Margarete Weinrebe, * ... ., begr. Braunschweig (Aud.) 23. 8. 1722, Tochter des † Heinrich Julius Weinrebe, fürstl. braunschweig.-lüneburg. Kommissarius.

Kinder, zu Braunschweig (St. Andreas) geboren:

1. † Johann Julius, s. VI a.
2. † Hermann Heinrich, s. VI b.
3. † Anna Sophie, get. 30. 1. 1674, begr. ebd. (Aud.) 13. 12. 1676.
4. † Emerenzia Dorothea, get. 31. 10. 1677, begr. ebd. (Aud.) 9. 12. 1677.
5. † Ester Elisabeth, get. 19. 10. 1679, begr. ebd. (Kath.) 11. 12. 1732; verm. Braunschweig (Aud.) 23. 11. 1712 mit dem verwitw. † Heinrich Jakob Rauschenplat, * Göttingen . . ., begr. Braunschweig (Kath.) 29. 7. 1743, fürstl. Kammerschreiber ebd., Sohn des † Daniel Rauschenplat, Licentiat der Rechte, Ratsverwandter zu Göttingen.

VI a. † Johann Julius Herdtmann, get. Braunschweig (St. Andreas) 16. 3. 1670, begr. ebd. 8. 8. 1706, Kaufmann[9]), Brauer und Klein-Meister der Bekenwerker-Gilde zu Braunschweig; verm. ebd. (Aud.) 29. 11. 1693 mit † Katharina Elisabeth Roer, get. ebd. 11. 12. 1677, begr. ebd. 27. 4. 1746, Tochter des † Jürgen Roer[10]), zu Braunschweig, u. s. Gem. † Katharina Müller; sie 2. verm. Braunschweig (Aud.) 2. 7. 1707 mit ihrem Schwager † Hermann Heinrich Herdtmann, vgl. VI b.

Kinder, zu Braunschweig (St. Andreas) geboren:

1. † Ernst Julius, s. VII a.
2. † Johann Heinrich, s. VII b.
3. † Dorothea Marie, get. 19. 6. 1698, begr. ebd. (Andr.) 20. 6. 1698.

---

[9]) besaß angeblich das noch vorhandene Haus Alte Wage Nr. 7.

[10]) auch Röer, Roder, Röhr, Röyer, Röher, Roter usw.

4. † Anna Elisabeth, get. 6. 10. 1700, † . . ., . . 5. 1737 zu Magdeburg; verm. (? ebd. um 1725) mit † . . . Dieckmann, Brauer zu Magdeburg.
5. † Katharina Wilhelmine Sophie, get. 22. 10. 1702, begr. Braunschweig (Andr.) 21. 7. 1746; 2 mal verm. — a) Braunschweig (Andr.) 26. 4. 1724 mit † Heinrich Mathias Lüdeke, get. ebd. (Petri) 6. 7. 1691, begr. ebd. (Andr.) 16. 9. 1736, Sohn des † Simon Lüdeke u. s. Gem. † Ilse Mahner. — b) Braunschweig (Andr.) 17. 6. 1737 mit † Heinrich Rudolf Lopke, Sohn des † Ulrich Melchior Lopke.
6. † Klara Dorothea, get. 17. 2. 1705, begr. Braunschweig (Andr.) 28. 6. 1706.

VIb. † Hermann Heinrich Herdtmann, get. Braunschweig (St. Andr.) 6. 12. 1671, begr. ebd. 8. 4. 1710, Brauer ebd.; 2 mal verm. — a) Braunschweig (Andr.) 26. 2. 1690 mit † Anna Katharina Schmidt, * . . ., † . . ., Witwe des † Christoph Krul. — b) ebd. (St. Andr.) 2. 7. 1707 mit seiner verwitw. Schwägerin † Katharina Elisabeth Noer, get. ebd. 11. 12. 1677, begr. ebd. 27. 4. 1746, vgl. VIa; sie 3. verm. Braunschweig (Andr.) 12. 5. 1711 mit † Heinrich Lüesmann (Leusmann), * . . ., begr. Braunschweig (Andr.) 18. 4. 1724, Sohn des † Johann Christoph Lüesmann, Senator und Brauer ebd.

Sohn, zweiter Ehe, zu Braunschweig (St. Andreas) geboren:

1. † Heinrich Julius, s. VIIc.

VIIa. † Ernst Julius Herdtmann, get. Braunschweig (St. Andr.) 27. 11. 1694, begr. ebd. 12. 11. 1732, Bürger, Brauer, Kaufmann (?), Groß-Meister der Beckenwerker-Gilde und Kirchenvorsteher an St. Andreas zu Braunschweig, besaß das Haus Alte Wage Nr. 7 ebd.; verm. ebd. (Andr.) 27. 7. 1718 mit † Maria Emerenzia Lüdeke, get. ebd. (Petri) 28. 11. 1697, begr. ebd. (And.) 24. 1. 1749, Tochter des Simon Lüdeke, Kirchen-Vorsteher, u. s. Gem. † Ilse Mahner; sie 2. verm.

Braunschweig (Andr.) 5. 5. 1734 mit † Kaspar Otto Möhlenfeldt (Mühlenfeld), erbte das Haus Alte Wage Nr. 7 zu Braunschweig, Sohn des † Johann Jacob Möhlenfeldt, Brauer zu Schöningen.

Kinder, zu Braunschweig (St. Andreas) geboren:

1. † Heinrich Julius, s. VIII a.
2. † Dorothea Margarethe, get. 21. 2. 1721, † . . .; 2 mal verm. — a) Braunschweig (St. Martini) 27. 11. 1743 mit † Bartholomäus Heinrich Wilhelm Brackmann, ebd., Sohn des † Lorenz Heinrich Brackmann, ebd. — b) ebd. (Mark.) 31. 11. 1745 mit † Johann Heinrich Behr (Bähr, Bär), brauberechtigter Bürger und Fleischer zu Braunschweig, Sohn des † Johann Engelke Behr u. s. Gem. † Dorothea Franke Vien (Flehn).
3. † Johann Julius, s. VIII b, Erster (Hildesheimer) Ast.
4. † Dorothea Katharina Wilhelmine, get. 17. 6. 1725, begr. Braunschweig (Andr.) 4. 2. 1728.
5. † Paul Hermann, s. VIII c, Zweiter (Braunschweiger) Ast.
6. † Ester Elisabeth, get. 1. 4. 1731, begr. Braunschweig (Andr.) 1. 5. 1731.
7. † Christian Heinrich, get. 14. 10. 1732, † . . .

VII b. † Johann Heinrich Herdtmann, get. Braunschweig (St. Andr.) 7. 6. 1696, begr. Magdeburg (St. Kath.) 16. 5. 1732, Kaufmann und brauberechtigter Bürger ebd., seit 8. 3. 1721 Bürger zu Magdeburg, 1726 Kirchvater an St. Petri ebd., besaß das Haus Große Petersstr. 37; verm. Magdeburg (St. Petri) 6. 5. 1721 mit † Dorothea Nebelung, * . . ., † . . ., Tochter des † Gottlieb Nebelung und Witwe des † Jakob Peters, Brauer-Innungs-Verwandter.

Kinder, zu Magdeburg (St. Katharinen) geboren:

1. † Johann Friedrich, get. 10. 3. 1730, † . . .
2. † Ester Elisabeth, get. 11. 10. 1731, † . . .

VII c. † Heinrich Julius Herdtmann, get. Braunschweig (St. Andr.) 22. 9. 1707, † ebd. 17. 5. 1759, wohnte auf der Reichs-

straße ebd.; 2 mal verm. — a) ebd. (Andr.) 11. 11. 1739 mit † Elisabeth Dorothea Schütte, * . . ., begr. Braunschweig (Andr.) 11. 12. 1743, Tochter des † Henning Schütte, * . . ., † . . vor 11. 11. 1739, zu Lüneburg. — b) Braunschweig (Martin.) 7. 7. 1744 mit † Emerenzia Rosina Gosewisch, * . . . 1714, † Braunschweig (Andr.) 30. 1. 1797, besaß um 1765—1772 das heute mit alte Wage Nr. 23 bezeichnete Haus, Tochter des † Franz Gosewisch, zu Braunschweig.

Sohn, zu Braunschweig (St. Andreas) geboren:

1. † Christian Friedrich, get. 29. 7. 1742, begr. ebd. 7. 6. 1743.

VIII a. † Heinrich Julius Herdtmann, get. Braunschweig (St. Andr.) 9. 6. 1719, † . . ., seit 26. 4. 1746 Bürger zu Lüneburg, Kaufmann und Brauer ebd., 1751, 1759 ebd; verm. ebd. (Nik.) 13. 5. 1746 mit † Ursula Dorothea Ricken, * . . ., † . . .

Tochter, zu Lüneburg (St. Nikolai) geboren:

1. † Dorothea Elisabeth, get. 17. 2. 1749, † . . .

A. Erster (Hildesheimer[11]) Ast.

VIII b. † Johann Julius Herdtmann, get. Braunschweig (St. Andr.) 2. 5. 1723, † Hildesheim . . . 1774, Kaufmann ebd., wurde 1749 Bürger zu Hildesheim in der Bäuerschaft Georgii, wohnte 1773—1774 in der Scheelenstr., 1773 Kramer-Meister, 1774 Segger der Kramer-Gilde, Kirchenvorsteher an St. Andreas; 2 mal verm. — a) Hildesheim (St. Andr.) 13. 5. 1749 mit † Anna Elisabeth Fegebank, get. ebd. (St. Georg) 27. 6. 1717, † . . ., Witwe des † Konrad August Gelshorn (Gelbshorn), Kaufmann, Tochter des † Johann Heinrich Fegebank, Kaufmann zu Hildesheim, u. s. Gem. † Maria Margarete Levekühn (Liebertühn?). — b) Hildesheim (Georg) 22. 6. 1756 mit † Sophie Elisabeth Herbst, get. ebd. (Georg) 22. 7.

[11]) Die Kirchenbücher der ehemal. Georgi-Kirche befinden sich bei St. Jakobi zu Hildesheim.

1734, † ebd. (Andr.) 7. 3. 1778, Tochter des † Johann Heinrich Herbst, Kaufmann zu Hildesheim, u. s. Gem. † Maria Pagendahl.

Kinder, zu Hildesheim (St. Andreas) geboren, erster Ehe:

1. † Kaspar Christian, get. 24. 2. 1750, † . . .
2. † Johann Julius, s. IX a.
3. † Johann Heinrich, get. 18. 6. 1754, † . . .
4. † Maria Justina, get. 14. 8. 1755, † . . .

zweiter Ehe:

5. † Johann Heinrich, s. IX b.
6. † Sophia Maria, get. 2. 3. 1760, † . . .
7. † Anna Christina, get. 28. 6. 1761, † Bisperode in Braunschweig 13. 2. 1794; verm. ebd. 22. 2. 1781 mit † Johann Heinrich Ludolf Diersen, * . . . 1743, † Bisperode 8. 5. 1809, Rektor ebd.
8. † Christian Dietrich, get. 5. 12. 1762, † . . .
9. † Georg Wilhelm, get. 29. 6. 1764, † . . .
10. † Johanna Sophia, * 4. 8. 1768, † Hildesheim 7. 3. 1846; verm. ebd. (St. Andr.) 1. 4. 1792 mit † Johann Wilhelm Tappen, * Hildesheim 1. 6. 1763, † Bremen 4. 11. 1812, Kaufmann zu Hildesheim; vgl. Bd. 9, S. 483.
11. † Dorothea Henriette, get. 28. 1. 1770, † Braunschweig (Andr.) 27. 4. 1826; verm. ebd. (Mart.) 26. 3. 1800 mit ihrem Vetter † Johann August Herdtmann, s. IX e.
12. † Marie Charlotte, * 4. 6. 1771, † Hildesheim 8. 8. 1834, Dame im Rolands-Stift ebd.

IX a. † Johann Julius Herdtmann, get. Hildesheim (Andr.) 10. 11. 1751, † ebd. 6. 4. 1816, Kaufmann und Rats-Wagemeister ebd., wohnte 1796 in der Saustr.[12]); 2 mal verm. — a) Holzminden (Marien-K.) 25. 5. 1780 mit † Sophie Margarethe Retemeyer, * ebd. 30. 3. 1760, † . . ., Tochter des † Johann Friedrich Retemeyer, Kaufmann zu Holz-

[12]) jetzt Rathausstraße bis Ecke Scheelenstraße.

minden, u. s. Gem. † Katharina Elisabeth Focke. — b) Hildesheim (Andr.) 15. 4. 1792 mit † Johanna Christina Justina (Juliana ?) Rosenthal, * (? ebd.) . . . 1771, † Hildesheim (Andr.) 30. 6. 1827, wohnte 1827 Saustr. Nr. 326, Pächterin der Rats-Wage, Tochter des † Georg Rosenthal (Rosendal), Kaufmann, u. s. Gem. † Maria Magdalena Rabbe.

Kinder, zu Hildesheim (1—5 St. Jakobi, 6—12 St. Andreas) geboren,

erster Ehe:

1. † Joachim Friedrich, s. Xa, Erster (Moskauer) Zweig.
2. † Gerhard Heinrich Ludwig, s. Xb, Zweiter (Friedländer) Zweig.
3. † Christian Heinrich, s. Xc, Dritter (Baltimorer) Zweig.
4. † Sophie Katharina, * 4. 10. 1786, † Holzminden 29. 9. 1813; unverm.
5. † Konrad Ludwig, s. Xd, Vierter (Höxterscher) Zweig.

zweiter Ehe:

6. † Katharine Magdalene, * 9. 9. 1792, † . . .; ? verm. . . . mit † . . ., Kaufmann oder Möbelhändler zu Hamburg.
7. † Friederike Elisabeth, * 17. 3. 1794, † Hildesheim (Andr.) 24. 3. 1795.
8. † Johann Julius, s. Xe, Fünfter (Bruchhäuser) Zweig.
9. † Johanna Karoline Magdalene, * 25. 1. 1798, † Hildesheim (And.) 9. 7. 1865, wurde 7. 1. 1849 als Stiftsfräulein in das Roland-Stift ebd. eingeführt; unverm.
10. † Johann Georg, s. Xf, Sechster (Pasewalker) Zweig.
11. † Johanna Christiane, * 21. 9. 1802, † Gandersheim 3. 7. 1887; verm.[13]) Lutter am Barenberge um 1831 mit † Georg Christian Gernreich, * Goslar (?) 6. 4. 1801, † Gandersheim 5. 1. 1863, Goldschmied ebd.
12. † Karl Julius, * 26. 7. 1806, † Hamburg 16. 11. 1841, Kaufmann ebd.; verm. Assel in Hannover . . . 1833 mit † Maria Katharina Niemitz, * Stade in Holstein 21. 5.

[13]) Nachkommen zu Gandersheim und zu Neubrandenburg.

1795, † Hamburg 27. 12. 1878, seit 17. 9. 1867 im Hartwig Hesseschen Witwenstift ebd., Tochter des † . . . Niemitz, Kanzlist bei der kgl. Gerichts-Kanzlei zu Stade; kinderlos.

IXb. † Johann Heinrich Herdtmann, get. Hildesheim (St. Andreas) 9. 3. 1758, † ebd. 29. 5. 1807, . . .; 2 mal verm. — a) Hildesheim (Georg.) 27. 4. 1779 mit † Ilse Katharina (Christina) Druffel, get. ebd. 23. 4. 1750, † ebd. (And.) 21. 3. 1780, Tochter des † Johann Konrad Druffel, kunsterfahrner Bürger und Brauer ebd, u. s. 2. Gem. † Ilse Engel Fegebank. — b) Hildesheim (And.) 28. 8. 1782 mit † Friederike Elisabeth Schulz, * . . 1743, † Hildesheim (And.) 25. 8. 1820, Tochter des † Johann Philipp Schulz u. s. Gem. † Anna Friedrike Looser (Zooser?).

Tochter, erster Ehe, zu Hildesheim (St. And.) geboren:

1. † Ilsa Christina Elisabeth, * 21. 3. 1780, † . . .; verm. Nordstemmen . . 1801 mit † Georg Friedrich Ludwig Graefe, Kaufmann ebd.

1. Erster (Moskauer) Zweig.

Xa. † Joachim Friedrich Herdtmann, * Hildesheim (St. Jakobi) 13. 5. 1781, † Moskau (Deutsche Michaelis K.) 15. 2. 1844, Instrumenten-Fabrik-Besitzer ebd., 1812 Russischer Untertan und „Bürger" von Werro in Liefland; verm. Moskau . . . mit † Marta Engelsmann, * . . ., † Moskau 26. 3. 1861.

Kinder, zu Moskau geboren:

1. † Karl Georg Wilhelm, s. XIa.
2. † Christian, * . . ., † Moskau . . .; unverm.
3. † Friedrich, * . . ., † ebd. . . .; unverm.
4. † Karoline, * 4. 7. 1821, † ebd. 6. 5. 1841; verm. Moskau um 1839 mit ihrem Vetter † Friedrich Christian Ludwig Herdtmann; vgl. XIb.
5. † Anna, * . . ., † Moskau . . .; unverm.
6. † Julia, * . . ., † Moskau . . .; unverm.

XI a. † Karl Georg Wilhelm Herdtmann, * Moskau (Mich. K.) 17. 4. 1814, † ebd. 12. 1. 1897, Musik-Lehrer und 1835—1897 Organist an der Deutschen Michaelis-Kirche ebd.: 2 mal verm. — a) Moskau (Mich.) 13. 1. 1839 mit † Amalie Marie Dorothea Liebermann, * ebd. 4. 7. 1819, † ebd. 7. 8. 1844. — b) Moskau (Mich.) 19. 10. 1845 mit † Marie Elisabeth Stahl, * ebd. 1. 11. 1826, † ebd. 4. 11. 1895.

Kinder, zu Moskau (Deutsche Michaelis K.) geboren,

erster Ehe:

1. † Woldemar Friedrich August, * 21. 1. 1840, † ebd. 9. 7. 1841.
2. † Natalie Martha, * 15. 2. 1842, † ebd. 23. 12. 1869; unverm.
3. † Antonie Auguste Marie, * 22. 3. 1844, † ebd. 4. 8. 1844.

zweiter Ehe:

4. † Friedrich Philipp, s. XII a.
5. † Amalie Dorothea, * 12. 2. 1849, † ebd. 6. 6. 1872; unverm.
6. Theodor Christian Wilhelm, s. XII b.
7. † Karoline Barbara, * 2. 10. 1852, † ebd. 28. 4. 1879; unverm.
8. Elisabeth Luise Johanna Sophie Alwine, * 24. 9. 1854, Erzieherin zu Moskau.
9. Adele Luise, * 26. 1. 1859, Lehrerin zu Moskau.
10. Karl Georg Wilhelm, s. XII c.
11. † Johann, * 8. 2. 1864, † ebd. 12. 9. 1883, Kaufmann zu Moskau; unverm.
12. † totgeb. Sohn, * † 18. 11. 1866.

XII a. † Friedrich Philipp Herdtmann, * Moskau (Mich. K.) 25. 9. 1846, † ebd. 20. 7. 1906, Besitzer einer chemischen Färberei und Wasch-Anstalt zu Moskau, besuchte die Realschule an der Michaelis-Kirche ebd., dann die technische Hoch-

schule zu Moskau, studierte Chemie ebd.; verm. Moskau (Mich. K.) 10. 2. 1878 mit Barbara Julia Eugster, * ebd. (reform. K.) 23. 4. 1854, Tochter des † Johann Eugster, Schweizer Bürger, Mechaniker zu Moskau.

Kinder, 1—2 zu Bogorodsk bei Moskau (Moskau Mich. K.), 3—8 zu Moskau (Mich. K.) geboren:

1. † Georg Karl Johann, * 18. 4. 1879, † St. Petersburg 22. 3. 1899; unverm.
2. Lydia Amalie Adele, * 2. 1. 1882, verließ das Gymnasium zu Moskau mit dem Reife-Zeugnis; verm. Moskau (griech.-kath.) 25. 11. 1901 mit Alexei Radzig, * ebd. 13. 1. 1879, Mathematik-Lehrer zu Moskau, Sohn des Paul Radzig, Arzt ebd.
3. Woldemar, * 21. 6. 1884, Kaufmann im Hause „C. Camesasca" zu Moskau, besuchte die Handelsschule an der Peter Paul-Kirche ebd.; verm. Moskau (Peter Paul K.) 25. 4. 1911 mit seiner Base Margarete Eugster, * ebd. (ref. K.) 19. 9. 1887, Tochter des Johann Christian Eugster, Schweizer Bürger, Kaufmann zu Moskau, u. s. Gem. Josefine Pauline Heubner.
4. † Nikolai, * 11. 12. 1886, † Moskau (Mich.) 13. 3. 1887.
5. † Alexandra, * 31. 7. 1887, † ebd. 28. 3. 1890.
6. Leo, * 25. 5. 1891, besuchte das Gymnasium an der Peter-Pauls-Kirche zu Moskau, studiert Medizin an der Universität ebd.
7. Robert, * 2. 8. 1893, besuchte die Realschule an der Deutschen Michaelis-Kirche ebd., studiert an der technischen Hochschule ebd.
8. Antonie, * 28. 2. 1896, besucht die Mädchenschule an der Peter-Paul-Kirche ebd.

XIIb. Theodor Christian Wilhelm Herdtmann, * Moskau (Mich. K.) 31. 10. 1850, Kaufmann, Inhaber eines Spielwaren-Geschäfts ebd., besuchte die Realschule der Michaelis-Kirche ebd.; verm. Dorpat 20. 1. 1884 mit Olga Kaul, * St. Petersburg (griech.-kath.) 20. 7. 1861, Tochter des . . . Kaul, Kaufmann ebd.

Kinder, zu Moskau (Deutsche Michaelis-Kirche) geboren:

1. Stella Olga, * 23. 11. 1884; verm. ebd. 1. 10. 1904 mit Heinrich Wagner, * St. Petersburg 23. 1. 1873, Kaufmann zu Moskau.
2. Irma Julia, * 8. 9. 1886, besuchte das Gymnasium ebd.; verm. ebd. (Mich. K.) 16. 6. 1907 mit Nikolai Willer, * ebd. 30. 6. 1880, Architekt zu Moskau.
3. † totgeb. Tochter, * † . . . 1889.
4. Olga Marie, * 17. 1. 1893, besuchte das Gymnasium zu Moskau.
5. † totgeb. Sohn, * † . . . 1905.

XIIc. Karl Georg Wilhelm Herdtmann, * Moskau (Mich. K.) 14. 12. 1861, Kaufmann ebd., besuchte das Gymnasium ebd.; verm. St. Petersburg (griech.-kath.) 10. 7. 1887 mit Anna Ponomarewa, * ebd. 6. 3. 1863.

Kinder, griechisch-katholisch, zu Moskau geboren:

1. Eugenie, * 13. 11. 1888, besuchte ein russisches Privat-Gymnasium ebd., lebt ebd.
2. Boris, * 1. 12. 1890, Kaufmann ebd., besuchte die Handelsschule der Peter-Paul-Kirche ebd.

2. Zweiter (Friedländer) Zweig.

Xb. † Gerhard Heinrich Ludwig Herdtmann, * Hildesheim (St. Jakobi) 5. 3. 1783, † Friedland (St. Marien) in Mecklenburg-Strelitz 15. 12. 1868, seit 1808 Goldschmied ebd., erlernte die Kunst zu Hildesheim, flüchtete nach Mecklenburg; verm. Friedland i. M. (St. Marien) 24. 6. 1808 mit † Anna Regina Dorothea Osterloff, * ebd. 30. 12. 1782, † ebd. 7. 6. 1850, Erbin des Hauses Königstr. 445 ebd., Tochter des † . . . Osterloff, Schneider-Meister und Innungs-Altermann zu Friedland i. M.

Kinder, zu Friedland (St. Marien) in Mecklenburg-Strelitz geboren:

1. † Friedrich Christian Ludwig, s. XIb.

2. † Friederika Wilhelmina, * 11. 1. 1811, † ebd. 19. 8. 1813.
3. † August Jakob Friedrich, * 19. 8. 1812, † ebd. 11. 6. 1817.
4. † Johann Friedrich Julius, s. XI c.
5. † Karolina, * 21. 3. 1817, † Friedland i. M. 17. 5. 1817.
6. † Karl Konrad Heinrich, s. XI d.

XI b. † Friedrich Christian Ludwig Herdtmann, * Friedland i. M. 23. 3. 1809, † Neubrandenburg 7. 1. 1890, Musiker und Ton-Dichter, lebte zu Berlin, 1839 Musik-Lehrer zu Moskau, seit etwa 1851 zu Neubrandenburg i. M.; 2 mal verm. — a) Moskau um 1839 mit seiner Base † Karoline Herdtmann, * ebd. 4. 7. 1821, † ebd. 6. 5. 1841. — b) Friedland i. M. (Marien-K.) 1. 7. 1852 mit † Dorothea Margarete Johanna Clausen, * Oldenburg in Holstein 9. 2. 1822, † Neubrandenburg um 1897, Tochter des † Kaspar Friedrich Clausen, Dr. med., Arzt zu Oldenburg in Holstein; kinderlos.

Tochter, erster Ehe, zu Moskau geboren:

1. † Adele, * 14. 5. 1840, † Neubrandenburg . . . 1876; verm. ebd. . . . mit dem verwitw. † Ferdinand Töppel, Dr. phil., Oberlehrer zu Neubrandenburg.

XI c. † Johann Friedrich Julius Herdtmann, * Friedland i. M. 17. 9. 1814, † ebd. 1. 4. 1847, Goldschmied ebd.; verm. Friedland i. M. 29. 6. 1841 mit † Auguste Karoline Greck, * ebd. 3. 2. 1819, † Karolinenhof bei Friedland 2. 2. 1903, Tochter des † . . . Greck, Wasser-Müller zu Friedland; sie 2. verm. ebd. 1. 11. 1864 mit † Ferdinand Wilhelm Karl Georg Gernreich, * Gandersheim 23. 6. 1834, † Friedland 28. 4. 1890, Goldschmied ebd., Vetter des ersten Mannes; kinderlos.

Kinder, zu Friedland i. M. (St. Marien) geboren:

1. † Ludwig Julius Heinrich, s. XII d.
2. † Friederike Auguste Karoline, * 29. 11. 1843, † ebd. 22. 1. 1877; unverm.

3. † Gerhard Erich Julius, * 5. 11. 1845, † ebd. 10. 2. 1847.

XI d. † Karl Konrad Heinrich Herdtmann, * Friedland i. M. 30. 3. 1818, † ebd. 23. 10. 1890, seit 1846 Musik-Lehrer zu Friedland, 1842—1845 zu Prag; verm. Friedland i. M. 7. 10. 1864 mit Ida Minna Hermine Peters, * ebd. 6. 3. 1840, lebt 1912 zu Nienburg a. d. Weser, Tochter des † Johann Peters, Lehrer, u. s. Gem. † Auguste Luplow, zu Friedland i. M.

Kinder, zu Friedland i. Mecklbg. (St. Marien) geboren:

1. Hans August Ludwig Heinrich, * 23. 7. 1865, Kaufmann zu Nienburg a. d. W., besuchte das Gymnasium zu Friedland i. M., 1886—1887 Kaufmann in Amerika, 1888 zu Elberfeld, dann zu Nienburg; unverm.
2. Anna Karoline Johanna Auguste, * 23. 6. 1867, geprüfte Lehrerin, besuchte das Seminar zu Wolfenbüttel, war Erzieherin zu Ruthe bei Sarstedt, Lehrerin zu Osterode am Harz, Erzieherin zu Triest; 2 mal verm. — a) Friedland i. M. 11. 8. 1893[14]) mit † Wilhelm Ludwig Christian Heinrich Schmuhl, * Schwerin i. M. 31. 3. 1858, † Düsseldorf 14. 6. 1896, Kaufmann ebd., Sohn des † . . . Schmuhl, Lehrer. — b) Kassel 21. 12. 1907[15]) mit dem verwitw. Josef Peters, kath., * Viersen im Rheinland 18. 11. 1856, Kaufmann zu Kassel.
3. Luise Johanna Ida Adele, * 26. 11. 1871; verm.[16]) Essen 31. 5. 1898 mit † Peter Eschbach, kath., * Ratingen im Rheinland 9. 6. 1862, † Wiesbaden 19. 11. 1911, war wissenschaftlicher Hülfslehrer zu Bonn, Siegburg und

---

[14]) Sohn Schmuhl, zu Düsseldorf geboren:
1. Johannes, * 10. 8. 1894.

[15]) Sohn Peters, kath., zu Kassel geboren:
1. Wilhelm, * 30. 1. 1909.

[16]) Kinder Eschbach, kath., zu Bonn a. Rh. geboren:
1. Marie Luise, * 29. 6. 1899.
2. Heinrich, * 17. 4. 1902.

Duisburg, 1897 Oberlehrer zu Münstereifel, 1898 zu Bonn a. Rh., Ost. 1907 Leiter des Pro-Gymnasii zu Ahrweiler, 1. 4. 1910 Direktor des Gymnasii zu München-Gladbach.

4. Paul Johannes Ludwig Heinrich, s. XIIe.

XIId. † Ludwig Julius Heinrich Herdtmann, * Friedland i. M. 3. 3. 1842, † Güstrow 5. 8. 1878, Goldschmied und Besitzer des Hauses am Markt Nr. 7 ebd., besuchte das Gymnasium zu Friedland i. M. bis Oberprima, erlernte dann die Goldschmiede-Kunst, ging 1864 in die Fremde, war 1868 in Paris; verm. Forsthaus Neuensund (K. B. Gehren) in der Uckermark 23. 2. 1874 mit Therese Clara Marie Henriette Emilie Wilke, * ebd. 3. 10. 1846, lebt zu Güstrow; sie 2. verm. ebd. 4. 10. 1881 mit † Ernst Moritz Otto Helm, * . . 20. 12. 1848, † Güstrow 29. 4. 1895.

Kinder, zu Güstrow in Mecklenburg geboren:

1. Margarete Lisette Georgine Karoline, * 15. 4. 1875, geprüfte Lehrerin, war Erzieherin zu Blankenburg am Harz; verm. Güstrow 3. 7. 1900 mit Robert Emil Ludwig Götze, * Magdeburg 10. 9. 1871, Dr. phil., Oberlehrer zu Berkeley in Kalifornien, war Student zu Halle a. S., Hauslehrer zu Blankenburg a. H., Oberlehrer am Dom-Gymnasium zu Naumburg a. S., später am Arndt-Gymnasium zu Dahlem bei Berlin.
2. Ludwig Karl Ernst August, s. XIII.
3. Ernst Julius Georg, * 17. 12. 1878, Ingenieur zu . . ., besuchte das Gymnasium zu Güstrow, Reife-Prüfung ebd., war Student an der Technischen Hochschule zu Braunschweig.

XIIe. Paul Johannes Ludwig Heinrich Herdtmann, * Friedland i. M. 27. 12. 1873, Dr. med., seit 1901 Arzt zu Senftenberg in der Niederlausitz, besuchte das Gymnasium zu Friedland i. M., Ost. 1892 Student der Medizin zu Greifswald, dann zu München, Rostock, Berlin und wieder zu Greifswald, 17. 7. 1896 Dr. med. ebd., 26. 3. 1897 Staats-

Prüfung ebd., 1897—1900 Assistenz-Arzt an der Privat-Klinik des Prof. Dr. Thiem zu Kottbus; verm. ebd. 24. 5. 1901 mit Helene Elisabeth Käthe Messerschmidt, * Kottbus 28. 10. 1881 (Tochter des Gustav Messerschmidt, * Brandenburg a. H. 1. 1. 1844, Fabrikbesitzer zu Kottbus; verm. . . 3. 9. 1872 mit Karoline Schwarz, * Brandenburg a. H. 4. 4. 1846.

Kinder, zu Senftenberg in der Niederlausitz geboren:

1. Ursula Anna Marie, * 1. 5. 1902.
2. Sophie Margarete, * 18. 2. 1906.
3. Käthe Gertrud, * 13. 5. 1908.

XIII. Ludwig Karl Ernst August Herdtmann, * Güstrow i. M. 4. 1. 1877, Landwirt und Besitzer von Karolinenhof[17]) bei Friedland, besuchte das Gymnasium zu Güstrow i. M., erlernte die Landwirtschaft zu Brohm bei Friedland; verm. Friedland i. M. 9. 10. 1900 mit seiner Base Therese Johanna Wilhelmine Wilke, * ebd. 16. 12. 1878.

Kinder, zu Karolinenhof bei Friedland i. M. geboren:

1. Ernst Ludwig Karl Wilhelm, * 22. 7. 1901.
2. Anna-Liese Margarete Karla, * 21. 8. 1903.
3. Gertrud Hedwig Ida, * 13. 10. 1905.
4. Hans-Heinrich Julius, * 5. 4. 1909.

3. Dritter (Baltimorer) Zweig.

Xc. † Christian Heinrich Herdtmann, * Hildesheim (St. Jakobi) 1. 4. 1785, † ebd. (St. Andreas) 30. 5. 1834, Kaufmann, Inhaber des väterlichen Geschäfts und Ratswagemeister zu Hildesheim, besuchte 1794 — Ost. 1801 das Gymnasium zu Holzminden; verm. Hildesheim (Andr.) 13. 7. 1828 mit seiner Base † Sophie Tappen, * ebd. (Jak.) 18. 5. 1802, † Eschershausen 15. 7. 1851, Tochter des † Wilhelm Tappen u. s. Gem. † Sophie Herdtmann, vgl. oben VIII b 10 und

[17]) nach seiner Großmutter benannt.

Bd. 9, S. 483; sie 2. verm. . . 2. 10. 1836 mit † August Kubel, Apotheker zu Eschershausen.

Kinder, zu Hildesheim (St. Andreas) geboren:

1. † Johann Karl Friedrich, s. XIe.
2. † Johanne Marie Luise Amalie, * 23. 11. 1831, † ebd. (Jak.) 22. 4. 1836.

XIe. † Johann Karl Friedrich Herdtmann, * Hildesheim (And.) 23. 11. 1829, † Philadelphia (? bald nach 18. 5. 1867), Kaufmann ebd., erlernte die Kaufmannschaft (? zu Hildesheim), wanderte 1851 nach Baltimore in Nordamerika aus, machte 1863 den Bürgerkrieg mit und ließ sich zu Wilmington, später zu Philadelphia nieder; verm. Baltimore 2. 6. 1855 mit † Karoline Mathilde Melchior, * (? ebd.) . . . 1838, † Baltimore 28. 3. 1862, Tochter des † Nathan Melchior, Gewehr-Fabrikant ebd.

Kinder, zu Baltimore in Nordamerika geboren:

1. Sophie Amalie Karoline, * 2. 4. 1856.
2. Henriette Mathilde Helene, * 15. 7. 1859.

4. Vierter (Höxterscher) Zweig.

Xd. † Konrad Ludwig Herdtmann, * Hildesheim (St. Jakobi) 6. 11. 1788, † Höxter in Westfalen . . . 1864, Kaufmann ebd., erlernte das Kupferschmiede-Handwerk; verm. . . 28. 12. 1823 mit † Charlotte Jeep, * (? Golmbach bei . . .) 12. 2. 1795, † Höxter 6. 3. 1878.

Kinder, zu Höxter in Westfalen geboren:

1. † Heinrich, * . . . (? 1824), † ebd. . . . 1842.
2. † Karl, * . . . 1827, † ebd. . . . 1856; unverm.
3. Ferdinande, * 20. 2. 1829, lebt 1912 als Witwe zu Höxter; 2 mal verm. — a) ebd. 10. 9. 1850 mit † Ernst Erich, * Aurich . . ., † Höxter . . 7. 1851, Musik-Lehrer zu Höxter. — b) . . . als 3. Frau mit † Karl Manegold, * . . 1. 9. 1813, † Höxter 15. 4. 1878, Bäcker-Meister ebd.

4. † Karoline, * 3. 1. 1833, † ebd. 1. 7. 1912; unverm.
5. † Ludwig, * 10. 5. 1835, † ebd. 15. 7. 1890, Kaufmann ebd.; unverm.

5. Fünfter (Bruchhäuser) Zweig.

Xe. † Johann Julius Herdtmann, * Hildesheim (St. Andreas) 7. 1. 1796, † Bruchhausen bei Höxter i. Westf. 11. 10. 1824, seit 23. 4. 1820 Pfarrer ebd., Herbst 1813 — dahin 1816 Student zu Göttingen, . . 12. 1818 Staatsprüfung; verm. Bruchhausen 26. 9. 1820 mit † Johanne Karoline Quade, * Holzminden 12. 7. 1794, † Braunschweig (Kreuz-Kloster K.) 4. 3. 1866, lebte bis 1825 zu Bruchhausen, dann zu Holzminden, später zu Braunschweig, Tochter des † Ehregott Friedrich Quade, Diakonus und Pfarrer zu Altendorf-Holzminden, u. s. 3. Gem. † Maria Dorothea Wilhelmine Halberstadt.

Kinder, zu Bruchhausen bei Höxter in Westfalen geboren:

1. † Georg Just Wilhelm Julius, s. XIf.
2. † Marie Friederike, * 19. 4. 1823, † Braunschweig 5. 1. 1882; verm. . . 6. 3. 1849 mit † Ferdinand Koken, * Holzminden 26. 8. 1813, † Braunschweig 27. 3. 1903, Packhof-Verwalter ebd., Sohn des † Johann Christian Koken, Gymnasial-Direktor zu Holzminden; Nachkommen.
3. † Anton Heinrich Julius, * 25. 11. 1824, † Bruchhausen 18. 9. 1825.

XIf. † Georg Just Wilhelm Julius Herdtmann, * Bruchhausen bei Höxter in Westfalen 24. 6. 1821, † Altena in Westfalen 9. 10. 1892, Dr. med., seit 1852 Arzt ebd., Leiter des Johanniter-Krankenhauses ebd., besuchte Herbst 1830— Herbst 1839 das Gymnasium zu Holzminden, 1840—1842 Student zu Göttingen, 1845 Dr. med., 1845—1852 Arzt zu Höxter und Bielefeld, Roter Adl.-Ord. 4. Kl., Kriegs-Denkmünze 1870—1871; verm. . . . mit † Lina Brinkmann, * Lippstadt i. Westf. 15. 4. 1835, † Altena 29. 10. 1899.

Kinder, zu Altena in Westfalen geboren:

1. Hermann Karl Wilhelm Julius, s. XIIf.

2. Marie Alwine, * 28. 4. 1855; verm.[18]) Altena 6. 9. 1890 mit Fritz Fehleisen, * Reutlingen 20. 4. 1854, Dr. med., seit 1. 10. 1895 Arzt zu San Franzisko in Kalifornien, 1890 Privat-Dozent für Wund-Arzneikunde zu Berlin.
3. † Max, * 2. 1. 1856, † . . 8. 10. 1904; unverm.
4. † Hermine, * 28. 11. 1858, † Altena 9. 10. 1891; unverm.
5. Anna, * 28. 7. 1860; verm.[19]) Düsseldorf 15. 5. 1899 mit Wilhelm Brüggemann, * Hildesheim 31. 7. 1856, Fabrik-Leiter zu Witten an der Ruhr.

XII f. Hermann Karl Wilhelm Julius Herdtmann, * Altena i. Westf. 15. 8. 1853, seit 1882 Kaufmann zu Düsseldorf, kgl. niederländ. Konsul, Ehren-Vorsitzender der holländ. Handelskammer ebd., Roter Adl.-O. 4. Kl., besuchte die Rectorats-Schule zu Altena, bildete sich kaufmännisch ebd., zu Hamm i. Westf., Werdohl i. Westf., bereiste Holland, Skandinavien und Rußland; verm. Altena i. Westf. 19. 7. 1882 mit Maria Friederike Bremer, * ebd. 15. 8. 1856, Tochter des † M . . . H . . . Bremer, Rentner zu Altena, u. s. Gem. † Henriette Hymmen.

Sohn, zu Düsseldorf geboren:

1. Julius, * 28. 12. 1883, Kaufmann ebd., seit 1908 kgl. niederl. Vice-Konsul ebd., besuchte 1893—1902 das Gymnasium zu Düsseldorf, 1902—1906 die Handels-Hochschule zu Köln am Rhein, erlernte den Großhandel zu Düsseldorf, Neheim a. d. Ruhr, bereiste Skandinavien, Holland, Belgien, Portugal, Frankreich, Marokko und Ober-Italien; verm. Düsseldorf 12. 3. 1912 mit Marie Luise von Schütz, * Leipzig 14. 12. 1883, Tochter des Ferdinand von Schütz, Hauptmann a. D., u. s. Gem. Marie Weitzel.

---

[18]) Kinder Fehleisen, zu Berlin geboren:
1. Klothilde, * . . .
2. Hellmut, * . . .

[19]) Sohn Brüggemann, zu Witten an der Ruhr geboren:
1. Wilhelm, * 15. 10. 1900.

6. Sechster (Pasewalker) Zweig.

Xf. † Johann Georg Herdtmann, * Hildesheim (St. Andreas) 4. 7. 1800, † Pasewalk 16. 9. 1839, Goldschmied ebd.; verm. . . . um 1830 mit † Friederike Fehmer, * (? Neubrandenburg) um 1792, † Pasewalk 9. 7. 1855.

Tochter, zu Pasewalk geboren:

1. Johanne Friederike Auguste Ernestine, * 7. 8. 1833, lebte 1855 unverm. zu Pasewalk.

B. Zweiter (Braunschweiger) Ast.

VIIIc. † Paul Hermann Herdtmann, get. Braunschweig (St. Andreas) 13. 1. 1728, † ebd. (Mart.) 24. 1. 1783, Kaufmann und Brauer ebd., 1777 Berghandlungs-Faktor ebd.[20]), besaß 1757—1783 das Haus an der Martini-Kirche Nr. 2[21]), (? 1780 das Haus Güldenstraße 20[21])); verm. Braunschweig (Martini K.) 28. 10. 1756 mit † Maria Christine Rameyer, * . . . 12. 1726, † Braunschweig (Mart.) 4. 2. 1794, Tochter des † Peter Rameyer, Kaufmann zu Hamburg, u. s. Gem. † Christine Sophie Teschemacher.

Kinder, zu Braunschweig (1 u. 2 reformierte K., 3 Martin.) geboren:

1. † Johanna Magdalene Elisabeth, get. 4. 10. 1757, † . . .; verm. Braunschweig (ref. K.) 17. 11. 1774 mit † Christian Heinrich Keitel, * ? Goslar . . . 1746, † . . . 1818, Kaufmann und Berghandlungs-Faktor zu Braunschweig.
2. † Anna Dorothea Karoline, get. 23. 9. 1760, begr. Braunschweig (ref. K.) 3. 4. 1793; 2 mal verm. — a) ebd. (ref.) 18. 7. 1782 mit † Johann Stephan Hausmann, * ebd. . . . 1754, † ebd. 24. 10. 1784, Dr. med., Professor der Anatomie, Assessor des Obersanitätskollegiums zu Braunschweig, Schriftsteller, 1. 12. 1779 unter die Zahl der prakt.

---

[20]) 1779 wurde sein Haus, in dem viele Eisenwaren lagerten, vom Blitz getroffen.

[21]) heutige Bezeichnung.

Aerzte ebd. aufgenommen, hatte 10 Monate in Krankenhäusern zu London gearbeitet, Sohn des † . . . Hausmann, Geldwechsler. — b) Braunschweig (ref. K.) 5. 11. 1789 mit † Georg Anton (? Martin) Mackensen, Stadt- und Rats-Sekretär ebd., Sohn des † Otto Werner Mackensen, Dr. jur., fürstl. braunschweig-lüneburg. Hof- und Konsistorial-Rat und Hofgerichts-Beisitzer.

3. † Johann August, s. IX c

IX c. † Johann August („Kaspar") Herdtmann, * Braunschweig (Martin.) 19. 4. 1765, † ebd. (And.) 3. 5. 1821, Stadtrat ebd., besuchte 1783 das Collegium Carolinum ebd., 1785 Student zu Helmstedt, 1800 fürstl. braunschweig. Polizei-Departements-Secretär, 1801 Ratsherr, 1807 kgl. westfäl. Friedensrichter des Nordbezirks Stadt Braunschweig, 1813 fürstl. braunschweig. Stadtrat, wohnte 1808—1821 in der Beckenwerperstr. 1 zu Braunschweig; verm. ebd. (Martin K.) 26. 3. 1800 mit seiner Base † Dorothea Henriette Herdtmann, get. Hildesheim (And.) 28. 1. 1770, † Braunschweig (And.) 27. 4. 1826; vgl. oben VIII b 16.

Kinder, zu Braunschweig geboren:

1. † Antoinette Juliane Elisabeth, * (St. Petri) 19. 10. 1800, † ebd. 26. 4. 1870; verm. Braunschweig (And.) 23. 4. 1826 mit † Friedrich David Eduard Lochte, * Ölper bei Braunschweig 18. 11. 1800, † Braunschweig 28. 9. 1877, ehemal. Pfarrer ebd., 1819—1822 Student der Gottesgelahrtheit zu Göttingen, 1823 Lehrer an der Waisenhaus-Schule zu Braunschweig, 1826 Pfarrer zu Wolfsburg bei Vorsfelde, seit 1862 a. D. zu Braunschweig; Nachkommen.
2. † Karl Heinrich, s. X g.
3. † Auguste Karoline, * (And.) 13. 6. 1804, † Hildesheim 4. 2. 1858, lebte 1. 4. 1844—17. 11. 1848 im Alerdtschen Stift zu Braunschweig, dann zu Hildesheim; unverm.

X g. † Karl Heinrich Herdtmann, * Braunschweig (Martin-K.) 25. 1. 1802, † Breslau (Hof-K.) 12. 2. 1875, seit 1821 Handlungs-Bevollmächtigter des Braunschweiger Bankhauses Löbbecke zu Breslau, wohnte ebd. Ring 6 zur „Goldenen Sonne"; verm. ebd. . . . 1831 mit † Adelheid Thielmann, * . . ., † Breslau 20. 5. 1840, von ebd.

Kinder, zu Breslau (Hofk.) geboren:

1. Clara, * 17. 10. 1832, lebt 1912 zu Magdeburg; verm. Breslau 14. 5. 1873 mit † Karl Wachsmuth, * Groß-Osterhausen bei Eisleben 22. 12. 1832, † Magdeburg 8. 10. 1881, Dom-Chor-Dirigent ebd.; kinderlos.
2. Anna Agathe, * 13. 1. 1834, lebt 1912 zu Magdeburg; verm. Breslau 13. 5. 1856 mit ihrem Vetter † Hermann Lochte, * Wolfsburg bei Vorsfelde 13. 5. 1827, † Magdeburg 23. 8. 1900, Dr. jur., kgl. Justizrat, Rechtsanwalt ebd., 1856 Kreisrichter zu Liebenwalde, dann zu Soldin.
3. † Agnes Helene Luise, * . . . 1835, † . . . 1838.
4. Julius Karl Eduard, s. XI g.
5. Sophie, * 25. 4. 1838, lebt 1912 zu Breslau; verm. ebd. 22. 9. 1875 mit † Theodor Reche, * Gleiwitz 20. 5. 1836, † Breslau 23. 3. 1900, Apotheker zu Löwenberg i. Schles.; kinderlos.
6. † Karl August Johannes, s. XI h.

XI g. Julius Karl Eduard Herdtmann, * Breslau 21. 10. 1836, Kaufmann, seit 1876 Teilhaber der Schrauben-Fabrik „Graeve u. Kaiser" zu Plettenberg, Kreis Altena i. Westf., besuchte das Gymnasium zu Breslau, war Kaufmann zu Magdeburg, Nachrodt an der Grüne, Kr. Altena, und Offenbach; 2 mal verm. — a) Grüne, Amt Iserlohn i. Westf., 2. 1. 1872 mit † Lisette Wilke, * ebd. 1. 2. 1836, † Plettenberg 16. 1. 1894. — b) Godesberg bei Bonn am Rhein . . 5. 1896 mit Emma Brüning, * ebd. 8. 12. 1858; kinderlos.

Tochter, erster Ehe, zu Offenbach am Main geboren:

1. Johanna, * 29. 9. 1874; verm.[22]) Plettenberg 10. 5. 1895 mit Friedrich Wilhelm Viering, * Paderborn 10. 2. 1868, Arzt zu Hamm i. Westf., vordem zu Plettenberg, war Student zu Greifswald.

XIh. † Karl August Johannes Herdtmann, * Breslau 22. 10. 1839, † Neurode i. Schles. 14. 5. 1911, seit 1879 Pfarrer ebd., besuchte das Elisabeth-Gymnasium zu Breslau, war Student zu Breslau und Erlangen, Hauslehrer zu . . ., Pfarr-Vikar zu Muskau und Rengersdorf zu Jossen in der Lausitz, zu Wüstebriese, Pfarrer zu Aßlau bei Bunzlau, Not. Adl.-O. 4. Kl.; verm. Wüstebriese (? Reichenstein) 27. 9. 1869 mit † Emma Maria Seeliger, * Peterwitz bei Jauer 27. 9. 1839, † Neurode i. Schles. 23. 1. 1890, Tochter des † . . . Seeliger, Superintendent (? zu Wüstebriese).

Kinder, 1—3 zu Aßlau bei Bunzlau geboren:

1. † Marie, * 15. 1. 1871, † . . 28. 8. 1881.
2. Elisabeth, * 20. 4. 1874; verm. Neurode i. Schles. 28. 9. 1897 mit Ludolf Borchert, * Lüben i. Schles. 26. 6. 18 . ., Pfarrer zu Lähn i. Schles.
3. Martha, * 19. 11. 1875, lebte 1911 zu Neurode; unverm.
4. † Johannes, * Reichenstein 13. 8. 1877, † . . . 12. 1. 1878.

Anhang:

A.

Die etwaige Verwandtschaft nachfolgender Namensträger zu Braunschweig bleibt weiteren Forschungen vorbehalten:

nach 1410. † Hans Hertman, Boek der Kramer.

---

[22]) Kinder Viering, zu . . . geboren:
1. † Hans Ulrich, * 22. 2. 1896, † . . 12. 10. 1898.
2 Willi, * 24. 4. 1899.
3. Horst, * 27. 9. 1908.

1422. † Klawes (Nikolaus) Hertmann, wurde Neubürger im Stadtteil Altewiek zu Braunschweig, 1455 † Hans Hertmans, 1457 † Hermenn Hertmanns, dgl.

1453. † „de Hertmensche" in der Kuhstr., † Klawes Hertmans „auf dem Magni-Thore", Schoßbuch der Altenwiek.

1455. † Klawes Hertman schließt Ehevertrag, dgl. etwas später † Hans Hertmann; vgl. Degedinge-Buch der Altenwiek[23]).

1529. † Hans Herthman, in der Küchenstr.; Schoßbuch der Neustadt[24]).

um 1530 † Hinrik Hertman, † Kurd Herdman; † Hanß Hertmann und die Seinen; Andreas-Schuldbuch).

1555. † Hinrik Hertmans Frau; Verfestungsbuch.

1568. † Heinrich Hertman, ebd.

1569. † Hennig Hertman, in der Altstadt; Schoßbuch, Sackſche Sammlung S. 450.

1578. † Ebeling Hertman, aus dem Amte Meinersen, Neubürger im Sack[24]).

1578. † Hans Hertmann, stiftete für St. Andreas ein Gemälde „Jakobs Traum", das noch jetzt vorhanden ist.

1587. † Hans Herthman schwört Urfehde; Or.-Urk. Nr. 1736.

1591. † Kord Hertman, Bürge für einen Neubürger in der Altenwiek[24]).

† Hans Heerdmann, zu Lehndorf bei Braunschweig; verm. . . . mit † . . .

Sohn:

1682. † Henrich Heerdmann; verm. Braunschweig (St. Petri) 9. 10. 1682 mit † . . ., * . . ., † . . .

1706. † Heinrich Herdtman, * . . ., begr. Braunschweig (St. Andreas) 9. 2. 1706.

---

[23]) Wiek-Stadtteil, Weich-Bild, lat.: vicus, slavisch: wies, witz.

[24]) Die 5 Weichbilder der Stadt Braunschweig hießen: Altewiek, Neustadt, Hagen, Altstadt, Sack.

B.

Aus Braunschweig stammte vielleicht:

1574. † Karsten Herdtmann, zu Magdeburg, der 1574 seinem Schwager † Michael Kramer zu Braunschweig Vollmacht gibt; Braunschw. Stadtarchiv Edicte Bd. 6, S. 338.

1718. † Christian Herthmann, zu Magdeburg.

1733. † Johann Michael Herdtmann, ebd.

C.

In Braunschweig wird der Name verschiedentlich (z. B. Trau-Eintrag. St. Andreas 3. 10. 1665, Taufe ebd. 6. 4. 1669) mit Erdmann verwechselt.

Hessenbruch,

aus Wengern in Westfalen.

Wappen: in Silber auf grünem Boden ein aufgerichteter schwarzer Bär, der die Vorderpranken auf einen abgehauenen, knorrigen grünen Stamm stützt; auf dem Helme mit schwarz-silbernem Wulste und gleicher Decke zwei Stierhörner, ein schwarzes und ein silbernes. Wahlspruch: DIR TREU.

Evangelisch. Zu Philadelphia in Nordamerika.

I. † Johannes Hessenbruch, * . . . 1619, † Wengern an der Ruhr 6. 11. 1701, . . .; verm. . . . mit † Katharina . . ., * . . . 1626, † Wengern a. R. 25. 11. 1691.

Kinder, zu Wengern an der Ruhr geboren:

1. † Katharina, * . . ., † . . .; verm. . . 28. 10. 1686 mit † Diedrich Schürenbrand.
2. † Else, * . . ., † . . .; verm. . . 15. 4. 1688 mit † Hermann Fahrenstück.
3. † Johannes, s. IIa.
4. † Jürgen, s. IIb.
5. † Dietrich, * . . ., † . . .; verm. . . 28. 10. 1706 mit † Anna Sibylla Nauft, * . . ., † . . .

IIa. † Johannes Hessenbruch, * . . ., † . . ., . . .; verm. . . 7. 4. 1692 mit † Else Hedegger, * . . ., † . . .

Kinder, zu Wengern an der Ruhr geboren:

1. † Anna, * 3. 9. 1692, † ebd. 2. 2. 1766; verm. ebd. 5. 10. 1732 mit † Hildebrand Ostermann, * . . . 1691, † Wengern 2. 10. 1750.
2. † Klara, * 17. 2. 1694, † . . .
3. † Dietrich, s. IIIa.
4. † Anna Gertrud, * 5. 3. 1698, † Wengern 8. 10. 1720.
5. † Johann Georg, s. IIIb.

IIb. † Jürgen Hessenbruch, * . . . 1667, † Lüttringhausen 30. 6. 1717, . . .; verm. . . . 1697 mit † Christine Honsberg, * . . . 1669, † Lüttringhausen 19. 7. 1713.

Kinder, 1—2, 5 zu Lüttringhausen geboren:

1. † Jost, * 15. 9. 1697, † . . .
2. † Anna Maria, * 8. 12. 1699, † Wengern 14. 1. 1778; 2 mal verm. — a) Lüttringhausen 17. 9. 1731 mit † Wilhelm Korthaus. — b) . . . 1758 mit † Peter Kipper, zu Wengern.
3. † Anna Christine, * . . ., † . . .
4. † Johannes, s. IIIc.
5. † Anna Elisabeth, * 15. 1. 1710, † . . .; verm. Lüttringhausen 5. 5. 1732 mit † Johann Rötger Henkel.

IIIa. † Dietrich Hessenbruch, * Wengern an der Ruhr 21. 10. 1695, † ebd. 21. 1. 1767, . . .; verm. . . 2. 12. 1734 mit † Anna Elisabeth Stemberg, * Heven . . . 1704, † Wengern 7. 1. 1789.

Kinder, zu Wengern an der Ruhr geboren:

1. † Dietrich Wilhelm, * 4. 2. 1736, † . . ., . . .; verm. . . . 1767 mit † Anna Katharina Ostholz, gen. Brinkhoff, * . . . 1728, † Wengern 9. 3. 1800.
2. † Johann Heinrich, * 24. 12. 1738, † . . ., . . .; verm. . . 22. 3. 1771 mit † Katharine Wilhelmine König,

* . . ., † . . ., Witwe des † Peter Johann Dietrich Prein-Herbede, Wundarzt.

3. † Elsa Maria, * 25. 4. 1742, † . . .; 2 mal verm. — a) . . 22. 1. 1762 mit † Arnold Hagedorn — b) . . . 1773 mit † Jürgen Rüping.
4. † Peter Wilhelm, * 13. 3. 1745, † . . .; verm. . . 9. 10. 1770 mit † Katharina Elisabeth Feuerstadt, * . . ., † . . .

III b. † Johann Georg Hessenbruch, * Wengern an der Ruhr 29. 9. 1700, † Remscheid 22. 9. 1750, . . .; verm. Remscheid 10. 5. 1725 mit † Maria Elisabeth Wegerhoff, * ebd. 2. 2. 1706, † ebd. 24. 7. 1766.

Kinder, zu Remscheid geboren:

1. † Anna Katharina, * 17. 7. 1726, † ebd. 30. 7. 1769; verm. . . . mit † Johann Heinrich Braunschweig.
2. † Peter, s. IVa.
3. † Johann Wilhelm, s. IVb.
4. † Christine Margarethe, * 30. 10. 1733, † Remscheid 27. 6. 1795; verm. . . 10. 2. 1766 mit † Heinrich Küger.
5. † Kaspar, * 17. 10. 1736, † Remscheid 4. 9. 1803, . . .; verm. Remscheid 3. 4. 1770 mit † Anna Gertrud Coras, * . . ., † . . .
6. † Helene Maria, * 28. 5. 1738, † Remscheid 25. 12. 1793; verm. . . 21. 3. 1763 mit † Johann Engelbert Branscheid.
7. † Anna Elisabeth, * 27. 10. 1741, † Remscheid 13. 7. 1792; verm. . . 21. 6. 1765 mit † Kaspar Georg Langenohl.
8. † Johann Gottfried, s. IVc.
9. † Johann Abraham, s. IVd.
10. † Peter Benjamin, * 26. 3. 1751, † Remscheid 16. 1. 1758.

III c. † Johannes Hessenbruch, * . . . 1707, † Lüttringhausen 6. 9. 1782; verm. . . 11. 12. 1732 mit † Maria Leuhardts, * . . ., † . . .

Kinder, zu Lüttringhausen geboren:

1—6. † . . ., * . . ., † . . . vor 6. 9. 1782.
2. † Tochter, * . . ., † . . . nach 6. 9. 1782.

IVa. † Peter Hessenbruch, * Remscheid 21. 10. 1728, † ebd. 30. 9. 1806, . . .; verm. . . 30. 5. 1766 mit † Maria Gertrud Hölgen, * . . ., † . . .

Kinder, zu Remscheid geboren:

1. † Peter, * 17. 2. 1767, † ebd. 19. 3. 1770.
2. † Maria Magdalena, * 11. 2. 1770, † ebd. 20. 6. 1818; verm. . . 11. 2. 1796 mit † Johann Friedrich Wilhelm Braunschweig.
3. † Johann Benjamin, * 26. 7. 1773, † Kronenberg . . .
4. † Anna Dorothea, * 31. 7. 1778, † Remscheid 29. 3. 1779.

IVb. † Johann Wilhelm Hessenbruch, * Remscheid 19. 5. 1731, † ebd. 27. 12. 1808, . . .; verm. . . 18. 6. 1762 mit † Katharina Margaretha Maar, * . . ., † . . .

Kinder, zu Remscheid geboren:

1. † Johann Engelbert, * 28. 7. 1763, † . . .; verm. . . 18. 9. 1797 mit † Katharina Magdalena Korthaus, * . . ., † . . .
2. † Johannes, * 6. 10. 1765, † . . ., . . .; verm. . . 18. 9. 1797 mit † Wilhelmine Cornelius, * . . ., † . . .
3. † Friedrich Wilhelm, * 31. 3. 1768, † Remscheid 19. 10. 1817, . . .; verm. . . 8. 2. 1791 mit † Maria Katharina Schmidt, * . . ., † . . .
4. † Wilhelmine, * 22. 9. 1779, † Remscheid 4. 8. 1780.

IVc. † Johann Gottfried Hessenbruch, * Remscheid 8. 7. 1743, † ebd. 3. 11. 1784, . . .; verm. . . 8. 5. 1769 mit † Maria Margaretha Örkinghaus, * Lüttringhausen . . . 1747, † . . . 7. 3. 1819; sie 2. verm. mit † Jakob Jansen.

Kinder, zu Remscheid geboren:

1. † Maria Katharina Eberhardine, * 25. 2. 1770, † . . .; verm. . . 17. 3. 1793 mit † Peter Kaspar Wüstenhagen.
2. † Henriette, * . . . 1771, † . . .; verm. . . 9. 7. 1790 mit † Johann Peter Clase.
3. † Johann Gottlieb, s. V.
4. † Johannes Friedrich, * 25. 2. 1776, † . . ., wanderte nach Rußland aus: verm. . . . 20. 12. 1800 mit † Maria Katharina Stursberg, * . . ., † . . .
5. † Sarah, * 2. 2. 1778, † . . .; verm. . . 29. 8. 1803 mit † Johann Peter Küpper.
6. † Rahel, * 6. 8. 1780, † Ronsdorf bei Elberfeld 26. 6. 1852; 3 mal verm. — a) . . 12. 11. 1800 mit † Johann Elias Holthaus. — b) . . 1. 8. 1804 mit † Johann Abraham Garweg. — c) . . 25. 11. 1811 mit † Johann Abraham Hindrichs, * Ronsdorf 19. 9. 1781, † ebd. 20. 3. 1862.
7. † Ludowica, * 12. 8. 1782, † . . .; verm. . . 11. 12. 1819 mit † Johann Peter Friedrich Berger.
8. † Helene Wilhelmine, * 12. 2. 1785, † . . .; verm. . . . mit † Johann Gottlieb Halbach.

IVd. † Johann Abraham Hessenbruch, * Remscheid 27. 10. 1745, † ebd. 11. 12. 1792, Lehrer auf dem Büchel ebd.; verm. ebd. . . . mit † Anna Wilhelmine Bertram, * Remscheid 13. 5. 1744, † ebd. 22. 9. 1794.

Kinder, zu Remscheid geboren:

1. † Kaspar Friedrich, * 19. 1. 1783, † ebd. 17. 6. 1784.
2. † Jonathan, * 24. 2. 1785, † Ronsdorf 21. 9. 1856, . . .; verm. . . . mit † Deborah Herberg, * . . ., † . . .

V. † Johann Gottlieb Hessenbruch, * Remscheid 8. 2. 1774, † Ronsdorf 27. 5. 1856, . . .; verm. . . 1. 7. 1804 mit † Katharine Wilhelmine Bremer, * Remscheid 20. 7. 1781, † Ronsdorf 24. 2. 1856.

Kinder, zu Remscheid geboren:

1. † Karl Wilhelm, * 1. 12. 1804, † . . .
2. † Karl, * 4. 2. 1807, † Remscheid 1. 8. 1831; verm. . . 16. 8. 1830 mit † Miletta Müller, * . . ., † . . .
3. † Wilhelmine Gottliebine, * 8. 8. 1809, † . . .
4. † Gottlieb, s. VI.
5. † Wilhelmine Christine, * 25. 12. 1814, † Remscheid 31. 7. 1828.
6. † Christian } Zwillinge { † ebd. 12. 4. 1822.
7. † Eduard } * 24. 6. 1820 { † ebd. 24. 1. 1822.
8. † Eduard, * 2. 5. 1825, † Ronsdorf 19. 7. 1864; unverm.

VI. † Gottlieb Hessenbruch, * Remscheid 3. 4. 1812, † Philadelphia in Nordamerika 28. 12. 1895, . . .; verm. . . . mit † Bertha Everts, * . . 8. 1. 1814, † Philadelphia 5. 6. 1891.

Kinder, zu Philadelphia in Nordamerika geboren:

1. † Amalie, * 11. 11. 1841; verm. . . . mit John H . . . Harjes, zu Bremen.
2. † Franklin, * 2. 10. 1843, † Philadelphia 24. 11. 1848.
3. Hermann T . . ., s. VII.
4. Franklin G . . ., * 27. 6. 1850, . . .; verm. . . . mit Carrie Alva Stockham, * . . ., aus Philadelphia.
5. Rudolf Dulon, * 14. 6. 1852, . . .; verm. . . in Australien . . . mit . . ., * . . .
6. † Charles Edward, * 15. 9. 1854, † . . 28. 3. 1908; verm. . . . mit Sophie Clarenbach, * . . ., aus Philadelphia.
7. Thusnelda Bertha, * 1. 7. 1857; verm. . . . mit William Moore Robinson, zu Philadelphia.

VII. Hermann T . . . Hessenbruch, * Philadelphia 20. 6. 1846, . . .; verm. . . . mit Ida Markle, * . . 31. 12. 1853.

Sohn, zu Philadelphia in Nordamerika geboren:

1. Hermann Markle, * 12. 12. 1892.

Ingenhütt,

aus Orsbeck im Rheinland.

(Anhang zu „Nobis".)

Katholisch. Zu Orsbeck bei Heinsberg und Erkelenz.

I. † Ludwig Ingenhütt, * . . . 31. 10. 1812, † . . ., aus Orsbeck bei Heinsberg; verm. . . . 1840 mit † Maria Elisabeth Nobis, * Grebben bei Dremmen 9. 5. 1817, † Orsbeck . . .; vgl. „Nobis" VII 8.

Kinder, zu Orsbeck bei Heinsberg geboren:

1. Dionysius, * 25. 3. 1842: unverm.
2. † Mechtildis, * 16. 4. 1844, † . . .; verm [1]) . . 25. 4. 1874 mit Heinrich Frohnhofen, zu Millich bei Heinsberg.

---

[1]) Kinder Frohnhofen, zu Millich bei Heinsberg geboren:

1. Christina, * 19. 12. 1875; verm. . . . 27. 9. 1902 mit Heinrich Steffens, aus Orsbeck bei Heinsberg.
   Kinder Steffens, zu Orsbeck bei Heinsberg geboren:
   (1. Maria, * 23. 5. 1904.
   (2. Josef, * 24. 10. 1905.
   (3. Katharina, * 1. 11. 1907.
2. Helene Elisabeth Frohnhofen, * 22. 3. 1877; verm. . . . 10. 1905 mit Josef Goertz „ . . ., aus Rotheim.
   Tochter Goertz, zu Karken bei Heinsberg geboren:
   (1. Katharina, * 3. 10. 1907.
3. Ludwig Frohnhofen, * 26. 4. 1878.

3. Jakob Anton, * 17. 11. 1847; unverm.
4. Gottfried, * 19. 3. 1850; unverm.
5. † Johann, s. II.
6. Ulrich, * 2. 1. 1856; unverm.

II. † Johann Ingenhütt, * Orsbeck bei Heinsberg 19. 11. 1852, . . .; verm . . 22. 7. 1882 mit Antonetta Lambertina Winkels, * Erkelenz 19. 9. 1856.

Kinder, zu Erkelenz geboren:

1. Ludwig Heinrich, * 19. 7. 1883, Gerichts-Assessor ebd.
2. Elisabeth, * 10. 9. 1885; verm. [2]) . . 18. 5. 1909 mit Fritz Arens, aus Aachen.
3. Gertrud, * 21. 1. 1888.

4. Maria, * 28. 10. 1879.
5. Heinrich, * 10. 2. 1881.
6. Katharina, * 14. 1. 1882.
7. Ulrich, * 2. 4. 1884.
8. Johann, * 5. 6. 1888.

[2]) Tochter Arens, zu . . . geboren:
1. Antonetta, * 6. 3. 1910.

Jebens,

aus Westerbünge in Schleswig.

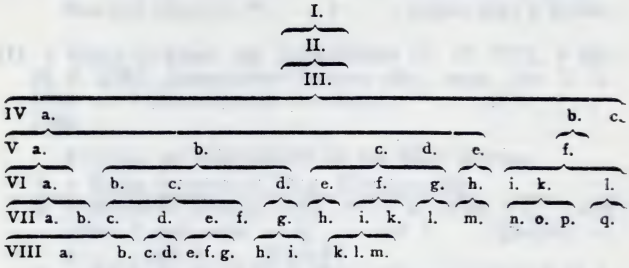
Wappen[1]): in Silber zwei aufwärts-geschrägte schwarze Bolzen zwischen zwei grünen Palmenzweigen; auf dem schwarz-silbern bewulsteten Helme mit gleicher Decke ein wachsender schwarzgekleideter Mann mit schwarzem Hute, silbernen Knöpfen und silberner Tasche am silbernen Gürtel, die Rechte auf ein achtspeichiges silbernes Rad stützend.

Evangelisch. Zu Friedrichstadt in Schleswig, Elbing, Hamburg, Kiel, Berlin, Charlottenburg bei Berlin, Burg bei Magdeburg, Kösen in Thüringen, Gießen, Husum, Bückeburg, Naumburg an der Saale, Pleß in Oberschlesien, auf den Rittergütern Rosenau bei Liebstadt und Langbrück bei Rastenburg in Ostpreußen, auf den Gütern Semmelwitz bei Jauer in Schlesien, Möglin, Kreis Reuds-

[1]) Adolfis, gen. Neocorus, Chronik des Landes Dithmarschen 1588 sagt: „vören tween Bolten in ein Andreaß-Crutz geschlagen und up beeden Siden en Palmtwich."

burg, zu St. Annen in Holstein, Cernier bei Neuchatel in der Schweiz.

Uebersicht:



Gerade Stammfolge:

I. † Peter Jebens, * . . um 1648, † . . . vor 1708, Hofbesitzer und Stellmacher zu Westerbünge, Kreis Schleswig; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Klaus, s. II.
2. † Dorthe, * Westerbünge, Kreis Schleswig, . . . 168 ., † . . .; verm. . . 25. 2. 1709 mit † Harmer Davids, zu Friedrichstadt an der Eider.

II. † Klaus Jebens, * Friedrichstadt in Schleswig um 1680, † . . vor 1764, Brauer zu Friedrichstadt in Schleswig; verm. . . 13. 11. 1708 mit † Ann Kathrin Dau, * . . ., † . . ., aus Nordstapel.

Kinder, zu Friedrichstadt in Schleswig geboren:

1. † Peter, get. 25. 8. 1709, † . . .
2. † Reinhold, get. 6. 9. 1711, † . . . vor 1718.
3. † Klaus, s. III.

4. † Anna Margarethe Hedwig, get. 27. 2. 1715, † . . vor 1719.
5. † Wibken, get. 14. 6. 1716, † . . .
6. † Reinhold, get. 17. 2. 1718, † . . nach 1747.
7. † Anna Margarethe Hedwig, get. 26. 12. 1719, † Friedrichstadt 19. 5. 1790; verm. . . . mit † Friedrich Christian Karges (Carius), * . . ., † . . ., Gerber ebd.; 6 Kinder.

III. † Klaus Jebens, get. Friedrichstadt 26. 12. 1712, † ebd. 28. 9. 1764, Branntwein-Brenner ebd.; verm. ebd. 2. 11. 1736 mit † Elsabe Sophie Schroeder, * . . . 1711, † . . . 1763.

Kinder, zu Friedrichstadt an der Eider geboren:

1. † Klaus Friedrich, s. IV a, Ölschläger Ast.
2. † Katharine Margarethe, * 11. 8. 1739, † . . . nach 1779; 2 mal verm. — a) . . . mit † . . . Jansen. — b) . . . mit † . . . Jacobs.
3. † Elsabe Sophie, * 15. 6. 1741, † Friedrichstadt 4. 9. 1741.
4. † Peter, * 7. 8. 1743, † ebd. 8. 8. 1743.
5. † Peter, s. IV b, Bäcker-Ast.
6. † Reinhold, s. IV c.

IV a—b, vgl. unten.

IV c. † Reinhold Jebens, * Friedrichstadt 22. 2. 1747, † ebd. 25. 1. 1807, Senf-Fabrik-Besitzer zu Friedrichstadt, vordem Goldschmied; 2 mal verm. — a) . . . mit † Sophie Magdalena Otto, verw. Babin, * . . ., † . . . — b) . . . mit † Anna Eggers, * . . ., † . . .; kinderlos.

Tochter, erster Ehe, zu Friedrichstadt in Schleswig geboren:

1. † Sophie Cornelia, * 17. 10. 1784, † . . 17. 1. 1825; verm. . . . mit ihrem Vetter † Klaus Jebens, vgl. V f.

A. Ölschläger Ast.

IV a. † Klaus Friedrich Jebens, * Friedrichstadt 12. 8. 1737, † ebd. 19. 9. 1795, Bürgermeister, Ölschlägerei-Besitzer zu

Friedrichstadt; verm. ebd. 31. 10. 1764 mit † Cornelia Meynzhusen, verw. Schreiber, * . . 29. 11. 1741, † . . .

Kinder, zu Friedrichstadt in Schleswig geboren:

1. † Klaus Friedrich, s. V a, Erster (Potsdamer) Zweig.
2. † August Friedrich, s. V b, Zweiter (Danziger) Zweig.
3. † Christopher Meynzhusen, s. V c, Dritter (Hamburger) Zweig.
4. † Johannes, s. V d, Vierter (Kieler) Zweig.
5. † Peter Dietrich, s. V e, Fünfter (Elbinger) Zweig.

1. Erster (Potsdamer) Zweig.

V a. † Klaus Friedrich Jebens, * Friedrichstadt 27. 3. 1766, † . . . nach 1806, Brauer; verm. . . . 5. 1791 mit † Elsabe Jacobs, * . . ., † . . .

Kinder, zu Friedrichstadt in Schleswig geboren:

1. † Cornelia Margarethe, * . . . 4. 1792, † ebd. 3. 2. 1793.
2. † Klaus Friedrich, s. VI a.
3. † Lisette, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Karl Friedrich Kriese, * Elbing 17. 6. 1785, † . . ., 29. 1. 1818—1832 Pfarrer an St. Annen zu Elbing, seit 16. 12. 1832 an der Kirche zum heil. Leichnam ebd.
4. † Friederike, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Wellendorf, Tischler zu . . . in Amerika.
5. † Sophie, * . . ., † Elbing . . .; unverm.

VI a. † Klaus Friedrich Jebens, * Friedrichstadt 9. 4. 1797, † . . . 1841, Uhrmacher zu Potsdam; verm. . . . mit † . . . Kammerhof, * . . ., † . . .

Kinder, zu Potsdam geboren:

1. † Karoline, * 23. 2. 1826, † . . 7. 1870; verm. . . . mit † . . . Schwartz, Zuckerbäcker.
2. † August Friedrich, s. VII a.
3. Emilie Wilhelmine, * 20. 1. 1832, lebt in Amerika; verm. . . . mit . . . Mai, in Kanada.

4. † Luise, * 23. 3. 1834, † Berlin 4. 3. 1912; unverm.
5. † Dietrich Friedrich, ſ VII b.

VII a. † August Friedrich Jebens, * Potsdam 7. 8. 1828, † Berlin 30. 11. 1878, Maschinenbauer zu Charlottenburg; verm. . . . mit † Ida Mahlow, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1—10. † . . ., * . . ., † . . ., jung verstorben.
11. † August Friedrich, * 16. 9. 1870, † . . 13. 6. 1908, Schlosser zu Charlottenburg; verm. . . . mit Hedwig Morach, * . . .; kinderlos.

VII. b † Dietrich Friedrich Jebens, * Potsdam 14. 8. 1837, † Berlin 6. 5. 1874, Pelzhändler ebd.; verm. . . . mit Katharina Umanzow, * . . .

Kinder, zu Berlin geboren:

1. † Helene Anna Clara, * 5. 7. 1869, † ebd. . . . 1869.
2. Elsbeth Luise, * 3. 8. 1870, barmherzige Schwester zu Oberschöneweide bei Berlin.

2. Zweiter (Danziger) Zweig.

V b. † August Friedrich Jebens, * Friedrichstadt 10. 4. 1768, † . . 30. 11. 1834, kgl. preuß. Geheimer Finanzrat[2]) a. D. zu Charlottenburg bei Berlin, 1803 Agent und Fabrik-Besitzer zu Elbing, 1812 Rentner zu Berlin und Mannheim, Bankdirektor zu Danzig, Rentner zu Charlottenburg; 2 mal verm. — a) . . . 5. 1791 mit † Johanna Spannemann, * . . ., † Elbing 29. 1. 1801. — b) . . . 1803 mit † Karoline Würtz, * . . 11. 10. 17 . ., † . . . 1829, Tochter des † . . . Würtz, Regierungs-Präsident zu Marienwerder.

---

[2]) rüstete aus eigenen Mitteln 36 Jäger für den Freiheitskrieg aus; vgl. Amtsblatt der kgl. Ostpreuß. Regierung Nr. 25 vom 12. 5. 1813, S. XLV.

Kinder, zu Elbing geboren,

erster Ehe:

1. † August Friedrich, s. VI b.
2. † Johann Daniel, s. VI c.
3. † Georg, * 20. (? 31.) 8. 1795, † Montpellier . . . 1821 (1822 ?); unverm.
4. † Friedrich Wilhelm, s. VI d.
5. † Johannes, * 2. 1. 1801, † . . 31. 5. 1852, Gutsbesitzer zu Praust bei Danzig; verm. . . . mit † Amalie Behrend, * . . ., † . . 1885.

zweiter Ehe:

6. † Karoline Ida, * 18. 8. 1804, † Berlin (Garnis. K.) 25. 1. 1857; verm. . . . mit † Wilhelm Gottfried Erdmann v. Felden, * Berlin (Doroth. K.) 12. 10. 1788, † Danzig 13. 6. 1864, Generalleutnant a. D., 22. 3. 1845 Generalmajor, 16. 12. 1848 Kommandeur der 9. Division, 13. 1. 1849 beauftr. Kommandant von Glogau, 21. 5. 1850 als Generalleutnant verabschiedet, Sohn des † Gottfried Erdmann v. Felden[3]), * (? Bobersberg) . . . 1758, † Neustadt-Eberswalde 23. 10. 1803, Stabs-Hauptmann im Inf.-Rgt. Nr. 25, u. s. Gem. † Susanne Dorothea Friederike Lachmann,, * . . ., † Berlin (Georg K.) 25. 12. 1818; 3 Töchter.
7. † Karoline Auguste, * Danzig 15. 5. 1813, † ebd. 25. 4. 1875; verm. Danzig 4. 3. 1832 mit † August Theodor v. Frantzius, * ebd. 16. 4. 1803, † ebd. 8. 9. 1875, Rentner ebd. (Sohn des † Theodosius Christian v.[4])

---

[3]) Reichsadel Wien 27. 2. 1698. Wappen: in Grün auf großem grünen (!) Hügel drei goldne beblätterte Kornähren; auf dem gekrönten Helme mit grüngoldener Decke eine grüne Taube mit weißem Kopf und grünem Ölzweig im Schnabel.

[4]) preuß. Adel 23. 1. 1804. Wappen (1804): innerhalb goldenen Schildrandes von Blau über Gold geteilt, oben drei (2 : 1) goldene Sterne, unten ein natürlicher Kranich mit erhobenem rechten Ständer auf grünem Boden; auf dem blau-silbern bewulsteten Helme mit gleicher Decke der Kranich; vgl. Gotha. briefadl. Taschenb. 1908 S. 304, 1912 S. 261.

Franzius[5]), * Danzig 28. 9. 1771, † ebd. 20. 4. 1835, Kaufmann und Reeder zu Danzig; verm.[6]) ebd. 2. 4. 1799 mit † Anna Elisabeth Lesse, * Danzig 24. 7. 1776, † ebd. 2. 4. 1799).

VI b. † August Friedrich Jebens, * Elbing 28. 3. 1792, † . . . 1839, Gutsbesitzer zu Kronhof bei . . .; verm. . . . mit † Justine Martini, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † August, * 19. 12. 1819, † Elbing 18. 6. 1888, Gutsbesitzer auf Solainen in Ostpreußen; verm. . . . mit † Bertha Schröter, verw. Tornier, * . . ., † . . .; kinderlos.
2. † Rose, * 20. 7. 1821, † Marienwerder . . . 1842; verm. . . . mit † . . . Ulfert, Assessor zu Marienwerder.

VI c. † Johann Daniel Jebens, * Elbing 2. 3. 1794, † ebd. 10. 2. 1844, Gutsbesitzer auf Kittnau[7]), Kreis Graudenz; verm. . . 12. 7. 1818 mit † Johanna Eleonore Silber, * . . 23. 6. 1799, † . . 8. 6. 1866.

Kinder, zu Kittnau, Kr. Graudenz, geboren:

1. † Adolf, s. VII c.
2. † Hermann, s. VII d.
3. † Johanna Eleonore, * Elbing 20. 10. 1822, † . . 21. 11. 1911; unverm.
4. † Eleonore Henriette, * 25. 7. 1824, † . . 25. 2. 1882; verm. . . 16. 8. 1845 mit † John Paleske, Kommerzienrat zu Danzig; 3 Kinder.

---

[5]) Sohn des † Theodosius Christian Franzius, * Lübeck 28. 2. 1735, † Köslin 18. 6. 1802, kgl. preuß. Geheimer Kommerzien- und Admiralitätsrat zu Danzig, erhielt Warschau 6. 1. 1792 den polnischen Adel ohne das deutsche „von"; verm. Danzig 14. 4. 1766 mit † Adelgunde Justine Reinick, * ebd. 27. 10. 1747, † ebd. 17. 5. 1795.

[6]) er 2. verm. Danzig 4. 4. 1811 mit † Marianne Luise Lesse, * ebd. 10. 8. 1785, † ebd. 15. 9. 1852.

[7]) früher: Kittnowo.

5. † Reinhold, s. VIIe.
6. † Antonie Lisette, * 2. 1. 1827, † Berlin 16. 9. 1906; verm. . . . mit † . . . Schilling, Prof., zu Elbing.
7. † Johanna Auguste, * 1. 7. 1828, † Elbing 31. 1. 1900; verm. . . 2. 9. 1852 mit † Julius Wientz, * . . ., † . . . 1869, Kaufmann.
8. † Georg, * 30. 3. 1830, † San Franzisko in Kalifornien 14. 6. 1884, . . .; verm. . . . 24. 10. 1867 mit . . ., * . . .; **kinderlos.**
9. † Heinrich, * 1. 6. 1834, † Elbing 30. 5. 1855.
10. † Walter, s. VIIf.
11. † Helene Elisabeth, * 7. 5. 1841, † Oliva bei Danzig 4. 2. 1911; verm. . . 1861 mit † . . . Plasse, * . . ., † . . . vor 1911, Gutspächter zu Karnitten in Westpreußen.

VId. † Friedrich Wilhelm Jebens, * Elbing 24. 11. 1797, † Danzig 22. 3. 1879, Kaufmann, kgl. preuß. Geheimer Kommerzienrat, Stadtrat und Stadtverordneten-Vorsteher ebd.; verm. . . 24. 11. 1824 mit † Emilie Franziska du Bois, * . . ., † . . 5. 10. 1848.

Kinder, zu Danzig geboren:

1. † Karoline Marie Auguste, * 5. 9. 1825, † Berlin 27. 1. 1906; verm. . . . mit † . . . Ulert, Senatspräsident am Reichsgericht zu Leipzig; 4 Kinder.
2. † Klara, * Danzig 26. 6. 1828, † Berlin 4. 4. 1912; verm. Danzig 10. 7. 1847 mit † William Barstow v.[8]) Guenther, * London 8. 3. 1815, † Thun in der Schweiz 13. 9. 1892, kgl. preuß. Wirklicher Geheimer Rat, Exzellenz, Oberpräsident der Provinz Posen, Herr auf Kurowo, Kr. Kosten, ältester Sohn des † August Adolf Guenther, * . . ., † Berlin 25. 12. 1842, kgl. preuß.

[8]) preuß. Adel Bad Ems 15. 6. 1881. Wappen (1881): in Blau ein springendes silbernes Einhorn, begleitet von 3 (2 : 1) goldenen Sternen; auf dem gekrönten Helme mit blau-silberner Decke das Einhorn wachsend; vgl. Gotha. briefadl. Taschenb. 1908 S. 396, 1910 S. 253.

Oberbaudirektor ebd, u. s. Gem. † Maria Barstow, verw. Reitenbach, * . . ., † Berlin 9. 2. 1847, 1808 auf Artschau, Kreis Danziger Höhe.

3. † Albrecht Wilhelm, s. VII g.
4. † Carl Hermann, * 29. 12. 1831, † Danzig 3. 1. 1864.

VII c. † Adolf Jebens, * Kittnau, Kreis Graudenz 19. 3. 1819, † . . 8. 5. 1888, Bildnis-Maler zu Berlin; verm. . . . mit † Emma Amburger, * . . 23. 4. 1826, † Hannover 7. 9. 19 . .

Kinder, zu Petersburg geboren:

1. Ernst, s. VIII a.
2. Marie Eleonore, * 17. 10. 1857, lebt zu Hannover; unverm.
3. Guido, s. VIII b.

VII d. † Hermann Jebens, * Kittnau, Kreis Graudenz, 8. 6. 1820, † . . 16. 4. 1907, Stadtrat zu Elbing; verm. . . . mit † Auguste Stelmann, * . . 8. 6. 1820, † . . 20. 9. 1889.

Kinder, zu Elbing geboren:

1. † Marie Luise, * 28. 6. 1850, † Berlin 26. 10. 1869.
2. Paul Maxim, * 12. 7. 1852, Kaufmann zu Elbing; verm. . . . mit Emma Schmidt, * . . .
3. Herrmann, * 4. 7. 1854, Rittergutsbesitzer auf Rosenau bei Liebstadt in Ostpreußen.
4. Walter Heinrich, s. VIII c.
5. † Johanna Eleonore, * 16. 3. 1859, † Elbing 28. 3. 1878.
6. Marianne Auguste, * 21. 11. 1861; verm. . . . mit . . . Söcknick, seit 1907 Rentner zu Königsberg i. Pr., früher Rittergutsbesitzer auf Schönburg bei Bischofsburg in Ostpreußen.
7. Raimund, s. VIII d.

VII e. † Reinhold Jebens, * Kittnau, Kreis Graudenz 17. 10. 1825, † Deutsch-Eilau 29. 9. 1866, Kaufmann ebd.; verm. . . . mit † Bertha Hantelmann, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Erich, s. VIIIe.
2. Elisabeth, * 10. 9. 1859; verm. . . . mit . . . Hoffmann, Wirtschafts-Verwalter zu Lipine in Oberschlesien.
3. Waldemar, s. VIIIf.
4. † Bruno, * 19. 3. 1864, † Berlin . . . 1882, Drogist.
5. Kurt Reinhold, s. VIIIg.

VIIf. † Walter Jebens, * Kittnau, Kreis Graudenz, 18. 1. 1839, † Bedford Lodge in England 21. 6. 1907, Kaufmann zu London, vordem zu Liverpool; verm. . . . 1904 mit . . . Braun, verw. Hölgers, * . . .

Sohn, zu London geboren:

1. Hermann, * 14. 2. 1897.

VIIg. † Albrecht Wilhelm Jebens, * Danzig 17. 9. 1830, † Charlottenburg bei Berlin 13. 11. 1907, Dr. jur. h. c., kgl. preuß. Wirklicher Geheimer Rat, Excellenz, Senatspräsident am Oberverwaltungs-Gericht zu Berlin, Stadtrat von Charlottenburg; verm. 10. 9. 1861 mit Helene Bulcke, * Danzig 30. 6. 1840., Tochter des † Heinrich Bulcke, Reeder und Kaufmann zu Danzig, u. s. Gem. † Karoline Luise Meyer.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Friedrich Wilhelm, * Danzig 14. 6. 1862, † Charlottenburg 27. 12. 1909, Amtsgerichtsrat zu Templin in der Uckermark.
2. Karl Wilhelm, s. VIIIh.
3. Heinrich Raimund, s. VIIIi.
4. Emilie Luise Helene, * 3. 1. 1869; verm. . . 25. 9. 1893 mit Max Hammer, * Dresden . . . 1860, Oberstleutnant ebd., 1908 Major im Inf.-Rgt. 102 zu Zittau.
5. † Klaus Paul, * 8. 11. 1872, † Leipzig 22. 7. 1897, Student der Rechte.

VIII a. Ernst Jebens, * Petersburg 26. 3. 1856, Regierungs-Baumeister zu Berlin; verm. . . . mit Anna Raschdorff, * . . ., Tochter des . . .

Kinder, zu Galatz in Rumänien geboren:

1. Eleonore Ottilie, * 2. 8. 1887.
2. Adolf Karl, * 17. 7. 1890.
3. Irma Fanni, * 17. 1. 1893.

VIII b. Guido Jebens, * Petersburg 23. 8. 1859, Oberbaurat, Hofkammer- und Baurat im Ministerium zu Bückeburg; verm. 11. 1. 1892 mit Olga Offermann, * . . . (Tochter des † Franz Offermann, * . . ., † (an einer in der Schlacht bei Mars-la-Tour erhaltenen Wunde) Gorze 20. 9. 1870, kgl. preuß. Hauptmann im 2. Brandenburg. Grenad.-Rgt. Nr. 12 zu Guben; verm. . . . 14. 12. 1867 mit † Olga Susanne v. Ulrici[9]), * Bromberg 22. 3. 1845, † Schweidnitz 30. 3. 1868).

Kinder, zu . . . geboren:

1. Ilse, * 23. 10. 1892.
2. Jutta Olga, * 11. 12. 1893.

VIII c. Walter Heinrich Jebens, * . . 17. 6. 1856, Zimmer-Meister zu Elbing; verm. . . . 1901 mit Helene Erdmann, * . . .

Kinder, zu Elbing geboren:

1. Eleonore Auguste, * 24. 7. 1904.
2. Friedrich Wilhelm, * 20. 12. 1905.

VIII d. Raimund Jebens, * . . 30. 12. 1862, Rittergutsbesitzer auf Konradshorst b. Königsberg i. Pr.: verm. . . . 1895 mit Luise Böhm, * Gabditten bei . . . i. Ostpr.

---

[9]) vgl. Gotha. briefadl. Taschenb. 1910, S. 848.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Hermann Frank, * 29. 8. 1896.
2. Auguste Luise, * 19. 2. 1900.

VIIIe. Erich Jebens, * . . 2. 1. 1857, seit 1884 Apotheken-Besitzer zu Cernier bei Neuchatel in der Schweiz; 3 mal verm. — a) . . . mit † Martha Wallwitz, * . . ., † . . ., aus Marienwerder. — b) . . . mit † Magdalena Leinweber, * . . ., † . . ., aus Marienwerder. — c) . . . mit Pauline Stoll, * . . ., aus Schaffhausen.

Kinder, zu Cernier bei Neuchatel in der Schweiz geboren, erster Ehe:

1. Frieda, * 8. 6. 1886.
2. Eva, * 23. 10. 1888.
3. Helene * 7. 6. 1890.
4. Margarethe, * 2. 1. 1892.
5. Elisabeth, * 4. 8. 1894.

zweiter Ehe:

6. Waldemar, * 26. 11. 1898.

dritter Ehe:

7. Reinhold, * 12. 2. 1904.
8. Dorothea, * 3. 11. 1906.

VIIIf. Waldemar Jebens, * . . 6. 6. 1860, Rechnungsführer der fürstl. Pleßschen Gewerbe-Anlagen zu Pleß in Oberschlesien; verm. . . . 1891 mit Mathilde Trogisch, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Klaus Robert Walter, * 8. 2. 1892.
2. Karl Reinhold Kurt, * 11. 12. 1893.

VIIIg. Kurt Reinhold, * 13. 1. 1867, wanderte nach Amerika aus, Photograph in Philadelphia; verm. . . . mit Elisabeth Wendt, verw. Werner, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Bruno, * 28. 8. 1897
2. † Curtis, * 14. 11. 1898, † . . 30. 10. 1902.
3. † Victor, * 2. 4. 1901, † . . 3. 9. 1906.
4. † Leroy, * 10. 7. 1903, † . . .
5. Margarethe, * 16. 12. 1905.

VIII h. Karl Wilhelm Jebens, * Danzig 22. 3. 1864, Gutsbesitzer auf Semmelwitz bei Jauer in Schlesien, kgl. preuß. Major z. D., zuletzt im Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14 zu Kolmar im Elsaß, 18. 5. 1907 im Drag.-Rgt. Nr. 7 zu Saarbrücken; verm. Berlin . . . 1894 mit Wilhelmine (Minna) Friederike Katharina v. Koenen, * Freiburg an der Unstrut 12. 10. 1873 (Tochter des † Wolfgang v. Koenen[10]), * Breslau 26. 10. 1845, † Berlin 12. 2. 1896, kgl. preuß. Geheimer Oberfinanzrat ebd.; verm. ebd. 10. 9. 1872 mit Marianne Friedrich, * Wittenberg 29. 6. 1851, lebt zu Berlin).

Kinder, zu . . . geboren:

1. Friedrich Wilhelm, * 15. 1. 1895.
2. Friedrich Kurt Raimund, * 11. 2. 1897.
3. Hertha Marianne Helene, * 29. 1. 1899.

VIII i. Heinrich Raimund Jebens, * Zoppot bei Danzig 9. 7. 1866, Dr. med., Arzt zu Naumburg an der Saale; 2 mal verm. — a) . . 2. 9. 1900 mit † Anna Licht, * . . † . . 28. 11. 1902, Tochter des Richard Licht, Oberlandesgerichtsrat zu Naumburg, u. s. Gem. Anna Stockmann. — b) . . 1. 7. 1904 mit Katharina Lange, * . . 30. 7. 1875, Tochter des † Rudolf Lange, Rechtsanwalt zu Güstrow, u. s. † Gem. Agnes Brockelmann.

---

[10]) Sohn des † Otto Wilhelm Moritz v. Koenen, * Berlin 13. 2. 1805, † ebd. 18. 9. 1859, kgl. preuß. Geheimer Oberregierungsrat; 2. verm. Potsdam 15. 6. 1835 mit † Doris Wilckens, * ebd. 28. 2. 1817, † Breslau 27. 7. 1817. Preuß. Adel Berlin 11. 5. 1802; vgl. Gotha. briefadl. Taschenb. 1912, S. 547.

Kinder, zu Naumburg geboren,
erster Ehe:

1. Anna Margarethe Helene, * 3. 9. 1901.
2. Peter Klaus Bernhard, * 17. 11. 1902.

zweiter Ehe:

3. Siegfried Wilhelm Rudolf, * 21. 5. 1905.
4. Hans Joachim, * 19. 5. 1907.
5. Wolfgang Wilhelm Klaus, * 27. 1. 1909.

c. Dritter (Hamburger) Zweig.

Vc. † Christopher Meynzhusen Jebens, * Friedrichstadt in Schleswig 21. (27.) 6. 1770, † Poppenbüttel bei Hamburg 24. 7. 1841, Rentner ebd., vordem Inhaber eines Frachtgeschäfts und Oelschlägerei-Besitzer zu Friedrichstadt: verm. . . 27. 3. 1796 mit † Katharina Magdalena Francke, * . . . † . . ., aus Garding in Eiderstedt.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Friederike Cornelia Johanna, * 29. 7. 1797, † . . . 7. 1883; verm. . . . mit † . . . Blunck, Anwalt zu Hamburg.
2. † Marie Auguste, * 19. 6. 1799, † Barmbeck 17. 2. 1887; unverm.
3. † Christoph Joachim, s. VIe.
4. † Carl Ludwig, s. VIf.
5. † Claudine Margarethe Katharine, * 20. 5. 1806, † Hamburg . . 7. 1875; unverm.
6. † August Friedrich, s. VIg.

VIe. † Christoph Joachim Jebens, * . . 22. 3. 1801, † . . 2. 11. 1863, Hofbesitzer zu Thaden bei Hanerau in Holstein; verm. . . . mit † Mathilde Bahnsen, * . . ., † . . .

Kinder, zu Friedrichstadt in Schleswig geboren:

1. Karl Friedrich August, s. VIIh.

2. Antoinette Helene Claudine, * 5. 8. 1841, lebt zu Charlottenburg bei Berlin; verm. . . . mit . . . Hilmer, Erster Beamter des Gutes Kallisten in Ostpreußen.
3. † Mathilde Wilhelmine Adolfine, * 23. 6. 1843, † Nordhof bei Albersdorf in Holstein 29. 9. 1894; verm. . . . mit . . . Thiessen, Hofbesitzer zu Nordholz bei Albersdorf, vordem zu Lehr in Holstein.
4. Auguste Friederike Bernhardine, * Ramten in Ostpreußen 7. 7. 1845, lebt zu Charlottenburg.
5. † Ernst Heinrich, * 7. 7. 1849, † fiel bei Le Mans 11. 1. 1871.

VI f. † Carl Ludwig Jebens, * Friedrichstadt in Schleswig 18. 9. 1803, † Hamburg 7. 12. 1880, Rentner zu Hamm bei Hamburg, vordem Kaufmann und Weinhändler zu Hamburg; verm. ebd. 29. 4. 1837 mit † Johanna Friederike Meyer, * ebd. 29. 2. 1812, † ebd. 10. 4. 1900.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † August Friedrich, s. VII i.
2. † Mathilde Marie, * 5. 8. 1839, † . . 6. 1. 1907; verm. . . . 1860 mit . . . Köster, Weinhändler zu Hamburg.
3. † Carl Ludwig, * 1. 6. 1841, † . . 15. 6. 1842.
4. Emilie Johanna, * 16. 10. 1842; verm. . . . mit . . . Busse, Oberförster zu Scharnebeck bei Lüneburg.
5. † Ernst Christian, s. VII k.
6. Alwine Christine, * Hamburg 26. 6. 1845; verm. ebd. 20. 5. 1868 mit † Eduard Christian Adolf Westerich, * Lübeck 16. 12. 1840, † Stuer in Mecklenburg 30. 6. 1891, Kaufmann und Inhaber des Hauses „Schacht u. Westerich" zu Hamburg; vgl. Bd. 12, S. 527.
7. Amalie Friederike Auguste, * Hamburg 21. 11. 1846, lebt ebd.; verm. . . . 1881 mit † Julius Engel-Reimers, Dr. med., Oberarzt am Allgemeinen Krankenhause St. Georg zu Hamburg.
8. † Otto Heinrich Albert, * 15. 7. 1848, † fiel bei Behencourt 23. 12. 1870.

9. † Caroline Marie Charlotte, * 12. 11. 1850, † . . 26. 1. 1910; verm. . . . mit Eduard Rauch, * Kappeln in Schleswig 20. 8. 1844, seit 1888 Ober-Bürgermeister zu Wandsbeck, Hauptmann der Landwehr a. D., Student zu Kopenhagen, Leipzig und Kiel, machte den Feldzug 1870—1871 als Leutnant d. Ref. im Holstein. Inf.-Rgt. Nr. 85 mit, 1872 Bürgermeister von Mölln in Lauenburg, 1877 Erster Beigeordneter zu Düsseldorf, 1879 Ober-Bürgermeister zu Hanau, Eisern. Kreuz 2. Kl.

VIg. † August Friedrich Jebens, * . . 21. 1. 1808, † . . 29. 10. 1863, Kaufmann zu Hamburg; verm. . . . mit † Marie Mathilde Boysen, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † August Carl, * 18. 10. 1842, † . . 3. 1. 1887, Buchhalter auf einer Reis-Pflanzung zu Rangoon in Birma.
2. Johann Eduard, s. VIIi.
3. Theodor Christoph Gustav, * 29. 4. 1845, Baumeister zu Hamburg, vordem zu Wien.
4. † Hans Hermann, * 26. 3. 1847, † Neu-York 7. 11. 1900, Buchhalter zu Hamburg.

VIIh. Karl Friedrich August Jebens, * . . 7. 12. 1839, Rentner zu Charlottenburg bei Berlin, vordem Verwalter des Gutes Podlacken in Ostpreußen; verm. . . . mit † Marie Kossobutzki, * . . ., † . . . 7. 1. 1911.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Mathilde, * 15. 5. 1877, Leiterin eines Wöchnerinnen-Heims zu Elberfeld.
2. † Martha Antoinette, * 3. 9. 1879, † . . . 1910; verm. . . . mit . . . Stenger, Dr. med., zu Siegen in Westfalen.
3. † Marie Antoinette, * 1. 2. 1881, † . . 11. 11. 1909.
4. Hermann Walther, * 23. 9. 1884, Bauführer zu Düsseldorf.

5. Luise, * 30. 12. 1886; verm. . . . 1912 mit . . . Stenger, Dr. med., zu Siegen in Westfalen.

VII i. † August Friedrich Jebens, * . . 23. 2. 1838, † . . 26. 5. 1880, Weinhändler zu Hamburg; verm. . . . mit Luise Kaye, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Carl Ludwig, s. VIII k.
2. Otto Wilhelm, * 28. 3. 1871, Gutsbesitzer auf Möglin, Kreis Rendsburg; verm. . . . mit Mathilde Meyer, * . . ., aus Hamburg.
3. August Friedrich, s. VIII l.
4. Georg, s. VIII m.

VII k. † Ernst Christian Jebens, * . . 21. 11. 1843, † Zürich 18. 1. 1879, Hof-Apotheker zu Baden-Baden; verm. . . . 1874 mit Laura Nickhorn, * . . ., lebt zu Aachen.

Tochter, zu . . . geboren:

1. Laura Friederike Elwira, * 3. 6. 1876; verm. . . . 1894 mit Albert Köster, * Hamburg 7. 11. 1862, Dr. phil., kgl. sächs. Geheimer Hofrat, Professor der Geschichte des Deutschen Schrifttums an der Universität, Gohlis bei Leipzig, Schönhausenstr. 6.

VII l. Johann Eduard Jebens, * . . 24. 3. 1844, Hofbesitzer zu St. Annen bei Friedrichstadt in Holstein; verm. . . . mit Anna Stamp, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Mathilde, * 7. 10. 1877; verm. . . . mit . . . Niemand, Hofbesitzer zu St. Annen.
2. Martha, * 28. 7. 1879; verm. . . . mit . . . Wirth, Lehrer zu Berlin.

VIII k. Carl Ludwig Jebens, * 22. 7. 1869, Weinhändler zu Hamburg; verm. . . . mit Maria Peterson, * . . ., aus Mexiko.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Karl Ludwig, * 10. 3. 1896.
2. Ilse Luise Auguste, * 10. 2. 1899.

VIIIl. August Friedrich Jebens, * . . 21. 11. 1872, 11. 9. 1907 kgl. preuß. Hauptmann im Altmärkischen Feldartillerie-Regiment Nr. 40 zu Burg bei Magdeburg; verm. . . . 1895 mit Ottilie Sibeth, * . . .. aus Güstrow i. M.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Ernst, * 16. 2. 1897, kgl. preuß. Kadett zu Naumburg a. d. Saale.
2. Hans, * 30. 3. 1899.

VIIIm. Georg Jebens, * . . 1. 7. 1875, Oberleutnant (27. 1. 1907) und Adjutant des 2. Großherzoglich Hessischen Inf.-Rgts. Nr. 116 zu Gießen; verm. . . . 1903 mit Amalie Augustin, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Hans Georg Karl, * 4. 10. 1905.
2. Heinz Kurt Otto Hermann, * 15. 4. 1908.

4. Vierter (Kieler) Zweig.

Vd. † Johannes Jebens, * Friedrichstadt in Schleswig 17. 4. 1772, † Kiel um 1805, Arzt zu Friedrichstadt, vordem Apotheker; verm. . . . mit † Lisette Eckholt, * . . ., † . . .

Tochter, zu . . . geboren:

1. † Auguste, * um 1804, † . . .; verm. Garding in Eiderstedt . . . mit † . . .

5. Fünfter (Elbinger) Zweig.

Ve. † Peter Dietrich Jebens, * Friedrichstadt an der Eider im Herzogtum Schleswig 20. 7. 1779, † . . 10. 8. 1753, seit 18. 8. 1805 Pfarrer an der Kirche zu den heil. drei Königen zu Elbing; verm. . . . mit † Karoline Martini, * . . ., † . . .

Sohn, zu . . . geboren:

VIh. † Julius Cyriacus Jebens, * . . 6. 7. 1808, † . . 19. 3. 1887, Rentner zu Elbing, vordem Gutsbesitzer zu . . .; verm. . . . mit † Henriette Bähring, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Karoline Marie, * 26. 6. 1834, lebt zu . . . in Ostpreußen; verm . . . mit † . . . Schmelzer, Gasthof-Besitzer.
2. † Franz Bähring, s. VIIm.
3. † Betti Rosalie Dorothea, * 17. 10. 1837, † . . 17. 8. 1909; verm. . . . mit . . . Knabe, Gasthof-Besitzer zu Leipzig.
4. † Anton Eduard, * 26. 1. 1840, † . . 27. 7. 1872; unverm.
5. † Theodor Traugott, * 2. 3. 1842, † Basel 14. 10. 1901, Rentner ebd., vordem Lehrer zu Petersburg; verm. . . . mit . . ., * . . .; kinderlos.

VIIm. † Franz Bähring Jebens, * . . 21. 9. 1835, † London 18. 1. 1909, Kaufmann ebd.; 2 mal verm. — a) . . . mit † Selma Kalkhorst, * . . ., † . . . — b) . . . mit Henriette Appach,, * . . ., aus Hamburg.

Kinder, zu . . . geboren,

erster Ehe:

1. Karoline, * 1. 12. 1869; verm. . . . mit . . . Corindt,, Kaufmann zu Danzig.

zweiter Ehe:

2. Franz Julius, * 29. 3. 1889, Kaufmann zu London.
3. Erna Henriette, * 14. 8. 1890.

B. Bäcker-Ast.

IVb. Peter Jebens, * Friedrichstadt in Schleswig 10. 3. 1745, † . . 20. (? 23.) 4. 1792, Bäcker zu Friedrichstadt; verm. . . . mit † Anna Katharina Fridrichs, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Klaus Friedrich, * 10. 7. 1770, † . . 7. 3. 1773.
2. † Johann Georg, * 31. 10. 1772, † . . 12. 3. 1773.
3. † Claudine, * um 1775, † . . . vor 1792.
4. † Klaus, s. Vf.
5. † Johann Georg, * 7. 10. 1779, † . . 22. 10. 1786.

Vf. † Klaus Jebens, * Friedrichstadt in Schleswig 8. 7. 1777, † . . 24. 9. 1863, Bäcker zu Friedrichstadt; 4 mal verm. — a) . . . mit † . . ., * . . ., † . . .: kinderlos. — b) . . . mit † . . ., * . . ., † . . .: kinderlos. — c) . . . mit seiner Base † Sophie Cornelia Jebens, * Friedrichstadt 17. 10. 1784, † . . 17. 1. 1825; vgl. IVc 1. — d) . . . mit † Anna Margaretha Schroeder (? Meding), * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren,
dritter Ehe:

1. † Anna, * . . . 1807, † . . . 1808.
2. † Anton Reinhold, s. VIi.
3. † Peter, * 10. 3. 1811, † . . 23. 7. 1869, Bäcker zu Friedrichstadt; unverm.
4. † Sophie, * . . . 1812, † . . . 1817.
5. † Johann Georg, * 18. 1. 1817, † . . 1. 9. 1894 (? 1897), Buchdruckerei-Besitzer und Schriftleiter zu Husum; verm. . . . mit † Claudine Hansen, * . . ., † . . .
6. † Dietrich, s. VIk.

vierter Ehe:

7. † Johann Heinrich, s. VII.
8. † Auguste, * 18. 8. 1834, † . . 27. 4. 1898; verm. . . . mit † . . . Winkelholz, * . . ., † . . . vor 1898, Ober-Steuer-Kontrolleur.
9. † Margarethe, * 14. 4. 1837, † . . 2. 1. 1850.

VIi. † Anton Reinhold Jebens, * . . 28. 8. 1808, † . . 24. 8. 1883, Rentner zu Ratzeburg, vordem Apotheker zu Gramm; verm. . . . mit † Luise Siebenburg, * . . . † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Anna Julie Christine, * 31. 7. 1841, † Ratzeburg . . . 5. 1909; unverm.
2. Friedrich Georg Reinhold, * 26. 8. 1843, Rentner zu Ratzeburg, vordem Ingenieur.
3. Marie Luise Wilhelmine, * 22. 10. 1844, lebt zu Ratzeburg; unverm.

VIk. † Dietrich Jebens, * . . 31. 10. 1818, † . . 27. 2. 1900, Buchbinder zu Kappeln in Schleswig; verm. . . . mit † Marie Dorothea Wölfel, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Klaus Johannes, * 27. 10. 1852, † . . 1. 6. 1854.
2. Margarete Dorothea, * 11. 12. 1854; verm. . . . mit . . . Teut, Kunstmaler zu Neu-York.
3. Christian Anton Johannes, s. VIIn.
4. Peter Georg Theodor, s. VIIo.
5. Klaus Heinrich, s. VIIp.
6. Friedrich Adolf, * 27. 2. 1862, lebt zu Kiel; unverm.
7. Theodora, * 31. 5. 1866, Lehrerin zu Altona.
8. Luise, * 17. 11. 1876.

VIl. † Johann Heinrich Jebens, * . . 30. 5. 1832, † . . 2. 3. 1902, Zucker- und Fein-Bäcker zu Friedrichstadt; verm. . . . mit Christine Marxen, * . . .

Kinder, zu Friedrichstadt in Schleswig geboren:

1. Claudine, * 29. 9. 1863, lebt ebd.; unverm.
2. Johannes Heinrich August, * 16. 10. 1867, Fein- und Zucker-Bäcker zu Friedrichstadt.
3. Johannes Georg Anton, s. VIIq.
4. Anna, 30. 7. 1873; verm. . . . mit Wilhelm Hensen, Uhrmacher zu Friedrichstadt.
5. Theodor Christian Dietrich, * 12. 11. 1875, Betriebsleiter in einer Lederfabrik zu Stadlau bei Wien; verm. . . . 1907 mit Claudine Paarmann, * . . .

6. Klaus Peter Christian, * 25. 11. 1881, Lehrer an der Fachschule für . . . zu Posen.

VIIn. Christian Anton Johannes Jebens, * . . 27. 8. 1856, Kunstgärtner zu Kösen in Thüringen; verm. . . . mit Marie Jouat, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Ruth Magdalena, * 15. 6. 1904.
2. † Hertha Luise, * 30. 6. 1906, † . . 14. 6. 1911.

VIIo. Peter Georg Theodor Jebens, * . . 30. 5. 1858, Buchhändler zu Hamburg; verm. . . . mit Ida Jensen, * . . .

Tochter, zu . . . geboren:

1. Thea Anna Johanna, * 10. 2. 1898.

VIIp. Klaus Heinrich Jebens, * . . 30. 5. 1860, Buchdruckerei-Besitzer zu Kiel; verm. . . . 1891 mit Emma Jöhnck, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Otto Adolf Hans, * 28. 2. 1893.
2. Margaretha Dorothea Elsa, * 20. 4. 1897.
3. Heinrich Klaus, * 19. 5. 1899.

VIIq. Johannes Georg Anton Jebens, * . . 5. 5. 1871, Gastwirt zu Husum; verm. . . . 1901 mit Johanna Horn, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Georg Max Heinrich, * 8. 3. 1902.
2. Paula Margarethe Christine, * 9. 10. 1903.
3. Otto Theodor Karl, * 10. 3. 1908.

Könnern II.

Körner II.,[1]

aus Sangerhausen in Thüringen.

Wappen A (1620)[2]: eine Axt, davor ein Winkelmaß[2a], beides begleitet unten rechts und oben links von je einem Stern.

Wappen B (1700): gespalten, vorn ein Reichsapfel mit erhöhtem kugelendigem Kreuze, hinten zwei Schwäne mit geschlossenen Flügeln übereinander; auf dem Helme ein Schwan.

Wappen[3] C (1898): von Rot und Silber geviert, im ersten Felde drei silberne Aehren an ihren Halmen, 2 und 3 ohne Bild, im vierten Felde ein silberner, goldbewehrter Schwan, auf silbernem Wasser; auf dem Helm mit silbern-roter Decke ein wachsender silberner Löwe.

Wappen D (1774, 1905): wie C, doch hinten im Schilde ein Pelikan auf dem Neste.

---

[1]) hierdurch werden die Abschnitte Bd. 5, S. 207—221 und Bd. 6, S. 77—109 ersetzt und aufgehoben.

[2]) vgl. Neuer Siebmacher, Bürgerliche Wappen, Nürnberg 1909, Bd. 5, Abt. 8, Taf. 98, S. 85.

[2a]) als Zeichen des Zimmermanns-Handwerks.

[3]) Die Farben sind 1898 ergänzt. — vgl. Neuer Siebmacher, Bürgerliche Wappen, Nürnberg 1909, Bd. 5, Abt. 8, Taf. 98, S. 85.

Evangelisch. Zu Zittau, Dessau, Koswig, Halle a. S., Leipzig, Chemnitz, Berlin, Charlottenburg, Stettin, auf Roggow bei Stargard i. Pom., Hohen-Vicheln in Mecklenburg, Caarßen in Hannover, Brooklyn, Dubuque, Staat Jowa in den Vereinigten Staaten.

Zu Sangerhausen erscheint das im nachstehenden behandelte Geschlecht seit etwa 1580. Es war dort etwa 200 Jahre ansässig. In den Sangerhäuser Erbbüchern von 1513 und 1535, die im Staatsarchive zu Magdeburg hinterliegen, findet der Name sich noch nicht. Das Geschlecht ist somit anscheinend erst später eingewandert.

Die Nachrichten der folgenden Stammreihe stützen sich auf die Kirchenbücher[4]) von St. Ulrich und St. Jakob zu Sangerhausen, das dortige Superintendentur-Archiv, das Geschoß-Buch von 1672 und das Steuer-Verzeichnis von 1713.

Hiernach gehörte das Geschlecht ursprünglich dem Handwerkerstande an, doch finden sich schon um 1600 wissenschaftlich Gebildete und später vor allem Geistliche in der Familie. Den Söhnen Sangerhausens wurde es leicht zu studieren, da Sangerhausen selbst eine Lateinschule, 5 Freistellen bei der Landesschule zu Pforta und für 12 Studenten Freitisch und freie Wohnung in Leipzig hatte.

---

[4]) Die Kirchenbücher von Sangerhausen haben folgende Lücken: 1) St. Jakobi: a. Geburten: 1585—1592, 1603—1610. b. Gestorbene: 1585—1592, 1603—1610. c. Getraute: 1587—1591, 1603—1610, 1615—1624. — 2) St. Ulrich: a. 1610—1615. b. 1600—1615, 1683—1687. c. 1588—1614, 1678—1699.

An der Sangerhäuser Stadt- und Ratsschule waren tätig: 1619—1657 † Caspar Körner als Collega Tertius, 1657—1705 † Stephan Körner dgl., 1693—1743 † Theodor Körner.

Zu den ältesten Mitgliedern der Familie gehören ferner † Bartholomäus Körner, 1634 Notarius Publicus zu Sangerhausen, und † Martin Körner, 1634 Medicus und Alchimista. † Christian Körner, * 1669, war 1719—1737 Fürstl. Anhalt. Hofprediger zu Zerbst; † Caspar IV. Körner, * 1681, war 1733—1765 Herzogl. Sächs. Schloßprediger zu Weißenfels.

Bereits um 1580 treten in Sangerhausen zwei getrennte Stämme auf, die anscheinend aber nahe verwandt waren, sie sind im Nachfolgenden als Jakobscher und Martinscher Stamm besonders behandelt.

Der Baccalaureus † Theodor Körner, vgl. IIIa 1, und dessen Ehefrau † Justina Margaretha, geb. Dötzschel, stifteten 28. 9. 1718 ein Vermächtnis von 400 Gulden; 1747 stiftete † Theodor Körner weitere 437 Thlr. 12 gr. Die Frau Pfarramtsverwalter Körner setzte 11. 2. 1808 letztwillig noch 134 Thlr. aus.

Die Zinsen[5]) sind für die Studierenden aus dem Körnerschen[6]) und Dötzelschen Geschlecht abwechselnd bestimmt und zwar für jeden drei Jahre. Die Stiftung wird

---

[5]) 1889 betrugen die jährlichen Zinsen etwa 70 Mark.

[6]) 1740 Magister Johann Kaspar Körner, IVc. 1747 der Sohn des Pfarr-Verwalters Körner. 1814 Carl Julius Körner, Student zu Leipzig; vgl. Dornburger Unterzweig.

vom Rate der Stadt Sangerhausen als „Theodor Körner Stiftung" noch jetzt verwaltet, da der Aelteste[7]) des Körnerschen Geschlechts die Verwaltung nur hat, wenn er in Sangerhausen wohnt. Alljährlich wird zur Bewerbung aufgefordert; wenn kein Bewerber sich meldet, werden die Zinsen zur Hauptsumme geschlagen.

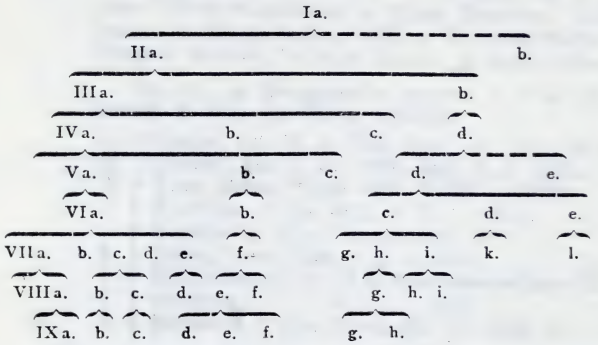
In älterer Zeit erscheint neben Körner die Schreibweise Kerner.

Das älteste Wappen, das ein Siegel des † Caspar Körner von 1620 zeigt, ist das eingangs unter A beschriebene. † Johann Kaspar Körner, Diakonus an St. Ulrich zu Sangerhausen, IVc, siegelt 1700 und 1727 mit Wappen B, ebenso 1735, 1743 sein Sohn † Johann Christian Körner. † Johann Wilhelm Christian Körner, * 1742, † 1818, s. VIa, nahm 1774 folgendes Wappen (vgl. D) an: gevierter Schild, im ersten Felde drei Aehren, das zweite und dritte Rot ohne Bild, im vierten ein Pelikan auf seinem Nest. Die Aehren sollten offenbar auf den Namen, der Pelikan auf den Beruf als Geistlicher hindeuten. Sein Enkel † Oskar Körner, * 1833, † 1872, s. VIIIc, führte das unter C eingangs beschriebene Wappen; die Farben wurden 1898 hinzugefügt. Der Propst † Albert Körner * 1815, siegelte 1875 mit folgendem „Wappen": in Blau geteilt, oben drei Gerstenkörner nebeneinander, unten zwei abgewendete K; auf dem Helme ein beiderseits mit je einem Korn belegter Flug. Oberstabsarzt Dr. Körner, IXa, nahm 1905 das Wappen D wieder auf.

[7]) 1780 war Johann Christian Körner, s. IVc 3, Stiftungs-Verwalter.

A. Jakobschen Stamm.

Uebersicht:



Gerade Stammfolge:

Wappen A.

Ia. † Jakob Körner, * . . . um 1550, begr. Sangerhausen (St. Ulrich) 17. 4. 1635, Zimmermann ebd.; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu Sangerhausen geboren, 1 zu St. Jakobi, 2—3 zu St. Ulrich getauft:

1. † Maria, * . . . 1583, † . . .
2. † Andreas, get. 13. 4. 1589, † . . .
3. † Caspar, s. IIa.
? 4. † Bartholomäus, s. IIb.

IIa. † Caspar Körner, get. Sangerhausen (St. Ulr.) 26. 3. 1599, † ebd. 30. 9. 1657, seit 1619 Kantor und dritter Lehrer an der Stadt- und Ratsschule zu Sangerhausen, siegelte

1620 mit dem Wappen A; verm. . . . mit † Anna Lumpius, * . . ., † Sangerhausen (St. Ulr.) 22. 6. 1675, wohnte 1672 im Niestedter Stadtviertel, Tochter des † Paul Lumpius, * Sangerhausen um 1562, † . . ., besuchte 28. 6. 1577 — etwa 1583 die Landesschule zu Pforta, Konrektor, 1598—1605 Rektor zu Sangerhausen, 1605 a. D., 1608 Rektor in der Neustadt Eisleben, schließlich Pfarrer zu Kloster-Mansfeld.

Kinder, zu Sangerhausen geboren, 1—2 zu St. Jakobi getauft, 2—8 zu St. Ulrich begraben:

1. † Caspar, get. 11. 4. 1625, begr. (St. Jak.) 18. 4. 1625.
2. † Samuel, get. 7. 12. 1626, begr. 7. 6. 1636.
3. † Anna Maria, * um 1631, † 23. 1. 1640.
4. † Christiana, * um 1632, † 15. 1. 1640.
5. † Stephan, s. III a, Stephanscher Ast.
6. † Jakob, * um 1635, † 5. 2. 1640.
7. † Bartholomäus, s. III b, Bartholomäusscher Ast.
8. † Christian, * . . ., † 10. 1. 1640.
9. † Johannes, * (St. Ulrich) 26. 10. 1641, † . . .

II b. † Bartholomäus Kerner, * . . ., † . . ., 1634 Öffentlicher Notar zu Sangerhausen; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Sohn, zu Sangerhausen geboren, zu St. Ulrich getauft:

1. † Heinrich Samuel, * 30. 12. 1634, † . . .

I. Stephanscher Ast.

III a. † Stephan Körner, get. Sangerhausen (St. Ulr.) 14. 4. 1633, † ebd. 25. 1. 1705, 1656 Baccalaureus, 1657—1705 wohlverdienter Kantor, später Collega Tertius der Stadt und Ratsschule zu Sangerhausen; 2 mal verm. — a) Sangerhausen (St. Ulr.) 26. 11. 1662 mit † Anna Kopf, * . . . † Sangerhausen (St. Ulr.) 18. 6. 1679, Tochter des † Peter Kopf (Koppius), Böttcher-Meister, auch Fuhrmann zu Neukirchen. — b) . . . um 1680 mit † Martha Susanne Vossenius, * Löbegün im Saalkreise . . 1647, † Sanger-

hausen (St. Ulr.) 23. 8. 1714, sie besaß 1713 Haus und Hof auf dem Markte und $10^1/_4$ Acker Land und einen Garten hinter dem heil. Geiststifte, Tochter des † Johann Bossenius (Possenius), erst kurfürstl. Brandenburg. Regiments-Quartiermeister, lebte hernach auf seinem Gute zu Löbegün.

Kinder, zu Sangerhausen geboren, zu St. Ulrich getauft,

erster Ehe:

1. † Theodor, get. 13. 9. 1663, † ebd. 16. 3. 1756, 1693 Baccalaureus, 1694 Collega quartus, 1708—1743 Tertius an der Stadtschule zu Sangerhausen, 1718 Ober-Baccalaureus ebd.; 2 mal verm. — a) Sangerhausen (St. Jak.) 20. 11. 1694 mit † Justina Margaretha Dötzschel[8], * . . ., † Sangerhausen (St. Ulr.) 11. 9. 1728, beide Eheleute gründeten 28. 9. 1718 eine Stiftung, Tochter des † Andreas Dötzschel, Bürgermeister. — b) Sangerhausen (St. Ulr.) 6. 7. 1729 mit † Anna Magdalena . . ., * . . ., † . . ., Witwe des † Martin Andreas Beck, * . . . 1676, † Sangerhausen . . 1728, vornehmer Rats- und Kirchkasten-Verwalter, auch Kaufmann zu Sangerhausen, sie besaß 1628 das Haus „aufm Entenplan“[9] Nr. 216 und 29 Acker Land.
2. † Anna Sophia, * 3. 4. 1667, † . . .
3. † Christian, s. IVa, Zerbster Zweig.
4. † Anna Sibylla, * 4. 7. 1671, † . . .
5. † Stephan, s. IVb, Frömstedter Zweig.
6. † Catharina Margaretha, * 4. 1. 1678, † . . .

zweiter Ehe:

7. † Johann Caspar, s. IVc., Prittitz-Weißenfelser Zweig.
8. † . . ., * . . ., † . . ., 1691.

---

[8]) aus altem Sangerhäuser Geschlecht. † Simon Tetzschell, de Sangerhus, wurde Ost. 1493 Student zu Erfurt.

[9]) jetzt „vor dem Wasserthor“.

a. Zerbster Zweig.
(in Anhalt).

IVa. † Christian Körner (Koerner), * Sangerhausen (St. Ulr.) 15. 6. 1669, † Zerbst (Barthol.) 10. 10. 1737, Magister, 1719—1737 Fürstl. Anhalt. Hofprediger an St. Bartholomäi zu Zerbst, studierte 1691 zu Leipzig (? Kantor zu Unterpeißen, Kreis Bernburg), . . 1. 1700—1719 Pfarrer zu Dornburg an der Elbe, Kreis Zerbst, 1710 auf einer Glockeninschrift genannt; 3 mal verm. — a) Dornburg 29. 6. 1700 mit † Anna Margaretha Kossiwigk (Cossiwig), * . . ., † Dornburg 1. 7. 1713, älteste Tochter des † Johann Christoph Kossiwigk, * . . ., † . . . vor 1700, Magister, Diakonus zu Möckern. — b) Dornburg 21. 5. 1715 mit † Anna Katharina Götze, * . . 27. 5. 1691, † Zerbst 17. 1. 1730, jüngste Tochter des † Johann Götze, * . . ., † . . vor 1715, ev.-luth. Pfarrer zu Jerichau. — c) Zerbst (Barthol.) 12. 9. 1731 mit † Maria Sibylla Roth, * . . ., † . . ., jüngste Tochter des † Johann Hermann Roth, Magister, Rektor bei der Fürstl. Hof- und Stiftsschule von St. Bartholomäi zu Zerbst.

Kinder, 1—8 zu Dornburg, 9—11 zu Zerbst (Barthol. K.) geboren,

erster Ehe:

1. † Anna Katharina Dorothea, * 8. 6. 1701, † . . . nach 1714.
2. † Johanna Ludewica Elisabeth, * 23. 9. 1703, † . . .; verm.[10]) . . . um 1745 mit † . . . John.
3. † Johann Ludwig Christian, s. Va., Zerbst-Ankuhner Unterzweig.
4. † Christian Heinrich Julius, * 23. 9. 1708, † . . ., 1744, 1746 Kauf- und Handelsmann zu Berlin.
5. † Christian August Friedrich, s. Vb, Altenburger Unterzweig.

---

[10]) ? Sohn John, zu Jüterbogk geboren:

1. † Johann Gottlob, * 17. 11. 1746, † Arnstadt 11. 7. 1805, Kirchen- und Konsistorialrath, Superintendent ebd.

6. † Andreas Christian Friedrich, s. Vc, Dornburger Unterzweig.

zweiter Ehe:

7. † totgeb. Tochter, * † 27. 4. 1716.
8. † Henrietta Margaretha Elisabeth, * 10. 5. 1717, † Zerbst 11. 1. 1726.
9. † August Friedrich Christian, * 17. 4. 1720, † . . ., 1746 Student der Theologie.
10. † Maria Catharina Christina, 18. 9. 1724, † . . .
11. † Sophia Catharina Lucia, * 25. 4. 1727, † Zerbst 13. 2. 1730.

1. Zerbst-Ankuhner Unterzweig.

Wappen D.

Va. † Johann Ludwig Christian Körner, * Dornburg an der Elbe 13. 12. 1705, † . . . 1756, Magister, 1737—1746 Pfarrer an St. Marien zu Zerbst-Ankuhn, machte sich sehr verdient um die innere Ausschmückung der Kirche und durch bessere Einrichtung der Pfarrbücher, seit 1746 Diakonus an der Trinitatis-Kirche zu Zerbst; verm. ebd. (St. Marien) 15. 10. 1737 mit † Johanna Christina Restel, * . . ., † . . ., älteste Tochter des † Martin Restel, * . . ., † . . vor 1737, Magister, Diaconus an der Fürstl. Hof- und Stiftskirche St. Bartholomäi zu Zerbst.

Kinder, zu Zerbst (St. Marien) geboren:

1. † Maria Christina Dorothea, * 12. 8. 1738, † . . .
2. † Catharina Augusta Sophia, * 31. 5. 1740, † . . .
3. † Johann Wilhelm Christian, s. VIa.
4. † Johanna Henriette Carolina, * 8. 6. 1744, † . . .
5. † Johann Friedrich Christian, * 17. 2. 1746, † Zerbst (St. Mar.) 2. 3. 1746.

VIa. † Johann Wilhelm Christian Körner[11]), * Zerbst-Ankuhn (St. Marien) 25. 8. 1742, † Zieko bei Koswig in Anhalt

[11]) Sein Lebenslauf findet sich in Nr. 31—33 der „Anhalt-Bernburgischen Wöchentlichen Anzeigen", August 1818.

6. 7. 1818, seit 1773 Pfarrer ebd., kam 1756 zu einem Oheim, der Pfarrer in der Niederlausitz war, 1760 Student der Theologie zu Leipzig, 1764—1770 Hauslehrer, 1770 Prüfung, 1771 Hilfsprediger, 1772 Garnisonprediger zu Koswig, 1773 Pfarrer zu Zieko; 2 mal verm. — a) . . . 1774 mit † . . . Wächtler, * . . ., † . . . 1787, Tochter des † . . . Wächtler, Pfarrer. — b) . . . 1787 mit † . . . Türk, * . . ., † . . . 1816, Tochter des † . . . Türk, Oberförster zu Koswig.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Sohn, * . . ., † . . . vor 1818 bei der Geburt.
2. † Friedrich Karl Ernst, s. VII a, Weiden-Hecklinger Haus.
3. † Friederike, * . . ., † Aschersleben . . . 186 . .; unverm.
4. † Wilhelm, s. VII b.
5. † August Wilhelm Christian, s. VII b, Buko-Waldauer Haus.
6. † Ludwig, * . . ., † . . ., Landwirt in Schlesien, 1833 Wirtschaftsbeamter ebd.
7. † Sohn, * . . ., † . . vor 1818.
8. † Tochter, * . . ., † . . vor 1818.
9. † Tochter, * . . ., † . . vor 1818.
10. † totgeb. Sohn, * † . . . 1787.

zweiter Ehe:

11. † Friedrich (Fritz) Karl, s. VII d, Magdeburger Haus.
12. † Franz, * . . ., † . . ., Apotheker, Chemiker in einer Zuckerfabrik zu Mehringen bei Sandersleben, später in Amerika verschollen.
13. † Friedrich Wilhelm Ferdinand, s. VII e, Pyritzer Haus.

dazwischen einzureihen:

14. † Johanne, * . . ., † Salbke . . . 186 . .; unverm.

15. † Henriette, * . . ., † . . .; verm.[12]) . . . mit † . . . Neumann, Schmiede-Meister zu Koswig in Anhalt.
16. † Sophie, * . . ., † . . .; 2 mal verm. — a) . . . mit † . . . Pulß, Bäcker-Meister; 1 Tochter. — b) . . . mit † . . . Ehmig, Bäcker-Meister zu Koswig; 1 Tochter.
17. † Karoline, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . , Gasthaus-Besitzer zu Klein-Wittenberg; kinderlos.
18. † Sohn, * . . ., † . . vor 1818.

VII a. † Friedrich Karl Ernst Körner, * Zieko bei Koswig 2. 3. 1779, † Hecklingen in Anhalt 19. 9. 1842, Pfarrer ebd., erst Lehrer zu Bernburg, später Pfarrer zu Weiden, Frose und Hecklingen in Anhalt; verm. Köselitz . . 1810 mit † Karoline Louise Hagendorf, * ebd. . . ., † Bernburg 30. 4. 1861, Tochter des † . . . Hagendorf, luth., * . . ., † . . . ? 1819, Pfarrer zu Köselitz.

Kinder, 1—3 zu Weiden, 6—7 zu Hecklingen geboren:

1. † Friederike Jacobine Mathilde, * 1. 10. 1811, † Westerhüsen 27. 7. 1872.
2. † Auguste Johanne Sophie, * 14. 8. 1813, † Salbke 8. 5. 1872.
3. † Albert Heinrich Wilhelm, s. VIII a.
4. † Caroline, * Frose 6. 6. 1817, † Bernburg 8. 1. 1898.
5. † Sophie Lisette Friederike, * Frose 21. 8. 1821, † Bernburg 23. 7. 1906; verm. Bernburg 8. 8. 1848 mit † Carl Walter Hermann Topp, * Hornburg 9. 11. 1811, † Bernburg 26. 11. 1891, Pfarrer und Superintendent zu Glöthe mit Ulnitz, Wildleben mit Winningen, Schneidlingen (Sohn des † Carl Friedrich Topp[13]), ev., * Klein-Wilkitz bei Köthen 23. 2. 1780, † Hornburg 1. 2. 1863, ev. Pfarrer ebd.; verm. Halberstadt . . . mit

[12]) Sohn Neumann, zu . . . geboren:
1. . . ., * . . ., Schmiede-Meister zu Koswig.

[13]) Wappen Topp: zwei aus dem Boden wachsende Tannen; auf dem Helme eine Tanne.

† Dorothea Friederike Euphrosine . . ., * ebd. 4. 9. 1790, † Hornburg 17. 7. 1860).

6. † Ernestine Minna Franziska, * 10. 5. 1827, † Hörne 30. 5. 1857; verm. Bernburg 8. 10. 1850 mit † Julius Friedrich Wilhelm Kellner, * Schielo im Harz 15. 1. 1822, † Opperode bei Ballenstedt 12. 9. 1881, reform. Pfarrer zu Sigtenfelde, Güntersberge und Opperode (Sohn des † Friedrich Kellner, * Bernburg . . . 1792, † Reinstädt bei Ballenstedt . . ., reform. Pfarrer zu Schielo und Reinstädt; verm. Abberode im Harz . . . mit † Julie Hindorf, ref., * Remmelburg 17. 9. 1796, † Halle a. S. 19. 10. 1874).
7. † Friedrich Theodor Karl, * 23. 6. 1823, † Breslau 23. 9. 1885, Leiter einer Maschinenfabrik zu Saarau in Schlesien; verm. Scheidlingen 29. 12. 1857 mit † . . ., * . . ., † . . .; kinderlos.

VII b. † Wilhelm Körner, * . . ., † Salbke bei Magdeburg . . . 187 . ., Amtmann ebd.; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Tochter, zu . . . geboren:

1. † Minna, * . . . 1813, † Dessau . . . 1898; verm.[14]) . . . mit † . . . Niewerth, * . . ., † Dessau . . . 1891, Rentner ebd., vordem Gutsbesitzer zu Wellen bei Magdeburg.

VIII a. † Albert Heinrich Wilhelm Körner, * Weiden in Anhalt 21. 9. 1815, † Dessau 28. 5. 1899, ev. Probst a. D. ebd.,

---

[14]) Kinder Niewerth, zu . . . geboren:
1. Minna, * . . .; verm. . . . mit . . ., Witwer ihrer Schwester Emilie.
2. Therese, * . . .; verm. . . . mit . . ., Lehrer.
3. † Emilie, * . . ., † . . .; verm. . . . mit . . ., Gutspächter bei Neudorf am Harz.
4. Auguste, * . . .; verm. . . . mit . . . Moldenhauer, Kaufmann in Neu-Guinea.
5. Anna, * . . .; unverm.

1842 Lehrer am Gymnasium zu Bernburg, 1844 Hilfs-Prediger an der Schloß-Kirche ebd., 1845 Rektor und zweiter Pfarrer zu Gernrode, 1848 Pfarrer ebd., 1855 zu Ballenstedt, 1860 zu Bernburg, 1865 Probst zu Koswig, 1870—1886 zu Groß-Mühlingen, seit 1886 a. D. zu Dessau; verm. Bernburg 30. 12. 1845 mit † Maria Auguste Georgine Charlotte Henriette Francke, ev., * Helmstedt 9. 2. 1823, † Dessau 11. 1. 1890 (Tochter des † Carl Wilhelm Ludwig Francke, * Braunschweig 10. 1. 1796, † Dresden 17. 11. 1871, Dr. phil. h. c., Gymnasialdirektor und Schulrat zu Bernburg, später a. D. zu Dresden; verm. Helmstedt 16. 10. 1817 mit † Ernestine Luise Honradine Kauth, * Kopenhagen 24. 4. 1794, † Dresden 22. (?4.) 1870).

Kinder, 1—2 zu Gernrode im Harz geboren:

1. † Caroline Friederike Marie, * 29. 10. 1846, † Köthen in Anhalt 24. 2. 1895; verm. Koswig 22. 1. 1867 mit † Richard Otto Schwencke, * Weiden bei Koswig 13. 1. 1838, † Dessau 28. 9. 1910, Dr. phil., evang. Pfarrer a. D. ebd., vordem an St. Agnus zu Köthen (Sohn des † Karl Friedrich Schwencke, * Wispitz in Anhalt 26. 12. 1794, † Zerbst 14. 3. 1874, evang. Pfarrer zu Weiden; verm. Harzgerode 11. 1. 1820 mit † Doris Maaß, * ebd. 19. 3. 1798, † Weiden 29. 11. 1862).
2. † Marie Mathilde Friederike, * 29. 6. 1850, † Harzgerode 8. 9. 1874; verm. Groß-Mühlingen 1. 3. 1870 mit Karl Wilhelm Benno v. Kügelgen, * Ballenstedt 18. 4. 1837, evang. Pfarrer zu Stenz, Kreis Zerbst (Sohn des † Georg Wilhelm Alexander v. Kügelgen[15]),

[15]) Sohn des † Gerhard Franz v. Kügelgen, kath., get. Bacharach 6. 2. 1772, † Loschwitz bei Dresden 27. 3. 1820, Professor, Bildnis-Maler zu Dresden, Mitglied der Akademie der schönen Künste zu Petersburg, Freund Goethes, erhielt mit seinem Zwillingsbruder † Karl v. Kügelgen, Landschaftsmaler, Wien 16. 2. 1802 den Reichsadel; verm. . . . mit † Helena Marie Zöge v. Manteuffel, luth., * . . ., † . . ., a. d. H. Alt Harm in Estland; Sohn des † Franz Kügelgen, kath., 1772 kurfürstl. köln. Hofkammerrat zu Bacharach, u. s. Gem. † Marie Justine . . .

* Petersburg (luth. St. Petri-K.) 20. 11. 1802, † Ballenstedt 25. 5. 1867, herzogl. anhalt-bernburg. Kammerherr, Professor, Hof-, Geschichts- und Bildnismaler zu Ballenstedt, Verfasser der „Jugend-Erinnerungen eines alten Mannes"; verm. Bremen 18. 6. 1827 mit † Julie Krummacher[16]), * Duisburg 23. 10. 1805, † Dessau . . . 1909).

3. † Luise Auguste Christiane, * Ballenstedt 3. 11. 1855, † Egeln bei Magdeburg 8. 11. 1884; verm. Groß-Mühlingen 31. 5. 1877 mit Paul Ernst Leopold Huchzermeier, * Schildesche 25. 11. 1847, Dr. med., Geheimer Sanitätsrat, leitender Arzt der Anstalt Bethel bei Bielefeld (Sohn des † Clamor Karl Ludwig Huchzermeier, * Gut Ellerburg bei Alswede 5. 4. 1809, † . . . 3. 1899, ev. Pfarrer und Superintendent zu Schildesche; verm. Bielefeld-Neustadt 12. 11. 1840 mit † Johanne Elisabeth Lütgert, * Bielefeld 21. 4. 1810, † Schildesche 20. 11. 1858).
5. Paul Theodor Albert, s. IX a.
4. † Karl, * Bernburg 3. 7. 1861, † ebd. 1. 12. 1861.

IX a. Paul Theodor Albert Körner, * Bernburg 26. 8. 1863, Dr. med., kgl. sächs. Oberstabsarzt und Regiments-Arzt des 3. Sächs. Inf.-Rgts. Nr. 102 und Hausbesitzer zu Zittau, Georgstr. 24, besuchte das Gymnasium Unserer Lieben Frauen zu Magdeburg, 1880 das Ludwigs-Gymnasium zu Köthen, studierte S. S. 1883 zu Freiburg i. B., Herbst 1883 — Ost. 1885 zu Leipzig, 1. 4. — 1. 10. 1885 Einj.-Freiw. im

---

Wappen v. Kügelgen (1802): innerhalb silbernen mit 8 blauen Kugeln belegten Schildrandes ein rechts gekehrtes, bärtiges abgehauenes silbernes Mannes-Haupt; auf gekröntem Helme mit blau silberner Decke das Haupt zwischen offenem blauen Fluge.

[16]) Tochter des † Friedrich Adolf Krummacher, * Tecklenburg i. Westf. 13. 7. 1768, † Bremen 4. 4. 1845, D. theol., seit 1824 dritter Prediger an St. Ansgar ebd., Gleichnis-Dichter, studierte Theologie zu Duisburg, war Rektor zu Mörs, dann Professor der Theologie zu Duisburg, 1807 reform. Prediger zu Krefeld, 1807 zu Ketwich i. Westf., 1819 Superintendent, Konsistorialrat und Oberprediger an der Schloßkirche zu Bernburg.

5. Badischen Inf.-Rgt. Nr. 113 zu Freiburg i. B., W. S. 1885—1886 Student zu Berlin, Ost. 1886 — 1888 zu Leipzig, 28. 1. 1888 Staats-Prüfung, 15. 10. 1888 Dr. med., 1. 3. 1888 Einj. Arzt im Inf.-Rgt. 106, 15. 5. 1888 Unterarzt, 16. 9. 1888 Assistenzarzt im Inf.-Rgt. 103 zu Bautzen, 25. 9. 1889 Assistenzarzt 1. Kl., 1. 1. 1890 — 31. 3. 1892 Assistent am Hygien. Institut der Universität Leipzig im Inf.-Rgt. 134, 1. 4. 1892—23. 3. 1893 im Inf.-Rgt. 106 zu Leipzig, 24. 3. 1893—21. 7. 1894 im 2. Sächs. Feldartill.-Rgt. Nr. 28 zu Pirna, 22. 7. 1894 Stabsarzt im 3. Inf.-Rgt. Nr. 102 zu Zittau, 17. 6. 1901 Oberstabs- und Regiments-Arzt ebd.; verm. Leipzig 25. 9. 1891 mit Melanie Seyffert, reform., * ebd. 13. 8. 1868 (Tochter des † Georg Heinrich Seyffert[17]), ref., * Leipzig 29. 8. 1831, † ebd. 5. 10. 1882, Großkaufmann zu Leipzig; verm. Groß-Storkwitz 12. 11. 1867 mit † Anna Fritzsche, * ebd. 16. 6. 1844, † Leipzig, ref. K., 22. 11. 1871).

Kinder, 3—5 zu Zittau geboren:

1. Hans Georg Albert, * Leipzig-Eutritzsch 24. 6. 1892.
2. Paul Richard Carl, * Pirna 19. 2. 1893, Kaufmann.
3. Annemarie Lina Luise, * 24. 12. 1895.
4. Hermann Karl, * 10. 1. 1898.
5. Lotte, * 11. 4. 1899.

bb. Buko-Waldauer Haus.

VII c. † August Wilhelm Christian Körner, * Zieko bei Koswig 12. 10. 1784, † Waldau bei Bernburg 2. 2. 1842, seit 1839 evang. Pfarrer ebd., besuchte das Pädagogium zu Zerbst, studierte Theologie zu Wittenberg, war Pfarrer zu Buko und Weiden, Kreis Zerbst, Kaplan an der Schloßkirche zu Bern-

[17]) Sohn des † Heinrich Wilhelm Seyffert, * Wurzen 14. 4. 1783, † Leipzig 22. 9. 1878, Banquier und Lotterie-Hauptteilnehmer ebd., u. i. Gem. † Marie Agnes Nicolai, * . . . 1809, † . . . 23. 12 1866, Tochter des † . . . Nicolai, * . . ., † . . . 1843, ref., Kriegsrat zu Dresden, stammte aus Hessen.

burg, zugleich Pfarrer zu Döbeln bei Bernburg, seit 1839 zu Waldau mit Altenburg; verm. . . . mit † Johanne Emilie Dachselt, * Schlieben i. Pr. Sachsen 20. 11. 1790, † Bernburg 8. 3. 1839.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Wilhelm Robert Theodor, s. VIII b.
2. † Agnes, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Gravenhorst, Dr. med., Arzt zu Ballenstedt.
3. † Elise, * 10. 9. 1829 (?), † Ballenstedt . . 7. 1869.
4. † Julius, * . . ., † Könnern . . .
5. † Oskar Otto August, s. VIII c.

VIII b. † Wilhelm Robert Theodor Körner, * Buko, Kreis Zerbst, 26. 6. 1819, † . . . 26. 2. 1907, Pfarrer a. D. zu Koswig, 1856—1891 Pfarrer zu Köselitz bei Koswig, seit 1. 7. 1891 a. D. zu Koswig; 2 mal verm. — a) Bernburg 7. 10. 1851 mit † Minna Schelle, * Ballenstedt 5. 6. 1831, † Bernburg 18. 11. 1852, Tochter des † Theobald Eugen Schelle, * Groß-Mühlingen 31. 8. 1797, † Bernburg 5. 5. 1847, Konsistorialrat, Oberprediger an der St. Marien-Kirche ebd., u. s. Gem. † Sidonie Helmershausen, * Saalfeld i. Thür. 22. 5. 1803, † ebd. 17. 3. 1860. — b) Quedlinburg 11. 10. 1855 mit Julie Sophie Mathilde Morgenroth, * Groß-Mühlingen 12. 12. 1830, † Koswig in Anhalt 24. 9. 1903, Tochter des † August Andreas Morgenroth, * Gernrode in Anhalt 17. 8. 1877, † Bernburg 6. 12. 1849, Pfarrer, u. s. Gem. † Sophie Christiane Albertine Schwalbe, * Quedlinburg 24. 9. 1795, † Bernburg 25. 5. 1852.

Kinder,

erster Ehe, zu Bernburg geboren:

1. Agnes Sidonie Minna, * 11. 11. 1852, Handarbeits-Lehrerin zu Zerbst.

zweiter Ehe, zu Köselitz bei Koswig geboren:

2. Rudolf Oskar Robert, s. IX b.

3. † Albert Adolf Paul, * 18. 10. 1860, † Köselitz 4. 4. 1864.
4. † Gustav Wilhelm Otto, * 22. 1. 1862, † ebd. 9. 3. 1871.
5. Gotthold Georg Paul, * 12. 3. 1864, Ingenieur auf der Schichauschen Werft zu Danzig.
6. † Marie Emilie Agnes, * 10. 11. 1865, † Köselitz 3. 3. 1871.
7. Anna Mathilde Elisabeth, * 6. 6. 1867.
8. † Paul Ewald Ernst, * 13. 7. 1869, † Köselitz 1. 4. 1870.

VIIIc. † Oskar Otto August Körner, * Bernburg 29. 7. 1833, † Koswig 6. 6. 1872, Pfarrer a. D., besuchte die Schule zu Bernburg, studierte Theologie zu Halle a. S. und Erlangen, 1855—1860 Lehrer am herzogl. Karls-Gymnasium zu Bernburg, 1860—1861 an der höheren Knabenschule zu Sommerfeld, 1862—1865 Rektor zu Harzgerode, 1865—1871 Pfarrer zu Radisleben bei Ballenstedt; verm. Koswig 29. 9. 1868 mit Marie Wilhelmine Friederike Hildesheim, * ebd. 25. 2. 1846, Handarbeits-Lehrerin ebd. (Tochter des † Heinrich Hildesheim, * Koswig 5. 6. 1804, † ebd. 18. 9. 1881, Landmesser ebd.; verm. Ragösen, Kreis Zerbst, 28. 5. 1844 mit † Friederike Käsemodel, * ebd. 24. 6. 1804, † Koswig 23. 9. 1889).

Kinder, zu Radisleben bei Ballenstedt geboren:

1. Martha Friederike Albertine, * 27. 7. 1869; verm. Koswig 19. 6. 1888 mit Johann Friedrich Albert Kilian, * Bernburg 3. 6. 1859, Pfarrer zu Buko bei Koswig (Sohn des † Wilhelm Kilian, * Plötzkau bei Bernburg . . . 1804, † Köthen . . . 1883, . . .; verm. Könnern . . . mit † Henriette Kyritz, * ebd. 31. 1. 1819, † . . .); 1 Sohn, 2 Töchter.
2. Otto Heinrich Georg, s. IXc.
3. Luise Johanne Auguste Margarethe, * 9. 11. 1871; verm. Leipzig 9. 6. 1892 mit Paul Seiler, * Brooklyn bei New-York 16. 3. 1868, Kaufmann zu Hamburg, Mittelstr. 1 (Sohn des † Paul Seiler, * Koswig . . .,

† Halle a. S. . . . 1887, Kaufmann; verm. Neu-York . . . mit † . . . Knackstedt, * (? Hamburg) . . ., † Neu-York . . . 1885); 1 Sohn, 1 Tochter.

IX b. Rudolf Oskar Robert Körner, * Köselitz bei Roswig 26. 8. 1859, ev.-luth., Buchhändler zu Berlin N., Johannisstraße 5; verm. Barmen 21. 4. 1892 mit Bertha Kuhlmann, * ebd. 25. 8. 1859, Tochter des † August Wilhelm Kuhlmann, * Steinhauser Berg bei Schwelm i. Westf. 30. 7. 1825, † Barmen 6. 5. 1881, Kaufmann ebd., u. s. Gem. Laura Karoline Schulte, * Gevelsberg 12. 4. 1832.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. Margarethe Mathilde Laura Auguste, * 28. 1. 1893.
2. Robert Paul Johannes, * 13. 6. 1894.
3. Elisabeth Marie Rosa Clara, * 6. 1. 1896.
4. Marie Gertrud Frieda Renate, * 17. 6. 1897.

IX c. Otto Heinrich Georg Körner, * Radisleben bei Ballenstedt in Anhalt 20. 10. 1870, Professor, Oberlehrer und geistl. Inspektor der Franckeschen Stiftungen, Pfarrer an St. Georg zu Halle a. S., seit 1880 Schüler der Franckeschen Stiftungen zu Halle a. S., 1888 Reife-Prüfung ebd., 1892—1893 Einjährig-Freiwilliger im kgl. bair. Inf.-Rgt. Nr. 19 zu Erlangen, 1893—1895 Erzieher zu München und Lindau am Bodensee, 1895—1896 Kandidat im kgl. Domstift zu Berlin, 1896—1898 Kreis-Pfarrvikar zu Dessau, 15. 5. 1898 Pfarrer zu Klein-Paschleben bei Köthen, 1903 Diakonus an St. Trinitatis und Religions-Lehrer am herzogl. Franciscaneum zu Zerbst, 1909 geistl. Inspektor der Franckeschen Stiftungen, Inspektor der Waisen-Anstalt, Oberlehrer der Latina, 1. 7. 1911 Professor und Pfarrer an St. Georg zu Halle a. S.; verm. Pötnitz bei Dessau 1. 7. 1898 mit Anna Marie Helene Hachtmann, * Kirchmichel bei Eutin 7. 9. 1869 (Tochter des Johannes Hachtmann, * Groß-Wulkow bei Genthin 21. 1. 1835, Pfarrer zu Pötnitz; verm. Altona 30. 9. 1868

mit Katharina Koopmann[18]), * Lauenburg a. d. Elbe 21. 3. 1846).

Kinder:

1. Hans Joachim Theodor Oskar, * Klein-Paschleben 15. 9. 1899
2. Malwina Maria Katharina Hildegard, * Klein-Paschleben 26. 11. 1900.
3. Martha Margarete Mathilde Else, * Zerbst 6. 10. 1905.

cc. Magdeburger Haus.

VII d. † Friedrich (Fritz) Karl Körner, * Zieko bei Koswig in Anhalt 8. 1. 1790, † Friedrichroda 27. 7. 1857, Kaufmann zu Magdeburg; verm. ebd. (Heil. Geist-K.) . . 1. 1834 mit † Bertha Zimmermann, * Magdeburg 30. 5. 1810, † Groß-Salze bei Magdeburg 14. 6. 1890.

Kinder, zu Magdeburg geboren:

1. Clara, * 11. 10. 1835, lebte 1912 im Georgen-Stift zu Magdeburg; verm.[19]) ebd. 4. 5. 1856 mit † Fritz Schoch, * Magdeburg 11. 9. 1834, † Breslau 27. 8. 1884, Kaufmann zu Magdeburg.
2. Agnes, * 24. 8. 1843; 2 mal verm. — a) Koswig . . . 1866 mit † Wilhelm Lindemann, * . . ., † . . 22. 9. 1876, Hauptmann. — b) . . . 10. 1884 mit † . . . Siebeck, * . . ., † . . 1. 1. 1890, Dr. phil., Direktor.
3. Emma, * 29. 5. 1845, lebt zu Halle a. S.; verm. Magdeburg 10. 6. 1865 mit † Julius Lindemann, * Kelbra am Kyffhäuser 11. 11. 1830, † Halle a. S. 27. 3. 1899, Geh. Justizrat, Landgerichts-Direktor a. D. ebd., 1865—1877 Kreisrichter zu Eisleben, 1877—1879 Appellations-Gerichtsrat zu Marienwerder, 1879—1883 Oberlandes-

[18]) Tochter des † . . . Koopmann, Bischof, zuletzt zu Kiel.

[19]) Kinder Schoch, zu Magdeburg geboren:
1. † Elisabeth, * 30. 3. 1857, † ebd. 10. 8. 1889.
2. † Fritz, * 7. 6. 1863, † Wörlitz bei Dessau 8. 5. 1889, Student der Rechte.

gerichtsrat ebd., 1883 Geheimer Justizrat, 1883—1896 Landgerichts-Direktor zu Stettin, 1896 a. D., Sohn des † Heinrich Lindemann, Major; u. ∫. Gem. † Therese Curtius.

dd. Pyritzer Haus.

VII e. † Friedrich Wilhelm Ferdinand Körner, * . . ., † Pyritz i. Pom. . . ., Rentner ebd., pachtete 8 Jahre die Domäne Aken an der Elbe, verwaltete dann 17 Jahre das Gut Pleſſow mit Zolchow, pachtete ſeit 24. 6. 1850 das Gut Sonnenwalde ſowie Aalgraben mit Mußdorf bei Stettin; verm. . . . 1851 mit † . . ., * . . ., † Pyritz . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Theodor, ∫. VIII d.
2. Tochter, * . . .

VIII d. Theodor Koerner, * . . ., Rittergutsbeſitzer auf Roggow bei Stargard i. Pom., beſuchte die Schule zu Pyritz, 1879 Verwalter zu Roggow, . . 5. 1879 zugleich Standesbeamter für den Bezirk Pützerlin; ? verm. . . . mit . . ., * . . .

? Kinder, zu . . . geboren:

. . .

2. Altenburger Unterzweig.

V b. † Chriſtian Auguſt Friedrich Körner, * Dornburg an der Elbe 13. 11. 1710, † . . ., Kauf- und Handelsmann zu Lucka bei Altenburg, 1742 zu Altenburg; verm. ebd. 27. 11. 1742 mit † Johanna Chriſtiane Wahl, * . . . 1713, † Berlin (Luiſenſtädt.-K.) 30. 5. 1770.

Kinder, zu Altenburg geboren:

1. † Maria Eliſabeth Chriſtiana, * 3. 1. 1744, † ebd. 25. 10. 1749.
2. † Auguſte Eliſabeth Erneſtine, * 10. 1. 1745, † . . .

3. † Johann Friedrich Christian, * 19. 2. 1746, † Altenburg 19. 12. 1751.
4. † Johanna Magdalena Friederika, * 4. 3. 1747, † . . .
5. † Sophia Augusta Ludovica, * 2. 10. 1748, † . . .
6. † August Friedrich Christian, * 8. 11. 1749, † . . ., Gürtler, wurde 15. 3. 1785 Bürger zu Berlin.
7. † Johann Christian Gottfried, * 8. 1. 1751, † . . .
8. † Johann Friedrich Wilhelm, * 12. 8. 1752, † . . ., wurde 19. 4. 1783 Bürger zu Berlin.

3. Dornburger Unterzweig.

Vc. † Andreas Christian Friedrich Körner, * Dornburg a. d. Elbe 23. 12. 1712, † . . . 1787, seit 1758 ev. Prediger ebd., 1742, 1744 Kandidat des Predigamts zu Zerbst, 1752 Subdiakonus und Rektor der Schule zu Koswig in Anhalt; 2 mal verm. — a) Groß Kmehlen (K. V. Koswig, Nikol.) 8. 2. 1752 mit † Eleonore Luise Simmers, * . . ., † Koswig (Nik.) 1. 4. 1756, Tochter des † Karl Friedrich Simmers, * . . 27. 5. 1691, † . . 17. 1. 1730, Magister, Pfarrer zu Groß-Kmehlen im kurfürstl. sächs. Amte Großhagen, Aeltester der Geistlichkeit dieses Bezirks. — b) Koswig (Nikol. K.) 26. 10. 1756 mit † . . . Altmann, * . . ., † . . .

Kinder,

erster Ehe, zu Koswig geboren:

1. † Maria Karolina Luisa, * . . ., † ebd. 17. 3. 1755.

zweiter Ehe, zu Dornburg a. d. Elbe geboren:

2. † Johann Gottfried Christian, s. VIb.
3. † Kind, * . . . 1766, † . . .

VIb. † Johann Gottfried Christian Körner[20]), * Dornburg a. Elbe . . 3. 1758, † Beiersdorf bei Zwickau i. Sachs. 6. 10. 1811, seit 1787 Pfarrer ebd. mit Ruppertsgrün, 1783 Stell-

[20]) vgl. A. H. Kreyßig, Album d. ev.-luth. Geistlichen im Kgr. Sachsen, 2. Aufl., Krimmitschau 1898, S. 34, 575.

vertreter des Pfarrers zu Beiersdorf; verm. Ruppertsgrün 20. 9. 1791 mit † Auguste Henriette v. Schönfels, * ebd. 12. 6. 1764, † Eisenberg 9. 11. 1842 (Tochter des † Karl Heinrich v. Schönfels[21]), * Ruppertsgrün 30. 6. 1734, † ebd. 30. 6. 1810, seit 1756 auf Ruppertsgrün und Beiersdorf; 1. verm. . . 26. 7. 1763 mit † Eleonore Auguste v. Metzsch, a. d. H. Friedrichshaide, * . . .7. 1736, † Ruppertsgrün 16. 4. 1790).

Kinder, zu Beiersdorf bei Neumark in Sachsen geboren:

1. † Karl Julius, s. VII f.
2. † Rudolf August, * 23. 8. 1794, † . . .
3. † Luise Amalie, * 5. 3. 1798, † . . .

VII f. † Karl Julius Körner[20]), * Beiersdorf bei Zwickau 9. 2. 1793, † Schneeberg i. Sachs. 17. 1. 1873, Pfarrer a. D. ebd., studierte 1814 zu Leipzig im Genuße der Sangerhäuser Theodor Körner-Stiftung, vgl. Einleitung, dichtete 1820 zu Leipzig eine „Niobe" und 1823 das Trauerspiel „Die beiden Bräute", 1816 Diakonus zu Schneeberg, zugleich Pfarrer zu Griesbach, 1843 Archi-Diakonus ebd., 1862 a. D.; 2 mal verm. — a) Schneeberg 4. 7. 1816 mit † Christiane Sophie Kunz, * ebd. . . ., † ebd. 11. 4. 1847. — b) Schneeberg . . . 1847 mit † Agnes Scheidhauer, * ebd. . . ., † Neustädtel . . . 1880; kinderlos.

Kinder, erster Ehe, zu Schneeberg in Sachsen geboren:

1. † Julius, * 18. 4. 1817, † Leipzig . . . 1883, Pfarrer a. D., Leiter einer Knabenerziehungs-Anstalt ebd., 6. 1. 1854 Pfarrer zu Bubendorf bei Frohburg, 12. 11. 1862 des Amtes enthoben, später Direktor einer Knabenerziehungs-Anstalt zu Leipzig.
2. † totgeb. Sohn, * † . . 1818.
3. † Robert, s. VIII e.
4. † Moritz, s. VIII f.
5. † Gustav, * 3. 9. 1822, † Leipzig . . 1859.
6. † Tochter, * . . 1824, † . . 1825.

[21]) vgl. Gotha. Uradl. Taschenb. 1904, S. 767.

VIII e. † Robert Körner, * Schneeberg 4. 8. 1819, † Lengenfeld i. Vogtl. 25. 8. 1895, Bürgermeister und Landtags-Abgeordneter ebd., später Rechtsanwalt und Hausbesitzer; verm. Lengenfeld . . 1848 mit † Auguste Henriette Dietzsch, * ebd. 24. 10. 1827, † ebd. 7. 12. 1880 (Tochter der † Christiane Auguste Dietzsch, * Lengenfeld 12. 10. 1806, † ebd. 16. 3. 1884; verm. ebd. 27. 7. 1828 mit † Gottlob Friedrich Fickelscherer, † vor 1884, Webermeister, kinderlos; — und des † . . Bonitz).

Kinder, zu Lengenfeld im Vogtland geboren:

1. Auguste Sophie, * 3. 12. 1849; verm. . . . mit Emil Krause, * . . ., Stellvertreter des Schul-Direktors zu Oschatz.
2. Clara Catharina, * 19. 4. 1851; verm. . . . mit Oskar Feustel, Kaufmann zu Lengenfeld.
3. Carl Robert, s. IX d.
4. Georg Robert, s. IX e.
5. Julie, * 16. 7. 1856; 1899 unverm.
6. Gustav Friedrich Robert, s. IX f.
7. † Otto Robert, * 16. 3. 1861, † Erlangen 1. 3. 1889, Kandidat der Medizin ebd.
8. Moritz Robert, * 5. 12. 1862, Dr. phil., Chemiker bei J. D. Riedel, Berlin N., Müllerstr. 135, besuchte die Knaben-Erziehungsanstalt seines Oheims Julius zu Leipzig, 1887 Dr. phil. ebd.; verm. Lengenfeld . . 1896 mit Helene Roth, * . . .; kinderlos.
9. Anna Elisabeth, * 28. 11. 1865, Handlungs-Gehilfin zu Lengenfeld.

VIII f. † Moritz Körner, * Schneeberg 1. 9. 1820, † . . 12 1882, Superintendent zu Zwickau, besuchte 1835 das Gymnasium ebd., 1852—1863 Pfarrer zu Neukersdorf bei Borna, 1863 Superintendent zu Zwickau, . 7. 1871, 1874, 1876. Mitglied der ev.-luth. Landes-Synode des Kgr. Sachsen; verm. . . . mit Emma Hedwig Becker, * . . ., aus Borna.

Kinder, zu Neukersdorf bei Borna in Sachsen geboren:
1—3. † 3 Söhne, * u. † Neukersdorf . . .
4. † Hedwig Maria, * 9. 4. 1856, † . . nach 1863.
5. † Ida Rosa, * 7. 5. 1857, † . . nach 1863.

IX d. Carl Robert Körner, * Lengenfeld 27. 9. 1852, Amtsrichter zu Leipzig; verm. Klingenthal i. Vogtl. . . . mit Johanne Friedrich, * . . .

Tochter:
1. . . ., * . . .

IX e. Georg Robert Körner, * Lengenfeld 16. 10. 1853, Kaufmann zu Dubuque, Jowa, in Nord-Amerika, South Dodge Street 130; verm. ebd. . . . mit Johanna Schindler, * . . .

Kinder:
1—7. . . ., * . . .

IX f. Gustav Friedrich Robert Körner, * Lengenfeld 26. 1. 1859, Dr. jur., Landgerichtsrat zu Chemnitz, 1896 Amtsrichter, dann Landrichter ebd.; verm. ebd. 13. 11. 1897 mit Hilda Aline Preller, * ebd. 29. 10. 1875 (Tochter des Gottlob Andreas Türisch Preller, * Hamburg 23. 1. 1829, Rechtsanwalt zu Chemnitz; verm. ebd. . . 1853 mit Pauline Plaut, * Forsthaus Kottenhaide i. Sachs. 22. 2. 1836).

Tochter, zu Chemnitz geboren:
1. Fanny, * 10. 8. 1898.

b) Frömstedter Zweig.

IV b. † Stephan Körner[22]), * Sangerhausen (St. Ulrich) 10. 3. 1674, † ebd. (St. Jacobi) 10. 10. 1747, 1712, 1713 Pfarrer zu Frömstedt bei Erfurt, seit 1716 Diakonus an St. Jacobi zu Sangerhausen, besuchte die Schule zu Sangerhausen, 1690—

[22]) sein Ölbild hängt in der Sakristei der Ulrichs-Kirche zu Sangerhausen.

1696 die zu Eisenberg, 30. 4. 1693—1696 das Gymnasium zu Weißenfels, studierte 1696—1700 Theologie und Philosophie zu Leipzig, . . 8. 1700—. . 4. 1701 Hauslehrer zu Torgau, . . 4. 1701—1705 dgl. zu Weißenfels; verm. . . . vor 1712 mit † Maria Sophia Wooge, * . . ., † . . .

? Kinder, zu . . . geboren:

. . .
. . .

c. Prittitz-Weißenfelser Zweig.
Wappen B.

IVc. † Johann Caspar Körner[23]) (Korner), * Sangerhausen (St. Ulrich) 16. 10. 1681, † ebd. 13. 3. 1765, Pfarrer an St. Ulrich zu Sangerhausen, besuchte die Stadtschule ebd., seit . . 10. 1696 das Gymnasium zu Nordhausen, 1699—1. 4. 1702 das zu Weißenfels, studierte 1702—1706 Philosophie und Theologie zu Leipzig, war dann Erzieher zu Leimbach, dann am Hofe Herzog Joh. Georgs von Sachsen-Weißenfels, 1702—1706 Student zu Leipzig, hatte dort einen kurfürstl. Freitisch, hielt auch „eine solenne Oration in Gegenwart des Rectoris Magnifici u. a. Herren Professorum auf der Kanzel der Paulinerkirche", 1706 Hauslehrer zu Weißenfels, 17. 8. 1710 zum Diakonus an St. Ulrich zu Sangerhausen berufen, 1721—1733 Diakonus an St. Jakobi ebd., 14. 5. 1733 zum Schloß-Prediger an der Schloßkapelle zu Weißenfels ernannt, 8. 7. 1733 zugleich zum Pfarramtsverwalter von St. Ulrich zu Sangerhausen, siegelte 1700 und 1727 mit dem Wappen B; verm. ebd. (St. Ulrich) 22. 2. 1711 mit † Christiana Sophia Hiepe, * . . ., † Sangerhausen (St. Ulrich) 3. 4. 1764, älteste Tochter des † Johann Christian Hiepe, Pfarrer an

[23]) Caspar Körner ist mit Leichenpredigt und Parentation (Ahnen-Bericht) beerdigt, er ruht in der St. Ulrichskirche in einem Gewölbe am Eingange, wenn man in die Sakristei gehen will, gleich neben dem Beichtstuhl. Eine Abschrift seines 1760 geschriebenen Lebenslaufs liegt im Superintendantur Archiv zu Sangerhausen.

St. Ulrich zu Sangerhausen, u. s. Gem. † Christiana Elisabeth Gueinzius[24]).

Kinder, zu Sangerhausen (1—5 St. Ulrich) geboren:

1. † Christiana Sophia, * 6. 7. 1712, † Sachsenburg . . . 1750; verm. Sangerhausen (St. Jakobi) 2. 10. 1729 mit † Johann Christoph Böckel, * . . ., † Sachsenburg . . . 1750, Pfarrer zu Etzleben bei Sachsenburg, Sohn des † Christoph Böckel, * . . ., † . . . vor 1729, Obermeister in der Bergstadt Geisten; 4 Kinder[25]).
2. † Maria Sophia, * 6. 9. 1713, † . . .; 2 mal verm. — a) . . . um 1734 mit † Ernst Stockmann, * Holdenstedt bei Eisleben um 1698, † . . 10. 10. 1750, 1. 5. 1714 zu Schulpforta, Magister, seit 1733 Pfarrer zu Oberröblingen am Harz, Sohn des † . . . Stockmann[26]), Pfarrer; kinderlos. — b) . . . 5. 1759 mit † Christoph Anton Friederici, Superintendent zu Querfurt, nach 1761 zu Frozburg.
3. † Johann Christian[27]), get. 23. 10. 1714, † ebd. 20. 8. 1788, Magister der Philosophie, Pfarramtsverwalter an St. Ulrich zu Sangerhausen, besuchte um 1735 die Landesschule zu Pforta, studierte zu Leipzig und Halle, wurde 1739 Magister der Philosophie, kam als Hauslehrer nach Dresden, 1748—1759 Pfarrer zu Prittitz[28]) bei Weißenfels, 24. 10. 1759 Vertreter seines Vaters zu Sangerhausen, 22. 4. 1765 zum Pfarramtsverwalter gewählt, 1775 Verwalter der Theodor Körnerschen Stiftung, trat

---

[24]) Tochter des † Johann Christian Gueinzius, * . . 24. 12. 1628, † . . 29. 9. 1708, Beider Rechte Doktor, Ratsmeister und Pfänner zu Halle a. S.; verm. . . 3. 8. 1658 mit † Justina Seyfart, * . . ., † . . . 1677.

[25]) Darunter:

† Johann Christian Boeckel, * Etzleben bei Heldrungen um 1732, † . . . 9. 2. 1746—21. 4. 1751 zu Schulpforta, erst Student der Rechte zu Leipzig, dann Landwirt zu Sachsenburg.

[26]) ? = † Ernst Stockmann, * Lützen . . . 1634, † Eisenach . . . 1712, Oberkonsistorialrat zu Eisenach.

[27]) vgl. Chr. G. Jöchers Gelehrten Ler., herausg. von Rotermund, Delmenhorst 1810; Bd. 3, S. 683.

8. 11. 1786 in den Ruhestand, siegelte 1735, 1745 mit dem Wappen B[29]); verm. Sangerhausen (St. Jakobi) 24. 5. 1758 mit † Johanna Christiana Hiepe, * . . ., † Sangerhausen (St. Jakobi) 14. 9. 1808, älteste Tochter des † Christian Gottlieb Hiepe, * . . ., † . . vor 1758, Diakonus an St. Jakobi und Superintendantur-Vicarius adjunctus; kinderlos.

4. † Eleonore Sophie, * 2. 6. 1716, † . . . um 1736; unverm.
5. † Johanna Sophia, get. 26. 7. 1719, † ebd. (St. Ulr.) 24. 1. 1795[30]); unverm.
6. † Christina Wilhelmina Magdalena, get. (St. Jakob) 5. 6. 1722[31]), † . . . 1722.

II. Bartholomäusscher Ast.

IIIb. † Bartholomäus (Barthol, Barthel) Körner, * . . . um 1637, † Sangerhausen (St. Ulrich) 9. 2. 1688, 1660 Kustos und 1667 Aedituus an der St. Ulrichs-Kirche ebd., diente 23 Jahre, besaß ein Häuslein in der Rittergasse, das vorher eine Scheunenstätte gewesen war; verm. Sangerhausen (St. Ulrich) 26. 11. 1662 mit † Susanna Friesmann, * . . . um 1638, † Sangerhausen (St. Ulrich) 19. 11. 1725, besaß 1713 Haus und Hof in der Probstgasse im Wasserviertel und 7 Acker Land, zahlte 35 Schock Steuer, Tochter des † Johann Friesmann, * . . ., † . . . vor 1662, kunstreicher Organist zu Sangerhausen.

Kinder, zu Sangerhausen (St. Ulrich) geboren:

1. † Caspar, * 19. 2. 1665, † . . ., besuchte 1685 das Gymnasium zu Weißenfels, 1687 Student.

---

[28]) 1748 zu Leipzig ordiniert.

[29]) er zahlte 1785: 5 Thlr. 13 gr. Geschoß; er ruht in der St. Ulrichskirche in einem Gewölbe vor dem Beichtstuhl des Diakonus.

[30]) sie zahlte 1785: 3 Thlr. 11 gr. Geschoß und vermachte einen silbernen Becher, der in der Sakristei der St. Ulrichskirche aufbewahrt wird.

[31]) Paten u. a.: der Herzog, die regierende Herzogin Luise Christine, die Prinzessin Joh. Wilhelmine zu Sachsen-Weißenfels Langensalza u. a.

2. † Susanna, * 8. 3. 1667, † . . .
3. † Anna Katharina, * 26. 1. 1669, begr. Sangerhausen (St. Jakobi) 21. 3. 1727; unverm.
4. † Ludwig, s. IVd.
5. † Bartholomäus, * 29. 6. 1675, † Sangerhausen (St. Ulrich) 2. 7. 1675.
6. † Margretha, * 14. 7. 1676, begr. ebd. (St. Jakob) 2. 2. 1751; unverm.
7. † Maria, * 13. 5. 1678, † . . .
8. † Martha, * 1. 4. 1681, † ebd. 5. 10. 1738; unverm.

IVd. † Ludwig Körner, * Sangerhausen (St. Ulrich) 18. 12. 1670, † Schraplau im Mansfelder Seekreise 1. 10. 1748, Rektor ebd., . . 12. 1699 Kantor ebd.; 2 mal verm. — a) Schraplau 26. 7. 1707 mit † Justina Maria v. Wülcknitz[32]) (Wilcknitz), * . . ., † . . ., Tochter des † Friedrich Christoph v. Wülcknitz[33]), * . . ., † . . . vor 1707, Eingesessener und Erbsasse zu Helbra; geschieden. — b) Schraplau 21. 9. 1710 mit † Johanna Dorothea Franke, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Kaspar Franke, * . . ., † . . . vor 1710, Pfarrer an St. Anna und Beisitzer des Consistorii zu Neustadt Eisleben.

Kinder, zweiter Ehe, zu Schraplau im Mansfelder Seekreise geboren:

1. † Johanna Devota Christiana, * 18. 1. 1713, † . . .
2. † Ehrgott Leberecht Christophorus, * 4. 12. 1714, † . . .
3. † Lobegott Samuel Friedemann, * 16. 12. 1716, † Uhrsleben, Kreis Neuhaldensleben, 8. 12. 1755, ehem. Verwalter zu Bartensleben, studierte zunächst, war dann Landwirt, lebte dann durch Schwindsucht an seinem Beruf behindert bei seinem Bruder zu Uhrsleben.

[32]) „Weil aber dieselbe vorher mit Herrn Billhardt ehelich versprochen, der Einspruch gethan, ist solche Ehe verhindert und endlich gar dissolvirt worden", heißt es im Kirchenbuche.

[33]) Wappen v. Wülcknitz: in Silber ein auergelegter geasteter grüner Stamm aus dem oben drei grüne Weinblätter wachsen.

4. † Ludovica Dorothea Christophora, * 3. 2. 1719, † Schraplau 2. 9. 1722, an den Pocken.
5. † Hilfgott Friedrich Christian, s. Vd.
6. † Loise Theodora Christophora, * 23. 2. 1724, † Schraplau 8. 2. 1735.
7. † Lieb-Gott Justus Sigismund, * 19. 11. 1726, † . . .; ? = Ve.
8. † Johanna Friederika Charlotta, * 11. 3. 1729, † . . .
9. † Johanna Dorothea Theophora, * 30. 1. 1732, † . . .
10. † Trau-Gott Emanuel Theophorus, * 17. 8. 1734, † Schraplau 21. 12. 1738.

Vd. † Hilfgott Friedrich Christian Körner, luth., * Schraplau im Mansfeldischen 26. 9. 1721, † Uhrsleben, Kreis Neuhaldensleben, 10. 3. 1793, 1751—1793 Kantor und Schullehrer ebd., vordem kurze Zeit zu Pesekendorf; verm. Wolfenbüttel 19. 11. 1754 mit † Katharine Johanna Antoinette Kratz, * ebd. 7. 9. 1726, † Uhrsleben 19. 5. 1801, Tochter des † Johann Konrad Kratz, Meister, Bürger und Amtsschneider zu Wolfenbüttel.

Kinder, zu Uhrsleben, Kreis Neuhaldensleben, geboren:

1. † Konrad Heinrich Christoph, s. VIc, Trebeler Unterast.
2. † Sophia Maria, * 28. 1. 1757, † (? Siegersleben) 26. 9. 1791; verm. . . . mit † . . . Schaper, Kantor zu Siegersleben.
3. † Gebhard August Christian, * 6. 6. 1758, † Uhrsleben 17. 10. 1758.
4. † Charlotte Helene Augusta, * 8. 7. 1761, † ebd. 23. 7. 1764, an den Pocken.
5. † Johanna Loisa Victoria, * 31. 5. 1763, † . . . nach 1805; unverm.
6. † Johann Valentin, s. VIcd, Braunschweiger Unter-Ast.
7. † August Heinrich Konrad, s. VIde, Seesener Unter-Ast.

Ve. † . . . Körner, * . . ., † . . ., 1783 Kantor und Organist zu Fienstädt bei Halle a. S.; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Sohn, zu Fienstädt bei Halle a. S. geboren:

1. † Liebegott August Siegmund, * . . ., † . . ., 1783 Soldat im Garnison Rgt. v. Kowalski, Kompagnie v. Puttlitz; verm. Spandau (Garnison-K.) 6. 2. 1783 mit † Charlotte Friederike Möller, * . . ., † . . ., älteste Tochter 3. Ehe des † Ernst Jakob Möller, Feldwebel in derselben Kompagnie.

a. Trebeler Unter-Ast.

VIc. † Konrad Heinrich Christoph Körner, * Uhrsleben 17. 9. 1755, † Trebel bei Gartow im Lüneburgischen 3. 3. 1813, seit 1779 Kantor und Organist ebd., vordem Kantor zu Gaeben in der Altmark; verm. . . . um 1775 mit † Maria Melusina Zenner, * Perver bei Salzwedel . . ., † Trebel 16. 6. 1821, Tochter des † . . . Zenner, * . . ., † . . . vor 1790, Pfarrer zu Perver, u. s. Gem. † . . ., * . . ., † . . . nach 1790.

Kinder, 2—8 zu Trebel bei Gartow geboren:

1. † Christian Daniel C . . ., * (Gaeben?) 15. 5. 1777, † Trebel 10. 5. 1804, Candidat des Predigtamts[34]).
2. † Dorothea Sophia Maria, * 23. 8. 1779, † . . .
3. † Friedrich Christian Ludwig, s. VIIg, Hannoverscher Zweig.
4. † Karl Christian, s. VIIh, Mecklenburgischer Zweig.
5. † Jakob August Daniel, s. VIIi, Trebeler Zweig.
6. † Georg Christoph, * 12. 4. 1790, † . . .
7. † Valentin August, * 5. 7. 1792, † . . .
8. † Karl Ludwig Gustav, * 17. 4. 1794, † . . .

A. Hannoverscher Zweig.

VIIg. † Friedrich Christian Ludwig Körner, * Trebel in Lüneburg 14. 8. 1781, † Hannover (Markt K.) 13. 2. 1837,

[34]) In der Trebeler Kirche findet sich über dem Cantorstuhl die Inschrift: „Der Herr Candidat C. D. C. Körner gewidmet. Er war am 15. May 1777 gebohren, am 10. Mai 1804 gestorben."

Bürger und Kaufmann ebd.; verm. (Hannover?) . . . 1. 1819 (?) mit † Johanne Friederike Caroline von Lüpke[35]), * . . ., † . . .

Kinder, zu Hannover (Markt-K.) geboren:

1. † Eleonore Marie Friederike Elisabeth, * 26. 4. 1819, † . . .
2. † Wilhelmine Henriette Friederike Mathilde, * 23. 8. 1821, † ebd. 29. 5. 1824.
3. † August Wilhelm Friedrich Theodor, * 23. 2. 1823, † . . .
4. † Sophie Pauline Juliane Elisabeth, * 9. 1. 1825, † ebd. 15. 12. 1829.
5. † Georg Theodor, * 9. 6. 1827, † ebd. 3. 9. 1829.
6. † Sophie Amalia, * 20. 1. 1831, † . . .
7. † Johanne Luise Adolfine, * 23. 3. 1833, † . . .

B. Mecklenburgischer Zweig.

VII b. † Karl Christian Körner, * Trebel in Lüneburg 26. 1. 1784, † Hohen-Vicheln bei Kleinen in Mecklenburg 6. 12. 1835, 1817 Gastwirt, 1821 Erbenzinsmann ebd.; verm. Hohen-Vicheln 29. 12. 1817 mit † Anna Charlotte Dorothea Schildt, verw. Wilde, * . . ., † Hohen-Vicheln 11. 12. 1849, Tochter des † Gabriel Christoph Schildt, * . . ., † . . . vor 1817, Hauswart zu Hohen-Vicheln.

Kinder, zu Hohen-Vicheln bei Kleinen in Mecklenburg geboren:

1. † Karl Ludwig Daniel Johann, s. VIII g.
2. † Ludwig August Johann, * 24. 3. 1817, † . . ., soll jung als Sattler nach Amerika ausgewandert sein.
3. † Amalie Sophia Maria, * 24. 11. 1819, † . . .; unverm.

---

[35]) aus uraltem Hannoverer Stadtgeschlecht: † Giseko von Lubeke (Lübeck), 1283 Bürger, 1294–1317 Ratsherr zu Hannover.

Wappen von Lüpke: in Silber geteilt, oben schreitender roter Löwe, unten 3 rote Pfähle; auf dem Helme mit rot-silberner Decke der Löwe wachsend.

VIIIg. † Karl Ludwig Daniel Johann Körner, * Hohen-Vicheln i. M. 20. 4. 1815, † . . ., war Schuhmacher zuerst zu Hohen-Vicheln, dann zu Losten, eine Zeit lang zu Hoppenrade, später Viehhändler zu Losten, lebte dann verarmt ebd.; 2 mal verm. — a) . . . mit † Dorothea Maria Sophia Kremer, * . . ., † . . .; geschieden 17. 3. 1851. — b) . . . 10. 7. 1851 mit † Maria Dorothea Christina Brookmann, * . . ., † . . 2. 8. 1884, Tochter des † Christian Brookmann, * . . ., † . . vor 1851, Weber zu Bruel.

Kinder, zu Hohen-Vicheln in Mecklenburg geboren,

erster Ehe:

1. † Christina Maria Elisabeth, * 21. 2. 1846, † ebd. 24. 5. 1847.
2. † Luise Charlotte Sophia, * 28. 8. 1847, † ebd. 17. 3. 1849.
3. Wilhelmine Sophia Henriette, * 2. 1. 1850.

zweiter Ehe, 4—7 zu Hoppenrade geboren:

4. Karoline Sophia Georgine, * Hoppenrade 1. 4. 1852; verm. . . 2. 7. 1889 mit Karl Johann Andreas Lüth, Bahnwärter zu Hohen-Vicheln; kinderlos.
5. Johanne Sophie Marie, * 31. 8. 1854; verm. . . . mit . . . Siggelkow, Schiffszimmer-Geselle zu Wismar.
6. † Amalie, Friederike Marie, * Hoppenrade 14. 6. 1856, † Losten 23. 12. 1875.
7. Sophie Julie Dorothee, * 30. 6. 1858; verm. . . . mit . . . Grüder, Maler zu Wismar.
8. Heinrich Karl August, s. IXg.
9. August Ernst Friedrich, s. IXh.
10. Emma Marie Sophie, * Losten 17. 3. 1870; unverm.

IXg. Heinrich Karl August Körner, * Hoppenrade in Mecklbg. 4. 1. 1860, Schmied zu Caarßen bei Hitzacker in Hannover; verm. . . . mit Ida Heinrichs, * Hohen-Vicheln 19. 11. 1869.

Kinder, zu Caarßen bei Hitzacker in Hannover geboren:
1. † Olga Anna Emma, * 15. 6. 1890, † ebd. 6. 2. 1891.
2. Else Dora Johanna, * 1. 12. 1891.
3. Helene Karoline Dorothea, * 19. 9. 1893.
4. Rudolf August, * 22. 5. 1897.

IX h. August Ernst Friedrich Körner, * Losten in Mecklenburg 1. 1. 1863, Schlachter zu Hohen-Vicheln in Mecklenburg; verm. Dorf Mecklenburg 22. 11. 1887 mit Dorothea Maria Sophia Elisabeth Baumann, * . . .

Kinder, zu Hohen-Vicheln in Mecklenburg geboren:
1. † Elsa Henriette Martha Emma, * 30. 9. 1888, † ebd. 22. 10. 1888.
2. Ewald Karl Martin Wilhelm, * 28. 7. 1896.

C. Trebeler Zweig.

VII i. † Jakob August Daniel Körner, * Trebel bei Gartow in Lüneburg 22. 3. 1788, † ebd. 24. 7. 1844, Kantor und Organist zu Trebel, besuchte das Gymnasium zu Salzwedel, darauf Hauslehrer im Mecklenburgschen, dann Kantor zu Trebel; verm. Woltersdorf in Brandenburg 29. 8. 1819 mit † Elise Dorothea Thalenhorst, * . . ., † . . ., aus Boitzenburg.

Kinder, zu Trebel bei Gartow geboren:
1. † Hermann Ludwig Karl Friedrich, s. VIII h.
2. † Friedrich Theodor, * 5. 10. 1823, † Dannenberg . . ., Lehrer ebd.
3. † Karl Ludwig, s. VIII i.

VIII h. † Hermann Ludwig Karl Friedrich Körner, * Trebel 24. 12. 1820, † . . ., erst Förster in Preußen, dann 1859 in Amerika; verm. . . . mit † Georgine Lucie Katharine Sophie Pflug, * . . ., † . . ., lebte 1859 zu Gartow.

Sohn, zu Gartow geboren:
1. Wilhelm August Karl, * 20. 3. 1859.

VIII i. † Karl Ludwig Körner, * Trebel 30. 9. 1825, † . . ., 1854 Weinlagermeister zu Neuhaus a. d. Oste; verm. Buxtehude (St. Petri-K.) 28. 7. 1854 mit Christiane Ernestine Pohndorff, * ebd. 6. 11. 1832, Tochter des † Christian Ulrich Pohndorff, Maurer-Meister zu Buxtehude, u. s. Gem. † Maria Katharina Nassmann.

Kinder, zu . . . geboren:

. . .
. . .

b. Braunschweiger Unterast.

VI d. † Johann Valentin Körner, * Uhrsleben, Kreis Neuhaldensleben, 14. 4. 1765, † Braunschweig (St. Magni-K.) 16. 12. 1837, 1792 zu Braunschweig, erst Kurzwaren-Händler, später Gastwirt zur Leipziger Schenke und Mitinhaber einer Cichorienfabrik ebd.; 2 mal verm. — a) . . . mit † Johanne Christine Amalie Grizard, * . . ., † . . .; geschieden. — b) Braunschweig (St. Magni) 20. 7. 1829 mit † Friederike Auguste Gottschalck, * ebd. 18. 3. 1782, † . . . nach 1838 (Tochter des † Johann Anton Karl Gottschalck[36]), * Sondershausen 18. 6. 1748, † Wolfenbüttel 15. 11. 1826, gründete zu Braunschweig eine Handlung, ward späterhin Mäkler und seit 1816 Rentner zu Wolfenbüttel; verm. Magde-

---

[36]) Wappen Gottschalck: von Silber und Blau geviert, im 1. und 4. Felde auf grünem Hügel ein natürlicher Kranich mit einem goldenen Pfennig im erhobenen rechten Ständer, im 2. Felde: 4 (2 u. 2) goldene Pfennige, im 3., deren 3 (2 : 1); auf dem gekrönten Helm mit blau-weißer Decke der Kranich mit dem Pfennig.

Eltern: † Joachim Hermann Gottschalck, * Dülmen 23. 4. 1695, † Sondershausen 28. 4. 1771, Dr. med., Leibarzt des Fürsten Christian zu Schwarzburg; verm. Sondershausen 7. 9. 1729 mit † Johanne Auguste Gerlach, * ebd. . . 1714, † ebd. . . 2. 1793; vgl. „Nachrichten von der Familie Gottschalck, gesammelt von Kaspar Friedrich Gottschalck 1838", S. 14, IX, 2 und Gotha. briefadl. Taschenb 1912, S. 310.

burg . . . mit † Christine Wilhelmine Elisabeth Scheerer[37]), * ebd. 9. 6. 1758, † . . . nach 1838).

Kinder, zweiter Ehe, zu Braunschweig geboren:

1. † Carl Wilhelm, * (St. Katharinen) 29. 5. 1809, † . . ., 1837 Gärtner zu Braunschweig, später Hof-Klempnermeister ebd.; verm. Braunschweig (St. Magni) 5. 11. 1837 mit † Johanne Wilhelmine Christiane Henriette Langelüddecke, * . . ., † . . ., Tochter des † Franz Heinrich Langelüddecke, * . . ., † Braunschweig (St. Leonhard) vor 1837, Schneider-Meister ebd., u. s. Gem. † Anna Dorothea Münte, * . . ., † . . . nach 1837.
2. † Friedrich Alexander (Alex), * (St. Andreas) 19. 2. 1816, † ebd. um 1848, Sitten-Maler[38]), lebte um 1836 zu Düsseldorf, ging von dort nach Paris, im März 1848 hatte er sich, da sich die Deutschen während der Revolution verbergen mußten, heftig erkältet und starb zu Braunschweig, als er seine Vorbereitungen zur Reise nach Rom traf.
3. † August Wilhelm, s. VII k.
4. † Karoline Wilhelmine, * (St. Magni) 12. 5. 1818, † . . .; verm. Braunschweig (reform. K.) 24. 12. 1844 mit † Heinrich Ludwig Friedrich Haberkorn, * Braunschweig 1. 12. 1816, † . . ., Leihhaus-Buchhalter ebd., Sohn des † Georg Gerhard Karl Haberkorn, * . . ., † . . nach 1844, Bürger und Leihhaus-Schätzbeamter zu Braunschweig, u. s. Gem. † Johanne Katharine Elisabeth Jacobs, * . . ., † . . nach 1844.

VII k. † August Wilhelm Körner, * Braunschweig (St. Andreas) 19. 2. 1816, † Pollnow i. Pom. 1. 8. 1888, Kaufmann und Gasthaus-Besitzer ebd.; verm. Vellin i. Pom. 18. 9. 1846 mit † Mathilde Friederike Henriette Christiane Barz, * ebd. 11. 11. 1826, † . . . (Tochter des † Heinrich Ludwig Barz, * Vellin . . ., † Pollnow . . . 1870, Tischler, später

[37]) Eltern: † Johann Martin Scheerer, Weinhändler zu Magdeburg, u. s. Gem. † Susanne Eleonore Luise Kohl.

[38]) vgl. Nagler, Neues Allgem. Künstler-Lexikon, München 1839, Bd. 7 S. 125.

Rentner ebd., Inhaber der Kriegsdenkmünze 1813—1815; verm. Vellin . . . mit † Karoline Hoffmeister, * ebd. . . ., † ebd. . . .)

Kinder, 2—4 zu Pollnow in Pommern geboren:

1. Friedrich (Fritz) Wilhelm August, s. VIII k.
2. Paul Karl Theodor, s. VIII l.
3. † Franz Wilhelm Theodor, s. VIII m.
4. † Helene Maria Therese, * 22. 1. 1852, † Guben 19. 5. 1900; verm. Pollnow 24. 8. 1868 mit † Friedrich Wilhelm Robert Werner v. Blumenthal, * Köslin 16. 9. 1834, † Bütow i. Pom. 7. 10. 1884, Dr. jur., kgl. preuß. Amtsgerichts-Rat ebd., besuchte 30. 10. 1848—1852 die Landesschule zu Pforta, 1864 Assessor, 1866 Kreis-Richter zu Bütow i. Pom. (Sohn des † Robert Ludwig Werner v. Blumenthal[39]), * Königsberg i. Pr. 16. 3. 1806, † Posen 11. 3. 1892, kgl. preuß. Regierungs-Präsident zu Danzig; verm. Stettin 22. 7. 1833 mit † Charlotte Frauendienst, * ebd. 5. 1. 1815, † Sigmaringen 31. 3. 1874).

VIII k. Friedrich (Fritz) Wilhelm August Körner, * Vellin i. Pom. 5. 6. 1847, Kaufmann zu Brooklyn bei New-York; 2 mal verm. — a) Pollnow i. Pom. 27. 7. 1871 mit † Bertha Luise Krause, * Notzkow bei Schlawe i. Pom. 28. 11. 1853, † Brooklyn 28. 11. 1881, Tochter des † . . . Krause, * . . ., † Sydow bei Pollnow . . ., u. s. Gem. † Karoline . . ., * . . ., † Sydow . . . — b) Brooklyn . . . 1882 mit Josephine Weber, evang., früher kath., * . . . in Süddeutschland 21. 5. 1859.

---

[39]) vgl. Gotha. uradl. Taschenb. 1911, S. 71.

Wappen v. Blumenthal: in Gold eine schräglinksliegende Weinranke mit drei blauen Trauben und drei grünen Blättern; auf dem gekrönten Helme mit schwarz-goldener Decke zwischen offenem Fluge eine schwarz-golden gekleidete Jungfrau mit offenem blonden Haare, einem grünen Kranz in der Rechten.

Kinder, evangelisch,

erster Ehe:

1. Clara Mathilde Karoline, * Neu-Utrecht, Ver.-Staat. Nordamerika, 4. 9. 1872.
2. † Helene Bertha Auguste, * Belleville, Nordamerika, 12. 1. 1875, † Brooklyn . . 12. 1881.
3. Max Hermann Theodor, * Elsenthal bei Pollnow i. Pom. 10. 3. 1878, Kaufmann.
4. † Frieda, * Brooklyn 30. 9. 1881, † ebd. . . . 1882.

zweiter Ehe, zu Brooklyn bei Neu-York geboren:

5. Mathilde, * 7. 10. 1882.
6. Fridolin, * 3. 4. 1884.
7. † Nelli, * . . ., † . . . als Kind.
8. † Emmi, * . . . 1886, † Brooklyn . . . 1889.

VIII 1. Paul Karl Theodor Körner, * Pollnow i. Pom. 5. 9. 1854, Kaufmann und Inhaber einer Herings-Großhandlung zu Stettin, Krekower Str. 2; verm. ebd. 1. 11. 1883 mit Clara Amalia Friederike Schotte, * Marienburg i. Westpr. 2. 4. 1864 (Tochter des † Georg Moritz Emil Schotte, * Halle a. S. 1. 4. 1836, † ebd. 17. 10. 1876, Hotelbesitzer zu Marienburg, später Rentner zu Halle a. S.; verm. Konitz i. Westpr. 5. 5. 1863 mit Luise Josephine Priebe[40]), * ebd. 18. 1. 1840).

Kinder, zu Stettin geboren:

1. Luise Mathilde Amalie, * 15. 12. 1884.
2. † Katharina Josephine Helene, * 28. 2. 1886, † ebd. 16. 10. 1886.
3. Charlotte Eva Clara, * 7. 6. 1887.
4. Fritz August Emil, * 27. 7. 1888.
5. Maria Magdalene Clara, * 6. 1. 1890.

---

[40]) vgl. Bd. 16, S. 333; Anm. 8.

VIII m. † Franz Wilhelm Theodor Körner, * Pritzig, Kreis Rummelsburg i. Pom., 22. 6. 1849, † Berlin (im Vorortzuge nach Potsdam) 23. 12. 1909, Rentner zu Charlottenburg, Neue Kantstr. 25, früher Besitzer der Josty-Brauerei zu Berlin; verm. ebd. 9. 5. 1885 mit Cathérine Elisabeth Josty, * Berlin 6. 3. 1852 (Tochter des † Daniel Jean Josty[41]), * Madulein im Ober-Engadin, Kanton Graubünden, in der Schweiz 23. 2. 1820, † Westend bei Berlin 21. 6. 1885, franz.-reform., Besitzer der Josty-Brauerei zu Berlin; verm. Scanfs im Engadin . . . mit † Emilie Sophie Bosio, * Turin in Italien 10. 10. 1830, † Berlin 16. 6. 1882).

Kinder, zu Berlin geboren:

1. Wilhelm Victor, * 30. 3. 1888, ? Referendar.
2. Erich Theodor, * 7. 7. 1891.

c. Seesener Unterast.

(Erloschen.)

VIe. † August Heinrich Konrad Körner, * Uhrsleben, Kreis Neuhaldensleben, 13. 9. 1771, † Seesen am Harz, Kreis Gandersheim in Braunschweig, 6. 1. 1839, 1792 zu Braunschweig, wurde 1797 Titular-Kantor, Opfermann und Töchterlehrer zu Seesen, 7. 5. 1801 Kantor und 2. Knabenschullehrer der Stadtschule ebd.; verm. (Braunschweig?) um 1800 mit † Justina Friederike Korfes, * (ebd. ?) um 1776, † Seesen 26. 2. 1830, Tochter des † Heinrich Christian Korfes, * . . um 1728, † Braunschweig (St. Katharinen-K.) 11. 12. 1797, Steuer-Einnehmer ebd., u. s. Gem. † Ulrike Luise Risch-müller, * . . . 2. 1752, † Braunschweig (St. Kath.) 8. 5. 1802.

---

[41]) Wappen Josty: in Blau 3 (2 : 1) goldene, von einander abgekehrte, gestichtete Halbmonde; auf dem gekrönten Helm mit blau-goldener Decke ein rechts gekehrter Mond wie im Schilde.

Kinder, zu Seesen bei Gandersheim in Braunschweig geboren:

1. † Luise Henriette Auguste, * 20. 8. 1801, † . . .; verm. . . . vor 1848 mit † . . . Eggers, Kantor zu Gandersheim.
2. † Johanne Wilhelmine, * 30. 10. 1802, † Seesen 8. 10. 1851; unverm.
3. † Johann Friedrich Julius Ludwig, s. VIII.
4. † Auguste Charlotte Ernestine, * 6. 10. 1808, † . . .; verm. Seesen 3. 3. 1840 mit † Heinrich Ludwig Böhlendorf, gen. Eggers, Wundarzt zu Northeim.
5. † Henriette Dorothee Auguste, * 23. 7. 1810, † . . .

VIII. † Johann Friedrich Julius Ludwig Körner, * Seesen 6. 1. 1805, † Frellstedt 17. 12. 1865, Pfarrer ebd., 5. 12. 1841—28. 2. 1851 Pastor zu Zorge am Harz, 1851—1859 zu Frellstedt bei Helmstedt; verm. Seesen 23. 11. 1841 mit † Johanne Elisabeth Auguste Menge, * ebd. 23. 4. 1817, † Helmstedt 21. 3. 1897, Tochter des † Johann Friedrich August Menge, * . . 26. 8. 1786, † Braunschweig 27. 4. 1879, luth., Amtsgerichts-Registrator zu Seesen, u. s. Gem. † . . . Lüddeke, * . . ., † . . ., aus Lutter am Barenberge.

Kinder, 1—4 zu Zorge am Harz geboren:

1. † August Ludwig Johannes, * 7. 11. 1842, † ebd. 20. 10. 1848.
2. † Karl Emil Theodor Ferdinand, * 19. 4. 1844, † ebd. 11. 2. 1849.
3. † Ernestine Marie Helene Wilhelmine Luise, * 15. 8. 1846, † Oppershausen bei Gandersheim 6. 3. 1859.
4. † Friedrich Wilhelm Gustav, * 15. 9. 1849, † Helmstedt 23. 7. 1866, Buchhandlungs-Beflissener zu Altona.
5. † totgeb. Tochter, * † Oppershausen 6. 10. 1853.
6. † Anna Emilie Klara, * ebd. 18. 12. 1854, † Helmstedt 18. 12. 1876.

2. Martinscher Stamm[42]).

Ib. † Martin Körner[43]), * um 1550, † . . .; verm. Sangerhausen (St. Ulrich) . . . 1581 mit † Anna . . ., * . . ., † . . ., Witwe des † David Wiegandt.

Sohn, zu . . . geboren:

IIc. † Martin Körner (Kerner), * um 1583, † Sangerhausen (St. Ulrich) 2. 8. 1665, 1634 Medicus und Laborantus, 1648 Alchimista, 1663 „Distilirer" zu Sangerhausen, wohnte in der Riehstädter Gasse ebd.; verm. ebd. (St. Ulrich) 8. 6. 1614 mit † Elisabeth (Anna) Klöppel, * . . ., † Sangerhausen (St. Ulrich) 16. 2. 1675, zahlte 1672 13 g. 8 Pf. Geschoß, wohnte im Riestedter Viertel, Tochter des † Bernhard Klöppel, * . . ., † Riethmarshausen . . .

Kinder, zu Sangerhausen (St. Ulrich) geboren:

1. † Wolfgang, s. IIIc.
2. † Margaretha, * 13. 8. 1648, † . . .

IIIc. † Wolfgang Körner, * Sangerhausen (St. Ulrich) 4. 10. 1634, † ebd. (Ulr.) 7. 4. 1690, Bürger, Tischler und Vierherr (Stadtviertelvorsteher) zu Sangerhausen, wohnte 1672 im Riestedter Viertel, besaß das Haus[43]) Nr. 356 auf dem alten Markt, zahlte 1672 an Erbzinsen 13 g. 4 Pf. und an Geschoß 10 g. 4 Pf.; verm. Sangerhausen (St. Jakob) . . . 1663 mit † Benigna Keuffen, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Keuffen[44]), * . . ., † vor 1663, Vierherr und Kaufmann zu Sangerhausen.

---

[42]) Vielleicht verwandt: † Martin Körner, * . . ., † . . ., 1540—1547 erster evangelischer Pfarrer zu Groß-Korbetha, Kreis Weißenfels. — vgl. Heydenreich, Kirchen- und Schul-Chronik der Stadt und Ephorie Weißenfels, ebd. 1840.

[43]) Das 1628 mit 70 Schock veranlagt war, und welches 1713 M. Paul Stockmann besaß.

[44]) Bruder des † Hilarius Keuffen, Rittergut- und Freigutsbesitzer bei Sangerhausen.

Kinder, zu Sangerhausen (St. Ulrich) geboren:

1. † Johann Heinrich, s. IVe.
2. † Anna Christina, * 15. 3. 1678, † . . .
3. † Johann Ernst, * 4. 8. 1680, † . . .
4. † Anna Gerdraut, * 15. 3. 1682, † . . .; verm. Groß-Zschocher bei Leipzig 19. 5. 1717 mit † Johann Gottfried Kayser, Müller ebd., Sohn des † Georg Kayser, Musikant.
5. † Johann Jakob, * 6. 12. 1684, † . . .
6. † Johann Jakob, * 21. 9. 1686, † . . .
7. † Maria Sophia, * 8. 2. 1688, † Sangerhausen (Ulr.) 16. 2. 1688.
8. † Maria Elisabeth, * 30. 12. 1688, † . . .

IVe. † Johann Heinrich Körner (Kerner), * Sangerhausen (St. Ulrich) 29. 8. 1675, † . . ., Bürger und Schneider-Meister zu Leipzig; 2 mal verm. — a) ebd. (St. Nikolai) 21. 8. 1702 mit † Maria Magdalena Kranebull, * . . ., † . . ., Tochter des † Martin Kranebull, Einwohner und Güterbestätter zu Leipzig. — b) ebd. (St. Nikolai) 22. 1. 1709 mit † Johanna Dorothea Rothe, * . . ., † . . ., Tochter des † Christian Rothe, * . . ., † . . vor 1709, alter Bürger und des Schuhmacher-Handwerks Obermeister zu Leipzig.

Kinder, zu Leipzig (St. Nikolai) geboren,

erster Ehe:

1. † Johann Christian, get. 10. 12. 1703, † . . .
2. † Katharina Elisabeth, get. 26. 9. 1705, † . . .

zweiter Ehe:

3. † Johann Gottlob, get. 23. 1. 1713, † . . .

Krüger,

Krueger,

aus Sandau an der Elbe.

Wappen: von Blau über Silber geteilt, oben ein sechsstrahliger silberner Stern, unten drei blaue schräglinke Balken, auf dem Helme mit blau-silberner Decke der Stern zwischen offenem blauen Fluge.

Evangelisch. Zu Königsberg i. Pr., Budwethen im Kreise Ragnit in Ostpreußen, Dresden, Libau in Rußland.

Das Geschlecht stammt aus Sandau an der Elbe, wo es die Fähr-, Fisch- und Kruggerechtigkeit besaß.

Stammreihe:

I. † Johann Krüger, * . . ., † Sandau 9. 4. 1746; verm . . . mit † . . ., * . . ., † Sandau 4. 5. 1733.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Jakob, s. II.
2. † Sohn, * . . ., † Sandau . . . 1738.

II. † Jakob Krüger, * . . . 1693, † Sandau 5. 1. 1767, Fähr- und Fischmeister ebd.; verm. . . . mit † Dorothea Elisabeth Prigge, * . . . 1704, † Sandau 28. 3. 1787.

Sohn, zu Sandau an der Elbe geboren:

III. † Johann Christoph Krüger, * 15. 1. 1729, † ebd.[1]) 2. 11. 1765, Fähr- und Fischmeister ebd.; verm. Sandau 10. 10. 1753 mit † Anna Dorothea Mandelberg, * ebd. 17. 10. 1731, † ebd. 12. 2. 1794, Tochter des † Joachim Mandelberg, * . . . 1688, † Sandau 17. 8. 1768, u. s. Gem. † Anna Dorothea Herper, * . . ., † Sandau . . 4. 1758.

Kinder, zu Sandau an der Elbe geboren:

1. † Marie Elisabeth, * 20. 12. 1754, † . . .
2. † Joachim Jakob, s. IV.
3. † Joachim Friedrich, * 22. 4. 1758, † Sandau . . 1. 1760.
4. † Johann Gottfried, * 1. 12. 1760, † Halle a. S. 28. 11. 1817, Wundarzt ebd.; unverm.
5. † Johann Christoph, * 27. 4. 1764, † Halle a. S. 18. 6. 1808; unverm.

IV. † Joachim Jakob Krüger, * Sandau an der Elbe 24. 12. 1755, † Ragnit in Ostpreußen 11. 8. 1807, Deutscher Pfarrer ebd., 1771 im Franckeschen Waisenhause zu Halle, 1775—1776 Student der Theologie ebd., 1776—1779 Lehrer in Westpreußen, 1779—1781 Student zu Halle, Leipzig und Frankfurt a. O., —1781 Subrektor an der Provinzial-Schule zu

[1]) wurde durch ein wildes Pferd von der Fähre mitgerissen und ertrank; am 2. 5. 1766 wurde die Leiche aufgefunden und 4. 5. 1766 mit Leichenrede und Geläute öffentlich beerdigt.

Tilsit, 1783 Pfarrer an der Deutschen Kirche zu Ragnit[2]); verm. Ragnit 12. 5. 1785 mit † Johanna Barbara Fiedler, * ebd. 2. 5. 1771, † Goldap 27. 3. 1818 (Tochter des † Otto Gottlieb Fiedler, * Trempen 26. 2. 1714, † Ragnit 21. 12. 1784, Erzpriester ebd.; verm. ebd. 27. 10. 1758 mit † Johanna Maria Drigalski, * Kutten 6. 4. 1738, † Tilsit 23. 9. 1815).

Kinder, zu Ragnit in Ostpreußen geboren:

1. † Amalie Johanna, * 6. 4. 1786, † Königsberg i. Pr. 2. 6. 1846; verm. Ragnit 25. 9. 1809 mit † Theodor Hans Leopold Pastenaci, * Gumbinnen 14. 7. 1783, † Königsberg i. Pr. 24. 6. 1851, Hauptamtsrendant ebd.
2. † Leopold Jakob, s. V a, Goldaper Ast.
3. † Herrmann Jakob, s. V b, Memeler Ast.
4. † Adolf Jakob, s. V c, Königsberger Ast.
5. † Minna Johanna, * 9. 4. 1797, † Szabienen 22. 5. 1861; verm. Goldap 12. 1. 1819 mit † Carl Wilhelm Stengel, * Ruß 21. 1. 1794, † Lyck 9. 11. 1857, Rechnungsrat ebd.

A. Goldaper Ast.

V a. † Leopold Jakob Krüger, * Ragnit 16. 1. 1788, † Georgenburg bei Insterburg 6. 5. 1857, Pfarrer ebd., 1807 Student der Theologie zu Königsberg i. Pr., 1810 Hilfslehrer zu Gumbinnen, 1811 Rektor zu Goldap, 1820 dgl. zu Darkehmen, 1823 Pfarrer zu Dombrowken, 1833 dgl. zu Georgenburg; verm. Königsberg i. Pr. (Sackheimer K.) 19. 5. 1815 mit † Amalia Dorothea Friderica Charlotta Schönflies, * ebd. 11. 1. 1789, † Georgenburg 17. 12. 1840 (Tochter des † Johann Friedrich Schönflies, * Königsberg 2. 10. 1757, † ebd. 4. 11. 1811, Justiz-Commissionsrat ebd.; verm. Königsberg 3. 11. 1787 mit † Anna Amalie Dorothea

[2]) Führte ebd. die Schutzpockenimpfung ein. S. L. v. Baczko's: Annalen d. Kgr. Preußens, 1792—1793. Gedenktafel an der Kirche ebd.

Willudowius[3]), * ebd. 19. 1. 1770, † Darkehmen 12. 12. 1825).

Kinder:

1. † Johanna Amalie, * Goldap 28. 7. 1816, † Gumbinnen 16. 5. 1876; verm. Georgenburg 21. 10. 1844 mit † August Schwaiger, * 27. 6. 1809, † Insterburg 3. 12. 1881, Gutsbesitzer zu Uszupönen.
2. † Adolf Jakob, s. VIa, Georgenburger Zweig.
3. † Theodor Jakob, s. VIb, Willkischken-Lasdehner Zweig.
4. † Emilie Charlotte Ernstine, * Dombrowken 14. 4. 1826, † Tapiau 22. 8. 1903; verm. Insterburg 11. 6. 1851 mit † Julius Heinrich Ludwig Jörgens, * Saalau, Kreis Insterburg, 25. 4. 1823, † Wischwill 28. 5. 1888, Forstkassen-Rendant ebd.

1. Georgenburger Zweig: „Krüger".

VIa. † Ernst Adolf Jakob Krüger, * Goldap 26. 1. 1819, † Gumbinnen 5. 10. 1858, Prediger ebd., —1838 Student der Theologie zu Königsberg, 1842 Rektor, 1845 Predigtamts-kandidat zu Königsberg, 1848—1849 auf dem Seminar zu Wittenberg, 1850 Adjunkt seines Vaters, 1857 zweiter Prediger zu Gumbinnen; verm. Insterburg 30. 5. 1851 mit † Emma Droz, * . . 25. 8. 1823, † Insterburg 21. 4. 1885, Tochter des † Jean Pierre Droz, * Drozwalde . . . 1791, † Pillau 7. 9. 1831, Thor-Kontrolleur ebd., u. s. Gem. † Henriette Borckmann, * Wischwill . . 1803, † Pillau 8. 9. 1831.

Kinder:

1. Johannes, s. VIIa.
2. Helene, * Georgenburg 20. 4. 1855; verm. Insterburg 11. 10. 1883 mit † August Bornemann, * Gurnen 11. 7. 1853, † Insterburg 3. 12. 1891, Regierungs-Baumeister ebd.

---

[3]) Schwägerin von Va. Rosalia Schönflies ist das Urbild von Wilhelm Jordans „Jobäa Schöneborn" in den: „Zwei Wiegen"; vgl. VIb.

3. † Luise, * Georgenburg 27. 6. 1857, † Freudenberg bei Didlacken 22. 3. 1900, Lehrerin ebd.
4. Clara, * Gumbinnen 18. 8. 1858; verm. Insterburg 14. 10. 1898 mit Rudolf Heinrich Krauskoff, * Königsberg 23. 2. 1867, Landschaftsmaler ebd.

VII a. Johannes Krüger, * Georgenburg 20. 9. 1853, Fabrikbesitzer zu Libau in Rußland, vordem Kaufmann[4]) zu Königsberg Pr.; verm. ebd. (Altstädt. K.) 4. 11. 1877 mit Marie Ida Hedwig Wollert, * Spranden i. Wpr. 8. 9. 1857 (Tochter des † Karl Wollert, * Groß-Lubin 7. 3. 1820, † Posen 12. 12. 1901, Gutsbesitzer zu Groß-Lubin; verm. ebd. 10. 11. 1852 mit Emilie Verch, * Elsingen 19. 10. 1836, lebt zu Belzig).

Kinder:

1. Paul, * Königsberg i. Pr. 4. 11. 1878, Kaufmann zu Libau; verm. Langfuhr 16. 4. 1908 mit Käthe Wiederhold, * Insterburg 11. 6. 1875 (Tochter des † Karl Wiederhold, * Schöneck i. Westpr. 22. 11. 1832, † Insterburg 22. 3. 1876, Gymnasial-Oberlehrer ebd.; verm. Insterburg 12. 4. 1867 mit Anna Droz, * Skirbst 29. 1. 1846, lebt zu Langfuhr).
2. Hans, * Königsberg i. Pr. 26. 9. 1880, Kaufmann zu Odessa.
3. Theodor, * Libau 27. 3. 1887, Kunstgewerbler zu Krefeld.

2. Willkischken-Lasdehner Zweig: „Krueger".

VI b. † Herrmann Theodor Jakob Krueger[5]), * Darkehmen 4. 12. 1821, † Königsberg i. Pr. 3. 1. 1881, Prediger und Lehrer an der Blindenanstalt ebd., 1842 Student der Theologie ebd., 1846 Rektor, 1847 Predigtamtskandidat, 1851 Präzentor zu Willkischken, 1853 Präzentor und Hilfsprediger zu Lasdehnen, Kreis Pillkallen, 1855 erblindet und pensioniert, Privat-

[4]) Verfasser von: „Aus des Lebens Lust- und Trauerspiel". 1908 Hendel.
[5]) Er und seine Nachkommen schreiben sich mit „ue".

lehrer zu Gumbinnen, später Lehrer an der Blindenanstalt zu Königsberg[6]); verm. Insterburg 11. 2. 1851 mit † Ulrike Mathilde Wachsen, * Ruß 16. 11. 1827, † Königsberg 24. 6. 1887, Tochter des † Johann Ludwig Wachsen, * . . ., † . . ., Spediteur zu Ruß, u. s. Gem. † Adolfine Henriette Ruppel, * . . ., † . . .

Kinder:

1. † Gotthilf Leopold, * Willkischken bei . . . 16. 3. 1852, † Königsberg i. Pr. 13. 4. 1893, Kaufmann ebd.
2. † Theodor Fritz, s. VII b.
3. † Hugo Emanuel, * Gumbinnen 13. 11. 1856, † Königsberg 15. 12. 1902, Rendant der Ostpr. Landschaft ebd.; verm. Zoppot 15. 9. 1887 mit Liesbeth Geusch, * ebd. 22. 3. 1869.
4. † Traugott Heinrich, * Gumbinnen 11. 7. 1863, † Rossitten 2. 7. 1901, Tiermaler ebd.
5. † August Franz Gustav Adolf, * Gumbinnen 17. 8. 1865, † Königsberg 19. 4. 1870.

VII b. † Theodor Fritz Krueger, * Lasdehnen, Kreis Pillkallen, 17. 10. 1853, † Tilsit 8. 10. 1892, Kaufmann ebd., Ehrenmitglied der Singakademie zu Königsberg i. Pr.; verm. Tilsit 2. 5. 1890 mit Elisabeth Marie Anna Thurau, * ebd. 23. 4. 1861 (Tochter des † John Thurau, * Memel 7. 12. 1826, † Tilsit 7. 10. 1887, Kaufmann ebd.; verm. Tilsit 9. 11. 1858 mit Luise Augat, * ebd. 30. 3. 1841).

Sohn, zu Tilsit in Ostpreußen geboren:

1. Theodor Gustav, * 2. 8. 1892, 1911 Student der Theologie zu Königsberg.

B. Memeler Ast.

Vb. † Herrmann Jakob Krüger, * Ragnit 4. 12. 1789, † Tilsit 3. 5. 1863, Kreisgerichtsrat a. D. ebd., 1807 Student

[6]) Verfasser von: „Rosalie Schönfließ, Ein ostpreußisches Charakterbild". Gumbinnen 1860.

der Rechte zu Königsberg, 1810—1811 Protokollführer ebd., dann zu Insterburg, Tilsit, Winge, 1814 Referendarius zu Königsberg, 1815 zu Rhein i. Ostpr., 1815 Assessor zu Memel, 1820 Justizrat zu Tilsit, 1826 Justizdirektor am Patrimonialgericht zu Rautenburg, 1850 nach Kaukehmen versetzt, 1852 Kreisgerichtsrat ebd., 1857 in den Ruhestand getreten und nach Tilsit gezogen, Rot. Adler-O. 4. Kl.; verm. Tilsit (Reform. K.) 24. 8. 1815 mit † Charlotte Gotthilf Behr, * Memel 18. 12. 1790, † Rautenburg 9. 6. 1842 (Tochter des † Friedrich David Behr, * Memel (Reform. K.) 12. 6. 1766, † ebd. 23. 6. 1825, Lotse ebd.; verm. ebd. 27. 11. 1788 mit † Johanna Luise Groß, * . . . 1766, † Memel (Luth. K.) 17. 5. 1824).

Kinder:

1. † Wilhelm Herrmann Konstantin, s. VIc.
2. † Ulrike Bertha Charlotte, * Memel 20. 6. 1818, † Tilsit 31. 5. 1872.
3. † Bertha Johanne Emilie, * Memel 22. 9. 1819, † ebd. 22. 11. 1819.
4. † Herrmann Leopold Adolf, * Tilsit 4. 4. 1822, † ebd. 14. 3. 1824.
5. † Charlotte Gotthilf Luise, * Tilsit 4. 8. 1827, † Rautenburg 27. 2. 1829.
6. † Emma Marie Charlotte, * Tilsit 3. 8. 1832, † Hannover 3. 5. 1888; verm. Tilsit 3. 9. 1855 mit Rudolf Theodor Emanuel Lambrecht, * Rautenburg 15. 11. 1828, Oberpostdirektor a. D. zu Hannover.

VIc. † Wilhelm Herrmann Konstantin Krüger, * Tilsit (Ref. K.) 10. 8. 1816, † Königsberg 15. 10. 1881, Landwirt, 1835 Eleve in Juckeln, 1838 Brennerei-Inspektor und Gutsverwalter zu Gilgudischken in Rußland, 1840 zu Augustowo, 1843 Besitzer von Uszupiany und Pächter von Skardupiany in Rußland, 1844 zu Tilsit und Königsberg, 1848 Besitzer von Ogrodtken bei Lyck, 1852 Verwalter von Neuhof bei Jucha, später von Lonschken, zuletzt Rendant des Konsum-

vereins zu Insterburg; 2 mal verm. — a) Tilsit (Reform-K.) 26. 11. 1840 mit Johanna Laura v. Mauderode, * Willkischken 16. 9. 1817, † Neuhoff 23. 9. 1852, Tochter des † Friedrich Wilhelm Ludwig v. Mauderode, * Gumbinnen 11. 7. 1770, † Tilsit 11. 2. 1820, Infanterie-Leutnant, u. s. Gem. † Charlotte Heinriette Sperling, * Ragnit 26. 2. 1784, † Tilsit 29. 5. 1855. — b) Insterburg 2. 10. 1857 mit † Amalie Hartung, * ebd. 1. 7. 1810, † ebd. 18. 12. 1893; kinderlos.

Kinder, erster Ehe:

1. Wilhelm Herrmann Alexander, s. VII c.
2. † Emil, * Kibarty 25. 7. 1843, † ebd. 26. 7. 1843.
3. † Charlotte Bertha Johanne, * Tilsit 7. 8. 1844, † ebd. 11. 8. 1845.
4. † Charlotte Marie Johanne, * Königsberg 1. 11. 1846, † Ogrodtken bei Lyck 5. 3. 1850.
5. † Marie Luise Johanne Emma, * Ogrodtken 18. 2. 1851, † Lyck 16. 4. 1853.

VII c. Wilhelm Herrmann Alexander Krüger, * Augustowo in Rußland 16. 12. 1841, Professor, Oberlehrer für Mathematik und Naturwissenschaften a. D., Rat 4. Kl. zu Königsberg i. Pr., Rot. Adl.-O. 4. Kl., 1861 Student der Mathematik und Naturwissenschaft zu Königsberg i. Pr., 1866 Lehrer ebd., 1867—1868 am Altstädt. Gymnasium ebd., 1868 Staats-Prüfung, Probejahr an der Realschule zu Tilsit, 1869 fest angestellt ebd., 1877 Oberlehrer ebd., 1889 Professor am Realgymnasium ebd., 1905 in den Ruhestand getreten, verfaßte u. a. „Leitfaden für den botanischen Unterricht", Tilsit 1906; 2 mal verm. — a) Gumbinnen 10. 5. 1872 mit † Olga Emma Pauline Marie Ottzenn, * Angerburg 4. 4. 1850, † Tilsit 11. 7. 1897 (Tochter des † Eduard Hillmar Herrmann Ottzenn, * Marggrabowa 4. 9. 1816, † Gumbinnen 29. 4. 1875, Regierungs-Hauptbuchhalter ebd.; verm. ebd. 3. 9. 1847 mit † Ida Amalie Henriette Seydler, * Trakehnen 29. 9. 1826, † Tilsit 17. 12. 1901). — b) Tilsit 11. 11. 1899 mit Bertha Dorothea

Magdalene Anna Emilie Ottzenn, * Darkehmen 22. 3. 1852, ehem. Lehrerin an der Königin-Luise-Schule zu Tilsit, Inhaberin des silb. Frauen-Verdienst-O. am weiß. Bde., Schwester der ersten Frau; kinderlos.

Kinder, erster Ehe, zu Tilsit geboren:

1. Wilhelm Herbert Eduard, s. VIII a.
2. Annie Johanna Ida Olga, * Tilsit 17. 9. 1882, Oberlehrerin zu Königsberg i. Pr.

VIII a. Wilhelm Herbert Eduard Krüger, * Tilsit 18. 1. 1880, Dr. med., Arzt zu Budwethen, Kreis Ragnit, 1898 Student der Medizin zu Königsberg, 1900 zu Berlin, 1903 Staatsprüfung und Dr. med. zu Königsberg, 1903—1905 Assistent ebd., 1905 Arzt zu Kussen, 1906 zu Budwethen, verfaßte u. a. „Anleitung zum Erlernen des Neugriechischen für solche, welche Altgriechisch können", Tilsit 1905; 2 mal verm. — a) Tilsit 5. 10. 1904 mit † Anna Käthe Elisabeth Westphal, * ebd. 5. 10. 1882, † Budwethen 10. 11. 1906 (Tochter des † Hermann Westphal, * Sandfluß 5. 5. 1849, † Tilsit 28. 9. 1891, Kaufmann ebd.; verm. Willkischken 2. 5. 1881 mit Anna Sophia Conrad, * Lompönen 15. 5. 1861). — b) Kussen 5. 8. 1908 mit mit Johanna Friederike Elly Keßler, * Antagminnen bei Lesgewangminnen 1. 6. 1891 (Tochter des Gustav Keßler, * Charlottenwalde 17. 11. 1865, Rittergutsbesitzer; verm. Kussen 6. 8. 1890 mit † Henny Johanna Agnes Reisch, * Meschkuppen 6. 4. 1861, † Kussen 4. 1. 1908).

Töchter, zu Budwethen, Kreis Ragnit in Ostpreußen geboren, erster Ehe:

1. Hella Olga Anna Bertha Käthe, * 17. 10. 1906.

zweiter Ehe:

2. Inga Henny Annie, * 1. 5. 1911.

C. Königsberger Ast.

Vc. † Adolf Jakob Krüger, * Ragnit 5. 2. 1792, † Königsberg i. Pr. 19. 10. 1857, Major a. D. ebd., früher im 1. Inf.-

Rgt., 1810—1812 Student der Theologie zu Königsberg, 1813 freiwilliger Jäger im 4. Inf.-Rgt., Sekondeleutnant, schwer verwundet, 1814 Abschied, 1815 wieder aktiv im 1. Inf.-Rgt., 1824 Premierleutnant, 1834 Hauptmann und Kompagniechef ebd., 1843 Major ebd., 1849 z. D., Ritter hoher Orden[7]): verm. Königsberg 13. 11. 1820 mit † Juliana Leopoldina Friederike v. Kortzfleisch, * Pokraken 16. 2. 1794, † Königsberg 16. 10. 1857 (Tochter des Leopold Franz v. Kortzfleisch[8]), * Warrischken, Kr. Niederung, 3. 1. 1755, † Tapiau 14. 1. 1812, Hauptmann a. D., Direktor der Strafanstalt Tapiau; verm. Pokraken 27. 6. 1790 mit † Charlotte Breuer, * Insterburg 4. 10. 1770, † Königsberg 9. 4. 1855).

Kinder, zu Königsberg i. Pr. geboren:

1. † Jakob Adolf Leopold, s. VId.
2. † Albert Adolf Jakob, s. VIe.
3. † Franz Hugo Jakob, * 14. 7. 1829, † Gries bei Bozen 25. 10. 1896, Exzellenz, Generalleutnant z. D., bis 1886 Kommandeur der 31. Inf.-Brigade zu Trier, im Feldzuge 1870—1871 bei Orleans verwundet, in Heidelberg eingeäschert, Ritter hoher Orden, Kriegsmedaillen 1864—1866, 1870—1871.
4. † Max Jakob, * 26. 2. 1836, † ebd. 16. 10. 1857, Student der Rechte.

VId. † Jakob Adolph Leopold Krüger, * Königsberg 24. 9. 1821, † Memel 3. 3. 1895, Oberbürgermeister ebd., 1839 Student der Rechte zu Königsberg, 1842 Auskultator ebd., 1844 Referendarius, 1847 Assessor zu Berlin, 1848 zu Memel, 1849 Richter zu Prökuls, 1850 Kreisrichter zu Memel, 1855—1879 Oberbürgermeister ebd., 1881 Amtsanwalt ebd.,

---

[7]) verfaßte: „Kriegstagebuch 1813", herausgegeben im Soldatenfreund 1894. Berlin (Mittler u. Sohn).

[8]) vgl. Gotha. briefadl. Taschenb. 1907, S. 421.

Rot. Adl.-O. 4. Kl., russ. Stanislaus-O.; verm. Memel 30. 1. 1852 mit Mary Ann Gubba, * ebd. 12. 2. 1829, † ebd. 27. 8. 1896, Tochter des † Carl Friedrich Gubba, * . . ., † . . ., Kommerzienrat, französischer Vizekonsul zu Memel, u. s. Gem. † Mary Ann Moir, * . . in Schottland . . ., † . . .

Kinder, zu Memel in Ostpreußen geboren:

1. Maria Anna, * 22. 6. 1853; verm. Memel 3. 9. 1880 mit † Wilhelm Gubba, * ebd. 17. 5. 1851, † ebd. 22. 4. 1909, Gutsbesitzer zu Marienhof.
2. Helene, * 23. 9. 1854, Lehrerin, wissenschaftl. Zeichnerin zu Bonn a. Rh.
3. Anna, * 19. 10. 1855, lebte 1912 zu Eichwalde bei Berlin; verm. Ruß 7. 12. 1883 mit † Carl Patzker, * ebd. 6. 1. 1847, † ebd. 6. 4. 1906.
4. Elisabeth, * 10. 2. 1857, Malerin zu Memel.
5. † Fritz, * 3. 10. 1858, † Breslau 15. 7. 1903, Landwirt.
6. Leopold Franz Jakob, * 19. 5. 1861, Major a. D. zu Dresden, Schriftsteller, 1881 im Pionier-Bataillon in Danzig, 1883 Leutnant, 1893 Oberleutnant bei der Fortifikation zu Wesel, 1898 Hauptmann und Kompagniechef im Pionier-Bataillon Nr. 18 zu Königsberg i. Pr., 1900 z. D. zu Recklinghausen, 1902 a. D. und Amtsanwalt zu Kulm, 1905 a. D. zu Koblenz, 1907 z. D. bei der Fortifikation zu Königsberg, 1910 Major z. D. ebd., 1910 a. D., Rot. Adl.-O. 4. Kl. mit der Krone, Kaiser-Wilhelm-Denkmünze, großh. bad. Jubil.-Medaille; verm. Kulm i. Wpr. 14. 3. 1903 mit Amanda Christine Elisabeth Kirsch, * Danzig 2. 8. 1861 (Tochter des † Friedrich Wilhelm Kirsch, * Danzig 7. 11. 1820, † ebd. 14. 6. 1903, Baumeister zu Danzig; verm. ebd. 12. 11. 1857 mit † Emilie Radunsky, * Gute Herberge bei Danzig 22. 5. 1828, † Danzig 31. 1. 1894).
7. † Adolf, * 27. 9. 1864, † Memel 14. 12. 1866.

VIe. † Albert Adolf Jakob Krüger, * Königsberg 23. 1. 1824, † Stralsund 17. 4. 1883, Ober-Postsekretär, Hauptmann d. L. ebd.; verm. Königsberg 12. 10. 1852 mit Emilie Müller, * Stendal 2. 8. 1828, lebte 1912 zu Rathenow.

Sohn, zu Königsberg i. Pr. geboren:

1. † Franz, * 11. 2. 1854, . . . für tot erklärt.

Kuhlmann I.,

aus Afferde in Westfalen.

Evangelisch.

Der Name findet sich in den Kirchenbüchern von Unna in folgenden Schreibweisen Kuhlmann, Kuhlman, Kuhlemann, Kuhleman, Kullman, Kulman, Culman, die älteste ist „Kuhlmann". Die Angaben der Kirchenbücher, in denen ganze Jahrzehnte fehlen, sind leider sehr lückenhaft.

I. † . . . Kuhlmann, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann, s. II.
2. † Anna Clara, * . . ., † . . .; verm. Afferde, Kreis Hamm i. Westf., 12. 10. 1710 mit † Johann Steinhoff, aus Wassercourl.
3. † Anna Sibilla, * . . ., † . . .; 3 mal verm. — a) Afferde 30. 5. 1717 mit † Johann Meßmann, aus Niedermaßen. — b) . . . 1733 mit † Johann Robert Goßmann. — c) . . . mit † . . .

II. † Johann Kuhlmann, * . . ., † . . ., 1711 zu Afferde; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann, * . . ., † . . ., zu Afferde; verm. ebd. 16. 10. 1735 mit † Katharina Kurmanns (Kührmans), * . . ., † . . ., aus Oberaden, Kirchspiel Methler.
2. † Hermann, s. III a.
3. † Johann Wilhelm, get. Afferde 24. 7. 1711, † . . .; verm. Afferde 9. 12. 1742 mit † Anna Maria Bormann, * . . ., † . . ., aus Strickherdicke; ? = III b.
4. † Diederich Hermann, * . . ., † . . ., zu Afferde; verm. ebd. 16. 4. 1747 mit † Katharina Elisabeth Pappendiecks, * . . ., † . . ., aus Mengede.

III a. † Hermann Kuhlmann, * . . ., † . . ., zu Afferde, Kreis Hamm i. Westfal.; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Hermann Wilhelm, * Afferde 18. 8. 1739, † ? ebd. 19. 4. 1785.
? 2. † Johann Diederich Henrich, * . . ., † . . ., zu Afferde; verm. ebd. 28. 11. 1773 mit † Janna Sibylla Christina Hünenknüffer, * . . ., † . . ., aus Dellwig.

III b. † . . . Kuhlmann, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu Afferde, Kreis Hamm i. Westf., geboren:

1. † Gottfried Heinrich, * 8. 2. 1744, † . . .
2. † Klara Maria Elisabeth, * 10. 6. 1746, † . . .
3. † Maria Christina, * 10. 10. 1747, † . . .
4. † Janna Katharina Elisabeth, * 25. 2. 1751, † ebd. 6. 2. 1824; verm. ebd. 25. 6. 1775 mit † Diederich Wilhelm Heußelmann, * Wassercourl, Kirchspiel Methler, 4. 3. 1744, † Afferde 8. 12. 1823, Colon ebd., nannte sich nach seiner Verheiratung „Kuhlmann"; vgl. „Kuhlmann II".

5. † Janna Maria Sibilla, * 8. 12. 1753, † . . .: verm. Asserde 26. 5. 1782 mit † Johann Friedrich Wenck, aus Dellwig.
6. † Johann Diederich Wilm, s. IV.
7. † Wilhelmina Kristina Margaretha, * 26. 2. 1760, † . . .

IV. † Johann Diedrich Wilm Kuhlmann, * Asserde 12. 5. 1757, † . . . nach 1804, Zimmermann zu Asserde, er nannte sich seit 1788 „Kuhlmann gen. Brinckmann"; verm. ebd. 19. 10. 1788 mit † Janna Maria Katharina Elisabeth Brinckmann, * . . ., † . . ., aus Asserde.

Kinder Kuhlmann gen. Brinckmann, zu Asserde, Kreis Hamm, geboren:

1. † Johann Heinrich Friedrich Wilhelm, * . . . 1789, † . . .
2. † Tochter, * . . . 1791, † . . .
3. † Sohn, * . . . 1793, † . . .
4. † Tochter, * . . . 1796, † . . .
5. † Friedrich, s. V.

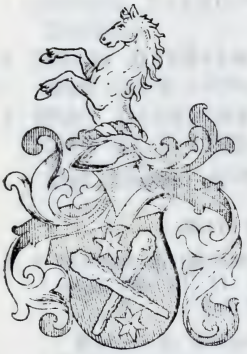
V. † Friedrich Kuhlmann gen. Brinckmann, * . . ., † . . ., Schuhmacher zu Asserde; verm. . . . mit † Katharina Elisabeth Hellmann, * . . ., † . . .

Kinder Brinckmann, zu Asserde, Kreis Hamm, in Westfalen geboren:

. . .
. . .
. . .

Kuhlmann II.,

des Stammes Heußelmann,
aus Wassercourl in Westfalen.



Wappen 1909: in Rot zwei geschrägte silberne Keulen, begleitet oben und unten von je einem silbernen Stern; auf dem silbern-rot bewulsteten Helme mit gleicher Decke ein wachsendes silbernes Roß.

Evangelisch. Zu Afferde, Kreis Hamm in Westfalen, Büche bei Stargard i. Pom., Dortmund und Lenningsen in Westfalen.

Nach westfälischem Hof-Brauche nahm der Mann, der eine Erbtochter heiratete, den Namen des Hofes d. h. seiner Frau an. † Diederich Wilhelm Heußelmann, aus Wassercourl im Kirchspiel Methler, heiratete 1775 † Janna Katharina Elisabeth Kuhlmann, aus der Sippe Kuhlmann I und nannte sich seitdem „Kuhlmann".

Die Sippe Heußelmann erscheint schon 1688 zu Wassercourl. Trotz der zahlreichen, den Namen Heußelmann, der auch in der Abwandlung Heismann, Heusman, Heuselman usw. auftritt, betreffenden Eintragungen ließen sich die Vorfahren des † Diederich Wilhelm Heußelmann nicht sicher feststellen.

In den Kirchenbüchern zu Methler, Kreis Hamm, finden sich unter anderen:

† Engel Heußelmann; verm. . . . 1688 mit † Johann . . .

† Friedrich Heußelmann, zu Courl, 16. 8. 1689 Taufpate.

† Johann Heußelmann, * . . . 1658, † Wassercourl 26. 4. 1724.

† Engel Heußelmann, * . . . 1650, † Wassercourl 22. 9. 1742.

Das Wappen wird von V a geführt.

Gerade Stammfolge:

I. † Friedrich Heußelmann, * . . ., † . . ., zu Wassercourl; ? verm. ebd. 21. 11. 1734 mit † Anna Marie Boßmann, * . . ., † . . ., aus Wassercourl.

Sohn, zu Wassercourl, Kirchspiel Methler, Kreis Hamm i. Westf., geboren:

II. † Diederich (Johann) Wilhelm Heußelmann, gen. Kuhlmann, * 4. 3. 1744, † Afferde 8. 12. 1823, Colon ebd., nannte sich seit 1775 „Kuhlmann", 1775 Füsilier im Hessen-Kasselschen Regiment; verm. Afferde 25. 6. 1775 mit † Janna Katharina Elisabeth Kuhlmann, * ebd. 25. 2. 1751, † ebd. 6. 2. 1824; vgl. „Kuhlmann I", IIIb 4.

Kinder Kuhlmann, zu Afferde, Kreis Hamm i. Westf., geboren:

1. † Janna Clara Sibyla, * 24. 11. 1775, † ebd. 6. 12. 1775.
2. † Janna Sophia Margareta, * 26. 11. 1776, † ebd. 10. 4. 1781.
3. † Janna Christina Elisabeth, * 3. 8. 1779, † . . .; verm. Afferde 30. 6. 1803 mit † Diederich Wilhelm Enselmann, von ebd.: Kinder.
4. † Gottfried Diedrich Wilhelm, * 9. 2. 1782, † . . .
5. † Johann Diederich Thomas, s. III.
6. † Janna Maria Friderika Katharina Elisabeth, * 4. 3. 1788, † Afferde 20. 11. 1792 an Pocken.
7. † Johann Kaspar Diederich Wilhelm Christoph, * 5. 12. 1790, † . . ., eingesegnet Unna 26. 4. 1806.
8. † Johann Heinrich Diederich Wilhelm, * 20. 12. 1794, † Afferde 2. 12. 1794.

III. † Johann Diederich Thomas Kuhlmann, * Afferde, Kreis Hamm i. Westf., 10. 12. 1784, † ebd. 24. 5. 1855, Colon zu Afferde; verm. ebd. 16. 6. 1807 mit † (Johanna) Henriette Maria (Katharina) Elisabeth Hagedorn, * Wassercourl 9. 10. 1784, † Afferde 4. 12. 1846, Tochter des † Friedrich Wilhelm Hagedorn, zu Wassercourl, u. s. Gem. † Katharina Margaretha Schlüter.

Kinder, zu Afferde, Kreis Hamm i. Westf., geboren:

1. † Diedrich Wilhelm, * (7. 4.) 1808, † ebd. 25. 8. 1808.
2. † Johann Wilhelm Hermann Christoph, * 6. 2. 1810, † ebd. 17. 1. 1848.
3. † Friederika Christina Elisabeth, * 20. 10. 1812, † ebd. 26. 11. 1812.
4. † Johann Diederich Heinrich, s. IV.
5. † Wilhelm Karl Christian, * 30. 1. 1817, † ebd. 14. 3. 1817.
6. † Johann Kaspar Diederich, * 26. 1. 1818, † ebd. 9. 4. 1818.

7. † Wilhelmine Karoline Friederike, * 2. 7. 1819, † . . .; verm. Asserde . . . 1840 mit † Kaspar Diederich Heinrich Poth, * . . . 1810, † . . ., zu Neckerdingsmühle; Kinder.
8. † Henrine Karoline Maria Christine, * 24. 3. 1822, † . . .; verm. Asserde . . . 1844 mit † Wilhelm Sommer, * . . . 1817, † . . ., Schuhmacher zu Kamen; Kinder.
9. † Wilhelmina Christina Sophia, * 18. 2. 1825, † . . .; verm. Asserde 24. 5. 1849 mit Heinrich Meßmann, * . . . 1820, † . . ., Colon zu Niedermaßen; Kinder.

IV. † Johann Diederich Heinrich Kuhlmann, * Asserde, Kreis Hamm i. Westf., 20. 6. 1814, † ebd. 24. 12. 1892, Colon ebd.; verm. . . . mit † Klara Maria Wilhelmine Lisette Grube, * Wickede, Kreis Dortmund, 25. 4. 1822, † Asserde 27. 6. 1893 (Tochter des † Diederich Thomas Middendorf, gen. Grube, aus Wassercourl; verm. . . . 1816 mit † Klara Elsabena Grube, aus Wickede).

Kinder, zu Asserde, Kreis Hamm i. Westf., geboren:

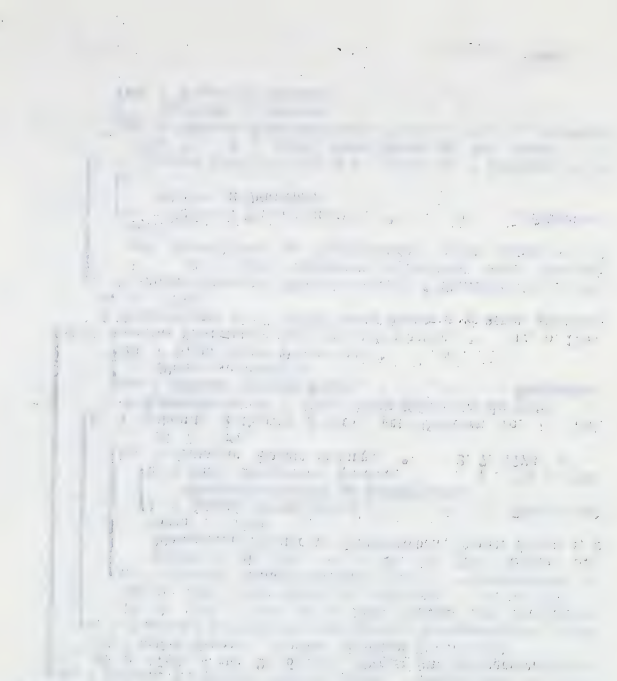
1. † Diederich Heinrich, * 26. 11. 1849, † ebd. 15. 4. 1851.
2. Karl Wilhelm, s. Va.
3. Heinrich, s. Vb.
4. † Lina, * 29. 2. 1856, † ebd. 21. 9. 1877.
5. † Anna, * 27. 2. 1858, † ebd. 2. 7. 1882.
6. Friedrich, s. Vc; Zwilling mit:
7. † Wilhelm, * 23. 3. 1860, † ebd. 18. 12. 1863.
8. Ludwig, s. Vd.

Va. Karl Wilhelm Kuhlmann, * Asserde, Kreis Hamm in Westfalen, 16. 12. 1851, Pfarrer zu Büche bei Stargard i. Pom., besuchte Ost. 1868—Ost. 1872 das Gymnasium zu Soest, Ost. 1872—Herbst 1873 Student der Theologie zu Tübingen, Herbst 1873—Ost. 1875 zu Halle a. S., 1. 4. 1875—30. 9. 1876 Oberhelfer an der Brüder- und Erziehungs-Anstalt „Johannesstift" zu Plötzensee bei Berlin, 1. 11. 1876 bis 30. 9. 1877 Mitglied des kgl. Domkandidatenstifts zu Berlin, 1. 11. 1877—31. 3. 1879 Oberhelfer an der Pommerschen

Brüder-Anstalt zu Züllchow bei Stettin, Breslau 2. 4. 1879 ordiniert, 2. 4. 1879—31. 8. 1881 Pfarrer an der Diakonissen-Anstalt zu Frankenstein i. Schl., 1. 9. 1881—1. 12. 1884 Pfarrer zu Neugersdorf am Queis i. Schles., 1. 12. 1884—15. 4. 1894 dgl. zu Kunow, Kreis Kammin i. Pom., seitdem Pfarrer zu Büche, 9. 10. 1895—1. 4. 1906 im Nebenamte kgl. Kreisschulinspektor des Bezirks Jakobshagen 1; verm. Züllchow bei Stettin 23. 7. 1879 mit Anna Dorothea Jahn, * Sandersleben in Anhalt 12. 2. 1857 (Tochter des † Gustav Wilhelm Jahn[1]),

[1]) dessen Eltern A, B; verm. . . 20. 8. 1815:

- A. † Johann Andreas Wilhelm Jahn, * Sandersleben in Anhalt 30. 9. 1783, † ebd. 28. 6. 1850, Bürger und Weißgerber-Meister ebd.; dessen Eltern a, b verm. Eisleben 26. 5. 1782:
  - a. † Johann Gottfried Andreas Jahn, * Sandersleben i. Anh. 10. 3. 1755, † ebd. 4. 5. 1823, Bürger und Weißgerber-Meister ebd.; dessen Eltern aa, bb verm. . . 8. 9. 1750:
    - aa. † Johann Joachim Christoph Jahn, * Sandersleben in Anhalt 4. 6. 1724, † . . 29. 11. 1767, Bürger und Weißgerber-Meister zu Sandersleben; dessen Eltern 1, 2 verm. . . 1701:
      - 1. † Johann Georg Jahn, * . . ., † . . ., **Bürger und Weißgerber-Meister zu Sandersleben.**
      - 2. † Anna Margarethe Haase, * . . ., † . . 26. 1. 1731.
    - bb. † Susanne Sophie Günße, * . . 2. 7. 1723, † . . 13. 7. 1781.
  - b. † Johanne Katharine Kitzel, get. Eisleben 16. 1. 1763, † Sandersleben 10. 7. 1831; deren Eltern cc, dd verm. . . .:
    - cc. † Johann Andreas Kitzel, * . . ., † . . ., **Weißgerber-Meister zu Eisleben.**
    - dd. † Anna Marie Bindseil, * . . ., † . . .
- B. † Karoline Wilhelmine Luise Blankenburg, * . . 11. 5. 1795, † Sandersleben 15. 7. 1859; deren Eltern c, d verm. Heringen 14. 11. 1786:
  - c. † Johann Benjamin Blankenburg, * Mansfeld 30. 1. 1758, † . . 26. 6. 1833, Apotheker zu Hettstedt, dann Apotheker und Stadt-Richter zu Sandersleben; dessen Eltern ee, ff verm. . . .:
    - ee. † Wilhelm Blankenburg, * . . ., † . . ., **Schneider-Meister zu Mansfeld.**
    - ff. † . . .
  - d. † Johanne Erdmuthe Luise Schlichteweg, * Heringen 10. 5. 1756, † . . 4. 2. 1826; deren Eltern gg, hh; verm. . . .:
    - gg. † Andreas Schlichteweg, * . . ., † . . ., privileg. Apotheker zu Heringen.
    - hh. † Magdalene Elisabeth . . ., * . . ., † . . .



* Sandersleben 23. 2. 1818, † Züllchow 29. 3. 1888; seit 1. 10. 1858 Vorsteher des Rettungshauses und der Brüderanstalt ebd., zuerst Weißgerber-Meister zu Sandersleben, 6. 8. 1852–30. 6. 1858 Bürgermeister ebd.; 2. verm.[2]) Magdeburg 26. 8. 1835 mit † Dora v. Dieskau[a]), * Landsberg a. d. Warthe 30. 10. 1832, † Züllchow bei Stettin 12. 6. 1871).

---

[2]) er war 3 mal verm. — a) Heiligenkreuz bei Naumburg a. S. 21. 2. 1848, mit † Anna Friederike Wapler, * ebd. 7. 9. 1829, † Sandersleben 10. 8. 1854. — c) Kammin i. Pom. 27. 1. 1872 mit † Ulrike Strecker, * Frizow bei Kammin 1. 6. 1821, † Stettin 24. 9. 1899.

[3]) Deren Eltern C, D; verm. . . 20. 9. 1829:

C. † Georg Friedrich August v. Dieskau (vgl. Gotha. uradl. Taschenb. 1905, S. 228), * Halle a. S. 8. 12. 1797, † Quedlinburg 19. 8. 1876, kgl. preuß. Oberst a. D. ebd., trat 1813 in das Heer ein, 15-jährig, focht bei Großbeeren, wurde bei Dennewitz Leutnant, 18. 10. 1813 bei Leipzig schwer verwundet, 1814 nach Holland und in das 2. Garde-Rgt. zu Fuß versetzt, 1814 und 1815 Einzug in Paris, nahm 1824 als Hauptmann wegen Schwerhörigkeit den Abschied, 1825–1859 bei der Gendarmerie angestellt, zuletzt Brigadier der 4. Gendarmerie-Brigade zu Magdeburg; dessen Eltern e, f verm. Prenzlau 20. 9. 1796:

e. † Karl Gottlob August v. Dieskau, * Dresden 28. 2. 1755, † Berlin 13. 3. 1837, kgl. preuß. Major a. D. ebd., seit 1770 im preuß. Heere, nahm an den Rhein-Feldzügen, 1806 an der Schlacht bei Auerstedt teil, Major im Rgt. Renouard; dessen Eltern ii, kk; verm. . . . ? 1750:

ii. † Karl Gottlob v. Dieskau, * Molbitz bei Neustadt an der Orla 4. 7. 1720, † Eisleben 18. 2. 1801, kurfürstl. sächs. Oberstleutnant, Kommandant einer Invaliden-Kompagnie zu Eisleben; dessen Eltern 17, 18 verm. . . .:

17. † August v. Dieskau, * . . 3. 8. 1688, † . . . ? 1743, fürstl. schwarzburg. Ober-Hofmeister und anhalt. Präsident zu Zever, Herr auf Molbitz bei Neustadt a. d. Orla.

18. † Marie Elisabeth v. Bronsart, * . . 28. 7. 1680 † . . . 1757.

kk. † Sophie Erdmuthe v. Watzdorf, * . . (? 22. 3. 1729), † Eisleben 3. 11. 1811, aus Schloß Berga bei Wenda: ? Eltern . . .

f. † Friederike Wilhelmine Wilke, * Prenzlau 8. 12. 1772 † Berlin 23. 4. 1833; deren Eltern ll, mm verm. . . . .

ll. † Andreas Christian Friedrich Wilke, * Herzberg i. M. 24. 8. 1744, † Berlin 3. 6. 1808, kgl. preuß. Geheimer

Kinder:

1. Karl Gustav, * Frankenstein i. Schles. 19. 7. 1880, Oberlehrer-Examen Greifswald 9. 12 1910, seit 1. 10. 1912 wissenschaftlicher Hilfslehrer zu Angermünde; verm. Leipzig 28. 9. 1912 mit Luise Lina Antonie Margarete Pfretzschner, * Strehlen bei Dresden 18. 12. 1889.
2. Dorothea Lisette Ulrike, * Neugersdorf am Queis 29. 3. 1882, Gewerbeschul-Lehrerin zu Waldenburg i. Schles.
3. Ulrich Heinrich, * Neugersdorf a. Qu. 31. 7. 1884, Dr. med., erhielt Berlin 1. 6. 1910 die staatliche Approbation als Arzt.
4. † Gertrud, * Kunow, Kreis Kammin i. Pom., 5. 12. 1885, † ebd. 13. 4. 1889.
5. Gustav Friedrich Wilhelm, * ebd. 13. 7. 1888, Student der Erdkunde.
6. Ruth Luise, * Kunow i. Pom. 10. 3. 1892.

Vb. Heinrich Kuhlmann, * Asserde, Kreis Hamm i. Westf., 20. 2. 1854, Bauer ebd.; verm. . . 18. 11. 1886 mit Karoline Dieckmann, gen. Hüsemann, * Asseln, Kreis Dortmund, 10. 7. 1860.

Oberrevisions- und Kammergerichtsrat ebd., vordem Obergerichtsrat zu Prenzlau: dessen Eltern 21, 22:

21. † Kaspar Wilhelm Wilke, * . . ., † Herzberg i. M. 20. 3. 1747, seit 1732 Pfarrer ebd.

22. † . . ., * . . ., † . . .

mm. † Henriette Wilhelmine (Marie) Elisabeth Schmidt, * . . ., † Prenzlau 8. 12. 1772.

D. † Bertha Franziska Karoline Menz, * Heiligenstadt an der Leine 22. 3. 1805, † Quedlinburg 28. 12. 1864; deren Eltern g, h verm. . . 20. 2. 1799:

g. † Johann Christian Ferdinand Menz, * . . 19. 1. 1775, † Berlin 18. 1. 1849, Geheim. Oberfinanzrat zu Berlin, Kammer-Sekretär und Kontrolldirektor bei der kgl. preuß. Kriegs- und Domänen-Kammer; dessen Eltern nn, oo verm. . . .:

nn. † . . . Menz, * . . ., † . . ., Büchsenmacher zu . . . in Thüringen.

oo. † . . .

h. † Sophie Karoline Friederike Zöller, * . . 17. 11. 1778, † Berlin 14. 11. 1841; deren Eltern pp, qq verm. . . .:

pp. † . . . Zöller, * . . ., † . . . vor 1809, 1778 kgl. preuß. Feldwebel.

qq. † . . .

Kinder, zu Afferde, Kreis Hamm i. Westf., geboren:

1. Heinrich, * 23. 9. 1889.
2. Helene, * 9. 11. 1890.
3. Hedwig, * 18. 8. 1896.

Vc. † Friedrich Kuhlmann, * Afferde, Kr. Hamm, 23. 3. 1860, † Lenningsen 8. 10. 1912, Landwirt zu Lenningsen in Westfalen; 2 mal verm. — a) Lenningsen . . . 1886 mit † Friederike Bramei, * Overberge bei Kamen 10. 12. 1861, † Lenningsen 12. 7. 1891. — b) ebd. 30. 6. 1892 mit Elfriede Potthoff, * ebd. 17. 2. 1873.

Kinder, zu Lenningsen in Westfalen geboren,

erster Ehe:

1. Hulda, * 1. 8. 1887; verm. Westerbönen bei Bönen i. Westf. 19. 9. 1911 mit Wilhelm Poth, Bauer ebd., Sohn des Karl Poth, Bauer ebd.
2. † Anna, * 2. 10. 1889, † Lenningsen 15. 2. 1912, Diakonisse zu Witten.

zweiter Ehe:

3. Hedwig, * 17. 12. 1893.
4. Erwin, * 25. 4. 1896.

Vd. Ludwig Kuhlmann, * Afferde, Kr. Hamm, 30. 12. 1862, Telegraphen-Sekretär zu Dortmund, Hohestr. 94; verm. Ahaus i. Westf. 24. 8. 1893 mit Amalie Rosalie Auguste Klemann, * Wesel 24. 8. 1866, Tochter des † Wilhelm Klemann, * Köln a. Rh. 5. 2. 1832, † Ahaus 27. 11. 1896, Postmeister ebd., u. s. Gem. † Henriette Thomas, * Mühlheim a. d. Ruhr 22. 12. 1834, † Münster i. Westf. 3. 4. 1910.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. † Margarete Henriette, * 10. 8. 1894, † ebd. 12. 7. 1905.
2. Erna, * 4. 9. 1896.
3. Martha, * 30. 5. 1901.

Lennartz,

aus Waldfeucht im Rheinland.

(Anhang zu „Nobis".)

I. Carl Theodor Lennartz, * Waldfeucht bei Heinsberg 11. 10. 1840, Schmied, Inhaber einer Handlung mit Eisenwaren, landwirtschaftlichen Maschinen und Düngemitteln; verm. ebd. 13. 11. 1871 mit † Maria Elisabeth Hubertine Nobis, * Waldfeucht 3. 11. 1849, † ebd. 11. 4. 1885; vgl. „Nobis" VIII b 4.

Kinder, zu Waldfeucht geboren:

1. Anton, s. II a.
2. Antonetta, * 27. 6. 1874.
3. Wilhelm, s. II. b.
4. † Jakob Hubert, * 13. 11. 1877, † Strüth in Nassau 16. 4. 1910, Apotheker; verm. Rheinkempen 30. 5. 1909 mit Sibilla Goergens, aus Rheinkempen; kinderlos.
5. Catharina, * 12. 2. 1880; verm.[1]) ebd. 29. 9. 1906 mit Josef Tholen, aus Waldfeucht.
6. Johann Gerhard, * 18. 2. 1882.

---

[1]) Kinder Tholen, zu Waldfeucht geboren:

1. Carl, * 23. 8. 1907.
2. Elisabeth Josef., * 8. 3. 1910.
3. Johann Anton Maria, * 5. 4. 1911.

7. Maria Cornelia, * 28. 1. 1884; verm.[2]) ebd. 12. 9. 1908 mit Josef Beulen, aus Waldfeucht.

II a. Anton Lennartz, * Waldfeucht 3. 8. 1872; verm. Oberliek bei Heinsberg 26. 8. 1902 mit Helene Mar. Hub. Elise Krebs, aus Oberliek.

Kinder, zu Heinsberg geboren:

1. Karl Josef, * 24. 5. 1903.
2. Wilhelm Anton, * 2. 1. 1905.
3. Paul Maria, * 22. 10. 1907.
4. Maximilian, * 27. 10. 1910.
5. Maria, * 30. 8. 1912.

II b. Wilhelm Lennartz, * Waldfeucht bei Heinsberg 5. 2. 1876; verm. Echterbusch bei Echt, Holland 7. 5. 1901 mit Maria Sofia Beulen, * . . ., aus Echterbusch.

Kinder, zu Waldfeucht geboren:

1. Carl Theodor, * 9. 3. 1902.
2. Antonia, * 15. 7. 1903.
3. Anton, * 7. 5. 1905.
4. Leonhard, * 17. 7. 1907.
5. Maria Cornelia, * 25. 9. 1909.

---

[2]) Kinder Beulen, zu Waldfeucht geboren:
1. Maria Elisabeth Huberta, * 13. 6. 1909.
2. Anna Maria, * 16. 7. 1910.

Lüpnitz,

aus Schönfließ in Brandenburg.

Wappen: in Schwarz ein silbernes Ort, darin eine grüne Linde; auf dem Helme mit schwarz-silberner Decke ein grüner Lindenzweig.

Evangelisch. Zu Charlottenburg und Neukölln bei Berlin, Stettin und Deutsch-Lissa bei Breslau.

Die Schreibweise des Namens wechselt. Es finden sich Lübnitz, Lüpnitz, Lupenitz, Liebnitz, Lypnitz usw. Der Name wird in Zusammenhang gebracht mit Lubienica (Lubny, lubo = Lieb), was dem germanischen Liebnitz (nitz, vgl. nixe, naß, netzen, nest usw.) = der liebe Ort entspräche, oder mit Lipienica (lipa Linde, = Lindenort) in Zusammenhang [1]) gebracht.

[1]) Die Herleitung von Lubienica erscheint näher liegend, da lipienica zu Leipnitz (vgl. Leipzig) wohl geworden wäre. Der Herausgeber.

Das Geschlecht selbst dürfte germanischer Herkunft sein, da es ein Schulzengeschlecht ist, und bei der Wieder-Eroberung jener wendischen Gebietsteile die Germanen den Schulzen nebst zwei Schöppen aus ihrer Mitte als Ortsvorstände einsetzten; und aus dem jetzt verschwundenen Dorfe Liepnitz am Liepnitzsee bei Bernau stammen.

Das Schulzengut zu Schönfließ an der Nordbahn erbte sich vom Vater auf den Sohn stets fort.

Gerade Stammfolge:

Ia. † Jochem Lüpnitz, * . . ., † . . ., 1684 Kirchen-Vorsteher zu Schönfließ; dessen Bruder:

Ib. † Hanß Lüpnitz (Lübnitz), * . . . um 1630, † Schönfließ bei . . . 28. 11. 1693, Bauer und Kirchen-Vorsteher ebd.; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, (? zu Schönfließ in der Neumark geboren):

1. † Dorothea, * um 1666, † . . .
2. † Peter, s. II.

II. † Peter Lübnitz, * . . um 1654, † Schönfließ 9. 6. 1720, Gerichts-Schulze, Kirchen-Vorsteher und Bauer ebd.; 2 mal verm. — a) Schönfließ 19. 11. 1682 mit † Eva Miers, * . . ., † . . . — b) Schönfließ 10. 10. 1687 mit † Marie Gröblerz, * . . ., † . . .

Kinder, zu Schönfließ in der Neumark geboren, erster Ehe:

1. † Peter, * 1. 2. 1684, † ebd. 5. 12. 1686.
2. † Peter, * 9. 10. 1686, † . . .

zweiter Ehe:

3. † Maria Katharina, * 30. 5. 1689, † . . .
4. † Anna Sophie, * 4. 5. 1692, † . . .

5. † Johann, s. III.
6. † Loisa Charlotta, * . . . 1701, † . . .

III. † Johann Lüpnitz, * Schönfließ 19. 5. 1695, † ebd. 27. 6. 1748, Schulze, Kirchen-Vorsteher und Bauer ebd.; verm. ebd. 17. 1. 1724 mit † Katharina Blanck, * . . . 1701, † Schönfließ 21. 1. 1766.

Kinder, zu Schönfließ in der Neumark geboren:

1. † Sohn, * 13. 1. 1716, † . . .
2. † Maria, * 18. 10. 1724, † Schönfließ 9. 1. 1725.
3. † Sophia Luisa, * 15. 11. 1725, † . . .
4. † Johann Christian, s. IV a, Aelterer Zweig.
5. † Anna Sophia, * 18. 6. 1730, † . . .
6. † Friedrich, s. IV b, Jüngerer Zweig.
7. † Michael, * 16. 10. 1734, † . . .
8. † totgeb. Tochter, * 10. 2. 1738, † . . .
9. † Maria Katharina, * 18. 1. 1740, † . . .

1. Aelterer Zweig.

IV a. † Johann Christian Lüpnitz, * Schönfließ in der Neumark 6. 12. 1727, † . . . 1773, Schulze, Kirchenvorsteher und Bauer zu Schönfließ; verm. ebd. 25. 10. 1752 mit † Anna Qualitz, * . . . 1731, † Schönfließ 10. 12. 1791.

Kinder, zu Schönfließ bei . . . geboren:

1. † Johann Friedrich, s. V.
2. † Luisa Christina, * 1. 1. 1756, † ebd. 10. 9. 1762.
3. † Anna Sophia, * 15. 12. 1757, † . . .
4. † Maria Katharina, * 12. 2. 1760, † . . .
5. † Dorothea Sophia, * 5. 6. 1762, † . . .
6. † Anna Dorothea, * 22. 8. 1765, † . . .
7. † Maria Elisabeth, * 8. 8. 1768, † . . .
8. † Johann Christian, * 29. 3. 1771, † Schönfließ 3. 2. 1722.
9. † Johann Daniel, * 10. 1. 1774, † ebd. 6. 5. 1778.

V. † Johann Friedrich Lüpnitz, * Schönfließ bei . . . 1. 9. 1754, † ebd. 1. 11. 1800, Schulze, Gerichts-Schöppe, Kirchen-

Vorsteher und Bauer ebd.; verm. . . . mit † Anna Sophia Henning, * . . ., † . . .

Kinder, zu Schönfließ bei . . . geboren:

1. † Anna Dorothea, * 15. 8. 1784, † ebd. 15. 12. 1784.
2. † Christina Luisa, * 28. 10. 1785, † . . .
3. † toter Sohn, * 1. 3. 1787, † . . .
4. † Friedrich Christian, * 1. 10. 1789, † Schönfließ 18. 3. 1793.
5. † Maria Dorothea, * 1. 8. 1791, † . . .
6. † Charlotte Sophie, * 20. 2. 1796, † . . .
7. † Johann Friedrich, s. VI.
8. † Gottlieb Wilhelm, * 5. 11. 1800, † . . .

VI. † Johann Friedrich Lüpnitz, * Schönfließ bei . . . 15. 1. 1798, † Wensickendorf bei . . . 22. 3. 1854, siedelte dorthin über, . . .; verm. Wensickendorf Oranienburg mit † Dorothea Sophie Draeger, * ebd. 7. 6. 1801, † Berlin 14. 4. 1880.

Kinder, zu Wensickendorf bei Oranienburg geboren:

1. † Wilhelm Friedrich, s. VII a.
2. † Lisette Ernestine Wilhelmine, * 20. 2. 1825, † Wensickendorf 17. 4. 1828.
3. † Friederike, * . . . 1827, † ebd. . . . 1830.
4. † August Friedrich Karl, s. VII b.
5. Karl Friedrich, s. VII c.
6. † Joachim Friedrich, s. VII d.
7. Juliane Sophia Friederike, * 23. 1. 1838; verm.[2]) . . . mit Albert Edant, * Würschkowitz in Rußland 23. 4. 1840.
8. † Johann Friedrich, s. VII e.
9. † Ferdinand Julius, s. VII f.

---

[2]) Kinder Edant, zu Berlin geboren:

1. Emilie, * 15. 4. 1869; verm. . . . mit Karl Heckert, * Alt-Landsberg, Kreis Nieder-Barnim, 10. 7. 1872.

Kinder Heckert, zu Berlin geboren:

(1. Bruno, * 23. 8. 1901.
(2. Kurt, * 17. 12. 1902.

VII a. † Wilhelm Friedrich Lüpnitz, * Wensickendorf bei Oranienburg 20. 2. 1823, † Berlin 13. 10. 1863, . . .; verm. . . . mit † Marie Sophie Juliane Kayser, * Prettin bei Annaburg 3. 7. 1811, † Berlin . . 6. 1878.

Tochter, zu Berlin geboren:

1. Marie, * 1. 1. 1852; verm. . . . mit . . . Mückſch.

VII b. † Auguſt Friedrich Karl Lüpnitz, * Wensickendorf bei Oranienburg 25. 7. 1829, † Berlin 13. 3. 1878, . . .; 2 mal verm. — a) . . . mit † Wilhelmine Amalie Wolfsteller, * Dommitzſch, Kreis Torgau, . . ., † Berlin . . . 1862. — b) . . . mit † Luiſe Kränzke, * Butterfeld in der Neumark 1. 11. 1834, † Berlin 8. 7. 1886.

Kinder, zu Berlin geboren, erſter Ehe:

1. † Auguſt, * 10. 10. 1855, † . . 2. 11. 1878.
2. † Emil, * 15. 11. 1857, † . . 7. 3. 1878.
3. Anna, * 19. 2. 1859; verm.[3]) . . . mit Friedrich Schwarz, * Burow bei Oranſee 30. 5. 1856, . . .

2. Eliſabeth Edant, * 5. 3. 1873; verm. . . . mit † Max Stößel, * Berlin 31. 3. 1876, † ebd. 18. 7. 1907.
Sohn Stößel, zu Berlin geboren:
(1. Hans, * 6. 12. 1900.
3. Margarethe Edant, * 2. 9. 1878; verm. . . . mit Willi Apfelbaum„, * Schwetz i. Weſtpr. 27. 7. 1880.
Kinder Apfelbaum„ zu Berlin geboren:
(1. † Gertrud, * 29. 5. 1899, † ebd. 21. 9. 1909.
(2. Harry, * 23. 8. 1905.
4. Helene Edant, * 8. 6. 1882; verm. . . . mit Auguſt Stegemann, * Klandorf, Kreis Niederbarnim, 29. 9. 1881.
Sohn Stegemann, zu Berlin geboren:
(1. Alfred, * 22. 1. 1909.

[3]) Töchter Schwarz, zu Berlin geboren:
1. Erna, * 7. 9. 1883; verm. . . . mit Willi Hanke, * Berlin 17. 1. 1882.
Kinder Hanke, zu Berlin geboren:
(1. Herbert, * 23. 10. 1904.
(2. Werner, * 29. 4. 1906.
2. Käthe, * 11. 11. 1888.

4. Elisabeth, * 17. 11. 1860; verm. . . . mit Alexander Tacke, * Berlin 9. 3. 1874.

zweiter Ehe:

5. Hedwig, * 25. 7. 1863.
6. Helene, * 6. 8. 1866; verm.[4]) . . . mit Hermann Fleischmann, * Berlin 9. 4. 1870.
7. Georg, s. VIII a.

VII c. Karl Friedrich Lüpnitz, * Wensickendorf bei Oranienburg 19. 2. 1832, † Berlin . . ., . . .; verm. . . . mit † Maria Raack, * Herzberg an der schwarzen Elster 8. 5. 1835, † Wensickendorf 7. 1. 1905.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Karl, s. VIII b.
2. Anna, * 23. 12. 1864; verm.[5]) . . . mit † Wilhelm Heumann, * Berlin 19. 1. 1857, † ebd. 7. 1. 1909.
3. Paul, * 2. 8. 1867.
4. Marie, * 15. 9. 1871; verm.[6]) . . . mit † Otto Mattheisen, * Züllichau 14. 4. 1861, † Berlin 3. 9. 1901.

VII d. † Joachim Friedrich Lüpnitz, * Wensickendorf bei Oranienburg 22. 2. 1835, † Charlottenburg bei Berlin 29. 1. 1904, . . .;

---

[4]) Kinder Fleischmann, zu Berlin geboren:
1. Käthe, * 16. 6. 1893.
2. Emmi, * 28. 3. 1895.
3. Hertha, * 25. 11. 1898.

[5]) Kinder Heumann, zu Berlin geboren:
1. Willi, * 3. 1. 1886.
2. Anna, * 13. 12. 1887.
3. Hedwig, * 16. 12. 1888.

[6]) Kinder Mattheisen, zu Berlin geboren:
1. Luise, * 31. 1. 1892.
2. Hedwig, * 7. 3. 1894.
3. Marie, * 4. 2. 1896.
4. Elfriede, * 18. 2. 1898.
5. Otto, * 15. 1. 1902.

2 mal verm. a) — . . . mit † Wilhelmine Amalie Raack, * Altherzberg bei . . . 23. 12. 1842, † Berlin 9. 8. 1865. — b) . . . mit † Amalie Julie Geesdorf, * Seefeld bei . . . 23. 10. 1832, † Charlottenburg bei Berlin 2. 5. 1901

Kinder, zu Berlin geboren,

erster Ehe:

1. † Sohn, * . . . 1862, † . . . 1862.
2. † Joachim Friedrich Hermann, * 3. 9. 1863, † . . . 1881.

zweiter Ehe:

3. † Tochter, * . . . 1867, † . . . 1867.
4. † totgeb. Sohn, * † . . . 1868.
5. † Elisabeth, * . . . 1870, † . . . 1872.
6. † Helene, * . . . 1871, † . . . 1873.
7. Franz Robert Friedrich, * 8.–8. 1872, Architekt zu Charlottenburg bei Berlin, Spandauerstr. 31; verm.[7]) . . . mit † Auguste Wilhelmine Martha Geupel, verw. Böttcher[7]), * Berlin 8. 6. 1868, † Charlottenburg 25. 2. 1907.
8. † totgeb. Sohn, * † . . . 1876.

VIIe. † Johann Friedrich Lüpnitz, * Wensickendorf bei Oranienburg 23. 10. 1840, † Berlin 9. 7. 1891, . . .; verm. . . . mit Auguste Schwiederke, * Gransee 16. 9. 1844.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. † Bertha, * 16. 12. 1869, † . . 2. 1. 1907.
2. † Hermann, * 25. 5. 1872, † . . 27. 9. 1878.

---

[7]) Kinder Böttcher, gen. Lüpnitz (aus erster Ehe der Frau, durch Vertrag vom 2. 10. 1911 von Franz Lüpnitz an Kindes statt angenommen), zu Berlin geboren:

1. Emma Martha Else, * 13. 2. 1887.
2. Agnes Luise Frida, * 13. 2. 1890; verm. Charlottenburg 26. 10. 1911 mit Barny Smith, * . . 2. 7. 1880, zu Portland in Oregon, Nordamerika.

3. Martha, * 7. 2. 1879; verm.[8]) . . . mit Richard Gustav Mollenhauer, * Wussow 29. 3. 1873.

VII f. † Ferdinand Julius Lüpnitz, * Wensickendorf bei . . . 3. 7. 1843, † Berlin 8. 8. 1910, . . .; 3 mal verm. — a) . . . mit † Luise Maaß, * Pommerenzdorf bei Stettin 15. 4. 1847, † Berlin 13. 7. 1849. — b) . . . mit † Emilie Klebe, * Loist bei Pyritz i. Pom. 17. 5. 1849, † Neukölln bei Berlin 5. 3. 1908. — c) . . . mit Juliane Gläser, * Bautke i. Schles. 10. 4. 1841.

Kinder, erster Ehe, zu Berlin geboren:

1. Ferdinand, s. VIII c.
2. Paul, s. VIII d.

VIII a. Georg Lüpnitz, * Berlin 29. 6. 1872, . . .; verm. . . . mit Johanna Jürgens, * Unna i. Westf. 28. 8. 1875.

Kinder:

1. Käthe, * Hamburg 14. 9. 1896.
2. Helene, * Brandenburg a. H. 13. 1. 1897.
3. Hans, * Münster 16. 9. 1904.
4. Erika, * Deutsch-Lissa 28. 7. 1911.

VIII b. † Karl Lüpnitz, * . . 25. 7. 1858, † . . 1. 12. 1899, . . .; verm. . . . mit † Wilhelmine Lamprecht, * Schönfließ 18. 2. 1862.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. Maria, * 10. 8. 1887; verm.[9]) . . . mit Willi Jahn, * . . 11. 2. 1883.
2. Luise, * 17. 12. 1893.

---

[8]) Kinder Mollenhauer, zu Berlin geboren:
1. Klara, * 9. 9. 1896.
2. Erna, * 13. 2. 1898.
3. Frieda, * 17. 9. 1899.

[9]) Kinder Jahn, zu Schöneberg bei Berlin geboren:
1. Hildegard, * 24. 2. 1910.
2. Gerhard, * 20. 6. 1911.

VIIIc. Ferdinand Lüpnitz, * Berlin 30. 7. 1870, . . .; 2 mal verm. — a) . . . mit † Anna Koch, * Dobrilugk 21. 5. 1869, † Berlin 12. 6. 1900. — b) . . . mit Elisabeth Geßler, * Berlin 13. 10. 1872.

Kinder, zu Neukölln bei Berlin geboren,

erster Ehe:

1. Erich, * 19. 10. 1895.

zweiter Ehe:

2. Charlotte, * 25. 7. 1902.

VIIId. Paul Lüpnitz, * Berlin 16. 6. 1872, . . .; verm. . . . mit Klara Utech, * Berlin 12. 3. 1871.

Kinder, 1—2 zu Oberschöneweide bei Berlin, 3—5 zu Stettin geboren:

1. Paul, * 18. 8. 1895.
2. Hermann, * 15. 9. 1896.
3. Karl, * 24. 4. 1897.
4. Luise, * 26. 10. 1899.
5. Gerhard, * 14. 9. 1901.

2. Jüngerer Zweig.

IVb. † Friedrich Lüpnitz, * Schönfließ bei . . . 6. 6. 1732, † ebd. 18. 2. 1805, Bauer und Kirchenvorsteher ebd.; 3 mal verm. — a) . . 29. 9. 1757 mit † Anna Sophia Bratvogel, * . . . 1732, † . . 28. 12. 1764. — b) . . . mit † Dorothea Sophia Zahn, * . . . 1748, † . . 1. 5. 1772. — c) . . . mit † Anna Sophia Zahn, * . . . 1749, † . . 1. 2. 1820.

Kinder, zu Schönfließ bei . . . geboren,

erster Ehe:

1. † Sohn, * 18. 7. 1757, † . . .
2. † Luisa Sophia, * 17. 8. 1759, † Schönfließ 9. 10. 1772.
3. † Christoph Friedrich, * 10. 9. 1761, † ebd. 6. 8. 1763.

4. † totgeb. Tochter, * † 3. 1. 1764.
5. † totgeb. Sohn, * † 30. 11. 1764.

zweiter Ehe:

6. † Anna Sophia, * 29. 2. 1766, † . . .
7. † Maria Sophia, * 19. 2. 1768, † Schönfließ 2. 5. 1770.
8. † Maria Dorothea, * 17. 6. 1770, † ebd. 25. 3. 1771.
9. † Dorothea Sophia, * 21. 2. 1772, † ebd. 8. 5. 1772.

dritter Ehe:

10. † Johann Friedrich Erdmann, * 10. 6. 1773, † ebd. 7. 3. 1775.
11. † Rosina Christina, * 5. 9. 1775, † . . .
12. † Maria Luisa, * 30. 4. 1778, † Schönfließ 30. 6. 1780.
13. † Michael Friedrich, * 1. 3. 1781, † . . .
14. † Gottfried, * 24. 7. 1783, † Schönfließ 29. 7. 1783.
15. † Maria (Dorothea Elisabeth), * 2. 1. 1786, † ebd. 30. 12. 1789.
16. † Anna Elisabeth, * 17. 6. 1790, † ebd. 8. 7. 1790.

Luthardt,

aus Effelder in Thüringen.

Evangelisch. Zu Pappendorf bei Roßwein, Albernau und Geyersdorf im Erzgebirge, Euerbach bei Schweinfurt.

Das Geschlecht Luthardt stammt aus Sachsen-Meiningen, kam von dort nach Baiern und ist zur Zeit noch in Baiern und in Sachsen vertreten.

Die Schreibweise des Namens lautete früher auch Lutthardt, Luthardt, Luthard, einmal Luther.

I. † Georg Luthardt, * Effelder in Sachsen-Meiningen 27. 9. (?) 1582, † Schalkau, Sachs.-Mein., 8. 11. 1652, Büttner*), auch Großbüttner ebd.; 2 mal verm. — a) . . 9. 2. 1605 mit † Barbara Schunk, * . . ., † Schalkau 2. 5. 1621. — b) . . 26. 11. 1621 mit † Eva Tauer, * . . ., † . . 3. 2. 1663, von Unterlind bei Sonneberg.

Kinder, zu Schalkau in Sachsen-Meiningen geboren:

1. † Jakob, s. II.
2. † Hans, * 27. 3. 1608, † . . .
3. † Kunigunde, * 20. 2. 1610, † . . .
4. † Ottilia, * 15. 5. 1616, † . . .
5. † Kilian, * 9. 2. 1620, † . . 10. 2. 1620.
6. † Erhard, * 9. 2. 1620, † . . 26. 10. 1620.

*) = Büdner, Ausgebauter; vom nieder- u. mitteldeutschen „buten", „büten" = draußen.

II. † Jakob Luthardt, * Schalkau 6. 11. 1605, † ebd. 14. 7. 1665, Beck und Bahnwirt (d. h. Bann-Ratswirt) zu Schalkau, „Bahnjäcklein" genannt; verm. . . . 7. 1639 mit † Kunigunde Steiner, * . . 13. 1. 1616, † . . 29. 3. 1693.

Kinder, 1, 3—7 zu Schalkau in Sachsen-Meiningen geboren:

1. † Georg, s. III a.
2. † Johannes, get. Koburg[1]) 1. 5. 1642, † ebd. . . 5. 1642.
3. † unget. Tochter, * † 3. 4. 1644.
4. † Margarete, * 1. 8. 1646, † . . .; verm. . . 14. 4. 1668 mit † Wolf Ziener (Zinner).
5. † Anna, * 21. 1. 1649, † Schalkau 6. 2. 1649.
6. † Nikolaus, * 24. 10. 1650, † . . 23. 7. 1701 (?); verm. . . 24. 11. 1674 mit † Barbara Mann, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Mann, Müller auf der äußeren Mühle.
7. † Johannes, s. III b.

III a. † Georg Luthardt, * Schalkau 25. 3. 1640, † ebd. 4. 8. 1689 (?), Beck und Bahnwirt; 2 mal verm. — a) . . 26. 1. 1664 mit † Dorothea Bock, * . . ., † . . 20. 7. 1680. — b) . . . 31. 1. 1681 mit † Barbara Fischer, * . . ., † . . .

Kinder, zu Schalkau in Sachsen-Meiningen geboren, erster Ehe:

1. † Anna, * 8. 6. 1667, † . . .
2. † Hans Peter, * 13. 3. 1668, † . . .
3. † Johannes Matthias, * 26. 10. 1670, † . . .
4. † Johannes Georg, * 26. 3. 1672, † . . .
5. † Jacob, * 9. 6. 1674, † . . .
6. † Hans Jacob, * 1. 5. 1675, † . . .
7. † Anna Maria, * 18. 7. 1680, † . . 7. 1680[2]).

[1]) Die Bewohner Schalkaus mußten — laut Kirchenbuch — vom 1.—14. 5. 1642 wegen eines feindlichen Einfalles kaiserlicher Soldaten flüchten, und zwar nach Koburg, der nächst gelegenen festen Stadt.

[2]) mit der Mutter zugleich begraben.

zweiter Ehe:

8. † Margarete, * 20. 2. 1682, † . . .
9. † Barbara, * 16. 9. 1683, † . . .
10. † Nikol, * 2. 7. 1685, † . . .

III b. † Johannes Luthardt, * Schalkau 4. 1. 1653, † ebd. 20. 5. 1714 (?), „Beck", „Paanhäußler" (d. h. wohl Bewohner des Rathauses), Kastenmeister ebd.; 2 mal verm. — a) Schalkau 3. 11. 1673 mit † Margarete Fischer, * ebd. 11. 10. 1651, † . . 29. 1. 1680. — b) . . . um 1682 mit † Margarete Wellner, * Schalkau 3. 10. 1655, † ebd. 25. 12. 1727.

Kinder, zu Schalkau in Sachsen-Meiningen geboren, erster Ehe:

1. † Peter, * 4. 7. 1675, † . . 13. 5. 1740 (?); unverm.
2. † Martin, * 21. 4. 1678, † Schalkau 21. 6. 1678.
3. † Johannes, * 27. 1. 1680, † ebd. 1. 3. 1680.

zweiter Ehe:

4. † Paulus, * 27. 7. 1682, † ebd. 16. 8 1682.
5. † Margareta, * 6. 7. 1683, † ebd. 6. 4. 1685.
6. † Dorothea, * 6. 6. 1686, † . . .
7. † Johannes, * 10. 11. 1688, † . . 25. 1. 1718.
8. † Elisabet, * 20. 4. 1691, † . . 21. 2. 1718.
9. † Martin, s. IV.

IV. † Martin Luthardt, * Schalkau 21. 1. 1695, † ebd. 11. 5. 1761, Weißbäcker zu Schalkau; verm. . . 16. 4. 1720 mit † Margarete Schunk, * . . 18. 12. 1697, † . . .

Kinder, zu Schalkau in Sachsen-Meiningen geboren:

1. † Dorothea Margareta, * 15. 1. 1721, † ebd. 18. 8. 1721.
2. † Eva Sabina, * 12. 5. 1722, † ebd. 22. 1. 1725.
3. † Johannes, * 24. 9. 1723, † ebd. 1. 1. 1725.
4. † Johann Nikolaus, s. V.
5. † Margareta Barbara, * 24. 10. 1728, † ebd. 30. 7. 1729.
6. † Anna Christiane, * 30. 1. 1731, † . . .

7. † Johann Georg, * 8. 7. 1733, † Schalkau 15. 8. 1733.
8. † Johann Martin, * 19. 11. 1734, † ebd. 9. 11. 1737.
9. † Anna Maria, * 11. 2. 1737, † ebd. 6. 9. 1739.
10. † Katharina Barbara, * 15. 12. 1742, † . . .

V. † Johann Nikolaus Luthardt, * Schalkau 2. 11. 1725, † Schweinfurt 17. 4. 1797, Bürger und Weißbäcker-Meister ebd.; verm. Schweinfurt 11. 11. 1749 mit † Sophia Cordula Schunck, * . . 17. 7. 1728, † . . 6. 5. 1798, Tochter des † Johann Schunck, Weisbäcker-Meister zu Schweinfurt, u. s. Gem. † Anna Christina Kirchner.

Kinder, zu Schweinfurt geboren:

1. † Johann Martin, * 1. 2. 1751, † ebd. 17. 5. 1757.
2. † Maria Barbara, * 22. 2. 1753, † . . .
3. † Anna Margareta, * 12. 7. 1755, † . . .
4. † Johann Christoph, * 9. 5. 1758, † . . 28. 11. 1835, verm. . . 19. 4. 1785 mit † Sabina Magdalena Lauerbacher, * . . 8. 6. 1766, † . . 16. 1. 1826.
5. † Georg Jakob, s. VI.
6. † Johann Georg, * 1. 7. 1763, † . . .

VI. † Georg Jakob Luthardt, * Schweinfurt 8. 11. 1760, † ebd. 2. 6. 1813, Weisbäcker-Meister zu Schweinfurt; verm. . . 14. 11. 1786 mit † Maria Margareta Eberwein, * . . 22. 8. 1770, † . . 19. 2. 1837, Tochter des † Johann Georg Eberwein, Bürger und Häfner zu Schweinfurt, u. s. Gem. † Eva Barbara Hofmann.

Kinder, zu Schweinfurt geboren:

1. † Johann Georg, * 19. 9. 1787, † ebd. 29. 9. 1787.
2. † Johann Christoph, * 6. 9. 1788, † . . 28. 11. 1835, Bäckermeister; verm. . . 14. 11. 1820 mit † Marie Susanna Dietmar, * . . 16. 1. 1797, † . . 23. 1. 1842.
3. † Johann Kaspar, * 4. 8. 1789, † Schweinfurt 5. 8. 1789.
4. † Johann Kaspar, * 17. 10. 1790, † ebd. 21. 10. 1790.
5. † Johann Kaspar, s. VII a.

6. † Johann Ludwig, s. VII b.
7. † Johann Nikolaus, s. VII c.
8. † Leonhard Augustin, * 29. 12. 1796, † . . ., wanderte nach Amerika aus.
9. † Anna Barbara, * 13. 6. 1799, † Schweinfurt 19. 6. 1799.
10. † Anna Margareta, * 6. 7. 1801, † ebd. 17. 7. 1801.
11. † Sophia Cordula, * 14. 8. 1806, † ebd. 12. 5. 1811.

VII a. † Johann Kaspar Luthardt, * Schweinfurt 14. 11. 1791, † ebd. 1. 2. 1858, Sattlermeister und Schankwirt ebd.; verm. Schweinfurt 19. 12. 1824 mit † Maria Margarete Dietmar, * ebd. 1. 2. 1807, † ebd. 27. 9. 1877.

Kinder, zu Schweinfurt geboren:

1. † Ludwig Friedrich August Karl, s. VIII a.
2. † Johanna Katharina Dorothea, * 19. 10. 1831, † Schweinfurt 28. 6. 1832.
3. † Elise Marie Henriette, * 22. 5. 1837, † . . 12. 1905; verm.[3]) . . . mit † Jacob Hellener, * . . ., † . . . 1865, Adjunkt.

VII b. † Johann Ludwig Luthardt, * Schweinfurt 27. 2. 1794, † Euerbach bei Schweinfurt . . . 1844, Bäcker-Meister ebd.; 3 mal verm. — a) . . . mit † Regina Therese Etzel, * . . ., † . . . — b) . . 31. 3. 1813 mit † Christiane Friederika Müller, * . . ., † . . 3. 9. 1836, Witwe des † . . . Stepf, Bäcker. — c) Euerbach 23. 3. 1837 mit † Eva Margarete Spiegel, * ebd. 20. 1. 1812, † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Marie Margarete Kunigunda, * u. † 20. 8. 1836.
2. † Anna Margarete Rosina, * 18. 1. 1838, † . . 7. 6. 1838.

---

[3]) Kinder Hellener, zu . . . geboren:
1. Elise Henriette, * 18. 10. 1862.
2. Ludwig, * . . .
3. Maria, * . . . 5. 1865.

3. Anna Margarete, * 17. 3. 1839, lebte 1911 zu Schweinfurt; 2 mal verm. — a) . . . mit † Heinrich Bernhard, * . . ., † . . . in Amerika . . ., Gastwirt. — b) . . . mit † Friedrich Arenz; kinderlos.
4. † Anna Barbara (Babette), * 17. 2. 1844, † . . . 8. 1867; verm. . . . 1867 mit Friedrich Landeck, Bauer.
5. † Ludwig Nikolaus, s. VIII b.
6. † Friedrich, * . . . 1849, † . . . 1851.

VII c. † Johann Nikolaus Luthardt, * Schweinfurt 12. 8. 1795, † Nürnberg 9. 5. 1873, kgl. bair. Zolleinnehmer ebd.; verm. . . 14. 5. 1822 mit † Sophia Dorothea Krackhardt, * . . 24. 12. 1797, † . . 16. 1. 1869, Tochter des † Christoph Ernst Krackhardt, * . . ., † . . 20. 6. 1838, Kupferschmied und Magistratsrat zu Schweinfurt, u. s. Gem. † Anna Maria Herz, * Prichsenstadt . . ., † . . 8. 8. 1855.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Christoph Ernst, s. VIII e.
2. † August Emil, s. VIII d.
3. † Christoph, * 22. 2. 1827, † . . 8. 2. 1907, Schriftleiter und Inhaber des Nachrichten-Bureaus „Hoffmann" zu München; 2 mal verm. — a) . . . mit † Therese Ammon, * . . 8. 7. 1839, † . . ., aus München. — b) . . . mit Elise Lange, * . . 11. 1. 1845, aus Solms-Laubach.
4. † Maria Anna, * 30. 4. 1832, † Schloß Wolfersdorf bei Nürnberg 7. 12. 1886; verm.[4]) . . 27. 8. 1860 mit

[4]) Tochter Müller, zu . . . geboren:

1. Mathilde, * 22. 3. 1862; verm. . . 16. 8. 1881 mit Karl Ostertag, Konsistorialrat zu Baireut.

Kinder Ostertag:

(1. Christian Heinrich Georg, * Königsbrunn 2. 4. 1883, Präfekt zu Regensburg.
(2. Regine, * Entenberg 14. 3. 1885, Lehrerin zu München.
(3. Auguste, * Entenberg 2. 8. 1889, Lehrerin zu München.
(4. Mathilde, * München 1. 6. 1892.
(5. † Ernst, * München 7. 8. 1899, † Rothenburg o. T. 30. 12. 1905.

† Heinrich Müller, * . . 14. 8. 1825, † . . 25. 10. 1906, kgl. bair. Zollinspektor.

5. † Mathilde, * Nürnberg 24. 1. 1837, † ebd. 8. 10. 1904, Vorstandsdame der kirchlichen Gemeindepflege zu Nürnberg.

VIII a. † Ludwig Friedrich August Karl Luthardt, * . . 18. 8. 1826, † . . 15. 1. 1893, Sattlermeister zu Schweinfurt; verm. . . . mit † Maria Dorothea Henriette Koch, * Schweinfurt 14. 6. 1829, † ebd. 1. 8. 1899, Tochter des † . . . Koch, Sattler zu Schweinfurt.

Kinder, zu Schweinfurt geboren:

1. Maria Margarete, * 19. 12. 1851; verm.[5]) . . 3. 8. 1877 mit Georg Tobias Bühler, * . . 11. 2. 1846, Glasermeister und Weinwirt zu Schweinfurt.
2. Elise Henriette, * 9. 4. 1856; 2 mal verm. — a) . . . mit † Johann Adam Seitz, Fabrikant. — b) . . . mit † Johann Andreas Sauerbrey[6]), Holzhändler.
3. † Marie Margarete Henriette, * . . ., † . . ., 4 Wochen alt.
4. † Karl August Heinrich, * 19. 9. 1865, Sattler-Meister zu Schweinfurt.

VIII b. Ludwig Nikolaus Luthardt, * . . 18. 11. 1847, Bauer und Bürgermeister zu Euerbach bei Schweinfurt; verm. . . 30. 4. 1872 mit Anna Marie Zirkel, * . . 3. 1. 1851.

Kinder, zu Euerbach bei Schweinfurt geboren:

1. Anna Marie, * 5. 2. 1873; verm.[7]) . . 23. 7. 1894 mit Martin Böhm.

---

[5]) Kinder Bühler, zu . . . geboren:
1. † Henriette Auguste, * 25. 10. 1875, † . . 11. 5. 1879.
2. Margarete Barbara, * 23. 8. 1879; verm. . . 14. 9. 1908 mit Julius Dietmar, * . . . 5. 1878, Kaufmann.
3. Ludwig Heinrich, * 4. 2. 1885, Kaufmann zu Gera.

[6]) Tochter Sauerbrey, zu . . . geboren:
1. Henriette Caroline Elise, * 20. 8. 1887.

2. Margarete Amalie Theodora, * 15. 5. 1875; verm.[8]) . . 11. 11. 1897 mit Karl Böhm.

VIII c. † Christoph Ernst Luthardt, * Maroldsweisach in Unterfranken 22. 3. 1823, † Leipzig 21. 9. 1902, kgl. sächs. Geheimer Rat, Professor der Theologie a. D., Domherr des Hochstifts Meißen, studierte zu Erlangen und Berlin, 1847 Gymnasiallehrer zu München, 1851 Privatdozent zu Erlangen, 1854 a. o. Professor der Theologie zu Marburg, 1856 o. Prof. der systematischen Theologie und neutestamentl. Exegese zu Leipzig, 1865 Konsistorialrat, 1887 Geh. Kirchenrat, 1893 kgl. sächs. Geh. Rat, 1871 Domherr des Hochstifts Meißen, 1902 in den Ruhestand getreten; 2 mal verm. — a) Schweinfurt . . 1850 mit † Maria Preger, * Schweinfurt 3. 4. 1829, † . . 21. 7. 1867. — b) Leipzig 24. 11. 1869 mit † Therese Fanny Felix, * Leipzig 18. 6. 1841, † . . 16. 11. 1894.

Kinder, erster Ehe:

1. Christoph Richard Ernst, s. IX a.
2. Marie Dorothea Sophie, * Erlangen 18. 5. 1853; verm.[9]) Leipzig 2. 4. 1880 mit Friedrich Ferdinand Edmund Schmid, * . . 2. 8. 1845, Pfarrer a. D. zu Eutritzsch, vordem zu Euba.
3. † Johann Wilhelm, * Marburg 27. 8. 1855, † Leipzig 19. 6. 1866.

---

[7]) Kinder Böhm, zu . . . geboren:
1. Johann Albert, * 15. 12. 1894.
2. Margarete Amalie Theodora, * 31. 3. 1897.

[8]) Kinder Böhm, zu . . . geboren:
1. Maria Amalie Theodora, * 29. 8. 1898.
2. Karl Albert Oskar, * 5. 3. 1903.

[9]) Kinder Schmid, zu . . . geboren:
1. Marie Ottilie Elisabet, * 14. 1. 1881.
2. Richard Hermann, * 17. 2. 1881, Pfarrer zu Kühnhaide in Sachsen.
3. Helene Elisabet Margarete, * 6. 10. 1883.
4. Christoph Georg Theodor, * 6. 1. 1885, Hilfsgeistlicher zu Leipzig.
5. Josephine Marianne, * 22. 3. 1888.

Ernst Luthardt,
* 1823, † 1902,
kgl. sächs. Geheimer Rat, Professor der Theologie a. D.,
Domherr des Hochstifts Meißen.

4. † Marie Elisabet, * Leipzig 13. 6. 1858, † . . 6. 10. 1880; verm.[10]) Leipzig . . . 1879 mit † Friedrich Lucius, * . . ., † . . 8. 1. 1885, Notar zu Kolmar.
5. Marie Josephine Pauline, * Leipzig 30. 6. 1860; verm.[11]) ebd. 22. 4. 1884 mit † Max Schroeder, * Leipzig 14. 6. 1853, † Grimma 23. 5. 1901, Kommerzienrat, Fabrikbesitzer ebd.
6. † Frieda Marie, * Leipzig 11. 2. 1863, † . . 28. 1. 1903; verm.[12]) Leipzig 2. 6. 1893 mit Paul Karge, Pfarrer zu Wintershagen in Pommern.

VIII d. † August Emil Luthardt, * Markoldsweisach 2. 7. 1824, † Augsburg 6. 7. 1906, kgl. bair. Regierungs-Direktor ebd.; 2 mal verm. — a) . . . mit † Anna Maria Krug, * Schweinfurt 27. 3. 1830, † Göggingen 22. 4. 1858. — b) . . . mit Katharine Marie Pauline Doederlein, verw. Meyer, * Dürrenzimmern 6. 9. 1833, aus Nördlingen.

---

[10]) Sohn Lucius, zu . . . geboren:
1. † Richard Friedrich Ernst, * 7. 9. 1880, † Jugenheim a. d. Bergstraße . . 1904, Student der Geschichte.

[11]) Kinder Schroeder, zu . . . geboren:
1. Willi Ernst, * 26. 8. 1885, Landwirt.
2. Elisabet, * 14. 2. 1888; verm. Grimma 3. 10. 1910 mit Rudolf Junghans, * Rochlitz 18. 12. 1883, Rechtsanwalt zu Leipzig.
   Sohn Junghans, zu . . . geboren:
   (1. Rudolf, * 10. 10. 1911.
3. Johannes, * 23. 12. 1890, Student der Rechte.
4. Johanna Elfriede, * 15. 3. 1895.

[12]) Kinder Karge, zu Wintershagen geboren:
1. Fanni Sophie Dorothea, * 28. 3. 1894.
2. Oskar Ernst Richard, * 23. 2. 1896.
3. † Albert Ernst Karl, * 26. 6. 1897, † ebd. 23. 9. 1897.
4. Felix Max, * 11. 9. 1898.
5. Luitgard Herta Elisabet, * 22. 7. 1900.
6. Mathilde Maria Katharina, * 29. 11. 1901.
7. Maria Anna Charlotte, * 28. 1. 1903.

Kinder, 2—5 zu Göppingen bei . . . geboren:

1. Anna Marie, * Nördlingen 1. 6. 1854; verm.[13]) . . 20. 8. 1878 mit † Friedrich Kalb, * . . 12. 6. 1848, † . . 1. 9. 1908, Pfarrer zu Ansbach.
2. † Sophie Dorothea, * 15. 4. 1856, † Königsbrunn 8. 6. 1878; verm. . . . 1. 5. 1877 mit Karl Ostertag, Pfarrer zu München, 1911 Konsistorialrat zu Baireut; er 2. verm.[14]) mit Mathilde Müller, Tochter des † Heinrich Müller, u. s. Gem. Maria Anna Luthardt.
3. Johanna Barbara, * 31. 12. 1857; verm.[15]) . . 15. 3. 1881 mit Anton Wilhelm Steiner, * Eibach 1. 8. 1851, Pfarrer zu Schwanheim in Hessen.

---

[13]) Kinder Kalb, 1—4 zu Groß Elfingen bei . . . geboren:
1. Wilhelm August, * 27. 9. 1879, Dr. jur., Regierungsaccessist zu München.
2. Pauline Wilhelmine Sophie, * 30. 3. 1881; verm. . . . mit Hermann Christian Edmund Grieninger, * Fünfbronn 20. 8. 1879, Pfarrer in Deutenheim.
3. August Martin Ernst, * 29. 5. 1882, Rechtspraktikant.
4. Johanna Ottilie, * 2. 7. 1883.
5. Wilhelm Ludwig Friedrich, * Memmingen 24. 1. 1885, Kandidat der Mathematik.
6. Martin Rudolf, * . . .

[14]) Tochter Ostertag, zu Königsbrunn geboren:
1. Pauline Magdalene, * 30. 5. 1878; verm. . . 24. 5. 1898 mit Julius Kelber, * Kulmbach 29. 1. 1870, Pfarrer zu Aufseß bei . . .

[15]) Kinder Steiner, 1—5 zu Zeitlofs bei . . ., 6—8 zu Darmstadt geboren:
1. August Hermann, * 24. 12. 1881, Pfarrverwalter zu Teckenbach; verm. . . . mit Sophie Scholl, * Erlangen 29. 6. 1886.
2. Johannes Friedrich, * 28. 12. 1882, Dr. phil., Chemiker zu Adlershof bei Berlin, chem. Fabrik von Kahlbaum; verm. . . 6. 4. 1911 mit Clara Meyer, * . . ., aus Klausthal.
3. Karl Martin Otto, * 6. 3. 1884, Referendar zu Schwanheim.
4. Christoph Ernst, * 22. 4. 1885, Kandidat der Theologie zu Friedberg.
5. Anton Wilhelm, * 7. 9. 1886, Kandidat der Medizin zu Berlin.
6. Johanna Elisabet, * 13. 3. 1890, Gymnasiastin zu Schwanheim.
7. Moriz Heinrich Egon, * 10. 4. 1893.
8. Christian Friedrich, * 4. 10. 1895.

4. † Pauline Auguste, * 22. 7. 1860, † Augsburg 6. 3. 1879.
5. Wilhelmine, * 26. 7. 1862.
6. Ernst Nikolaus, * Augsburg 8. 12. 1863, Bezirksamtmann zu Truschwitz bei Bamberg; verm. . . 8. 5. 1894 mit Babette Blaufuß, * . . .

IX a. Christoph Richard Ernst Luthardt, * München 22. 1. 1851, Pfarrer zu Pappendorf bei Roßwein; verm. Jugenheim in Hessen 26. 9. 1878 mit † Auguste Lucius, * . . 23. 11. 1857, † . . 15. 12. 1911, aus Jugenheim.

Kinder, 2—9 zu Wiedersberg bei Ölsnitz im Vogtlande geboren:

1. Fanny Luise Marie, * 24. 10. 1879; verm.[16]) . . 10. 8. 1905 mit Rudolf Nikolaus Johann Schaaf, Apothekenbesitzer zu Hohenstein-Ernstthal in Sachsen.
2. Christoph Ernst, s. X a.
3. Wilhelm Max Friedrich, s. X b.
4. † Magdalene Amalie, * 16. 7. 1885, † Wiedersberg 7. 6. 1887.
5. Klotilde Luise Auguste, * 26. 3. 1887.
6. Nikolaus Heinrich Wilhelm, * 30. 4. 1889, Kandidat der Theologie, Einjährig-Freiwilliger zu Erlangen.
7. Johanna Pauline, * 22. 6. 1891.
8. Julius Franz Felix, * 16. 9. 1894.
9. Johanna Elisabet, * 8. 3. 1897.

X a. Christoph Ernst Luthardt, * Wiedersberg bei Ölsnitz i. V. 9. 7. 1881, Pfarrer zu Albernau im Erzgebirge; verm. . . 17. 6. 1908 mit Helene Adolfine Henriette Katharine Schmidt, * . . in Mecklenburg 13. 4. 1884.

[16]) Kinder Schaaf, zu Hohenstein Ernstthal geboren:
1. Auguste Meta Johanna, * 10. 8. 1906.
2. Karl Heinrich Richard, * 12. 12. 1907.
3. Paula Marie Elisabet, * 31. 3. 1911.

Kinder, zu Albernau im Erzgebirge geboren:

1. Christoph Ernst, * 17. 6. 1909.
2. Ottony, * 15. 11. 1911.

Xb. Wilhelm Max Friedrich Luthardt, * Wiedersberg bei . . . 31. 12. 1882, Pfarrer zu Geyersdorf im Erzgebirge: verm. . . 9. 7. 1910 mit Martha Aline Hermine Wagner, * Freiburg i. B. 13. 12. 1884.

Töchter, zu Geyersdorf im Erzgebirge geboren:

1. Johanna Marie, * 25. 6. 1911.
2. Auguste Elisabeth, * 23. 9. 1912.

Meister II.,

aus Baiergrün in Franken.

Wappen[1]): in von Gold und Blau geviertem Schilde im 1. und 4. Felde ein weißes Osterlamm, das eine weiße, mit rotem Kreuz bezeichnete Fahne an roter Stange trägt, im 2. Felde auf natürlichen Wellen ein goldener Dreimaster mit weißen Segeln und Wimpeln, im 3. Felde auf grünem Boden ein goldener Pflug mit eiserner Pflugschar; auf dem blau-golden bewulsteten Helme mit gleicher Decke ein grüner Palmbaum.

(Nachträge und Berichtigungen
zu Bd. 3 S. 151 fg., Bd. 9 S. 131 fg.)

S. 340. VIb. 2. Hans, * 24. 9. 1862, 30. 3. 1909 diensttuender Flügel-Adjutant des Königs von Sachsen, 21. 9. 1909 Oberstleutnant, 20. 11. 1911 Oberst, 1. 10. 1912 unter Belassung als Flügel-Adjutant zum Kommandeur des 2. kgl. sächs. Grenadier-Rgts. Kaiser Wilhelm, König von Preußen ernannt, erhielt außer den in Bd. 14, S. 346 bereits aufgeführten Orden den preuß. Kronen-O. 2. Kl. m. Schw., das Ritterkreuz 1. Kl. des

[1]) Wappenspruch: In recto decus. Abbildung Bd. 4 S. 253; dort auch die ältere, jetzt wieder geführte Form.

Ghzgl. Badischen Ordens vom Zähringer Löwen, das Ehrenkreuz 2. Kl. des fürstl. Hohenzoll. Haus-O., das Offizierkreuz mit Schwertern des kgl. sächs. Albrecht-O., des braunschweig. O. Heinrichs des Löwen, des baier. Militär-Verdienst-O., des fürstl. reuß. Ehren-Kreuzes, das Ehrenkreuz des Württemb. Kronen-O. und 2. Kl. des Lipp. Haus-O., die Komtur-Kreuze des Sachsen-Ernestin. Haus-O. und des Ghzgl. mecklenbg. Haus-O. der wendischen Krone.

S. 341. VII b. Wilhelm Christian Franz Eduard Knaut Meister, . . ., Dr. jur., Oberkonsistorialrat zu Hannover, 19. 6. 1912 zum Geheimen Rat ernannt, erhielt 6. 3. 1912 den kgl. preuß. Rot. Adler-O. 3. Kl. mit der Schleife, von seinen „Beiträgen zur Geschichte der Familie Meister" erschien der 4. Teil, Berlin 1908 und der 5. Teil, Berlin 1912.

Anfang:

(Nachträge und Berichtigungen zu Bd. 4 S. 255).

Ein verwandtschaftlicher Zusammenhang besteht nach älteren Aufzeichnungen mit:

I. † J . . . Meister, * . . . 1690, † Ülzen in Hannover 21. 11. 1771, Fabrik-Besitzer, hannov. Armeelieferant; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu Ülzen in Hannover geboren:

1. † Johann Kaspar, s. II.
2. † Tochter, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Denicke, kgl. großbrit. und kurf. hannov. Amtmann zu Wennigsen.
3. † Tochter, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Biedermann, Dr. med., Arzt zu Ülzen.

II. † Joachim Kaspar Meister, * . . . 1726, † Mariensee, Kreis Neustadt am Rübenberge, in Hannover 16. 12. 1786,

kgl. großbritann., kurfürstl. hannov. Amtmann ebd.; 2 mal verm. — a) . . . mit † Lucia Juliana Hagemann, * Hannover 14. 4. 1731, † Mariensee, Kreis Neustadt am Rübenberge 23. 12. 1768, Tochter des † Lorenz Hagemann, Konsistorialrat zu Hannover. — b) . . . mit † Marie Henriette Schuster, * . . 14. 4. 1750, † . . 18. 1. 1826, Tochter des † . . . Schuster, kgl. großbrit., kurf. hannov. Amtmann zu Bockeloh.

Kinder, zu Mariensee, Kreis Neustadt am Rübenberge, in Hannover geboren,
erster Ehe:

1. † Lorenz Daniel, * 8. 6. 1761, † Pohle im Amte Blumenau 28. 7. 1828, kgl. hannov. Hauptmann, 1778 hannov. Kadett, 10. 6. 1785 Fähndrich im 1. Gibraltar-Bataillon des 3. kurfürstl. hannov. Infanterie-Regiments zu Hameln, 10. 8. 1794 Leutnant, 1780 a. D., lebte 1781—1815 zu Mariensee, 1815 kgl. hannov. Hauptmann und Depot-Kommandant zu Hannover, 1818 a. D., lebte 1818—1821 zu Neustadt a. Rbg., 1821—1824 zu Herrenhausen bei Hannover, seit 1824 zu Pohle[2]).
2. † Karl Ludwig Friedrich, s. III.
3. † Anna Sofie Elisabeth, * 29. 11. 1762, † . . .; verm. . . . 1779 mit † David Daniel Denicke, fürstl. lipp. Hauptmann, 1792, 1795 Erbherr auf Rittergut Evensen, Kreis Neustadt a. Rbg. —

. . .

zweiter Ehe:

6. † Georg Christian Eberhard, * 13. 2. 1773, † Evensen, Kr. Neustadt a. Rbg., 2. 12. 1820, Rittmeister im 2. Husaren-Regiment der englisch-deutschen Legion, 1792 Kornett im 10. hannov. leichten Kavallerie-Rgt. Prinz Wallis-Dragoner zu Wunstorf, 29. 5. 1801 Leutnant,

[2]) vgl. Akten des kgl. Staatsarchivs zu Hannover: Mscr. 88, 54 Bd. 2, S. 469 und Mscr. DD 70 u. 52.

trat 1803 nach Auflösung des hannov. Heeres in das 2. Husaren-Rgt. der Englisch-Deutschen Legion ein, 21. 1. 1812 Rittmeister ebd., machte die Feldzüge 1805 nach Hannover, 1807 und 1808 nach der Ostsee, 1809 nach der Schelde, 1811—1813 in der spanischen Halbinsel mit, wo er sich 1811 in den Gefechten bei Elvas und Los Santos auszeichnete, er nahm 1814 Teil an der Besetzung der Niederlande und 1815 am Feldzuge gegen Frankreich[3]).

III. † Karl Ludwig Friedrich Meister, * Marienfee, Kreis Neustadt am Rübenberge, 10. 6. 1765, † Detmold 8. 4. 1838, fürstl. lipp. Hauptmann a. D., 1781 Kadett im 14. kurfürstl. hannov. Inf.-Rgt., nahm am Feldzuge in Ostindien 1781—1791 teil, 14. 9. 1785 Fähnrich, 13. 12. 1791 a. D., lebte 8. 4. 1792—1795 zu Evensen, Kreis Neustadt a. Rbg., 1795 Leutnant in der fürstl. lippischen Infantrie, 20. 5. 1807 lipp. Hauptmann, machte 1808—1810 die Feldzüge in Tirol und in Spanien bei den lippischen Truppen mit, focht 24. 3. 1810 bei Manresa und 5.—6. 4. 1810 bei Esparagnera mit Auszeichnung, geriet 14. 9. 1810 bei der spanischen Belagerung der von Rheinbundstruppen verteidigten Stadt Bisbal in spanische Gefangenschaft, wurde nach Taragona geschafft, später ausgewechselt und kehrte 15. 12. 1811 in die Heimat zurück, erhielt 1811 als dienstunbrauchbar wieder den Abschied, machte die Feldzüge 1814—1815 mit, 1815 zum Garnison-Militär versetzt, 5. 7. 1831 zum 3. mal verabschiedet; verm. . . . 1800 mit † Elisabeth Kasselmann, * . . ., † . . ., aus Rinteln.

Sohn, zu Detmold geboren:

1. † Karl Friedrich, * 7. 4. 1801, † . . .

[3]) vgl. Geschichte der kgl. Englisch-Deutschen Legion von N. Ludlow Beamish, Hannover 1837, Bd. 2 S. 5 und Anhang S. 46; Schwerdfeger, Geschichte der Deutschen Legion, Leipzig 1907, Bd. 1, S. 219, 220, 230; Bd. 2, S. 6, 39, 144, 162 Anm. 3, 244, 451; v. Reitzenstein, Die hannov. Kavallerie, Baden-Baden 1892, S. 77; Schütz v. Brandis, Übersicht über die Geschichte des hannov. Heeres 1617—1866, Quellen d. Gesch. Niedersachsens, Bd. 11, Leipzig 1903, S. 349.

Munscheid,

des Stammes Kost,
aus Hafkenscheid in Westfalen.

Evangelisch. Zu Weitmar, Winz bei Hattingen, Bochum, Gerthe bei Bochum, Essen im Ruhrbezirk, Dresden, Loschwitz bei Dresden, Bielefeld, Aachen, Düsseldorf, Holthausen bei Düsseldorf, Köln am Rhein, Brambauer bei Dortmund, Wiesbaden, Sondershausen, Bonn am Rhein, Annen in Westfalen, Ostende, Cambridge bei East-London, im Kaplande, Johannisburg in Transvaal, Südafrika.

Das nachstehend behandelte Geschlecht Munscheid stammt aus Hafkenscheid bei Altenbochum und kam 1692 nach Eppendorf bei Weitmar, 1721 von dort nach Munscheid*) bei Linden an der Ruhr in Westfalen im Kirch-

*) Der Gemeinde-Bezirk Munscheid ist eigentlich nur eine adlige „Bauk" und umfaßt 24 Hektar. Als Schreibweise finden sich: Munschede, Munsched, Muntsche, Munschet, Munschert, Munscheid. Bei der Güterteilung der Brüder von der Horst erhielt † Hugo von der Horst 1319 „dat hus in den moddenscheide". Die „Modden-Scheide" (die Modde, der Modder-Sumpf: Scheide-Scheidung, Trennung) war der durch ein sumpfiges Tal von Linden an der Ruhr und Hattingen abgeschiedene, auf einem felsigen Hügel liegende heutige Ort Munscheid. 1519 erwähnt eine Urkunde der Pfarrei Bochum den Ort „op dem Muntsche". 1547 ist „Munschet" ein kottenartiger Hof, der 8 Weißpfennige an

spiel Weitmar, früher zu Weitmar im Kreise Bochum, jetzt zum Amte Wattenscheid im Kreise Gelsenkirchen-Land gehörig.

Der älteste bisher nachgewiesene Vorfahr ist † Johann Kost, gen. Nuese (Nueße), der um 1664 zu Hafkenscheid bei Altenbochum geboren wurde und den Beinamen Nuese annahm, als er 1692 in den Hof Nuese[1]) zu Eppendorf einheiratete. Sein Sohn † Johann Detmar Nuese heiratete † Gerdrud Munscheid, Tochter des † Bernd Munscheid, und nahm nach westfälischem Brauche den Namen des Groß-Kottens Munscheid, den diese ererbt hatte, an und nannte sich Nuese, gen. Munscheid, ebenso seine Kinder erster Ehe, während die Kinder zweiter Ehe dann nur den Namen Munscheid führten.

Die Kirchenbücher zu Altenbochum, wohin Hafkenscheid eingepfarrt ist, und Bochum reichen leider nur bis 1675, sodaß sich die urkundliche Stammreihe des † Johann Kost bisher nicht weiter zurückverfolgen ließ. Doch sind Träger des Namens Kost schon 1483 zu Hafkenscheid nachweisbar. Damals zahlte der Hof „tende (Zehnte) to Havesede, den tor tyt Cost underheft" an die Kirche zu Bochum.

---

die Kirche zu Bochum zahlte. 1599 zahlte „Munschet" ½ Rthlr. an die Pfarrkirche zu Bochum. 1684 hatte der Kötter Munschede in der Bauerschaft Weitmar 2 Maltersaat, 1 Scheffelsaat und 79 Ruten Grundbesitz. 1798 lebte noch ein Träger des Namens Munscheid dort, der Kötter und Bergmann war, aber ein Hof ist nicht mehr verzeichnet; auch 1810 lebte noch ein Kötter Munscheid ebd.

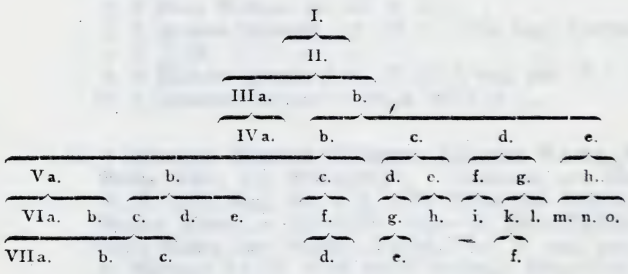
[1]) die Kirchenbücher zu Weitmar reichen leider nur bis 1680 zurück, sodaß sich der Stamm Nuese nicht weiter ermitteln ließ. 1684 besaß der Kötter Nuese zu Eppendorf 3 Scheffelsaat 23 Ruten Land. Einer seiner Vorfahren war wahrscheinlich der Kötter Nuische, der 1599 zu Eppendorf ½ Reichstaler zum Ausbau der Turmspitze der Pfarrkirche zu Bochum gab.

1494 wird der „frijgreve" Jorgen Koſt als Fehm-Richter genannt. 1519 bewohnten den Hof zu Altenbochum 5 Erwachſene. 1547 trägt Koſt in „Haffkenſche" $1\frac{1}{2}$ Gulden zur Kirchſchatzung bei, 1599 † Johann Koſt zu „Haefftkenſche" dgl. $1\frac{1}{2}$ Rthlr.

1615 leiſtete † Matheus Koſt zu Bochum den Ratseid.

5. 12. 1626 wurde † Jürgen Koſt zu Bochum Bürger. Noch heute leben zu Altenbochum und Hafkenſcheid Träger des Namens Koſt, deren Verwandtſchaft weiteren Forſchungen vorbehalten bleibt.

Ueberſicht:



Gerade Stammfolge:

I. † Johann Koſt, gen. Nueſe, * Hafkenſcheid bei Alten-Bochum um 1664, begr.[2]) Weitmar 27. 2. 1733, Kötter und Bergmann zu Eppendorf, nahm den Beinamen Nüſe an, als er in den Hof Nüſe bei Eppendorf einheiratete; 3 mal verm. a) Eppendorf 12. 1. 1692 mit † Sophia Nueſe, * ebd. um 1655, begr. Weitmar 14. 3. 1706. — b) ebd. 24. 1. 1707

[2]) er verunglückte im Tippenbeckers Kohlenberge bei Barenholt.

mit † Katarin Thiemans, * . . . um 1687, begr. Weitmar 10. 7. 1709. — c) ebd. 2. 12. 1710 mit † Anna Strohschneider, * . . ., † . . .

Kinder, zu Eppendorf (K. B. Weitmar) geboren, erster Ehe:

1. † Theodorus, get. 15. 3. 1693, † . . .
2. † Sophia, get. 16. 4. 1695, begr. Weitmar 18. 9. 1697.
3. † Johannes Detmar (Dethmer, Dethmar), s. II.
4. † Georgius Johannes, get. 15. 1. 1701, † . . .

zweiter Ehe:

5. † totgeb. Tochter, * † 27. 5. 1707.
6. † Johann Heinrich, * 3. 6. 1709, † . . .

dritter Ehe:

7. † Anna Katarin, get. 20. 6. 1711, † . . .
8. † Johann Diederich, get. 18. 2. 1714, begr. Weitmar 12. 5. 1718.
9. † Wilhelm Henrich, * 31. 12. 1716, begr. ebd. 12. 5. 1718.
10. † Johannes Petrus, * 19., 4. 1719, † . . .

II. † Johannes Detmar (Dethmer, Dethmar) Nuese (Nüese, Nueße, Nüse), gen. Munscheid, * Eppendorf, get. Weitmar 10. 2. 1697, begr. ebd. 4. 9. 1760, Kötter und Besitzer[3]) des Großen Kotten zu Munscheid, nahm bei seiner Einheirat in diesen Kotten den Namen Munscheid an; 2 mal verm. — a) Weitmar 12. 11. 1721 mit † Gertrudt Munsched, get. ebd. 25. 9. 1698, begr. ebd. 30. 4. 1725, Tochter des † Bernd Munsched. — b) Weitmar 27. 6. 1726 mit † Elisabeth Hosiepe, gen. Heyde-Kötter, get. Weitmar 11. 7. 1707, † Munscheid (K. B. Weitmar) 22. 11. 1774, (Tochter des † Jürgen Hochsiepe, gen. Heyde-Kötter, Kötter auf dem Heidekotten zu Varenholt bei Weitmar; verm. Weitmar 17. 2.

[3]) er baute das Haus Grenzstr. 4 zu Munscheid, dessen Balkeninschrift noch heute lautet: 12 maius 1744 gebaut von Detmar Munschet und Elisabeth Kremer.

1706 mit † Katherina Krähmer[4]), * Varenholt, get. Weitmar 8. 3. 1681, † ebd. 18. 2. 1712).

Kinder, zu Munscheid (K. B. Weitmar) geboren,

erster Ehe „Nueße, gen. Munsched":

1. † Anna Gertrud, get. 28. 8. 1722, begr. Weitmar 23. 1. 1723.
2. † Jürgen Heinrich, * 29. 1. 1724, begr. Weitmar 5. 2. 1724.

zweiter Ehe „Munsched":

3. † Johann Diedrich, * 21. 5. 1727, begr. Weitmar 18. 4. 1728.
4. † Johann Henrich, s. III a, Älterer Stamm.
5. † Anna Katarina, * 19. 12. 1732, begr. Weitmar 11. 5. 1741.
6. † Anna Gerdrudt, * . . . 7. 1734, begr. ebd. 2. 11. 1734.
7. † Anna Elisabeth, get. 2. 2. 1738, begr. ebd. 17. 2. 1738.
8. † Johann Peter, get. 14. 3. 1740, † . . .
9. † Johann Heinrich, s. III b, Jüngerer Stamm.

I. Älterer Stamm.

III a. † Johann Heinrich Munsched (Munscheid), * Munscheid (K. B. Weitmar) 24. 4. 1730, † ebd. 27. 8. 1810, Besitzer des Großen Kottens zu Munscheid; verm. . . . 1750 mit † Anna Elisabeth Gerdrut Diederichs, * Nevel bei . . . 1729, begr. Weitmar 1. 12. 1761, Tochter des † . . . Diederichs, Bauer zu Nevel.

Kinder, zu Munscheid (K. B. Weitmar) geboren:

1. † Johann Jörgen, get. 9. 10. 1753, † ebd. 22. 4. 1776.
2. † Henrich Wilhelm, s. IV a.

---

[4]) Tochter des † Hermann Krähmer, * . . . um 1645, begr. Weitmar 16. 8. 1729, an der Ebbendorfer Heide.

3. † Elisabeth Maria, get. 26. 7. 1760, † Weitmar 1. 2. 1836; verm.[b]) . . . 1797 mit † Johann Eberhard Feldmann, * . . . 1752, † Rothsterz (K. B. Weitmar) 29. 4. 1820, Eigentümer der Kötterei Rothsterz im Südholze, Baut Bärendorf in der Gemeinde Weitmar, Sohn des † Eberhard Heinrich Feldmann, * . . ., † . . . 1763, Schneider aus dem Heßler, Kirchspiel Gelsenkirchen, u. s. Gem. † Elsa Gerdrut Hoeffen, * . . ., † . . . 1808, aus Dahlhausen an der Ruhr.

IV a. † Henrich Wilhelm Munscheid, * Munscheid (K. B. Weitmar) 16. 2. 1757, † ebd. 1. 2. 1832, Pferdekötter und Bergmann ebd.; verm. . . . 13. 12. 1781 mit † Anna Elisabeth Rötger, * . . . 1745, † Weitmar 9. 6. 1796, Tochter des † Heinrich Jürgen Rötger, * . . ., † . . . vor 1781, u. s. Gem. † Katharina Ringelband, * . . ., † . . . vor 1781.

Tochter, zu Weitmar geboren:

1. † Elisabeth Maria, * 18. 6. 1782, † . . .; verm. Weitmar 29. 4. 1802 mit † Jörgen Heinrich Munscheid, s. IVc.

II. Jüngeren Stamm.

III b. † Johann Heinrich Munscheid, * Munscheid, get. Weitmar 9. 5. 1743, † Weitmar 29. 9. 1811, Fahrsteiger und seit 29. 4. 1769 Schichtmeister auf der Zeche Kirchbaum, Besitzer des Großen Kottens zu Munscheid; verm. Weitmar 26. 7. 1770 mit † Anna Elisabeth Schlett, * ebd. 2. 2. 1750, † ebd. 11. 11. 1813, Tochter des † Johann Heinrich Knop[6]) (Knoop, Knoep), gen. Schlett, * . . . um 1724,

[b]) Kinder Feldmann, zu Rothsterz (K. B. Weitmar) geboren:
1. † Henrich Wilhelm, * 13. 10. 1797, † . . . um 1810.
2. † totgeb. Kind, * † 19. 6. 1806.

[6]) Sohn des † Johann Heinrich Knoop, * Weitmar 15. 3. 1683, † . . . (Sohn des † Johann Knoep zu Brandrop; verm. Weitmar 4. 10. 1680 mit † Margaretha Merings, aus Hieven; verm. Weitmar 28. 6. 1716 mit † Margaretha Frencking, gen. Bonnermann, aus Laer.

† Weitmar 8. 6. 1795; verm. ebd. 20. 4. 1749 mit † Anna Katharina Gerdrut Tymann[7], * Eppendorf bei Weitmar 6. 2. 1724, † Brandtrop (K. B. Weitmar) 27. 6. 1797.

Kinder, zu Munscheid (K. B. Weitmar) geboren:

1. † Johann Heinrich, s. IV b, Heinrichscher Hauptast.
2. † Anna Elisabeth, * 14. 8. 1773, † ebd. 8. 10. 1776.
3. † Anna Wilhelmine Margarete, * 12. 12. 1775, † Weitmar 16. 11. 1851; verm.[8] . . . 1798 mit † Johann Heinrich Weitz (Waitz, Waiz), gen. Blockfiepe, * . . ., † Weitmar 17. 2. 1836, Bergmann und Kötter ebd., Sohn des † Johann Christoph Waiz, zu Eppendorf, u. s. Gem. † . . . Lolle, aus Dahlhausen an der Ruhr.
4. † Jörgen Henrich, s. IV c, Jörgenscher Hauptast.
5. † Johann Wilhelm, * 6. 3. 1780, † Munscheid 17. 4. 1781.
6. † Diedrich (Dietz) Heinrich, s. IV d, Diedrichscher Hauptast.

---

[7]) deren Eltern A, B verm. Weitmar 14. 11. 1715:

A. † Jürgen Tymann, * . . ., † . . . vor 1749, Kirchmeister zu Eppendorf; dessen Eltern a, b verm. Weitmar 27. 4. 1701: — a) † Jürgen Thiemann, zu Eppendorf. — b) † Elisabeth vom Tiy, Witwe des † Diedrich Wilckens, zu Wattenscheid.

B. Sophia Gerdrut Schlett (Schlen), * . . ., † . . .

[8]) **Kinder Weitz**, zu Weitmar geboren:

1. † Jörgen Diedrich, * 2. 9. 1799, † ebd. 20. 5. 1804.
2. † Jörgen Henrich, * 23. 4. 1801, † ebd. 5. 6. 1804.
3. † Johann Henrich, * 7. 3. 1803, † ebd. 28. 5. 1804.
4. † Anna Elisabeth, * 7. 2. 1804, † . . .; verm. Weitmar . . 10. 1828 mit † Johann Diedrich Kestermann, * . . um 1795, † . . ., Fahrsteiger, Sohn des † Georg Kestermann, Obersteiger, u. s. Gem. † Elisabeth Sänger (?), aus Linden an der Ruhr.
5. † Maria Elisabeth, * 19. 1. 1807, † . . .; verm. . . . mit † . . . Benecke, Steiger zu Oberruhr.
6. † Anna Katharina Wilhelmine, * 17. 1. 1809, † . . .; verm. Plesken am Bliecke . . .
7. † Anna Christine, * 14. 5. 1811, † . . .
8. † Anna Katharina Friederika, * 1. 3. 1814, † Weitmar 7. 2. 1820.
9. † Friedrich Wilhelm, * 25. 7. 1815, † . . .
10. † Anna Lisette, * 9. 11. 1816, † . . .

7. † Heinrich Wilhelm, * 15. 8. 1784, † Munscheid 3. 2. 1790.
8. † Diedrich Heinrich, * 14. 8. 1786, † ebd. 16. 9. 1788.
9. † Johann Ferdinand, * 6. 6. 1788, † ebd. 22. 1. 1790.
10. † Friedrich Wilhelm, s. IV e, Friedrichscher (Brünninghäuser) Hauptast.
11. † Anna Maria Elisabeth, * 25. 12. 1794, † . . .; verm.[9]) Weitmar 15. 11. 1814 mit † Johann Friedrich Hünne-

---

[9]) Kinder Hünnebeck, zu Bärendorf bei Weitmar geboren:

1. † Anna Christina Sophia Karolina, } Zwillinge, * 1. 9. 1815, † ebd. 31. 10. 1815.
2. † Friedrich Wilhelm, } † ebd. . . 2. 1816.

3. † Johann Friedrich, * 1. 9. 1816, † Weitmar 23. 12. 1869, Obersteiger, Betriebsführer auf der Zeche „Johann Friedrich" zu Baak.
4. † Heinrich Wilhelm, * 18. 7. 1818, † . . ., Direktor der Zeche „Präsident".
5. † Anna Theodora Elisabeth, * 3. 12. 1820, † Weitmar 7. 5. 1842.
6. Heinrich Wilhelm, * 17. 4. 1823, † Bochum 17. 10. 1901, Bergwerks-Direktor ebd.; verm. ebd. . . . mit Anna Clara Guthmann, * ebd. 18. 4. 1833, wohnte 1912 zu Bochum, Wittenerstr. 22, Tochter des † Johann Friedrich Guthmann, Kanzlei-Inspektor, u. s. Gem. † Fanny Schiele, * . . ., † . . 17. 9. 1901.

Kinder Hünnebeck, zu Bochum geboren:

(1. † Otto, * 25. 4. 1859, † ebd. 13. 2. 1911, Justizrat, Stadtrat ebd., Rot. Adl.-O. 4. Kl.; verm. Bochum 25. 8. 1886 mit Agnes Sutro, * . . ., lebte 1912 zu Bochum, Wilhelmstr. 17, Tochter des . . . Sutro, Justizrat.

Kinder Hünnebeck, zu Bochum geboren:

a) Paul, * 3. 9. 1889, Gerichts-Referendar ebd.
b) Otto, * 23. 11. 1893, Student der Rechte zu Tübingen.
c) Wilhelm, * 27. 10. 1897.
d) Agnes, * 9. 1. 1900.

(2. Clara Laura Caroline, * 9. 6. 1869; verm. Bochum 17. 7. 1897 mit Ernst Jakob Friedrich Ulrich, * Gelnhausen in Hessen 8. 12. 1863, Amtsgerichtsrat zu Bochum, Graf-Engelbertstr. 1, Sohn des † Ernst Adolf Ulrich, * Hersfeld bei Kassel 29. 8. 1829, † Arnsberg 2. 8. 1911, Geh. Regierungsrat ebd.; verm. Gelnhausen 1. 12. 1860 mit Christiane Selig, * Ziegenhain bei Treisa in Hessen 26. 6. 1839, lebt 1912 zu Arnsberg, Hellefelderstr. 24.

beck, * Bärendorf bei Weitmar . . . 1789, † Weitmar 25. 3. 1847, Schichtmeister, Sohn des † Johann Diedrich Hünnebeck u. s. Gem. † Gertrud Elisabeth Schlett[19])

Kinder Ulrich, zu Bochum geboren:

a) Elisabeth Hildegard, * 21. 6. 1898.

b) † Hertha, * und † 26. 2. 1903.

c) Ernst Adolf, * 18. 2. 1905.

(3. Toni Hünnebeck, * 7. 10. 1871; verm. Bochum 4. 1. 1898 mit Karl August Ulrich, * Gelnhausen 4. 1. 1865, Kaufmann, Fabrik-Besitzer zu Dortmund, Moltkestr. 32, Bruder des Friedrich Ulrich, vgl. (2.

Sohn Ulrich, zu Charlottenburg bei Berlin geboren:

a) Friedrich Wilhelm Adolf, * 11. 10. 1898.

(4. Mathilde Hünnebeck, * 16. 7. 1875; verm. Bochum 26. 9. 1895 mit Franz Burkart, * . . ., Dr. med., Wundarzt und Frauen-Arzt, Leitender Arzt des evang. Krankenhauses zu Mülheim a. d. Ruhr, Sohn des † Jakob Burkart, Landwirt und Weinberg-Besitzer zu Erbach am Rhein, u. s. Gem. Margarete Buchenau aus Eisenach.

Kinder Burkart, zu . . . geboren:

a) Franz Otto, * 13. 8. 1896.

b) Ernst Karl, * 23. 4. 1899.

c) Clara Hella, * 14. 12. 1906.

(5. Friedrich Wilhelm Hünnebeck, * 2. 3. 1877, Dr. jur. Rechtsanwalt zu Bochum, Wittenerstr. 22.

7. † Johann Heinrich, * 29. 12. 1825, † Bochum 12. 8. 1901, Gruben-Verwalter der Zeche „Königsgrube 1" bei Bärendorf; verm. . . . mit † Marie Bockholt, * . . ., † Bochum . . . 1871, Tochter des † Heinrich Bockholt, * . . ., † Bochum . . 7. 1889, Gerichts-Sekretär, u. s. Gem. † Luise Roeten, * Bochum . . ., † Bärendorf bei Weitmar . . .

Söhne, zu Bärendorf bei Weitmor geboren:

(1. Robert, * 27. 5. 1869, Verwalter am kaiserl. Kanal-Amt zu Strobbrück bei Achterwehr in Holstein, trat 1885 als Freiwilliger in die Kaiserliche Flotte ein, nahm an der Nieder-Werfung des Araber-Aufstandes Buschiris und der Blockade von Sansibar, an den Landungskämpfen bei Bagamoyo, Tanga, Pangani, Lindi usw. teil, wurde im Handgemenge bei Lindi durch Stich- und Schußwunden schwer verwundet, schied als Torpedo-Obersteuermann 1901 aus dem Dienst; verm. Wilhelmshafen 28. 9. 1895 mit Emma Stade, * Kiel 28. 1. 1875

I. Heinrich'scher Hauptstamm.

IV b. † Johann Heinrich Munscheid, * Munscheid (K. B. Weitmar) bei Bochum 26. 11. 1770, † ebd. . . . 1818, Steiger ebd., wohnte auf der Bank zu Munscheid; verm.

(Tochter des Albert Stade, * Saal bei Damgarden i. Pom. 2. 11. 1846, Kapitän der Handelsflotte; verm. Kiel . . . 1872 mit † Rosa Frees, * Pries bei Friedrichsort . . 6. 1851, † . . 4. 1895).

Kinder Hünnebeck, zu Wilhelmshafen geboren:

a) Robert, * 12. 9. 1896.

b) † Heinrich, * 26. 7. 1898, † Kiel 22. 9. 1911.

c) Luise, * 22. 10. 1899.

d) † Frieda, * 15. 5. 1901, † Ki 19. 8. 1901.

(2. † Eugen, * . . . 1871, † . . . 1871.

† Georg Diedrich, * 5. 12. 1828, † Bochum 15. 8. 1883, Betriebs-Führer einer Steinkohlen-Grube; verm. Bergkirchen, Kreis Minden, 15. 10. 1858 mit Karoline Marie Luise Charlotte Delfeskamp, * Bergkirchen 31. 5. 1838, wohnte 1912 zu Bochum, Wittenerstr. 72 (Tochter des † Louis Delfeskamp, * Bergkirchen 3. 3. 1812, † ebd. 17. 3. 1884, Bäcker und Wirt ebd.; verm. Bünde i. W. 7. 12. 1838 mit † Wilhelmine Hurlbrink, * ebd. 23. 9. 1814, † Bergkirchen 8. 8. 1879).

Kinder Hünnebeck, 7—10 zu Weitmar bei Bochum geboren:

(1. Georg Friedrich Wilhelm Ludwig (Louis), * Halle i. W. 15. 7. 1859, Rektor zu Bochum, Wittenerstr. 72; verm. Bochum 2. 9. 1893 mit Bertha Hedwig Janzen, * ebd. 30. 6. 1874 (Tochter des † Friedrich Janzen, * Bochum 15. 9. 1833, † ebd. 23. 9. 1880, Wagenbauer; verm. Bochum 3. 11. 1861 mit † Wilhelmine Haarfeld, * ebd. 7. 2. 1840, † ebd. 7. 11. 1875.

Kinder Hünnebeck, zu Bochum geboren:

a) Marianne Charlotte, * 16. 11. 1894.

b) Alfred Georg, * 5. 4. 1898.

(2. † Auguste, * Varendorf bei Weitmar 7. 4. 1861, † Hamme, Kreis Bochum, 8. 1. 1864.

(3. † Georg Heinrich, * Hamme 26. 6. 1864, † Bochum 11. 6. 1893, Steiger.

(4. † Ernst August Gottlieb, * Bergkirchen, Kreis Minden, 10. 4. 1867, † Bochum 15. 4. 1892.

(5. † Friedrich Wilhelm, * Roggendorf bei Aachen 10. 3. 1871, † Hamme 21. 8. 1874.

Linden 11. 2. 1794 mit † Anna (Marie) Margarete Kestermann, * . . . 1770, † Weitmar 15. 5. 1843, Tochter des † Johann Heinrich Kestermann, Fahrsteiger zu Linden, u. s. Gem. † Margarethe Catharine Schwager.

Kinder, 2—9 zu Munscheid bei Weitmar geboren:

1. † Johann Heinrich, * Linden 24. 2. 1795, † Weitmar 21. 10. 1845; unverm.
2. † Johann Diedrich Wilhelm, * 28. 11. 1796, † . . . um 1846—1856, erbte den Großen Kotten Munscheid bei Weitmar; unverm.
3. † Wilhelm, s. V a, Schlesischer Ast.
4. † Jörgen (Georg) Heinrich, s. V b, Hattinger Ast.
5. † Marie Katherine Elisabeth, * 5. 4. 1800, † Munscheid 22. 6. 1800.
6. † Marie Elisabeth, * 21. 8. 1801, † . . .
7. † Anna (Marie) Margaretha, * 22. 5. 1803, † . . .; verm. . . . mit † . . . Hünnebeck, zu Stiepel bei Bochum.
8. † Johann Friedrich (Wilhelm), s. V c, Düsseldorfer Ast.
9. † Maria Katharina, * 3. 10. 1806, † . . .; verm. Weitmar 9. 11. 1833 mit † Daniel Hilgenstock.

(6. † Emma Helene, * Roggendorf 10. 1. 1874, † Hamme 31. 1. 1875.

(7. † Heinrich Wilhelm, * 28. 2. 1876, † Bochum 15. 1. 1881.

(8. † Lydia, * 6. 12. 1878, † Weitmar 6. 8. 1879.

(9. ♂ † Gustav Adolf, ♀ Zwillinge, ♂ † Bochum 21. 6. 1882.

(10. ♀ † Martha, ♂ * 19. 6. 1882, ♀ † ebd. 20. 6. 1882.

9. † Gertrud Wilhelmina, * 3. 4. 1832, † Weitmar 14. 1. 1844.

10. Christina Elisabeth, * 14. 12. 1833; verm. . . . mit . . . Zwarg Steiger auf der Zeche „Präsident".

Sohn Zwarg, zu . . . geboren:

(1. Heinrich, * . . ., Kaufmann zu Bochum.

11. Carolina Hünnebeck, * 15. 7. 1838; verm. . . . mit . . . Weber, Steiger zu Bochum:

Sohn Weber, zu . . . geboren:

(1. Alfred, * . . ., bei der Knappschaft zu Bochum.

[10]) Schwester der † Anna Elisabeth Munscheid, geb. Schlett; vgl. III b.

a. Schlesischer Ast.

V u. † Wilhelm Munscheid, * Munscheid bei Weitmar 26. 11. 1797, † Malapane bei Oppeln 13. 7. 1864, kgl. Maschinen- und Bau-Inspektor ebd., kam als Markscheider-Gehilfe nach Oberschlesien, besuchte die Bergschule zu Waldenburg i. Schles., dann kgl. Bauführer auf der Kreuzburger Hütte (früher Friedrichsthal) bei Kupp, später kgl. Maschinenmeister zu Malapane, baute die Maschinen-Werkstätte ebd., 1855 Maschinen- und Bau-Inspektor, Not. Abl.-C. 4 Kl.; verm. Kreuzburger-hütte (Pf. A. Kupp), Kreis Oppeln in Oberschlesien, . . . mit † Karoline Friederike Pauline Pfabe, * ebd. 1. 9. 1812, † Plauen bei Dresden 19. 11. 1893, zweite Tochter des † Friedrich Pfab (Pfabe), * . . . in Böhmen . . . 1771, † Kreuzburger-Hütte 13. 7. 18 . ., Landmann und Gastwirt ebd., u. s. Gem. † Karoline Jensch.

Kinder, 4—7 zu Malapane bei Oppeln in Oberschlesien geboren:

1. † Welda Wilhelmine Antoinette, * Kreuzburger-Hütte 21. 5. 1834, † Dresden 17. 10. 1909; verm.[11]) Malapane 6. 6. 1853 mit † Leopold Sladczyk, kath.,

---

[11]) Kinder Sladczyk, kath.:

1. Marie, * Malapane bei Oppeln 31. 7. 1855; verm. Gleiwitz 6. 9. 1874 mit Karl Rott, kath., * ebd. 9. 11. 1840, Hütten-Ingenieur zu Dresden-Altstadt 7, Baixenthür. 4 (Sohn des † Joseph Rott, * Loebschütz i. Ob.-Schles. 9. 3. 1805, † Gleiwitz 9. 7. 1862, Gymnasial-Oberlehrer der Mathematik und Natur-Wissenschaften ebd.; verm. Neiße . . . 1837 mit † Ottilie Lange, * ebd. 21. 5. 1812, † Gleiwitz 10. 4. 1873, Tochter des † . . . Lange, Oberlehrer).

   Kinder Rott, evang., 1—3 zu Gleiwitz geboren:

   (1. Paul, * 9. 9. 1875, Kaufmann zu London; verm. ebd. . . . mit . . ., * . . .

   (2. Fritz Ernst Josef, * 15. 4. 1878, Dr. med., Oberarzt der Charité, Spezialarzt für Kinderkrankheiten zu Berlin W. 50, Victoria Luise-Platz 5; verm. Halle a. S. 2. 3. 1907 mit Emma Luise Hanna Charlotte Ehrenberg,, * ebd. 24. 1. 1886 (Tochter des Carl Ehrenberg,, * Halve a. S. 24. 2. 1839, Fabrikbesitzer zu Halle a. S.; verm. ebd. 10. 5. 1882 mit

* Karstenhütte bei Rybnik i. Ob.-Schles. 18. 11. 1818, † Plauen bei Dresden 22. 9. 1905, kgl. Rechnungsrat, Hüttenkassen-Rendant der kgl. Hütte zu Gleiwitz.

2. † Waldemar, * Kreuzburger-Hütte . . . : 1835, † ebd. . . . 1835.

3. Malwine, * Schloß Halemba bei Laurahütte 10. 10. 1836, lebte 1912 zu Loschwitz bei Dresden, Pillnitzerstr. 69; verm.[12]) Malapane 27. 12. 1858 mit † Karl Friedrich

---

Sophie Schwarzburger,, * Burg Liebenau bei Döllnitz im Saalkreise 14. 10. 1845).

Kinder Rott,, zu Berlin geboren:

a) Friedrich Karl Klaus, * 9. 1. 1908.

b) Hans Jochen Fritz, * 15. 11. 1909.

(3. Georg Wilhelm Karl, * 1. 6. 1879, Dr. med., Spezialarzt für orthopädische Chirurgie zu Halberstadt, Magdeburgerstr. 50; verm. Halle a. S. 27. 4. 1907 mit Charlotte Elisabeth Reinicke, reform., * ebd. 13. 1. 1885, Tocher des Bruno Reinicke u. s. Gem. Johanna Wölcke.

Tochter Rott, zu Berlin geboren:

a. Karla Maria Johanne Elisabeth, * 8. 1. 1909.

(4. † Hedwig. * Löbtau bei Dresden 27. 3. 1883, † ebd. 9. 6. 1883.

2. Georg Sladczyk, * . . . 1854, kais. technischer Rat im Patentamt, Ingenieur zu Berlin S. W., Bergmannstr. 109; unverm.

3. Paul Rudolf Viktor Sladczyk, * Gleiwitz 18. 12. 1865, kgl. Ober-Güterverwalter zu Rendsburg; verm. Czempin in Posen 4. 5. 1895 mit Olga Ida Helene Seeliger, * Kosten i. Pos. 28. 8. 1874 (Tochter des August Seeliger, * Göllschau, Kr. Hainau i. Schles., 10. 12. 1838, kgl. Eisenbahn-Stations-Vorsteher zu Liegnitz, Nikolaistr. 13, verm. Polkwitz i. Schles. 27. 10. 1869 mit † Anna Wegener, * ebd. 27. 10. 1842, † Czempin, Kr. Kosten, 22. 1. 1901.

Sohn Sladczyk, zu Fraustadt in Posen geboren:

(1. Walter Leopold August Paul, * 1. 4. 1896.

[12]) Kinder Reichel, zu Laurahütte, Kr. Beuthen, geboren:

1. Welda, * 1. 10. 1859; verm. Brieg i. Ob.-Schles. 27. 12. 1877 mit Wilhelm Hugo Arnold Munscheid, Schriftleiter der „Bromberger Zeitung", vgl. VI a.

2. Elsa, * 22. 6. 1861, städt. Lehrerin zu Dresden.

3. Wilhelm Gustav Adolf, * 12. 5. 1864, kgl. Eisenbahn Betriebs-Werkmeister zu Lichtenberg bei Berlin, Frankfurter Chaussee 26; verm. Berlin 25. 4. 1894 mit Ernestine Pauline Marie Matthei,

Adolf Reichel, * Neustadt-Eberswalde 28. 1. 1828, † Berlin 27. 4. 1870, Maschinen-Inspektor zu Antoinetten-Hütte, vordem zu Laura-Hütte, Sohn des † Johann Karl Reichel[13]), Kriegsrat zu Berlin, u. s. Gem. † Emilie Lindstädt[14]).

4. † Anna Luise Helene, * 24. 5. 1838, † Malapane 9. 3. 1845.
5. † Wilhelm Hugo Arnold, s. VIa.
6. Lina Clara Friederike, * 22. 4. 1843, lebt zu Plauen bei Dresden, Koschützerstr. 2.
7. Friedrich Theodor Gustav, s. VIb.

VIa. † Wilhelm Hugo Arnold Munscheid, * Malapane bei Oppeln i. Ob.-Schles. 7. 8. 1841, † Berlin 13. 5. 1882, Oberleutnant a. D., Chef-Redakteur der „Bromberger Zeitung",

---

* ebd. 27. 12. 1874 (Tochter des Gottlieb Matthei, * Nauendorf bei Dessau 15. 3. 1835, kgl. Eisenbahn-Werkmeister zu Schöneberg bei Berlin, Goßlerstr. 4; verm. Berlin . . . mit Ernestine Hoth, * Alt-Strelitz i. M. 10. 7. 1833, † Berlin 22. 8. 1907).

Tochter Reichel, zu Berlin geboren:

(1. Erna Malwine Welda, * 4. 5. 1896.

4. Margarethe, * 4. 9. 1865, Turn- und Sprachlehrerin zu Dresden.
5. Emil Berthold Walter, * 27. 1. 1867, Dr.-Ing., Professor, Lehrer für elektrische Bahnen an der Technischen Hochschule zu Charlottenburg, wohnt Lankwitz bei Berlin, Beethovenstr. 14; verm. Lonkorek i. Wpr. 11. 11. 1893 mit Johanna Minna Magdalene Elisabeth Lange, * ebd. 28. 10. 1864, Tochter des † . . . Lange, Pächter der kgl. Domäne Lonkorek.

Kinder Reichel, 4—5 zu Steglitz bei Berlin geboren:

(1. Karlo Eduard Walter, * Charlottenburg 17. 9. 1894.
(2. Friedrich Adolf Otto Martin, * Treptow bei Berlin 10. 4. 1896.
(3. † Paul Erich Konrad Hellmuth, * . . ., † . . .
(4. Malwine Mathilde Elisabeth Erika, * 28. 9. 1900.
(5. Hedwig Else Hildegard, * 31. 8. 1902.

[13]) Wappen Reichel: in Blau auf grünem Boden ein weißer Storch mit rotem Schnabel und Beinen und schwarzen Flügelschwungfedern; auf dem gekrönten Helme mit blau-silberner (?) Decke ein wachsender gepharnischter Schwertarm zwischen goldenem Hirschgeweih.

[14]) Tochter des † . . . Lindstädt, kgl. Oberförster zu Neumühl bei Küstrin.

studierte zu Breslau und Berlin Medizin, 1. 4. 1865 Einjährig-Freiwilliger im 3. Oberschles. Inf.-Rgt. Nr 62 zu Neiße, 12. 7. 1866 Leutnant des 1. Bataillons des 22. Landwehr-Rgt., 20. 2. 1868 im 1. Schles. Grenadier-Rgt. Nr. 10 zu Breslau, 12. 4. 1873 im 2. Bataillon des Landwehr-Rgt. Nr. 54, 15. 9. 1876 Premier-Leutnant der Landwehr, 15. 4. 1882 a. D., machte die Feldzüge 1866 und 1870—1871 mit; verm. Brieg i. Schles. 27. 12. 1877 mit seiner Nichte Welda Reichel, * Laurahütte Ob.-Schles. 1. 10. 1859, Konzert-Sängerin und Lehrerin an der Dresdener Musikschule, zu Loschwitz bei Dresden, Pillnitzerstr. 69.

Kinder:

1. † Adolf Wilhelm Ewald, * Bromberg 7. 10. 1878, † Frankfurt a. M. 29. 6. 1903, Elektro- und Maschinen-Ingenieur, besuchte die Kreuz-Schule zu Dresden, die Knaben-Anstalt der Brüder-Gemeinde zu Gnadenfrei in Schles., arbeitete in der Gasmotoren-Fabrik Hille zu Dresden, dann in der Abteilung für elektrische Bahnen bei Siemens u. Halske zu Berlin, besuchte das Technikum zu Mittweida, Elektro- und Maschinen-Ingenieur ebd., seit 22. 5. 1903 zu Frankfurt a. M.
2. Emilie Friederike Elsa, * Dresden 16. 7. 1881, Kunstmalerin zu Loschwitz.

VI b. Friedrich Theodor Gustav Munscheid, * Malapane bei Oppeln in Ob.-Schles. 2. 7. 1846, Münzdirektor a. D. zu Cambridge bei East-London, Unionstreet, im Kaplande, Süd-Afrika, besuchte bis 1864 das Gymnasium zu Oppeln, dann das zu Gleiwitz, Reife-Prüfung ebd., dann zu Gleiwitz und auf der Laurahütte tätig, 1866 Einjährig-Freiwilliger im 4. Oberschles. Inf.-Rgt. Nr. 63 zu Neiße, besuchte das Berliner Gewerbe-Institut, die Berg- und Gewerbe-Akademie zu Berlin, trat . . 5. 1868 in die kgl. Münze ebd. ein, dann Münz-Betriebs-Assistent, 1868—1891 Münz-Betriebs-Inspektor zu Berlin, . . 4. 1891 ging zum Bau und Betrieb der Staatsmünze nach Pretoria in Transvaal, 1893 a. D. zu Cambridge

bei East-London; verm. Pielahütte bei Rudzinitz bei Gleiwitz 3. 3. 1875 mit seiner Base Marie Helene Anna Pfabe„ * Laband bei Gleiwitz 22. 12. 1851, Tochter des † Ferdinand Pfabe, * Kreuzburger-Hütte bei Oppeln 4. 4. 1818 (?), † Mährisch-Ostrau 11. 10. 1899, u. s. Gem. † Marie Idzikowski„ * Paruschowitz bei Rybnik O.-Schles. 27. 4. 1823, † . . 30. 11. 1892.

Kinder„ zu Berlin geboren:

1. † Walter, * . . 4. 1876, † ebd. . . 4. 1876.
2. Kurt Felix Werner, * 3. 7. 1877, Kaufmann zu Cambridge bei East-London im Kapland, Südafrika.
3. Felix Erwin Gerhard, * 28. 2. 1880, kgl. engl. Beamter zu Cambridge bei East-London.
4. Elfriede Gertrud Marie, * 2. 5. 1882, Lehrerin an der öffentlichen allgemeinen höheren Töchter-Schule zu East-London.
5. Gertrud Anna Auguste, * 3. 1. 1891, Lehrerin an der Mädchenschule zu East London, wohnt zu Cambridge, Union-Str., Kapland, Südafrika.

b. Hattingen Ast.

Vb. † Jörgen (Georg) Heinrich Munscheid, * Munscheid, get. Weitmar bei Bochum 11. 4. 1798, † Linden an der Ruhr 2. 3. 1870, Fahrsteiger auf der Zeche „Schürbank"; verm. Hattingen . . . mit † Anna Elisabeth Hochstrath (Hochstraten), * Blankenstein . . ., † Hattingen . . .

Kinder, zu Hattingen an der Ruhr geboren:

1. Karoline, * 23. 1. 1834; 2 mal verm. — a) Baak bei Hattingen 16. 1. 1865[15]) mit † Adolf Beckmann, kath.,

---

[15]) Kinder Beckmann, kath., zu Baak bei Hattingen geboren:
1. Adolf, * 17. 4. 1865, Vorarbeiter zu Essen-West.
2. † Emilie, * 30. 7. 1867, † Rüttenscheid bei Essen 21. 3. 1909; verm. Essen-West 27. 10. 1900 mit Ludwig Nagel, ev., * Körne bei Dortmund 18. 12. 1864, Vorarbeiter zu Rüttenscheid.

* Velbert 14. 4. 1826, † Baak 5. 8. 1879, Materialien-Verwalter ebd., Sohn des † Ludger Beckmann u. s. Gem. † Elisabeth Scharpen, zu Velbert. — b) Baak 8. 7. 1880 mit † Karl Borgardt, * Hattingen 16. 1. 1853, † . . . 1911, Drehermeister zu Essen-West, Sohn des † Heinrich Borgardt u. s. Gem. † Lisette Kampmann, Essen W.

2. † Gustav, * 1. 11. 1835, † Stiepel bei Bochum 18. 1. 1888, Schichtmeister ebd.; verm. Stiepel 29. 12. 1866 mit Dorothea Fischbach, * ebd. 4. 10. 1837, lebt ebd.; kinderlos.
3. Heinrich, s. VIc.
4. † Eduard, s. VId.
5. † Emilie, * 14. 5. 1847, † Linden an der Ruhr 21. 5. 1909; verm.[16]) Hattingen 28. 3. 1868 mit † Fritz Balke, * ebd. 21. 7. 1841, † Linden 17. 11. 1903, Maschinen-

---

Kinder Nagel, ev., zu Rüttenscheid bei Essen geboren:
(1. Elfriede, * 14. 6. 1901.
(2. Ludwig, * 13. 11. 1903.
(3. Hulda, * 24. 4. 1905.

3. † Laura, * 26. 4. 1870, † Baak 3. 11. 1879.
4. Hulda, * 12. 5. 1873; verm. Essen-West 1. 6. 1900 mit Otto Besenbruch, ev., * Barmen 18. 8. 1872, Schlosser-Meister zu Essen-West, Kopernikusstr. 32.

Kinder Besenbruch, ev., zu Essen-West geboren:
(1. Emilie, * 5. 4. 1901.
(2. Walther, * 7. 8. 1908.

[16]) Kinder Balke, 1—3 zu Hattingen, 4—6 zu Dahlhausen an der Ruhr bei Hattingen geboren:

1. Emilie, * 6. 6. 1868; verm. Dahlhausen 20. 12. 1892 mit Gustav Beil, * 22. 2. 1869, Bergmann zu Dahlhausen, Sohn des Ernst Beil, * Elberfeld 3. 4. 1836, Schichtmeister a. D. zu Dahlhausen, u. s. Gem. Wilhelmine Kirchmann, * Mettmann 1. 2. 1837.

Kinder Beil, 1—2, 5 zu Dahlhausen bei Hattingen geboren:
(1. Gustav, * 9. 11. 1893, Bergmann.
(2. Johanna, * 3. 5. 1896.
(3. Elfriede, * Eppendorf bei Weitmar 2. 6. 1901.
(4. Erich, * Eiberg bei Steele 13. 8. 1903.
(5. Alfred, * 7. 5. 1909.

meister auf dem Wasserwerk der Zeche „Friedlicher Nachbar“ ebd.

6. † Friedrich Julius Karl, s. VIe.

---

2. Karoline Balke, * 10. 8. 1870: verm. Linden-Dahlhausen 15. 8. 1891 mit Karl Quabeck, * Hattingen 26. 2. 1865, Anstreicher zu Hüls bei Sinsen, Kr. Recklinghausen, Sohn des † Wilhelm Quabeck, * Hattingen 24. 8. 1837, † Dahlhausen 15. 11. 1894, u. s. Gem. † Amalie Schambach, * Hattingen 14. 1. 1843, † Dahlhausen 24. 12. 1905.

   Kinder Quabeck, 1—4 zu Linden-Dahlhausen bei Hattingen geboren:

   (1. Hedwig, * 3. 7. 1892.
   (2. Walter, * 10. 1. 1894.
   (3. Luise, * 25. 3. 1897.
   (4. Helene, * 14. 2. 1901.
   (5. Emilie, * Lenkerbeck, Kr. Recklinghausen, 31. 3. 1906.

3. Pauline Balke, * 6. 1. 1872; verm. Linden a. d. Ruhr . . 2. 1897 mit Ernst Dieckerhoff, * ebd. 28. 3. 1873, Maschinen-Steiger auf der Zeche „Amalie“ bei Werne bei Langendreer, Sohn des † . . . Dieckerhoff, * Linden 22. 3. 1838, † . . . 9. 3. 1885, Wirt und Bäcker-Meister, u. s. Gem. † Wilhelmine Koch, * . . . 24. 7. 1844, † . . . 7. 3. 1907.

   Kinder Dieckerhoff, 1—2 zu Linden a. d. Ruhr geboren:

   (1. Max, * 23. 3. 1897.
   (2. Emilie, * 27. 2. 1899.
   (3. Ernst, * Werne bei Langendreer 17. 3. 1901.

4. Auguste Balke, * . . . 20. 11. 1874; verm. Linden a. d. Ruhr 6. 12. 1900 mit Karl Schreckenberg, kath., * . . . 21. 8. 1874, Rohrmeister zu Linden (Sohn des Joseph Schreckenberg, kath., * Kleinenberg bei Paderborn 4. 6. 1839, Koksmeister a. D.; verm. Essen 6. 5. 1868 mit † Juliana Peters, kath., * Xanten a. Rh. 16. 6. 1848, † Linden 7. 11. 1888).

   Kinder Schreckenberg, evang., zu Dahlhausen bei Hattingen geboren:

   (1. Erna, * 6. 12. 1901.
   (2. Karl, * 31. 10. 1905.

5. Hedwig Balke, * 25. 1. 1877; verm. Linden 14. 5. 1903 mit Friedrich Wilhelm Simon, zu Haßlinghausen bei Sprockhövel.

6. Friedrich August Balke, * 21. 4. 1879, Kassenbeamter und Haus-Eigentümer zu Linden; verm. ebd. 15. 9. 1904 mit Elisabeth Pöttgen,

VI c. Heinrich Munscheid, * Hattingen 28. 12. 1837, Rentner und Besitzer zu Winz Nr. 19 bei Hattingen, früher Betriebsführer der Zeche „Kaiserstuhl 1" zu Dortmund, besuchte die Bergschule zu Bochum, 1864 Steiger auf der Zeche „Wilhelms Erbstollen" und „Rauendahl" zu Dahlhausen a. R., 1868 auf der Zeche „Freundlicher Nachbar" bei Linden, machte den Feldzug 1866 als Unteroffizier der Reserve, 1870—1871 als Feldwebel der Landwehr-Kompagnie Hattingen des Inf.-Rgts. Nr. 56 mit, 1873—1886 Betriebsführer der Zeche „Freundlicher Nachbar" bei Linden, 1886—1896 des Schachtes Kaiserstuhl auf der Zeche „Westfalia" zu Dortmund, 1898 a. D., Kriegsdenkmünzen 1866, 1870—1871; verm. Winz 13. 8. 1867 mit Alwine Schwartmann, * Baak bei Hattingen 9. 4. 1847.

Kinder, zu Winz bei Hattingen geboren:

1. † Auguste, * 8. 3. 1871, † Dortmund 4. 4. 1908; verm.[17]) ebd. 28. 5. 1892 mit Wilhelm Hein, Rektor zu Dortmund.
2. Ewald, s. VII a.
3. Otto, s. VII b.
4. Fritz, s. VII c.
5. Johanna, * 27. 12. 1879; verm.[18]) Winz 6. 6. 1902 mit Emil Mainz, * Hattingen . . ., Lehrer zu Dortmund, Roonstr. 37.

VI d. † Eduard Munscheid, * Hattingen 13. 1. 1840, † ebd. 12. 11. 1876, Bergmann ebd.; verm. . . . mit † Dorothea Wilhelmine Balke, * Hattingen 15. 12. 1834, † ebd.

---

kath., * . . . (Tochter des Matthias Pörtgen, kath., * . . . 20. 9. 1856, Landwirt zu Dekoven bei Grevenbroich; verm. ebd. . . . 1877 mit Maria Schieffer, kath., * ebd. 24. 9. 1857.

[17]) Kinder Hein, zu Dortmund geboren:
1. Eberhard, * 11. 7. 1893.
2. Alwine, * 10. 3. 1895.
3. Hilde, * 17. 12. 1897.
4. Henni, * 7. 8. 1901.

[18]) Tochter Mainz, zu Dortmund geboren:
1. Luise Alwine, * 22. 11. 1903.

17. 4. 1884, Tochter des † Friedrich Wilhelm Balke u. s. Gem. † Dorothea Lücke.

Kinder:

1. † Auguste, * Linden a. d. Ruhr, 14. 7. 1871, † ebd. 1. 9. 1871.
2. Heinrich Gustav, * Hattingen 29. 4. 1873, Bäckermeister zu Essen-West, Schölerpad Nr. 113, verm. Essen 21. 7. 1903 mit Anna Luise Munkel, * Essen-West 11. 3. 1881 (Tochter des Christian Munkel, * Berghausen, Kreis Altenkirchen, 21. 7. 1856, Berginvalide; verm. Essen-West 3. 11. 1878 mit Anna Grabemann, * Borbeck, Kreis Essen, 27. 8. 1857; kinderlos.

VI e. † Friedrich Julius Karl Munscheid, * Hattingen 6. 12. 1843, † Oberkassel bei Bonn am Rhein, 20. 9. 1902, Berg-Ingenieur, diente 1864—1867 beim Kaiser Alexander-Garde-Grenadier-Regiment Nr. 1 zu Berlin, machte 1866 den Feldzug gegen Oesterreich mit, besuchte 1867—1869 die Bergschule zu Bochum, 1869—1873 Steiger auf verschiedenen Ruhrkohlen-Zechen, 1873—1876 Betriebsführer auf der Zeche Dahlhausen-Tiefbau, 1881—1884 Leiter des Berghaues der Bleisilbermine Lidjeson bei Kara-Hissar in Kleinasien, 1888—1889 in Damaraland in Südwest-Afrika zur Erforschung der Goldlager, 1889 Leiter der Van Nyn-Goldmine zu Johannisburg in Transvaal, 1892—1900 der Springs-Kohlenmine, seit 1901 wieder in Deutschland; verm. Winz bei Hattingen 13. 7. 1870 mit Friederike Karoline Anstock, * ebd. 3. 2. 1849, lebt zu Essen a. d. R., Geisbergstr. 14.

Kinder:

1. Robert Julius, * Winz bei Hattingen 7. 4. 1871, Kaufmann zu Essen a. d. R.
2. † Heinrich Richard, * Linden 18. 7. 1872, † ebd. 26. 10. 1872.
3. Rudolf Julius, * ebd. 8. 9. 1873, Unternehmer zu Essen a. d. R.

4. Bertha, * Dahlhausen 19. 1. 1876; verm.[19]) Johannesburg in Transvaal 10. 5. 1899 mit Friedrich Emil August Beck, * Lüneburg 2. 10. 1861, Kaufmann zu Johannesburg (Sohn des † Jürgen Heinrich Beck, * . . . 9. 12. 1813, † Hamburg 17. 1. 1880, Schneidermeister zu Lüneburg; verm. ebd. 15. 4. 1845 mit † Elise Henriette . . ., * ebd. 9. 9. 1823, † Hamburg 13. 1. 1907).
5. Ernst, * Winz bei Linden a. d. R. 26. 11. 1881, Wagenbauer zu Johannesburg in Transvaal.
6. † Hermann, * Langenberg im Rheinland 25. 9. 1884, † ebd. 5. 1. 1885.
7. Albert, * Weitmar bei Bochum 8. 1. 1886, Student des Bergfachs an der Technischen Hochschule zu Aachen.

VII a. Ewald Munscheid, * Winz bei Hattingen 21. 10. 1872, vereideter Landmesser und Ingenieur für Städtebau zu Bielefeld, Mittelstr. 27, besuchte die höhere Stadtschule zu Hattingen, das Gymnasium zu Dortmund, 1892—1896 Student der Vermessungskunde zu Bonn und Berlin, Landmesser-Prüfung zu Bonn, diente im Inf.-Rgt. 55 zu Bielefeld; verm. Dortmund 7. 10. 1898 mit Regine Raphael, jüd., * ebd. 29. 8. 1875 (Tochter des Bernhard Raphael, jüd., * Freckenhorst i. W. 26. 3. 1847, Kaufmann zu Dortmund, Schwanenstr. 79, Mitglied des Zentralvereins deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens; verm. Dortmund . . . 1874 mit Bertha Baruch, jüd., * ebd. 4. 11. 1851).

Kinder, ev., zu Bielefeld geboren:

1. Ilse, 21. 8. 1899.
2. † Heinz, * 3. 10. 1901, † ebd. 11. 1. 1902.
3. Lilli, * 12. 12. 1903.

[19]) Kinder Beck, 1, 3 zu Johannesburg in Transvaal geboren:
1. Elfriede, * 17. 3. 1900.
2. Heinrich Julius Emil, * 27. 7. 1901.
3. † Elise Karoline Margarete, * 21. 1. 1903, † Johannesburg 29. 4. 1904.

VII b. Otto Munscheid, * Hattingen 10. 12. 1875, technischer Leiter der elektrischen Anlagen eines Hüttenwerkes zu Holthausen, Bezirk Düsseldorf, besuchte die kgl. Maschinen-Bauschule zu Dortmund, diente —1897 bei der Garde-Feldartillerie; verm. Soest 23. 4. 1901 mit Alma Börger, * ebd. 5. 4. 1878, Tochter des † Karl Börger, * Unna . . ., † Soest . . . 6. 1897, Malermeister ebd., u. s. Gem. Wilhelmine Kalt[20]), * . . .

Kinder:

1. Alma, * München-Gladbach 17. 2. 1903.
2. Ottilie Paula, * Düsseldorf 24. 12. 1907.

VII c. Fritz Munscheid, * Winz bei Hattingen 23. 12. 1877 Inhaber einer Handelsschule zu Aachen, Lagerhausstr. 21, besuchte die kaufmännische Schule zu Dortmund, diente im Kürassier-Regiment Nr. 4 zu Münster i. W., begründete 1903 die Handelsschule „Reform" zu Aachen; verm. ebd. 26. 2. 1903 mit Paula Erkelenz, * Aachen 22. 3. 1878, Tochter des † Wilhelm Erkelenz, * ebd. 28. 5. 1832, † . . . 28. 10. 1880, Spiegelrahmen-Fabrikant, u. s. Gem. Auguste Marie Schmitz, * Dörpmühle bei Hückeswagen 21. 8. 1842.

Kinder, zu Aachen geboren:

1. Auguste, * 1. 9. 1903.
2. Alexander Wilhelm Heinrich, * 1. 9. 1908.

c. Düsseldorfer Ast.

V c. † Johann Friedrich (Wilhelm) Munscheid, * Munscheid bei Weitmar 9. 6. 1805, † Weitmar 14. 3. 1847, Steiger; verm. . . . mit † Anna Maria Katharina Vogelsang, * . . . um 1812, † Weitmar 16. 8. 1847, Tochter des † Heinrich Wilhelm Vogelsang u. s. Gem. † Katharine Elisabeth Blanken, zu Eickel.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Wilhelm s. VI s.

[20]) Tochter des † Wilhelm Kalt, Maurermeister zu Pöllinghausen, Kreis Soest.

2. † Friederike Wilhelmine, * . . . 2. 1841, † Weitmar 10. 1. 1845.
3. † Gustav Wilhelm Julius, * Königssteele 13. 4. 1843, † Weitmar 14. 11. 1845.
4. † Friedrich Karl August, * Weitmar 19. 7. 1845, † ebd. 26. 4. 1846.
5. Friedrich, * ebd. 9. 8. 1847.

VI f. Wilhelm Munscheid, * . . . 15. 2. 1839, Rentner zu Düsseldorf, Grafenberger Allee 80, besuchte die Gewerbeschule zu Bochum, war 5 Jahre in einer Maschinenfabrik zu Bukau bei Magdeburg tätig, besaß später eine Maschinen- und Gußstahl-Fabrik zu Gelsenkirchen; verm. Essen a. d. Ruhr 19. 10. 1871 mit Christine Lambert, kath., * Aachen 4. 6. 1848, Tochter des † Peter Lambert, Fabrikbesitzer ebd., u. s. Gem. † Mathilde Lutz.

Kinder, katholisch:

1. Mathilde, * Essen a. d. Ruhr 8. 8. 1872: verm.[21]) Düsseldorf 5. 5. 1892 mit † . . . Weygand, * Hattingen . . ., † Düsseldorf 10. 9. 1912, Dr. jur., Erster Amtsanwalt zu Düsseldorf.
2. Wilhelm Peter Robert, * s. VII d.

VII d. Wilhelm Peter Robert Munscheid, kath., * Gelsenkirchen 10. 9. 1875, Dr. jur., Fabrikbesitzer, Staatsanwalt a. D. zu Köln am Rhein, Goltsteinstr. 217, besuchte das Realgymnasium zu Schalke und Düsseldorf, studierte zu Straßburg i. Els. (Korps Rhenania) und Bonn, 1898 Referendar zu Köln a. Rh., 1901 Dr. jur. zu Leipzig, 1903 Gerichts-Assessor, 1908 Staatsanwalt zu Köln a. Rh., 1911 a. D.; verm. . . . 20. 6. 1903 mit Anni Klein, ev., * Barmen 10. 10. 1875, Tochter des August Klein, Färbereibesitzer, u. s. Gem. Johannette Hassenkamp.

[21]) Kinder Weygand, zu Düsseldorf geboren:
1. Tilde, * 5. 6. 1893.
2. Gerda, * 8. 3. 1907.

Kinder, 1—2 zu Düsseldorf geboren:

1. Erika, * 12. 4. 1904.
2. Karola Anni Mathilde, * 17. 1. 1906.
3. Dietrich Detmar, * Köln 18. 3. 1911.

2. Jörgen'scher Hauptast.

IVc. † Jörgen Henrich Munscheid, * Munscheid (K. V. Weitmar) 8. 3. 1778, † Weitmar bei Bochum 16. 12. 1853, Obersteiger, Kötter und Berg-Geschworener ebd.; verm. Weitmar 29. 4. 1802 mit der Tochter seines Vetters † Elisabeth Maria Munscheid, * ebd. 18. 6. 1782, † . . .; vgl. oben IVa 1.

Kinder, zu Weitmar bei Bochum geboren:

1. † Anna Elisabeth Wilhelmine Friederike Henriette, * 13. 8. 1802, † . . .
2. † Johann Heinrich Friedrich, s. Vd, Friedrichscher Ast.
3. † Diedrich Heinrich, s. Ve, Heinrichscher (Altenbochumer) Ast.
4. † Wilhelmine Elisabeth, * 26. 1. 1812, † . . .
5. † Friedrich Wilhelm, * 31. 10. 1813, † . . .
6. † Anna Helene, * 23. 10. 1815, † . . . 4. 8. 1847; 2mal verm. — a) Weitmar 17. 8. 1842 mit † Wilhelm Burmann, * . . . 1806 (1807), † Weitmar 12. 4. 1844, Schankwirt und Krämer ebd., Sohn des † W . . . Burmann, Gerichtsschreiber, u. s. Gem. † Luise Gronemann aus Hattingen, kinderlos. — b) Weitmar 7. 9. 1845[22]) mit † Eduard Rzehulka, Gastwirt, Sohn des † Anton Rzehulka, Bergfaktor zu Tarnowitz in Schlesien, u. s. Gem. † Marie Weinkopf.
7. † Marie Christina, * 4. 8. 1818, † Weitmar 1. 8. 1840; verm. . . . mit † . . . Nehring, Bierbrauer und Gastwirt zu Munscheid bei Weitmar; 1 Kind.
8. † totgeb. Sohn, * † 11. 2. 1823.

[22]) Kinder Rzehulka, zu . . . geboren:
1. Georg Karl Friedrich, * 26. 2. 1846.
2. † (Marie) Helene Antonie, * Weitmar 9. 7. 1847, † ebd. 10. 7. 1847.

a. Friedrichscher Ast.

V d. † Johann Heinrich Friedrich Munscheid, * Munscheid bei Weitmar 14. 2. 1806, † ebd. 9. 2. 1871, Steiger und Kötter ebd.; verm. ebd. 31. 3. 1844 mit † Elisabeth (Dorothea) Trottmann, * Hiltrop . . ., † . . ., Tochter des † Gottfried Trottmann u. s. Gem. † Dorothea Krummenthal.

Kinder, zu Munscheid bei Weitmar geboren:

1. Marie Karoline, * 10. 6. 1844, lebt zu Weitmar, Grenzstraße 2[23]); verm ebd. 16. 11. 1863 mit † Johann Girbach, kath., * Heisterbacherrott, Kreis Siegburg, 1. 12. 1832, † Weitmar 28. 11. 1897, Fahrhauer.
2. † Georg Friedrich, s. VI g.
3. † Karl Georg Diedrich, * Bochum 28. 2. 1851, † Weitmar 8. 9. 1851.
4. † Julie, * 20. 10. 1852, † Bochum 2. 4. 1893; verm.[24]) Eppendorf bei Weitmar 8. 10. 1875, mit Dietrich Heinrich Zimmermann, * Eppendorf 20. 4. 1847,

---

[23]) Kinder Girbach, kathol. zu Weitmar bei Bochum geboren:

1. Julie, * 10. 12. 1865; verm. ebd. 5. 10. 1891 mit Friedrich Sondermann, kath., * Linden 9. 12. 1861, Bergmann zu Dahlhausen a. d. Ruhr, Bez. 6, Nr. 34.

   Kinder Sondermann, kath., zu Weitmar geboren:

   (1. Christine Ida, * 24. 5. 1894.
   (2. Heinrich Ernst, * 11. 5. 1896, Bäckerlehrling.
   (3. Emil Heinrich, * 4. 10. 1898.
   (4. Heinrich. * 15. 7. 1900.
   (5. Martha, * 22. 10. 1901.

2. Emil Girbach, * 13. 8. 1880, Bergmann zu Weitmar, Grenzstr. 2; verm. ebd. 11. 2. 1904 mit Theresia Strake, kath., * Rothberg bei Düren 27. 4. 1885.

   Kinder Girbach, kath., zu Weitmar geboren:

   (1. Emil, * 21. 3. 1905.
   (2. Theresia Martha, * 15. 5. 1907.
   (3. Erich Josef Valentin, * 20. 5. 1908.
   (4. Elfriede Julie, * 24. 7. 1909.

3. Martha, * 1. 11. 1886; verm. Barmen 7. 5. 1910 mit Friedrich Plate, ev., * Priorei bei Hagen i. W. 9. 8. 1879, Polizeisergeant zu Barmen.

Steiger und Kötter zu Eppendorferheide bei Weitmar (Sohn des † . . . Zimmermann, * Rauxel bei Kastrop 2. 7. 1808, † Eppendorf 9. 3. 1892, Landwirt zu Rauxel; verm. Eppendorf . . . 1842 mit † Anna Marie Elisabeth Sudhoff, * ebd. 14. 7. 1817, † ebd. . . . 3. 1849).

VI g. † Georg Friedrich Munscheid, * Munscheid bei Weitmar 11. 11. 1846, † ebd. 13. 8. 1904, Bergmann und Landwirt ebd.; verm . . . mit Alwine Middelhaufe, * Höntrop 18. 1. 1854, wohnt zu Weitmar, Grenzstr. 4, Tochter des † . . . Middelhaufe, Fahrhauer auf Zeche „Maria Steinbank", u. s. Gem. Christina Legurte, * Weitmar . . .

Kinder, zu Munscheid bei Weitmar geboren:

1. Ernst, s. VII e.
2. Ida, * 22. 7. 1883; verm.[25]) Holthausen bei Hattingen 21. 7. 1905 mit Heinrich Oberbaack, * ebd. . . 1878, Landwirt zu Holthausen Nr. 3, Sohn des Heinrich Oberbaack, Landwirt und Bergmann.
3. Heinrich, * 3. 9. 1885, Schreiner auf der Zeche „Hafenwinkel" zu Weitmar.
4. Fritz, * 28. 8. 1888, Handlungsgehilfe zu Weitmar.
5. Rudolf, * 7. 9. 1890, Schreibgehilfe auf Zeche „Engelsberg" bei Eppendorf.
6. Ewald, * 22. 8. 1895, Schreibgehilfe zu Weitmar.

VII e. Ernst Munscheid, * Munscheid bei Weitmar 7. 4. 1881, Landwirt ebd., Grenzstr. 4; verm. . . 21. 7. 1911 mit Ida

---

[24]) Kinder Zimmermann, zu Eppendorf bei Weitmar geboren:
1. Antonie, * 7. 2. 1881; verm. Hochfarmark 7. 5. 1907 mit H . . . Riggeling, Steiger ebd.
2. Diedrich Friedrich Karl, * 15. 10. 1884, Kaufmann zu Kaiserslautern; verm. ebd. 23. 3. 1909 mit . . .
3. Selma, * 7. 9. 1887.
4. Elfriede, * 25. 11. 1891.

[25]) Sohn Oberbaack, zu Holthausen bei Hattingen geboren:
1. Heinrich, * 3. 2. 1906.

Alma Vogelbruch, * Nieder-Stüter 31. 12. 1883 (Tochter des † Heinrich Rudolf Vogelbruch, * Nieder-Stüter 31. 10. 1842, † . . 26. 11. 1908, Landwirt zu Nieder-Stüter; verm. . . . mit Regina Wilhelmine Nieder-Huxelmann, * Nieder-Elfringhausen 8. 12. 1842).

Sohn, zu Weitmar geboren:

1. Friedrich Ernst, * 31. 3. 1912.

b. Heinrichschen (Altenbochumer) Ast.

Ve. † Diedrich Heinrich Munscheid, * Munscheid bei Weitmar 28. 1. 1809, † . . ., . . .; verm. Weitmar 19. 4. 1834 mit † Anna Katharine Leithe, * Goy bei Bochum 31. 10. 1808, † . . ., Tochter des † Heinrich Moritz Leithe, Gastwirt in der Baut Goy, Kirchspiel Bochum, u. s. Gem. † Marie Elisabeth Haumann.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Friedrich Heinrich Wilhelm, s. VI h.
2. † Lina, * . . ., † Altenbochum 4. 5. 1892; unverm.
3. † Christine Elisabeth Henriette, * . . . 1841, † Altenbochum 18. 11. 1909; verm.[26]) ebd. 26. 10. 1867 mit † Friedrich Heinrich Heimeshoff, gen. Hiltrop, Landwirt aus Altenbochum, Sohn des † . . . Heimeshoff, gen. Hiltrop, u. s. Gem. † Elisabeth Sieberg, zu Havkenscheid.

---

[26]) Kinder Heimeshoff, gen. Hiltrop, zu Laer bei Altenbochum geboren:
1. Friedrich Heinrich, * 4. 11. 1868, Landwirt ebd.
2. Laura, * 8. 12. 1870, wohnt ebd.
3. Friedrich, * 11. 11. 1873, Gastwirt zu Laer.
4. Robert, * 17. 10. 1876, Gastwirt zu Herbede a. d. Ruhr; verm. Laer 9. 7. 1901 mit Lydia Romberg, * ebd. 24. 10. 1874, Tochter des Ludwig Romberg u. s. Gem. Emilie Heimeshof.
   Kinder Heimeshof, gen. Hiltrop:
   (1. Lydia, * Laer 26. 2. 1902.
   (2. Robert, * Herbede 25. 8. 1904.
5. Alexander, * 21. 9. 1879, lebt zu Laer.

VI h. † Friedrich Heinrich Wilhelm Munscheid, * Altenbochum 10. 4. 1835, † ebd. 22. 11. 1908, ehem. Fahrsteiger; 2 mal verm. — a) . . . mit † Karoline Sophie Christine Siepmann, verw. Küper, * . . ., † . . . — b) Altenbochum 3. 11. 1903 mit Dorothea Seidler, * Abscherningken, Kreis Darkehmen i. Ostpr. 11. 1. 1865, wohnt zu Altenbochum, Laerstr. 10, Tochter des † Friedrich Seidler, * . . ., † . . . i Ostpr. . . . 1879, Gärtner, u. s. Gem. † Dorothea Walter, * . . ., † . . . i. Ostpr. . . . 1900.

Tochter, zu Altenbochum geboren:

1. Dorothea Helene Luise, * 3. 3. 1904.

3. Diedrichscher Hauptast.

IV d. † Diedrich (Dietz) Heinrich Munscheid, * Munscheid (K. B. Weitmar) 29. 1. 1782, † Weitmar 29. 12. 1853, Fahrsteiger und Holzhändler, Pachtkötter vom Backhaushof; 2mal verm. — a) . . . um 1810 mit † Anna (Marie) Elisabeth Schlett, * . . . um 1788, † . . ., Tochter des † Johann Heinrich Schlett, Landwirt zu Brandtrop, u. s. Gem. † Anna Katharina Backhaus. — b) Weitmar 11. 5. 1831 mit † Marie Gerdrut Schlett, * Schletts Bauernhof (K. B. Weitmar) um 1797, † Weitmar 10. 7. 1858, Schwester s. 1. Gem.

Kinder, zu Munscheid bei Weitmar geboren, erster Ehe:

1. † Johann Friedrich, * 23. 6. 1811, † . . . 24. 12. 1867, Fahrsteiger zu Weitmar; unverm.
2. † Heinrich Wilhelm, * 15. 12. 1812, † Stalleiken bei Höntrop 1. 6. 1881, Obersteiger auf Zeche „Marianne" ebd.; 2 mal verm. — a) Weitmar 4. 11. 1843 mit seiner Base † Sophie Munscheid, * 4. 12. 1815, † Brünninghausen bei Dortmund 3. 3. 1852; vgl. IV e 1; kinderlos. — b) Sevinghausen (K. B. Wattenscheid) 9. 1. 1854 mit † Margarete Elisabeth Schulte, * Eppendorf (K. B. Weitmar) 11. 4. 1830, † Weitmar 18. 1. 1907, Tochter des † Heinrich Schulte, Landwirt zu Eppendorf, u. s. Gem. † Elisabeth Mausbeck, aus Gerthe; kinderlos.

3. † Marie Elisabeth Christine, * 2. 11. 1814, † Weitmar . . .; verm.[27]) ebd. 8. 12. 1841 mit † Leopold Carl Wilms, * Schwerte a. d. R. . . ., † . . ., Lehrer, Sohn des † Adolf Wilms zu Schwerte.
4. † Diedrich (Dotz) Heinrich, s. Vf, Lüdenscheider Ast.

---

[27]) Kinder Wilms, zu Weitmar geboren:
1. † Ottilie, * 19. 9. 1843, † . . .
2. † Lebrecht Karl, * 11. 4. 1845, † Weitmar 29. 1. 1865.
3. † Friedrich Louis, * 3. 10. 1849, † . . ., Referendar.
4. † Ernst Friedrich, * 13. 5. 1852, † Berlin . . .
5. † Ottilie, * 17. 9. 1850, † Eisleben 15. 5. 1909: verm. Opladen i. W. 9. 12. 1873 mit † Heinrich Friemann, * Langendreer 11. 7. 1850, † Eisleben 17. 5. 1898, Fabrikbesitzer ebd., Mitinhaber von „Friemann u. Wolff" zu Zwickau.

Kinder Friemann, 2—3 zu Eisleben geboren:

(1 Ottilie Margarete Elisabeth, * Mansfeld 11. 5. 1878, lebt zu Eisleben, Königstr.; verm. Eisleben 10. 10. 1896 mit † August Wilhelm Otto Max Eichhorst, * Danzig 20. 3. 1864, † Berlin 15. 10. 1911, Dr. jur. et phil., kais. Regierungsrat, Mitglied des Kais. Stat. Amtes zu Berlin, Oberleutnant d. L. a. D., besuchte das Pädagogium zu Jenkau bei Danzig, das Gymnasium zu Wehlau i. Ostpr., Ostern 1883 Reifeprüfung, studierte das Bergfach, arbeitete als Bergmann auf den Bergwerken zu Barsinghausen bei Hannover, Obernkirchen in Lippe, Grund und Klausthal im Harz, Ostern 1884 Probe-Grubenfahrt, 1884 Student der Rechte zu Königsberg i. Pr., dann des Bergbaues zu Klausthal, Halle a. S., Heidelberg, Berlin und Greifswald, Herbst 1888 Berg-Referendar, zur Ausbildung auf den Steinkohlen-Bergwerken bei Saarbrücken, . . 1. 1890 Studienreise nach Ungarn, Siebenbürgen, 1. 2. 1890 wieder im Staatsdienst im Ober- und Niederschlesischen Industriebezirk, im Salzbezirk bei Magdeburg, Westfalen, Oberharz, . . 12. 1892 Berg-Assessor, . . 7. 1895 im Bergrevier Eisleben, dann im Auswärtigen Amte beschäftigt, 1. 4. 1900 Berg-Inspektor zu Heinitz bei Saarbrücken, 1902 Bergmeister zu Saarbrücken, 1904 kgl. Bergrat, Studienreisen nach der Schweiz, Italien, Paris, Nordfrankreich, Belgien, Rußland, Luxemburg und Dänemark, 1904 kais. Regierungsrat im Kais. Statist. Amt zu Berlin, diente als Einj.-Freiw. im 1. Ostpreuß. Grenadier-Regiment Nr. 1 zu Königsberg, 1906 Oberleutnant a. D., Landw.-Dienstausz. 1. Kl., Dr. jur. zu Greifswald, Dr. phil. zu Heidelberg (Sohn des † Wil-

5. † Johann Heinrich, * 18. 1. 1819, † . . ., Leiter einer Zuckerfabrik zu . . . bei Magdeburg; unverm.
6. † Caroline Christine Sophie Elisabeth, * 2. 4. 1821, † Weimar 11. 2. 1822.

---

helm Karl Louis Otto Eichhorst, * Berlin 21. 7. 1837, † Wehlau i. Ostpr. 12. 9. 1899, Dr. phil., kgl. Gymnasialdirektor ebd.; verm. Königsberg i. Ostpr. 6. 4. 1864 mit † Natalie Clara Morre, * ebd. 28. 7. 1838, † ebd. 12. 11. 1907).

Kinder Eichhorst:

a. Clara Ottilie Elisabeth Hildegard, * Eisleben 22. 11. 1897.
b. Karl Max Ottheinrich Wolf, * Heinitz bei Saarbrücken 12. 3. 1902.

Wappen Eichhorst: Geviert, im 1. und 4. schwarzen Felde ein einwärts-gekehrter gekrönter Löwe, im 2. und 3. geteilten Felde ein Palmbaum auf einem Hügel, auf dem gekrönten Helm ein Palmbaum, gegen den ein Löwe von links anspringt.

(2. Hanni Friemann, * . . ., Referendar zu Harzburg; verm. ebd. 4. 11. 1911 mit Lisbet Moß.

Sohn, zu Harzburg geboren:

a) Heinrich Wilhelm Ludwig, * 13. 9. 1912.

(3. Ottilie, * 31. 5. 1882; verm. Eisleben 20. 12. 1900 mit Karl Maria v. Wedel-Parlow, * Schönaich 16. 7. 1873, Rittergutsbesitzer auf Rhode-Sarling bei Braunschweig, Kreis Gifhorn (385 ha), kgl. preuß. Oberleutnant der Landwehr-Kavallerie a. D., vgl. Gotha. Uradl. Taschenb. 1911, S. 770.

6. Elfriede, * 29. 7. 1847, lebt zu Eisleben, Hintere Siebenhütze 30.
7. Elisabeth Bertha, * 17. 11. 1854; verm. Weimar 20. 10. 1876 mit Hermann Siebeck, * Bochum 7. 2. 1852, Fabrikbesitzer zu Wiesbaden, Sohn des † Wilhelm Siebeck, * Eisleben . . ., † Aachen . . ., Bergverwalter, u. s. Gem. † Therese Klein, kath., * . . ., † Aachen . . .

Kinder Siebeck, 2—3 zu Opladen i. W. geboren:

(1. Adolf Hermann, * . . ., Dr. phil., Fabrikbesitzer zu Düsseldorf.
(2. Ottilie Elfriede, * 18. 8. 1878; verm. Bochum 19. 6. 1897 mit Georg Hermann Max Becker, * Hannover 21. 5. 1869, Dr. med., Arzt zu Bochum (Sohn des † Christian Louis Hermann Becker, * Hannover 11. 10. 1828, † ebd. 4. 5. 1908, Dr. med. Geheimer Regierungs- und Medizinalrat; verm. Göttingen 10. 10. 1861 mit Luise Doris Therese Wedemeyer, * Hannover 3. 12. 1839, lebt ebd).

7. † August, * . . ., † . . ., Fahrsteiger auf der Zeche „General".
8. † Sophie Christine, * 15. 12. 1822, † Brünninghausen 5. 10. 1851; verm. Weitmar 11. 5. 1847 mit ihrem Vetter † Friedrich Wilhelm Munscheid, * Köllerholz bei Linden a. d. Ruhr 3. 3. 1822, † Dortmund 4. 3. 1884, Maschinenmeister auf mehreren Bergwerken im Dortmunder Bezirk, vgl. V h.
9. † Georg Gerhard, * 10. 9. 1825, † Weitmar 27. 12. 1830.
10. † unget. Sohn, * und † 14. 4. 1828.

zweiter Ehe:

11. † Georg Friedrich, s. V g, Ahausscher Ast.
12. † Sophie Henriette Caroline, * 21. 4. 1833, † Weitmar 18. 4. 1834.
13. † Henriette, * Weitmar 16. 11. 1834, † Ueckendorf bei Gelsenkirchen 24. 6. 1903; verm.[28]) Weitmar 14. 5. 1856

Kinder Becker, zu Bochum geboren:
a. Hermann Adolf Rolf, * 15. 11. 1898.
b. Therese Bertha Elisabeth Käthe, * 8. 3. 1900.
(3. † Paul Siebeck, * . . . 1880, † Bochum . . . 1883.
(4. Erwin Heinrich, * Bochum 4. 2. 1887, Referendar zu Straßburg i. Els.

[28]) Kinder Krämer, 5—9 zu Varenholt bei Weitmar geboren:
1. † Henriette, * Linden 3. 9. 1856, † Munscheid bei Weitmar 31. 1. 1859.
2. Bertha, * Munscheid 21. 10. 1858, lebt zu Langendreer; verm. Varenholt 29. 12. 1881 mit † Friedrich Bergmann, * Ickern bei Mengede 15. 2. 1842, † Langendreer 7. 1. 1903, Hauptlehrer ebd. (Sohn des † Konrad Bergmann, * Marten 26. 3. 1809, † Langendreer 27. 7. 1874, Lehrer; verm. Marten 27. 5. 1841 mit † Friederike Schwer, * Hörde 13. 1. 1818, † Langendreer 21. 1. 1908; Enkel des † . . . Bergmann, Mühlenbesitzer, u. s. Gem. † Minna . . ., sowie des † Heinrich Schwer, Gruben-Inspektor, u. s. Gem. † Katharina Klöpper).
Kinder Bergmann, 2—5 zu Langendreer geboren:
(1. Emmy Bertha, * Krengeldanz bei Langendreer 30. 9. 1882; verm. Langendreer 21. 9. 1909 mit Johann Wilhelm Lehmann, * Oberbiel bei Wetzlar 26. 8. 1882, Diplom-Ingenieur und

mit † Heinrich Krämer, * Varenholt 9. 1. 1831, † ebd. 17. 1. 1893, Betriebsführer, Sohn des † Friedrich

---

Oberlehrer an der Kgl. Maschinenbauschule in Frankfurt a. M. (Sohn des Wilhelm Lehmann, * Oberbiel 5. 3. 1833. Landwirt ebd. [Sohn des † Gottfried Lehmann, * Wenigtreben i. Schles. 23. 8. 1787, † . . 11. 1866, Sohnes des † Gottlieb Lehmann, zu Wenigtreben]; verm. Oberbiel 3. 5. 1863 mit Christine Schamb, * ebd. 8. 10. 1843, Tochter des † J . . . Schamb, * . . 15. 1. 1815, † . . 1. 10. 1863, u. s. Gem. † . . ., * . . 4. 11. 1816, † . . 11. 1868.)

(2. Bertha Clara, * 14. 10. 1885; verm. Langendreer 24. 4. 1908 mit Friedrich August Härtig, * Kastrop 19. 2. 1879, Lehrer zu Langendreer (Sohn des Karl August Härtig, * Neundorf i. Schles. 20. 7. 1854, Wiegemeister zu Kastrop; verm. ebd. . . . 1878 mit † Christine Neumann, * Bischdorf i. Schles. 23. 1. 1845, † Kastrop 10. 5. 1890).

Kinder Härtig, zu Langendreer geboren:

a. Erika, * 1. 2. 1909.

b. Hans, * 5. 4. 1911.

(3. † Klara, Bergmann, * 13. 2. 1889, † Langendreer 27. 1. 1900.

(4. Friedrich, * 21. 11. 1895.

(5. Erich, * 20. 1. 1899.

3. Ida, * Munscheid 26. 3. 1860, lebte 1912 zu Langfuhr bei Danzig; verm. Varenholt 29. 3. 1883 mit † Karl Heinrich Wessel, * Dortmund 22. 10. 1852, † Wilhelmshaven 10. 4. 1912, Marine-Oberingenieur a. D. ebd. (Sohn des † Heinrich Wessel, * Varenholt 29. 9. 1822, † Dortmund 20. 12. 1870, Lokomotiv-Führer; verm. ebd. . . . 1850 mit † Karoline Nottebohm, * Dortmund 2. 5. 1829, † ebd. 31. 5. 1867).

Tochter Wessel, zu Varenholt bei Höntrop geboren:

(1. Else Henriette Ida, * 7. 3. 1884; verm. Berlin 28. 6. 1911 mit Walter Löflund, * Oberndorf am Neckar, Württemberg, 20. 10. 1875, kais. Marine-Schiffbaumeister, Leutnant der Landwehr, zu Danzig (Sohn des † Adolf Eduard Löflund, * Scharnhausen in Württbg. 23. 7. 1832, † Heilbronn a. N. 22. 2. 1892, Regierungsrat; verm. Alpirsbach im Schwarzwald 23. 8. 1866 mit Berta Kostenbader, * ebd. 23. 4. 1843, lebt zu Stuttgart).

4. † Heinrich, * Varop 17. 4. 1861, † ebd. . . .

5. † Emma, * 1. 10. 1862, † Varenholt bei Weitmar 5. 3. 1890.

Krämer, Schichtmeister zu Varenholt, u. s. Gem. † Elisabeth Wessel.

14. † totgeb. Sohn, * † 26. 12. 1836.
15. † Louis, * 1. 5. 1839, † Weitmar 7. 2. 1841.

a. Lüdenscheider Ast.

V f. † Diedrich (Dotz) Heinrich Munscheid, * Weitmar 15. 12. 1816, † ebd. 29. 9. 1871, Steiger und Schichtmeister ebd.; verm. Benrath . . . mit † Maria Katharina Steffen, * . . ., † . . .

Kinder, 1, 4—5 zu Weitmar geboren:

1. † Marie, * 9. 2. 1856, † Düsseldorf . . 1. 1901; verm.[29]) . . . mit Ludwig Niermann, * . . ., Kaufmann zu Düsseldorf.
2. † Diedrich Heinrich, * Linden a. d. R. 7. 8. 1859, † ebd. 24. 8. 1859.

---

6. † Ludwig, * 29. 8. 1863, † Köln 19. 4. 1899, Pfarrer zu Ückendorf bei Wattenscheid; verm. Wattenscheid 5. 2. 1891 mit Emma Wortmann, gen. Wegmann, * Weitmar 20. 12. 1857, wohnt ebd., Tochter des † Johann Diedrich Wortmann, gen. Wegmann, Landwirt und Gemeinde-Vorsteher zu Weitmar, u. s. Gem. Maria Katharina Schulte, aus Eppendorf; Schwester von IVd 2.

   Kinder Krämer, zu Ückendorf bei Wattenscheid geboren:

   (1. Margarete, * 7. 4. 1894.

   (2. Ludwig, * 7. 6. 1897.

7. † unget. Kind, * 26. 11. 1864, † Weitmar 27. 11. 1864.
8. Klara, * 22. 7. 1866; verm. Gelsenkirchen 14. 5. 1900 mit Bernhard Heinrich Julius Botterbusch, * Wattenscheid 20. 10. 1860, Kaufmann zu Essen a. d. R. (Sohn des † Friedrich Botterbusch, * Telgte bei Löhne 2. 3. 1835, † Münster 17. 12. 1908, Schankwirt und Kaufmann; verm. Wattenscheid 5. 1. 1860 mit † Bernhardine Küper, * Günnigfeld bei Wattenscheid 14. 7. 1840, † Wattenscheid 18. 6. 1894).
9. † Johanna, * 2. 1. 1868, † Barop 18. 8. 1868.
10. † Maria, * Barop 13. 12. 1870, † ebd. 12. 1. 1871.
11. † Elfriede, * Weitmar 25. 3. 1873, † ebd. 23. 8. 1873.

[29]) Kinder Niermann, zu . . . geboren:

1. Otto, * 14. 6. 1879, Handlungs-Gehülfe zu Düsseldorf.
2. Ottilie, * 31. 3. 1890, wohnt ebd.

3. † Friedrich Wilhelm, * Linden 17. 8. 1860, † Weitmar 6. 12. 1860.
4. † Louis Heinrich, s. VI i.
5. † Hedwig Bertha, * 15. 3. 1866, † Weitmar 2. 3. 1867.

VI i. † Louis Heinrich Munscheid, * Weitmar 22. 12. 1861, † Düsseldorf 8. 6. 1910, Holzwaren-Fabrikant; verm. Lüdenscheid . . . mit † Anna Baßloh, verw. Tweer, * . . ., † . . . 1904.

Tochter, zu Lüdenscheid geboren:

1. † Hedwig, * . . ., † ebd. . . .; bald nach der Geburt.

b. Ahausscher Ast.

V g. † Georg Friedrich Munscheid, * Munscheid (K. B. Weitmar) 7. 9. 1831, † Ahaus 30. 3. 1877, Fahrsteiger und Kottenbesitzer zu Munscheid, diente im Inf.-Rgt. Nr. 16; verm. Hohewege bei Weitmar 23. 12. 1855 mit Lisette Hinselmann, * . . . um 1824, lebte 1912 zu Zeche „Minister Achenbach" bei Brambauer, unweit Dortmund, Tochter des † Heinrich Wilhelm Hinselmann, * Linden bei Weitmar . . ., † ebd. . . ., Wirt und Kötter, u. s. Gem. † Gertrud Hesse, * Weitmar . . ., † Linden 14. 12. 1888.

Kinder, 1—10 zu Munscheid (K. B. Weitmar) geboren:

1. † Ernst August, s. VI k.
2. † Ida, * 10. 3. 1858, * Munscheid 30. 6. 1858.
3. Ida, * 18. 5. 1859, lebte 1912 zu Riehl bei Köln a. Rh., Stammheimerstr. 32.
4. † Friedrich Wilhelm, † 18. 1. 1861, † Munscheid 29. 1. 1861.
5. † Bertha, * 31. 1. 1862, † Bochum 6. 8. 1902: 2mal verm. — a) . . .[30]) mit † Gustav Hülsmann, * Hidding-

[30]) Kinder Hülsmann, zu . . . geboren:
1. Gustav, * . . .
2. Ernst, * . . .

hausen, Kr. Hagen, 10. 6. 1856, † Linden 8. 8. 1893, Bergmann zu Hohwege bei Linden, Sohn des † Gustav Hülsmann, u. s. Gem. † Karoline Sirrenberg. — b) Hohwege bei Linden a. d. R. . . .[31]) mit Ernst Bergmann, * Weitmar 3. 3. 1871, Wirt zu Linden.

6. † Emma, * 17. 1. 1864, † Munscheid 1. 3. 1867.
7. † Georg Friedrich, * 23. 12. 1865, † ebd. 12. 3. 1867.
8. † Emma, * 4. 12. 1867, † ebd. 4. 12. 1871.
9. † Klara, * 21. 12. 1869, † ebd. 3. 10. 1871.
10. Georg Heinrich, s. VI l.
11. Klara, * Quandwick bei Ahaus 12. 12. 1874; verm.[32]) Bochum 14. 11. 1896 mit August Bremke, * Niedermassen bei Dortmund 6. 4. 1864, Bäckermeister zu Zeche „Minister Achenbach" bei Brambauer bei Dortmund, Sohn des † Friedrich Bremke, * . . ., † Bochum 25. 8. 1896, Bleicher, u. s. Gem. † Karoline Haarmann, * . . ., † Bochum . . . 1892.

VI k. † Ernst August Munscheid, * Munscheid (K. B. Weitmar) 18. 3. 1856, † Grumme bei Bochum 18. 4. 1908, seit 15. 2. 1885 Schichtmeister auf der Zeche „Karoline" des Harpener Bergbaues, besuchte 1874—1876 die Berg-Vorschule zu Linden a. d. Ruhr, diente seit 4. 11. 1876 im 2. Westfälischen Husaren-Regt. Nr. 11 zu Düsseldorf, Kanzlist bei dem Gericht

---

[31]) Kinder Bergmann, zu . . . geboren:
1. Bertha, * . . .
2. Hugo, * . . .
3. Hedwig, * . . .
4. Laura, * . . .

[32]) Kinder Bremke, 2—6 zu Rauxel bei . . . geboren:
1. Elisabeth Clara, * Bochum 29. 4. 1897.
2. Wilhelm, * 31. 7. 1899.
3. August Emil, * 6. 1. 1901.
4. † Clara Anna, * 15. 4. 1902, † Brambauer bei Dortmund 24. 7. 1908.
5. Emma, * 28. 4. 1904.
6. † Helmut Ernst, * 19. 6. 1906, † Brambauer 12. 7. 1909.
7. Ernst Eugen, * Brambauer 7. 1. 1908.

zu Ahaus, Vollziehungs-Beamter, Schreiber bei einem Rechtsanwalt; verm. Vreden bei Ahaus 15. 7. 1883 mit Helene Blumenkämper, kath., * Ahaus 27. 11. 1859, lebt zu Bochum, Tochter des B. . . . Blumenkämper, kath., zu Ahaus, u. s. Gem. † Johanna Stock, kath., * . . ., † Ahaus 29. 12. 1905.

Kinder, 3—7 zu Grumme bei Bochum geboren:

1. Emil Julius, s. VII f.
2. Helene Johanna, * Ahaus 1. 9. 1884; verm. Bochum 29. 10. 1909 mit Heinrich Meurer, * Grumme 24. 1. 1884, Elektriker zu Bochum, Sohn des H . . . Meurer, * Schnellrode bei Melsungen 9. 10. 1853, Schmied zu Bochum, u. s. Gem. . . ., * Schnellrode 17. 3. 1861.
3. Ida Elisabeth, * 2. 3. 1887; verm.[33]) Bochum 24. 10. 1907 mit Albert Arnold Otto Stegt, kath., * Emsdetten 21. 5. 1882, Schuhmacher zu Ahlen i. Westf.
4. Ernst Heinrich, * 29. 8. 1888, Schlosser zu Datteln.
5. Klara Bertha, * 12. 12. 1890, Schneiderin zu Bochum.
6. Emma Bertha, * 16. 4. 1893, Verkäuferin zu Bochum.
7. Heinrich August, * 28. 10. 1899.

VII. Georg Heinrich Munscheid, * Munscheid (K. B. Weitmar) 1. 11. 1872, Fahrsteiger auf Zeche „Lothringen" bei Gerthe bei Bochum; verm. Bochum 22. 1. 1898 mit Martha Richter, * ebd. 10. 11. 1873, Tochter des † Julius Richter, * Bentel, Kreis Templin, 9. 2. 1829, † Bochum 22. 2. 1907, u. s. Gem. † Wilhelmine Rendelsmann, * Brünninghausen, Kreis Hörde, 7. 9. 1833, † Bochum 18. 3. 1900.

Kinder, 1—4 zu Bochum geboren:

1. † Wilhelmine, * 22. 5. 1898, † Gerthe 28. 9. 1911.
2. Elisabeth, * 6. 3. 1900.
3. Heinrich, * 19. 12. 1901.
4. Wilhelm, * 1. 11. 1906.
5. Robert, * Gerthe 17. 10. 1909.

[33]) Tochter Stegt, zu Wiemelhausen bei Bochum geboren:
1. Helene, * 16. 7. 1908.

VII e. Emil Julius Munscheid, * Ahaus 21. 8. 1883, Bergmann zu Aachen, besuchte 1889—1897 die Volksschule zu Bochum, 12. 3. 1898 bis 30. 6. 1900 auf der Rechnungsstube der Zeche „Konstantin der Große" bei Bochum tätig, seit 1. 7. 1900 Bergmann, diente im Niederrheinischen Füsilier-Regiment Nr. 39 zu Düsseldorf; verm. Bochum 25. 6. 1904 mit Auguste Moritz, * Lyck i. Ostpr. 28. 6. 1886 (Tochter des Karl Moritz, * Lyck 18. 2. 1855, Maschinist zu Bochum; verm. Lyck 3. 6. 1876 mit Justine Zacharias, * Gorlowken 25. 2. 1848.

Kinder, zu Bochum geboren:

1. Emil Julius, 22. 7. 1905.
2. Helene Auguste, * 27. 8. 1906.
3. Ernst August, * 19. 12. 1908.

4. Friedrich'schen (Brünninghausen) Hauptast.

IV e. Friedrich Wilhelm Munscheid, * Munscheid (K. B. Weitmar) 28. 2. 1791, † Brünninghausen (K. B. Wellinghofen) Kr. Hörde, 17. 9. 1853, seit 1822 Bergwerks- und Maschinen-Inspektor der Bergwerke „Glückauf-Segen" und „Glückauf-Tiefbau" ebd., diente 1814—1816 im preuß. Inf.-Rgt. Nr. 14, Kriegs-Denkmünze 1815; verm. Wattenscheid 23. 1. 1817 mit † Anna Sophia Böcke, * Aschenbruch bei Wattenscheid 14. 5. 1790, † Dortmund 23. 12. 1868, Tochter des † Johann Diedrich Böcke (Böke), * Wattenscheid . . . 1736, † ebd. 26. 3. 1799, u. s. Gem. † Anna Marie Gerdrut Sudhoff[34]), * Wattenscheid . . . 1750, † . . . 21. 4. 1803.

Kinder, 1, 4—8 zu Brünninghausen bei Dortmund geboren:

1. † Anna Sophia, * 4. 12. 1815, † ebd. 3. 3. 1852; verm. Weitmar 4. 11. 1843 mit ihrem Vetter † Heinrich Wilhelm Munscheid, vgl. IVd 2.

[34]) sie 2. verm. . . . 1800 mit † Johann Diedrich Köller, * . . ., † . . . 1812, zu Westerfeld, Witwer der † Anna Maria Werdelmann.

2. † Anna Elisabeth, * Linden 12. 12. 1818, † Dortmund 25. 1. 1870.
3. † Friedrich Wilhelm, s. Vh.
4. † Clemens, * 22. 10. 1824, † Brünninghausen 19. 9. 1826.
5. † Henriette Karoline, * 22. 3. 1827, † ebd. 13. 5. 1848.
6. † Konrad, * 21. 5. 1830, † Dortmund 3. 5. 1861, Steiger auf Zeche „Bickefeld".
7. † Isabella Friederika, * 29. 8. 1833, † Brünninghausen 7. 11. 1833.
8. † Wilhelm, * 29. 8. 1835, † ebd. 2. 12. 1835.

Vh. † Friedrich Wilhelm Munscheid, * Köllerholz bei Linden 3. 3. 1822, † Dortmund 4. 3. 1884, besuchte von 1842—1843 und 1846 die Bergschule zu Bochum, diente 1843—1845 im Inf.-Rgt. Nr. 16 zu Düsseldorf, . . 3. 1848 nach Düsseldorf einberufen, erhielt die Denkmünze für wirkl. Combattanten, 1850 Maschinensteiger auf Zeche „Friedrich Wilhelm", 1853 Maschinenmeister auf verschiedenen Bergwerken bei Dortmund; 3 mal verm. — a) Weitmar 11. 5. 1847 mit seiner Base † Sophie Christine Munscheid, * ebd. 15. 12. 1822, † Brünninghausen 5. 10. 1851; vgl. IVd 9. — b) Hörde 6. 12. 1855 mit † Emilie Soeding, * Hörde . . 10. (? 11.) 1832, † Dortmund 8. 12. 1856, Tochter des † Daniel Soeding, Kesselfabrikant zu Hörde. — c) Ardei (K. B. Lütgendortmund) bei Annen i. Westf. 18. 8. 1859 mit † Mathilde Eckardt, * ebd. 15. 10. 1837, † Poppelsdorf bei Bonn 9. 12. 1902, Tochter des † Wilhelm Eckardt, Landwirt, Kessel-Fabrikant und Gewerke zu Ardei, u. s. Gem. † Wilhelmine Westhoff, aus Lütgendortmund.

Kinder, 2—11 zu Dortmund geboren,

erster Ehe:

1. † Friedrich Wilhelm, * Weitmar 30. 5. 1847, † Würzburg 30. 1. 1893, besuchte das Gymnasium zu Dortmund, studierte von 1868 ab Medizin, zu Bonn, Marburg, Würzburg (Stifter des Korps Guestphalia), Erlangen, Halle, diente 1870 im Feld-Art.-Rgt. zu Münster und Dülmen,

Mitinhaber der Firma „Munscheid u. Jänicke", Ringofenbau zu Dortmund, später alleiniger Inhaber zu Köln a. Rh.; verm. Wiesbaden 17. 5. 1890 mit Eveline Potschweid, * Düsseldorf 22. 2. 1856, lebt zu Wiesbaden (Tochter des † Heinrich Christian Potschweid, * Minden i. Pr. 30. 11. 1819, † Würzburg 5. 5. 1875, Privatier; verm. Berlin 2. 6. 1850 mit † Henriette Genovefa Stubbe, * ebd. 31. 5. 1826, † Wiesbaden 3. 12. 1900).

zweiter Ehe:

2. † Daniel, * und † 2. 11. 1856.

dritter Ehe:

3. † Ottilie, * 21. 10. 1860, † Dortmund 31. 7. 1862.
4. Heinrich Wilhelm Albert, VIm.
5. Emil, s. VIn.
6. † Hulda Laura Sophie, * 27. 11. 1865, † Dortmund 11. 10. 1882.
7. Hugo Heinrich, s. VIo.
8. Hermine, * 31. 12. 1869, Inhaberin eines Pensionats zu Bonn a. Rh.
9. Elfriede, * 16. 12. 1872; verm.[35]) Bonn a. Rh. 16. 7. 1904 mit Leopold Reinhardt, * Großenehrich in Schwarzburg 7. 3. 1864, Apotheken-Besitzer zu Ebeleben in Schwarzburg (Sohn des † Robert Reinhardt, * Großenehrich 28. 5. 1831, † ebd. 12. 6. 1905, Gutsbesitzer; verm. Feldengel in Schwarzburg 3. 8. 1856 mit Natalie Keil, * ebd. 4. 5. 1836, wohnt zu Großenehrich).
10. Otto, * 7. 2. 1874, seit 1909 prakt. Arzt zu Annen i. Westf., besuchte das Realgymnasium zu Dortmund, das Gymnasium zu Bonn, seit 1894 Student der Medizin zu Bonn, diente 1896 im Inf.-Rgt. Nr. 28 zu Bonn, Assistenz-Arzt im Krankenhause der barmherzigen Brüder zu Bonn; verm. Wernigerode a. H. 2. 9. 1911 mit Margarete Dieck, * . . . (Tochter des † Julius Liborius Dieck, * Wernigerode

[35]) Tochter Reinhardt, zu Ebeleben in Schwarzburg geboren:
1. Mathilde Elfriede Antonie, * 20. 8. 1905.

19. 12. 1841, † ebd. 15. 2. 1897, Zigarrenfabrikant; verm. Schlotheim in Schwarzburg 14. 4. 1868 mit Alma Natalie Olga Lämmerhirt, * ebd. 1. 3. 1848, lebt zu Wernigerode).

11. Mathilde, * 26. 2. 1876, Lehrerin am Lyceum zu Bonn a. Rh.

VIm. Heinrich Wilhelm Albert Munscheid, * Dortmund 13. 2. 1862, Professor, Gymnasial-Oberlehrer zu Sondershausen, Güntherstr. 13, Hauptmann der Landwehr 1. Aufgebots, besuchte das Gymnasium zu Dortmund und Attendorn, 1883 Einj.-Freiw. im Inf.-Rgt. Nr. 116 zu Gießen, studierte von 1884 an Theologie und Philologie zu Halle (V.-C. Turnerschaft „Saxo-Thuringia") und zu Bonn (V.-C. Turnerschaft „Germania"). 1890—1894 Realschullehrer zu Varel in Oldenburg, seitdem zu Sondershausen; verm. Sondershausen 25. 7. 1892 mit Rosa Güntherine Friederike Karoline Jacobs, * ebd. 19. 11. 1865 (Tochter des Heinrich Jacobs, * Braunsen bei Arolsen in Waldeck 25. 9. 1828, † Sondershausen 7. 12. 1896, Hoflieferant, Pianofortefabrikant; verm. ebd. . . . mit Philippine Kunze, * ebd. 28. 12. 1836, lebt zu Sondershausen.

Kinder, zu Sondershausen in Thüringen geboren:

1. Wilhelm Heinrich Emil Max, * 29. 3. 1894.
2. Heinrich Philipp Hugo Hermann, * 22. 2. 1896.

VIn. Emil Munscheid, * Dortmund 8. 1. 1864, Apotheker zu Bonn a. Rh., Blücherstr. 13, besuchte die Realschule zu Dortmund, studierte Pharmacie und Chemie zu Bonn und Tübingen (Korps Rhenania), 1896—1902 Besitzer der Apotheke zu Schladen a. H., 1902—1912 der Kronen-Apotheke zu Remscheid; verm. Wernigerode 18. 9. 1894 mit Anna Alma Dieck, * ebd. 11. 6. 1873, vollbürt. Schwester der Margarete Dieck, vgl. Vh, 10.

Kinder:

1. Friedrich Albert Otto Julius, * Bruch bei Herne 24. 8. 1895.
2. Anna Elisabeth Charlotte, * Remscheid 8. 4. 1905.

VIo. Hugo Heinrich Munscheid, * Dortmund 6. 12. 1867, Konditor und Koch zu Ostende, rue St. Paul 69, besuchte die Gewerbeschule zu Dortmund, erlernte 1884—1887 zu Werden a. d. R. die Konditorei, 1888 im „Goldenen Stern" zu Bonn die Küche, war bis 1896 Koch, 1896—1904 Besitzer einer Konditorei zu Bonn und Poppelsdorf, seit 1904 zu Ostende; verm. Bonn a. Rh. 16. 3. 1897 mit Johanna Karoline Pauline Schmidt, * ebd. 3. 5. 1870 (Tochter des † Paul Schmidt, * Burg a. d. Wupper 11. 11. 1837, † Bonn 1. 10. 1911, Kaufmann ebd.; verm. ebd. 14. 8. 1869 mit Anna Rieb, * Deutz bei Köln 20. 10. 1839, lebt zu Bonn a. Rh.

Kinder:

1. Paul Otto Hugo, * Bonn a. Rh. 11. 2. 1898.
2. † Emilie Anna Mathilde, * Poppelsdorf bei Bonn 3. 2. 1903, † ebd. 22. 8. 1903.
3. † Erich, * Ostende 1. 4. 1909, † ebd. 26. 10. 1909.

Nobis,

aus Welz im Rheinland.

Wappen (neu): in von Schwarz über Gold geteiltem Schilde oben drei hervorwachsende goldene Ähren, unten ein ziegelgedecktes, weißgemauertes rotes Stadttor mit zwei Fenstern; auf dem Helme mit schwarz-goldener Decke ein von Schwarz über Gold geteilter offener Flug.

Katholisch. Zu Dremmen bei Heinsberg, Grebben bei Dremmen, Waldfeucht bei Heinsberg, Chemnitz.

Der Name Nobis, der verschieden[1]) gedeutet wird, erscheint zuerst in der Stadt Linnich. Nach den Urkunden des ehemaligen Reichs-Kammergerichts zu Wetzlar lebten dort 1597 und 1614 † Wilhelm Nobis und die übrigen Erben des † Simon Nobis, ferner ein † Peter Nobis 1590. Auch im Jülichschen kommt der Name vor und zwar zu Inden bei Jülich.

---

[1]) z. B. von „abyssus" = Abgrund, vgl. italienisch: nabisso; oder holländisch „nobis" = trunken; am wahrscheinlichsten erscheint die Ableitung von Not-berts (not = Kampf, bert = glänzend; also Sohn des Kampfberühmten); vgl. Alb. Heintze, Dt. Fam.-Namen 1908, S. 217.

In dem ehemaligen Genenich bei Inden[1a]), zu Altdorf und Mersch gab es 3 Nobishöfe[2]), in den beiden letzteren Orten leben noch jetzt ebenso wie in Jülich und Linnich zahlreiche Träger des Namens Nobis.

Eine Verwandtschaft mit diesen ist bisher nicht erwiesen. Die nachfolgend behandelte Familie stammt aus Welz bei Linnich.

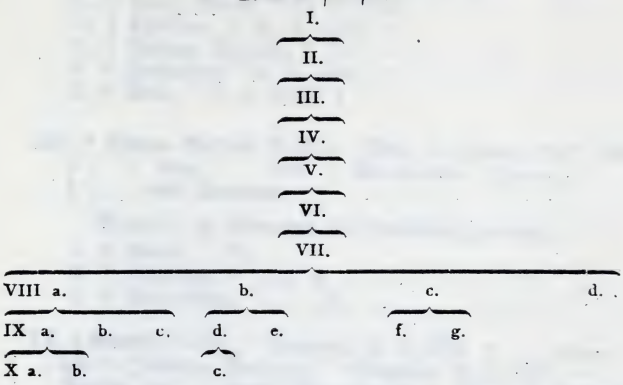
Nachkommen des † Johann Gerhard Nobis, vgl. III, des Stiefvaters des † Arnold Kochs, Stifters der Kochs'schen Stiftung, waren jahrzehntelang in der irrigen Annahme ihrer richtigen, nicht Stief-Verwandtschaft mit den betr. Stiftern im Genuße der Familien-Stiftungen Bischoffs, Horn und † Arnold Kochs zu Köln gewesen. Der Verwaltungsrat der Kölnischen Stiftungen hat aber durch Beschluß 10. 8 1903 die rechtmäßige Nachkommenschaft des † Arnold Nobis, IV, vom † Johann Gerhard Nobis für zweifelhaft erklärt und daher die Berechtigung seiner Nachkommen zum Genusse der 3 genannten Stiftungen verneint und aufgehoben.

Die Nachkommen des † Ulrich Nobis, VI, sind durch dessen Gattin † Magdalena von den Berg zum Genusse der von Drießschen Familien-Stiftung (Katharina'scher Zweig) zu Würzburg berechtigt.

Das Wappen wird von dem Waldfeuchter Zweig, vgl. VIIIb fg., geführt.

[1a]) In Inden gibt es Weiden, die noch heute Nobis-Weiden heißen.
[2]) Zeitschr. d. Aach. Geschichts-Vereins Bd. VI, S. 120.

Uebersicht:



Stammfolge:

I. † Mathias Nobis, * . . ., † . . .; verm. . . . 1627 mit † Katharina Deckers, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Gerard, * . . ., † . . .
2. † Wilhelm, s. II.

II. † Wilhelm Nobis, * . . ., † Welz bei Linnich 11. 7. 1665; verm. ebd. 2. 7. 1656 mit † Cornelia Horn, * Welz . . . 1631, † . . ., Tochter des † Adam Horn u. s. Gem. † Anna Lamersdorf (Lammersdorf); sie 2. verm.[3]) Welz 15. 7. 1669 mit † Heinrich Kochs, aus Welz, Sohn des † Arnold Kochs u. s. Gem. † Gertrud . . .

[3]) Kinder Kochs, zu Welz geboren:
1. † Wilhelm, * 26. 4. 1670, † . . .
2. † Arnold, * 18. 5. 1674, † . . .

Kinder, zu Welz bei Linnich im Rheinland geboren:

1. † Franz Adam, * 20. 5. 1657, † . . .
2. † Christian, * 25. 9. 1658, † . . .
3. † Johann Gerhard, s. III.
4. † Katharina, * 4. 6. 1662, † . . .
5. † Peter, * 1. 5. 1664, † . . .

III. † Johann Gerhard Nobis, * Welz bei Linnich 24. 3. 1660, † . . .; verm. . . . mit † Margaretha Schmitz, * . . ., † . . ., aus Dremmen.

Kinder, zu Dremmen bei Heinsberg geboren:

1. † Arnold, s. IV.
2. † Katharina, * . . ., † . . .
3. † Margaretha, * . . ., † . . .

IV. † Arnold Nobis, * Dremmen 22. 1. 1691, † . . .; verm. . . . mit † Johanna Bohnen, * Dremmen 22. 8. 1677, † . . ., Tochter des † Jakob Bohnen u. s. Gem. † Katharina Gerhards.

Kinder, zu Dremmen bei Heinsberg geboren:

1. † Jakob, * 13. 6. 1702, † . . .
2. † Gottfried (Gördt), s. V,

V. † Gottfried (Gördt) Nobis, * Dremmen 14. 2. 1716, † . . .; verm. Dremmen 16. 1. 1735 mit † Cornelia Schüppers, * . . ., † . . .

Kinder, zu Dremmen bei Heinsberg geboren:

1. † Ulrich, s. VI.
2. † Antonius, * 12. 2 1743, † . . .: verm. . . 24. 5. 1767 mit † Barbara Deussen, * . . ., † . . .

VI. † Ulrich Nobis, * Dremmen 13. 4. 1738, † . . .; verm. . . 8. 11. 1763 mit † Magdalena von den Berg (von Berg), * Grebben bei Dremmen 24. 7. 1737, † . . .

Sohn, zu Grebben bei Dremmen geboren:

VII. † Jakobus Nobis, * 1. 4. 1774, † . . .; verm. . . 12. 6. 1798 mit † Mechtild Hahnen, * . . 24. 1. 1777, † . . ., Tochter des † Johannes Hahnen, u. s. Gem. † Maria Esser.

Kinder, zu Grebben bei Dremmen geboren:

1. † Magdalena, * 3. 9. 1799, † Erkelenz bei Aachen 13. 1. 1887; verm. . . 10. 9. 1821 mit † Gerhard Noethlichs, * Dremmen 28. 4. 1802, † . . ., Schmiede-Meister zu Erkelenz; vgl. „Noethlichs".
2. † Ulrich, * 28. 4. 1802, † Grebben 24. 9. 1803.
3. † Johann Peter, s. VIII a, Ütterather Zweig.
4. † Anton, s. VIII b, Waldfeuchter Zweig.
5. † Gottfried, s. VIII c, Grebbener Zweig.
6. † Anna Katharina Maria, * 24. 1. 1812, † . . .; verm.[4]) . . 21. 5. 1838 mit † Wilhelm Andreas Knibbeln, * . . ., † . . ., zu Niederheid bei Geilenkirchen.
7. † Petronella, * 3. 10. 1814, † . . .; 2 mal verm. — a) . . 24. 4. 1837 mit † Konrad Geiser, aus Karken; vgl. „Geiser". — b) . . 4. 5. 1846 mit † Johann Randerath, aus Kempen bei Heinsberg; vgl. „Randerath".

---

[4]) Tochter Knibbeln, zu Niederheid bei Geilenkirchen geboren:
1. † Mechtildis, * 1. 8. 1839, † . . .; verm. . . 23. 10. 1863 mit † Johann Leonhard Haselier, aus Scherpenseel bei Geilenkirchen; er
2. verm. . . . mit . . . — 3. verm. . . . mit . . .

Kinder Haselier, erster Ehe, zu Scherpenseel bei Geilenkirchen geboren:
(1. Johann Josef, * 19. 11. 1864.
(2. Petronella, * 16. 9. 1867.
(3. Johann Jakob, * 3. 6. 1870.
(4. Johann Peter, * 26. 8. 1871.
(5. Hubert Josef, * 8. 2. 1873.
(6. Christian, * 5. 7. 1877.
(7. Maria Elisabeth, * 23. 5. 1880.

8. † Maria Elisabeth, * 9. 11. 1817, † . . .; verm. . . . 1840 mit † Ludwig Jugenhütt, * . . 31. 10. 1812, † . . ., aus Orsbeck; vgl. „Jugenhütt."
9. † Ulrich Hubert, s. VIII d, Dremmener Zweig.

1. Ütterather Zweig.

VIII a. † Johann Peter Nobis, * Grebben bei Dremmen 10. 6. 1804, † . . ., . . .; verm. . . 1. 10. 1835 mit † Marie Margarethe Hummelsheim, * . . ., † . . ., vom Donselerhof bei Ütterath.

Kinder, 1—3 zu Loherhof bei Ütterath geboren:

1. † Katharina Regina Josefina, * 29. 6. 1839, † . . .; 2 mal verm. — a)[5] . . 14. 8. 1858 mit † Johann Anton Schmitz, aus Ütterath. — b)[6] . . 3. 5. 1872 mit † Christian Jöris, aus Ütterath.
2. Jakob Joseph, s. IX a.
3. Franz Xaver, * 8. 5. 1840; unverm.
4. † Gottfried Hubert, s. IX b.
5. Ferdinand, s. IX c.
6. Maria Christina, * Blauenstein bei Randerath 25. 4. 1848; verm.[7] Ütterath 28. 10. 1876 mit † Franz Heitzer, aus Dremmen.
7. Christian, * Blauenstein 7. 11. 1850; unverm.

---

[5]) Kinder Schmitz, zu Ütterath geboren:
1. Mechtilde, * 9. 12. 1859; unverm.
2. Johann Anton, * 10. 6. 1867; unverm.

[6]) Kinder Jöris, zu Ütterath geboren:
1. Johann, * 2. 11. 1872; unverm.
2. Leonhard, * 2. 4. 1874; unverm.
3. Christina, * 10. 9. 1875, Lehrerin zu Loverich bei Köln.
4. Maria, * 4. 7. 1877.

[7]) Kinder Heitzer, zu Dremmen bei Heinsberg geboren:
1. Maria Magdalena, * 4. 8. 1877; unverm.
2. Susanne, * 8. 9. 1878; unverm.
3. Peter, * 12. 1. 1880; unverm.
4. Jakob Josef, * 30. 7. 1882, Apotheker, z. Zt. im Genusse der von Driesschen Familien-Stiftung zu Würzburg.
5. Josefa, * 27. 8. 1887; unverm.

IX a. Jakob Joseph Nobis, * Loherhof bei Ütterath 3. 3. 1838, Schmiede-Meister zu Dremmen bei Heinsberg; 2 mal verm. — a) . . 1. 2. 1868 mit † Maria Magdalena Pauly, * . . ., † . . ., aus Dremmen. — b) . . 17. 11 1877 mit Gertrud Schmitz, * . . ., aus Oberbruch.

Kinder, 1—2 zu Waldenrath bei Heinsberg, 3—9 zu Dremmen geboren,

erster Ehe:

1. Johann Peter, s. X a.
2. † Matthias Josef, * 19. 3. 1870, † Dremmen . . . 1902; unverm.
3. Isabella, * 2. 4. 1872; verm.[8]) . . 15. 10. 1904 mit Hubert Peters, Bürgermeister zu Waldenrath, aus Straeten.
4. Franz Xaver, * 17. 11. 1874; unverm.

zweiter Ehe:

5. Hubert, s. X b.
6. Maria Katharina Mechtilde, * 1. 7. 1883; unverm.
7. Anna Maria, * 14. 11. 1884; unverm.
8. Heinrich Hubert Josef, * 24. 5. 1886; unverm.
9. Regina Josefa, * 12. 4. 1889.

IX b. † Gottfried Hubert Nobis, * Blauenstein bei Randerath 2. 4. 1842, † Schleiden bei Heinsberg 5. 5. 1909; verm. . . . 27. 1. 1877 mit † Gertrud Hubertine Hermanns, * . . ., † . . ., aus Schleiden bei Heinsberg.

Kinder, zu Schleiden bei Heinsberg geboren:

1. Wilhelm, * 29. 12. 1877; unverm.
2. Adelgunde, * 9. 12. 1881; unverm.

IX c. Ferdinand Nobis, * Blauenstein bei Randerath 7. 4. 1845, . . . zu . . .; verm. . . 19. 6. 1876 mit Maria Thelen, * . . ., aus Wesel bei Aachen.

[8]) Kinder Peters, zu Straeten bei Waldenrath geboren:
1. Leonhard Hubert Maria, * 29. 11. 1905.
2. Maria Isabella, * 10. 6. 1907.

Kinder, zu Grefenberg bei Aachen geboren:

1. Josef, * 20. 3. 1877; unverm.
2. Matthias, * 15. 3. 1879; unverm.
3. Regina, * 27. 12. 1882; unverm.

X a. Johann Peter Nobis, * Waldenrath bei Heinsberg 8. 11. 1868; verm. . . 14. 9. 1896 mit † Maria Katharina Wolters, * . . ., † . . ., aus Langbruch.

Kinder, zu Langbruch bei Waldenrath geboren:

1. Gertrud Magdalena, * 10. 7. 1898.
2. Katharina, * 6. 1. 1903.

X b. Hubert Nobis, * Dremmen bei Heinsberg 23. 8. 1878, . . . zu . . .; verm. . . 17. 9. 1910 mit Maria Wirtz, * . . ., aus Dremmen.

Tochter, zu . . . geboren:

1. Maria Gertrud, * 12. 8. 1911.

2. Waldfeuchter Zweig

(Wappen: vgl. Eingang).

VIII b. † Anton Nobis, * Grebben bei Dremmen 13. 1. 1807, † Waldfeucht 13. 6. 1876, Landwirt, Brau- und Brennerei-Besitzer, gewes. Erster Gemeinde-Beisitzer zu Waldfeucht; 2 mal verm. — a) ebd. 1. 6. 1838 mit † Maria Katharina Goertz, * Waldfeucht 26. 2. 1814, † ebd. 8. 7. 1850. — b) . . . 1854 mit † Maria Katharina Henrichs, verw. Wilms, * . . ., † Waldfeucht 11. 12. 1859, aus Pütt bei Waldenrath; kinderlos.

Kinder, erster Ehe, zu Waldfeucht bei Heinsberg geboren:

1. † Johann Jakob, s. IX d.
2. Johann Stephan, s. IX e.
3. Cornelia Antonetta, * 16. 1. 1848; verm. Waldfeucht 20. 11. 1868 mit † Johann Josef Alois Tholen, * ebd. 21. 6. 1842, † ebd. 12. 1. 1903, Landwirt und Windmühlen-Besitzer; vgl. „Tholen".

Anton Nobis,
* 1807, † 1876,
Landwirt, Brau- und Brennerei-Besitzer
zu Waldfeucht, Rheinlande.

4. † Maria Elisabeth Hubertine, * 3. 11. 1849, † . . 11. 4. 1885; verm. . . 13. 11. 1871 mit Karl Theodor Lennartz, Schmied, Inhaber einer Handlung mit Eisenwaren, landwirtschaftlichen Maschinen und Düngemitteln; vgl. „Lennartz".

IX d. † Johann Jakob Nobis, * Waldfeucht 11. 10. 1843, † ebd. 18. 9. 1906, Brau- und Brennerei-Besitzer, Landwirt zu Waldfeucht; 2 mal verm. — a) . . 20. 11. 1868 mit † Maria Ida Hubertine Houben, * Obspringen 23. 1. 1843, † Waldfeucht 26. 4. 1884. — b) . . 12. 1. 1885 mit Maria Katharina Coenen, * . . ., aus Püttbruch bei Echt in Holland.

Kinder, zu Waldfeucht geboren,
erster Ehe:

1. Anton, s. X c.
2. Maria Elisabeth, * 20. 3. 1872; unverm.
3. Josef, * 6. 10. 1874.
4. Maria Barbara, * 6. 6. 1878; verm.[9]) Waldfeucht 6. 6. 1905 mit Alois Tholen, aus Hastenrath.
5. Gerhard, * 29. 5. 1880.
6. Reiner, 6. 8. 1882.

zweiter Ehe:

7. Wilhelmine, * 17. 12. 1885; verm.[10]) Waldfeucht 21. 4. 1903 mit Heinrich Mertens, aus Brüggelchen.
8. Antonetta, * 9. 1. 1887.
9. Helene, * 14. 5. 1888.
10. Peter, * 10. 12. 1889.

[9]) Kinder Tholen, 2—3 zu Waldfeucht geboren:
1. Anna, * München-Gladbach 9. 6. 1906.
2. Elisabeth, * 24. 6. 1907.
3. Franziska, * 10. 7. 1908.

[10]) Kinder Mertens, zu Waldfeucht geboren:
1. Anna Maria, * 1. 2. 1904.
2. Peter Jakob, * 16. 9. 1906.
3. Antonetta, * 19. 1. 1908.
4. Theodor, * 14. 12. 1909.

11. Jakob, * 6. 6. 1891.
12. Barbara Ida, * 14. 12. 1892.
13. Katharina, * 28. 8. 1894.
14. Johann Silvester, * 1. 5. 1897.
15. Maria Katharina, * 15. 4. 1899.
16. Anna, * 23. 2. 1901.

IXe. Johann Stephan Nobis, * Waldfeucht 3. 8. 1845, Dr. med., kgl. sächs. Sanitätsrat, Augen- und Ohrenarzt zu Chemnitz, besuchte im Genuß der von Drieß'schen[11]) Stiftung das Gymnasium und die Universität zu Würzburg, seit 1912 Erster Vorsitzender der Medizinischen Gesellschaft zu Chemnitz; verm. Chemnitz 6. 7. 1875 mit † Clara Reiche, * ebd. 5. 4. 1852, † ebd. 9. 4. 1906.

Kinder, zu Chemnitz geboren:

1. Karl Hans, * 12. 4. 1876, Kaufmann zu Leipzig; verm. ebd. 17. 7. 1911 mit Elisabeth Schmiedel, * ebd. . . .
2. Clara Gertrud, * 11. 4. 1882; verm.[12]) Chemnitz 15. 7. 1902 mit Rudolf Hermann Hauboldt, Dr. phil., Professor, Oberlehrer für neue Sprachen am Reform-Realgymnasium zu Chemnitz, 1912 Direktor desselben.

Xc. Anton Nobis, * Waldfeucht 26. 10. 1869, Landwirt zu Selsten bei Heinsberg; verm. Kirchhofen 19. 11. 1907 mit Anna Kitschen, * . . ., aus Kirchhofen bei Heinsberg.

Kinder, zu Selsten bei Heinsberg geboren:

1. Johann Josef, * 21. 11. 1909.
2. Josef Jakob, * 29. 3. 1911.
3. Franz Josef, * 26. 6. 1912.

3. Grebbener Zweig.

VIIIc. † Gottfried Nobis, * Grebben bei Dremmen 8. 7. 1809, † . . ., Brauerei-, Brennerei- und Gastwirtschafts-Besitzer zu

[illegible]

[11]) Wappen, vgl. Bd. 6, S. 9.
[12]) Kinder Hauboldt, zu Chemnitz geboren:
1. Gottfried Hellmut, * 2. 10. 1905.
2. Herta Irmgard, * 19. 5. 1911.

Grebben; verm. . . 5. 9. 1839 mit † Isabella Schopen, * . . ., † . . ., aus Frelenberg bei Geilenkirchen.

Kinder, zu Grebben bei Dremmen geboren:

1. Franz Jakob, s. IX f.
2. Karl Eduard, s. IX g.
3. Maria Anna, * 2. 1. 1844; verm.[13]) . . 10. 10. 1865 mit † Abel Hermanns, aus Oberbruch.
4. Antonetta, * 10. 11. 1847; verm.[14]) . . 12. 1. 1875 mit Gottfried Wendelschmidt, aus Krauthausen bei Jülich.
5. Maria, * 20. 10. 1855; verm.[15]) . . 24. 1. 1883 mit † Christian Mühlenbruch, aus Feberath bei Kempen.
6. Mathilde, * 10. 10. 1857; verm.[16]) Grebben 8. 11. 1890 mit Gottfried Wirz, * ebd. . . .

---

[13]) Kinder Hermanns, 1—3 zu Isenbruch, Pfarrei Havert, geboren:
1. Gottfried, * . . .; verm. . . 2. 5. 1896 mit Elisabeth Grein, * . . ., aus Heinsberg.
   Kinder Hermanns, zu Heinsberg bei Aachen geboren:
   (1. Maria Josefina, * 14. 4. 1897.
   (2. Franz Johann, * 27. 4. 1901.
   (3. Isabella, * 4. 9. 1904.
   (4. Elisabeth, * 10. 11. 1907.
2. Maria Anna, * 4. 5. 1870.
3. Karl, * 17. 8. 1873.
4. Isabella, * Heinsberg 26. 11. 1875.

[14]) Kinder Wendelschmidt, zu Krauthausen bei Jülich geboren:
1. Jakob, * 16. 1. 1877.
2. Karl, * 26. 5. 1879.
3. Gottfried, * 21. 11. 1881.
4. Heinrich, * 21. 8. 1883.
5. Maria, * 29. 6. 1885.
6. Antonetta, * 29. 3. 1888.
7. Hubert, * 7. 6. 1890.

[15]) Kinder Mühlenbruch, zu Grebben bei Dremmen geboren:
1. Josef, * 6. 11. 1883.
2. Franz, * 28. 7. 1885.
3. Gottfried, * 11. 4. 1891.

[16]) Kinder Wirz, zu Dülken bei Viersen geboren:
1. Jakob, * 16. 9. 1892.
2. Johann, * 9. 1. 1897.

IX f. Franz Jakob Nobis, * Grebben bei Dremmen 9. 10. 1840, Vorstand der Güter-Abfertigung am Bahnhof Heinsberg, besuchte 1850—1856 im Genusse der Bischoffs-, Horn- und Kochs Arnoldi-Stiftung das Jesuiten-Gymnasium zu Köln am Rhein; verm. . . 23. 6. 1868 mit Sofie Lennartz, * . . ., aus Erpen bei Heinsberg.

Kinder, 1—7 zu Grebben bei Dremmen geboren:

1. Maria, * 24. 2. 1869.
2. Isabella, * 28. 10. 1870.
3. Theresia, * 16. 8. 1874.
4. Anna, * 14. 7. 1876.
5. Gottfried, * 12. 7. 1878.
6. Heinrich, * 8. 9. 1880.
7. Leo, * 9. 6. 1882.
8. Mathilde, * Heinsberg 24. 12. 1889.

IX g. Karl Eduard Nobis, * Grebben bei Dremmen 28. 2. 1842 Gastwirt ebd., besuchte 1854—1857 im Genuße der Bischoffs- und Kochs Arnoldi-Stiftung das Jesuiten-Gymnasium zu Köln am Rhein; verm. . . 17. 1. 1874 mit Theresia Lennartz, * . . ., aus Erpen.

Kinder, zu Grebben bei Dremmen geboren:

1. Gottfried, * 28. 3. 1875, . . .; verm. . . 28. 5. 1911 mit Anna Gertrud Hermanns, * . . ., aus Hüllhoven.
2. Isabella, * 12. 9. 1877; verm.[17]) . . 11. 1. 1902 mit Karl Hentze, aus Straeten.
3. Franz, * 12. 3. 1879; verm. . . . 9. 1910 mit Maria Schmidt, * . . ., aus Friedland in Holland.
4. Antonetta, * 30. 7. 1882; verm.[18]) . . 23. 9. 1906 mit Heinrich Brudermann, aus Rheydt.

---

[17]) Kinder Hentze, zu Heinsberg bei Aachen geboren:
1. Karl, * 7. 6. 1902.
2. Theresia, * 17. 6. 1904.
3. Fritz, * 23. 5. 1906.

[18]) Kinder Brudermann, zu Erkelenz bei Aachen geboren:
1. Heinrich, * 13. 5. 1907.
2. Theresia, * 6. 12. 1908.

5. Rosa, * 17. 9. 1885.
6. Maria, * 14. 10. 1892.

4. Dremmener Zweig.

VIII d. † Ulrich Hubert Nobis, * Grebben bei Dremmen 18. 11. 1821, † . . .; verm. . . 25. 5. 1858 mit † Maria Anna Liek, * . . ., † . . ., aus Dremmen.

Kinder, zu Dremmen bei Heinsberg geboren:

1. † Philipp, * 10. 4. 1859, † . . . in Ecuador, Südamerika, . . ., Pfarrer ebd.
2. Anton, * 1. 8. 1860.
3. Mechtilde Katharina, * 7. 3. 1863.
4. Franziska, * 12. 12. 1866; verm. . . . mit Reinhard Schweren, zu Stommeler Busch bei Köln am Rhein.
5. Anna, * 6. 10. 1877; verm. . . 22. 5. 1909 mit Robert Bemme, zu Frösse bei Anhalt, aus Breitenbach, Kreis Wörbis.

Noethlichs,

aus Dremmen im Rheinland.

(Anhang zu „Nobis".)

Katholisch. Zu Erkelenz, Jülich und Heinsberg im Rheinland, zu Eisenberg in der bairischen Pfalz und Forbach in Lothringen.

I. † Gerhard Noethlichs, * Dremmen 28. 4. 1802, † . . ., Schmiede-Meister zu Erkelenz; verm. Grebben bei Dremmen 10. 9. 1821 mit Magdalena Nobis, * ebd. 3. 9. 1799, † Erkelenz 13. 1. 1887; vgl. „Nobis" VII 1.

Kinder, zu Erkelenz bei Aachen geboren:

1. † Gertrud, * 5. 10. 1822, † . . .; verm.[1]) . . 6. 11. 1843 mit † Johann Heinrichs Winkels, * Beek, Pfarre Würm, 16. 4. 1816, † . . ., Schmiede-Meister zu Erkelenz.

---

[1]) Kinder Winkels, zu Erkelenz geboren:

1. † Cornelius Lambert, * 18. 10. 1844, † Neuß 30. 4. 1896, Post-Direktor ebd., besuchte im Genusse der Bischoffs- und Kochs-Arnoldi-Stiftungen zu Köln a. Rh. das Marzeller-Gymnasium ebd.; verm. Köln a. Rh. 17. 10. 1874 mit Anna Tietz, * ebd. . . .

Kinder Winkels, 1—2 zu Köln am Rhein geboren:

(1. Karl Josef Hubert Maria, * 29. 12. 1875; verm. ebd. 8. 4. 1901 mit Wilhelmie Franken, * . . ., aus Köln.

Kinder Winkels, zu Köln am Rhein geboren:

a. Hans Lambert Maria, * 30. 8. 1902.

b. Kurt Gerhard Maria, * 19. 11. 1904.

(2. Elsa, * 16. 2. 1880; verm. . . 23. 4. 1903 mit † Georg Adler, * Berlin . . ., † Köln 1. 9. 1907.

2. † Mechtildis, * 21. 2. 1824, † . . .; verm.[2]) . . 21. 4. 1849 mit † Martin Josef Hubert Rommeler, * . . ., † Jülich 18. 5. 1868, Kaufmann ebd.

Sohn Adler,, zu Köln am Rhein geboren:

a. Rudolf, * 30. 8. 1906.

(3. Ernst, * Aachen 21. 3. 1884.

(4. Maria, * Neuß 21. 5. 1894.

2. Gerhard Gottfried, * 15. 2. 1847; verm. Erkelenz 12. 9. 1873 mit Maria Katharina Schiffer,, * . . ., aus Erkelenz.

Kinder Winkels, zu Erkelenz geboren:

(1. Maria Cornel Lambert, * 7. 11. 1881, . . .; verm. . . 12. 7. 1906 mit Anna Kau, * . . ., aus Pingst bei Köln a. Rh.

Tochter Winkels, zu Erkelenz geboren:

a. Gertrud, * 10. 6. 1907.

(2. Heinrich, * 22. 12. 1883, prakt. Arzt zu Heinsberg, besuchte im Genusse der von Drießschen Stiftung Gymnasium und Universität zu Würzburg; verm. Krefeld 13. 5. 1912 mit Johanna Issel, * ebd. 21. 8. 1887.

(3. Cornelia, * 18. 6. 1888.

3. Gertrud, * 3. 1. 1854; unverm.

4. Antonetta Lamberta, * 19. 9. 1856; verm. . . 22. 7. 1882 mit Johann Ingenhütt, aus Orsbeck; vgl. „Ingenhütt".

5. Hubert Jakob Winkels-Herding, * 8. 1. 1859, Weinguts-Besitzer zu Dackenheim in der bair. Pfalz, nahm auf Grund Allerhöchster Entschließung vom 3. 1. 1892 mit staatlicher Genehmigung den Namen „Winkels-Herding" an; verm. . . 9. 5. 1885 mit Magdalena Herding, * . . ., aus Dackenheim.

Kinder Winkels-Herding, zu Dackenheim in der bair. Pfalz geboren:

(1. Eugen Josef, * 18. 4. 1886.

(2. Norbert Franciscus, * 31. 8. 1887.

(3. Edmund Antonius, * 13. 4. 1889.

(4. Oskar Wilhelm, * 13. 11. 1890.

(5. Paul Jakob, * 4. 3. 1893.

(6. Gertrud Maria Christina, * 16. 10. 1894.

(7. Laura Katharina, * 18. 3. 1897.

(8. Josefa Martha, * 14. 4. 1899.

6. Heinrich August Winkels, * 4. 3. 1865, Dr. med., Oberstabs- (20. 4. 1910) und Regimentsarzt im 2. Kur-Hessischen Feldartillerie-Regiment Nr. 47 zu Fulda, besuchte im Genusse der von Drießschen

3. Jakob Peter Hubert, s. IIa.
4. † Gottfried, s. IIb.
5. Anton, s. IIc.

Stiftung das Gymnasium und die Universität zu Würzburg; verm. . . . 12. 2. 1903 mit Ida Hegel, * . . ., aus Köln.

Tochter Winkels, zu Küstrin geboren:

(1. Gertrud, * 28. 1. 1906.

[2]) Kinder Rommeler, zu Jülich geboren:

1. † Martin Jakob Hubert, * 10. 2. 1850, † Mühlheim a. d. Mosel 20. 4. 1912, Dr. med., prakt. Arzt zu Mühlheim an der Mosel, besuchte im Genuß der von Drieß'schen Stiftung das Gymnasium und die Universität zu Würzburg; verm. Saarlouis . . . mit Maria Emilie Hermine Karoline Bendziulli, * . . ., aus Mainz.

Kinder Rommeler, zu Mühlheim an der Mosel geboren:

(1. Gustav Hubert Martin, * 18. 5. 1879, Dr. med., Oberarzt (18. 2. 1908) im 10. Lothringischen Inf.-Rgt. Nr. 174 zu Metz, 1911 kommandiert zur Typhus-Untersuchungs-Anstalt zu Saarbrücken; verm. . . 26. 5. 1909 mit Erika Luise Anna Elisabeth Edle v. Fischern, * Salzungen 11. 7. 1887; vgl. Gotha. briefadl. Taschenb. 1912, S. 237.

(2. Hans Theodor Hubert, * 5. 8. 1881, Kaufmann.

(3. † Paul Josef, * 8. 10. 1882, † . . . in der Nordsee . . . 1910, Leutnant im 8. Rheinischen Inf.-Rgt. Nr. 70 zu Saarbrücken, ertrank mit dem Luft-Ballon „Saar" mit zwei Begleitern.

2. Helene, * 20. 1. 1851; verm. . . . 14. 9. 1886 mit † Johann Gitsels, * . . ., † Krefeld 21. 5. 1911, Rentner ebd.; kinderlos.

3. † Hubert, * 21. 8. 1852, † Jülich 3. 4. 1907, Fabrik-Besitzer; verm. . . 8. 7. 1884 mit Adele Hofstadt, * . . ., aus Lindbar.

Sohn Rommeler, zu Jülich geboren:

(1. Johann, * 27. 9. 1887, Kaufmann.

4. Joseph, * 20. 8. 1856, Oberingenieur der Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft Felten und Guilleaume-Lahmeyer-Werke zu Wilmersdorf bei Berlin; verm. . . 16. 8. 1892 mit Maria Elisabeth Matern, * . . ., aus Mehlsack i. Ostpr.

Kinder, 1--3 zu Hamburg geboren:

(1, Maria, * 14. 7. 1894.

(2. Rudolf, * 9. 6. 1896.

(3. Paula, * 13. 6. 1897.

(4. Kurt Hans, * Berlin 18. 1. 1906.

(5. Karola, * Wilmersdorf bei Berlin . . 6. 1911.

IIa. Jakob Peter Hubert Noethlichs, * Erkelenz 20. 2. 1826, Rentner zu Eisenberg in der bair. Pfalz, früher Fabrikant: verm. . . 20. 5. 1862 mit Ida Emma Kautz, * . . ., aus Saarbrücken.

Kinder, 2—7 zu Wörschweiler i. d. bair. Pfalz geboren:

1. Sofia Maria, * Saarbrücken 5. 12. 1864; 2 mal verm. — a)[3]) . . 1. 11. 1888 mit † Karl August Spieß, aus Klein-Karlbach. — b) . . 12. 5. 1899 mit Ludwig Cron, Dr., zu Heidelberg; kinderlos.
2. Gottfried Gustav Albert, * 24. 3. 1866, Fabrikant zu Eisenberg in der bair. Pfalz; verm. . . 26. 5. 1894 mit Helene Orb, * . . ., aus Asselheim; kinderlos.
3. Emma Anna Maria, * 30. 9 1869; verm.[4]) . . 27. 8. 1892 mit Rudolf Türk, General-Direktor der Hasseröder Papierfabriken zu Heidenau bei Dresden, aus Kronstadt in Siebenbürgen.
4. Hedwig Mathilde Luise, * 21. 3. 1872; verm.[5]) . . 18. 4. 1896 mit Karl Friesen, Papierfabrikant zu Achern in Baden.

---

[3]) Sohn Spieß, zu Schwarzenacker in der bair. Pfalz geboren:
1. Karl August, * 18. 10. 1889, . . . zu Berlin; verm. . . . mit Ilsa Krüger, * . . . aus Glauchau.
Sohn Spieß, zu Berlin geboren:
(1. Karl, * . . .

[4]) Kinder Türk, 1—4 zu Hasserode bei . . . geboren:
1. Gertrud, * 9. 6. 1896.
2. Georg, * 16. 5. 1898.
3. Maria Luise, * 13. 10. 1899.
4. Werner, * 23. 12. 1900.
5. Hans Rudolf, * Heidenau 24. 4. 1908.

[5]) Kinder Friesen:
1. Karl Odo, * Schweighausen im Elsaß 3. 7. 1897.
2. Hedwig Josefa, * Barmen 24. 12. 1898.
3. Sant-Jago Trinidad Franciscus, * Blanqueo in Spanien 13. 11. 1902.
4. Wolfram Richard Siegfried, * Achern in Baden 9. 3. 1910.

5. Richard Anton Eduard, s. III.
6. Elsa Helene Martha, * 1. 8. 1879; verm.[6]) . . 27. 11. 1902 mit Gustav Iversen, Fabrikant zu Alnabru bei Christiania.
7. Bertha Leonie Magdalene, * 7. 6. 1883; verm. . . 15. 8. 1904 mit Alexander Haupt, Fabrikdirektor zu Mannheim; kinderlos.

IIb. † Gottfried Noethlichs, * Erkelenz 30. 1. 1828, † Aachen 19. 3. 1895, Dr. med., Arzt ebd., als Student der Medizin zu Würzburg im Genuß der von Drieß'schen Stiftung; verm. Aachen 21. 1. 1866 mit Katharina Eydens, * . . ., aus Aachen.

Kinder, zu Aachen geboren:

1. Maria, * 11. 11. 1867; verm.[7]) . . 14. 5. 1891 mit † Wilhelm Mahr, * . . ., † . . 12. 8. 1906, aus Aachen.
2. Mechtildis, * 10. 5. 1872; unverm.
3. Josefa, * 10. 10. 1874; unverm.

IIc. Anton Noethlichs, * Erkelenz 20. 5. 1836, Dr. med., kgl. preuß. Geheimer Medizinalrat, Kreisarzt a. D. zu Heinsberg, Inhaber des Eisernen Kreuzes, des Roten Adler-Ord. 4. Kl., des Kronen-Ord. 3. Kl., des Ritterkreuzes 1. Kl. mit Schwertern des Braunschweig. Löwen-Ord., der Landwehr-Dienstauszeichnung 1. Kl., war im Genuß der von Drieß'schen Stiftung zu Würzburg; verm. . . 8. 9. 1863 mit † Auguste Johanne Wilhelmine Finck, * Engelskirchen bei Wipperfürt 8. 12. 1831, † Heinsberg 10. 7. 1911.

---

[6]) Kinder Iversen:
1. Arne Karl Jakob, * Christiania 8. 6. 1906.
2. Ruth, * Alnabru bei Christiania 6. 1. 1909.

[7]) Sohn Mahr, zu Aachen geboren:
1. Ferdinand, * 21. 6. 1899.

Tochter, zu Blankenheim in der Eifel geboren:

1. Maria, * 17. 9. 1866; verm.[8]) Heinsberg 8. 5. 1894 mit Karl Weber, Apotheker zu Düren.

III. Richard Anton Eduard Noethlichs, * Wörschweiler in der bair. Pfalz 3. 2. 1877, Dr. phil., Chemiker, Fabrik-Direktor zu Forbach in Lothringen; verm. . . 13. 6. 1903 mit Mathilde Urlichs, * . . ., aus Aachen.

Kinder:

1. Richard Alois Jakob, * Wörschweiler i. d. Pfalz 16. 4. 1904.
2. Margot Wilhelmine Christine, * Forbach in Lothringen 23. 4. 1908.

---

[8]) Kinder Weber, 1—2 zu Niedeggen bei Düren geboren:
1. Anton, * 22. 2. 1895.
2. Alex, * 6. 2. 1896.
3. Maria, * Düren 3. 10. 1897.

Oppermann V

Oppermann V

Oppermann V.,

aus Obernjesa in Hannover.

Wappen[1]: in Rot ein steigendes silbernes Roß, begleitet unten rechts von einer silbernen Rose; auf dem Helm mit rotsilberner Decke das Roß wachsend zwischen zwei je mit einer silbernen Rose belegten roten Flügeln.

Evangelisch. Zu Wetzlar an der Lahn und auf Rittergut Lehrbach bei Kirtorf, Kreis Alsfeld in Oberhessen.

Das Geschlecht stammt aus Obernjesa bei Göttingen in Hannover. Ob ein Zusammenhang besteht mit verschiedenen Geschlechtern gleichen Namens, die im West- und Südharz und bis nach Hildesheim so häufig vertreten sind, ist nicht erwiesen, doch soll die Erforschung einer etwaigen Zusammengehörigkeit nicht aus dem Auge gelassen werden, umsomehr als der überaus häufige Gebrauch der gleichen Vornamen wie auch die Art ihrer Zusammenstellung eine solche vermuten läßt.

Die Aufstellung nachfolgender Stammreihe beruht in der Hauptsache auf Nachrichten der Kirchenbücher der

[1]) vgl. Neuer Siebmacher, großes allgemeines Wappenbuch 5. Bd. Teil 8, S. 86 und Tafel 100.

betreffenden Gemeinden. Da die Kirchenbücher von Obernjesa nur bis zum Jahre 1611 zurückreichen, hat die Geburt des † Andreas Oppermann nicht nachgewiesen werden können. Der Genannte kann, nach dem Alter bei seiner Verheiratung zu schließen, nicht viel später als 1590 geboren sein. Im Kirchenbuche von Obernjesa findet sich noch 12. 10. 1628 die Trauung eines † Jobst Oppermann, aus Dramfeld, einer Tochtergemeinde von Obernjesa, mit Katharina Triselmann eingetragen. Es läßt sich vermuten, daß Jobst ein Bruder des Andreas ist. Würde diese Annahme zutreffen, so läßt sich weiter vermuten, daß die Eltern in Obernjesa oder Dramfeld gewohnt haben und die Kinder dort geboren sind. Auch hierüber soll die weitere Forschung Auskunft suchen.

I. † Andreas Oppermann, * . . ., begr. Obernjesa bei Göttingen in Hannover 4. 5. 1663, Gastwirt ebd.; verm. . . . mit † . . ., * . . ., begr. ebd. 20. 11. 1655.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Christoph, s. II.
2. † Hans, get. Obernjesa 31. 5. 1629, † . . .

II. † Christoph Oppermann, * . . ., begr. Obernjesa 11. 3. 1678, Krüger[2]) ebd.; verm. Obernjesa 7. 6. 1636 mit † Anna Bollensen, * . . ., begr. ebd. 2. 1. 1670, Tochter des † Bastian Bollensen, aus Rostorf.

Kinder, zu Obernjesa bei Göttingen geboren:

1. † Christoph, s. III a.
2. † Anna, get. 25. 3. 1640, † . . .
3. † Hans, s. III b.

[2]) = Gastwirt.

† Catharina, get. 16. 3. 1643, † . . .; verm. . . 23. 2. 4. 1671 mit † Andreas Utermöhlen.
5. † Klaus, s. III c.
6. † Jürgen, get. 26. 8. 1649, † . . .
7. † Andreas, s. III d.

III a. † Christoph Oppermann, get. Obernjesa 17. 3. 1638, † . . ., Krüger[2]) ebd.; verm. Obernjesa 14. 10. 1664 mit † Dorothea Triselmann, * . . ., † . . .

Kinder, zu Obernjesa bei Göttingen geboren:
1. † Matthias, get. 8. 8. 1665, † . . .
2. † Christoph } Zwillinge, } begr. Obernjesa 18. 12. 1667.
3. † Hans } get. 22. 11. 1667 } † . . .
4. † Christoph, get. 15. 3. 1670, † . . .
5. † Andreas, get. 28. 2. 1673, † . . .
6. † Anna, * . . . 1676, † . . .

III b. † Hans Oppermann, get. Obernjesa 29. 10. 1641, † . . ., . . .; 2 mal verm. — a) Obernjesa 7. 6. 1669 mit † . . . Strüwer, * . . ., † Obernjesa 6. 2. 1678, Tochter des † Hans Strüwer aus Rostorf. — b) Obernjesa 8. 10. 1678 mit † Margrethe Engelhard, * . . ., † . . ., aus Stockhausen.

Kinder, zu . . . geboren:
. . .
. . .

III c. † Klaus Oppermann, get. Obernjesa 25. 9. 1646, begr. Niedernjesa 23. 2. 1716, . . .; verm. ebd. . . . mit † Anna Deppe, * . . 1. 1652, begr. Niedernjesa 26. 11. 1702.

Kinder, zu Niedernjesa bei Göttingen geboren:
1. † Anna Dorothea, get. 20. 10. 1681, † . . .
2. † Andreas, get. 8. 2. 1684, † . . .
3. † Hans Henrich, get. 16. 10. 1686, † . . .
4. † Klaus, get. 31. 1. 1689, † . . .
5. † Johannes, s. IV.

III d. † Andreas Oppermann, get. Obernjesa 24. 11. 1651, † . . ., . . .; verm. . . . mit † Elisabeth Dralle, * . . ., † . . .

Kinder, zu Obernjesa bei Göttingen geboren:

1. † Johann Andreas, get. 7. 9. 1684, † . . .
2. † Hans, get. 30. 3. 1687, † . . .
3. † Andreas Henrich, get. 9. 3. 1690, † . . .
4. † Anna Margrethe, * 23. 7. 1692, † . . .
5. † Christoph, * 21. 10. 1693, † . . .
6. † Margreth, get. 13. 8. 1695, † . . .

IV. † Johann Oppermann, get. Niedernjesa bei Göttingen 5. 9. 1692, † Straußfurt bei . . . 3. 3. 1761, Zeug- und Leineweber-Meister ebd.; verm. ebd. 14. 11. 1718 mit † Dorothea Christina Müller, * Straußfurt . . ., † ebd. 12. 3. 1761.

Kinder, zu Straußfurt bei . . . geboren:

1. † Maria Dorothea, * 25. 10. 1719, † . . .
2. † Johann Nikolaus, * 6. 5. 1722, † . . 7. 1. 1750.
3. † Johann Andreas, * 3. 5. 1725, † . . .
4. † Wilhelm Abraham, * 12. 3. 1728, † . . .
5. † Susanna Maria, * 7. 12. 1730, † . . .
6. † Sabina Dorothea, * 23. 10. 1733, † . . .
7. † Martha Christina, * 30. 3. 1736, † . . .
8. † Catharina Dorothea, * 16. 5. 1739, † . . .
9. † Johann Zacharias, s. V.

V. † Johann Zacharias Oppermann, * Straußfurt bei . . . 19. 5. 1745, † ebd. 14. 7. 1796, Zeug- und Leineweber-Meister zu Ottenhausen; verm. Straußfurt 28. 10. 1770 mit † Maria Magdalena Frisch, * . . . 7. 1749, † Straußfurt 5. 12. 1833, Tochter des † Johann Romanus Frisch, zu Ottenhausen.

Kinder, zu Ottenhausen bei . . . geboren:

1. † Johann Christoph, * 19. 10. 1771, † . . .

2. † Johann Georg, s. VI.
3. † Dorothea Christina, * 20. 7. 1776, † . . .
4. † Christina Wilhelmina, * 6. 1. 1780, † . . .
5. † Maria Christina, * 3. 11. 1782, † . . .

VI. † Johann Georg Oppermann, * Ottenhausen bei . . . 15. 4. 1774, † ebd. 26. 1. 1862, Leineweber-Meister zu Ottenhausen; verm. . . . 18. 1. 1801 mit † Sophie Marie Rödiger, * . . ., † Ottenhausen 16. 12. 1831, aus Ushoven bei Langensalza.

Kinder, zu Ottenhausen bei . . . geboren:

1. † Johann Georg, * 18. 9. 1801, † . . 10. 6. 1837.
2. † Johann Ernst, * 31. 8. 1804, † . . .
3. † Regina Maria, * 12. 4. 1807, † . . .
4. † Christoph Benjamin, * 26. 9. 1809, † . . .
5. † Justina Maria Margarete, * 14. 8. 1812, † . . .
6. † Johann Gottlieb, s. VII.
7. † Johanna Christiane (Maria) Friederike, * 10. 1. 1821, † . . .

VII. † Johann Gottlieb Oppermann, * Ottenhausen bei . . . 3. 12. 1815, † ebd. 29. 6. 1888, Leineweber-Meister zu Ottenhausen; verm. ebd. 4. 12. 1842 mit † Marie Friederike Hoffmann, * . . ., † Ottenhausen 27. 10. 1881.

Kinder, zu Ottenhausen bei . . . geboren:

1. Johann Friedrich Christoph, * 25. 8. 1843.
2. † Johann Friedrich, * 1. 11. 1845, † Ottenhausen 26. 2. 1846.
3. † Auguste Luise Marie, * 3. 1. 1847, † ebd. 18. 1. 1847.
4. † Friederike Wilhelmine, * 3. 8. 1848, † . . .
5. Karl Ferdinand, s. VIII.
6. † Marie Christiane, * 2. 1. 1853, † Ottenhausen 21. 2. 1853.
7. † Auguste Marie, * 26. 3. 1855, † ebd. 21. 3. 1875.
8. Ernst Friedrich, * 18. 5. 1856.
9. † Luise Pauline, * 7. 2. 1859, † Ottenhausen 6. 9. 1859.
10. † Wilhelmine Luise, * 26. 2. 1862, † ebd. 3. 7. 1862.
11. † Amalie Karolina, * 26. 2. 1862, † ebd. 1. 7. 1862.

VIII. Karl Ferdinand Oppermann, * Ottenhausen bei . . . 14. 9. 1850, Rentner zu Wetzlar an der Lahn, nahm 1870—1871 teil am Feldzug gegen Frankreich als Freiwilliger in der Hessischen Festungs-Artillerie-Abteilung Nr. 11 aus Erfurt, machte die Belagerung und Beschießung von Verdun, Diedenhofen und Longwy mit, Inhaber der Kriegsdenkmünze, Kaiser Wilhelm-Erinnerungs-Medaille und des Preuß. Kronenordens; verm. Diez an der Lahn 17. 10. 1879 mit Karoline Schmidt, * ebd. 8. 4. 1857.

Kinder, 2—3 zu Bockenheim bei Frankfurt a. M. geboren:

1. Karl Oswald, s. IX a.
2. † Paula Anna Margareta, * 18. 8. 1882, † Bockenheim 15. 9. 1882.
3. Hans Theodor Eduard Rudolf, * 23. 5. 1886, Referendar am Amtsgericht zu Ehringshausen bei Wetzlar, studierte die Rechte und Staatswissenschaften zu München, Gießen (Burschenschaft Franconia) und Marburg.

IX a. Karl Oswald Oppermann, * Metz 24. 10. 1880, Rittergutsbesitzer auf Lehrbach bei Kirtorf, Kreis Alsfeld in Oberhessen, studierte zu Gießen (Burschenschaft Franconia) und Darmstadt Naturwissenschaften, 1. 10. 1900—1901 Einjährig-Freiwilliger im 2. Großherzogl. Hessischen Feldartillerie-Regiment Nr. 61 zu Darmstadt, 24. 4. 1904 Leutnant der Reserve des Großherzogl. Hessischen Train-Bataillons Nr. 18 ebd.; verm. Wetzlar 6. 8. 1904 mit Anna Wilhelmine Antonie Leitz, * ebd. 31. 8. 1878, Tochter des Ernst Leitz, Dr. h. c., Fabrikbesitzer ebd., u. s. Gem. Anna Löhr.

Tochter, zu Wetzlar an der Lahn geboren:

1. Linda Anna Karola, * 20. 8. 1906.

Quentin,

v. Quentin, Guitton=Quentin, aus Göttingen in Niedersachsen.

Wappen: in Blau aus weißer Wolke im oberen linken Schildrande hervorgehender silbern=geharnischter Arm, der eine goldene Wage*) hält; auf dem Helme mit blau=silberner Decke ein wachsender Schwertarm zwischen zwei von Silber und Blau übereck geteilten Stierhörnern.

Evangelisch. Zu Detmold Köln am Rhein, Lüneburg, Tilsit in Ostpreußen, Herford in Westfalen, in England, Oesterreich=Holland und Santiago in Chile und in Nord=Amerika.

Der Name Quentin erscheint schon seit 1271 in den Urkunden der Städte Göttingen**) und Hildesheim; er

*) vgl. Quant, Quäntchen=Gewicht.

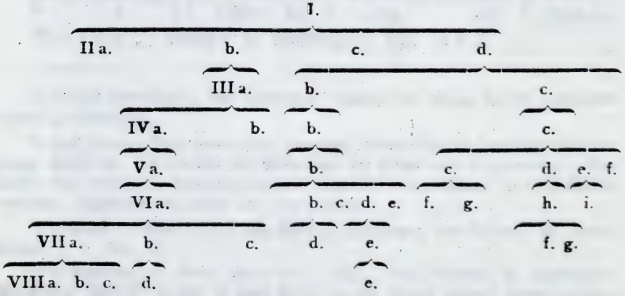
**) 1434 erscheint †Johannes Quentin, Magister, Secretarius zu Hamburg.

wird von dem althochdeutschen „wini"=Freund abgeleitet. Auch mit dem Worte „gewandt", gwandt[1]) könnte er in Zusammenhang stehen, ist vielleicht[2]) aber auch vom römischen Geschlechtsnamen Quinctius (Quentin) abzuleiten.

Altes vornehmes Ratsgeschlecht der Stadt Göttingen. Das Wappen wurde bereits von † Nikolaus Quentin, * 1608, † 1661, geführt.

† Daniel Quentin, der 1598—1629 mehrmals Schultheiß und Richter zu Göttingen war, führte als Wappen die nebenstehende, aus Runen zusammengesetzte, von zwei Fehmrunen beseitete Hausmarke[3]).

Übersicht:



[1]) das „g" ist sehr oft an Stelle des „gw" (nicht nur tw) getreten, vgl. z. B. Quelle=ge Welle usw.

[2]) erscheint mir sehr unwahrscheinlich! Der Herausgeber.

[3]) vgl. Neuer Siebmacher, Bürgerl. Wappenbuch, Bd. 5, 9. Taf. 76.

Gerade Stammfolge:

I. † Nikolaus Quentin, * Göttingen . . 8. 1608, † ebd.[4]) 20. 5. 1661, ratsfähiger Bürger der Stadt Göttingen, besaß Lehngüter und Ländereien in der Stadt Göttingen und den Dörfern Herberhausen, Geismar und Niedernjesa und Zehntrechte am Gute Kerstlingeröderfeld[5]); verm. Göttingen . . . mit † Katharina Bartels, * ebd. . . 12. 1606, † ebd.[4]) 7. 3. 1675.

Kinder, zu Göttingen geboren:

1. † Wilhelm, s. IIa.
2. † Katharina, get. 10. 8. 1634, † . . .; verm. Göttingen 26. 4. 1653 mit † Heinrich Lüdeke[6]), Bürger ebd.
3. † Georg, s. IIb, Hannover-Lippischer Ast.
4. † Otto, d. Ält., s. IIc.
5. † Julius Hartwig, s. IId, Hannover-Hessischer Ast.

IIa. † Wilhelm Quentin, get. Göttingen 21. 1. 1632, begr. ebd. (St. Joh.) 29 4. 1686, Ratsmitglied und Kirchen-Ältester; verm. Göttingen 20. 4. 1658 mit † Elisabeth Barbara Niratt[7]), * . . ., † . . 11. 1690; sie 2. verm. . . . mit † Johann Berndes[8]), Bürger zu Göttingen; vgl. IIb 2.

---

[4]) beider Gedenktafel, die vorzüglich erhalten ist, hängt in der Johannis-Kirche zu Göttingen.

[5]) nach seinem Tode wurde das jedesmal älteste Mitglied der Sippe für das ganze Geschlecht neu belehnt als Muntwalt der Sippe und Sippenhaupt; 1843 wurde der Zehnt von Kerstlingeröderfeld abgelöst, 1844 wurden die Lehnsgüter aus dem Lehnsverbande gelöst und frei verkauft.

[6]) † Hans Lüdecke, 1547 des Rats zu Göttingen, sein Wappen vgl. Neuer Siebm. 5, 9. Taf. 73.

[7]) = Neurode; † Kord Nyerode, 1507, 1512 Bürger zu Göttingen. Wappen: drei (2:1) mit je zwei Blättchen am Stiele besetzte Lindenblätter; auf dem bewulsteten Helme ein offener Flug.

[8]) † Johann Berendes, 1610 Notar zu Göttingen. Wappen: ein Bär, der in den Vorderpranken einen entwurzelten Baum mit 3 Blättern hält; vgl. Neuer Siebm. 5, 9. Taf. 61.

Kinder, zu Göttingen geboren:

1. † Katharina Sophie, * . . ., † . . .; verm. Göttingen 17. 4. 1683 mit † Johann Heinrich Böning (Bönig), aus vornehmem Ratsgeschlechte.
2. † Anna Katharina, get. 21. 12. 1662, † . . .; verm. . . 16. 10. 1683 mit † Georg Justus Soten, Pfarrer zu Ballenhausen.

IIc. † Otto Quentin, d. Ält., * Göttingen 8. 5. 1642, begr. ebd. 20. 3. 1732, Amtmann ebd., 1662 Student zu Marburg; verm. . . . 16. 4. 1667 mit † Anna Elisabeth Hüttemann, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Heinrich Georg, * . . ., † . . . vor 1763.
2—8 † Töchter, * . . ., † . . .; davon 6 verm. . . .

I. Hannover-Lippischer Ast.

IIb. † Georg Quentin, get. Göttingen 27. 8. 1637, begr. ebd. 2. 8. 1707, Gerichts-Verwalter und Ratsmitglied; 3 mal verm. — a) Göttingen 23. 2. 1664 mit † Judith Katharina Hüttemann, * . . ., begr. Göttingen 18. 4. 1675. — b) ebd. 18. 11. 1675 mit † Margarete Kogel, * . . ., begr. Göttingen 13. 9. 1705. — c) ebd. 6. 1. 1707 mit † Anna Elisabeth Retberg, * . . ., † . . .

Kinder, zu Göttingen geboren:

1. † Justus Georg, get. 26. 2. 1665, begr. ebd. 6. 1. 1719, Vorsteher der St. Johannis-Kirche ebd.; verm. . . . mit † Dorothea Elisabeth Senge, * . . ., † . . .; sie 2. verm. . . . 15. 2. 1720 mit † Johann Georg Spatz, Verwalter des hessischen Amtes Ludwigstein; kinderlos.
2. † Margarethe Elisabeth, get. 21. 1. 1669, † . . .; 2 mal verm. — a) Göttingen 20. 4. 1686 mit † Heinrich Kogel, Bürger ebd. — b) . . . 4. 4. 1695 mit † Heinrich Rudolf Korterey, gewes. Verwalter des Amts Schwalpe.

3. † Dorothea Elisabeth, * . . ., † . . .; verm. Göttingen 19. 5. 1691 mit † Johann Berndes, Bürger ebd.; vgl. oben IIa.
4. † Katharina Marie, get. 12. 12. 1673, † . . .; verm. Göttingen 13. 11. 1694 mit † Johann Jobst Ebell, Bürger ebd.
5. † Georg Wilhelm, s. IIIa.

IIIa. † Georg Wilhelm Quentin, get. Göttingen 6. 11. 1677, † ebd. 10. 4. 1761, vornehmer Bürger und Kirchen-Rechnungsführer; 2 mal verm. — a) . . . 24. 4. 1703 mit † Margarethe Elisabeth Weckenneſen, * . . . 1682, begr. Göttingen 12. 2. 1722. — b) ebd. 7. 11. 1734 mit † Katharina Elisabeth Knüppel, * . . ., † Göttingen 22. 11. 1782, aus Drausfeld.

Kinder, zu Göttingen geboren,

erſter Ehe:

1. † Georg Heinrich), get. 1. 1. 1710, † ebd. 14. 7. 1740, Advokat ebd.
2. † Johann Wilhelm, s. IVa.
3. † Johann Georg, s. IVb.
4. † Gottfried Heinrich), get. 7. 2. 1715, † . . . 5. 6. 1800, kurf. hannöv. Major a. D. zu Hardegſen.
5. † Sophie Margarethe, get. 9. 1. 1720, † . . ., verm. Göttingen 4. 9. 1740 mit † Johann Chriſtian Böning, Kaufmann ebd.
6. † Margarethe Katharina, get. 25. 2. 1735, † . . .; verm. . . . 10. 6. 1759 mit † Johann Friedrich Brandes, Pfarrer zu Waake.
7. † Johanna Roſine Katharine, get. 23. 10. 1746, † . . .; verm. . . . 29. 1. 1765 mit † . . . von Speckhudd.

IVa. † Johann Wilhelm Quentin, get. Göttingen 13. 12. 1711, † Hardegſen 15. 3. 1776, ſeit 1760 Landwirt ebd.; 2 mal verm. — a) . . . 1. 4. 1742 mit † Katharina Elisabeth

Köhler, * . . ., † . . ., aus Harsle. — b) Hardegsen 6. 8. 1754 mit Luise † Eleonore Kuntze, * ebd. 12. 2. 1731, † ebd. 17. 4. 1808.

Sohn, zu Göttingen geboren:

1. † Christoph Ludwig, s. Va.

IVb. † Johann Georg Quentin, get. Göttingen 7. 1. 1714, † . . ., Wundarzt zu Göttingen; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Tochter, zu . . . geboren:

1. † Sophie Elisabeth, * . . ., † . . .; verm. Göttingen 15. 3. 1753 mit † Christoph Clacius, * . . ., † . . ., vornehmer Bürger.

Va. † Christoph Ludwig Quentin, * Göttingen 30. 1. 1765, † Hardegsen 11. 7. 1840, Kaufmann ebd.; verm. . . . 5. 2. 1799 mit † Johanna Katharina John, * . . . 17. 9. 1780, † . . . 10. 12. 1846, Tochter des † Johann Wilhelm John, Kaufmann.

Kinder, zu Hardegsen bei . . . geboren:

1. † Elise Wilhelmine Luise, * 19. 2. 1804, † ebd. 25. 9. 1856; verm. Hardegsen 4. 3. 1824 mit † . . . Bergener, Kaufmann.
2. † Johanna Luise Amalie, * 24. 7. 1807, † Hannover . . . 1873; verm. . . . 31. 5. 1830 mit † . . . Wolff, Apotheker.
3. † Georg Friedrich Wilhelm Ludwig, s. VIa.

VIa. † Georg Friedrich Wilhelm Ludwig Quentin, * Hardegsen 27. 6. 1817, † Detmold 28. 8. 1882, Besitzer der Hof-Apotheke ebd., seit 1864 Regierungsdezernent für das Apothekerwesen in Lippe, 1868 Medizinalassessor, 1876 Medizinalrat, war hammerführender Meister vom Stuhle der Freimaurer-Loge zu Detmold; verm. ebd. 2. 2. 1844 mit † Elise Mathilde

Hoffmann, * Detmold 18. 9. 1819, † ebd. 17. 2. 1894, Tochter des † Johann Karl Hoffmann, Kaufmann, u. s. Gem. † Luise Honerla.

Kinder, zu Detmold geboren:

1. Johanna, * 14. 5. 1846, lebte zu Bremerhafen; verm. . . . 21. 7. 1868 mit † Eberhard Cronemayer, Pastor zu Bremerhafen, vordem zu Lage.
2. Ludwig Wilhelm Robert, s. VIIa.
3. Georg Ludwig Richard, s. VIIb.
4. Max, s. VIIc.

VIIa. Ludwig Wilhelm Robert Quentin, * Detmold 17. 8. 1847, kgl. preuß. Geheimer Regierungsrat, ehem. Oberbürgermeister und Ehrenbürger von Herford, lebt seit 1. 10. 1908 zu Detmold, Schanze 157, besuchte bis 1866 das Leopolds-Gymnasium ebd., studierte 1867 zu Heidelberg (Vandale) und Berlin, 1869 Auditor beim Amte Detmold, 1. 10. 1869 Einjährig-Freiwilliger im 6. Westfälischen Inf.-Reg. Nr. 55 zu Detmold, machte den Feldzug 1870—1871 gegen Frankreich, die Schlachten vor Metz, die Belagerung von Metz, die Verfolgung des Heeres Bourbakis mit, erhielt das Eiserne Kreuz 2. Kl., das fürstl. lipp. Ehrenkreuz 3. Kl. mit Schwertern, Leutnant der Reserve, später Oberleutnant, 1872 Assessor, 1874 Zweiter Bürgermeister von Bochum, 1875 Bürgermeister, 1902 Oberbürgermeister von Herford, 17. 8. 1908 Geheimer Regierungsrat, 1. 10. 1908 a. D. und Ehrenbürger ebd., 1895—1903 national-liberaler Reichstags-Abgeordneter für den Wahlkreis Halle-Herford i. W., 1906—1910 Mitglied des Provinzial-Landtages; 2 mal verm. — a) . . . 15. 1. 1875 mit † Johanne Susanne Meline Hagedorn, * Bremen 15. 9. 1855, † Herford 23. 4. 1885, Tochter des † Christian Hagedorn, Fabrikant, u. s. Gem. † Meline Zahn. — b) . . 23. 8. 1886 mit Judith Richter, * Innsbruck 29. 12. 1855, Tochter des † Karl Richter, Österreich. Genie-Beamter, u. s. Gem. † Griseldis Reich.

Kinder, zu Herford in Westfalen geboren,
erster Ehe:

1. Georg Robert, s. VIII a.
2. Christian, s. VIII b.
3. Eberhard, s. VIII c.
4. Meline, * 22. 7. 1881; verm. . . 29. 11. 1904 mit Otto Velhagen, Hauptmann (20. 7. 1904) und Kompagnie-Chef im Infanterie-Regiment Lübeck (3. Hanseat.) Nr. 162 zu Lübeck.

zweiter Ehe:

5. Ekkehard Max Karl, * 18. 9. 1887, Buchhalter zu Detmold, besuchte das Gymnasium zu Herford, lernte 1905 die Kaufmannschaft zu Stralsund, 1908—1909 Einjährig-Freiwilliger im 4. Hannov. Inf.-Reg. Nr. 164 zu Hameln.
6. Hatwig Elisabeth Grisseldis, * 16. 2. 1889; verm. . . 12. 7. 1911 mit August Rahtjen, zu Detmold, aus Bremerhafen.

VII b. Georg Ludwig Richard Quentin, * Detmold 2. 8. 1852, fürstl. lipp. Oberst zu . . ., besuchte das Gymnasium zu Lemgo, 1872 Reife-Prüfung, studierte das Baufach zu Hannover, 1872 Einj.-Freiw. im 2. Hannov. Inf.-Rgt. Nr. 77 zu Celle, trat 1873 als Fahnenjunker in das 6. Westfäl. Inf.-Rgt. Nr. 55 zu Detmold über, 1874 Leutnant, 1882 in das Grenadier-Rgt. Nr. 6 nach Posen versetzt, 1885 Oberleutnant, 1890 Hauptmann und Kompagnie-Chef, trat 1897 in lippische Dienste über und wurde Kommandeur des lippischen Gendarmerie-Korps, 1898 Major im Gefolge des Graf-Regenten, später des Fürsten zu Lippe, 1907 Oberstleutnant, 1912 Oberst, herzogl. sächs. Komthur-Kreuz 2. Kl., fürstl. lippisch. Ehrenkreuz 3. Kl. mit Eichenlaub, Einzugs-Denkmünze des Fürsten Leopold IV; verm. . . 28. 12. 1882 mit Mathilde Wieting, * Bremerhafen 4. 7. 1862, Tochter des Ernst Wieting, Konsul, u. s. Gem. Helene Wenkebach.

Sohn, zu Posen geboren:

1. Ernst Georg, s. VIII d.

VII c. Max Quentin, * Detmold 28. 10. 1863, fürstl. lipp. Rat, Mitbesitzer und Schriftleiter der „Herforder Zeitung für Stadt und Land" zu Herford, besuchte das Gymnasium zu Detmold, lernte seit 1881 die Kaufmannschaft zu Herford, Liverpool, London und Paris, übernahm 1885 die „Lippische Landes-Zeitung" zu Detmold nebst der Wegerschen Hof-Buchdruckerei, unternahm 1893 eine größere Reise nach Nord-Amerika, war bei dem lippischen Thronfolgestreit schriftstellerisch tätig, 1905 fürstl. lipp. Rat, verkaufte die „Lippische Landes-Zeitung" und wurde Mitbesitzer und Schriftleiter der „Lippischen Tages-Zeitung", später der „Herforder Zeitung für Stadt und Land" zu Herford, wohnt seit 1909 ebd., Inhaber des lipp. Ehrenkreuzes 4. Kl., der Graf-Regent Ernst-Denkmünze, der Einzugs-Denkmünze des Fürsten Leopold IV.; 2 mal verm. — a) . . 24. 7. 1886 mit † Anna Gröne, * Blotho 30. 6. 1867, † Detmold 11. 4. 1902, Tochter des † . . . Gröne, Dr. med., Sanitätsrat, Arzt zu Blotho, u. s. Gem. † Anna Döhle, aus Bremen. — b) Detmold 7. 7. 1903 mit Anna Rothe, * ebd. 8. 3. 1879, Tochter des Wessel Rothe, Steuerrat, u. s. Gem. Mathilde Hoogklimmer.

Kinder, zu Detmold geboren,

erster Ehe:

1. Klara, * 20. 4. 1887; verm. . . 9. 9. 1908 mit Adolf Klein, Ober-Ingenieur zu Kattowitz, 1911 Bergwerks-Unternehmer zu Essen.
2. Friedrich Wilhelm (Wilfried) Franz Georg, * 2. 3. 1889, Student der alten Sprachen, auch Schriftsteller zu Göttingen, besuchte das Gymnasium zu Detmold und Höxter, 1911 Student zu Marburg.

zweiter Ehe:

3. Harald, * 12. 4. 1908.

VIII a. Georg Robert Quentin, * Herford in Westfalen 5. 1. 1876, kgl. preuß. Leutnant a. D., Kaufmann zu Santiago in Chile und seit 1906 Besitzer der Zeitung „Empresa Alemana de Transportes", besuchte das Gymnasium zu Herford, 1895 Fahnen-Junker im 4. Westfäl. Inf.-Rgt. Nr. 17 zu Mörchingen, 1896 Leutnant, 1897 in das 9. Lothring. Inf.-Regt. Nr. 173 zu St. Avold versetzt, nahm 1902 den Abschied und ging nach Santiago; verm. . . 3. 6. 1905 mit Irene Adele Sälzer, * Valdivia in Chile 15. 8. 1881, Tochter des † Heinrich Sälzer, Kaufmann ebd., u. s. Gem. Johanna Böttiger.

Kinder, zu Santiago in Chile geboren:

1. Meline, * 26. 3. 1906.
2. Irene, * 11. 10. 1907.
3. Johanna, * 27. 6. 1909.

VIII b. Christian Quentin, * Herford i. Westf. 12. 3. 1877, seit 1911 Haupt-Geschäftsvertreter der Lebensversicherungs-Gesellschaft „Colonia" zu Köln am Rhein, besuchte das Gymnasium zu Herford, war Lehrling auf einer Schiffsbau-Werft zu Geestemünde, lernte die Kaufmannschaft zu Goslar 1899—1911 Besitzer und Leiter der „Herforder Zeitung für Stadt und Land" nebst Buchdruckerei zu Herford; verm. Herford 24. 9. 1901 mit Irma Ilona Bertha Bürcke, * ebd. 23. 3. 1881, Tochter des Karl Bürcke, Oberlehrer, u. s. Gem. Frida Schinn.

Kinder, zu Herford in Westfalen geboren:

1. Margarete Meline Frida Doris, * 24. 6. 1903.
2. Hildegard Erna Betti Irma, * 5. 12. 1904.

VIII c. Eberhard Quentin, * Herford i. Westf. 2. 10. 1878, seit 1910 Stadtrat zu Tilsit in Ostpreußen, besuchte das Gymnasium zu Herford, studierte die Rechte zu Heidelberg, München, Berlin und Kiel, 1902 Referendar, 1. 10. 1902— . . 3. 1903 Einj.-Freiwilliger im Garde-Füsilier-Rgt. zu Berlin, wurde wegen Dienst-Beschädigung entlassen, 1907 Assessor, war dann bei der Verwaltung der Städte Bochum und Tilsit beschäftigt;

verm. . . 4. 9. 1910 mit Ilse Hasford, * Stallupönen, Kreis Stallupönen i. Ostpr., 22. 8. 1890, Tochter des † Robert Hasford, Stadtrat, früher Gutsbesitzer, u. s. Gem. Isabella Gräfin v.[10]) Igelström[11]), * . . ., † . . .

Sohn, zu Tilsit geboren:

1. Hans Georg, * 27. 7. 1911.

VIIId. Ernst Georg Quentin, * Posen 9. 11. 1883, Dr. jur., seit 1911 Gerichts-Assessor bei der Staatsanwaltschaft zu Lüneburg, besuchte das Gymnasium zu Detmold, 1902 Seekadett, 1903 a. D. und Student der Rechte zu Heidelberg (Burschenschaft Franconia), Berlin und Göttingen, 1906 Referendar, 1907 Dr. jur., 1908 Leutnant der Reserve der Matrosen-Artillerie; verm. . . 4. 7. 1911 mit Hella Wieting, * 1. 5. 1891, Tochter des Ernst Wieting, Groß-Kaufmann zu Bremen, u. s. Gem. Käthe Düßmann.

Tochter, zu Lüneburg geboren:

1. Gerda, * 11. 4. 1912.

II. Hannover-Hessischer Ast.

IId. † Julius Hartewig Quentin, get. Göttingen 17. 11. 1644, begr. ebd. 28. 5. 1709, 1688—1709 Kirchenvater ebd.; verm. Göttingen 14. 1. 1673 mit † Anna Marie Schotte, * . . ., begr. Göttingen 27. 5. 1728.

---

[10]) † Harald Bengtsson erhielt 7. 2. 1645 den schwed. Adel als „Igelström"; dessen Enkel † Harald Igelström erhielt 1739 die Aufnahme in den Poln. Adel, 1742 den schwed. Freiherrnstand. Reichsgraf . . 29. 6. 1792; vgl. Gotha. Grafen-Kalender 1869, S. 398.

[11]) im Gotha. Grafen-Kalender 1870—1912 nicht erwähnt. Der Herausgeber. ? Tochter des † Gustav Bernhard Christoph Graf v. Igelström, * . . 4. 8. 1819, † . . ., 1869 Erbherr auf Riggen in Livland, kais. russ. Leutnant a. D.; verm. . . 17. 5. 1846 mit † Julie v. Baumgarten, * . . 6. 10. 1828, † . . ., aus dem Hause Sonorm in Esthland.

Kinder, zu Göttingen geboren:

1. † Katharina Marie, * . . ., † . . .; verm. Göttingen 24. 4. 1694 mit † Zacharias Reiter, Sohn des † . . . Reiter, Bürgermeister zu Bovenden.
2. † Otto, s. III b, Wolkersdorfer Zweig.
3. † Georg Andreas, s. III c, Englischer Zweig.
4. † Dorothea Elisabeth, * . . ., † . . .; verm. . . . † mit . . . Breithaupt.

a. Wolkersdorfer Zweig.

III b. † Otto Quentin, get. Göttingen 4. 1. 1679, † Frankenberg in Hessen . . . vor 1751, war landgräfl. hessischer Verwalter von Weißenstein (jetzt Wilhelmshöhe bei Kassel), 1712—1727 Burggraf zu Wolkersdorf bei Kassel; verm. . . . mit † Marie Amalie . . ., * . . . 1677, † Kassel . . 2. 1751.

Kinder, zu Wolkersdorf bei Kassel geboren:

1. † Johann Philipp, s. IV b.
2. † Marie Luise, * . . ., † . . .; verm. . . . 1740 mit † Johann Adolf Fischer, Kammerrat zu Kassel.
3. † Katharine Marie, * . . .; † . . .; verm. . . . mit † . . . Wolff, Bürgermeister zu Frankenberg.

IV b. † Johann Philipp Quentin, * Wolkersdorf bei Kassel 28. 8. 1721, † Felsberg bei Melsungen . . ., Rats- und Amts-Actuarius ebd.; 2 mal verm. — a) . . . mit † Amalie Hahn, * . . ., † . . . vor 1750. — b) . . . mit † Charlotte Wilhelmine Cornelius, * . . ., † . . .

Kinder:

1. † Johann Martin, s. V b.
2. † Marie Luise, * Felsberg 26. 2. 1756, † . . .; verm. . . 31. 1. 1802 mit † Christian Heinrich Wachenfeld, Rentmeister zu Burghaun bei Fulda,

V b. † Johann Martin Quentin, * Borken bei Hamburg 29. 9. 1751, † bei Steinbergen 22. 11. 1808, kurf. hessischer Forst-

beamter, seit 1790 Oberförster zu Gottsbüren im Reinhardswald, wurde auf der Jagd in der Nähe von Steinbergen vom Schlage getroffen; verm. . . . mit † Johanna Margarete Herpel, * . . 12. 2. 1765, † Gottsbüren 19. 11. 1840, Tochter des † Johannes Herpel, hess. Kammerrat zu Goarshausen am Rhein.

Kinder, 1—3 zu Ödelsheim, 4—5 zu Gottsbüren im Reinhardswald geboren:

1. † Christoph Philipp, s. VIb, Sächsisches Haus.
2. † Johann Friedrich Wilhelm, s. VIc, Amerikanisches Haus.
3. † Johann Eduard, s. VId, Osnabrücker Haus.
4. † Karl, Heinrich, * 2. 4. 1790, † fiel bei Waterloo 18. 6. 1815, Hauptmann im 6. Hannoverschen Inf.-Rgt.
5. † Jakob Ferdinand, s. VIe, Holländisches Haus.

aa. Sächsisches Haus.

VIb. † Christoph Philipp Quentin, * Ödelsheim b. Carlshafen 30 8. 1784, † Sontra 5. 8. 1852, hess. Oberförster; 2 mal verm. — a) . . . mit † Johanne Marie Erneſtine Amalie Heusinger v. Waldegg, * Beckedorf bei . . . 4. 10. 1792, † Sontra 24. 4. 1827 (Tochter des † Gottlieb Hieronymus Werner Heusinger v. Waldegg, * Riehe bei Neundorf 19. 7. 1760, † Groß-Neundorf 10. 8. 1834, Pfarrer ebd.; verm. . . 23. 8. 1787 mit † Johanna Maria Willmanns, * Oldendorf 18. 9. 1765, † Groß-Neundorf 17. 9. 1848). — b) . . . mit † Charlotte Biskamp, * Bischhausen bei Eschwege 28. 6. 1797, † Sontra 28. 11. 1859, Tochter des † . . . Biskamp, Metropolitan

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johanna, * Gottsbüren 9. 3. 1817, † Engers . . . 19 . .; verm. . . . 1841 mit † Werner Eduard Burchard Heusinger v. Waldegg, * Langenschwalbach 18. 8. 1815, † Engers 1. 6. 1880, Pfarrer (Sohn des †

August Konrad[12]) Heusinger v.[13]) Waldegg, * Sachsenhagen 1. 11. 1790, † Hahnstätten 17. 7. 1869, Pfarrer zu Nastätten, dann zu Hahnstätten, . . 12. 1857, a. D.; verm. . . . 9. 8. 1814 mit † Luise Neussell, * Wormsthal 18. 1. 1797, † Langenschwalbach 19. 4. 1819).

2. † Tochter, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Julius Heusinger v. Waldegg.

3. † Anna Christine Karoline, * Sontra 13. 2. 1833, † Hannover 11. 4. 1880; verm. Kassel 29. 7. 1863 mit dem verwitw. † Gottlieb Heinrich Franz Edmund Heusinger v. Waldegg, * Langenschwalbach 12. 5. 1817, † Hannover 2. 2. 1886, Ober-Bauingenieur, Eisenbahn-Techniker, Bruder der beiden Vorgenannten.

4. † Sohn, s. VII d.

bb. Amerikanisches Haus.

VI c. † Johann Friedrich Wilhelm Quentin, * Ödelsheim bei Karlshafen 1786, † Eschwege . . . 1863, Gutspächter zu Grebenstein bei Eschwege; verm. . . . mit † Christine Burhenne, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

. . .

. . .

Nachkommen leben in Amerika.

---

[12]) Sohn des † Gottlieb Hieronymus Werner Heusinger v. Waldegg, vgl. oben.

[13]) erhielt Wiesbaden 1. 4. 1846 eine herzogl. nassau. Adelserneuerung mit „v. Waldeck" auf Grund des seinen Vorfahren, den Brüdern Heinrich, Wolfgang und Johann Heusinger aus den kaiserl. Erblanden mit „Waldtegg" Wien 10. 6. 1651 verliehenen Reichsadels. Wappen (1651, 1846): in von Schwarz über Rot geteiltem Schilde auf grünem Boden ein gekrönter rot golden geteilter doppelschwänziger Löwe, ein Schwert mit goldenem Griff in der rechten Pranke haltend; auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-goldener, links rot-silberner Decke der Löwe wachsend zwischen offenem, rechts Silber über Rot, links Schwarz über Gold geteiltem Fluge; vgl. auch M. Gritzner, Deutsche Standeserhebungen, S. 606.

cc. Osnabrücker Haus.

VI d. † Johann Eduard Quentin, * Ödelsheim bei . . . 15. 8. 1788, † Osnabrück 25. 10. 1856, kgl. Hann. Oberst a. D., trat in das kgl. westfäl. Heer ein, 1811 Leutnant im 4. Westfäl. Inf.-Regt., machte 1812 den Feldzug gegen Rußland mit, 1813 Second-Leutnant im Hess. Garde-Grenadier-Rgt., 1814 kgl. Hann. Hauptmann im Verdenschen Inf.-Rgt., focht bei Waterloo, 1836 Major, 1839 Oberstleutnant im 6. Inf.-Rgt., trat 1848 als Oberst in den Ruhestand, Welfen-Orden; verm. . . 1. 5. 1816 mit † Wilhelmine Dorothea Charlotte Hüpeden, * Bremervörde 21. 11. 1793, † Osnabrück 23. 6. 1867, Tochter des † Georg Erich Hüpeden, kgl. hann. Amtmann (=Landrat) zu Blumenthal bei Bremen, u. s. Gem. † Luise Dorothea Hofmeister.

Kinder:

1. † Georg Martin Viktor, s. VII e.
2. † Siegfried Wilhelm Eduard, * Blumenthal bei Bremen 24. 10. 1818, † Hannover 9. 10. 1853, kgl. Hannov. Hauptmann im Leib-Regiment ebd., war hannov. Kadett, 1837 Leutnant im 5. Inf.-Regt., 1847 Oberleutnant und Rgts.-Adjutant, machte 1848 den Feldzug in Schleswig-Holstein mit, stand dann im Jäger-Bataillon zu Münden, seit 1850 Hauptmann im Leib-Rgt. zu Hannover.
3. † Luise Theodore, * Lüneburg 26. 12. 1821, † Osnabrück 21. 8. 1891, Stifts-Fräulein des kgl. Stiftes zu Bersenbrück.
4. † Melusine Auguste Amalie Emma, * 3. 6. 1824, † Oldenburg 27. 10. 1881; verm. . . 6. 10. 1853 mit † Eduard Bollmann, Weinhändler zu Oldenburg.

VII e. † Georg Martin Viktor Quentin, * Harburg a. E. 25. 2. 1817, † Grund am Harz 17. 7. 1863, kgl. hannov Amtmann (=Landrat) zu Lilienthal bei Bremen, besuchte das Gymnasium zu Lüneburg, studierte 1837 die Rechte zu Göttingen (Friesо-Lüneburger), Amts-Assessor zu Osnabrück, 1851 zu Freiburg a. d. Elbe, 1859 Amtmann zu Lilienthal; verm. . . 29. 7. 1853 mit † Agnes Gertrud Criegee, * Neuenhaus in

Hann. 28. 6. 1829, † ebd. 27. 2. 1897, Tochter des † Heinrich Criegee, Leutnant a. D., u. s. Gem. † Rosine Dorothea Storck.

Kinder, 2—4 zu Lilienthal bei Bremen geboren:

1. Eduard Ludwig Heinrich, * Freiburg a. d. Elbe 4. 7. 1856, kgl. preuß. Amtsgerichtsrat zu Karlshafen a. d. Weser, besuchte das Gymnasium zu Burgsteinfurt, studierte 1877 die Rechte zu Göttingen (Landsmannschaft Gottingia), Tübingen und Marburg, 1881 Referendar, 1886 Gerichts-Assessor, 1893 Amtsrichter zu Brotterode in Thüringen, 1897 zu Karlshafen, 1900 Amtsgerichtsrat, Roter Adl.-Ord. 4. Kl.
2. Heinrich Karl Erich, s. VIII e.
3. Georg Eduard Engelbert, * 5. 2. 1860, Dr. med., Kreisarzt zu Bentheim, 1912 Medizinalrat, Stabsarzt der Marine-Reserve, besuchte das Gymnasium zu Burgsteinfurt und Osnabrück, studierte 1879 Medizin zu Tübingen, Göttingen (Landsmannschaft Gottingia), Berlin, München und Würzburg, 1886 Staats-Prüfung, machte 1887—1889 als Arzt des holländischen Lloyds Reisen nach Indien, 1889 Dr. med., war in den Krankenhäusern zu Osnabrück, Leipzig und Berlin tätig, seit 1900 Kreisarzt zu Bentheim.
4. Theodore Luise, * 3. 5. 1863; verm. . . 15. 9. 1882 mit Carl Collmann, von Schatteburg, Dr. med., Sanitätsrat, Arzt zu Nordhorn in Hannover.

VIII e. Heinrich Karl Erich Quentin, * Freiburg a. d. Elbe 26. 4. 1858, kgl. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur der Pioniere des 7. Armeekorps zu Köln am Rhein, besuchte das Gymnasium zu Burgsteinfurt und Emden, studierte 3 Halbjahre Baufach zu Hannover, 1880 Fahnen-Junker im Westfäl. Pionier-Bataillon Nr. 7 zu Deutz, 12. 3. 1881 Leutnant, 1881 bis 1883 zur Vereinigten Artillerie- und Ingenieur-Schule zu Berlin kommandiert, 1883 in das Schleswig-Holstein. Pionier-Bataillon Nr. 9 zu Rendsburg versetzt, erhielt 1888 für Rettungs-Arbeiten im Ueberschwemmungs-Gebiet der Elbe

den Preuß. Kronen-Orden 4. Kl. und das Ritterkreuz des Mecklenb. Greifen-Ordens, 1888 zur Festung Thorn i. Wpr. versetzt, erhielt 1889 die Rettungs-Medaille am Bande für Errettung eines Arbeiters aus dem Treibeise der Weichsel, 20. 9. 1890 Oberleutnant und Adjutant der 9. Festungs-Inspektion zu Thorn, 1893 Adjutant der 2. Ingenieur-Inspektion zu Berlin, 14. 2. 1895 Hauptmann und Kompagnie-Chef im 1. Westpreuß. Pionier-Bataillon Nr. 17 zu Stettin, 1900 zur Festung Straßburg i. Els., 1901 nach Freiburg i. B., 1902 zum Großen Generalstabe zu Berlin kommandiert, 18. 8. 1904 Major und Adjutant der General-Inspektion des Ingenieur- u. Pionier-Korps und der Festungen ebd., 1909 Kommandeur des Hannov. Pionier-Bataillons Nr. 10 zu Minden 1911 Oberstleutnant, seit 18. 10. 1912 Kommandeur der Pioniere VII. Armeekorps in Köln, verm. . 24. 10. 1889 mit Margarete Johanne Friederike Erdmandine Segler, * Stralsund 8. 11. 1870, Tochter des † Heinrich Bernhard Segler, ehem. Rittergut-Pächter, u. s. Gem. Adolfine Ehrhardt.

Kinder:

1. Erich Adolf Hermann Wilhelm, * Thorn i. Wpr. 22. 10. 1890, Student der Rechte zu Bonn a. Rh., besuchte das Gymnasiumzu Stettin, Straßburg i. Els., Freiburg i. B., und das Bismarck-Gymnasium zu Wilmersdorf bei Berlin, 1909 Reife-Prüfung ebd., 1. 10. 1909—1910 Einjährig-Freiwilliger im Mindenschen Feldartill.-Regiment Nr. 58 zu Minden, Vizewachtmeister d. Rei., studierte 1910—1912 die Rechte zu Heidelberg (Heidelberger Westfale) und 1912 zu Kiel, studiert jetzt in Bonn.
2. Irmgard Adolfine Wilhelmine, * Stettin 25. 4. 1898.

dd. Holländisches Haus.

VI e. † Jakob Ferdinand Quentin, * Gottsbüren im Reinhardswalde 6. 12. 1793, † Kassel 10. 2. 1846, kurf. hess. Ober-Polizei-Kommissar ebd., kgl. Westfäl. Offizier a. D.; verm. . . . mit † Amalie Burgmann, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:
Nachkommen leben in Holland.

b. Englischer Zweig.

III c. † Georg Andreas Quentin, * Göttingen 25. 12. 1691, † ebd. 13. 6. 1762, Kaufmann zu Göttingen; verm. ebd. 17. 6. 1732 mit † Anna Elisabeth Ebell, * . . ., † . . .

Sohn, zu Göttingen geboren:

IV c. † Georg Ludwig Quentin, * 6. 11. 1734, † ebd. 8. 2. 1803, Kaufmann zu Göttingen[15]); verm. . . 13. 2. 1757 mit † Dorothea Elisabeth Becker, * . . ., † . . .

Kinder, zu Göttingen geboren:

1. † Georg Justus Julius, s. Vc.
2. † Karl Friedrich, s. Vd.
3. † Rosine Dorothea Justine, * 19. 3. 1775, † . . .; verm. . . . mit † . . . Grote, Dr. jur., Notar zu Hannover.
4. † Georg Ludwig Wilhelm, s. Ve.
5. † Justus Wilhelm August, s. Vf.

V c. † Georg Justus Julius Quentin, Sir, * Göttingen 5. 3. 1764, † London 17. 12. 1851, kgl. englischer General der Kavallerie, Kron-Stallmeister[16]), Gouverneur von Kew Garden, war Leutnant im kurfürstl. hann. Leib-Garde-Regiment, dann im englischen 10. Hus.-Rgt., kämpfte in Flandern, 1805 Oberstleutnant im 10. Hus.-Regt. und dessen Kommandeur, focht in Spanien, Frankreich und bei Waterloo, 1821—1825, Adjutant des Prinz-Regenten, späteren Königs Georg IV. von England und Hannover, erhielt den englischen Adel, das Großkreuz des

[15]) In seinem Hause verkehrten die in Göttingen studierenden Prinzen des englischen Königshauses. Hierdurch entstanden die Beziehungen seiner Nachkommen zu den hannoversch-englischen Königen.

[16]) Seine Lebensbeschreibung in der „Gallerie ausgezeichneter Personen der Gegenwart", Paris 1844.

Bath-Ordens, das Kommandeurkreuz 1. Kl. des Welfen-Ordens; verm. . . . 1811 mit † Georgine Lawrell, * . . ., † . . ., Tochter des † James Lawrell aus der Grafschaft Surrey,

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Auguste, * 21. 7. 1812, † . . 22. 11. 1886, Hofdame und Reitmeisterin der Königin Victoria; verm. . . . mit † . . . Compden, Hauptmann.
2. † Georg August Friedrich, s. VI f.
3. † Charles, s. VI g.

V d. † Karl Friedrich Quentin, * Göttingen 31. 3. 1768, † . . . 1851, kgl. Hann. Hof-Stallmeister, war Offizier im kurfürstl. Hann. Leib-Garde-Regiment; 3 mal verm. — a) . . . mit † Emilie Poske, * . . ., † . . . — b) . . . mit † . . . Albrecht, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Albrecht, Stadtdirektor zu Hannover. — c) . . . mit † Mathilde Bergmann, * . . ., † . . . 13. 1. 1879, Tochter des † . . . Bergmann.

Kinder, zweiter Ehe, zu . . . geboren:

1. † Georg Julius Eduard, s. VI h.
2. † Karoline, * . . ., † . . .; verm. . . . mit . . . Wahrendorf, Major zu Hannover.

V e. † Georg Ludwig Wilhelm Quentin, * Göttingen 15. 8. 1777, † Limmer bei Hannover 20. 5. 1824, kgl. engl. Major a. D. ebd., war Oberleutnant im kurfürstl. Hannov. Leib-Garde-Rgt., 1806 Rittmeister im 2. Dragoner-Regiment der Englisch-Deutschen Legion, focht in den Niederlanden und in Spanien, wurde bei Waterloo verwundet: verm. . . . 1803 mit † Luise Charlotte Elisabeth Westerich, * . . 9. 4. 1784, † . . . 17. 1. 1845, Tochter des † . . . Westerich, Geheimer Kriegsrat zu Hannover.

Kinder, 1—2 zu . . . in England geboren:

1. † George Julius Detlef, * 5. 4. 1813, † . . . im Ausland . . ., Offizier a. D., Stallmeister des kgl. Marstalls zu Hannover.

2. † Johann Friedrich Karl Eberhard, * 28. 12. 1814, † . . . im Ausland . . , Leutnant im Hann. Leib-Regiment. dann bei den Jägern zu Goslar, endlich im Niederländ. Kolonial-Heere.
3. † August Wilhelm Ludwig, s. VI i.

V f. † Justus Wilhelm August v. Quentin, * Göttingen 9. 3. 1781, † Wöllersdorf bei Wien, 3. 10. 1836, Hofstall-Direktor des Erzherzogs Karl August ebd., war Offizier im kurhann. Leib-Garde-Regiment, dann in einem kgl. hannov. Dragoner-Regt., erhielt . . . den österr. Adel; verm. . . . mit † Franziska Fritz, * . . ., † Wien . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Pauline, * Wien 12. 5. 1808, † ebd. 25. 12. 1854; verm. Wien 7. 5. 1832 mit dem Witwer † Josef Karl Schmid v. Schmidsfelden, * Wöllersdorf bei Wien 14. 3. 1786, † Wien 8. 2. 1858, Goldene Zivil-Ehren-Medaille, Kupferhammerwerks-Besitzer zu Wöllersdorf, Sohn des † Josef Anton Schmid v. Schmidsfelden[17], * . . ., † Wöllersdorf 25. 10. 1809, Kupferhammerwerks-Besitzer ebd., u. s. Gem. † Therese Fölsch, * . . ., † Wöllersdorf 14. 6. 1850.
2. † Marie, * . . 1811, † . . .
3. † Luise, * . . 1814, † . . .

VI f. † Georg August Friedrich Quentin, * . . 21. 1. 1813, † . . . 188 ., kgl. engl. Major a. D., zuletzt im 10. Husaren-Rgt., bekannter Sportsmann, Meister der Meute zu Melton-Mowbray; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. George Augustus Frederick, * 3. 11. 1847, Geistlicher.
2. Cecil, * . . ., Sportsmann und Segler zu Chertsey, Grafschaft Surrey.

---

17) Rittermäßiger Reichsadel mit „v. Schmidsfelden" für † Georg Schmid, des Geheimen Rats und Spital-Pfleger zu Biberach; vgl. Genealog. Taschenb. d. adl. Häuser Oesterreichs 1908 S. 512.

3. † Walter, * . . ., † Bombay . . ., 1906, Oberst und Kommandeur des 4. Schützen-Rgts. ebd.

VI g. † Charles Quentin, * Felton Hill in England 3. 11. 1818, † Bahrenwald bei Hannover 10. 4. 1886, kgl. hann. Major a. D., bekannter Herrenreiter[18]), war Kadett zu Maidstone, später Leutnant im hann. Regiment Garde du Corps, seit 1839 im Garde-Husaren-Regt. zu Verden, 1845 Oberleutnant, 1855 Rittmeister, 1858 Schwadronschef im Regiment Kronprinz-Dragoner, Welfen-Orden, nahm 1864 nach dem Feldzuge in Schleswig-Holstein den Abschied und lebte zu Bahrenwald; 2 mal verm. — a) . . . mit † . . . Eife, * . . ., † . . . — b) . . . mit . . . Möller, * . . ., 1912 Witwe zu Hannover.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Charles, * 16. 4. 1854, † Neu-York 6. 11 1889.
2. Maryan, * 7. 1. 1856; verm. . . . mit Albert Fricke, Dr. med., kgl. preuß. General-Oberarzt zu Gumbinnen.

VI. h. † Georg Julius Eduard Quentin, * . . . 1794, † . . . 1861, kgl. engl. Major a. D., zuletzt im Husaren-Regt. zu Dublin, Besitzer des Gutes Rosenthal am Bodensee; verm. . . . mit † Sara Guitton, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Guitton, engl. Gesandter zu Neapel.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Friedrich, s. VII f.
2. † Julius, s. VII g.

VI i. † August Wilhelm Ludwig Quentin, * Limmer in Hannover 17. 12. 1820, † Nieder-Neundorf in Schlesien 4. 10. 1866, Rittergutsbesitzer ebd.; verm. . . . 8. 5. 1863 mit † Ottilie Löbbecke, * Marienborn 7. 9. 1828, † Nieder-Neuen-

[18]) Jugendgespiele des späteren blinden Königs Georg V. von Hannover und einziger Zeuge, als sich der damalige Prinz durch einen Schlag mit dem Geldbeutel das Auge verletzte.

dorf 20. 1. 1865 (Tochter des † Rittergutsbesitzers Gustav Löbbecke, auf Marienborn.

Kinder, zu Nieder-Neundorf in Schlesien geboren:

1. Gustav Julius Robert, * 5. 1. 1865, Rentner zu Limmer in Hannover, studierte die Rechte; Zwilling mit:
2. Oskar Viktor Otto, * 5. 1. 1865, . . 1912 Amtsgerichtsrat, 1904 Amtsrichter zu Obernkirchen in der Grafschaft Schaumburg, war Fahnenjunker im kgl. sächs. Karabinier-Rgt., studierte die Rechte zu Heidelberg, Leipzig und Berlin, 1892 Referendar, 1898 Assessor.

VII f. † Friedrich Guitton-Quentin, * . . 5. 3. 1836, † fiel bei Königgrätz 3. 7. 1866, k. k. österr. Hauptmann im 8. Feldjäger-Bataillon; verm. . . . 12. 1. 1864 mit Marie Edle v. Eybler, * Wien . . ., Tochter des † . . . Edler v. Eybler, Hofrat, u. s. Gem. † . . . v. Simony-Varsany.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Marie, * . . .; verm. . . . mit Karl Horny; Fabrik-Besitzer zu Wien.
2. Friedrich, * 20. 1. 1867, k. k. österr. Oberleutnant a. D., früher im 6. Dragoner-Regt., engl. Vice-Konsul zu Prag, Besitzer des Schlosses Tworschowitz bei Bistritz; verm. . . . 2. 5. 1896 mit Gusti Nefcen, verw. Schebeck, * . . .

VII. g. † Julius Quentin, * . . ., † . . . in Amerika . . ., kgl. engl. Offizier a. D.; verm. mit . . . † . . ., * . . ., † . . .

Tochter, zu . . . geboren:

1. Charlotte, * . . .; verm. . . . mit Fritz Clarenel.

Randerath,

aus Kempen im Rheinland.

(Anhang zu „Nobis".)

Katholisch. Zu Kempen bei Heinsberg und zu Heinsberg.

I. † Johann Randerath, * . . ., † . . ., aus Kempen bei Heinsberg; verm. . . 4. 5. 1846 mit † Petronella Nobis, verw. Geiser, * Grebben bei Dremmen 3. 10. 1814, † . . .; vgl. „Nobis" VII 7.

Kinder, zu Kempen bei Heinsberg geboren:

1. Maria, * 25. 2. 1847; verm.[1]) . . 22. 9. 1869 mit † Johann Wilhelm Krings, aus Karken bei Heinsberg.
2. Katharina, * 28. 5. 1849; verm.[2]) . . 2. 1. 1887 mit Wilhelm Schreinemacher, aus Myhl bei Wassenberg.
3. Ludwig, s. II.

---

[1]) Kinder Krings, zu Karken bei Heinsberg geboren:
1. Johann, * 4. 10. 1870.
2. Mechtilde, * 28. 9. 1872.
3. Katharina, * 25. 1. 1875.
4. Wilhelmine, * 20. 1. 1878.
5. Hubertina, * 26. 10. 1879.
6. Peter, * 6. 9. 1880.
7. Wilhelm, * 29. 7. 1882.

[2]) Kinder Schreinemacher, zu Myhl bei Wassenberg geboren:
1. Franz, * 27. 9. 1888.
2. Maria, * 12. 10. 1889.

II. Ludwig Randerath, * Kempen bei Heinsberg 17. 3. 1855, . . .; verm. . . 5. 5. 1889 mit † Maria Katharina Engels, * . . ., † . . ., aus Kempen.

Kinder, zu Kempen bei Heinsberg geboren:

1. Wilhelm, * 22. 2. 1885.
2. Petronella, * 3. 9. 1886.
3. Anna Maria, * 16. 11. 1887.
4. Katharina, * 15. 11. 1888.
5. Johann, * 1. 2. 1890.
6. Heinrich, * 27. 2. 1891.
7. Maria, 5. 3. 1892.
8. Helene, * 13. 6. 1893.
9. Josef, * 7. 10. 1894.
10. Nikolaus, * 6. 12. 1895.
11. Agnes, * 21. 1. 1897.
12. Ludwig, * 14. 8. 1899.
13. Hermann, * 29. 12. 1900.

Richter III.,

aus Freiberg in Sachsen.

Wappen[1]: in Grün drei zur Gabel gestellte silberne kleine Langkreuze, dazwischen drei (1 : 2) goldene Sterne; auf dem Helm mit grün-silberner Decke zwischen zwei grünen Stierhörnern drei zum Sterne gelegte silberne Stäbchen, deren mittleres X. u. R. (Monogramm Christi).

Evangelisch. Zu Bonn, Düsseldorf und Berlin.

Das Geschlecht stammt aus Böhmen, von wo es während des 30jährigen Krieges um des evang. Glaubens willen vertrieben wurde und sich in Kursachsen niederließ. Dort, zu Schlieben und Wurzen, bekleideten die Mitglieder der Familie 3 Menschenalter hindurch, von 1690—1805 das Richter-Amt, dann wohnte der Nachfolger bis 1814 als Geistlicher zu Thorn, dessen Sohn Adolf als Künstler nach Düsseldorf an den Rhein zog und dort 1852 starb. Die noch lebenden Angehörigen der Familie wohnen, Hermann als früherer Pastor, nachdem er 37 Jahre lang in Mülheim a. d. Ruhr im

[1]) Die Farben sind ergänzt.

Amte gestanden und schon den Feldzug 1870—71 als junger Feldprediger mitgemacht, zu Beuel bei Bonn, während sein Sohn Gustav als Beamter der Kaiserl. Reichsbank in Berlin wohnt.

† Gottlieb August Richter, * 1739, † 1805, Gerichtsrat zu Wurzen, hatte in der Jugend den 7jährigen Krieg mitgemacht und war später mit dem bekannten Dichter Jung-Stilling befreundet. † Adolf Richter, * 1812 † 52, studierte auf den Kunst-Akademien zu Dresden und Düsseldorf, Hermann auf den Universitäten zu Bonn, Berlin und Tübingen, Gustav zu München und Marburg.

Grade Stammfolge:

I. † Midal (Michael) Richter, * . . ., † . . ., Bergmann, aus Böhmen vertrieben, um 1650 Bergmann zu Freiberg in Sachsen; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Sohn, zu Freiberg in Sachsen geboren:

II. † Andreas Richter, * . . ., † . . ., Advokat zu Schlieben bei Wittenberg; verm. . . 5. 5. 1691 mit † . . ., * . . ., † . . .

Sohn, zu Schlieben bei Wittenberg geboren:

III. † Johann Gottlieb Richter, * . . ., † . . . 1747, Advokat zu Schlieben; 4 mal verm. — a) . . . mit † . . . — b) . . . mit † . . . — c) . . . mit † Margarethe Camenz, * . . ., † . . . 1745, aus Großenhain in Sachsen.

Sohn, zu Schlieben bei Wittenberg geboren:

IV. † Gottlieb August Richter, * 3. 8. 1739, † ebd. 17. 12. 1805, Rechts-Konsulent zu Wurzen in Sachsen; verm. . . . mit † Christine Catharine Richter, * . . ., 1745 † Wurzen 1837.

Kinder, zu Wurzen in Sachsen geboren:

1. † Henriette Auguste, * . . . 1773, † . . . 1857; verm.[2]) . . . mit † Christian Lebrecht Richter, * . . . 1764, † . . . 1857, Pfarrer zu Nischwitz bei Wurzen.
2. † Gottlieb Benjamin, s. V a.
3. † Christiane Amalie Selma, * 8. 2. 1784, † Dresden 1. 4. 1864; 2 mal verm. — a) . . . 1807 mit † Wilhelm Semmler[3]), * . . ., † . . in Thüringen . . 1810, Rechtsgelehrter. — b) . . . 1811 mit † Magnus Adolf Lichtwer, *), * . . 26. 7. 1764, † Dresden 14. 10. 1826, Dr. jur., sächs. Apellations-Rat[4]).
4. † Gottlieb Friedrich, s. V b.

V a. † Gottlieb Benjamin Richter, * . . 19. 2. 1778, † . . 13. 8. 1847, Stadt-Richter zu Wurzen; verm. . . . 1805 mit † Charlotte Lade, * Wiesbaden . . 1780, † Wurzen . . 1857.

---

[2]) Tochter Richter, zu . . . geboren:
1. Auguste Marianne, * . . ., 1805—1861; verm. . . . 1831 mit Robert Schröder, * . . ., Ober-Appellations-Rat zu Dresden, 1805—1870 zu Dresden; er 2. verm. . . . mit Auguste Staudinger, * . . . 1822.
Kinder Schröder, zu Dresden geboren:
(1. Moritz, * . . . 1832, Jurist.
(2. Doris, * . . . 1835; verm. . . . mit . . Gröbel, Jurist.
(3. Amelie, * . . . 1838; verm. . . . mit . . Hautz, Fabrikant.
(4. Josephine, * . . . 1841.
(5. Selma, * . . . 1843.
(6. † Selma, * . . . 1845, † . . . 1845.
(7. Georg, * . . . 1850.
(8. Bernhard, * . . . 1853.

[3]) Tochter Semmler, zu Nischwitz geboren:
1. † Maria Agnes, * 1. 8. 1806, † . . 28. 9. 1835; verm. . . . 1831 mit Ferdinand von Tschinsky, * . . 21. 1. 1797, † . . 28. 10. 1858, Dr. jur., später sächs. Minister zu Dresden.
Kinder von Tschinsky, zu . . . geboren:
(1. Richard, * . . . 1832, Oesterreichischer Offizier.
(2. † Clara, * 11. 8. 1832, † . . 28. 6. 1843.
(3. Adolf, * . . . 1835, Jurist; verm. . . . 1865 mit . . von Osten-Sacken, * . . .

[4]) Vetter des † Magnus Gottfried Lichtwer, * Wurzen 30. 1. 1719, † . . 6. 7. 1783, Fabel-Dichter, war Student der Rechte zu Leipzig und Wittenberg, Privat-Dozent ebd., 1752 kgl. preuß. Regierungsrat zu Halberstadt, Mitglied des Landes-Ausschusses, Stiftsherr an St. Lorenz ebd.

Kinder, zu Wurzen in Sachsen geboren:

1. † Wilhelm, * . . . 1806, † . . . 1878, Rittergutsbesitzer, Dr. jur., Gerichts-Direktor zu Röcknitz bei Wurzen; verm. . . . 1837 mit † Friederike von Fuchs, * . . . 1810, † . . 1880; kinderlos.
2. † Ernst, * . . . 1811, † Wurzen . . 1843, Kandidat der Theologie und Philologie.
3. † Magnus, * . . . 1818, † Chemnitz . . 1838, Kaufmann.
4. † Hermann, * . . . 1823, † Wurzen . . 1852, Kandidat der Theologie und Philologie.
5. † Magnus, * . . ., † Wurzen . . ., jung.
6. † Theodor, * . . ., † ebd. . . ., jung.
7. † Adolf, * . . ., † ebd. . . ., jung.

Vb. † Gottlieb Friedrich Richter, * Wurzen . . 1781, † Thorn i. Westpr. . . 1814, Pfarrer, Superintendentur-Verweser ebd.; verm. . . 1808 mit † Dorothea Henriette Degenkolb, * . . . 1791, † . . . 1848; sie 2. verm. . . . 1817 mit † Carl August Neuscheller, * . . ., † . . 1831, Zeichenlehrer am Gymnasium zu Thorn.

Söhne, zu Thorn in Westpreußen geboren:

1. † Hermann August, * 22. 3. 1809, † ebd. 27. 3. 1839, Kandidat der Theologie.
2. † Adolf Heinrich, s. VI.

VI. † Adolf Heinrich Richter, * Thorn i. Westpr. 12. 7. 1812, † Düsseldorf 23. 11. 1852, Maler ebd.; verm. Mainz 28. 8. 1843 mit † Bertha Schmidt, * ebd. 8. 2. 1819, † Düsseldorf 14. 4. 1901.

Kinder, zu Düsseldorf im Rheinlande geboren:

1. Hermann Friedrich Constantin Eduard, s. VII.
2. † Otto, * 17. 3. 1846, † Düsseldorf 13. 4. 1858.
3. † Gustav, * 1. 2. 1848, † ebd. 31. 7. 1880, Kaufmann ebd.
4. Maria, * 16. 1. 1850, lebt 1912 zu Düsseldorf.
5. Johanna, * 23. 9. 1852, lebt 1912 ebd.

VII. Hermann Friedrich Constantin Eduard Richter, * Düsseldorf 17. 10. 1844, Pfarrer a. D. zu Beuel bei Bonn, studierte Theologie zu Bonn, Berlin und Tübingen, 1870—1871 Vikar zu Wiesbaden und Feld-Prediger zu Mainz, 1871—1908 Pfarrer zu Mülheim a. d. Ruhr, seitdem a. D. zu Beuel bei Bonn; verm. Mülheim 24. 11. 1874 mit Bertha Baedeker, * Herne 8. 1. 1851, Tochter des † Edmund Baedeker, Pfarrer zu Bladenhorst u. s. Gem. † Johanna Kloenne; vgl. Bd. 12, S. 11.

Kinder, zu Mülheim a. d. Ruhr geboren:

1. Clara, * 1. 8. 1878, Johanniterschwester; verm.[5]) 17. 10. 1908 mit Rudolph Mauritz, * Urdingen 14. 4. 1868 Pfarrer zu Schöneberg bei Altenkirchen, Westerwald, Sohn des † Theodor Mauritz, Kommerzien-Rat.
2. Elisabeth, * 22. 1. 1880, Kindergärtnerin.
3. Gustav, Adolf, * 8. 9. 1881, Assistent an der Kaiserl. Reichsbank zu Berlin, studierte zu München und Marburg.
4. † Hugo, * 10. 7. 1885, † ebd. 30. 1. 1886.
5. † Johanna, * 5. 1. 1887, Musiklehrerin.

---

[5]) Kinder Mauritz, 1—2, zu Brolch bei Mülheim a. d. Ruhr geboren:
1. Bertha } Zwillinge,
2. Emilie } * 19. 9. 1909.
3. Clara, * Hamborn bei Duisburg 21. 6. 1911.

Rose II.,

v. Rose,

aus Genthin in der Provinz Sachsen.

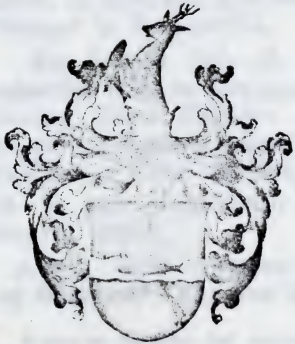
Wappen A[1]) (1910): in von Blau über Silber geteiltem Schilde oben wachsender, rotgezungter silberner Hirsch mit goldenem beringten Halsband, unten rote Rose mit goldenem Samen und grünen Kelchblättern; auf dem gekrönten Helme mit silbern-blauer Decke der Hirsch wachsend[2]).

---

[1]) Von † Franz Rose, VIII m 4, Majoratsbesitzer auf Döhlau, angenommen.

[2]) Wird den übrigen Familienmitgliedern, sofern sie nicht eigene Wappen führen, vom Einsender zur Annahme empfohlen.

Wappen B[3]) (1910): in von Blau über Silber durch Zinnenschnitt mit fünf absteigenden blauen Zinnen geteiltem Schilde, oben wachsender, rot bezungter silberner Löwe, unten rote Rose mit goldenem Samen und grünen Kelchblättern; auf dem gekrönten Helme mit silbern-blauer Decke der Löwe wachsend.



Wappen C[4]): in Rot ein springender natürlicher Rehbock, überzogen von einem mit rechtshin schwimmendem, rotem Fische belegten silbernen Querstrom; auf dem gekrönten Helme mit rot-silberner Decke der Rehbock, zwischen den Vorderläufen den Fisch aufrecht und sich zugewendet emporhaltend, wachsend[5]).

[3]) Von Walter Rose, IX g, kgl. Oekonomierat, Rittergutsbesitzer auf Adlig-Lichteinen, Kreis Osterode, für sich und seine Nachkommen angenommen.
[4]) Preuß. Adel, Berlin 6. 6. 1905.
[5]) vom kgl. Hofwappenmaler Heling zu Berlin gezeichnet.

Evangelisch lutherisch und evangelisch[6]). Zu Berlin, Berlin-Schöneberg und Berlin-Steglitz, Charlottenburg, Friedrichshagen bei Berlin, Potsdam, Rathenow, Treuenbrietzen, Luckenwalde in Brandenburg, Schwerin, Grabow, Dömitz in Mecklenburg-Schw., Bromberg in Posen, Kattowitz in Schlesien, Nordhausen in Sachsen, Hamburg, Husum, Burg in Schleswig, Minden und Brackwede in Westfalen, Wunstorf in Hannover, Frankfurt a. M., Wahren bei Leipzig, Mannheim in Baden, auf den Rittergütern Glien bei Neumark in Pommern, Adlig-Lichteinen bei Kraplau und Döhlau, Kreis Osterode, Wesselshöfen im Kreise Heiligenbeil, Plicken, Kreis Gumbinnen in Ostpreußen, Bialokosch, Kreis Birnbaum in Posen, zu Warschau, Cincinnati in Ohio, Southhaven in Michigan in Nordamerika.

Die Familie Rose ist, soweit sich dies urkundlich nachweisen läßt, im Beginne des 17. Jahrhunderts aus Genthin, einem Städtchen des ehemaligen Erzbistums Magdeburg, hervorgegangen[7]). In Genthin leben keine Angehörigen dieses Geschlechts mehr. Die Familie hat sich in zwei Unterstämme, einen älteren und einen jüngeren, geteilt;

A. der ältere wiederum in 1. den Rathenower, 2. den Grabower[8]) Ast; von diesem Aste zweigten sich ab:

[6]) Einzelne Mitglieder sind deutschreformiert und römisch katholisch, auch freigläubig. Abweichungen vom evangelischen Glauben sind, soweit sie ermittelt sind, ausdrücklich vermerkt.

[7]) Gegenwärtig Kreisstadt des Kreises Jerichow II. in der preußischen Provinz Sachsen.

[8]) Stadt im Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin an der Elde.

a) der Schweriner[9]) Zweig,

b) der Adl.-Lichteiner[10]) oder ältere ostpreußische Zweig,

c) der Döhlauer[11]) oder jüngere ostpreußische Zweig,

B. Der jüngere Unterstamm trennte sich 1. in den älteren Treuenbrietzener Ast, 2. in den Bergzower[12]) Ast, dessen Stammesfolge noch nicht erforscht ist, und 3. in in den jüngeren Treuenbrietzener Ast.

Der angesehenste und wirtschaftlich bedeutendste Ast der aus kleinen Verhältnissen enstammenden Familie ist der Grabower Ast mit dem Adlig-Lichteiner und dem Döhlauer Zweige; aus dem letztgenannten Zweige erhielt Karl Georg Friedrich Rose, Dr. jur., Landrat des Kreises Schroda in Posen, Fideikommiß-Besitzer auf Bialokosch im Kreise Birnbaum, Berlin 6. 6. 1905 den preußischen erblichen Adel mit dem Wappen C.

Die älteren Nachrichten sind den evangelischen Kirchenbüchern von Genthin entnommen.

Die Zeitangaben sind — falls nicht etwas Anderes besonders angegeben ist — in diesem Abschnitte vor dem Jahre 1700 nach alter, seitdem nach neuer Zeitrechnung gemacht.

---

[9]) Hauptstadt des Großherzogtums Mecklenburg-Schwerin.

[10]) Rittergut im Kreise Osterode i. Ostpreußen, das der Begründer dieses Zweiges erwarb.

[11]) Rittergut im Kreise Osterode, das der Begründer dieses Zweiges erwarb.

[12]) Landgemeinde in der Provinz Sachsen im Kreise Jerichow II.

Für die Stadt Schwerin in Mecklenburg sind die Angaben nach dem 1. 1. 1876 dem Standesamte des Stadtbezirks entnommen.

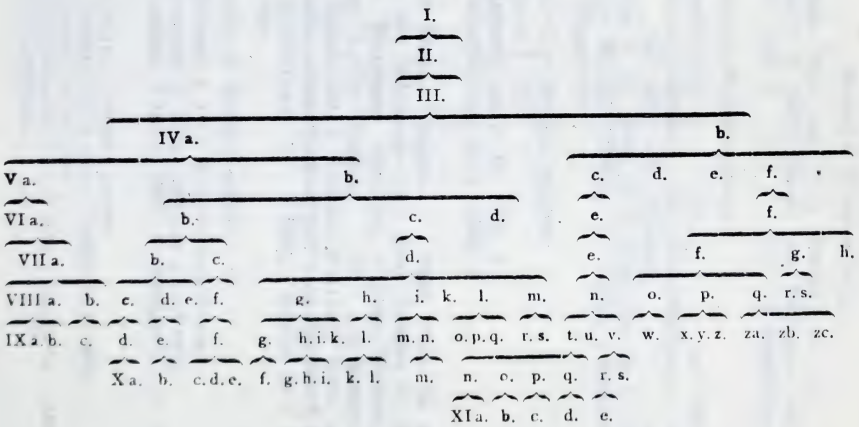
Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 19. 11. 1888 erhielt das Rittergut Slabomierz im Kreise Znin in Posen nach diesem Geschlechte den Namen „Rosenfelde“ [12a]).

[12a]) Bromberger Regierungs-Amtsblatt 1889, S. 11.

Uebersicht A:

- Aelterer Unterstamm.
  - Rathenower Ast.
  - Grabower Ast.
    - Schweriner Zweig.
    - Erster Grabower Zweig.
      - Erster Unterzweig.
      - Zweiter Unterzweig.
      - Dritter Unterzweig.
      - Vierter Unterzweig.
      - Fünfter (Adlig-Lichteiner) Unterzweig.
        - Gnesener Haus
        - Haus Rosenfelde.
        - Haus Kl.-Kronau-Adlig-Lichteinen.
      - Sechster (Döhlauer) Unterzweig.
        - Haus Wesselshöfen.
        - Haus Bialokosch.
    - Zweiter Grabower Zweig.
- Jüngerer Unterstamm.
  - Aelterer Treuenbrietzer Ast.
  - Genthiner Ast.
  - Bergzower Ast.
  - Jüngerer Treuenbrietzer Ast.

Uebersicht B:



Gerade Stammfolge:

I. † Andreas Rose, ev., * (? Genthin) um 15 . ., begr. Genthin 6. 3. 1632, Bürger und Ackermann ebd.; verm. . . . 15 . . mit † . . ., * . . . 15 . ., † Genthin vor 1632.

Sohn, zu Genthin geboren:

II. † Andreas Rose, * . . . 15 . ., † . . . um 1636—1638, Bürger und Ackermann, auch Gerichtsschöppe zu Genthin; verm. . . . vor 1629 mit † Elisabeth . . ., * . . . um 1614, † Genthin 2. 10. 1666; sie 2. verm. ebd. 6. 4. 1638 mit † Michael Rülike (Rülicke), * . . . 1601, † Genthin 7. 12. 1671, Bürger ebd.

Kinder, zu Genthin geboren:

1. † Jacob s. III.
2. † Andreas, get. 3. 10. 1632, † . . .
3. † Catharine, get. 13. 4. 1636, † . . .

III. † Jacob Rose, * Genthin . . . 1629, † ebd. 24. 4. 1675, Bürger und Ackermann ebd.; verm. Genthin 3. 12. 1658 mit † Margarete Belling, * Klein-Wulkow, Kreis Jerichow II., Pr. Sachsen, . . . 16 . ., † Genthin 12. 7. 1682, Tochter des † Andreas Belling, Lehn- und Gerichtsschulze zu Klein-Wulkow; sie 2. verm. ebd. 30. 11. 1675 [13]), mit † Peter Unger, * . . . 1601, † Genthin 23. 7. 1682 [14]), Bäcker ebd.

Kinder, zu Genthin geboren:

1. † Andreas, s. IVa, Aelterer Unterstamm.
2. † Nicolaus, s. IVb, Jüngerer Unterstamm.
3. † Jacobus, * 15. 5. 1664, † Genthin 31. 10. 1682.

---

[13]) Kinder Unger, zu Genthin geboren:
1. † Andreas, * 21. 9. 1676, † Genthin 11. 7. 1682.
2. † Petrus, * 12. 12. 1678, † . . .
3. † Anna Margareta, * 14. 6. 1681, † Genthin 22. 7. 1682.

[14]) nach alter Zeitrechnung.

4. † Joachim, * 15. 5. 1667, † ebd. 16. 5. 1667.
5. † Gertrudis, * 17. 7. 1668, † . . ., jung.
6. † Catharina, * 11. 1. 1671, † . . ., jung.
7. † Joachim, * 8. 3. 1673, † Genthin 7. 4. 1673.
8. † Christianus, * 30. 4. 1674, † Genthin 23. 7. 1682.

A. Aeltenen Unterstamm.

IVa. † Andreas Rose, * Genthin 23. 12. 1659[14]), † ebd. 4. 12. 1711 u. St., Bürger, Tischler, Ackermann und Brauer zu Genthin; verm. ebd. 9. 9. 1684 mit † Gertrud Neuling, * Genthin 26. 11. 1661, † ebd. 2. 12. 1724, Tochter des † Nicolaus (Claus) Neuling, * . . ., † Genthin 19. 8. 1682, Bürger und Ackermann ebd., u. ſ. Gem. † Elisabeth Sperefeld, * . . ., † Genthin 4. 8. 1682.

Kinder, zu Genthin geboren:

1. † Anna, * 18. 1. 1685, † . . .
2. † Andreas, ſ. Va, Rathenower Aſt.
3. † Agneſe, * 20. 11. 1688, † Genthin 27. 4. 1748, verm.[15]) ebd. 27. 9. 1712 mit † Christoffel Nötticke (Nöttche, Nöttge, Nötge, Nötke, Netke, Neige), Nagelſchmied zu Genthin, verſchollen, Sohn des † Joachim Nötticke (Netche), Windmüller zu Brettin.
4. † Anna Margaretha, * 12. 12. 1690, † . . .
5. † Anna Elisabeth, * 28. 12. 1692, † . . .
6. † Maria Magdalena, * 11. 4. 1695, † . . .; verm. Genthin 2. 4. 1725 mit † Caspar Hertze, * Spandau 10. 1. 1688, † . . ., Arzt und Wundarzt, Sohn des †

[15]) Kinder Nötticke, zu Genthin geboren:
1. † Hans Jürgen, * 21. 10. 1713, † . . .
2. † Andreas, * 1. 3. 1717, † Genthin 23. 5. 1769, Bürger und Maurer-Geſelle ebd.; verm. Genthin 27. 11. 1742 mit † Clären Enders, * . . ., † . . .
3. † Joachim Philipp, * 19. 4. 1720, † Genthin 29. 4. 1720.
4. † Maria Magdalena, * 24. 10. 1721, † . . .
5. † Anna Sophia, * 26. 7. 1724, † . . .
6. † Anna Catharina, * 16. 5. 1728, † . . .

Casparus Hertze, Bürger und Handelsmann, u. s. Gem. † Eva Pommeder.

7. † Dorothea, * 6. 5. 1697, † . . .
8. † Hans Jürgen, * 9. 3. 1700, † Genthin 26. 8. 1701.
9. † Johann Friederich, s. V b, Grabower Ast.
10. † Simon, * 3. 2. 1706, † Genthin 16. 10. 1716.

1. Rathenower Ast.

V a. † Andreas Rose, * Genthin 26. 12. 1686, † ebd. 22. 12. 1731, Bürger und Ackersmann ebd.; verm. Genthin 10. 3. 1726 mit † Anna Catharina Mangelstorff, * ebd. 13. 8. 1704, † ebd. 28. 5. 1785, Tochter des † Joachim Mangelstorff, Bürger, Brauer und Tischler, zu Genthin.

Kinder, zu Genthin geboren:

1. † Dorothea Elisabeth, * 27. 3. 1727, † ebd. 10. 2. 1781, verm.[16]) Genthin 29. 5. 1753 mit † Christian Winkelmann, get. Riesenburg 22. 2. 1725, † Genthin 24. 12. 1774, Bürger und Schuhmacher ebd., ältester Sohn des † Jacob Winckelmann, Bürger und Seiler zu Riesenburg in Westpr.
2. † Dorothea Sophia, * 2. 6. 1729, † Jerichow, Pr. Sachsen, 17. 11. 1758; verm. ebd. 18. 5 1758 als dritte Frau mit dem verwitw. † Joachim Friedrich Schultze (Schultz), * . . ., † Altdorf, Kr. Jerichow, 2. 10. 1766, Bürger und Schuhmacher zu Jerichow.
3. † Andreas, s. VI a.

VI a. † Andreas Rose, * Genthin 12. 3. 1731, † ebd. 25. 2. 1781, Bürger und Schuhmacher ebd.; verm. Genthin 27. 10. 1757 mit † Maria Elisabeth Meyer; * ebd. 3. 10. 1736, † ebd. 14. 8. 1807, dritte Tochter des † Johann Andreas Meyer, Bürger und Altmeister der Zimmer-Innung zu Genthin, u. s. Gem. † Anna Elisabeth Metscher.

---

[16]) Tochter Winkelmann, zu Genthin geboren:
1. † Anna Regina, * 13. 1. 1760, † ebd. 17. 1. 1760.

Kinder, zu Genthin geboren:

1. † Johann Andreas, * 4. 10. 1758, † ebd. 29. 10. 1759.
2. † Johann Christian Friedrich, * 13. 3. 1760, † ebd. 3. 3. 1765.
3. † Johann Andreas, * 22. 12. 1761, † . . . nach 25. 2. 1781.
4. † Johann Bernhard, * 27. 2. 1766, † Genthin 9. 5. 1832, Gefreiter, Carabinier der Eskadron des Majors v. Holtzendorff ebd., Schuhmacher und Bürger ebd.; 4 mal verm.; a) Genthin 1. 5. 1796 mit † Anna Dorothea Wernsdorff, * . . . um 1769, † Genthin 31. 5. 1818; geschieden. — b) ebd. 14. 1. 1817 mit † Marie Sophie Blanke, * . . . 1783, † . . ., Witwe des † Johann Wiese, Carabinier; Tochter des † Johann Andreas Blanke zu Jerichow, u. s. Gem. † Dorothea Maria Bärmann; geschieden. — c) Genthin 3. 4. 1820 mit † Maria Dorothea Himler, * Altenplathow, Kr. Jerichow II, 27. 4. 1794, † Genthin 6. 5. 1820, Tochter des † Johann Christian Himler (Himmler), Händler zu Altenplathow, u. s. Gem. † Anna Dorothea Albrecht. — d) Genthin, 26. 12. 1821 mit † Maria Dorothea Wilfert (Wilffert), * ebd 10. 10. 1882, † ebd. 29. 8. 1859, Tochter des † Johann Friedrich Wilffert, Maurer-Meister zu Genthin, u. s. Gem. † Anna Sophie Dobrikow.
5. † Anna Dorothea, * 24. 12. 1767, † Genthin 7. 1. 1768.
6. † Christiana (Catharina) Elisabeth, * 21. 2. 1769, † . . .; 2 mal verm. — a) Rathenow 7. 1. 1798 mit † Gottlieb Thieme, Tuchscheerer und Reuter von der Schwadron des Obristen von Schleidnitz im Borstelschen Kürassier-Regiment in Rathenow. — b) Stralsund (Militärgemeinde) 20. 1. 1804 mit † Johann Georg Christian Schmidt, Musketier in der Compagnie des Hauptmanns Behnkamp, später Zimmermann zu Stralsund, Sohn des † Johann Georg Christian Schmidt, Ackermann, u. s. Gem. † Elisabeth Kuhn.
7. † Johann Christian Friedrich, s. VII a.

8. † Dorothea Sophia, * 20. 10. 1773, † Genthin 12. 12. 1797.
9. † Johann Andreas, * 1. 1. 1776, † ebd. 1. 6. 1776.
10. † Anna Dorothea, * 1. 1. 1776, † . . . nach 1809.
11. † Johann Wilhelm, * 15. 12. 1778, † Genthin 23. 7. 1787.
12. † Johanne Louise, * 15. 12. 1778, † Groß-Wudicke, Kr. Jerichow II, 20. 9. 1839; verm. [17]) Rathenow 11. 4. 1803 mit † Johann Martin Ziemann, * Groß-Wudicke 6. 1. 1772, † ebd. 8. 10. 1832, Schneider-Meister und Gerichts-Schulze ebd., vorher zu Rathenow.

VII a. † Johann Christian Friedrich Rose, * Genthin 6. 5. 1771, † Rathenow 14. 9. 1850, Unteroffizier a. D., Bürger und Schuhmacher-Meister ebd.; verm. Rathenow 7. 6. 1802 mit † Johanne Friederike Ebert, * ebd. 25. 10. 1779, † ebd. 22. 2. 1848, Tochter des † Andreas Gottfried Ebert, Bürger und Kürschner-Meister aus Rathenow, u. s. Gem. † Dorothee Elisabeth Lizmann.

Kinder, zu Rathenow geboren:

1. † Johanne Friederike, * 28. 11. 1806, † Brandenburg an der Havel 14. 8. 1883; 2 mal verm. -- a) Rathenow 1. 2. 1827 [18]) mit † David Ehrenreich Lebrecht Groß,

[17]) Kinder Ziemann, 2—5 zu Groß-Wudicke bei Genthin geboren:
1. † Johann Friedrich August, * Rathenow 8. 11. 1803, † . . .
2. † Georg Wilhelm, * 27. 11. 1809, † Ghazipur in Britisch-Ostindien 26. 12. 1881, Missionar der Gossnerschen Missions Gesellschaft ebd.; verm. . . . 183 . mit † Friederike Wiese, * . . ., † Ghazipur 30. 8. 1865.
3. † Johanna Wilhelmine Luise, * 10. 12. 1811, † . . .
4. † Johann Carl, * 24. 6. 1813, † Groß-Wudicke 20. 9. 1814.
5. † Christian Karl, * 25. 9. 1815, † . . .

[18]) Sohn Groß, zu Rathenow geboren:
1. † Carl Leberecht, * 12. 9. 1827, † Brandenburg a. H. 29. 12. 1891, Gymnasial-Lehrer a. D. ebd.; verm. Brandenburg a. H. (ref. K.) 27. 3. 1868 mit Clara Alice Kuhlmeyer, * ebd. (ref. K.) 14. 10. 1845, † ebd. 8. 10. 1887; vgl. Bd. 6, S. 148.

* Dresden (ev.-luth. Matthäus-K.) 18. 5. 1767, † Rathenow 20. 6. 1829, Bürger, Knopfmacher und Ratsherr ebd., Sohn des † Johannes Groß, Bürger und Knopfmacher zu Dresden, u. s. Gem. † Christiane Dorothea Petzold. — b) Rathenow 13. 6. 1830[19]) mit † Johann Gottlieb Hanske (Hansky), * Halbendorf (K. B. Striegau) in Schlesien 30. 10. 1782, † Rathenow 11. 8. 1848, Bürger und Stadtwundarzt ebd., ältester Sohn des † Johann Gottlieb Hanske, Schulhalter und Gerichtsschreiber zu Halbendorf, u. s. Gem. † Maria Elisabeth Simon.

2. † Dorothea Friederike, * 4. 1. 1810, † Rathenow 31. 3. 1855; unverm.
3. † Carl Friedrich, s. VIII a.
4. † August Ferdinand, s. VIII b.

VIII a. † Carl Friedrich Rose, * Rathenow 18. 4. 1812, † ebd. 11. 11. 1887, Schuhmacher-Meister, zuletzt Rentner ebd.; verm. Rathenow 4. 2. 1849 mit † Juliane Charlotte Friederike Runge, * ebd. 3. 3. 1816, † ebd. 22. 12. 1877, Witwe seines Bruders August Ferdinand, VIII b, Tochter des † Johann Christian Runge, Bürger und Stellmachermeister zu Rathenow, u. s. Gem. † Dorothee Sophie Eggers.

Kinder, zu Rathenow geboren:

1. Johanne Juliane Albertine, * 24. 6. 1849, lebt zu Straßburg im Elsaß; verm.[20]) Rathenow 15. 6. 1872 mit

---

[19]) Kinder Hanske (Hansky), zu Rathenow geboren:
1. † Johanne Auguste Ottilie, * 9. 12. 1830, † ebd. 8. 3. 1831.
2. † Johann Julius Hermann, * 15. 3. 1832, † Hadmersleben, Kreis Wanzleben in Sachsen, 17. 5. 1866, Apotheker ebd.

[20]) Kinder Hinz, zu Straßburg im Elsaß geboren:
1. Anna Bertha Juliana, * 19. 6. 1873; verm. ebd. 25. 9. 1897 mit Wilhelm Mendel, * Langendiebach, Kr. Hanau-Land, 23. 4. 1866, Oberbahnassistent zu Ransbach im Westerwald.
2. Bertha Emma Elisabeth, * 6. 4. 1875, Schneiderin zu Straßburg im Elsaß.
3. † Emma Wilhelmine Klara, * 26. 1. 1877, † Straßburg i. Els. 18. 6. 1900; verm. ebd. 3. 3. 1898 mit Otto Gustav Albert

† Friedrich Christian Hinz, * Allenau, Kreis Friedland i. Ostpr., 12. 3. 1840, † Straßburg i. Els. 28. 7. 1908, Kanzlei-Diener a. D. ebd., Sohn des † Gottlieb Hinz, Eigentümer zu Allenau, u. s. Gem. † Elisabeth Hinz.

2. August Friedrich Hermann, s. IX a.
3. † Charlotte Friederike Emma, * 7. 8. 1852, † Mülhausen i. Els. 27. 12. 1896; verm.[21]) Rathenow 21. 4. 1875 mit Karl Hirscher, * Budwethen, Kreis Ragnit i. Ostpr., 19. 1. 1836, Reichsbank-Kassendiener zu Mülhausen i. Els., Sohn des † Matthias Hirscher, Schuhmacher-Meister zu Budwethen, u. s. Gem. † Katharina Eigner.
4. Gustav Adolph, s. IX b.
5. Sophie Juliane, * 11. 5. 1858; verm.[22]) Rathenow 29. 9. 1882 mit Karl Eduard Hermann Gaede, * ebd. 23. 4. 1854, Maler ebd., Sohn des Johann Christian Friedrich Gäde, Zimmermann zu Rathenow, u. s. Gem. Marie Louise Heidepriem.

VIII b. † August Ferdinand Rose, * Rathenow 29. 6. 1815, † ebd. 9. 11. 1847, Bürger und Schuhmacher-Meister ebd.;

Jaenke, * Logau (K.-B. Wützig) Kreis Dramburg in Pommern, 14. 8. 1869, Reichsbank-Kalkulator zu Groß Lichterfelde bei Berlin, 1898 Vize-Feldwebel der Halbinvaliden-Abteilung zu Straßburg i. Els.

4. Johanna Catharine, * 19. 3. 1883, Buchhalterin zu Straßburg im Elsaß.

[21]) Kinder Hirscher, zu Mülhausen im Elsaß geboren:

1. † Johanna Bertha Anna, * 27. 2. 1876, † ebd. 11. 5. 1877.
2. Fritz Gustav Karl, * 8. 2. 1877, Kaufmann zu Mülhausen i. Els.
3. † Charlotte Luise Emma, * 24. 2. 1878, † ebd. 18. 4. 1878.
4. Wilhelm Gustav, * 28. 7. 1880, Kaiserlicher Postassistent ebd.; verm. Mülhausen i. Els. 9. 10. 1909 mit Elisabeth Görß, * Kochern, Kreis Forbach in Elsaß-Lothringen 14. 5. 1887.

[22]) Kinder Gaede, zu Rathenow geboren:

1. Anna Agnes Elise, * 10. 11. 1883.
2. Karl Hermann Gustav Walter, * 15. 12. 885.
3. Julie Anna Emma Margarethe, * 7. 1. 1889.
4. Hermann Gustav Hans, * 14. 2. 1890.
5. Hermann Bernhard Martin, * 21. 7 1897.

verm. Rathenow 18. 1. 1846 mit † Juliane Charlotte Friederike Runge, * ebd. 3. 3. 1816, † ebd. 22. 12. 1877; sie 2. verm. mit ihrem Schwager † Carl Friedrich Rose, s. VIII a, vgl. oben.

Sohn, zu Rathenow geboren:

1. † Karl Ludwig Hermann, s. IX c.

IX a. August Friedrich Hermann Rose, * Rathenow 28. 9. 1850, Hausbesitzer und Rentner ebd., vordem Schuhmacher-Meister; verm. Rathenow 9. 3. 1894 mit Emma Anna Minna Scholz, * ebd. 15. 6. 1863, Tochter des † Johann Karl Gustav Scholz, Getreide- und Futtermittelhändler zu Rathenow, u. s. Gem. Friederike Auguste Fabian.

Kinder, zu Rathenow geboren:

1. Lucia Margarete Elsbeth, * 9. 2. 1896.
2. Anneliese Lotte, * 18. 4. 1903.

IX b. Gustav Adolph Rose, * Rathenow 22. 3. 1857, Bürger und Waisenvater im Deutschen Allgemeinen Protestantischen Waisenhause auf Mount Auburn bei Cincinnati in Ohio, Nord-Amerika; verm. Cincinnati (Ev.-Deutsche Matthäus-K.) 15. 2. 1891 mit Mathilde Brickler, * ebd. 22. 9. 1870, Tochter des Nicolaus Brickler u. s. Gem. Susanne Heß.

Sohn, zu Cincinnati (Ev.-Deutsche Matthäus-K.) in Ohio geboren:

1. Johann Edward, * 30. 7. 1892, Buchführer ebd.

IX c. † Karl Ludwig Hermann Rose, * Rathenow 25. 10. 1846, † ebd. 4. 10. 1877, Schuhmacher-Meister ebd.; verm. Hohennauen, Kreis Westhavelland in Brandenburg, 29. 4. 1875 mit Florine Wilhelmine Caroline Emilie Köppen, * Wasserjuppe (ev. K. Witzke) Kreis Westhavelland, 29. 12. 1853, Tochter des Joachim Köppen, Kossat zu Wasserjuppe, u. s. Gem.

Caroline Meißner; sie 2. verm.[24]) Rathenow 15. 6. 1880 mit † Ferdinand August Schladitz, * Torgau (St. Marien) 3. 8. 1847, † Rathenow 11. 10. 1911, Kürschner-Meister ebd.; die Witwe lebt ebd.

Tochter, zu Rathenow geboren:

1. Emilie Helene Elise (nachgeboren), * 12. 10. 1877; verm.[24]) ebd. 2. 8. 1898 mit Carl Theodor Huldreich Adalbert Hack, * Weimar (Haupt- u. Pfarr-K.) 24. 9. 1869, Buchbinder-Meister zu Blankenhain in Sachsen-Weimar, Sohn des Karl Adelbert Hack, Buchbinder, später Photograph ebd., u. s. Gem. Anna Wilhelmine Sophie Kettel.

2. Grabower Ast.

V b. † Johann Friederich Rose, * Genthin 21. 3. 1702, † Grabow (ev.-luth. K.) in Meckl.-Schwerin 30. 12. 1767, Bürger, Seiler, Brauer und Branntweinbrenner ebd.; verm. ebd. 22. 11. 1726 mit † Anna Dorothea Möller, get. Grabow (ev.-luth. K.) 23. 11. 1703, † . . . nach 1774, Tochter des † Hauß Möller, Böttcher zu Grabow, u. s. Gem. † Dorothea Wienke.

Kinder, zu Grabow in Mecklenburg-Schwerin (ev.-luth. K.) geboren:

1. † Anna Sophie, get. 24. 9. 1727, † . . . um 1769; 2 mal verm. — a) Tangermünde[25]) (ev.-luth. Stephans-K.) 1. 9. 1752 mit † Joachim Friederich Müller, * ebd. 4. 9. 1728, † . . . um 1761, Seiler-Meister zu Tangermünde,

---

[24]) Tochter Schladitz, zu Rathenow geboren:
1. Emilie Frida Amalie, * 16. 2. 1882, lebt ebd.

[24]) Kinder Hack, zu Blankenhain in Sachsen-Weimar geboren:
1. Alexander Oskar Willy Emil, * 9. 3. 1899.
2. Arthur Walther Alexander, * 31. 3. 1902.

[25]) Kinder Müller, zu Tangermünde (Stephans-K.) geboren:
1. † Dorothea Sophie, * 12. 6. 1753, † . . .
2. † Joachim Friedrich, * 20. 4. 1755, † . . .
3. † Anna Marie, * 30. 6. 1756, † . . .
4. † Catharina Elisabeth, * 21. 8. 1757, † . . .
5. † Magdalene Charlotte, * 6. 3. 1760, † Tangermünde 22. 6. 1767.

Sohn des † Joachim Müller, Seiler-Meister zu Tangermünde, u. s. Gem. † Catharine Elisabeth Salomon. — b) Tangermünde [26]) (Stephans-K.) 6. 5. 1762 mit † Johann Gottlieb Meisner, * ... 1733, † ebd. 28. 12. 1781, Seiler-Meister ebd.

2. † Maria Louise, get. 29. 1. 1730, begr. Grabow 28. 12. 1730.
3. † Christoph Jacob, s. VI b, Schweriner Zweig.
4. † Johann Caspar, s. VI c, Erster Grabower Zweig.
5. † Catharina Maria, get. 25. 1. 1737, † Schwerin (Dom) 2. 1. 1831; verm. [27]) ebd. 29. 10. 1761 mit † Gregorius Jahn (Jahncke, Jancke, Janke), * Groitzsch in Sachsen 29. 12. 1734, † Schwerin (Dom) 6. 5. 1783, Seifensieder, Sohn des † David Jahn, Nachbar und Einwohner zu Groitzsch, u. s. Gem. † Regina ...
6. † Johann Christian, get. 18. 10. 1739, † Grabow 13. 4. 1761.
7. † Ernst Friederich, get. 22. 2. 1742, † ...
8. † Daniel, s. VI d, Zweiter Grabower Zweig.

a. Schweriner Zweig.

VI b. † Christoph Jacob Rose, get. Grabow i. M. (ev.-luth. K.) 31. 1. 1732, † Schwerin (Dom) 1. 9. 1794, Bürger, Seiler, herzogl. Hof- und Jagdseiler, auch Zeugwärter zu Schwerin

---

[26]) Tochter Meisner, zu Tangermünde geboren:
1. † Johanne Maria, * 30. 1. 1763, † ...

[27]) Kinder Jahn, zu Schwerin i. M. (Dom) geboren:
1. † Regina Dorothea Magdalena, get. 2. 1. 1763, † ebd. 31. 7. 1820.
2. † Johann David Jacob, get. 17. 11. 1765, † ...
3. † Nathanael Matthias Caspar, get. 4. 9. 1767, † ...
4. † Anna Sophia Christina, get. 21. 5. 1769, † ...
5. † Friedrich Daniel, get. 30. 6. 1771, † Schwerin (Dom) 20. 9. 1850.
6. † Anna Maria Elisabeth, get. 28. 6. 1772, † ...
7. † Johann Christoph, get. 14. 9. 1773, † ...
8. † Johann Christian David, get. 25. 3. 1775, † ...
9. † Dorothea Eleonora, get. 14. 5. 1777, † ...
10. † Anna Regina Elisabeth, get. 2. 5. 1779, † ...

i. M.; 2 mal verm. — a) Schwerin (Schloß-K.) 28. 6. 1753 mit † Magdalena Elisabeth Krafft (Kraft), * ... 1707, † Schwerin (Dom) 21. 4. 1785, Witwe des † Hans Andreas Möller (Müller) zu Schwerin, Tochter des † Johann Christoph Krafft. — b) Buchholz in Meckl.-Schwerin 20. 11. 1785 mit † Eva Louisa Möller (Müller), get. Schwerin (Dom) 14. 4. 1737, † ebd. 18. 4. 1813, Tochter des † Johann Georg Möller.

Kinder[28]):

1. † Joachim Heinrich, s. VII b.
2. † Friederich August (Hermann), s. VII c.

VII b. † Joachim Heinrich Rose, * Zülow (K. B. Stralendorf) in Meckl.-Schwerin 14. 3. 1767, † Schwerin (Dom) 12. 3. 1837, Seiler, herzogl. Hof- und Jagdseiler ebd.; verm. Schwerin (Dom) 8. 7. 1795 mit † Dorothea Charlotta Elisabeth Cortüm, * ebd. (Dom) 18. 2. 1772, † ebd. 8. 4. 1813, Tochter des † Johann Joachim Friederich Cortüm, Handschuhmacher zu Schwerin, u. s. Gem. † Sophia Regina Gagel.

Kinder, zu Schwerin i. M. (Dom) geboren:

1. † Maria Louisa Sophia, * 13. 4. 1796, † ebd. 24. 12. 1859; verm.[29]) Schwerin (St. Nikolai) 6. 5. 1819 mit †

---

[28]) Durch herzogl. Befehl Schwerin 18. 6. 1794 für ehelich erklärt.

[29]) Kinder Becker, zu Schwerin (St. Nikolai) geboren:

1. † Sophia Luise Dorothea Maria, * 15. 2. 1820, † Schwerin (St.-A. Stadt) 31. 5. 1894; verm. ebd. 22. 10. 1841, mit Ludwig Sommer, Buchbinder-Meister ebd.
2. † Johann Heinrich David, * 6. 8. 1821, † Schwerin (St.-A. Stadt) 29. 4. 1890, Tischler-Meister ebd.; verm. ebd. 31. 1. 1851 mit Marie Jahr, * ...
3. † Elisabeth Helena Luise, * 14. 6. 1823, † Schwerin (St. Nikolai) 15. 8. 1827.
4. † Dorothea Charlotte Maria, * 26. 11. 1824, † ebd. 4. 3. 1826.
5. † Johann Samuel Friedrich, * 4. 6. 1826, † ebd. 13. 2. 1827.
6. † Samuel Wilhelm Eduard, * 19. 4. 1828, † Teterow in Meckl.-Schwerin 19. 12. 1893, Bäcker Meister zu Wismar; verm. ... 10. 7. 1857 mit Luise Henrici, * ...

Johann Peter Gottlieb Becker, * ebd. 2. 11. 1789, † ebd. 18. 12. 1841, Schlosser-Meister zu Schwerin, Sohn des † Johann Andreas Becker, Tischler ebd., u. s. Gem. † Sophia Dorothea Beissel.

2. † Friederich Johann Daniel, s. VIII c.
3. † Sophia Dorothea Catharina, * 22. 4. 1799, † Schwerin (Dom) 16. 8. 1843; verm.[30]) ebd. 24. 11. 1820 mit † Ernst Johann Gottfried Bernin (Bernien), * ebd. 6. 1. 1783, † ebd. 4. 9. 1850, Bürgermeister zu Schwerin, Sohn des † Johann David Bernin, Kaufmann ebd., u. s. Gem. † Juliana Maria Johanna Hoepcker.

---

7. Johanna Henriette Elise, * 19. 2. 1830; verm. Schwerin (Dom) 28. 2. 1862 mit Heinrich August Jacob Rose, Hofjagdbeiler ebd., vgl. IX d.
8. † Gottlieb Heinrich Ludwig, * 13. 8. 1831, † Schwerin (St.-A. Stadt) 5. 5. 1900, Buchbindergehilfe ebd.
9. † Ludwig Hans Eduard, * 22. 12. 1833, † Schwerin (St.-A. Stadt) 15. 3. 1897, Geh. Kabinetts-Registrator ebd.; verm. . . . 17. 4. 1866 mit Frieda Heusler, * . . .
10. Luise Friedrike Ernestine, * 18. 7. 1837, † Schwerin (Nik.-K.) 27. 7. 1837.

[30]) Kinder Bernin, zu Schwerin (Dom) geboren:

1. † Ernst Theodor, * 10. 3. 1821, † Rühn in Meckl. Schwerin 18. 4. 1895, Buchhalter an der Gewerbehalle zu Schwerin; unverm.
2. † Julius Heinrich Carl, * 4. 5. 1822, † Schwerin (Stadt) 27. 3. 1895, Rentner ebd., vordem Landwirt, Erbpächter zu Zapel bei Crivitz in Meckl.-Schwerin; verm. . . . mit Marie Jahnke, * . . .
3. † Maria Elise, * 17. 10. 1823, † Rühn in Meckl.-Schwerin 6. 11. 1879; verm. Schwerin (Dom) 14. 9. 1849 mit † Adolf Friedrich Carl Evert, * Groß-Medewege (ev.-luth. K. B. Groß-Trebbow) bei Schwerin 11. 9. 1811, † Rühn 22. 8. 1881, Rentner ebd., vordem Landwirt, Gutspächter zu Barner Stück in Meckl.-Schwerin.
4. † Caroline Sophia Dorothea,* 17. 9. 1826, † Schwerin (Dom) 2. 7. 1849; verm. ebd. 26. 5. 1848 mit Carl Friedrich Christian Wilhelm Stern, Hotelbesitzer zu Schwerin.
5. † Johanne, * 20. 5. 1828, † Fostoria in Ohio, Vereinigte Staaten von Nordamerika . . 5. 1906; verm. Gressow in Meckl.-Schwerin 26. 8. 1856 mit Friedrich (Fritz) Franz Manecke, Farmer zu Fostoria.
6. † Sophia Ernestina, * 10. 4. 1831, † Rühn 1. 11. 1881; unverm.

4. † Dorothea Catharina Elisabeth, * 20. 3. 1801, † Schwerin 11. 1. 1885; verm. ebd. (St. Nikolai) 26. 4. 1825 mit † Heinrich Martin Rose, * Parchim (St. Georg) 20. 5. 1797, † Schwerin (Dom) 16. 9. 1867, Hutmacher-Meister ebd., vgl. VIII f.
5. † Sophia Margareta Henrica, * 8. 1. 1803, † Schwerin 29. 1. 1877.
6. † Hermann Christian Heinrich, s. VIII d.
7. † Jacob Ludewig Joachim, s. VIII e.
8. † Johann Christoph Friederich, * 5. 3. 1808, † Schwerin 26. 9. 1880, Buchbinder, zuletzt Rentner ebd.; verm. . . . 1836 mit † Anna Elisabeth (Betti) Dorothea Waack, verw. Paschen, * Lübeck (St. Petri) 10. 8. 1817, † Hagenow in Meckl.-Schwerin 2. 1. 1891, Tochter des † Johann Christoph Waack, Tabakspinner, u. s. Gem. † Margaretha Elisabeth Brömmer.
9. † Carl Wilhelm Eduard, * 8. 2. 1812, † Schwerin (Dom) 22. 12. 1814.

VII e. † Friederich August (Hermann) Rose, * Schwerin (?) † 26. 7. 1767[31]), † Schwerin (Dom) 30. 8. 1857, Tapezierer ebd., vordem Seiler zu Parchim; verm. Schwerin 28. 4. 1794 mit † Dorothea Elisabeth Margaretha Schmidt, * ebd. (Dom) 1. 12. 1770, † ebd. 10. 11. 1838, Tochter des † Melchior Leonhardt Schmidt, Sattler-Meister zu Schwerin, u. s. Gem. † Christine Maria Koch.

Kinder, zu Parchim (St. Georg) geboren:

1. † Louisa Maria Catharina, * 9. 4. 1795, † Schwerin (Dom) 14. 1. 1866; verm.[32]) ebd. 26. 9. 1817 mit † Carl Friederich

---

[31]) es war kein Taufschein zu ermitteln.

[32]) Kinder Bürger, zu Schwerin (Dom) geboren:
1. † August Heinrich Friedrich, * 10. 9. 1818, † ebd. 27. 8. 1819.
2. † Christian Heinrich Hermann, * 9. 3. 1820, † Schwerin (Stadt) 25. 1. 1883, Buchbinder-Meister ebd.; verm. Schwerin (Dom) 23. 11. 1849 mit † Dorothea Catharina Luise Wolter, * . . ., † . . .

Christian Bürger, * ebd. 28. 5. 1789, † ebd. 30. 4. 1862, Hutmacher zu Schwerin, Sohn des † Christian Gottfried Bürger, Hutmacher ebd., u. s. Gem. † Margarete Magdalena Dorothea Liezen.

2. † Heinrich Martin, s. VIII f.

VIII c. † Friederich Johann Daniel Rose, * Schwerin (Dom) 1. 9. 1797, † ebd. 15. 1. 1864, Bürger, Seiler, großherzoglicher Hof- und Jagdseiler, auch Zeugwärter zu Schwerin: 3 mal verm. — a) ebd. (St. Nikolai) 26. 6. 1829 mit † Maria Christiana Catharina Elisabeth Riedle, * ebd. 2. 5. 1800, † ebd. (Dom) 4. 1. 1847, Tochter des † Christian Jacob Riedle, Tischler-Meister zu Schwerin, u. s. Gem. † Maria Amalia Sophia Brogen (Broyen?) — b) Schwerin (Dom) 17. 2. 1847 mit † Henriette Wilhelmine Dorette Rewelly, * . . . 1813, † Schwerin (Dom) 30. 10. 1849, Tochter des † Joseph Rewelly, Schuhmacher-Meister zu Stralsund. — c) Schwerin (Dom) 25. 1. 1850 mit † Anna Magdalena

3. † Elisabeth Louise Sophia, *25. 8. 1822, † Hamburg . . .; verm. Schwerin (Dom) 15. 4. 1845 mit † Christian Johann Friedrich Alexa, Bürger und Nagelschmied ebd.

4. † Carl Friedrich Wilhelm, * 15. 8. 1824, † Schwerin (Stadt) 17. 7. 1886, Klempner-Meister ebd.; 2 mal verm. — a) Schwerin (Dom) 20. 2. 1863 mit † Sophia Luise Betty Stargard, * . . . 20. 7. 1832, † Schwerin (Dom) 22. 10. 1868. — b) ebd. (Stadt) 27. 10. 1876 mit Elise Dorothea Marie Schuhmacher, ebd. (Nik.) 21. 8. 1840.

5. † Dorothea Christine Louise, * 27. 10. 1826, † Schwerin (Dom) 10. 4. 1832.

6. † Christian August Julius, * 5. 4. 1829, † ebd. 22. 4. 1831.

7. † Mariane Lisette Sophia, * 8. 11. 1830, * ebd. 24. 3. 1837.

8. † Friedrich Theodor Ernst, * 18. 4. 1833, † Güstrow in Mecklenburg-Schwerin 11. 3. 1905, Bäcker-Meister ebd.; verm. . . . mit Sophia Christina Elisabeth Voß, * . . .

9. † Catharina Mathilde Maria, * 21. 3. 1835, † Schwerin (Stadt) 19. 11. 1901; verm. ebd. (Dom) 24. 6. 1859 mit Christian Johann Rudolph Bollow, * . . . 22. 3. 1821, † . . ., Tischler-Amtsmeister zu Schwerin.

Elisabeth Lemlow, Jarmstorf (ev.-luth. K. B. Gadebusch) in Meckl.-Schwerin 6. 12. 1806, † Schwerin (Hof-K.) 3. 3. 1865, Tochter des † Johann Rudolf Christian Lemlow, Musicus zu Gadebusch, u. s. Gem. † Eleonora Dorothea Mirow.

Kinder, zu Schwerin (Dom) geboren,

erster Ehe:

1. Heinrich August Jacob, s. IX d.
2. † Louise Friederica Sophia, * 7. 8. 1832, † Caracas in Venezuela 4. 8. 1853.
3. † Maria Christiane Catharine, * 17. 3. 1834, † Altona (St. A. 1) 2. 8. 1902; verm.[33]) Schwerin (Schloß-K.) 26. 1.

---

[33]) Kinder Meier (Meyer), zu Hindenberg bei Kirch-Grambow in Meckl.-Schwerin geboren:

1. † Ludwig Ernst Friedrich, * 4. 11. 1865, † ebd. 24. 1. 1866.
2. Frieda Johanna Elise, * 17. 4. 1867; verm. Hamburg (St.-A. 2) 13. 5. 1890 mit Heinrich Theodor Tiede, * Wärwalde i. Sachs. 11. 3. 1857, Fettwaren- und Delikatessenhändler zu Altona.
3. Carl August Heinrich, * 10. 6. 1868, Handelsgärtner zu Lenensruh bei Wismar; verm. Rambow i. M. 14. 10. 1898 mit Wilhelmine Maria Karolina Johanne Schilmann, * Sophienhof (K. B. Lüttgendorf) in Meckl.-Schwerin 13. 4. 1872.
4. † Wilhelmine Christiane Henriette, * 27. 2. 1870, † Hindenberg (St.-A. Kirch-Grambow) 3. 4. 1887.
5. Otto Ludwig Carl, * 26. 1. 1871, Obergärtner zu Rellingen in Holstein, verm. Pinneberg (St.-A. Rellingen) 16. 11. 1901 mit Martha Anna Auguste Eggerstedt, * Rellingen 11. 2. 1876.
6. † Fritz Heinrich Eduard, * 1. 3. 1872, † Hindenberg (ev. luth. K. Kirch-Grambow) 12. 3. 1872.
7. Louise Johanna Dorothea, * 13. 9. 1873; verm. Altona 12. 5. 1896 mit Gustav Ferdinand Kröplin, * Lebus in der Neumark 23. 8. 1869, Schuhmacher zu Wandsbek.
8. Bertha Caroline Anna, * 14. 2. 1875; verm. Altona 8. 5. 1900 mit Wiard Johann Gerhard Pfeiffer, * Ditrum, Kreis Weener, in Hannover 25. 11. 1868, Lohndiener zu Altona.
9. Marie Doris Elise, * 25. 9. 1878; verm. Hamburg (St.-A. 2) 26. 4. 1905 mit Heinrich Albert Schröder, * Harzstedt 15. 9. 1876, Schneider zu Hamburg.

1865 mit Carl Friederich Theodor Meier (Meyer), * Groß-Grabow (K. Lüdershagen) in Meckl.-Schwerin 29. 9. 1833, † Hindenberg (St.-A. Wedendorf) in Meckl.-Schwerin 4. 6. 1895, Gutsjäger ebd.

4. † Ludwig Carl Bernhard, * 22. 2. 1836, † Schwerin (Dom) 26. 2. 1837.
5. Wilhelmine Dorothea Sophia, * 21. 9. 1838, lebt zu Ottensen bei Altona; verm.[34]) Hamburg (St. Jacobi) 9. 11. 1860 mit † Johann August Ludwig Voß, * Schwerin (Dom) 28. 1. 1835, † Hamburg (St.-A. 1) 1. 9. 1887, Postschaffner zu Hamburg, vordem Schuhmacher-Meister.
6. † Elisabeth Sophia Friederike, * 3. 5. 1840, † Schwerin (Stadt) 28. 8. 1885; verm.[35]) ebd. (Dom) 10. 9. 1867 mit

---

[34]) Kinder Voß, 1—2 zu Hamburg (ev.-ref. K.) geboren:

1. † Eduard Max Peter, * 7. 5. 1862, † ebd. (St.-A. 2) 20. 7. 1880, Zimmer-Geselle ebd.
2. † Wilhelmine Emilie Lisette Catharina, * 15. 3. 1864, † ebd. (ev.-ref. K.) 22. 6. 1865.
3. † Hugo Ludwig Theodor Richard, * 21. 1. 1866, † Hamburg 20. 2. 1867.
4. Adele Johanna Wilhelmine, * 28. 10. 1868; 2mal verm. — a) Altona 15. 5. 1897 mit † Johann Heinrich Christlieb Wedel-Heinen, * Niederclavetz bei Ploen, Holstein, 24. 4. 1843, † Wandsbek (St.-A. 2) 15. 1. 1910, Rentner zu Wandsbek. — b) Wandsbek (St.-A. 1) 25. 2. 1911 mit Felix Wilhelm Adolph Baumann, * Hamburg 27. 4. 1877, Kaufmann zu Wandsbek.
5. Henri John Paul, * 17. 2. 1871, Kaufmann zu Hamburg; verm. Woldegk in Meckl.-Strelitz 8. 11. 1899 mit Auguste Ida Marie Jacob, * ebd. 28. 8. 1878.
6. Emilie Jacobine Henriette, * 2. 3. 1873; verm. Pinneberg (St.-A. Stadt) 14. 11. 1896 mit Carl Marius Charles Meins, * Rendsburg (St. Marien) 14. 12. 1867, Postschaffner zu Gaarden bei Kiel.
7. Julius Johannes Hermann, * 1. 5. 1875, Maurer zu Wandsbek; verm. Ottensen 14. 11. 1902 mit Adelheid Mathilde Elisabeth Winkelmann, * Bremen 20. 7. 1879.

[35]) Kinder Rieckhoff:

1. Sofie Helene Luise, * Schwerin (Dom) 21. 5. 1868; verm. . . . mit . . . Schwaß, Kaufmann zu Hannover.

Heinrich Friederich Rudolph Rieckhoff, * ebd. 14. 5. 1842, † ebd. (St.-A. Stadt) 10. 4. 1902, Schlosser-Meister ebd., Sohn des † Christian Wilhelm Franz Rieckhoff, Schlosser-Meister zu Schwerin, u. s. Gem. † Sophia Christine Elisabeth Vick.

7. † Friederich Joachim Heinrich, * 13. 11. 1842, † Schwerin (Dom) 3. 1. 1843.

zweiter Ehe:

8. † Christiane Charlotte Friederike, * 11. 12. 1847, † ebd. 12. 7. 1848.

VIII d. † Hermann Christian Heinrich Rose, * Schwerin (Dom) 18. 2. 1805, † ebd. 29. 3. 1875, Seifensieder ebd.; verm. ebd. (Dom) 22. 10. 1832 mit † Maria Sophia Carolina Wilck, * Schwerin (Dom) 18. 4. 1804, † ebd. 6. 6. 1865, Tochter des † Johann Christian Wilck, Hofschlächter zu Schwerin, u. s. Gem. † Sophia Louisa Catharina Herolz.

Kinder, zu Schwerin (Dom) geboren:

1. † Maria Henriette Sophia Magdalena, * 28. 4. 1834, † Straßburg i. Els. 27. 3. 1883; verm.[36]) Schwerin (Dom)

2. Alexandrine Hermine Johanne Friederike, * Schwerin (St. Pauli) 29. 1. 1870; verm. Hamburg (St.-A. 2) 1. 6. 1895 mit Wilhelm Theodor Joseph Plambeck, * ebd. 21. 10. 1868, Kellner zu Hamburg.
3. Ludwig Heinrich Rudolph Carl, * Schwerin (St. Pauli) 22. 3. 1871, Schlächter zu Hamburg.
4. Heinrich Friedrich Carl Gustav, * Hamburg (St. Pauli) 2. 3. 1873, Schlosser zu Gaarden bei Kiel.
5. Dorothea Auguste Caroline, * Hamburg (St. Pauli) 29. 3. 1875; verm. . . . mit . . . Helmke zu Harburg.
6. Johanna Maria Alexandrine, * Schwerin (St.-A. Stadt) 2. 3. 1877 zu Hamburg.
7. Wilhelm Carl Ernst, * Schwerin (Stadt) 26. 8. 1879, Schlosser zu Gaarden bei Kiel.
8. Frieda Henriette Dorothea, * Schwerin (Stadt) 2. 6. 1882.

[36]) Kinder Joost, zu Schwerin (Dom) geboren:

1. † Heinrich Johann Ludwig August, * 30. 6. 1857, † ebd. 12. 11. 1858.

16. 11. 1855 mit † Heinrich Ludwig Christian Jooſt, * ebd. (St. Nikolai) 19. 4. 1828, † Roeſchwoog im Elſaß 2. 8. 1876, Maurer-Meiſter zu Straßburg, vordem zu Schwerin, Sohn des † Johann Joachim Friedrich Jooſt, Maurer-Geſelle, u. ſ. Gem. Sophia Maria Catharina Wulff.

2. † Caroline Sophia Friederike, * 11. 4. 1836, † Roſtock 10. 11. 1907.
3. † Heinrich Hermann Friedrich Auguſt, ſ. IX e.
4. † Ludwig Carl Gottlieb Heinrich, * 15. 5. 1841, † Schwerin (Dom) 1. 6. 1841.
5. † Johann Chriſtian Friedrich, * 9. 6. 1842, † ebd. 18. 2. 1843.
6. † Dorothea Charlotte Luiſe, * 6. 5. 1844, † ebd. 26. 10. 1845.
7. † Charlotte Henriette Caroline, * 10. 6. 1848, † Saßnitz (St.-A. Sagard), Kreis Rügen, 13. 8. 1908, Vorſteherin der Oertlingſchen, ſpäter Roſeſchen höheren Töchterſchule zu Schwerin, Stifterin der Charlotte-Roſeſchen Stiftung für Mecklenburger Privatlehrerinnen.

VIII e. † Jacob Ludewig Joachim Roſe, * Schwerin (Dom) 5. 6. 1806, † ebd. (Stadt) 1. 6. 1885, Rentner, vordem Hofgoldſchmied ebd.; verm. Schwerin (St. Nikolai) 28. 10. 1836 mit † Louiſe Charlotte Röper, * ebd. (Dom) 20. 11. 1806, † ebd. (Stadt) 4. 3. 1880, Tochter des † Georg Wilhelm Röper, Kaufmann zu Schwerin, u. ſ. Gem. † Sophia Eliſabeth Misfeldt.

---

2. **Marie** Dorothee Eliſe, * 16. 3. 1859; verm. Schwerin (St.-A. Stadt) 15. 5. 1888 mit Johannes Severinus Sturm, * Schonterhof (kath. Kirche Ottenbach, Oberamt Göppingen, Württemberg) 8. 1. 1853, Großkaufmann in Schwäbiſch-Gmünd in Württemberg.
3. **Johann** Friedrich Theodor, * 5. 5. 1860, Hofgoldſchmied zu Schwerin; verm. ebd. (Stadt) 17. 11. 1891 mit Eliſe Chriſtiane Liſette Anna Kloock, * ebd. (Dom) 4. 3. 1867.

Sohn, zu Schwerin i. M. (St. Nikolai) geboren:

1. † Wilhelm Friedrich Ludwig, * 17. 11. 1837, † ebd. 29. 9. 1838.

VIII f. † Heinrich Martin Rose, * Parchim (St. Georg) 20. 5. 1797, † Schwerin (Dom) 16. 9. 1867, Hutmachermeister ebd.; verm. ebd. (Nik.) 26. 4. 1825 mit † Dorothea Catharina Elisabeth Rose, * Schwerin (Dom) 20. 3. 1801, † ebd. (Stadt) 11. 1. 1885; vgl. oben VII b 4.

Kinder, zu Schwerin i. M. geboren:

1. † Heinrich August David, s. IX f.
2. † Elisabeth (Elise) Dorothea Catharina, * (Nik.-K.) 26. 6. 1827, † ebd. (Dom) 31. 7. 1873, Zeichnerin und Stickerin zu Schwerin.
3. Carl Wilhelm Theodor, * (Dom) 10. 12. 1830, Bürger und Rentner, vordem Uhrmachermeister zu Schwerin; verm. Neuhardenberg, Kreis Lebus in der Neumark 30. 4. 1867 mit Maria Henriette Wonnberger, * ebd. 2. 1. 1845, Tochter des † Friedrich Erdmann Wonnberger, Kantor und Organist zu Neuhardenberg, u. s. Gem. † Henriette Dorothea Zierach; geschieden 25. 9. 1867.
4. Sophia Henriette Johanna, * (Dom) 4. 12. 1833, Putzmacherin und Verfertigerin künstlicher Blumen zu Schwerin.

IX d. Heinrich August Jacob Rose, * Schwerin (Dom) 9. 5. 1830, Bürger, Seilermeister, Großherzoglicher Jagdseiler a. D. und Hofjagdseiler ebd., erhielt die Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III. von Mecklenburg-Schwerin, die Verdienstmedaille in Silber, und die silberne Medaille mit der Inschrift: „Dem redlichen Manne und guten Bürger" aus Anlaß des 50jährigen Bürgerjubiläums; verm. Schwerin (Dom) 28. 2. 1862 mit seiner Base Johanna Henriette Luise Becker, * ebd. (Nik.) 19. 2. 1830; vgl. oben Anm. 30 zu Nr. 7.

Kinder, zu Schwerin (1 Dom, 2—5 Schloß-K.) geboren:

1. † Friedrich Ludwig Wilhelm, * 29. 12. 1862, † ebd. (Dom) 6. 2. 1863.

2. Louise Sophie Marie, * 28. 1. 1864; verm.[37]) Schwerin (St.-A. Stadt) 30. 4. 1886 mit Gottlieb Johann Carl August Theodor Neumann, * Dömitz a. Elbe 24. 11. 1858, Kaufmann zu Elmsbüttel, vordem zu Schwerin, Sohn des † Johann Joachim Theodor Neumann, Lehrer und Organist zu Neukalau, vordem zu Dömitz, u. s. Gem. † Sophie Dorothea Henriette Winkelmann.
3. Johann Friedrich Heinrich, s. X a.
4. † Marie Eleonore Frieda, * 29. 10. 1867, † Schwerin (Schloß-K.) 5. 1. 1868.
5. Samuel Karl Heinrich Rudolf, * 21. 3. 1869, † ebd. 13. 6. 1869.

IX e. † Heinrich Hermann Friedrich August Rose, * Schwerin (Dom) 2. 12. 1838, † ebd. 18. 2. 1901, Bürger und großh. Hof-Juwelier zu Schwerin; verm. Altenburg S.-A. (Brüder-K.) 5. 5. 1870 mit Anna Vötzsch, * ebd. (Stadt-K.) 20. 9. 1844, sie lebt 1912 zu München, Tochter des † Johann Heinrich Vötzsch, Bürger und Schriftsetzer, ebd. u. s. Gem. † Maria Magdalena Meier.

Kinder, zu Schwerin i. M. geboren:

1. † Ludwig Heinrich Hermann, * (Dom) 28. 1. 1871, † ebd. 2. 8. 1881.
2. Heinrich Albert Friedrich Carl, s. X b.
3. Anna (Anne-Marie) Charlotte Magdalena, * 1. 2. 1878; 2 mal verm. — a) Schwerin[38]) 16. 8. 1898 mit Martin Edmund August Sander, * Wittstock a. d. Dosse 20. 11. 1870, Maurer-Meister ebd., Sohn des † August Carl Wilhelm Sander, Maurer-Meister zu Wittstock, u. s.

---

[37]) Kinder Neumann, zu Schwerin geboren:
1. Johanna Sophie Christine, * 2. 11. 1888.
2. Theodor Eduard Carl Rudolf, * 1. 9. 1894.
3. Paul Max Ludwig Heinrich, * 27. 3. 1904.

[38]) Kinder Sander:
1. Erika Margarethe Anna, * Wittstock, Kreis Ostprignitz, 11. 7. 1899.
2. Vera Annemarie Charlotte, * Schwerin 17. 7. 1900.

Gem. Anna Johanna Ulrike Ernst, 1905 geschieden. — b) Gries bei Bozen in Tirol (ev. K. Meran) 1. 2. 1906 mit Josef Kschwent, ev., * Niederdorf (kath. K.) im Pustertal Tirol, 30. 6. 1874, Oberleutnant beim Kaiserjäger-Regiment Nr. 3 zu Bozen-Gries, Sohn des Leopold Kschwent, Finanzwach-Oberkommissar, u. s. Gem. Kreszenz Wohlfarter, aus Niederdorf in Tirol.

IX f. † Heinrich August David Rose, * Schwerin (St. Nikolai) 10. 2. 1826, † ebd. 11. 6. 1900, Bürger, Bortenwirker und Knopfmacher-Meister zu Schwerin; verm. ebd. (Dom) 2. 9. 1853 mit † Auguste Wilhelmine Johanna Wolter, * ebd. 3. 5. 1833, † ebd. 14. 12. 1901, Tochter des † Johann Friedrich Martin Wolter, Schuhmacher zu Schwerin, u. s. Gem. † Elisabeth Catharine Holtz.

Kinder, zu Schwerin (Dom) geboren:

1. Hermann Heinrich Martin, s. X c.
2. Wilhelm Christian David, s. X d.
3. † Karl Theodor Heinrich, * 17. 1. 1860, † Schwerin (Dom) 13. 4. 1862.
4. Gustav Johannes Friedrich, s. X e.
5. Anna Elise Doris, * 20. 2. 1865, lebt zu Schwerin i. M.; verm.[39]) ebd. 12. 9. 1893 mit † Joachim Matthias Heinrich Will, * Retelsdorf (ev.-luth. K. Schönberg) in Meckl.-Strelitz 13. 11. 1863, † Gleiwitz in Schlesien 30. 9. 1908, Dr. phil., Oberlehrer an der Kgl. Maschinenbau- und Hüttenschule ebd., Sohn des † Johann Peter Heinrich Will, Landwirt zu Retelsdorf, u. s. Gem. † Catharina Lenschow.
6. Martha Emma Marie, * 23. 7. 1868, städtische Lehrerin zu Schwerin i. M.
7. Frieda Hermine Wilhelmine Margaretha, * 9. 5. 1876, Telegraphen-Gehilfin ebd.

---

[39]) Kinder Will:

1. † Gertrud Auguste Henriette Theodore, * Hildburghausen 11. 8. 1894, † ebd. 16. 3. 1895.
2. Irma Johanna Martha Käthe, * Gleiwitz 5. 3. 1900.

X a. Johann Friedrich Heinrich Rose, * Schwerin (Schloß-K.) 31. 12. 1865, Bürger, großh. Hofjagdseiler und Seiler-Meister ebd.; verm. Schwerin 15. 5. 1891 mit Bertha Johanna Sophie Rudolphine Rollenhagen, * ebd. (Dom) 12. 11. 1865, Tochter des Joachim Heinrich Jacob Rollenhagen, Chirurg zu Schwerin, u. s. Gem. Catharina Henriette Wilhelmine Kröplin.

Kinder, zu Schwerin (St.-A. Stadt) geboren:

1. Heinrich Wilhelm Albert Theodor, * 3. 9. 1892.
2. Johann Joachim Otto, * 1. 8. 1894.
3. Ludwig Franz Carl Friedrich, * 25. 3. 1896.
4. Friedrich Paul Martin, * 22. 5. 1898.
5. Otto Ernst Rudolf Christian, * 4. 1. 1903.

X b. Heinrich Albert Friederich Carl Rose, * Schwerin (Dom) 25. 3. 1874, Bürger, großherz. Hofjuwelier und Hoflieferant der Königin der Niederlande zu Schwerin: verm. Neu-York 21. 10. 1896 mit Emma Anna Auguste Krey, * Criwitz in Meckl.-Schwerin 12. 5. 1877.

Sohn, zu Schwerin i. M. (St.-A. Stadt) geboren:

1. Heinrich Carl Hans Curt Martin, * 15. 11. 1904.

X c. Hermann Heinrich Martin Rose, * Schwerin (Dom) 8. 11. 1854, Dr. phil., Direktor der Oberrealschule und Leiter der Handelsmittelschule zu Mannheim in Baden, Zähringer Löwenorden 1. Kl., Badische Regierungs-Jubiläums-Denkmünze; verm. Linkenheim in Baden 29. 8. 1882 mit Mina Haaß, * Holzen (ev. K.) in Baden 23. 7. 1857, Tochter des † Albert Haaß, Pfarrer zu Linkenheim, u. s. Gem. † Wilhelmine Stohler.

Kinder, sämtlich in Lahr in Baden geboren:

1. Martha Wilhelmine Auguste, * 8. 5. 1884, Lehrerin an der Mädchenbürgerschule zu Mannheim.
2. Vera Frieda Elisabeth, * 17. 11. 1886.

---

[40]) Sohn Höfer, zu Gaggenau bei Rastatt geboren:
1. Gerhart Ernst, * 19. 12. 1910.

3. Gertrud Emma Margarethe, * 16. 6. 1888; verm.[40]) Mannheim 2. 9. 1909 mit Karl Theodor Gabriel Höfer, * Eschelbach bei Sinsheim in Baden 24. 12. 1879, Pfarrer zu Gaggenau bei Rastatt in Baden, Sohn des Gabriel Höfer, Hauptlehrer zu Lörrach, u. s. Gem. Emilie Elisabeta Susanna Bender.
4. Ernst Hermann Albert, * 7. 7. 1890, Student der Naturwissenschaften.

X d. Wilhelm Christian David Rose, * Schwerin (Dom) 9. 8. 1856, Kgl. Postdirektor zu Minden in Westfalen, Preuß. Roter Adlerorden 4. Kl.; verm. Hamburg (St.-A. 3) 17. 4. 1884 mit Caroline Louise Dorothea Bertha Rose[41]), * Hamburg (Mich.-K.) 2. 10. 1861, Tochter des Johann Friedrich Christian Wilhelm Rose, Rentner zu Hamburg, u. s. Gem. Johanne Luise Karoline Ridderbusch.

Kinder:

1. Gretchen Karoline Auguste Johanne, * Osnabrück 26. 4. 1885.
2. Rudolph Hermann John, * Meiningen 27. 6. 1889.
3. † Erica Wilhelmine, * Karlsruhe 2. 11. 1893, † ebd. 3. 8. 1894.
4. Carla Anna Martha, * Frankfurt a. Main (St.-A. 1) 8. 6. 1897.

X e. Gustav Johannes Friedrich Rose, * Schwerin (Dom) 29. 1. 1863, Uhrmacher-Meister ebd.; 2mal verm. — a) Paris (St.-A. 2) 1. 3. 1888 mit Marguerite Bouckart, * Arlon in Belgien (St. Donatus-K.) 25. 11. 1860, kath., 1893 geschieden, lebt zu Schwerin, Tochter des Henri Bouckart, Bäcker zu Arlon, u. s. Gem. Catherine Boré. — b) Schwerin 6. 4. 1894 Johanna Albertine Caroline Marie Ziegler, * ebd. 25. 1. 1876, Tochter des † Carl Friedrich Ludwig Ziegler, Töpfer zu Wittenburg, u. s. Gem. Hanna Sophia Heinrica Scheffel.

---

[41]) Aus einem anderen Geschlechte.

Kinder,

erster Ehe:

1. Marguerite Emma, * Paris (St.-A. 2) 12. 5. 1886; verm.[42]) Schwerin 4. 6. 1907 mit Eduard Conrad Hugo Spohr, * Berlin (St.-A. 10a) 30. 7. 1878, Agent zu Schwerin, Sohn des † Julius Adolph Spohr, Gerichtssekretär, zu Berlin, u. s. Gem. Clara Emilie Wenzelowsky.

zweiter Ehe:

2. Bernhard Carl August, * Schwerin 30. 8. 1896.

b. Erster Grabower Zweig.

VIc. † Johann Caspar Rose, get. Grabow i. M. 3. 6. 1734, † ebd. 28. 12. 1800, Bürger, Seiler, Brauer, Brenner und Gastwirt ebd.; verm. Grabow 21. 10. 1763 mit † Catrina Maria Schmit (Schmidt), get. Parchim 5. 2. 1738, † Grabow 11. 4. 1808, Tochter des † Hinrich Schmit, Färber zu Parchim.

Kinder, zu Grabow i. M. geboren:

1. † Johann Friedrich Jacob, get. 4. 8. 1764, † ebd. 1. 5. 1766.
2. † Anna Sophia, get. 9. 11. 1766, † ebd. 22. 6. 1768.
3. † Anna Catharina, get. 29. 10. 1768, † ebd. 4. 2. 1771.
4. † Christian Friedrich Martin, s. VIId.
5. † Jochim Peter, get. 3. 11. 1773, † Grabow i. M. 21. 6. 1777.

VIId. † Christian Friedrich Martin Rose, * Grabow 3. 5. 1771, † ebd. 2. 2. 1830, Bürger, Gastwirt, Weinschenker und Brauer ebd.; verm. Lüchow in Hannover 8. 1. 1799 mit † Margaretha Dorothea Brünger, * ebd. 17. 7. 1780, † Grabow 20. 6. 1851, älteste Tochter des † Carl Diederich Brünger, Bürger, Brauer und Branntweinbrenner zu Lüchow, u. s. Gem. † Anna Dorothea Steding.

---

[42]) Sohn Spohr, zu Schwerin (St.-A. Stadt) i. M. geboren:
1. Heinz Hugo Theodor, * 3. 4. 1908.

Kinder, zu Grabow geboren:

1. † Margarethe Dorothea (Doris) Marie, * 6. 12. 1799, † Grabow 4. 2. 1882; verm.[43]) ebd. 11. 9. 1826 mit † Christoph Christian Ernst Zacharias Georg Weidemann, * Grabow i. M. 23. 5. 1798, † ebd. 3. 9. 1878, Ratsherr, Kaufmann und Kommissionsrat zu Grabow i. M., Sohn des † Johann Weidemann, Schlächter ebd., u. s. Gem. † Elisabeth Dormann.
2. † Georg Carl Johann Casper, s. VIIIg, Erster Unterzweig.
3. † Johann Christian Friedrich (Fritz), s. VIIIh, Zweiter Unterzweig.
4. † Christian, s. VIIIi, Dritter Unterzweig.
5. † Diederich, s. VIIIk, Vierter (Gammeliner) Unterzweig.
6. † Carl Friedrich Heinrich, * 29. 3. 1808, † Neusalz in Ungarn (kath. K. Rumi) 22. 7. 1833, Gestüts-Bereiter ebd.
7. † Catharine Amalie, * 22. 5. 1810, † Lüchow in Hannover 5. 6. 1895; 2 mal verm. — a) Grabow 10. 3.

---

[43]) Kinder Weidemann, zu Grabow i. M. geboren:

1. † Christian Heinrich Johann Dieterich, * 7. 8. 1827, † ebd. 18. 6. 1832.
2. † Karl Wilhelm Zacharias Matthias, * 17. 10. 1828, † ebd. 24. 3. 1836.
3. Elisabeth (Betti) Margarete Marie Caroline, * 4. 2. 1830, lebt zu Zoppot i. Westpr.; verm. Grabow 22. 8. 1848 mit Adolph Carl Theodor Ludwig Clasen, Gutspächter zu Lukow in Meckl.-Schwerin.
4. † Dorothee Marie Elisabeth Sophie, * 27. 12. 1832, † . . .
5. Luise Auguste Sophie, * 4. 8. 1835; verm. Grabow 27. 4. 1855 mit † Heinrich Gustav Joachim Staude, Gerberei-Besitzer ebd.
6. Johanne Sophie Luise Mathilde, * 24. 6. 1837, † Grabow 19. 1. 1886.
7. † Christian Friedrich Ernst, * 1. 8. 1839, † ebd. 3. 12. 1897, Kaufmann und Ratsherr zu Grabow; 2 mal verm. — a) ebd. 6. 12. 1867 mit Marie Elisabeth Friederike Nodap, * ebd. 26. 4. 1849, † ebd. 1. 12. 1873. — b) Grabow 11. 12. 1874 mit Mathilde Karoline Wilhelmine Friederike Katharine Nodap, * ebd. 14. 1. 1854.
8. Dietrich Carl Ludwig, * 1. 5. 1842, Kaufmann zu Hamburg.

1840[44]) mit † Johann Friedrich Meier, * Woltersdorf, Kreis Lüchow in Hannover, 9. 4. 1797, † Lüchow 18. 10. 1841, Kaufmann ebd., Sohn des † Friedrich Wilhelm Ludewig Meier, Pastor zu Woltersdorf, u. s. Gem. † Louise Margreta Sophia Endorff. — b) Lüchow[45]) 7. 5. 1844 mit † Georg Wilhelm Ludewig Demel, * Clausthal am Harz 5. 4. 1812, † Lüchow 19. 7. 1882, Lehrer, Kantor und Organist ebd., Sohn des † Ludewig Ernst Demel, Untersteiger zu Clausthal, u. s. Gem. † Dorothee Christiane Louise Hammer.

8. † Johanne Elisabeth (Lisette), * 14. 12. 1812, † Uelzen in Hannover 20. 2. 1896; verm.[46]) Ludwigslust i. Mckbg.-Schw. 11. 12. 1837 mit † Joachim Christian Flügge,

---

[44]) Sohn Meier, zu Lüchow in Hannover geboren:
1. Carl Ludwig, * 19. 12. 1840, † ebd. 9. 1. 1898, Kaufmann und Selfenfabrikant zu Lüchow.

[45]) Kinder Demel, zu Lüchow in Hannover geboren:
1. Sophie Dorothee (Dora) Christiane, * 6. 2. 1845, † ebd. 2. 11. 1868.
2. Amalie Caroline Wilhelmine (Minna), * 23. 4. 1847.

[46]) Kinder Flügge, zu Lüchow in Hannover geboren:
1. Anne Margarethe Catharine, * 26. 12. 1838; verm. ebd. 6. 12. 1859 mit Rudolph Christian Theodor Becker, * Hannover (Joh.-K.) 22. 2. 1831, Mühlen-Besitzer zu Uelzen in Hannover.
2. † Wilhelmine (Minna) Dorothee Margarethe, * 17. 8. 1840, † Hannover (St.-A. 1) 13. 2. 1907, Lehrerin zu Hannover.
3. † Christian Ludwig, * 23. 1. 1843, † Chicago 7. 4. 1902, Buchhalter ebd.; verm. Hannover (Garten-K.) 12. 10. 1872 mit Johanne Marie Amalia Hellner, * ebd. (Markt-K.) 25. 6. 1847; geschieden.
4. August Ludwig, * 7. 1. 1846, ehem. Verwalter der Außenmühle zu Rixdorf, Kreis Uelzen in Hannover; verm. Bremervörde in Hannover 13. 12. 1878 mit † Friederike Ludowike Auguste Koch, * Built bei Hannover (Hannover, Garten-K.) 27. 1. 1851, † Rixdorf (St.-A. Oldenstadt), Kreis Uelzen, 21. 11. 1888.
5. † Anna Sophie Dorothee, * 9. 4. 1849, † Hannover (St.-A. 1) 8. 11. 1907; verm. Hameln (Bonifatius-K.) 1. 6. 1872 mit † Christian Hermann Silberschmidt, * ebd. 15. 5. 1842, † Homburg vor der Höhe (St.-A. 1) 8. 9. 1899, Bankier zu Hameln.

* Lüchow 13. 1. 1812, † Uelzen 25. 1. 1875, Rentner ebd., vordem Mühlenpächter zu Lüchow und später zu Hameln a. W., Sohn des † Gottfried Diederich Flügge, Bürger, Brauer und Branntweinbrenner zu Lüchow, u. s. Gem. † Catharina Elisabeth Brünger.

9. † Helmuth Friederich, s. VIII l, Fünfter (Adlig-Lichteiner) Unterzweig.
10. † Johanne Marie Wilhelmine, * 30. 9. 1817, † Grabow 26. 8. 1819.
11. † Carl Ludwig Johann, s. VIII m, Sechster (Döhlauer) Unterzweig.

aa. Erster Unterzweig.

VIII g. † Georg Carl Johann Casper Rose, * Grabow i. M. 27. 3. 1801, † ebd. 24. 2. 1875, Bürger, Gastwirt, Holzhändler und Dampfsägemühlen-Besitzer zu Grabow, Begründer der ehemal. Holzhandlung „C. G. Rose u. Sohn" ebd.; 2 mal verm. — a) Neustadt in Meckl.-Schwerin 19. 8. 1828 mit † Maria Sophia Lisette Fredenhagen, * ebd. 5. 10. 1805, † Grabow 21. 2. 1849, Tochter des † Johann Jakob Fredenhagen-Mühlenpächter zu Neustadt i. M., u. s. Gem. † Sophia Dorothea Bobzien. — b) Schwerin i. M. 20. 7. 1849 mit † Lucia Dorothea (Dora) Johanna Wiencke, * ebd. 22. 5. 1824, † ebd. 22. 7. 1910, Tochter des † Daniel Wiencke, Pächter der Bischofsmühle zu Schwerin, u. s. Gem. † Ulrica Rochow.

Kinder, zu Grabow i. M. geboren,
erster Ehe:

1. † Carl Georg Christian Heinrich, s. IX g.
2. † Helene Dorothee Amalie Victorine, * 11. 1. 1831, † Grabow 11. 12. 1837.

---

6. Carl Friedrich Hermann, * 21. 1. 1853, Diamanten-Makler in Johannesburg in Südafrika; verm. . . . 1884 mit † Susan Smidt, * . . . 1863, † Kapstadt 18. 1. 1890.
7. Anne Marie Auguste Elisabeth, * 27. 1. 1857; verm. Uelzen 25. 5. 1882 mit Gerhard Johann Meyer, * Emden in Ostfriesland (ev.-ref. K.) 4. 11. 1853, Professor, Oberlehrer am Gymnasium Corvinianum zu Northeim in Hannover.

3. † Heinrich Friederich Ernst Christian, s. IX h.
4. † Marie Ernestine Sophie Pauline, * 8. 3. 1835, † Grabow 16. 12. 1895; verm.[47]) ebd. 20. 12. 1854 mit † Georg Wilhelm August Ritter, * Schulenburg a. d. Leine in Hannover 4. 10. 1824, † Grabow 28. 3. 1869, Kaufmann, Mitinhaber der Holzhandlung „C. G. Rose u. Sohn" zu Grabow, Sohn des † Ludwig Siegfried Heinrich Ritter, Hausvogt zu Schulenburg, u. s. Gem. † Marie Agathe Soltau.

zweiter Ehe:

5. † August Ludwig Friederich, s. IX i.
6. Christian Carl Joseph Heinrich Paul Hermann, s. IX k.
7. Ida Ulrike Christiane Emilie, * 13. 4. 1855; verm.[48])

---

[47]) Kinder Ritter, zu Grabow i. M. geboren:

1. Hermann Carl Dieterich, * 14. 11. 1856, Maschineningenieur zu Logansport, Nordamerika.
2. Bertha Marie Emilie, * 6. 3. 1858, zu San Franzisko; verm. Chicago 26. 5. 1883 mit † Hermann Kluge, * . . ., † Chicago 18. 10. 1885.
3. Maria Louise Dorothea Auguste, * 17. 8. 1862; verm. Grabow i. M. 4. 12. 1888 mit Arthur Cäsar Theodor Peters, Erbpächter zu Reinstorf bei Neukloster in Mecklenburg-Schwerin.
4. Reinhard Iwan Heinrich Wilhelm, * 27. 1. 1864, lebt zu Logansport, Nordamerika.
5. † Adolph Christian Ludwig, * 8. 4. 1866, † Grabow 23. 8. 1897, Braumeister.
6. Georg Gustav Friedrich, * 22. 8. 1867, Inhaber der Bollhagenschen Pfeffernuß- und Biskuit-Fabrik G. F. Ritter in Grabow, Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin und Ihrer Kaiserl. Hoheit Großfürstin Maria Pawlowna von Rußland; verm. Grabow 11. 9. 1896 mit Martha Albertine Auguste Louise Bollhagen, * Grabow 7. 8. 1873.

[48]) Kinder Schmidt, zu Nibniß i. M. geboren:

1. Anna Marie Erna Christine, * 6. 9. 1876; verm. ebd. 31. 5. 1901 mit Otto Eix, Arzt, Dr. med., Sanitätsrat, zu Wickedurg.
2. Margarethe Frieda Henritte Martha, * 21. 12. 1877, Vorsteherin des Krankenhauses zu Lübtheen in Mecklenburg-Schwerin.
3. Walter August Maria, * 13. 8. 1880, Schiffs-Arzt beim Norddeutschen Lloyd zu Bremen.

Grabow i. M. 10. 12. 1875 mit Karl Georg Heinrich Ludwig Schmidt, * Sternberg in Meckl.-Schwerin 18. 5. 1838, Präpositus und Pastor zu Ribnitz i. M.-Schw., Sohn des † Friedrich Johann Ernst Schmidt, Postmeister zu Sternberg i. M., u. s. Gem. † Maria Sophia Elisabeth Krüger.

8. Martha Franziska Christiane Johanna Friederike Auguste Dora, * 31. 7. 1858, Malerin zu Schwerin i. M.
9. Dora Auguste Luise Marie, * 25. 2. 1862, Rentnerin zu Schwerin i. M.

IX g. † Carl („Charles") Georg Christian Heinrich Rose, * Grabow i. M. 7. 6. 1829, † Pawlowsk (ev.-luth. K.-B. Zarskoje-Selo) bei St. Petersburg 25. 6. 1864, Kaufmann zu St. Petersburg; verm. Warschau (Ev.-Augsb. Kirche) 16. 2. 1863 mit † Franziska (Fanny) Amalie Brüner„ * Warschau 13. 5. 1843, Jüdin, get. Warschau (ev.-Augsb. K.) 19. 6. 1862, † ebd. 28. 11. 1892, Tochter des † Stanislav Brüner, Kaufmann zu Warschau, u. s. Gem. † Rosalie Kempner.

Sohn„ zu St. Petersburg (St. Petri-K.) geboren:

1. Charles (Karol) William Stanislaus, s. **X** f.

IX h. † Heinrich Friederich Ernst Christian Rose, * Grabow i. M. 31. 3. 1833, † ebd. 18. 11. 1886, Bürger, Holzhändler, Teilhaber von „C. G. Rose u. Sohn" zu Grabow; verm. Forsthaus Garbe (ev. K. Groß-Wanzer), Kreis Osterburg in der Altmark 5. 6. 1863 mit Clementine Auguste Wilhelmine Reuter, lebt zu Grabow i. M., * ebd. 20. 9. 1841, Tochter des † Johann Heinrich Friedrich (Fritz) Christoph Reuter, Förster zu Garbe, u. s. Gem. † Elise Auguste Engelmann.

4. Elsa Emilie Ada Dora, * 20. 5. 1882.
5. Wilhelm Franz Ludwig Theodor, * 25. 10. 1884, Bankbeamter in Schwerin i. M.
6. Hermann Christian Martin Robert, * 28. 5. 1886, Bankbeamter zu Berlin.
7. Martin Carl Elisa Friedrich Otto, * 30. 6. 1891, Gymnasiast zu Rostock.

Kinder, zu Grabow i. M. geboren:

1. Carl Fritz Adolph Dietrich, * 13. 10. 1865, † ebd. 27. 10. 1869.
2. Friedrich August Reinhard, s. X g.
3. Auguste Doris Bertha Luise, * 17. 9. 1868, Lehrerin zu Grabow i. M.; verm.[49]) ebd. 22. 7. 1904 mit Rudolf Christian Esling, * Grube (St.-A. Cismar) Kreis Oldenburg in Holstein 18. 5. 1879, Kaufmann zu Oldenburg i. H., Sohn des Peter Karl Heinrich Eßling (Esling) zu Grube, u. s. Gem. Karoline Elisabeth Henriette Sager.
4. Margarethe Emilie Auguste Ida Bertha, * 8. (5.) 2. 1872, Buchhalterin zu Grabow i. M.
5. Carl Otto Louis August, s. X h.
6. Marie Louise Dora, * 19. 7. 1876; verm.[50]) Grabow 27. 4. 1905 mit Gottlieb Heinrich Louis Braeß, * Odisheim, Kreis Hadeln in Hannover 20. 4. 1875, Dr. med., prakt. Arzt zu Lachendorf, Kreis Celle, in Hannover, Sohn des † Hinrich Adalbert (Adelbert) Braeß, Pastor a. D. zu Odisheim, zuletzt in Kaltenkirchen in Holstein, u. s. Gem. † Mathilde Rudolphine Margarethe Hedemann.
7. Elisabeth Martha Bertha Helene, * 15. 8. 1878, städtische Lehrerin zu Linden bei Hannover.
8. Helene Maria Dora, * 25. 12. 1880, Lehrerin a. D., früher zu Schöningen, Kreis Helmstedt, in Braunschweig; verm.[51]) Grabow i. M. 15. 4. 1909 mit Paul Martin Carl Wilhelm Wrede, * Berlin (St.-A. 5a) 12. 11. 1874, Zollsekretär zu Braunschweig, Sohn des Heinrich Carl Albert Wrede, Kammermusiker zu Braunschweig, u. s. Gem. Henriette Auguste Sophie Bormann.

---

[49]) Kinder Esling, zu Rödemis (St.-A. Mildstedt) Kreis Husum in Schleswig geboren:

1. Rudolf Peter Hellmuth, * 18. 5. 1905.
2. Carl Friedrich Heinrich, * 15. 2. 1907.

[50]) Sohn Braeß, zu Lachendorf, Kreis Celle, in Hannover geboren:

1. Ludwig Adelbert Heinrich, * 16. 3. 1907.

[51]) Sohn Wrede, zu Braunschweig geboren:

1. Joachim Karl Paul, * 7. 4. 1910.

9. Heinrich Dietrich Christian, s. X i.
10. † Frieda Diederike Auguste Erna, * 26. 3. 1885, † Grabow i. M. 16. 7. 1886.

IX i. † August Ludwig Friederich Rose, * Grabow i. M., 15. 4. 1850, † ebd. 20. 1. 1896, Holzhändler, wird Inhaber von „C. G. Rose u. Sohn" ebd.; 2 mal verm. — a) Roggendorf in Meckl.-Schwerin 16. 5. 1884 mit † Luise Wilhelmine Marie Emma Bruhn, * Grevesmühlen i. M. 10. 12. 1862, † Grabow 5. 10. 1886, Tochter des Johann Joachim Bruhn, Gutspächter zu Marienthal, u. s. Gem. Luise Catharine Dorothea Schrep. — b) Grabow 28. 8. 1888 mit Anna Marie Catharina Sophia Nanny Johanna Lembcke, * Lambrechtshagen in Meckl.-Schwerin 13. 10. 1858, Witwe des † . . . Seer, Gutspächter, Hausdame zu Berlin, Tochter des † Johann Ernst Caspar Lembcke, Pächter, zu Lambrechtshagen, u. s. Gem. Molly Pauline Maria Fanny Elise Bertha von Schack.

Sohn, erster Ehe, zu Grabow i. M. geboren:

1. Walter Karl Georg Reinhard Christian, * 24. 2. 1885, widmet sich dem Holzhandel im Auslande.

IX k. Christian Carl Joseph Heinrich Paul Hermann Rose, * Grabow i. M. 24. 5. 1852, Teilhaber der Brauerei „J. J. Jung Erben" zu Frankfurt a. M.; verm. ebd. (St.-A. 1) 7. 6. 1886 mit Elisabeth (Lisa) Gellert, * ebd. 17. 3. 1864, jetzt ref., Tochter des Johann Ludwig Gellert, Musikdirektor ebd., u. s. Gem. Bertha Gertraude Diehl.

Kinder, ref., zu Frankfurt a. M. (St.-A. 1) geboren:

1. Ludwig August Christian, * 15. 3. 1887, **Dr. phil.**, Brauerei-Techniker ebd., Leutnant der Reserve des 3. Schlesischen Dragoner-Regiments Nr. 15.
2. Christian („Hans") Karl, * 13. 2. 1888, Student der Kunstwissenschaften.
3. Dora Lotte Hedwig, * 1. 2. 1895.

X f. Charles (Karol) William Stanislaus Rose, * St. Petersburg (ev.-luth. Petri-K.) 20. 10. 1863, kath., Kaufmann in Warschau; verm. Warschau (kath. Kreuz-K.) 7. 1. 1893 mit Marie Anna Leo, * ebd. 26. 3. 1873, kath., Tochter des Eduard Leo, Justizrat zu Warschau, u. s. Gem. Stephanie Zielinski.

Kinder, zu Warschau (kath. Kreuz-K.) geboren:

1. Eduard Stephan Franz, * 13. 11. 1893.
2. Adam Karl, * 10. 8. 1895.
3. Georg Stanislaus, * 5. 5. 1898.

X g. Friedrich August Reinhard Rose, * Grabow i. M. 10. 7. 1867, Cementwarenfabrikant in Dömitz a. d. Elbe in Meckl.-Schwerin; verm. Boizenburg a. d. Elbe in Meckl.-Schwerin 2. 10. 1896 mit Elise Marie Wilhelmine Charlotte Meinshausen, * ebd. 13. 4. 1873, Tochter des † Carl Gottlieb Ludolph Meinshausen, Bürger und Zimmer-Meister zu Boizenburg, u. s. Gem. † Auguste Friederike Ernestine Lucie Bernhardine Träger.

Kinder, zu Dömitz a. d. Elbe in Meckl.-Schwerin geboren:

1. Elisabeth Auguste Marie Hanna Margarete, * 12. 9. 1902.
2. Magdalene Dorothea Anna, * 9. 11. 1905.

X h. Carl Otto Louis August Rose, * Grabow i. M. 7. 2. 1874, Hotelbesitzer zu Burg in Dithmarschen in Holstein, vorher Kaufmann zu Lunden in Holstein; verm. Brunsbüttel, Kreis Süder-Dithmarschen 4. 10. 1903 mit Henriette Frieda Ebel, * Kaltenkirchen, Kreis Segeberg, in Holstein 4. 8. 1881, Tochter des Johann Christian Friedrich Ebel, Gastwirt zu Brunsbüttelkoog, u. s. Gem. Friederike Catharina Rebecka Schneider.

Tochter, zu Lunden in Holstein geboren:

1. Frieda Auguste, * 13. 8. 1904.

X i. Heinrich Dietrich Christian Rose, * Grabow i. M. 14. 4. 1882, Cementwarenfabrikant und Architekt zu Wunstorf, Kreis

Neustadt a. R., in Hannover; verm. Linden in Hannover 31. 8. 1908 mit Anna Emma Christine geb. Müller, * Hannover (St.-A. 1) 12. 8. 1887, Tochter des August Karl Heinrich Müller, Architekt zu Linden, u. s. Gem. Johanne (Anna) Henriette Emilie Stecke.

Kinder, beide zu Wunstorf, Kreis Neustadt a. R., geboren:

1. Karl Heinrich August, * 30. 8. 1909.
2. Hellmut Ludwig, * 30. 1. 1911.

bb. Zweiter Unterzweig.

VIII h. † Johann Christian Friedrich (Fritz) Rose, * Grabow i. M. 29. 10. 1802, † ebd. 1. 3. 1856, Bürger, Landwirt und Kaufmann ebd.; verm. Grabow i. M. 11. 7. 1838 mit † Maria Dorothea Weber, * ebd. 30. 7. 1801, † Sachsenberg bei Schwerin i. M. 18. 6. 1860, Tochter des † Heinrich Carl Weber, Amtmann zu Grabow i. M., u. s. Gem. † Hanne Marie Catharine Reuß.

Kinder, zu Grabow i. M. geboren:

1. Georg Heinrich Karl Martin, * 30. 4. 1839, † ebd. 12. 2. 1856.
2. † Ludwig Christian Friederich, s. IX l.
3. † Friedrich Franz Christian Heinrich; * 3. 3. 1844, † Grabow i. M. 2. 12. 1844.
4. † Marie Dorothea Caroline, * 7. 1. 1847, † ebd. 2. 9. 1848.

IX l. † Ludwig Christian Friederich Rose, * Grabow i. M. 18. 4. 1841, † Rostock 15. 7. 1889, Rentner, vordem Kaufmann und Teilhaber von „C. G. Rose u. Sohn" zu Grabow i. M.; verm. ebd. 10. 6. 1873 mit Helene Elisabeth Maria Wilhelmine Wille, * 12. 3. 1854, lebt als Witwe zu Grabow, Tochter des † Georg Wille, Kaufmann zu Grabow, u. s. Gem. † Caroline Terppe.

Kinder, zu Grabow i. M. geboren:

1. Georg Fritz Carl Georg, s. X k.
2. Georg Christian Johann Heinrich, s. X l.

X k. Georg Fritz Carl Georg Rose, * Grabow i. M. 17. 9. 1874, Kaufmann und Teilhaber in der Armaturen- und Maschinenfabrik „Welland u. Tuxhorn" zu Brackwede, Kreis Bielefeld, in Westfalen; verm. Bielefeld 21. 9. 1906 mit Christine Henriette Bertha Werner, * ebd. 7. 3. 1884, Tochter des Carl Werner, Betriebsleiter zu Bielefeld, u. s. Gem. Dorothee Kipp.

Tochter, zu Brackwede, Kreis Bielefeld, geboren:

1. Ursula Helene Karoline Klara, * 18. 9. 1907.

X l. Georg Christian Johann Heinrich Rose, * Grabow i. M. 12. 7. 1876, Dr. jur., Bürgermeister zu Husum in Schleswig, Leutnant der Reserve des Großh. Meckl. Grenadier-Regiments Nr. 89 zu Schwerin; verm. Frankfurt a. M. (St.-A. 1) 1. 10. 1909 mit Katharina Elisabeth Anna (Anni) Heitefuß, * Mockritz (St.-A. Zinna), Kreis Torgau, in Pr. Sachsen 17. 5. 1890, Tochter des Heinrich David Conrad Heitefuß, Kaufmann zu Frankfurt a. M., u. s. Gem. Elisabeth Daut.

Tochter, zu Husum in Schleswig geboren:

1. Katharina Helene Anneliſe, * 21. 7. 1910, † ebd. 4. 4. 1911.

cc. Dritter Unterzweig.

VIII i. † Christian Rose, * Grabow i. M. 26. 11. 1803, † ebd. 1. 6. 1877, Bürger, Brauerei-Besitzer zu Grabow: verm. Neustadt in Meckl.-Schwerin 30. 4. 1830 mit † Sophia Dorothea Luisa Fredenhagen, * ebd. 25. 5. 1808, † Grabow i. M. 6. 11. 1853, Tochter des † Johann Jakob Fredenhagen, Mühlenpächter zu Neustadt i. M., u. s. Gem. † Sophia Dorothea Bobzien.

Kinder, zu Grabow i. M. geboren:

1. † Dieterich Christian Victor, s. IX m.
2. † Reinhardt, s. IX n.

3. † Friederike Pauline Dorothee, * 24. 12. 1834, † Grabow 27. 3. 1835.
4. Emilie Amalie Luise Elise, * 23. 4. 1836, lebt ebd.; verm.[52]) Grabow 11 3. 1856 mit † Georg Christian Friederich (Fritz) Steinkopff (Steinkopf), * ebd. 4. 6. 1828, † ebd. 3. 2. 1862, Kaufmann zu Grabow, Sohn des † Georg Steinkopf, Kornhändler ebd., u. s. Gem. † Marie Wachenhusen.
5. † Friederike Elise Marie, * 10. 12. 1840, † Grabow i. M. 21. 3. 1843.
6. † Sophie Marie Friederike Pauline, * 2. 1. 1842, † ebd. 28. 5. 1846.

IX m. † Dieterich Christian Victor Rose, * Grabow i. M 27. 9. 1831, † Ludwigslust i. M. 2. 4. 1905, Bürger, Brauerei-Besitzer und Stadt-Sprecher zu Grabow; verm. Neukloster in Meckl.-Schwerin 20.5.1859 mit † Louise Mariane Elise Richter, * Gägelow i. Meckl.-Schw 21. 9. 1839, † Grabow 1. 3. 1893, Tochter des † Carl Friedrich Richter, Pächter zu Neukloster, u. s. Gem. † Dorothea Henriette Johanna Kayatz.

Kinder, zu Grabow i. M. geboren:

1—5. † totgeboren, * † . . .

IX n. † Reinhardt Rose, * Grabow i. M. 4. 4. 1833, † ebd. 9. 12. 1897, Bürger und Brauerei-Besitzer zu Grabow i. M.; verm. Rostock (Mk.-K.) 12 2. 1861 mit † Auguste Pauline Fredenhagen, * Neustadt in Meckl.-Schwerin 15. 1. 1838

---

[52]) Kinder Steinkopff, zu Grabow i. M. geboren:

1. Marie-Sophie Friedrike Dorothea, * 12. 9. 1857, † Berlin (St. A. 4a) 9. 3. 1891; verm. Grabow i. M. 22. 9. 1882 mit Gustav Carl Friedrich Julius Kleffel, * Goldberg i. M.-Schw. 5. 6. 1850, Kaufmann zu Berlin, Potsdamer Str. 29.
2. Helene Karoline Maria Dorothea, * 5. 8. 1859, lebt zu Grabow, verm. ebd. 3. 8. 1882 mit Johann Ludwig Friedrich Timm, * Grabow bei Möbel (ev.-luth. K. Wredenhagen) in Meckl.-Schwerin 6. 7. 1840, † Grabow 27. 2. 1905, Landbaumeister ebd.

† Grabow 2. 4. 1904, Tochter des † Joachim Victor Jacob Fredenhagen, Mühlenpächter zu Neustadt i. M., u. s. Gem. † Pauline Johanne Sophia Jürgens.

Kinder, zu Grabow i. M. geboren:

1. † Pauline Friedrike Christiane, * 18. 11. 1861, † ebd. 18. 3. 1869.
2. † Sophie Elise Dorothea Emilie, * 5. 8. 1864, † ebd. 10. 7. 1882.
3. † Christian Wilhelm Adolph Carl Heinrich Fritz, * 8. 8. 1866, † ebd. 19. 11. 1866.
4. † Diederike Auguste Friederike Christiane, * 27. 9. 1867, † Hamburg (St.-A. 21) 28. 5. 1898; verm.[53]) Grabow i. M. 3. 8. 1888 mit Johann (Hans) Martin Georg Jacob Wille, * ebd. 24. 9. 1857, Kaufmann zu Hamburg, Sohn des † Johann Wille, Kaufmann zu Grabow i. M., u. s. Gem. † Marie Bolbrügge.
5. Christian Louis Fritz, * 18. 11. 1869, s. X m.
6. Emilie Henriette Elisabeth Johanna, * 16. 5. 1872; verm.[54]) Grabow i. M. 15. 5. 1894 mit Johannes Max Albrecht Dietrich, * Lippen (ev. K. Liebenzig), Kreis Freystadt, in Schlesien 1. 9. 1860, Apotheker zu Lübeck, Sohn des † Johann Friedrich Dietrich, Lehrer zu Lippen, u. s. Gem. † Johanne Dorothea Sophie Berger.

---

[53]) Kinder Wille, zu Hamburg (St.-A. 21) geboren:
1. Hans Wilhelm Dietrich Christoph Christian, * Hohenfelde 25. 6. 1889.
2. Auguste Pauline, * ebd. 20. 12. 1890.
3. Marie Luise, * ebd. 4. 3. 1892.
4. Margarethe, * Hamburg 12. 4. 1894.
5. † Reinhart, * ebd. 14. 8. 1896, † ebd. (St.-A. 21) 24. 2. 1898.

[54]) Kinder Dietrich, zu Leipzig (St.-A. 1) geboren:
1. Friedrich Johannes, * 18. 5. 1896, † 26. 5. 1896.
2. Erika Susanne, * 3. 4. 1898.

7. Louise Elise Auguste Marie Pauline, * 20. 3. 1874; verm.[55]) Grabow 22. 6. 1894 mit Georg Heinrich August Ludwig Schering, * ebd. 6. 8. 1861, Kaufmann ebd., Sohn des † Georg Schering, Kaufmann zu Grabow i. M., u. s. Gem. † Dorothea Herkloß.
8. Victor Heinrich Carl, * 1. 1. 1876, Hauptmann und Kompagniechef im 1. Westf. Pionier-Bataillon Nr. 7 zu Köln a. Rh.
9. Gertrud Auguste Friederike, * 22. 12. 1877; verm.[56]) Grabow i. M. 30. 6. 1906 mit Peter Michael Johannes Müller, * Plauen i. V. (St. Joh.) 27. 12. 1875, Rechtsanwalt zu Marienhöhe bei Leipzig, Sohn des Johannes Müller, * Grimma 13. 8. 1846, Dr. phil., Geheimer Schulrat und vortragender Rat im Unterrichts-Ministerium zu Dresden, Elisastr. 20, u. s. Gem. † Johanne Charlotte Ottilie Schulze, aus Alsleben a. d. Saale.

X m. Christian Louis Fritz Rose, * Grabow i. M. 18. 11. 1869, Bürger und Brauerei-Besitzer ebd., verm. Schwerin i. M. 5. 9. 1893 mit Charlotte Henriette Auguste Margarethe Heidenheim, * ebd. (Schloß-K.) 26. 10. 1872, Tochter des † Hermann Adolf Heidenheim, Kammersekretär, Hofrat ebd., u. s. Gem. Anna Ernestine Emilie Berger, zu Schwerin.

Kinder, zu Grabow i. M. geboren:

1. Reinhard Hermann Dietrich Ludwig, * 11. 10. 1895.
2. Christian Peter Hermann Walter Victor, * 18. 11. 1909.

dd. Vierter (Gammeliner) Unterzweig.

VIII k † Diederich Rose, * Grabow i. M. 9. 1. 1806, † Berlin (St.-A. 2) 27. 5. 1875, Dr. phil., Lehrer der neueren Sprachen,

[55]) Kinder Schering, zu Grabow i. M. geboren:
1. Georg Dietrich August Martin, * 24. 3. 1895.
2. Gertrud Emilie Mathilde Christel, * 19. 3. 1897.
3. Fritz Viktor Christian Peter, * 28. 11. 1901.
4. Hans Hartwig Martin, * 18. 12. 1904.

[56]) Tochter Müller, zu Stötteritz (St.-A. Leipzig 6) geboren:
1. Christine Charlotte Martina, * 22. 3. 1911.

Mitarbeiter der „Nationalzeitung" zu Berlin, verm. Muchowin Meckl.-Schwerin 15. 7. 1842 mit † Friederica Georgina Franziska Mathilde Rogge, * Colbow (K. B. Muchow) 10. 11. 1819, † Düsseldorf (St.-A. Mitte) 8. 2. 1899, Tochter des † Leberecht (nicht Ludwig) Rogge, Pächter zu Colbow, u. s. Gem. † Charlotte Markwart.

Kinder, zu Gammelin, D.-A. Hagenow, in Meckl.-Schwerin geboren:

1. Charlotte Margaretha Wilhelmine Alwina, * 1. 8. 1845; verm.[57]) Berlin (Dreif.-K.) 22. 9. 1868 mit Franz August Boguslav v. Zychlinski, * Neu-Ruppin (ev. Garn.-K.) 26. 6. 1843, Kgl. Baurat, Militär-Baubeamter a. D. zu Graudenz, fürstl. reuß. Ehrenkreuz 3. Kl., besaß eine Gasanstalt zu Commende bei Münsterberg i. Schles., (Sohn des † Franz Friedrich Heinrich v. Zychlinski[58]), Exzellenz, kgl. preuß. General der Infanterie, * Allenburg i. Ostpr., 27. 3. 1816, † Berlin 17. 3. 1900, 3. 9. 1827 Kadett zu Kulm i. Wpr., 5. 8. 1830 zur Haupt-Kadettenanstalt, 1842 Leutnant im Inf.-Regt. 24 zu Neu-Ruppin, 1879 Generalleutnant und Kommandeur der 15. Division, 18. 10.

---

[57]) Kinder v. Zychlinski:

1. Constanze Auguste Friederike Charlotte Wilhelmine, * Commende (ev. K.) Münsterberg in Schlesien 19. 9. 1870; verm. Wittenberg bei Halle a. S. 21. 6. 1893 mit August Conrad Adelbert v. Zülow, * Friedrichstadt a. E. in Schleswig 20. 6. 1856, Oberstleutnant und Bezirkskommandeur zu Gumbinnen.
2. Kathinka Constanze Charlotte Marie Paula, * Berlin (12 Apost.-K.) 4. 12. 1873; verm. Graudenz 26. 9. 1903 mit George Otto Kurt Schallehn, * Liebemühl i. Ostpr. 12. 9. 1868, Hauptmann, früher Kompagniechef im Kulmer Infanterie-Regiment Nr. 141 zu Strasburg i. Westpr., seit 1911 Bezirksoffizier zu Berent i. Westpr.
3. Franz Carl Arnold Richard Boguslav, * Bromberg 30. 9. 1878. Hauptmann im Königin Elisabeth Garde-Grenadier Regiment Nr. 3 zu Charlottenburg.

[58]) Wappen v. Zychlinski (ähnlich „Szeliga") in Rot ein liegender, mit einem goldenen Langkreuz besetzter goldener Halbmond; auf dem gekrönten Helme mit rot-goldener Decke eine goldene zwischen 2 roten Straußenfedern.

1880 Abschied als General der Infanterie; verm. Neu-Ruppin 15. 11. 1836 mit † Auguste Wilhelmine Ernestine Johanne Scherz, * Potsdam 15. 11. 1816, † Berlin 19. 9. 1899.

2. Meta Anna Johanna Emma Friederike Sophia Dorothea, * 11. 6. 1848, lebt zu Hannover; 2mal verm. — a) Berlin[59] (Dreifalt.-K.) 31. 3. 1874 mit † Carl Friedrich Dietrich Klein, * Dahlbruch (ev. K. Müsen), Kreis Siegen in Westfalen 1. 1. 1847, † Berlin (St.-A. 3) 13. 1. 1880, Hütten-Direktor zu Ars a. d. Mosel, Sohn des † Wilhelm Klein, Kaufmann und Grundbesitzer zu Dahlbruch, u. s. Gem. † Katharina Luise Heeser aus Siegen. — b) Düsseldorf (St.-A. Mitte) 31. 1. 1884 mit † Eberhard Franz Victor v. Fischer-Treuenfeld, * Danzig (St.-Elisab.) 18. 5. 1833, † Düsseldorf (St.-A. Mitte) 20. 3. 1892, Geh. Regierungsrat ebd.[60]).

3. Johannes August Hermann Georg Christian Carl, * 22. 10. 1850, Reichsbankoberbuchhalter a. D. zu Freiburg in Baden, Preuß. Roter Adlerorden 4 Kl.; verm. Berlin (St.-A. 4 a) 7. 12. 1901 mit † Dorothee Helene Martha Tips[61]), * ebd. (Dorotheenstädt.-K.) 11. 4. 1855, † Freiburg 18. 1. 1911, Tochter des † Friedrich Wilhelm Alexander Tips, Geh. Registrator zu Berlin, u. s. Gem. † Marie Dorothee Charlotte Richter.

ee. Fünfter (Adlig-Lichteiner) Unterzweig.

VIII l. † Helmuth Friederich Rose, * Grabow i. M. 9. 11. 1815, † Zoppot bei Danzig 25. 11. 1892, Rentner ebd., früher

[59]) Tochter Klein, zu Ars an der Mosel in Lothringen geboren:
1. Mathilde (Hilda) Caroline Marie, * 7. 2. 1876; verm. Düsseldorf (St.-A. Mitte) 4. 6. 1895 mit Adolph Wilhelm Otto Heinrich Carl Rademacher, * Werl, Kreis Soest, in Westfalen (ev.) 23. 6. 1869, Hauptmann a. D. zu Hannover.

[60]) vgl. Gotha briefadl. Taschenb. 1912, S. 241.

[61]) Wappen Tips: in von Rot über Blau geteiltem Schilde oben ein silberner Anker, unten ein goldner Greif; auf dem Helme mit rechts blau-goldner, links rot-silberner Decke der Greif.

Rittergutsbesitzer auf Adlig-Lichteinen, Kreis Osterode i. Ostpr.; 4 mal verm. — a) Adlig-Lichteinen (ev. K. Deutsch-Eylau i. Westpr.) 1. 7. 1845 mit † Auguste Elidia Keller, * Dt.-Eylau 29. 8. 1824, † Adlig-Lichteinen (ev. K. Kraplau) 19. 8. 1850, Tochter des † Karl Gottlieb Keller, Schönfärber-Meister und Ratmann zu Deutsch-Eylau, u. s. Gem. † Charlotte „Heydin". — b) Hohenstein i. Ostpr. 6. 5. 1851 mit † Jeannette Charlotte Amalie Jedamsky, * Nadrau (ev. K. Hohenstein), † Osterode i. Ostpr. 3. 9. 1882, Tochter des † Friedrich Jedamsky, Rittergutsbesitzer auf Nadrau, u. s. Gem. † Charlotte Sassanowsky. — c) Zeysingshof (ev. K. Löbau i. Westpr.) 11. 4. 1855 mit † Clara Malwine Petronella Zeysing, * Rakowitz (ev. K. Löbau in Westpr.) 22. 1. 1834, † Adlig-Lichteinen (St.-A. Kraplau) 28. 1. 1880, Tochter des † Carl Wilhelm Zeysing, Oberstleutnant a. D. und Rittergutsbesitzer zu Zeysingshof, u. s. Gem. † Franziska von Tolkacz (Tolkatz). — d. Danzig 27. 8. 1880 mit † Emilie Dorothea Gossow, * Löbau i. Westpr. 5. 5. 1830, † Zoppot 4. 6. 1907, älteste Tochter des † August Friedrich Anton Gossow, Dr. med., Sanitätsrat zu Osterode i. Ostpr., u. s. Gem. † Henriette Dorothea Kallenbach.

Kinder, sämtlich zu Adlig-Lichteinen (ev. Kirche Kraplau) geboren:

erster Ehe:

1. † Clara Margarethe Charlotte, * 3. 3. 1846, † Gnesen 14. 3. 1893, verm.[62]) Kraplau 28. 9. 1865 mit Carl

---

[62]) Kinder der Eheleute Keller, 1—4 zu Kellerrode (ev. K. Neumark i. Westpr.) geboren:

1. Caroline (Lina) Clara Marie Wilhelmine, * 1. 7. 1866; verm. Groß-Pacoltowo (St.-A. Tilsit) i. Westpr. 3. 10. 1888 mit Paul Otto Conrad Abramowski, * ebd. (ev. K. Neumark i. Westpr.) 26. 11. 1857, Hagelinspektor zu Löbau i. Westpr.
2. Carl Gottlieb Hans, * 5. 5. 1868, Versicherungs-Beamter zu Bialla in Ostpr.
3. Carl Gottlieb Johann Edwin, * 9. 1. 1870, Gutsverwalter zu Borowiec bei Sobotka in Posen.
4. Carl Alwyll Hans Alfred, * 5. 10. 1871, war Unteroffizier und Lazarettgehilfe.

Johann Gottlieb Keller, * Wulka (ev. K. Neumark i. Westpr.) 10. 3. 1840, Rentner zu Graudenz, früher Gutsbesitzer auf Kellerrode, später auf Kullig, beide im Kreise Löbau in Westpr., Sohn des † Johann Carl Gottlieb Keller, Gutsbesitzer zu Wulka, u. s. Gem. † Minna Lorentz; 1888 geschieden.

2. † Hellmuth, * . . 9. 1847, † Adl.-Lichteinen 5. 8. 1848.
3. Bertha Marie Emma, * 4. 12. 1848; 2 mal verm. — a) Kraplau 24. 8. 1869 mit[63]) † Johann (Johannes) Rudolph Carl Georg Rogge, * Colbow (ev.-luth. K. Muchow) in Meckl.-Schwerin 24. 6. 1828, † Honnef am Rhein 7. 7. 1878, Kaufmann zu Köln a. Rh., Sohn des † Leberecht Rogge, Pächter zu Colbow, u. s. Gem. † Charlotte Markwart. — b) Köln a. Rh. (St.-A. 1) 27. 6, 1882 mit[64]) Hermann Rudolph Klein, * ebd. 24. 7. 1847. † ebd. 15. 2. 1896, kgl. preuß. Divisions-Auditeur zu Köln a. Rh., vordem Rechtsanwalt, Sohn des † Friedrich Ferdinand Klein, Fabrikzeichner, später Rentner zu Köln a. Rh., u. s. Gem. † Dorothea Wolters.

---

5. Margareta Elisabeth Anna, * Kullig (St.-A. Tilliz zu Groß-Pacoltowo) Kreis Löbau i. Westpr. 27. 7. 1878; verm. Löbau i. Westpr. 27. 7. 1897 mit Gottfried Rudolf Blasius, * Witkowo in Posen 22. 7. 1866, kgl. preuß. Distrikts-Kommissar zu Gnesen.
6. Karoline Margarethe Marie Gertrud, * Kullig (St.-A. Tilliz) 9. 12. 1882; verm. Löbau in Westpr. 3. 4. 1902 mit Otto Wilhelm Wetzling, * Danzig (St.-A. 1) 14. 6. 1875, Lehrer ebd.

[63]) Kinder Rogge, zu Köln a. Rh. (St.-A. 1) geboren:

1. † Charlotte Auguste Clara Wilhelmine Adele, * 1. 7. 1870, † Klein-Gröben (St.-A. Kraplau) Kreis Osterode i. Ostpr. 3. 9. 1880.
2. Alfred Hellmuth Wilhelm Georg * 6. 10. 1871; Ingenieur zu Köln a. Rh., verm. ebd. (St.-A. 2) 14. 5. 1895 mit Bertha Clara Apollonia Greven, kath., * ebd. (St.-A. Mitte) 25. 12. 1872.

[64]) Kinder Klein, zu Köln a. Rh. (St.-A. 1) geboren:

1. Dorothea Marie Louise, * 27. 10. 1883, † ebd. 11. 11. 1883.
2. Friedrich Rudolph, * 24. 11. 1885, Schauspieler zu Berlin.
3. Hermann Wolfgang, * 5. 4. 1887, † Köln a. Rh., (St.-A. 1) 11. 1. 1888.
4. Herbert Rudolf Wolfgang, * 7. 4. 1888, Landwirt zu Mersenich bei Düren.
5. Dorothea Mathilde Marie Carola, * 30. 6. 1889.

4. † Otto Richard August, * 21. 7. 1850, † Adlig-Lichteinen (ev. K. Kraplau) in Ostpr. 25. 8. 1851.

zweiter Ehe:

5. Hellmuth Friedrich Heinrich, s. IX o, Gnesener Haus.
6. † Wilhelm Adalbert Georg, * 28. 2. 1854, † Hamburg (St.-A. 2) 3. 6. 1898, Kaufmann zu Altona, lebte viel im Auslande.

dritter Ehe:

7. Margaretha Franziska Helene Elma, * 6. 1. 1856, Rentnerin zu Locarno in der Schweiz; unverm.
8. Clara Martha Franziska, * 4. 1. 1857; verm.[65]) Kraplau, Kreis Osterode i. Ostpr, 22. 6. 1877 mit Carl Friedrich Ludwig Fortlage, * Osnabrück (Mar.-K.) 23. 2. 1842, Rittergutsbesitzer auf Klein-Gröben, Kreis Osterode, Sohn des † Hermann Heinrich Andreas Fortlage, Senator und Kaufmann zu Osnabrück, u. s. Gem. † Adele Rosenberg aus Altona.
9. Fritz Carl Walther, s. IX p, Haus Rosenfelde.
10. Louis Christian Walther, s. IX q, Haus Kl.-Kronau-Adlig-Lichteinen.

1. Gnesener Haus.

IX o. Hellmuth Friedrich Heinrich Rose, * Adlig-Lichteinen (ev. K. Kraplau) Kreis Osterode in Ostpr. 9. 2. 1852, Rentner

---

[65]) Kinder Fortlage, zu Klein-Gröben (St.-A. Kraplau) im Kreise Osterode i. Ostpr. geboren:

1. Heinrich Helmuth Walter Karl, * 10. 3. 1878, Domänen-Pächter zu Sulnau, Kreis Schwetz i. Westpr.
2. † Karoline Margarethe Adele, * 15. 4. 1879, † Klein-Gröben 9. 8. 1880.
3. Marie Cecilie Erna, * 18. 8. 1880 in Kl.-Gröben, Schriftstellerin zu Berlin.
4. Margarethe Clara Elisabeth, * 14. 2. 1882, lebt 1912 zu Klein-Gröben.
5. Arthur Friederich Hermann, * 12. 8. 1884, Gerichts-Assessor zu Berlin.
6. Martha Helene, * 2. 3. 1895, lebt zu Klein-Groeben.

zu Berlin-Schöneberg, ehem. Brauerei-Besitzer zu Gnesen, dann Rittergutsbesitzer auf Hansdorf, Kreis Elbing; verm. Breslau (St.-A. 1) 2. 2. 1882 mit Pauline (Paula) Jachmann, seit 1893 ev., * Tremessen (Amtsgericht) Kreis Mogilno, Posen, 21. 9. 1857[66]), Tochter des † Louis Jachmann, Hotelbesitzer zu Breslau u. seiner Ehefrau † Adeline Rosenberg.

Kinder, zu Gnesen geboren (St.-A.) und getauft:

1. Ella Jeannette, * 24. 1. 1883.
2. Helena Margarethe, * 25. 3. 1886.
3. Georg Dietrich, * 20. 8. 1887.
4. Elisabeth Adeline, * 12. 1. 1892.

2. Haus Rosenfelde.

IX p. Fritz Carl Walter Rose, * Adlig-Lichteinen (ev. K. Kraplau) 10. 12. 1857, Rittergutsbesitzer auf Glien bei Neumark in Pommern, vordem auf Rosenfelde, nach ihm genannt, (vor 1888 Slabomierz) Kreis Znin in Posen, dann auf Franziskowo, Kreis Flatow in Westpr.; verm. Halberstadt 29. 12. 1887 mit Agnes Margarethe Bethmann, * Halberstadt (ev. Domk.) 6. 1. 1866, Tochter des † Emil Bethmann, Fabrikbesitzer ebd., u. s. Gem. Minna Weiß.

Kinder, zu Rosenfelde (St.-A. Podobowitz), Kreis Znin in Posen geboren:

1. Hans Emil Helmuth, * 14. 10. 1888, Landwirt.
2. Fritz Adolf Bernhard, * 10. 9. 1889, Landwirt.
3. Erich Franz Hellmuth, * 27. 4. 1894.

3. Haus Klein-Kronau-Adlig-Lichteinen (Wappen B).

IX q. Louis Christian Walther Rose, * Adlig-Lichteinen (ev. K. Kraplau) 23. 10. 1860, Landwirt, kgl. Oekonomierat, Rittergutsbesitzer auf Adlig-Lichteinen, Kreis Osterrode i. Ostpr: vordem Gutsbesitzer auf Klein-Kronau, Kreis Allenstein in Ostpr.,

[66]) mitternachts 12 Uhr.

Hauptmann der Garde-Landwehr des 2. Garde-Feldartillerie-Regiments, Landwehrdienstauszeichnung 1. Kl., Roter Adlerorden 4. Kl.; verm. Lahna, Kreis Neidenburg in Ostpr., 24. 10. 1885 mit Auguste Henriette Helene Nehbel, * Rittergut Salusken (ev. K. Neidenburg i. Ostpr.) 29. 6. 1865, Tochter des † Robert Nehbel, Landschaftsrat, Rittergutsbesitzer auf Salusken, u. s. Gem. Mathilde Saffran, wiederverm. Preetzmann.

Kinder, 1—2 zu Klein-Kronau (St.-A. Kronau), 3—4 zu Adlig-Lichteinen (St.-A. Kraplau) geboren:

1. Carl Hellmuth Robert, * 5. 3. 1887, Landwirt, Rittergutsbesitzer auf Plicken (Kreis Gumbinnen) in Ostpr., Leutnant der Reserve des 2. Gardefeldartillerie-Regiments in Potsdam.
2. Eva Clara Martha, * 19. 4. 1888; verm.[67] Kraplau, 15. 6. 1907 mit Otto Heinrich Lebius, * Wartenburg, Kreis Allenstein in Ostpr., 19. 5. 1877, Dr. jur., kgl. preuß. Regierungsrat, Spezialkommissar zu Greifswald, vorher zu Osterode i. Ostpr., Oberleutnant der Reserve des 6. Ostpreuß. Infanterie-Regiments Nr. 43, Sohn des † Franz Emil Alexander Lebius, kgl. preuß. Obersteuerkontrolleur zu Königsberg i. Pr., u. s. Gem. Dorothea Catharina Henriette Lehmkuhl, zu Osterode in Ostpreußen.
3. Walter Franz Hermann, * 23. 9. 1895, Kadett.
4. Helene Marie Frieda, 21. 8. 1901.

ff. Sechster (Döhlauer) Unterzweig.

VIII m. † Carl Ludwig Johann Rose, * Grabow i. M. 28. 4. 1819, † Döhlau, Kreis Osterode in Ostpr., 15. 11. 1886, war Baumeister zu Schwerin i. M., seit 1860 Rittergutsbesitzer auf Döhlau, Mitglied des Reichstags, kgl. Preuß. Kronenorden 4. Klasse; verm. Berlin (Dom) 22. 9. 1849 mit Dorothee (Doris) Friederike Heckmann, * ebd. 9. 4. 1827,

[67] Tochter Lebius, zu Osterode in Ostpreußen geboren:
1. Hilde Helene Dorothea, * 13. 6. 1909.

† Döhlau 16. 9. 1901, Rote Kreuz-Medaille 2. und 3. Klasse, Tochter des † Carl Justus Heckmann[68]), Geh. Kommerzienrat, Kupferschmiede-Meister, Gründer des Kupfer- und Messingwerks „C. Heckmann" zu Berlin, u. ∫. Gem. † Friederike Wilhelmine Reichnow.

Kinder, 1—7 zu Schwerin i. M. (Dom) geboren:

1. † Elisabeth Friederike Margarethe, * 30. 6. 1850, † Döhlau 17. 9. 1863.
2. Christian Carl Friedrich Ludwig, * 31. 7. 1851, Landwirt, Rentner zu Bendorf am Rhein.
3. Albert Friedrich Ernst, * 20. 2. 1853, Mitbegründer und Hauptteilhaber des Seidenband- und Spitzen-Ausfuhr-Hauses „Voget und Rose" zu Hamburg, 7. 2. 1907 Hamburger Bürger, Eigentümer des Landhauses „Rosenhof" zu Bergedorf bei Hamburg.
4. † Franz Friedrich Adolph, * 30. 4. 1854, † Döhlau 25. 9. 1912, Landwirt, Gutsbesitzer zu Charlottenhof bei Liebemühl, Kreis Osterode in Ostpr., später Stifter des Roseschen Familien-Fideikommisses (Majorats) und Besitzer der Döhlauer Fideikommiß-Güter, nahm 1910 das Wappen A an.
5. Paul Friedrich Wilhelm, ∫. IX r., Haus Wesselshöfen.
6. † Anna Friederike Dorothee, * 12. 7. 1857, † Schwerin (Dom) 30. 10. 1857.
7. † Friedrich (Fritz) Carl Johann, * 6. 6. 1859, † Bardtken (St.-A. Döhlau) 30. 10. 1882, Landwirt ebd.
8. Clara Caroline Friderike Frieda, * Döhlau (ev. K. Marwalde i. Ostpr.) 6. 4. 1862; verm.[69]) ebd. 14. 4. 1887 mit Friedrich Wilhelm Reinhold Unterberger, * Widminnen, Kreis Lötzen i. Ostpr., 7. 2. 1853, Dr. med., Professor, leitender Arzt der Abteilung für Frauenkrank-

[68]) vgl. Bd. 17, S. 187.

[69]) Kinder Unterberger, zu Königsberg i. Pr. (St.-A. 1) geboren:
1. Ludwig Jacob Franz, * 13. 5. 1888, Rittergutsbesitzer auf Klein-Roedersdorf, Kreis Heiligenbeil i. Ostpr.
2. Elisabeth Dorothea Amalie Frieda, * 19. 6. 1891.

heiten am Krankenhause der „Barmherzigkeit" zu Königsberg i. Pr., Roter Adler-Orden 4. Klasse.

9. Carl Georg Friedrich, s. IX s., Haus Bialokosch.

1. Haus Wesselshöfen.

IX r. Paul Friedrich Wilhelm Rose, * Schwerin (Dom) 16. 9. 1855, Landwirt, Rittergutsbesitzer auf Wesselshöfen im Kreise Heiligenbeil in Ostpr.; verm. Döhringen, Kreis Osterode in Ostpr., 22. 9. 1890 mit Anna Rosa Margarethe Mater, * Glanden (ev. K. Kraplau), Kreis Osterode, 26. 7. 1864, Tochter des Carl Mater, Rittergutsbesitzer auf Glanden, u. s. Gem. Laura Sonntag.

Kinder, zu Wesselshöfen, Kreis Heiligenbeil i. Ostpr. geboren:

1. Max Carl Ludwig, * 21. 2. 1892.
2. Otto Reinhold Justus, * 9. 3. 1893.
3. Alice Doris Laura, * 3. 6. 1894.
4. Reinhold Paul Ernst, * 9. 8. 1896.
5. † Ernst Friedrich Franz, * 31. 1. 1898, † Wesselshöfen 19. 4. 1898.

2. Haus Bialokosch (geadelt), (Wappen C).

IX s. Carl Georg Friedrich v. Rose, * Döhlau, (ev. K. Marwalde) Kreis Osterode i. Ostpr., 15. 4. 1863, Dr. jur., kgl. preuß. Oberregierungsrat bei der kgl. Regierung zu Bromberg, Mitglied des Provinziallandtages und stellvertr. Mitglied des Provinzial-Ausschusses der Provinz Posen, vordem kgl. Landrat des Kreises Schroda in Posen, Rittmeister der Landwehr-Kavallerie a. D., früher in der Reserve des Ostpr. Kürassier-Regiments Nr. 3, stiftete 1904 das Fideikommiß Bialokosch, Kreis Birnbaum in Prov. Posen, seit 1912 auch Besitzer der Döhlauer Fideikommiß-Güter, erhielt Berlin 6. 6. 1905 den erblichen preußischen Adel mit dem Wappen C.,

Roter Adler-Orden 4. Klasse, Militärehrenzeichen 1. und 2. Klasse; verm. Posen (St.-A. I) 18. 4. 1895 mit Sophie Louise Freiin[70]) v. Massenbach, * Bialokosch (St.-A. Lubosch) 18. 11. 1875.

Kinder, zu Schroda in Posen geboren:

1. Botho Wilhelm Andreas Gottfried, * 2. 5. 1897.
2. Ursula Dorothea Christine Elisabeth, * 26. 8. 1899.
3. Ludwig Anton Friedrich Manfred, * 19. 6. 1904.
4. Brigitte Therese Friederike Sophie, * 23. 2. 1906.

c. Zweiter Grabower Zweig.

VI d. † Daniel Rose, get. Grabow i. M. 14. 9. 1744, † ebd. 14. 12. 1815, Bürger, Kaufmann, Gewürzhändler und Ratmann zu Grabow; 2 mal verm. — a) ebd. 3. 9. 1773 mit † Dorothea Elisabeth Brügmann (Brüggemann), get. ebd. 12. 11. 1748, † ebd. 2. 4. 1794, Tochter des † Joachim Ulrich Brügmann (Brüggemann), Kaufmann zu Grabow, u. j. Gem. † Dorothea Geller. — b) Grabow i. M. 4. 9. 1794 mit † Charlotta Carolina Frentz (Frensch), get. Rostock (Marien-K.) 5. 11. 1758, † Grabow i. M. 30. 11. 1814, Tochter des † Johann Christian Frentz, Kaufmann und Weinhändler; kinderlos.

Kinder, erster Ehe, zu Grabow i. M. geboren:

1. † Dorothea Maria Ulrica, get. 19. 7. 1774, † ebd. 27. 2. 1782.
2. † Sophie Maria Johanna, * 17. 9. 1775, † Stavenhagen 16. 4. 1836; verm.[71]) Grabow i. M. 16. 2. 1798 mit † Jacob Bernhard Johann Schmidt, get. Parchim i. Mckbg.-

---

[70]) vgl. Gotha freiherrl. Taschenb. 1912. S. 505.

[71]) Kinder Schmidt zu Stavenhagen geboren:

1. † Charlotte Louise Juliane Elise Maria, * 31. 7. 1799, † . . . lebte 1843 ledig in Stavenhagen.
2. † Daniel Herrmann Christian, * 15. 2. 1801, † . . ., 1843 Professor zu Wittenberg.
3. † Carl Heinrich Julius, * 22. 4. 1802, † . . ., 1843 Gutsbesitzer zu Bobin bei Stettin.

Schw. 24. 8. 1767, † Stavenhagen 1. 1. 1843, Pastor ebd., Sohn des † Johann Gustav Ewald Schmidt, Stadtrichter zu Parchim, u. s. Gem. † Esther Eva Elisabeth Pölchow.

3. † Maria Christiana Elisabeth, get. 23. 2. 1777, † ebd. 10. 4. 1777.
4. † Juliana Maria, get. 22. 10. 1778, † ebd. 16. 9. 1817; verm.[72]) ebd. 17. 12. 1802 mit † Christian Friedrich Havemann, * Neubukow 14. 7. 1770, † Grabow 10. 12.

---

4. † Wilhelmine Elise Johanne Friederike, * 29. 6. 1803, † . . .; verm. . . . vor 1843 mit † . . . Schmidt, 1843 Subrektor zu Wittenberg.
5. † Dorothea Caroline Sophia, * 11. 11. 1805, † Stavenhagen 16. 10. 1806.
6. † Christine Friederike Elise, * 21. 12. 1807, † . . . verm. . . . vor 1843 mit † . . . Zorn, Bürger zu Penzlin.
7. † Friederich Ludwig August Heinrich, * 8. 11. 1813, † . . . 1843. Gymnasiallehrer zu Parchim.
8. † Emilie Caroline Henriette, * 27. 1. 1817, † . . . verm.; . . . vor 1843 mit † . . . Funck, 1843 Gymnasiallehrer zu Friedland i. M.

[72]) Kinder Havemann, zu Grabow i. M. geboren:

1. † Daniel Heinrich Christian, * 17. 9. 1803, † ebd. 16. 7. 1860, Kaufmann zu Grabow; verm. Neubukow 15. 1. 1836 mit † Anne Juliane Havemann.
2. † Caroline Juliane Sophia Maria, * 2. 4. 1805, † Grabow 9. 3. 1807.
3. † Friedrich August, * 29. 12. 1807, † Schwerin (St. Nik.) 21. 8. 1856, Brauerei-Besitzer ebd., Erbpächter zu Neumühle; verm. Schwerin (St. Nik.) 28. 6. 1839 mit † Ida Christine Elise Maria Wiencke.
4. † Wilhelm Julius Bernhard, * 10. 5. 1809, † Grabow 19. 10. 1886, Rechtsanwalt ebd.; verm. Ludwigslust 27. 9. 1839 mit † Catharine Friederike Caroline Haidner, * . . . 22. 8. 1808, † . . .
5. † Johann Heinrich Karl, * 16. 8. 1810, † . . ., wanderte nach Afrika aus.
6. † Georg Andreas Friedrich, * 3. 9. 1811, † Waren (Meckl.-Schwerin) 17. 8. 1885, Bürger und Kaufmann ebd.; verm. Waren (St. Georg) 5. 2. 1846 mit † Ilsette Marie Schuhmacher aus Alt-Falkenhagen in Meckl.-Schw.
7. † Karl Albert August Heinrich, * 9. 2. 1816, † Grabow i. M. 10. 5. 1818.

1836, Kaufmann und Ratmann ebd., Sohn des † Justus Friedrich Havemann, Stadtrichter zu Neubukow, u. s. Gem. † Margareta Berner.

5. † Catharine Elisabeth, get. 23. 1. 1780, † Neustadt i. M. 1. 2. 1829; verm.[73]) . . . mit † Joachim Friedrich Alexander Betcke[74]) (Baethke), get. Neustadt 14. 1. 1774, † Eldena, Amt Grabow, 27. 3. 1845, Kaufmann zu Neustadt, zuletzt Erbzinsmann zu Eldena, Sohn des † Christoph Gabriel Betcke, Kaufmann und Senator zu Neustadt i. M., u. s. Gem. † Anna Sophia Catarina Truhstaedt, verw. Wlike; vgl. Bd. 12, S. 37.
6. † Anna Christina, get. 24. 6. 1782, † Grabow i. M. 3. 2. 1837; verm.[75]) ebd. 22. 10. 1805 mit † Johann

---

[73]) er 2. verm. mit † Maria Ortmann, * . . 15. 3. 1805, † Eldena 27. 8. 1889; vgl. Bd. 12, S. 37.

[74]) Kinder Betcke, zu Neustadt (Meckl.-Schwerin) geboren:
1. † Friedrich Daniel, * 4. 8. 1814, † ebd. 11. 6. 1815.
2. † Sophia Dorothea, * 7. 11. 1815, † Eldena 20. 10. 1850.
3. † Maria Dorothea Christina, * 21. 2. 1817, † Neustadt i. M. 22. 3. 1866.
4. † Friedrika Dorothea Ernestina Christiana, * 1. 8. 1820, † Neustadt i. M. 6. 9. 1821.

[75]) Kinder Graff, zu Grabow i. M. geboren:
1. † Sophie Charlotte Juliane, * 2. 9. 1806, † ebd. 8. 1. 1886; verm. mit † Johann Ernst Christian Daniel Graff, Lehrer zu Grabow, Sohn des † Albrecht Graff, Lohgerber.
2. † Zacharias Daniel Theodor, * 3. 6. 1808, † Grabow i. M. 17. 6. 1885, Advokat, Notar und Stadtsekretär ebd.; 2 mal verm. — a) Rechlin i. M.-Schw. 19. 4. 1849 mit † Sophia Friederica Hast, * ebd. 8. 5. 1816, † Grabow 5. 4. 1858. — b) Grabow 9. 1. 1860 mit † Helene Charlotte Luise Marianne Johanne Freiin Holtzschuher v. Harlach, * Kraak 11. 6. 1823, † Grabow 30. 1. 1900.
3. † Friedrich Christian Karl, * 5. 9. 1810, † Grabow 2. 4. 1879, Kaufmann ebd.; verm. Sternberg i. M.-Schw. 20. 6. 1843 mit Louise Friederike Caroline Wennmohs, aus Bützow i. M.-Schw.
4. † Bernhard Friedrich Matthias, * 21. 9. 1812, † Grabow 25. 2. 1814.
5. † Wilhelmine Maria Sophia Dorothea, * 12. 8. 1814, † Kröpelin i. M.-Schw. 11. 4. 1888; verm. . . . 1850 mit † Carl Andreas Bernhard Broderien, Gutspächter zu Wendorf.

August Gottfried Graff (Grafe, Graaf), get. Grabow 14. 2. 1780, † ebd. 13. 2. 1826, Kaufmann und Ratmann zu Grabow i. M., Sohn des † Zacharias Christoffer Grafe, Glaser ebd., u. j. Gem. † Sophie Koester.

7. † Maria Dorothea, * 3. 12. 1783, † Grabow 18. 10. 1784.
8. † Maria Dorothea, * 24. 5. 1786, † ebd. 12. 3. 1787.
9. † Joachim Christian Daniel, * 23. 9. 1787, † ebd. 2. 10. 1789.
10. † Friederike Caroline, * 10. 3. 1791, † Rechlin in Meckl.-Schwerin 10. 3. 1823; verm.[76] Warsow bei Zachun i. M. 20. 7. 1810 mit † Christian Friedrich Christoph Hast, get. ebd. 2. 1. 1775, † Klinken i. M. 12. 10. 1859, Pastor zu Rechlin, zuletzt a. D. zu Klinken,

6. † Georg Hermann Friedrich Joachim, * 17. 1. 1816, † Grabow 26. 4. 1878, Kaufmann ebd.
7. † Julia Sophia Maria Regine, * 29. 9. 1817, † St. Louis . . 10. 1893; verm. Prestin i. M.-Schw. 30. 10. 1844 mit † Karl Johann Diederich Veltz, Küster ebd., zuletzt Musiklehrer und Kaufmann zu Mascoutah in Illinois, Vereinigte Staaten von Nordamerika.
8. † Elise Katharine Adolphine Auguste, * 17. 5. 1819, † Grabow i. M. 1. 10. 1848.
9. † Franziska Johanne Christiane, * 28. 6. 1821, † Rostock 5. 2. 1898; verm. Grabow 26. 11. 1844 mit Heinrich Dunkelmann, Pastor zu Moisall i. M.-Schw., zuletzt a. D. zu Rostock.
10. † Georg Wilhelm, * 18. 4. 1823, † Grabow 30. 6. 1841, Zimmerlehrling ebd.
11. † Johann Martin Wilhelm, * 13. 12. 1825, † . . in Nordamerika . . . 187 . .

[76] Kinder Hast, zu Rechlin in Meckl.-Schwerin geboren:
1. † Friedrich Ernst Daniel, * 29. 10. 1811, † London . . ., Kaufmann ebd.; verm. . . . mit † . . .
2. † Christian Ludwig Theodor, * 12. 1. 1813, † . . .
3. † Wilhelmine Carolina Julie Dorothea, * 26. 12. 1813, † . . .
4. † Sophia Friederica, * 8. 5. 1816, † Grabow i. M. 5. 4. 1858; verm. Rechlin 19. 4. 1849 mit † Zacharias Daniel Theodor Graff, Advokat, Notar und Stadtsekretär zu Grabow; vgl. oben.
5. † Carl Johann Bernhard, * 29. 10. 1817, † . . . 185 ., Landmann.
6. † Helena Friederica Henriette, * 27. 11. 1819, † . . .
7. † Adolf August 6. 2. 1822, † . . .

Sohn des † Ernst Christian Hast, Pastor zu Warsow, u. s. Gem. † Margareta Dorothea Jasse.

B. Jüngerer Unterstamm.

IV b. † Nicolaus Rose, * Genthin 17. 1. 1662, † ebd. 15. 9. 1732, Bürger, Brauer und Ackermann ebd.; 2 mal verm. — a) Genthin 15. 2. 1684 mit † Dorothea Zander, * ebd. 25. 4. 1664, † ebd. 28. 1. 1685, Tochter des † Andreas Zander, Bürger, Brauer, Rade- u. Stellmacher-Meister zu Genthin. — b) ebd. . . 6. 1686 mit † Catharine Giese, * Kl.-Wusterwitz bei Genthin . . 2. 1664, get. (ev. K. Schlagenthin) 29. 2. 1664, † Genthin 27. 5. 1732, Tochter des † Baltzer Giese, Ackermann zu Kl.-Wusterwitz, u. s. Gem. † Anna Jenerichs.

Kinder, zu Genthin geboren,

erster Ehe:

1. † Nicolaus, * 6. 12. 1684, † ebd. 19. 5. 1704.

zweiter Ehe:

2. † Dorothea, * 20. 4. 1687. † . . .; verm. Genthin 8. 2. 1728 mit † Johann Martin Stoß, * Gerbstedt (St. Joh.) im Mansfelder Seekreis, Pr. Sachsen, 29. 9. 1683, † . . ., Gestell- und Rademacher-Geselle, Sohn des † Johann Martin Stoß, Bürger und Radmacher-Meister zu Gerbstedt.
3. † Andreas, s. Ve, älterer Treuenbrietzener Ast.
4. † Johan Wilhelm, s. Vd, Genthiner Ast.
5. † Jacob, * 16. 6. 1693, † Genthin 2. 7. 1693.
6. † Johann E(h)rich, s. Ve, Bergzower Ast.
7. † Anna Sophia, * 16. 3. 1697, † Genthin 21. 4. 1752; verm. ebd. 1. 1. 1742 mit † Johann Friedrich Buchholz, * . . ., † Genthin 17. 9. 1742, Bürger und Schneider-Meister ebd.
8. † Anna Cathrina, * 4. 9. 1700, † Genthin 1. 5. 1703.

9. † Anna Regina, * 21. 6. 1702, † ebd. 24. 1. 1762; verm.[77]) Genthin 1. 11. 1724 mit † George Löter (Löther), * . . . 1685, † Genthin 21. 2. 1766, Bürger, Brauer und Ackermann ebd.
10. † Adam, s. V f, jüngerer Treuenbrietzener Ast.

1. Älterer Treuenbrietzener Ast.

V c. † Andreas Rose, * Genthin 20. 2. 1689, † Treuenbrietzen, Kreis Zauch-Belzig in Brandenburg 1. 6. 1760, Bürger und Schuhmacher-Meister ebd.; verm. ebd. 6. 12. 1713 mit Anna Sabina Koltzenborg, get. Treuenbrietzen 13. 12. 168 ., † ebd. . . ., Tochter des † Johann Koltzenborg, Bürger und Hüfner, vormals kurf. Brandenbg. Korporal zu Roß.

Kinder, zu Treuenbrietzen geboren:

1. † Maria Elisabeth, * . . ., † ebd. 8. 5. 1723.
2. † Ernst, * . . ., † ebd. 23. 9. 1725.
3. † Johann Friedrich, * . . ., † ebd. 1. 8. 1726.
4. † Johann Andreas, s. VI e.
5. † Johann Matthias, * 13. 10. 1727, † . . .

---

[77]) Kinder Löter (Löther), zu Genthin geboren:

1. † George, * 15. 10. 1725, † ebd. 29. 5. 1730.
2. † Nicolaus, * 22. 7. 1728, † ebd. 30. 11. 1786, Bürger, Brauer und Ackermann zu Genthin; verm. ebd. 17. 11. 1764 mit † Dorothea Elisabeth Hartwig, * . . . 1740, † Genthin 28. 6. 1813.
3. † Maria Elisabeth, * 27. 7. 1730, † . . .; verm. Genthin 2. 12. 1751 mit † Andreas Schröder, aus Parey, Karabinier zu Wolmirstedt.
4. † Anna Regina, * 7. 1. 1733, † Genthin 16. 1. 1744.
5. † George Siegmund, * 25. 11. 1734, † . . ., Müller-Bursche zu Görzke, Kreis Jerichow I.
6. † Maria Dorothea, * 15. 3. 1737, † Genthin 19. 7. 1802; verm. ebd. 14. 4. 1763 mit † Johann Gottfried Brösicke, Brauer und Ackermann zu Genthin.
7. † Catharina Sophia, * 7. 5. 1739, † . . .; verm. Genthin 21. 9. 1769 mit † Gottfried Pickert, Bürger und Seiler ebd.
8. † Joachim, * 7. 3. 1742, † . . ., Müller-Bursche zu Karow bei Genthin; verm. ebd. . . . 1767 mit † Maria Krüger.

VI e. † Johann Andreas Rose, * Treuenbrietzen 20. 8. 1724, † . . ., Bürger, Schuhmacher-Meister, Fuhr- und Ackermann; verm. . . . mit † Luise Andreas, * . . ., † . . .

Kinder, zu Treuenbrietzen geboren:

1. † Christian Friedrich, * 19. 9. 1749, † . . .
2. † Johann Jakob, s. VII e.
3. † Johann Andreas, * 15. 9. 1753, † . . .
4. † Dorothea Elisabeth, * 15. 5. 1756, † . . .

VII e. † Johann Jakob Rose, * Treuenbrietzen 5. 9. 1752, † ebd. 25. 1. 1837, Maurer-Geselle ebd., vormals Musketier im Prinz Friedrich-Regiment; verm. Treuenbrietzen 17. 7. 1774 mit † Maria Louysa Fresdorff (Freesdorff), * . . . 1744, † Treuenbrietzen 24. 3. 1828.

Kinder, zu Treuenbrietzen geboren:

1. † Johann Andreas, * 26. 10. 1776, † . . ., lebte zu Riebel bei Treuenbrietzen; verm. Treuenbrietzen 26. 4. 1807 mit † Dorothee Sophie Müller, * . . ., † . . ., Tochter des † Christian Müller, Büdner zu Riebelhorst bei Treuenbrietzen.
2. † Johann Jakob, s. VIII n.
3. † Johanna Louysa, * 29. 2. 1784, † Treuenbrietzen 18. 6. 1854; verm.[78]) ebd. 7. 4. 1817 mit Friedrich Freisleben, * . . . 1788, † Treuenbrietzen 11. 7. 1846, Tuchmacher-Geselle ebd., vormals Ulan vom Brandenburgischen Ulanenregiment, Sohn des † Friedrich Freisleben, ehem. Soldat.

---

[78]) Kinder Freisleben, 2—3 zu Treuenbrietzen geboren:

1. Carl Friedrich, * . . . 1818, † Treuenbrietzen 23. 3. 1899, Papiermacher ebd.
2. † Caroline Wilhelmine, * 14. 6. 1820, † . . .
3. † Friederike Caroline, * 13. 8. 1823, † . . .; verm. Treuenbrietzen 8. 7. 1849 mit dem † Friedrich Gottlieb August Dichte, Tuchmacher ebd.

4. † Christian Gottlob, * 11. 12. 1786, † Treuenbrietzen 28. 3. 1787.

VIII n. † Johann Jakob Rose, * Treuenbrietzen 23. 8. 1780, † ebd. 14. 5. 1854, Bürger und Handarbeiter ebd.; verm. . . . mit † Marie Dorothee Wegner, * . . . 12. 1787, † Treuenbrietzen 19. 12. 1861.

Kinder, zu Treuenbrietzen geboren:

1. † Johanne (Christiane) Friederike, * 19. 2. 1803, † ebd. 2. 12. 1840; verm.[79]) Treuenbrietzen 8. 5. 1825 mit Christian Lehmann, Arbeiter ebd.
2. † Luise Wilhelmine, * 28. 6. 1805, † Treuenbrietzen 25. 12. 1806.
3. † Luise (Christiane) Wilhelmine, * 18. 12. 1807, † ebd. 19. 12. 1887; 2 mal verm.[80]) — a) Treuenbrietzen 14. 8. 1831 mit † Johann Christian Paul, * ebd. 19. 11. 1795, † ebd. 1. 11. 1833, Bürger und Tuchmacher-Meister zu Treuenbrietzen, Sohn des † Johann Christian Paul, Bürger u. Handarbeiter ebd., u. s. Gem. † Johanne Sophie Block. — b) Treuenbrietzen 7. 12. 1834 mit[81]) † Christian Friedrich Gottlob Behrendt, * ebd. 18. 9. 1806, † ebd. 22. 1. 1870, Maurer-Geselle in Treuenbrietzen, Sohn des † Samuel Behrendt, Bürger und Maurer-Geselle ebd., u. s. Gem. † Marie Christiane Titel.

[79]) Kinder Lehmann, zu Treuenbrietzen geboren:
1. † Christian Friedrich, * 11. 10. 1825, † . . .
2. † Carl Friedrich, * 27. 1. 1828, † . . .
3. † August Friedrich, * 9. 10. 1829, † Treuenbrietzen 17. 10. 1831.

[80]) Sohn Paul, zu Treuenbrietzen geboren:
1. † Friedrich August, * 8. 1. 1832, † ebd. 15. 3. 1861. Maurer Geselle zu Treuenbrietzen.

[81]) Kinder Behrendt, zu Treuenbrietzen geboren:
1. † Christian Ludewig * 2. 4. 1835, † ebd. 8. 10. 1835.
2. † Auguste Wilhelmine, * 22. 6. 1837, † ebd. 5. 8. 1837.
3. † Wilhelm Albert, * 12. 9. 1838, † Altenburg (ev.-luth. Oberpfarr-K.) 14. 5. 1873, Ober-Telegraphist zu Treuenbrietzen.
4. † Carl Friedrich, * 5. 1. 1841, † ebd. 8. 3. 1897, Maurer-Geselle zu Treuenbrietzen.

4. † Marie Caroline, * 15. 7. 1810, † Treuenbrietzen 26. 12. 1879; verm.[82]) ebd. 17. 2. 1833 mit † Johann Gottfried Kranz, * Treuenbrietzen 12. 12. 1809, † ebd. 2. 5. 1867, Handarbeiter ebd., Sohn des † Gottfried Kranz, Schuhmacher-Gesellе zu Treuenbrietzen, u. s. Gem. † Johanna Catharina Schmidt.

5. † Johanne Louise, * 20. 1. 1814, † Treuenbrietzen 30. 11. 1879; 2 mal verm. — a) ebd. 22. 1. 1843 mit[83]) † Peter Pietsch, * . . . 1819, † Treuenbrietzen 21. 1. 1848, Handarbeiter. — b) ebd. 15. 4. 1849 mit[84]) † Johann Gottfried Höhne, * Treuenbrietzen 19. 12. 1809, † ebd. 1. 2. 1879, Handarbeiter ebd., Sohn des † Martin Höhne, Handarbeiter zu Treuenbrietzen, u. s. Gem. † Marie Dorothee Schulze.

---

[82]) Kinder Kranz, zu Treuenbrietzen geboren:
1. Johann Gottfried, * 9. 7. 1833, Maurer-Parlier zu Berlin.
2. † Carl Ludewig, * 29. 6. 1835, † Treuenbrietzen 11. 11. 1835.
3. † Karl Friedrich, * 27. 11. 1836, † ebd. 20. 12. 1836.
4. † Marie Caroline, * 19. 7. 1838, † Potsdam 3. 1. 1901; 2 mal verm. — a) . . . mit † . . . Faßbender. — b) . . . mit Ferdinand Friedrich Wilhelm Scheuerbrandt, Eisenbahn-Arbeiter zu Potsdam.
5. † Friedrich Wilhelm, * 15. 10. 1840, † Treuenbrietzen 3. 8. 1885.
6. † Friedrich Peter August, * 24. 1. 1843, † . . .
7. Marie Auguste, * 3. 8. 1845; verm. Treuenbrietzen 22. 4. 1866 mit Eduard Ludwig Büttner, Schuhmacher ebd.
8. Johanne Friederike Marie, * 7. 4. 1850; verm. . . . mit August Nitze, zu Potsdam.
9. † Friederike Wilhelmine, * 27. 2. 1852, † Treuenbrietzen 19. 11. 1852.
10. Friedrich Ludewig, * 20. 4. 1855.

[83]) Kinder Pietsch, zu Treuenbrietzen geboren:
1. † Carl Ludwig August, * 2. 1. 1814, † ebd. 3. 3. 1844.
2. † Johanne Luise, * 1. 2. 1845, † ebd. 11. 3. 1845.
3. Caroline Wilhelmine, * 3. 6. 1846; verm. Treuenbrietzen 28. 3. 1869 mit Carl Louis Reinhold Oswald Schramm, Maurer ebd.

[84]) Sohn Höhne, zu Treuenbrietzen geboren:
1. Carl August, * 14. 12. 1849, † ebd. 23. 5. 1851.

6. † Friederike Charlotte, * 15. 7. 1817, † . . .: verm.[85]) Treuenbrietzen 13. 6. 1841 mit † Martin Christian Höne (Hoehne), * ebd. 2. 4. 1814, † ebd. 10. 5. 1885, Ziegelei-Arbeiter zu Treuenbrietzen, Sohn des † Martin Höne, Handarbeiter zu Niemegk, vordem zu Treuenbrietzen, u. s. Gem. † Marie Sabine Schumann.
7. † Friedrich August, s. IX t.
8. † Johann Friedrich Ludewig, s. IX u.
9. † Johann Friedrich, s. IX v.

IX t. † Friedrich August Rose, * Treuenbrietzen 19. 12. 1819, † ebd. 24. 2. 1887, Handarbeiter zu Treuenbrietzen: verm. ebd. 24. 8. 1845 mit † Johanna Louisa Ließ, * Bardenitz, Kreis Jüterbog-Luckenwalde, 16. 1. 1818, † Treuenbrietzen 24. 12. 1885, Tochter des † Christian Ließ, Hausmann und Landwehr-Infanterist zu Bardenitz, u. s. Gem. † Johanna Charlotte Spießke.

Kinder, 2—4 zu Treuenbrietzen geboren:

1. Friedrich August, s. X n.
2. Caroline Wilhelmine, * 5. 10. 1846; verm.[86]) Treuenbrietzen 21. 4. 1872 mit Christoph Gustav Goeres (Göres), * ebd. 18. 1. 1846, Korbmacher-Meister zu Treuenbrietzen, Sohn des † Johann Christoph Goeres, Totengräber, ebd., u. s. Gem. † Caroline Fischer.
3. Ludewig Eduard, s. X o.
4. Friedrich Gustav, s. X p.
5. Johann Friedrich, s. X q.

---

[85]) Tochter Höne (Hoehne) zu Treuenbrietzen geboren:
1. † Charlotte Louise Marie, * 1. 8. 1841, † Berlin . . .: verm. . . . mit . . . Mittag zu Berlin, aus Dahme.

[86]) Kinder Goeres, zu Treuenbrietzen geboren:
1. † Theodor Gustav, * 30. 3. 1873, † ebd. 18. 10. 1873.
2. Gustav Otto, * 5. 10. 1876, Steuerbeamter zu Berlin.
3. Wilhelmine Luise, * 28. 12. 1878.
4. Gustav Louis, * 1. 12. 1880, Land-Briefträger.
5. Theodor Gustav, * 12. 1. 1883, Korbmacher.
6. Gustav Fritz, * 8. 5. 1885, Telegraphen-Arbeiter.

IX u. † Johann Friedrich Ludewig Rose, * Treuenbrietzen 16. 6. 1822, † ebd. 1. 6. 1879, Maurer-Geselle zu Treuenbrietzen; verm. ebd. 9. 8. 1846 mit † Charlotte Caroline Wilhelmine Müller, * Treuenbrietzen 11. 6. 1825, † ebd. 29. 12. 1892.

Kinder, zu Treuenbrietzen geboren:

1. † Carl Ludewig, * 11. 3. 1847, † ebd. 14. 8. 1855.
2. † Louise Wilhelmine, * 21. 4. 1849, † ebd. 21. 3. 1850.
3. † Carl Ludwig, * 20. 8. 1851, † ebd. 1. 9. 1852.
4. Franz Otto Hermann, * 21. 11. 1858, Maurer zu Steglitz bei Berlin; verm. Treuenbrietzen 23. 10. 1881 mit Caroline Friederike Kaufmann, * ebd. 4. 10. 1859, Tochter des † August Friedrich Kaufmann, Korbmacher-Meister zu Treuenbrietzen, u. s. Gem. † Caroline Friederike Läpge.
5. August Franz, * 6. 9. 1860, lebt zu Berlin.
6. † Henriette Auguste, * 14. 8. 1862, † ebd. 10. 5. 1863.

IX v. † Johann Friedrich Rose, * Treuenbrietzen 26. 12. 1825, † ebd. 3. 7. 1871, Maurer-Geselle zu Treuenbrietzen; verm. ebd. 7. 12. 1851 mit † Friederike Wilhelmine Jockert, * 16. 8. 1828, † ebd. 5. 3. 1891, Tochter des † Christian Friedrich Jockert, Sattler-Geselle, u. s. Gem. † Johanne Christiane Wilhelmine Loewe.

Kinder, zu Treuenbrietzen geboren:

1. Friedrich Carl, s. X r.
2. † Johann Friedrich, * 14. 12. 1854, † . . .
3. † Caroline Friederike, * 1. 11. 1856, † Treuenbrietzen 18. 8. 1871.
4. Auguste Wilhelmine, * 21. 2. 1859; verm. Berlin (St.-A. 1) 16. 1. 1894 mit Johann Friedrich Lüder, * Gramzow, Kreis Angermünde, 27. 6. 1850, Schankwirt zu Berlin, Sohn des † Johann Friedrich Lüder, Arbeiter zu Gramzow, u. s. Gem. † Marie Kemp.

5. Louise Marie, * 25. 4. 1861; verm.[87] Treuenbrietzen 10. 6. 1889 mit Friedrich Hermann Paul, * Elsholz, Kreis Zauch-Belzig, 12. 9. 1864, Schuhmacher-Meister zu Treuenbrietzen, Sohn des † Karl Paul, Büdner und Zimmermann zu Elsholz, u. s. Gem. † Benjamine Werder.
6. Dorothee Auguste Luise, * 2. 10. 1863; verm.[88] Treuenbrietzen 4. 3. 1883 mit August Karl Eckert, * ebd. 17. 3. 1861, Maurer zu Treuenbrietzen, Sohn des † Johann Carl August Eckert, Maurer ebd., u. s. Gem. † Hanne Christiane Hechler.
7. Johann Friedrich Wilhelm, s. X s.
8. Ludwig Franz, * 12. 7. 1869, Schmied zu Southhaven in Michigan, Vereinigte Staaten von Nordamerika; 2 mal verm. — a) . . . mit † . . ., * . . ., † . . . — b) Magdeburg-Neustadt 1. 2. 1894 mit Anna Albertine Emma Kirchhoff, * Westerbüsen, Kreis Wanzleben, 5. 11. 1868, Tochter des August Kirchhoff, Feldaufseher zu Groß-Lübs, Kreis Jerichow I., u. s. Gem. Sofie Mucke.

Xn. Friedrich August Rose, * Bardenitz, Kreis Jüterbog-Luckenwalde, 2. 1. 1840, Rentenempfänger zu Treuenbrietzen, früher Tuchmacher-Geselle zu Luckenwalde, dann Schrankenwärter; 2 mal verm. — a) Luckenwalde (ev. St. Joh.-K.) 15. 1. 1865 mit † Wilhelmine Richter, * Schilda (K.-B. Wahrenbrück), Pr. Sachsen, 27. 12. 1838, † Eberswalde 30. 9. 1908, Tochter des † Johann Gottlieb Richter, Winzer, u. s. Gem. † Johanne Schumann. — b) Treuenbrietzen 12. 12. 1908 mit Wilhelmine Dümchen, verw. Paul, * Malterhausen (ev. K. Kaltenborn) bei Jüterbog 30. 4. 1845, Tochter des † Gottfried Dümchen zu Treuenbrietzen, u. s. Gem. † Friederike Wolf.

---

[87]) Sohn Poul, zu Treuenbrietzen geboren:
1. Marie Elise Anna, * 8. 1. 1891.

[88]) Kinder Eckert, zu Treuenbrietzen geboren:
1. Helene Luise, * 19. 8. 1883.
2. Wilhelm Paul, * 6. 5. 1885.

Kinder, 1—4 zu Luckenwalde (Joh.-K.) geboren:

1. August Otto, * 6. 2. 1865, geprüfter Krankenwärter zu Charlottenburg bei Berlin; verm. Berlin (St.-A. 8a) 10. 10. 1900 mit Anna Luise Pauline Globig, * Klein-Breja (K.-B. Markt Bohrau), Kreis Strehlen i. Schles., 11. 1. 1870.
2. † Gustav Paul, * 28. 12. 1866, † Luckenwalde (St. Joh.) 11. 5. 1868.
3. † Marie Ida, * 24. 3. 1869, † . . .
4. † Emilie Emma, * 18. 5. 1871, † Trebbin 30. 11. 1896; verm.[89]) ebd. 6. 2. 1892 mit Karl Richard Otto Obert, * Königsberg in der Neumark 15. 5. 1876, Tischler zu Trebbin.
5. † Elisabeth Anna, * Groß-Beeren bei Berlin 6. 1. 1874, † Trebbin 26. 11. 1904; verm. ebd. 19. 2. 1898 mit Friedrich Wilhelm Gustav Bergemann, * Trebbin 13. 2. 1873, Maurer ebd., Sohn des † Friedrich Wilhelm Bergemann, Arbeiter zu Trebbin, u. s. Gem. † Karoline Luise Rücke.
6. Gustav Paul, s. XI a.

Xo. Ludewig Eduard Rose, * Treuenbrietzen 28. 1. 1849, Eisenbahn-Beamter a. D. zu . . .; verm. Gütergotz (St.-A. Stahnsdorf), Kreis Teltow, 6. 2. 1875 mit Johanne Christiane Henkel, * Treuenbrietzen 13. 4. 1848, Tochter des † Friedrich August Henkel, Handarbeiter ebd., u. s. Gem. † Johanne Christiane Paul.

Sohn, zu Treuenbrietzen geboren:

1. Carl Friedrich Hermann, s. XI b.

Xp. Friedrich Gustav Rose, * Treuenbrietzen 17. 6. 1852, Maurer-Geselle ebd.; verm. Treuenbrietzen 17. 5. 1875 mit Caroline Louise Hardt, * ebd. 17. 9. 1851, Tochter des

---

[89]) Kinder Obert, zu Trebbin bei Berlin geboren:
1. Emma, * 6. 6. 1892.
2. Emilie Emma Marie, * 16. 6. 1893.

† Carl Friedrich Hardt, Handarbeiter ebd., u. s. Gem. † Marie Caroline Louise Moritz.

Kinder, zu Treuenbrietzen geboren:

1. Friedrike Marie, * 5. 2. 1877; verm.[90]) ebd. 6. 9. 1896 mit Ernst Johann Friedrich Wagenknecht, * Sülten bei Stavenhagen i. Meckl.-Schwerin 27. 12. 1872, Schlächter-Meister zu Treuenbrietzen, Sohn des † Johann Christoph Friedrich Theodor Wagenknecht, Häusler zu Sülten, u. s. Gem. † Johanne Christiane Friederike Wagenknecht.
2. Emma Anna, * 12. 8. 1879; verm.[91]) Treuenbrietzen 26. 8. 1899 mit Friedrich Gustav Ziegner, * Amtsfreiheit bei Dahme in der Mark 11. 6. 1877, Zigarrenmacher zu Treuenbrietzen, Sohn des † Friedrich Ziegner zu Dahme, u. s. Gem. Henriette Göllnitz, wiederverm. Krause.
3. Auguste Bertha, * 18. 3. 1882; verm.[92]) Treuenbrietzen 23. 12. 1905 mit Franz Heinrich Albert Broses, * ebd. 1. 10. 1880, Tischler zu Treuenbrietzen, Sohn des Albert Broses, Maurer ebd., u. s. Gem. Dorothea Käbisch.
4. Bertha Helene, * 24. 2. 1884; verm.[93]) Treuenbrietzen 3. 2. 1906 mit Friedrich August Klinge, * Bardenitz (St.-A. Pechüle), Kreis Jüterbog-Luckenwalde, Bahn-Arbeiter

---

[90]) Kinder Wagenknecht, zu Treuenbrietzen geboren:
1. Johanna Marie, * 20. 11. 1896.
2. Hermann Albert, * 27. 2. 1900.
3. Ernst Fritz, * 26. 9. 1901.
4. Reinhold, * 26. 6. 1906.
5. Else, * 13. 7. 1908.

[91]) Kinder Ziegner, zu Treuenbrietzen geboren:
1. Gustav Ernst, * 27. 10. 1899.
2. Otto Georg, * 24. 5. 1901.

[92]) Tochter Broses, zu Treuenbrietzen geboren:
1. Dorothea Berta Margarete, * 13. 10. 1906.

[93]) Kinder Klinge, zu Treuenbrietzen geboren:
1. Reinhold Friedrich, * 17. 9. 1906.
2. Helene Gertrud, * 3. 12. 1908.

zu Treuenbrietzen, Sohn des August Klinge, Büdner ebd., u. s. Gem. † Auguste Schulze.

5. Friedrich Gustav, * 20. 8. 1887, Maurer zu Treuenbrietzen.
6. Otto Fritz, s. XI c.

X q. Johann Friedrich Rose, * Treuenbrietzen 22. 10. 1855 Hutarbeiter, vordem Tischler-Geselle, zu Luckenwalde in Brandenburg; verm. Treuenbrietzen 29. 3. 1880 mit Auguste Caroline Anna Herrmann, * ebd. 24. 4. 1862, Tochter des Carl Friedrich Herrmann, Webermeister ebd., u. s. Gem. Wilhelmine Knie.

Kinder, zu Luckenwalde geboren:

1. Anna Martha, * 11. 2. 1881, verm.[94] ebd. 26. 3. 1904 mit Johann Friedrich Bastian, * Woltersdorf bei Luckenwalde 16. 9. 1881, Hutpresser zu Luckenwalde, Sohn des Johann Gottlieb Bastian, Hutformer ebd., u. s. Gem. Auguste Kloß.
2. Anna Marie, * 12. 5. 1882; verm.[95] Luckenwalde 1. 4. 1905 mit Alexander Otto Richard Thiele, * Hauschsteckslust bei Jüterbog (St.-A. Zinna) 1. 5. 1881, Tischlerei-Arbeiter zu Luckenwalde, Sohn des Friedrich Wilhelm, Thiele, ehem. Weber ebd., u. s. Gem. Auguste Schmolcke.
3. Emil Richard Paul, s. XI d.
4. Selma Frieda, * 28. 9. 1887; verm.[96] Luckenwalde 9. 4. 1910 mit Paul Emil Bommel, * Treuenbrietzen 10. 9. 1886, Maler zu Berlin, Sohn des Emil Bommel, Handelsmann zu Treuenbrietzen, u. s. Gem. Friederike Rudolph.
5. Anna Emma Minna, * 25. 8. 1892.

---

[94]) Tochter Bastian, zu Luckenwalde geboren:
1. Fritz Erich, * 29. 4. 1905.

[95]) Sohn Thiele, zu Luckenwalde geboren:
1. Richard Paul, * 25. 1. 1908.

[96]) Sohn Bommel, zu Luckenwalde geboren:
1. Emil Kurt, * 27. 1. 1911.

X r. Friedrich Carl Rose, * Treuenbrietzen 6. 6. 1852, Zimmer-Geselle ebd.; verm. ebd. 27. 8. 1876 mit Wilhelmine Marie Roth, * ebd. 19. 1. 1857, Tochter des † August Roth, Handarbeiter zu Treuenbrietzen, u. s. Gem. † Anne Rosine Rabe.

Kinder, zu Treuenbrietzen geboren:

1. † Johann Friedrich Karl, * 24. 9. 1877, † Kemnitz (St.-A. Pechüle), Kreis Jüterbog-Luckenwalde, 20. 12. 1892.
2. † Marie Elise, * 29. 2. 1880, † Treuenbrietzen 11. 6. 1897.
3. † Carl Otto, * 17. 5. 1882, † ebd. 1. 9. 1883.
4. Marie Anna, * 16. 5. 1884; verm.[97]) Berlin (St.-A. 5 a) 15. 1. 1908 mit Karl Friedrich Emmer, * Ziesar, Kreis Jerichow I., Pr. Sachsen, 19. 3. 1884, Arbeiter zu Berlin, Sohn des Friedrich Emmer, Töpfer zu Ziesar, u. s. Gem. Auguste Krueger.
5. Friedrich Hermann, s. XI e.
6. † Richard Paul, * 13. 4. 1888, † Treuenbrietzen 20. 7. 1897.
7. Paul Otto, * 20. 12. 1890.
8. Marie Friederike Helene, * 3. 8. 1897.

X s. Johann Friedrich Wilhelm Rose, * Treuenbrietzen 31. 12. 1865, Schmied, vordem Briefträger zu Berlin; verm. ebd. (St.-A. 4 a) 9. 4. 1890 mit Anna Bertha Henriette Teichler, * Kirchhain N.-L. 7. 5. 1863, Tochter des † Johann Karl Teichler, Gerbermeister ebd., u. s. Gem. Theresia Henriette Liepack.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. Else Martha Wilhelmine, * (St.-A. 3) 22. 10. 1890.
2. Hildegard Charlotte, * (St.-A. 13 a) 29. 8. 1903.

XI a. Gustav Paul Rose, * Teltow in Brandenburg 15. 4. 1876, freigläubig, Fabrik-Arbeiter zu Berlin; verm. ebd.

---

[97]) Sohn Emmer, zu Berlin (St. A. 5 b) geboren:
1. Richard Walter, * 9. 2. 1908.

(St.-A. 10a) 25. 2. 1905 mit Martha Auguste Wilhelmine Kurzbuch, * Breslau (St.-A. 2) 10. 2. 1875.

Kinder, zu Berlin (St.-A. 5b) geboren:

1. Emma Martha Anna, * 18. 5. 1905.
2. Otto Paul, * 28. 3. 1911.

XI b. Carl Friedrich Hermann Rose, * Treuenbrietzen 22. 12. 1869, Schaffner zu Wahren bei Leipzig; verm. Stahnsdorf bei Berlin 23. 8. 1891 mit Helena Auguste Luise Dauernheim, * Ruhlsdorf (ev. Kirche Stahnsdorf) 28. 8. 1873, Tochter des Martin Friedrich Dauernheim, Eigentümer zu Ruhlsdorf, u. s. Gem. Marie Luise Busse.

Kinder, zu Ruhlsdorf (St.-A. Stahnsdorf, Kreis Nieder-Barnim) geboren:

1. Otto Carl Hermann, * 26. 7. 1891.
2. Klara Lina Helene, * 28. 2. 1894.

XI c. Otto Fritz Rose, * Treuenbrietzen 3. 10. 1889, Maurer ebd.; verm. Treuenbrietzen 17. 4. 1909 mit Alwine Senst, * ebd. 8. 1. 1889, Tochter des † Ernst Senst, Hand-Arbeiter zu Treuenbrietzen, u. s. Gem. Friederike Jacob.

Tochter, zu Treuenbrietzen geboren:

1. Marie Alwine, * 24. 7. 1911.

XI d. Emil Richard Paul Rose, * Luckenwalde 10. 1. 1884, Drechsler ebd.; verm. Luckenwalde 4. 5. 1907 mit Emma Emilie Mittag, * Holzdorf, Kreis Schweinitz, Pr. Sachsen, 10. 4. 1886, Tochter des † Gustav Mittag, Weichensteller zu Luckenwalde, u. s. Gem. Rosine Passin.

Tochter, zu Luckenwalde geboren:

1. Emma Helene, * 3. 4. 1908.

XI e. Friedrich Hermann Rose, * Treuenbrietzen 1. 12. 1886, freigläubig, Schlosser zu Luckenwalde; verm. ebd. 7. 8. 1909

mit Luise Marie Koch, * Treuenbrietzen 10. 1. 1887, Tochter des Karl Koch, Pantinenmacher ebd., u. s. Gem. Marie Kürbis.

Kinder, zu Luckenwalde geboren:

1. Luise Hildegard, * 23. 11. 1909.
2. Marie Gertrud, * 12. 1. 1912.

2. Genthiner Ast.

Vd. † Johann Wilhelm Rose, * Genthin 9. 2. 1691, † ebd. 26. 6. 1758, Bürger und Böttcher zu Genthin; verm. ebd. 29. 10. 1733 mit † Anne Elisabeth Pauls, * ebd. 8. 10. 1707, † ebd. 8. 10. 1783, Tochter des † Joachim Pauls, Bürger und Maurer-Meister zu Genthin.

Kinder, zu Genthin geboren:

1. † Maria Anna, * 3. 8. 1734, † . . .; verm. Brandenburg a. H. 30. 10. 1755 mit † Adam Backe, Füsilier der Compagnie des Majors v. Affeburg im Regiment Münchow ebd., älterer Sohn des † Adam Backe, Bürger und Schneider zu Darmstadt.
2. † Georg Sigmund, * 9. 3. 1736, † . . .
3. † Johann Friedrich Wilhelm, * 12. 10. 1738, † . . .
4. † Johann Joachim, * 17. 2. 1772, † . . .
5. † Maria Sophia, * 9. 4. 1745, † Genthin 25. 8. 1746.

3. Bergzower Ast.

Ve. † Johann Erich (Ehrich) Rose, * Genthin 12. 9. 1694, † . . ., Schulze und Kossath, vordem Rade- und Stellmacher zu Bergzow bei Genthin; verm. Bergzow (K. Genthin) 10. 7. 1719 mit † Gertraud Jusels, verw. Reuter, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † . . .
. . .
. . .

4. Jüngerer Treuenbrietzener Ast.

V f. † Adam Rose, * Genthin 15. 1. 1706, † Treuenbrietzen 14. 10. 1759, Meister, Bürger und Böttcher ebd.; verm. Treuenbrietzen 13. 1. 1735 mit † Anna Elisabeth Schubbutz (Schubbotz) in Treuenbrietzen, * ebd. 8. 8. 1706, † ebd. 28. 8. 1763, Tochter des † Andreas Schubbutz, Bürger und Hufner.

Kinder, zu Treuenbrietzen geboren:

1. † Marie Lowise, * 26. 8. 1735, † ebd. vor 1740.
2. † Martin Friedrich, s. VI f.
3. † Maria Lowise, * 17. 2. 1740, † Treuenbrietzen . . .
4. † Maria Dorothea, * 19. 10. 1742, † ebd. . . .

VI f. † Martin Friedrich Rose, * Treuenbrietzen 9. 11. 1737, † ebd. 16. 7. 1799, Bürger und Böttcher-Meister zu Treuenbrietzen; 2 mal verm. — a) ebd. 12. 1. 1764 mit † Maria Luisa Moelter, * . . ., † Treuenbrietzen 30. 8. 1783, Witwe des † Karl Hering, Meister, Tuchmacher und Gewandschneider. — b) ebd. 8. 6. 1786 mit † Maria Dorothea Hasseloff, * Treuenbrietzen 29. 7. 1754, † ebd. 10. 4. 1821, Tochter des † Peter Hasseloff, Bürger und Schuhmacher ebd.

Kinder, zu Treuenbrietzen geboren,

erster Ehe:

1. † Johann Friedrich, * 29. 10. 1767, † ebd. 16. 3. 1783.
2. † Johann Gottlieb, * 26. 3. 1774, † ebd. 25. 8. 1798.

zweiter Ehe:

3. † Johann Friedrich, s. VII f.
4. † Johanne Louise, * 4. 11. 1788, † Treuenbrietzen 22. 11. 1788.
5. † Maria Christiana, * 10. 10. 1789, † ebd. 10. 11. 1790.
6. † Johann Gottfried, * 23. 8. 1791, † ebd. 23. 8. 1791.
7. † Johann Gottfried, s. VII g.
8. † Johann Carl, s. VII h.

VII f. † Johann Friedrich Rose, * Treuenbrietzen 29. 7. 1787, † ebd. 23. 9. 1861, Böttcher-Meister zu Treuenbrietzen; verm. ebd. 16. 3. 1815 mit † Johanne Christiane Grundt (Grund), * ebd. 10. 3. 1796, † ebd. 12. 2. 1865, Tochter des † Johann Gottfried Grundt, Bürger, Brauer und Hufner zu Treuenbrietzen, u. s. Gem. † Johanne Christiane Feilloter.

Kinder, zu Treuenbrietzen geboren:

1. † Charlotte Wilhelmine, * 14. 3. 1816, † Bernau, Kreis Niederbarnim, 11. 3. 1895; verm.[98]) Potsdam (Heil.-Geist-K.) 2. 10. 1842 mit † Karl Friedrich Wilhelm Krecklow (Kreklow), * Stargard i. Pom. (luth. Joh.-K.) 22. 11. 1809, † Potsdam (Nik.-K.) 29. 3. 1872, Töpfer-Geselle ebd., Sohn des † Christian Krecklow, Kutscher zu Stargard i. Pom., u. s. Gem. † Anna Christina Remus.
2. † Johann Friedrich, * 10. 4. 1818, † Treuenbrietzen 20. 5. 1818.
3. † (Johann) Carl Friedrich, s. VIII o.
4. † Friederike Henriette, * 6. 6. 1822, † Nowawes bei Potsdam 14. 2. 1901; verm.[99]) ebd. (Friedrichs-K.) 3. 5.

---

[98]) Kinder Krecklow, zu Potsdam (Nik.-K.) geboren:
1. Charlotte Marie Emilie, * 30. 11. 1844; verm. ebd. (Garnis.-K.) 10. 10. 1867 mit Karl Wilhelm Eduard Bieck, Marktmeister a. D. zu Bernau.
2. † Franz Friedrich Wilhelm, * 25. 1. 1847, † Potsdam 6. 10. 1911, Töpfer ebd.; verm. Potsdam 18. 4. 1891 mit Anna Helene Dorothea Graff, * ebd. 5. 10. 1861.
3. † Charlotte Auguste Emilie, * 18. 2. 1849, † Magdeburg 11. 2. 1898; verm. ebd. 7. 2. 1876 mit Friedrich August Hofmann, Lokomotivführer zu Magdeburg.

[99]) Kinder Bornstädt, zu Nowawes (Friedrichs-K.) bei Potsdam geboren:
1. Ferdinand Hermann, * 8. 2. 1847, Weber-Meister ebd.
2. † Marie Emilie, * 14. 11. 1848, † Nowawes 5. 4. 1905; verm. ebd. (Friedrichs-K.) 19. 9. 1874 mit Johann Friedrich Wilhelm Hedrich, Webermeister zu Nowawes.
3. Johann Ferdinand, * 15. 11. 1850, Webermeister ebd.
4. Karl Albert, * 9. 5. 1854, Webermeister zu Nowawes.

1846 mit † Johann Ferdinand Bornstaedt, * Berlin .. 1812, † Nowawes 7. 11. 1881, Weber-Meister ebd., Sohn des † Johann Gotthilf Bornstaedt, Kellner zu Berlin.

5. † Johanne Friederike, * 27. 5. 1824, † Treuenbrietzen 7. 5. 1851; verm. ebd. 16. 1. 1851 mit † Carl Ludewig Behrendt, * Treuenbrietzen 7. 11. 1826, † ebd. 4. 5. 1898, Bürger und Seiler-Meister ebd., Sohn des † Martin Friedrich Behrendt, Bürger und Seiler-Meister zu Treuenbrietzen, u. s. Gem. † Caroline Wilhelmine Habicht.
6. † Friedrich August, s. VIII p.
7. † Auguste Caroline, * 27. 1. 1829, † Treuenbrietzen 9. 11. 1863; verm.[100]) ebd. 8. 11. 1857 mit † Friedrich Wilhelm Schadebrodt, * Treuenbrietzen 13. 3. 1829, † ebd. 18. 4. 1900, Schuhmacher-Meister zu Treuenbrietzen, Sohn des † Friedrich Wilhelm Schadebrodt, Schuhmacher-Meister ebd. u. s. Gem. † Dorothee Otte.
8. † Charlotte Auguste, * 26. 3. 1831, † Treuenbrietzen 16. 10. 1831.
9. Friedrich Albert, s. VIII q.

VII g. † Johann Gottfried Rose, * Treuenbrietzen 16. 6. 1793, † Wallhausen an der Helme, Kreis Sangerhausen, 6. 10. 1868, kgl. preuß. Chaussee-Einnehmer ebd., vordem Steuerbeamter zu Nordhausen; verm. Ufrungen, Kreis Sangerhausen, 18. 5. 1828 mit † Marie Juliane Panzer, * ebd. 1. 2. 1805, † Nordhausen 8. 11. 1879, Tochter des † Johann Friedrich Gotthart Panzer, Ackergutsbesitzer zu Ufrungen, u. s. Gem. † Catharina Marie Elisabeth Schucht.

---

5. Franz Gustav, * 11. 8. 1858, Renten Empfänger zu Klein-Glienicke bei Potsdam.
6. August Robert, * 24. 4. 1861, Webermeister zu Nowawes.
7. Anna Luise, * 24. 9. 1865; verm. ebd. 4. 5. 1889 mit Carl August Hermann Müller, Webermeister ebd.

[100]) Sohn Schadebrodt, zu Treuenbrietzen geboren:
1. † August Wilhelm Albert, * 3. 11. 1858, † Berlin . . .

Kinder:

1. † Johann Gottfried, * Leun an der Lahn im Rheinland 2. 9. 1828, † Berlin 13. 11. 1868, Lehrer bei einer Militär-Vorbereitungsanstalt, Oberfeuerwerker beim 3. Bataillon des 3. Brandenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 20, Secondlieutnant bei der Artillerie, zuletzt beim Reservelandwehr-Bataillon Berlin Nr. 35, Teilnehmer der Feldzüge 1864 und 1866.
2. † Marie, * . . ., † . . . in Amerika . . .; verm. . . . in Amerika . . . mit . . .
3. † Karl Gustav, s. VIII r.
4. † Friedrich Wilhelm, s. VIII s.
5. † Christiane Auguste, * Nordhausen (St. Blasii) 30. 6. 1844, † . . . in Amerika; verm.[101]) Nordhausen (Jak.-K.) 26. 4. 1874 mit † Theodor Friedrich Julius Geſe (Geese), * Bevern (St. Joh.-K.) bei Braunschweig 12. 12. 1841, † . . . in Amerika . . ., war Bürger und Tüchler-Meister, dann Viehhändler zu Braunschweig, zuletzt in Amerika, Sohn des † Johann Heinrich Friedrich Geſe, Schlächter-Meister zu Bevern, u. s. Gem. † Johanna Dorothee Catharine Borcher.
6. Johann Christian, * Nordhausen (K. Beatae Mariae Virginis im Thale) 2. 10. 1847, † ebd. (St. Jak.) 7. 6. 1850.

VII h. † Johann Carl Roſe, * Treuenbrietzen 24. 2. 1796, † Belzig 29. 5. 1874, Bürger und Tuchmacher ebd., vordem zu Treuenbrietzen; verm. Preußnitz (ev. K. Belzig) 22. 9. 1821 mit † Dorothea Elisabeth Ruthmann, * . . . 1795, † Belzig 3. 5. 1872, älteſte Tochter des † Johann Gottfried Ruthmann, Bürger und Zimmer-Geſelle, u. s. 2. Gem. † . . .

Kinder, zu Belzig geboren:

1. † Johann Karl, * 30. 10. 1821, † ebd. 5. 1. 1833.

[101]) Kinder Geeie, zu Braunschweig geboren:
1. † Tochter, * (St. Magni) 14. 2. 1875, † ebd. 18. 2. 1875.
2. Carl Friedrich Albert, * 18. 1. 1876.
3. † Emilie Marie Auguste, * 12. 12. 1877, † Braunschweig 10. 6. 1878.

2. † Friederike Wilhelmine, * 21. 12. 1823, † . . .; verm.[102]) Belzig 14. 5. 1846 mit † Alexander Friedrich Wilhelm Fabian, * Treuenbrietzen 11. 9. 1818, † . . ., Bürger und Tuchmacher zu Belzig, vordem zu Treuenbrietzen, jüngster Sohn des † Karl Friedrich Fabian, Bürger und Gastwirt, Inhaber des Eisernen Kreuzes zu Treuenbrietzen, u. s. Gem. † Marie Dorothee Böhme.
3. † Friedrich Wilhelm, * 21. 3. 1830, † Halle a. S. 8. 5. 1895, kgl. Kanzleirat ebd.; verm. . . . mit Luise Held, * . . .

VIII o. † (Johann) Carl Friedrich Rose, * Treuenbrietzen 31. 7. 1819, † ebd. 4. 1. 1888, Böttcher-Meister zu Treuenbrietzen; 2 mal verm. — a) ebd. 14. 9. 1851 mit † Marie Caroline Julie Sieburg, * Treuenbrietzen 1. 7. 1826, † ebd. 22. 6. 1861, Tochter des † August Sieburg, Bürger, Glas- und Steingut-Händler zu Treuenbrietzen, u. s. Gem. † Charlotte Friederike Juny. — b) ebd. 7. 9. 1862 mit † Johanne Luise Wilhelmine Kraatz, * Treuenbrietzen 1. 5. 1834, † ebd. 28. 1. 1891, Tochter des Carl Ludwig Kraatz, Bürger und Schlächter-Meister, u. s. Gem. † Johanne Christiane Friederike Müller.

Kinder, zu Treuenbrietzen geboren,

erster Ehe:

1. Caroline Marie, * 1. 7. 1852, lebt zu Treuenbrietzen; verm.[103]) ebd. 31. 10. 1886 mit † Heinrich Franz Karl Pfingsten, * Münster 12. 6. 1845, † Treuenbrietzen 3. 11. 1905, Buchbinder-Meister ebd.

---

[102]) Kinder Fabian, zu Treuenbrietzen geboren:
1. Auguste Wilhelmine Emilie, * 24. 3. 1847.
2. † Pauline Auguste Wilhelmine, * 21. 4. 1849, † ebd. 9. 5. 1849.
3. Luise Pauline Auguste, * 7. 8. 1850.

[103]) Sohn Pfingsten, zu Treuenbrietzen geboren:
1. † Otto Albert Franz, * 30. 12. 1887, † ebd. 19. 9. 1897.

2. † Friederike Wilhelmine, * 5. 5. 1854, † Treuenbrietzen 13. 11. 1878; verm.[104]) ebd. 17. 4. 1876 mit Carl Friedrich Wilhelm Hemmerling, * Korsica (ev. K. Louisa) Kreis Oststernberg in der Neumark, 25. 2. 1850, Stellmachermeister zu Berlin, Sohn des † Gottlieb Hemmerling, Hausmann zu Savannah, u. s. Gem. † Anna Dorothee Arnhold.
3. † Auguste Anna, * 25. 8. 1856, † Treuenbrietzen 2. 11. 1873.
4. † Luise Emilie, * 18. 2. 1859, † ebd. 27. 9. 1861.
5. † Emma Auguste, * 27. 4. 1861, † ebd. 17. 9. 1861.

zweiter Ehe:

6. † Wilhelmine Auguste Emma, * 17. 8. 1863, † Treuenbrietzen 15. 11. 1864.
7. † Caroline Henriette Luise, * 28. 6. 1865, † ebd. 17. 12. 1897.
8. † Emma Berta, * 3. 7. 1867, † ebd. 25. 10. 1867.
9. † Carl Julius Otto, * 5. 9. 1868, † ebd. 18. 9. 1870.
10. † Pauline Wilhelmine Emma, * 25. 9. 1871, † ebd. 28. 1. 1872.
11. Albert Franz Hermann, s. IX w.
12. † Julius Karl, * 18. 12. 1876, † Treuenbrietzen 26. 1. 1877.

VIII p. Friedrich August Rose, * Treuenbrietzen 7. 11. 1826, † Potsdam 19. 12. 1901, Böttcher-Meister ebd.; verm. Potsdam (Heil.-Geist-K.) 13. 10. 1853 mit † Christiane Luise Gießwein, * Cöthen (St. Agnus) 15. 10. 1829, † Potsdam 18. 5. 1884, Tochter des † Carl Gießwein, Tischler-Meister zu Cöthen, u. s. Gem. † Friederike Weber.

Kinder, zu Potsdam (Heil. Geist-K.) geboren:

1. Friedrich (Fritz) August, * 11. 10. 1854, Gemeindeschul-Lehrer zu Berlin; verm. ebd. (St.-A. 12a) 14. 4. 1903 mit Ella Wilhelmine Pauline Meta Rinck, * Plau i. Meckl. 20. 12. 1875, Tochter des Heinrich Friedrich

[104]) Tochter Hemmerling, zu Treuenbrietzen geboren:
1. Bertha Emma, * 5. 12. 1877.

Georg Rinck, Rentner zu Senzig, Kreis Teltow, u. s. Gem. Johanna Christiane Marie Goldenbaum.
2. Franz Richard Karl, s. IX x.
3. Paul Karl Emil, s. IX y.
4. Richard Waldemar Max, s. IX z.

VIII q. Friedrich Albert Rose, * Treuenbrietzen 9. 3. 1837, Böttcher-Meister ebd.; verm. Treuenbrietzen 12. 12. 1864 mit † Henriette Juliane Meyer, * Birkhorst (ev.-luth. K. Wittbrietzen, Kreis Zauch-Belzig, 2. 2. 1839, ÷ Treuenbrietzen 8. 9. 1890, Tochter des Andreas Friedrich Meyer, Bauer und Gerichts-Schöppe zu Birkhorst, u. s. Gem. † Luise Beuster.

Kinder, zu Treuenbrietzen geboren:

1. Juliane Auguste Marie, * 30. 11. 1865; verm.[105]) ebd. 2. 5. 1888 mit Carl August Hermann Wegener, * ebd. 25. 5. 1858, Schuhmacher-Meister zu Treuenbrietzen, Sohn des † Gottlieb August Wegener, Schuhmacher-Meister ebd., u. s. Gem. † Marie Charlotte Schmidt.
2. Luise Emma, * 8. 7. 1868; unverm., lebt zu Treuenbrietzen.
3. † Albert Friedrich Hermann, * 25. 7. 1874, † ebd. 22. 10. 1877.

VIII r. † Karl Gustav Rose, * Stöckey am Harz, Kreis Grafschaft Hohenstein, 26. 5. 1838, † Nordhausen 26. 12. 1892, Kaufmann ebd.; 2 mal verm. — a) Artern, Kreis Sangerhausen, 20. 4. 1876 mit † Auguste Henriette Friederike Schiede, * ebd. 14. 9. 1847, † Nordhausen 1. 7. 1885, Tochter des † Johann Christian Friedrich Schiede, Papiermühlen-Besitzer zu Artern, u. s. Gem. Auguste Henriette Luise Burckhardt. — b) Artern 2. 4. 1887 mit der Schwester

---

[105]) Kinder Wegener, zu Treuenbrietzen geboren:
1. † Marie Emma Elise, * 14. 4. 1889, † ebd. 14. 5. 1891.
2. † Luise Marie, * 20. 7. 1890, † ebd. 26. 9. 1893.
3. Albert August Hermann, * 14. 7. 1892, Seminarist zu Alt-Döbern.
4. Marie Hedwig, * 30. 7. 1894.
5. Marie Frida, * 29. 10. 1902.

seiner 1. Frau Marie Therese Schiede, * 30. 7. 1856, lebt zu Nordhausen; kinderlos.

Kinder, erster Ehe, zu Nordhausen geboren:

1. † Auguste Frida, * 23. 1. 1877, † Salza, Kreis Grafschaft Hohenstein 15. 5. 1909; verm.[106]) Nordhausen 3. 10. 1908 mit Bernhard Eduard Richard Frank, * ebd. 10. 4. 1869, Kaufmann zu Salza, vordem zu Nordhausen, Sohn des † Daniel Elias Ferdinand Frank, Kaufmann zu Nordhausen, u. s. Gem. Johanne Caroline Emilie Spangenberg.
2. Franz Gustav, s. IX za.
3. Carl Richard, * 22. 4. 1880, † Großwusterwitz (St.-A. Warchau), Kreis Jerichow II, 12. 8. 1909, Geschäfts-Reisender ebd.
4. Gottfried Georg Hugo, s. IX zb.
5. † Georg Paul Rose, * 28. 10. 1883, † Nordhausen 3. 8. 1884.
6. Marie Helene, * 20. 6. 1885, Lehrerin zu Nordhausen.

VIII s. † Friedrich Wilhelm Rose, * Nordhausen (ev. K. beatae Mariae virginis) 10. 1. 1841, † Hamburg (St.-A 1.) 19. 9. 1904, Buchhalter ebd., vordem Kaufmann zu Nordhausen; verm. Rhoda in Sachsen-Gotha 12. 7. 1870 mit Malwine Mathilde Emilie Bergfeld, * Sangerhausen (Garnis.-K.[107]) 12. 9. 1851, Tochter des † Friedrich Christian Louis Bergfeld, kgl. Hege-Meister zu Forsthaus Eichenberg bei Rhoda, u. s. Gem. † Emilie Louise Kratz.

Kinder:

1. Emilie Juliane Friederike Auguste Olga, * Nordhausen (St. Petri) 25. 4. 1871; verm.[108]) Hamburg (St.-A. 21)

---

[106]) Sohn Frank, zu Salza geboren:
1. Herbert Alfred Bernhard, * 9. 5. 1909.

[107]) beim Militäroberpfarrer des 4. Armeekorps zu Magdeburg.

[108]) Kinder Theophile, zu Hamburg geboren:
1. Gretchen Charlotte Dorothea Fanni Mimi Emilie, * (St.-A. 1) 2. 10. 1898.
2. Hans Robert August, * (St.-A. 21) 7. 5. 1903.
3. Valesca Olga, * (St.-A. 23) 23. 9. 1910.

17. 4. 1897 mit August Heinrich Julius Theophile 13. 11. 1869, * Gut Wittenberg (ev. K. Selent), Kreis Ploen, Reisender zu Hamburg, Sohn des † August Alexander Theophile, Pächter zu Preetz, u. s. Gem. Dorothea Wilhelmine Philippine Hedwig Kuntze.

2. Friedrich Franz Gustav Emil, * Erfurt (ev. Regler-Kirche) 15. 5. 1873, ∫ IX zc.
3. Auguste Marie Wilhelmine Valeska, * Erfurt (St.-A.) 12. 5. 1875; verm.[109]) Hamburg (St.-A. 21) 28. 11. 1896 mit Otto Paul Hoffmann, * Großenhain (Sachsen) 17. 5. 1853, Korsett-Fabrikant zu Groß-Flottbek bei Hamburg, Sohn des † Johann Heinrich Hoffmann, Rentner zu Dresden, u. s. Gem. Julie Therese Schmieder.
4. Olga Emma Auguste Flora Anna, * Erfurt 6. 7. 1877; verm.[110]) Hamburg (St.-A. 1) 29. 1. 1898 mit Carl Johann Otto Demgenski, * Bremerhaven (St.-A. Bremen) 4. 7. 1875, Kaufmann zu Flensburg, Sohn des † Friedrich Wilhelm Otto Demgenski, Oberkellner zu Hamburg, u. s. Gem. Henriette Elisabeth Söhle.
5. Margaretha Maria Frieda, * Erfurt 11. 6. 1879; verm.[111]) Hamburg (St.-A. 1) 10. 3. 1900 mit Friedrich Joseph Fellenz, kath., * Cochem an der Mosel 12. 3. 1873, Maler-Meister zu Hamburg, Sohn des Conrad Fellenz, Bader zu Cochem, u. s. Gem. Veronika Bräutigam.
6. † Paula Ella, * Hamburg (St.-A. 1) 2. 8. 1882, † ebd. 19. 3. 1905.

---

[109]) Kinder Hoffmann, zu Hamburg (St. A. 20) geboren:
1. Heinrich Max Paul, * 6. 8. 1897.
2. Günther Oskar Franz Ernst, * 29. 7. 1898.

[110]) Kinder Demgenski:
1. Otto, * Billwärder a. d. Bille (St.-A. Hamburg 6) 20. 10. 1898.
2. Karl, * Hamburg (St.-A. 22) 10. 11. 1901.
3. Herbert, * Alt-Rahlstedt, Kreis Stormarn in Schleswig-Holstein 10. 3. 1908.

[111]) Kinder Fellenz, zu Hamburg (St.-A. 22) geboren:
1. Conrad Fritz Leopold, * 26. 8. 1900.
2. Friedrich Paul, * 25. 7. 1903.

7. Gustav Ernst Georg, * Hamburg-Billwärder Ausschlag (St.-A. 3.) 15. 9. 1886.
8. Ernst Oscar Waldemar, * Hamburg-Hohenfelde (St.-A. 21) 18. 6. 1891.

IX w. Albert Franz Hermann Rose, * Treuenbrietzen 10. 4. 1873, Böttcher zu Reinickendorf-West bei Berlin; verm. ebd. (St.-A. Ost) 5. 4. 1906 mit Emilie Anna Friedrich, * Treuenbrietzen 28. 10. 1885, Tochter des † Ernst Friedrich, Tuchmacher-Meister ebd., u. s. Gem. Auguste Lienicke.

Sohn, zu Reinickendorf bei Berlin geboren:

1. Franz Alfred Ehrich, * 12. 1. 1907.

IX x. Franz Richard Karl Rose, * Potsdam (Heil. Geist-K.) 14. 7. 1856, Rentner, früher Böttcher-Meister ebd.; verm. Potsdam 1. 3. 1884 mit Amalie Christiane Franziska Brambach, * Schönfeld, Kreis Sangerhausen 2. 5. 1861, Tochter des † Friedrich August Brambach, Landwirt ebd., u. s. Gem. Marie Caroline Braune.

Kinder, zu Potsdam geboren:

1. Marie Luise Gertrud, * 28. 6. 1884.
2. Emilie Laura Elisabeth, * 5. 6. 1886.
3. Richard Hermann Paul, * 30. 9. 1888.
4. Amalie Christiane Franziska, * 24. 12. 1889.
5. Elsbeth Martha Ida, * 2. 7. 1891.

IX y. Paul Karl Emil Rose, * Potsdam (Heil. Geist-Kirche) 4. 7. 1858, Böttcher-Meister ebd.; verm. Bukowiec, Kreis Neutomischel in Posen 9. 4. 1885 mit Maria Elise Clara Arndt, * ebd. (ev. K. Borny) 13. 6. 1860, Tochter des Christian Friedrich Wilhelm Arndt, Böttcher-Meister ebd., u. s. Gem. Johanna Henriette Dymke.

Kinder, zu Potsdam geboren:

1. Gertha Lina Ida, * 26. 6. 1890.
2. Helene Anna Henriette, * 4. 3. 1892.

IX z. Richard Waldemar Max Rose, * Potsdam (Heil. Geist-K.) 28. 12. 1865, Lehrer zu Friedrichshagen bei Berlin; verm. Groß-Schönebeck, Kreis Niederbarnim 14. 10. 1892 mit Anna Luise Auguste Rosse, * ebd. 9. 4. 1873, Tochter des Friedrich Wilhelm Rosse, Büdner ebd., u. s. Gem. Karoline Wilhelmine Henriette Sommer.

Tochter, zu Groß-Schönebeck, Kreis Nieder-Barnim, geboren:

1. Erna Luise Marie, * 16. 3. 1894.

IX za. Franz Gustav Rose, * Nordhausen 5. 5. 1878, Ober-Ingenieur der Allgem.-Elektrizitäts-Gesellschaft zu Kattowitz i. Schles.; verm. Barmen 15. 11. 1906 mit Amalie Julie Lange, * ebd. 24. 7. 1882, Tochter des Fritz Lange, Schankwirt zu Barmen, u. s. Gem. † Mathilde von Eynern.

Kinder, zu Dortmund (St.-A. 1) geboren:

1. Marie Mathilde Julie Hildegard (Hilde), * 11. 8. 1907.
2. Erna Auguste, * 1. 11. 1910.

IX zb. Gottfried Georg Hugo Rose, * Nordhausen 1. 1. 1882, Garten-Architekt zu Hamburg; verm. Pforzheim in Baden 5. 12. 1905 mit Aline Hulda Alma Gaßmann, * Rockenfußra in Schwarzburg 11. 5. 1884, Tochter des Christoph Gaßmann, ebd., u. s. Gem. Minna Voigt.

Kinder:

1. Rudolf Georg Hugo, * Pforzheim 23. 12. 1905.
2. Georg Christoph Gustav, * Cöln Sülz (St. A. Lindenthal) 7. 5. 1907.
3. Hugo Hermann, * Cöln (St. A. 2) 8. 8. 1908.

IX zc. Friedrich Franz Gustav Emil Rose, * Erfurt (ev. Regler-K.) 15. 5. 1873, Kaufmann zu Hamburg: verm. ebd. (St.-A. 22) 16. 8. 1902 mit Wilhelmine Paula Gustava Ida Hoppe, * ebd. (St.-A. 3) 19. 8. 1884, Tochter des Carl Julius Heinrich Hoppe, Eisenbahn-Stationsassistent zu Hamburg, u. s. Gem. Elise Wiencke.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Heinrich Paul Fritz, * (St.-A. 23) 12. 1. 1903.
2. Olga Maria Elise, * (St.-A. 22) 15. 12. 1905.

Schoenbeck,[1]

aus Kothlow in Mecklenburg.

Wappen: in Silber geteilt, oben zwei wachsende, rot gekleidete Jungfrauen mit aufgelöstem, blondem Haar, geschmückt mit rotem, mit drei (rot-silbern-roten) Straußenfedern besteckten Stirnbande, die Hände in die Seite stützend, unten drei rote Querbalken; auf dem Helme mit rot-silberner Decke eine wachsende Jungfrau wie im Schilde.

Evangelisch. Zu Berlin, Perleberg bei Berlin und Ringenberg bei Wesel.

I. † Anton Schoenbeck, * Kothlow in Mecklenburg-Strelitz 2. 7. 1781, † Potsdam 19. 2. 1848, kgl. preuß. Stallmeister ebd.; verm. . . . mit † Ernestine Häfner, * Klodow im Osthavelland 2. 7. 1789, † Oßdorf bei Berlin 2. 12. 1843.

Kinder, zu Potsdam geboren:

1. † Albert, s. II a, Älterer Ast.
2. † Eduard, s. II b, Jüngerer Ast.

---

[1]) Hierdurch werden die Abschnitte Bd. 1, S. 277; Bd. 2, S. 349 ersetzt und aufgehoben.

3. † Ida, * 19. 2. 1814, † . . 20. 8. 1848; verm.[2]) . . . mit † Emil Schorlemmer, zu Potsdam.
4. † Adolf, * 17. 9. 1816, † Lüneburg 24. 10. 1843, Kammerdiener der Königin Elisabeth.
5. † Auguste Marie Antoinette (Antonie), * 31. 7. 1819, † Schloß Ringenberg bei Wesel 13. 12. 1886; verm. Potsdam 16. 5. 1843 mit † Hermann Gisbert v. Rappard, * . . 10. 8. 1814, † Ringenberg bei Wesel 17. 1. 1902, Herr auf Ammminghausen bei Minden i. W. (Sohn des † Konrad Gerhard v.[3]) Rappard, * Königsborn bei Unna i. W. 28. 3. 1778, † Bonn 2. 9. 1863, kgl. preuß. Geheimer Ober-Rechnungsrat; verm. . . 30. 1. 1802 mit † Ottilie Pilgrim, * Unna 2. 7. 1781, † Bonn 6. 8. 1873).

A. Älterer Ast.

II a. † Albert Schoenbeck, * Potsdam 3. 5. 1809, † ebd. 4. 12. 1870, kgl. preuß. Stallmeister ebd.; verm. ebd. 27. 10. 1838 mit † Julie Wiegers, ev., * Jossen 5. 5. 1815, † Potsdam 5. 12. 1894.

Kinder, 1—2, 4—6 zu Potsdam geboren:

1. Richard, * 20. 5. 1840, Pferde-Maler und Schriftsteller, kgl. preuß. Major a. D. zu Berlin; 2 mal verm. — a) Knurow, Kreis Rybnik in Oberschlei., 27. 6. 1869 mit † Anna[4]) v. Paczensky und Tenczyn, kath., * Laband bei Gleiwitz 13. 8. 1844, † Kahlenberge bei

[2]) Tochter Schorlemmer, zu Potsdam geboren:
1. † Hedwig, * 6. 3. 1834, † Bochum 13. 11. 1858; verm. Potsdam 21. 9. 1852 mit Adolf Karl Gisbert Peter Ludwig Ernst v. Pilgrim, * Meschede 12. 10. 1821, kgl. preuß. Wirklicher Geheimer Rat, Exc., Regierungs-Präsident a. D., Major der Landwehr-Kavallerie a. D., erhielt Homburg v. d. H. 16. 8. 1869 den preuß. Adel; vgl. Gotha, briefadl. Taschenb. 1910. S. 591.

[3]) Preuß. Adel Berlin 22. 4. 1791; vgl. Gotha, briefadl. Taschenb. 1912. S. 746.

[4]) deren 16-Ahnen-Tafel, vgl. Brünner Taschenb., 1877, S. 552—553.

Danzig 16. 7. 1891 (Tochter des † Gustav v. Paczensky[5]) und Tenczyn, kath., * Koselwitz bei Rosenberg i. Schles. 11. 7. 1820, † . . ., Rittergutsbesitzer auf Knurow und Kriewald bei Rybnik; verm. Laband 15. 5. 1843 mit † Eleonore Herrin[6]) v. Welczeck, * ebd. 10. 7. 1823, † Knurow . . . 1881). — b) . . 20. 8. 1892 mit Anni Karnatz, * Kassel 15. 3. 1874; geschieden Berlin 22. 12. 1909.

2. † Eugen, * 6. 7. 1841, † Berlin 9. 4. 1844.
3. † Helene, * Berlin 12. 9. 1843, † ebd. 20. 10. 1843.
4. † Alfred, * Potsdam 27. 8. 1846, † Elbing 4. 3. 1881, Ingenieur; verm. . . . 1872 mit † Anna Hoffmann, * . . ., † Neu-York . . .
5. † Erich, * 11. 11. 1853, † . . 25. 1. 1854.
6. Albert Julius Adolf, s. III a.

III a. Adolf Schoenbeck, * Potsdam 9. 8. 1855, kgl. preuß Hauptmann a. D., Inspektor der städtischen Markthallen a. D. zu Berlin; verm. Hersfeld, Hessen-Nassau 7. 2. 1886 mit Erna Biehl, * ebd. 2. 1. 1867, Tochter des † Martin Biehl, * Rothenburg i. Oberhessen 24. 4. 1832, † . . 6. 5. 1886, Ziegelei-Besitzer und Bau-Unternehmer, u. s. Gem. † Elisabeth Jacob, * Vacha 28. 7. 1837, † Hersfeld 11. 1. 1904.

Söhne, 2—3 zu Berlin geboren:

1. Konrad (Kurt) Albert Adolf Ernst, * Hersfeld 1. 3. 1887, Kaufmann.
2. † Julius Georg Richard, * 13. 3. 1889, † Berlin 5. 12. 1893.
3. Hans Joachim, * 7. 12. 1895.

---

[5]) Wappen: in Rot ein silbernes Beil an goldenem Stiel; auf dem Helm mit rot-silberner Decke: das Beil; vgl. Gotha. uradl. Taschenb. 1913 S. 479

[6]) böhm. Herrenstand, Wien 8. 11. 1656; vgl. Gotha, freiherrl. Taschenb. 1879, S. 925; 1910, S. 877.

B. Jüngerer Ast.

II b. † Eduard Schoenbeck, * Potsdam 27. 6. 1810, † ebd. . . ., kgl. preuß. Stallmeister ebd.; verm. . . 19. 10. 1839 mit † Auguste Oppermann, gen. Gozkowski, ev., * Berlin 26. 12. 1818, † Potsdam 18. 7. 1896.

Kinder, zu Potsdam geboren:

1. Margaretha, * 25. 7. 1840; verm.[7]) . . . 1869 mit † Fritz Dickmann, * . . ., † Potsdam 5. 3. 1902, Ober-Pfarrer zu Friedland.
2. Berthold, s. III b.
3. † Antonie, * . . ., † . . .
4. † Hans, * . . ., † . . .
5. † Oskar, s. III c.
6. † Johanna, * . . ., † . . .
7. Susanne, * 28. 10. 1850; verm.[8]) . . . mit Gustav Schollwer, kgl. Stallmeister a. D., zu Schlachtensee bei Berlin, Friedrich-Wilhelmstr. 50.
8. † Hedwig, * . . ., † . . .
9. Eduard, s. III d.

III b. Berthold Schoenbeck, * Potsdam 12. 11. 1841, fürstl. Schwarzburg. Stallmeister a. D. zu Schloß Ringenberg bei

---

[7]) Kinder Dickmann, zu Friedland geboren:
1. Fritz, * . . .
2. Margarethe, * . . .
3. Hans, * . . .
4. Ernst, * . . .
5. Franz, * . . .
6. Eduard, * . . .
7. Max, * . . .

[8]) Kinder Schollwer, zu Potsdam geboren:
1. Margarethe, * . . .
2. Kurt, * . . ., Dr. med.

Wesel, Leutnant der Landwehr-Kavallerie a. D., 1869–1882 Stallmeister des Prinzen Heinrich der Niederlande; verm. . . 8. 6. 1876 mit † Ida v. Rappard, * Gießbach bei Brienz 4. 6. 1856, † Höxter 8. 4. 1903, Tochter des † Hermann v. Rappard, u. s. Gem. † Antonie Schoenbeck; vgl. oben I 5.

Kinder, 1—2 im Haag, Niederlande, geboren:

1. Kathinka, * 23. 3. 1877.
2. Hedwig, * 20. 9. 1879.
3. Arthur, * Sondershausen 22. 9. 1887, Photograph.

III c. † Oskar Schoenbeck, * Potsdam 22. 1. 1846, † Göttingen 29. 4. 1906, Oberstleutnant und Kommandeur des Landwehr-Bezirks ebd., 1889 Hauptmann im Jäger-Bataillon Nr. 6; verm. Potsdam 29. 9. 1874 mit Alma Meißner, * Bornim bei Potsdam 22. 5. 1852.

Kinder, 1—2 zu Lübben im Spreewalde geboren:

1. Siegfried, s. IV.
2. Eberhard, * 7. 3. 1880.
3. † Konrad, * Oels i. Schles. 6. 7. 1888, † Göttingen 27. 9. 1893.

III d. Eduard Schoenbeck, * Potsdam 25. 5. 1854, Oberst a. D. zu Berlin, 20. 7. 1907 Oberstleutnant und Kommandeur des Magdeburg. Jäger-Bataillons Nr. 4 zu Bitsch i. Lothr.; 2 mal verm. — a) . . mit † Antonie Stosch, * Groß-Saerchen in der Nieder-Lausitz 15. 6. 1862, † Lübben 13. 8. 1891. — b) . . . mit Elisabeth Stosch, * Klein-Rade bei Krossen 29. 9. 1852.

Sohn, erster Ehe, zu Lübben im Spreewalde geboren:

1. Hans Joachim, * 13. 8. 1891, seit 18. 8. 1911 Leutnant im Brandenburg. Jäger-Bataillon Nr. 3 zu Lübben.

IV. Siegfried Schoenbeck, * Lübben 19. 7. 1875, seit 14. 6. 1906 Oberleutnant im Kurmärkischen Feldartill.-Rgt. Nr. 39

zu Perleberg; verm. ebd. . . . mit Marie Riegel, * ebd. 12. 5. 1876.

Kinder, zu Perleberg geboren:

1. Urſula, * 21. 3. 1907.
2. Dietrich, * 1. 11. 1909.

Schreyer,

aus Ilsenburg am Harz.

Evangelisch. Zu Stettin und auf Rittergut Neukirch bei Breslau.

I. † Christian Heinrich Schreyer, * Ilsenburg am Harz . . . 1692, † Sondershausen 24. 3. 1780, Stadthauptmann ebd., um 1720 Unteroffizier, um 1730 Adjutant, um 1750 Capitain-Leutnant in der fürstlichen Garde zu Fuß zu Sondershausen; verm. Immerode 8. 5. 1729 mit † Sophie Johanne Hoffmann, * . . . 1703, † . . 16. 8. 1785, Tochter des † Daniel Hoffmann, Pastor zu Kloster Mansfeld und Selbigerode.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Karl Adolf Friedrich, s. IIa.
2. † Heinrich Karl Wilhelm, s. IIb.
3. † Henriette Maria Adolfine, * . . ., † . . .; verm. . . 26. 7. 1758 mit † Johann Christoph Ernst Keil, Notar und Regierungsadvokat zu Sondershausen.
4. † Friederike Franziska, * . . ., † Sondershausen 13. 3. 1786; unverm.

IIa. † Karl Adolf Friedrich Schreyer, * Sondershausen 7. 12. 1734, † Haynrode 1. 11. 1809, von Bültzingslöwenscher Zehntverwalter und Advokat ebd.; verm. Haynrode 1. 12.

1767 mit † Erdmuthe Wilhelmine Elisabeth Friederike v. Bülzingslöwen[1]), * . . ., † Haynrode 26. 4. 1802.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Karl Anton Christian Friedrich, * 15. 8. 1768, † . . .
2. † Karl Friedrich Christian August, * 20. 3. 1772, † . . .
3. † Johann Ludwig Lewin Friedrich, s. III.

II b. † Heinrich Karl Wilhelm Schreyer, * Sondershausen 18. 8. 1746, † . . ., Gastwirt auf dem Heidehause zu Großfurra; verm. . . 7. 5. 1783 mit † Wilhelmine Adolfine Dorothea Scharf, * . . ., † . . ., Tochter des † Christian Wilhelm Scharf, Pfarrer.

Kinder, zu . . . geboren:

. . .
. . .

III. † Johann Ludwig Lewin Friedrich Schreyer, * Haynrode bei . . . 31. 3. 1776, † Großbodungen 17. 12. 1860, Amtskommissär ebd., später Gerichts-Assessor a. D.; verm. . . . mit † Johanna Maria Katherina Keilholz, * Großbodungen 6. 11. 1783, † Stettin 4. 4. 1869.

Kinder, zu Großbodungen bei . . . geboren:

1. † Julie Christiane Friederike, * 27. 9. 1804, † Gersterode 18. 3. 1858; verm.[2]) . . . mit † Friedrich Günther, *

---

[1]) vgl. Gotha uradl. Taschenb. 1903, S. 215.

[2]) Kinder Günther, zu . . . geboren:

1. † Luise, * 1. 12. 1831, † . . 21. 7. 1893; verm. . . . mit † Ferdinand Weber, * . . 30. 10. 1821, † . . 7. 6. 1861, Kaufmann zu Großbodungen.

   Kinder Weber, zu . . . geboren:

   (1. Emma, * 31. 12. 1856; verm. . . . mit Hermann Quandt, * . . 30. 12. 1858, Oberlandmesser zu Kassel.

   (2. Hermann, * . . 7. 6. 1860, Inhaber des Hauses „Henie u. Weber" zu Chemnitz; verm. . . . mit Clara Bartelt, * . . . 20. 1. 1868.

. . 3. 9. 1800, † . . 6. 1. 1860, Kaufmann zu Gersterode, Kreis Worbis.
2. † Herrmann, s. IVa.
3. † Thilo, s. IVb.
4. † Mathilde, * 26. 1. 1810, † . . .; verm.[3]) . . . mit . . . Zimmermann, Pächter der Domäne Nunburg bei Kelbra.
5. † Theodor, s. IVc.
6. † Bruno, * 23. 10. 1814, † . . 23. 2. 1815.
7. † Luise, * 18. 11. 1815, † Stettin 3. 6. 1886.

IVa. † Hermann Schreyer, * Großbodungen 18. 6. 1806, † Neukirch bei Breslau 19. 10. 1875, Rittergutsbesitzer ebd., Regierungsrat a. D., früher bei der Generalkommission zu Breslau, 1864 a. D.; verm. . . . mit † Elise Engelhard, * Ampfurt bei Seehausen in der Altmark 8. 8. 1824, † Breslau 3. 12. 1891, Tochter des † Philipp Engelhard, * Kassel 7. 6. 1789, † . . 15. 2. 1863, Oberamtmann zu Ampfurt bei Seehausen, seit 1851 Rittergutsbesitzer auf Pöthen bei

---

Kinder Weber, zu Chemnitz geboren:
a. Hermann Ferdinand, * 11. 3. 1896.
b. Elisabeth, * 10. 4. 1899.
c. Margarethe, * 30. 8. 1905.

(3. Marie, * 24. 10. 1861; unverm.

2. † Ottilie Günther, * Gersterode 24. 8. 1836, † . . 15. 11. 1905; verm. . . . mit Georg Steuber, * Bodenstein, Kreis Worbis, 16. 10. 1830, Landwirt.

Kinder Steuber, zu . . . geboren:
(1. Otto, * 26. 11. 1859.
(2. Hugo, * 7. 1. 1861.
(3. Oskar, * 6. 12. 1864.
(4. Karl, * 29. 1. 1866.
(5. Else, * 31. 12. 1870; verm. . . . mit Kurt Hederich zu Gotha.

3. † Herrmann, * 4. 4. 1838, † . . 31. 7. 1911, Ghzgl. badischer Konsul; Inhaber des Hauses „Schreyer u. Co." zu Stettin, verm. . . . mit Anna Schreyer, vgl. IVc 1.

[3]) Kinder Zimmermann, zu . . . geboren:
1. † Albert, * . . ., † . . ., Landwirt.
2. Herrmann, * . . .
3. Klara, * . . .; verm. . . . mit . . . Hering.

Magdeburg; verm. . . 1. 1. 1815 mit † Emilie Niehoff, * . . 5. 9. 1793, † . . 20. 7. 1850; vgl. Bd. 20, S. 86.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Hermann, * 8. 5. 1845, † . . 28. 1. 1846.
2. † Otto, * 14. 7. 1846, † . . 9. 7. 1848.
3. † unget. Kind, * . . 9. 1849, † . . 12. 1849.
4. Johanne, * Stargard i. P. 15. 1. 1851, lebte 1912 zu Neukirch bei Breslau; Zwilling mit:
5. Maria, * Stargard i. P. 15. 1. 1851, lebte 1912 auf Rittergut Neukirch bei Breslau; verm.[4]) Breslau 14. 7. 1874 mit † Reinhold Herda, * Striegau i. Schles. 25. 1. 1838, † Breslau 18. 8. 1876, Dr. phil., zu Breslau.

IV b. † Thilo Schreyer, * Großbodungen 12. 1. 1808, † . . 9. 12. 1850 an der Cholera, Apotheker zu Großengottern bei Mühlhausen in Thüringen; verm. . . . mit † Charlotte Louise Bader, * ebd. 1. 4. 1816, † . . 19. 9. 1883; sie 2. verm. mit † Max Köhlau, Apotheker.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Theodore Aline Mathilde, * 18. 3. 1844; verm.[5]) . . . mit Emil Forgwer, * . . 20. 3. 1839, ehem. Landwirt, lebt zu Breslau.

---

[4]) Sohn Herda, zu Breslau geboren:

1. Walter, * Breslau 10. 4. 1875, Hauptmann und Kompagnie-Chef im 2. Westpreuß. Pionier-Bataillon Nr. 23 zu Graudenz; verm. Stettin 26. 9. 1903 mit Anna Flemming, * ebd. 1. 2. 1885, (Tochter des † Wilhelm Flemming, * . . 28. 7. 1854, † . . 25. 2. 1888; verm. . . . mit Hedwig Wally, * Stettin 20. 10. 1858, Inhaberin des Hauses „H. Flemming u. Co." ebd.)

Kinder Herda:

(1. Marie Johanne Ilse, * Graudenz 11. 9. 1904.
(2. Anna Liese, * Posen 7. 9. 1905.
(3. Hans Kurt Walter, * Graudenz 17. 5. 1912.

[5]) Kinder Forgwer, zu . . . geboren:

1. Robertine Elise, * 22. 9. 1870; verm. . . . mit Arthur Kroker, * . . 5. 5. 1868, Kaufmann zu Breslau.

2. Wilhelmine Ottilie Anna, * 14. 12. 1845; verm. . . . mit Alwin Wegrich, * . . . 2. 1842, Lehrer zu Großburschla; geschieden.
3. † Aurelie Agathe, * 10. 11. 1848, † . . 10. 2. 1851.

IVc. † Theodor Schreyer, * Großbodungen 14. 4. 1811, † Stettin 14. 11. 1885, Ghzgl. badischer Konsul, Großkaufmann, Begründer des Hauses „Schreyer u. Co." zu Stettin; verm. . . . mit † Emma Grüttner, * . . 11. 7. 1824, † Stettin 3. 10. 1908.

Kinder, zu Stettin geboren:

1. Anna, * 18. 10. 1846; verm.[6]) mit Herrmann Günther, vgl. III 1.

---

2. Robert Richard Ernst, * 27. 7. 1875, Ingenieur zu Kiel; verm. . . . mit Christine Andresen, * . . . aus Reuz, Kreis Tondern.
3. Wilhelm Robert Emil, * 25. 9. 1880, Dr. phil., zu Dresden; verm. . . . mit Martha Spindler, aus Weimar.
Tochter Forgw, zu . . . geboren:
(1. Ruth, * . . .

[6]) Kinder Günther, zu Stettin geboren:
1. Emmy, * 20. 11. 1867.
2. Hildegard, * 18. 7. 1869; verm. Stettin . . . mit Max Heyn, * . . 25. 6. 1862, Erster Staatsanwalt zu Brieg a. d. C.
Kinder Heyn, zu . . . geboren:
(1. Günther, * 8. 6. 1894.
(2. Joachim, * 10. 2. 1896.
(3. Max Albrecht, * 14. 4. 1898.
3. Fritz, * 7. 5. 1873, Teilhaber des Hauses „Schreyer u. Co." zu Stettin; verm. Stettin 7. 10. 1905 mit Maria Stahl, * . . .
Kinder Günther, zu Stettin geboren:
(1. Hermann Walter, * 13. 4. 1910.
(2. Anna Elvira, * 2. 7. 1912.
4. Käthe, * 11. 1. 1878; verm. . . . mit Hermann Friderici, * . . 24. 9. 1873, Hauptmann und Batt.-Chef im 2. Hannov. Feldart.-Reg. Nr. 26.
Söhne Friderici:
(1. Günther Hermann, * Stettin 30. 1. 1900.
(2. . . ., * Breslau 7. 11. 1908.

2. Martha Amalie, * 7. 1. 1850; verm.[7]) . . 26. 4. 1870 mit † Gustav Richard Brockelmann, * Rostock 17. 5. 1840, † Stettin 21. 10. 1911, Kaufmann ebd.
3. † Emma, * 8. 1. 1851, † . . 23. 12. 1871; verm.[8]) . . 9. 1. 1871 mit † Gustav Stiller, * Rostock 2. 5. 1839, † Berlin 30. 1. 1902, Kaufmann.
4. † Theodor Hermann Adolf, * 15. 10. 1854, † Berlin 11. 11. 1905; verm. . . . mit Gabriela Billo de Vassi, * . . .; geschieden.

---

[7]) Kinder Brockelmann:

1. Hans Theodor Georg Richard, * Konstantinopel 28. 2. 1871, Stabsarzt im Inf.-Reg. Nr. 94.
2. Richard Hermann Gustav, * Frauendorf bei Stettin 7. 7. 1872, Hauptmann und Komp.-Chef im Inf.-Reg. Nr. 147 zu Lötzen i. Ostpr.; verm. Frankfurt a. M. 20. 2. 1909 mit Anna Marie Hedwig Heim, * . . 17. 11. 1881, Tochter des † Josef Heim, Inhaber des Hauses „Friedrich Heim u. Co.", zu Offenbach am Main.

   Sohn Brockelmann, zu Lötzen in Ostpreußen geboren:

   (1. Josef Hans Heinz Klaus, * 30. 3. 1912.
3. Martha Marie Margarethe, * Kadiköi bei Skutari 8. 8. 1875; 2 mal verm. — a) . . 10. 4. 1896 mit † Paul Schmidt, * . . 1. 3. 1861, † Stettin, 2. 9. 1896, Dr. med., Arzt ebd. — b) . . . mit Heinrich Dirks, * . . 19. 7. 1858, Kaufmann zu Hamburg.

   Kinder,

   erster Ehe, zu Stettin geboren:

   (1. Paula, * 30. 1. 1897.

   zweiter Ehe, zu Hamburg geboren:

   (2. Hanna Inge, * 20. 2. . .
4. † Emma Anna Elisabeth, * Stettin 15. 12. 1876, † ebd. 12. 6. 1895.
5. Hildegard Marie Lisette Johanna, * Stettin 31. 5. 1886; verm. ebd. 26. 1. 1912 mit Ludwig v. Meuter, * . . . , Kapitän zur See, 1912 Kommandant S. M. S. Yorck.

[8]) Kinder Stiller, zu Stettin geboren:

1. Franz, * 15. 7. 1871, Hauptmann und im Vorpomm. Feldart.-Reg. Nr. 38 zu Stettin; verm. Hamburg 11. 1. 1899 mit Else Wetschky, * . . 10. 7. 1877.

   Kinder Stiller:

   (1. Gustav Eduard, * Berlin 1. 10. 1899.

   (2. Anka Eva, * Stettin 2. 3. 1902.

5. Marie, * 31. 5. 1857; verm.[9]) . . . mit † Paul Malbraue, * . . 29. 1. 18.., † Stettin 16. 5. 1905, Kaufmann.
6. Else, * 20. 4. 1860; verm.[10]) . . . mit Ernst Helmuth Gustav Berthold Maaß„ * . . 16. 2. 1852, Inhaber des Hauses „Maaß u. Schramm" zu Hamburg.

---

[9]) Kinder Malbraue, zu Stettin geboren:
1. Charlotte, * 28. 11. 1880; verm. Finkenwalde bei Stettin 4. 7. 1906 mit † Erich Gutschmidt, * . . 24. 6. 1881, † Schöneberg bei Berlin . . ., Oberleutnant im Vorpomm. Feldart.-Reg. Nr. 38, kommandiert beim General-Stabe.
2. Paul, * 25. 1. 1882, Regierungs-Baumeister zu Brunsbüttelkoog.
3. Gabriele, * 3. 5. 1883.
4. Theodor, * 12. 8. 1884.
5. Peter, * 14. 5. 1887.

[10]) Kinder Maaß„ zu Hamburg geboren:
1. Berthold Friedrich Theodor, * 22. 8. 1884, Referendar.
2. Werner Richard, * 31. 7. 1887, Kaufmann.
3. Oskar Wilhelm, * 29. 8. 1888, Oberleutnant zur See.
4. Hanna Elisabeth, * 20. 6. 1891.
5. Hildegard Emma, * 30. 11. 1892.
6. Gertrud Elsa, * 28. 3. 1894.
7. Else Anna, * 22. 8. 1895.

Schulz VI.,

aus Aubstadt in Unterfranken.

Evangelisch.

I. † Michael Schultheß, * . . ., † . . . vor 1679; verm. . . . mit † Margarete . . ., * . . . um 1631, † Aubstadt 24. 2. 1699.

Sohn zu . . . geboren:

II. † Caspar Schultheß, sonst Clamm gen., * um 1652, † Aubstadt 5. 11. 1735: verm. ebd. 12. 11. 1689 mit † Dorothea Flurschütz, * . . . um 1670, † Aubstadt 21. 5. 1719, Tochter des † Hanns Flurschütz, * . . . um 1640, † Aubstadt 2. 3. 1705, u. s. Gem. † Dorothea . . ., * . . . um 1647, † Aubstadt 24. 1. 1711.

Sohn, zu Aubstadt in Unterfranken geboren:

III. † Valentin Schultheß, * 10. 5. 1695, † ebd. 12. 3. 1769, Bürger und Bäcker ebd.: verm. ebd. 29. 10. 1715 mit † Magdalena Kirmeß[1]), * . . . um 1677, † Aubstadt 10. 5. 1751, Tochter des † Hanns Kirmeß[2]), * . . . um 1652, † Aubstadt 12. 3. 1700, Zwölfer und Gerichtsbeisitzer ebd.: verm. mit . . . † . . ., * . . ., † . . .

---

[1]) Sie in 1. Ehe verm. Aubstadt 1. 11. 1698 mit Balthasar Linck, * . . ., † Aubstadt 29. 5. 1714, Sohn des † Hanns Linck, * . . . um 1644, † Aubstadt 2. 3. 1694, Zwölfer und Gerichtsbeisitzer ebd., u. s. Gem. † Ottilia . . ., * . . ., † Aubstadt 28. 2. 1694.

[2]) Dessen Eltern: † Balthasar Kirmeß, * . . . um 1630, † Aubstadt 19. 1. 1690, u. s. Gem. † Katharina . . ., * . . ., † Aubstadt 18. 10. 1691.

Sohn, zu Aubstadt in Unterfranken geboren:

IV. † Johannes Schulz, * 7. 4. 1717, † Michelrieth bei Wertheim 17. 9. 1789, Rektor der lateinischen Schule zu Wertheim, Pfarrer zu Michelrieth; verm. Bedingen 15. 6. 1745 mit † Sophie Dorothea Schlötzer, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Georg Friedrich Schlötzer, * . . ., † . . . vor 1745, Hohenlohe-Kirchbergischer Pfarrer in Gagstadt.

Sohn, zu Wertheim geboren:

V. † Johann Christoph Friedrich Schultz[3]), * 18. 5. 1747, † Gießen 26. 1. 1806, Professor der Theologie an der Universität ebd.; verm. . . . mit † Johannette Benner, Tochter des † Johann Hermann Benner, * Gießen 15. 12. 1699, † ebd. 8. 7. 1782, Superintendent, u. s. Gem † Anna Dorothea Sophie Schenck[5]), * . . ., † . . 6. 8. 1760.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Hermann Christian, s. VI.
2. † Christiane Sophie Wilhelmine, * 31. 3 1774, † . . .; verm. . . . mit † . . . Amend, Regierungs-Rat zu Gießen.
3. † Friedrich Theodor Elisa, * Gießen . . 1776, † ebd. 6. 7. 1809, Dr. med.
4. † Ludwig, * . . 1781 ?, † . . 28. 11. 1804, Hofgerichtsassessor.
5. † Karl Ferdinand, * . . ., † . . .

VI. † Hermann Christian Schulz, * . . 12. 6. 1772, † . . ., Hessen-Darmstädtischer Rittmeister; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Sohn:

1. † Friedrich Eduard Schulz[4]), * Darmstadt . . 1799, † . . . 1829, auf einer Forschungsreise von Kurden erschlagen.

---

[3]) Vgl. Allg. Deutsche Biographie 32, 744; und „Die Universität Gießen von 1607—1907". Festschrift Gießen 1907, Bd. 2, S. 275; Paul Trews in: Preußische Jahrbücher, Bd. 130, Oktober 1907.

[4]) Als Friedrich Ludwig Schulz in der Allg. Deutsch. Biographie 34, 741.

[5]) Tochter des † . . . Schenck, Pfarrer zu Rodheim.

Simon,

aus Kirn an der Nahe.

(Anhang zu „Gurlitt".)

Evangelisch. Zu Kirn an der Nahe, Göttingen und Madras in Indien. Anfangs schrieb man Symon, ebenso wie Kyrn; in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts wurde bei beiden Namen die Schreibweise mit „i" allgemein gebräuchlich.

I. † Lawer (Lauer) Symon, * . . ., † . ., seit 1542 zu Kirn, Lawer Lohgerber, war Koppenstein'scher Leibeigner und lebte als „Wildfang" zu Kirn, besaß 2 Häuser ebd.: verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Sohn, zu . . . geboren:

II. † Heintz Symon, „Lawers Sona", * . . ., † . . ., Koppenstein'scher, seit 1568 wildrheingräflicher Unterthan; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Sohn, zu . . . geboren:

III. † Johannes Symon, * . . ., † . . . 1582; verm. . . mit † . . ., * . . . † . . .

Sohn, zu . . . geboren:

IV. † Johannes Symon, * . . ., † . . . 1611, schätzte 1580 sein Vermögen auf 600 Gulden, 1600 auf 900 Gulden; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1—4. † . . ., * . . ., † . . .
5. † Ulrich, s. V.

V. † Ulrich Simon, * . . . 1592, † . . . 1667, Rotgerber und Unterschultheiß zu Kirn; verm. . . . mit † M . . . Lauf, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1—3. † . . ., * . . ., † . . .
4. † Heinrich, s. VI.

VI. † Heinrich Simon, * . . . 1618, † . . . 1693, Rotgerber, Bürgermeister und Kirchen-Zensor, einer der reichsten Bürger zu Kirn; verm. . . . mit † Anna Amalia Poley, * . . . 1632, † . . . 1707.

Kinder[1]), zu . . . geboren:

1—8. † . . ., * . . ., † . . .
9. † Johann Gottfried, s. VII.
10—11. † . . ., * . . ., † . . .

VII. † Johann Gottfried Simon, * . . . 1668, † . . . 1739, Rotgerber und Kirchen-Zensor zu Kirn; verm. . . . mit † Maria Elisabeth Frank, * . . . 1675, † . . . 1719, Tochter des † . . . Frank, Amtmann zu Offenbach.

---

[1]) zu dessen Nachkommen gehörte † Johann Christian Simon, * . . . 1741, † . . . 1787, herzogl. Pfalz-Zweibrück. Minister, der Wien 15. 4. 1776 den Reichsadel als „Simon von Hofenfels" erhielt.

Kinder, zu . . . geboren:
1—4. † . . ., * . . ., † . . .
5. † Johann Valentin, s. VIII.
6—7. † . . ., * . . ., † . . .

VIII. † Johann Valentin Simon, * . . . 1708, † . . . 1766, Rotgerber und Ratsverwandter zu Kirn; verm. . . . mit † Katharina Amalia Creutzer, * . . . 1711, † . . . 1786.

Kinder, zu . . . geboren:
1. † . . ., * . . ., † . . .
2. † Johann Georg, s. IX.
3—5. † . . ., * . . ., † . . .

IX. † Johann Georg Simon, * . . . 1732, † . . . 1763, Rotgerber zu Kirn; verm. . . . mit † Margaretha Köhler, verw. Haut, * . . ., † . . .

Sohn, zu . . . geboren:

X. † Johann Georg Simon, * . . . 1763, † . . . 1818, Papiermüller und Buchbinder auf der Papiermühle zu Kirn: 2 mal verm. — a) . . . mit † Anna Luise Stauch, * . . ., † . . . — b) . . . mit † Johannette Simon, * . . ., † . . .

Kinder, erster Ehe, zu . . . geboren,
1—4. † . . ., * . . ., † . . .
5. † Carl Friedrich, s. XI.
6—8. † . . ., * . . ., † . . .

XI. † Carl Friedrich Simon, * . . . 1792, † . . . 1870, Rotgerber zu Kirn; 2 mal verm. — a) . . . mit † Katharina Dörr, * . . ., † . . . — b) . . . mit † Wilhelmine Dröscher, * . . ., † . . ., aus Becherbach.

Kinder, zu . . . geboren,
erster Ehe:
1. † Theodor, s. XII.

2. † Heinrich, * . . .1834, † . . . 1871, Lederfabrikant zu Kirn, Mitbegründer von „Carl Simon Söhne".
3. † Georg, * . . . 1836, † . . . 1864, fiel im nordamerikanischen Bürgerkriege.
4. Carl, * . . . 1838, lebt zu . . . in Amerika.
5. Wilhelm, * . . . 1840, Kommerzienrat, Lederfabrikant zu Kirn.
6. Katharina, * . . . 1845; verm. . . . mit . . . Simon, Oberpfarrer zu Ottweiler.

zweiter Ehe:

7. † Henriette, * . . . 1848, † . . . 1893.
8. Elisabeth, * . . . 1850; verm. . . . mit † . . . Stachelrot, * . . ., † . . ., Lehrer zu Kirn.

XII. † Theodor Simon, * Kirn an der Nahe, 31. 5. 1832, † ebd. 13. 7. 1899, Kommerzienrat, Lederfabrikant zu Kirn, Mitbegründer von „Carl Simon Söhne"; 2 mal verm. — a) . . . mit † Katharina Karolina Creutzer, * . . . 16. 1. 1833, † . . . 23. 5. 1878. — b) . . . mit † Emilie Vix, verw. Eckstein, * . . . 10. 9. 1839, † . . . 29. 11. 1903.

Kinder, erster Ehe, zu . . . geboren:

1. † Carl Theodor, * 10. 2. 1859, † . . . 31. 7. 1890, Lederfabrikant zu Kirn an der Nahe; verm. . . . mit † Mollie van Shaik, * . . ., aus Philadelphia.
2. Minna, * 1. 5. 1860; verm.[2]) . . . mit Willy Weise, Dr. phil., Professor, Oberlehrer zu Hannover.
3. Theodor Wilhelm, s. XIII a.

[2]) Kinder Weise, zu . . . geboren.
1. † Hans, * 7. 2. 1884, † . . 25. 7. 1884.
2. Theo, * 11. 4. 1885.
3. Kurt, * 20. 5. 1887.
4. Karl, * 14. 2. 1889.
5. Ernst, * 8. 4. 1895.

4. Flora, * 20. 12. 1861; verm.[3]) . . . mit Franz Dudenhöffer, Dr. med., zu Wiesbaden.
5. Fritz Theodor, s. XIIIb
6. August Theodor, s. XIIIc.
7. † Gustav Theodor, * 24. 1. 1868, † . . . 23. 3. 1901, Lederfabrikant zu Kirn.
8. Hermann Theodor, s. XIIId.
9. Lina, * 21. 9. 1871; verm.[4]) . . . mit Richard Abegg, Dr. phil., Professor der physikalischen Chemie an der Universität Breslau.
10. Otto Theodor, * 27. 2. 1874, Dr. jur., Gutsbesitzer zu Schmachthagen in Mecklenburg, studierte 1894 zu Heidelberg (Heidelberger Schwabe); verm. . . . mit Anna Reinisch, * . . ., aus Wien.
11. Hugo Theodor, * 9. 12. 1875, Dr. jur., Gerichts-Assessor zu Berlin.
12. Robert Theodor, s. XIIIe.

XIIIa. Theodor Wilhelm Simon, * . . . 20. 12. 1861, Lederfabrikant zu Kirn; verm . . . mit Emmy Agricola, * . . ., aus Kreuznach.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Else, * 1. 2. 1889.
2. Herbert, * 1. 8. 1891.
3. † Erich, * 25. 9. 1892, † . . . 23. 3. 1893.
4. Karl Theodor, * 22. 3. 1895.
5. Martha, * 22. 10. 1896.
6. Hertha, * 26. 5. 1900.

---

[3]) Kinder Dudenhöfer, zu . . . geboren:
1. † Franz, * 12. 7. 1887, † . . 2. 7. 1890.
2. Hermann, * 6. 5. 1890.
3. Erna, * 18. 4. 1892.
4. Flora, * 25. 11. 1894.

[4]) Kinder Abegg, zu . . . geboren:
1. Gertrud, * 1. 4. 1898.
2. Marie, * 6. 6. 1901.

XIIIb. Fritz Theodor Simon, * . . . 18. 9. 1863, Lederfabrikant, Deutscher Konsul zu Madras in Ostindien; verm. . . . mit Luise Wilkens, * . . ., aus Bremen.

Sohn, zu . . . geboren:

1. Stephan, * 18. 7. 1895.

XIIIc. August Theodor Simon, * . . . 22. 7. 1865, Lederfabrikant zu Kirn; verm. . . . mit Lilli Simon, * . . ., aus Kirn.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Ernst August, * 27. 12. 1896.
2. Werner August, * 22. 11. 1898.
3. † Lotte Luise, * 16. 12. 1901, † . . . 23. 7. 1902.
4. Helmuth August, * 15. 11. 1905.

XIIId. Hermann Theodor Simon, * . . 1. 1. 1870, Dr. phil. Professor der Physik an der Universität zu Göttingen, studierte 1889 zu Heidelberg (Heidelberger Schwabe); verm. . . . mit Agnes Agricola, * . . ., aus Kreuznach.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Walther Hermann, * 22. 7. 1895.
2. Agnes Katharina Karolina, * 9. 11. 1896.
3. Margarete Luise, * 22. 11. 1897.
4. Gerhard Hermann, * 2. 12. 1903.
5. Gerda, * 14. 10. 1910.

XIIIe. Robert Theodor Simon, * Kirn an der Nahe 30. 5. 1877, Lederfabrikant ebd.; verm. Berlin 15. 3. 1904 mit Margarete Elisabeth Gertrud Hedwig Gurlitt, * ebd. 12. 2. 1885; vgl. „Gurlitt", VII g 2, S. 121.

Kinder, zu Kirn an der Nahe geboren:

1. Wolfgang Robert Theodor, * 27. 11. 1904.
2. Manfred Robert Theodor, * 9. 3. 1906.
3. Hella Margarete, * 16. 3. 1909.

Stephani,

aus Neuwedel in der Neumark.

Evangelisch. Zu Memel in Ostpreußen.

Der Name Stephani erscheint in der Neumark schon um 1550. † Johann Stephani war damals kurfürstlich brandenburgischer Rat und Land-Syndikus zu Küstrin. Sein Enkel, † Christof Stephani, † 1664, Geheimer Rat, war Kanzler des Ordens St. Johannis vom Spital zu Sonnenburg. Ein † Ernst Stephani, * 1613, war 1645 evangel. Pfarrer zu Landsberg an der Warthe.

Mit den vorgenannten und anderen Trägern des Namens Stephani konnte ein Zusammenhang bisher nicht ermittelt werden. Der älteste bisher urkundlich [1]) nachgewiesene Vorfahr ist † Gottfried Stephani, 1711 Bürger und Tuchmacher-Meister zu Neuwedel.

---

[1]) sein Vater soll nach mündlicher Überlieferung Büchsenspanner des Großen Kurfürsten gewesen sein, dann Oberförster zu Groß-Linnichen in Pommern.

Gerade Stammfolge:

I. † Gottfried Stephani, * . . ., † . . ., Bürger und Tuchmacher-Meister zu Neuwedel in der Neumark; verm. ebd. 2. 11. 1711 mit † Euphrosine Gürche, * . . ., † Danzig . . .

Kinder, zu Neuwedel in der Neumark geboren:

1. † Johann Gottfried, s. II.
2. † Tochter, * . . . 1713, † . . .

II. † Johann Gottfried Stephani, * Neuwedel . . 6. 1712, † Neu-Körtnitz bei Spechtsdorf, Kreis Arnswalde, 2. 5. 1795, seit 10. 11. 1763 Pfarrer ebd., 1733 Student, 13. 5. 1735 Student der Theologie zu Halle a. S., 1737—1763 Rektor der Stadtschule zu Neuwedel; verm. ebd. 8. 10. 1739 mit † Eleonore Erustine (Constantia) Neumann, * Stargard i. Pom. 9. 6. 1722, † Groß-Borkenhagen bei Labes in Pommern 9. 2. 1806, Tochter des † . . . Neumann, Justiz-Bürgermeister zu Neuwedel.

Kinder, zu Neuwedel in der Neumark geboren:

1. † Johann Gottfried, s. IIIa, Körbelitzer Ast.
2. † Samuel Christian Constanzius, s. IIIb, Wutziger Ast.
3. † Ernst Gustav Joachim Samuel, s. IIIc, Groß-Borkenhagener Ast.

A. Körbelitzer Ast.

IIIa. † Johann Gottfried Stephani, * Neuwedel in der Neumark 6 4. 1742, † Körbelitz bei Magdeburg 22. 11. 1809, seit 1780 Pfarrer ebd., seit 1783 auch Inspektor der dompropsteilichen Diöcese ebd., vor 1780 Pfarrer zu Petershagen bei Burg, unweit Magdeburg; verm. . . . mit † Dorothea Friederike Sophie Martini, * Staßfurt 11. 4. 1751, † Körbelitz 5. 6. 1805.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann Christoph August, * 23. 9. 1778, † . . 2. 5. 1802, Handlungsdiener.

2. † Christiane Friederike Auguste, * 6. 7. 1780, † . . 13. 7. 1785.
3. † Christian Friedrich August, * 12. 10. 1782, † . . 23. 7. 1802, Kandidat der Theologie.
4. † Sohn, * . . ., † . . ., 1809 Kriminalrat und Syndikus zu Burg bei Magdeburg.
5. † Sohn, * . . ., † . . ., 1809 Apotheker-Lehrling zu Magdeburg.
6. † Caroline, * . . ., † . . 1810; verm.[2]) Hohenseeden bei Genthin . . . 1798 mit † Johann Georg Christian Niemann, * . . 1763, † . . ., Pfarrer ebd.
7. † Tochter, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . ., zu Magdeburg.
8. † Tochter, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . ., zu Burg bei Magdeburg.

B. Wutziger Ast.

III b. † Samuel Christian Constanzius Stephani, * Neuwedel in der Neumark 12. 3. 1755, † . . . 9. 1842, 23. 11. 1777—1. 7. 1805 Pfarrer zu Wutzig bei Falkenburg in der Neumark, . . 1. 1805—30. 4. 1829 zu Vietz, dann a. D. zu Pyritz i. Pom.; verm. . . 20. 1. 1778 mit † Karolina Henrietta Wilhelmina Schulz, * Wutzig 25. 3. 1761, † Pyritz 22. 4. 1833, Tochter des † Karl Gottfried Schulz[3]), * Stargard i. Pom. 14. 2. 1714, † Wutzig 31. 7. 1776, Pfarrer ebd., u. s. Gem. † Maria Elisabeth Gentikow[4]), * Warnitz bei Königsberg i. N.-M. . . . 1720, † Wutzig . . . 1792.

---

[2]) Sohn Niemann, zu . . . geboren:
1. † Johann August Ferdinand, * . . ., † . . ., 1831—1861 Pfarrer zu Wutzig bei Falkenburg in der Neumark.

[3]) Sohn des † . . . Schulz, Stellmachermeister zu Stargard i. Pom., u. s. Gem. † Maria Elisabeth Thiede, Enkel des † . . . Schulz, Lehnschulz zu Reitwein bei Küstrin.

[4]) Tochter des † Johann Christian Gentikow, Pfarrer zu Warnitz bei Königsberg i. N.-M., u. s. Gem. † Dorothea Elisabeth Biesel.

Kinder, zu Wutzig bei Falkenburg in der Neumark geboren:

1. † Henriette Karoline Constantia, * 2. 10. 1778, † . . .; 2 mal verm. — a) Vietz 22. 5. 1810 mit dem verwitw. † Leopold Wilhelm Dietrich Eckers, Pfarrer zu Woxfelde bei Sonnenburg. — b) . . . mit † . . . Dänike, Pfarrer zu Altensorge.
2. † Carl Wilhelm, s. IV a.
3. † Wilhelmine Auguste Friederike Christiane, * 7. 12. 1783, † . . 5. 1. 1850, verm. . . . mit † . . . Eder, * . . ., † . . . 1828.
4. † Johanne Friederike Philippine, * 13. 6. 1786, † . . .; verm.[5]) Vietz 30. 8. 1810 mit † David Adam Karl Stubenrauch, Gerichtsschreiber, später Bürgermeister zu Reppen. Sohn des † Samuel Ernst Timotheus Stubenrauch, * . . ., † Landsberg a. W. . . ., Pfarrer.
5. † Dorothea Amalie, * 5. 10. 1788, † . . . 1871; verm.[6]) Vietz 16. 4. 1815 mit † Ludwig Cranz, Leutnant, Sohn des † Ludwig Gotthold Cranz, Pfarrer zu Falkenhagen, u. s. Gem. † Martha Johanna Messow, * . . . 1761, † Vietz 10. 10. 1821.
6. † Ludwig Wilhelm August, * 10. 5. 1791, † Altenburg 9. 5. 1813 an den in der Schlacht bei Lützen erhaltenen Wunden.
7. † August Christian Constantius, * 4. 8. 1793, † Vietz 3. 8. 1829, Guts-Rechnungsführer zu Bieberteich.
8. † Carl Friedrich Wilhelm Adolf, s. IV b.

---

[5]) Kinder Stubenrauch, zu Reppen geboren:
1. † Bertha Susanne Wilhelmine * 17. 4. 1806, † . . .
2. † Heinrich August Ernst Konstantin. * . . . 1811, † Reppen 24. 8. 1818.
3. † Julius Albert Ernst Konstantius. * 24. 4. 1827, † . . .

[6]) Kinder Cranz, zu Vietz geboren:
1. † Leopold Ludwig Constantius. * 13. 1. 1816, † . . .
2. † Therese Mathilde Karoline, * . . . 1821, † Vietz 14. 10. 1823.
3. † Agnes Pauline Florentine, * 30. 5. 1823, † . . .

9. † Ludwig Heinrich Ferdinand, * 20. 1. 1798, † . . . um 1866, 1823 Schulamts-Kandidat: unverm.
10. † Karoline Friederike Eleonore, * 21. 2. 1800, † . . .; verm. Vietz 5. 4. 1831 mit dem geschied. † Karl Albert Billerbeck, Kaufmann zu Pyritz, Sohn des † Ludwig Billerbeck, Stadt-Gerichtsschreiber zu Stargard i. Pom.

IV a. † Carl Wilhelm Stephani, * Wutzig bei Falkenburg N.-M. 27. 11. 1780, † Mariawpol 26. 11. 1827, Kriminal-Assessor und Bevollmächtigter zu Gielgudyszko in Litthauen; verm. . . . mit † Amalie Prinz, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Amalie, * . . ., † . . .; verm. . . . 1834 mit † . . . Hermann, Uhrmacher zu Memel.
2. † Emilie, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . von Andruszkiewicz, zu Königsberg i. Pr.
3. † Adalbert, * . . ., † . . ., Stabs-Arzt; unverm.

IV b. † Carl Friedrich Wilhelm Adolf Stephani, * Wutzig bei Falkenburg in der Neumark 20. 12. 1795, † Lyck i. Ostpr. 26. 12. 1873, 1836—1872 Bürgermeister ebd., machte die die Freiheitskriege 1813, die Schlacht bei Leipzig, den Einzug in Paris als freiwilliger Garde-Jäger mit, 1816 Wirtschafts-Beamter zu Vietz, 1820 Wirtschafter auf dem Gute Nieder-Gielgudyszko in Russisch-Litthauen, kaufte 1832 das kleine Gut Glinken bei Lyck; verm. Bruchhagen bei Angermünde 5. 11. 1820 mit † Karoline Maria Huschka, * Kehrum bei Wesel 26. 2. 1798, † Lyck 12. 1. 1871 (Tochter des † Johann Gottlieb Wilhelm Huschka[7], * Gotha in Thüringen 15. 11. 1753, † Kehrum 13. 12. 1821, . . .; verm. Kalkar 5. 5. 1785 mit † Katharina Elisabeth Sandhövel[8], * ebd. 3. 2. 1766, † . . .).

---

[7]) Sohn des † Johann Christian Huschka, Jäger und Förster des Freiherrn von Hertefeld zu Voetzelaer.

[8]) Tochter des † . . . Sandhövel, Kaufmann zu Kalkar, u. s. Gem. † Mechtildis von Oetzelaer, * Schidam . . . 1735, † . . . 1832.

Kinder, 1—5 zu Nieder-Gielgudysko in Russisch-Litthauen geboren:

1. † Hermann Wilhelm Constantius, * 7. 9. 1821, † . . 18. 2. 1823.
2. † Karl Robert, * 11. 3. 1823, † . . 28. 7. 1881, Rektor zu Wiellitzken in Ostpr.; verm. . . . mit † Friederike Albarus, * . . ., † . . .; ohne Kinder.
3. † Hermann Alfred, s. V a.
4. † Hugo Friedrich, s. V b.
5. † Agnes Marie Luise, * 7. 7. 1828, † Lyck 19. 9. 1907.
6. † Franz Paul Bernhard, s. V c.
7. † Martha Marie Aurora, * Glinken bei Lyck 30. 11. 1832, † Lyck 7. 12. 1907.
8. † Maria Elise Amalia, * Glinken 17. 7. 1834, † . . 23. 7. 1840.

V a. † Hermann Alfred Stephani, * Nieder-Gielgudysko in Russisch-Litthauen 13. 1. 1825, † Königsberg i. Pr. 15. 4. 1890, Apotheken-Besitzer zu Lötzen i. Ostpr., vordem zu Borczymmen bei Lyck; verm. ebd. 24. 10. 1856 mit † Emma Kossobutzki, * Romanowen bei Lyck 14. 9. 1838, † Lötzen 25. 3. 1876, Tochter des † Gottlieb Kossobutzki, u. s. Gem. † Luise Lasarzig.

Kinder, zu Borczymmen bei Lyck i. Ostpr. geboren:

1. Agnes, * 14. 1. 1858; verm. Lötzen . . . mit Theodor Steinwender, Oberlehrer zu Danzig.
2. † Marie, * 11. 11. 1860, † Berlin 24. 7. 1897.
3. Anna, * 15. 9. 1862; verm. Berlin . . . 3. 1892 mit Hans Schweikart, ebd.
4. † Fritz, * 27. 8. 1863, † . . . 1863.
5. Margarethe, * 17. 12. 1864; verm. Berlin . . . 1891 mit † Friedrich Bahnsch, * . . ., † Friedenau bei Berlin 16. 9. 1911, Dr. phil., Gymnasial-Oberlehrer a. D. ebd., vordem zu Danzig.

V b. † Hugo Friedrich Stephani, * Nieder-Gielgudysko in Russisch-Litthauen 10. 7. 1826, † Königsberg . . . 1862.

Inspektor am Krankenhaus der Barmherzigkeit ebd.; verm. Königsberg i. Pr. . . . mit Sophie Schreck, * . . .

Sohn, zu . . . geboren:

1. † . . ., * . . ., † . . ., jung.

V c. † Franz Paul Bernhard Stephani, * Nieder-Gielgudyszki in Russisch-Litthauen 17. 7. 1829, † Rastenburg 31. 12. 1868, Apotheken-Besitzer ebd., vordem zu Bialla; 2 mal verm. — a) ebd. . . . mit † Luise Agnes Rosalie du Puy, gen. Dippe, * . . ., † . . 21. 1. 1857 (Tochter des † Carl du Puy, * . . . in Frankreich . . ., † Königsberg i. Pr. . . . 1850, Rentner ebd. auf dem Jahrmarktsplatz in der Vorstadt, kam 1797 nach Lodz in Rußland, Fähnrich a. D., Steuerbeamter zu Braunsberg; 3 mal verm. . . . mit † Luise Niederstetter, * . . . um 1795, † Tilsit . . . 1874, aus Schirwindt). — b) Widmiunen bei . . . 9. 11. 1858 mit Ida Johanna Maria Szczesny, * Goldap 2. 4. 1829; vgl. oben S. 31.

Kinder, 1—3 zu Bialla in Ostpreußen geboren,

erster Ehe:

1. † Rosa, * 12. 1. 1857, † Stettin 18. 11. 1910; verm.[9] Ostrokollen 3. 10. 1884 mit Richard Schrage, Landgerichtsrat zu Stettin, vordem Amtsrichter zu Lötzen i. Ostpr.

zweiter Ehe:

2. † Maria, * . . . 1860, † . . . 1860.
3. Käthe, * 9. 1. 1862; verm.[10] Rastenburg 20. 3. 1890 mit

[9]) Kinder Schrage, 1—3 zu Lötzen i. Ostpr. geboren:
1. Ernst Arno Kurt, * 15. 10. 1888, Ingenieur.
2. Kurt Richard Alfred, * 10. 8. 1890, Referendar.
3. Richard Martin Wolfgang, * 7. 7. 1893, Supernumerar bei der Provinzial-Verwaltung zu Stettin.

[10]) Kinder Krüger, zu Sensburg geboren:
1. Bruno, * 16. 4. 1891.
2. Botho, * 19. 11. 1892.
3. Edith, * 9. 12. 1893.

Otto Krüger, Justizrat, Rechtsanwalt zu Osterode i. Ostpr., früher zu Allenstein und Sensburg.

4. Lisbeth Emma Auguste, * Widminnen bei . . . 10. 9. 1861; verm. Rastenburg 29. 12. 1891 mit Louis Gotthold Hermann Beyer, * ebd. 24. 2. 1862, Ingenieur und Fabrik-Besitzer zu Allenstein; vgl. „Beyer" X d, oben S. 34.
5. Erich, s. VI a.
6. † Arno, * Rastenburg 1. 2. 1867, † ebd. . . . 1868.

VI a. Erich Stephani, * Rastenburg i. Ostpr. 20. 9. 1865, Apotheken-Besitzer zu Memel, vordem zu Barten i. Ostpr.; verm. Rastenburg 30. 9. 1894 mit Paula Anna Maria Mathilde Adelheide Berner, * Rostock i. M. 4. 10. 1868 (Tochter des † Paul Christian Samuel Berner[11]), * Rostock 2. 1. 1832, † ebd. 8. 5. 1897, Schiffs-Kapitän der englischen Handels-Flotte; verm. Rostock 22. 4. 1862 mit † Maria Magdalena Juliane Kleist[12]), * Czarnikau an der Netze 10. 7. 1840, † Rostock 19. 12. 1888).

Kinder, 1—4 zu Barten i. Ostpr., 5—6 zu Memel geboren:

1. † Tochter, * u. † 10. 11. 1895.
2. Werner Ernst Hermann Paul, † 26. 11. 1896.
3. Ilse-Maria Agnes Erika Valeria, * 2. 8. 1898.

---

[11]) Dessen Vorfahren:

I. † Christian Paul Berner, * Priewe i. Pom. 25. 7. 1773, † . . ., Böttcher-Meister; verm. . . 25. 7. 1799 mit † Emma Jäger. * . . ., † . . .

Sohn, zu Rostock geboren:

II. † Samuel Christian Heinrich Berner, * 24. 4. 1800, † Rostock 17. 10. 1875, Holzhändler und Böttcherei Besitzer ebd.; verm. ebd. 22. 4. 1831 mit † Anna Cordes, * . . . 1810, † Rostock 1. 3. 1845, Tochter des † . . . Cordes, Stadtgut-Besitzer auf dem Mühlendamm zu Rostock.

Sohn, zu Rostock geboren:

III. † Paul Christian Samuel Berner, vgl. oben.

[12]) Tochter des † Julius Kleist, Maler zu Czarnikau i. Pos., u. s. Gem. Adelheide Schmidt.

4. † Hildegard Käthe Lisbeth, * 30. 8. 1899, † Barten 27. 6. 1900.
5. Erich Max Otto Ludwig, * 28. 2. 1903.
6. Irmgard, * 25. 8. 1911.

C. Groß-Borkenhagener Ast.

II c. † Ernst Gustav Joachim Samuel Stephani, * Neuwedel in der Neumark 4. 12. 1758, † Groß-Borkenhagen bei Labes i. Pom. 26. 8. 1829, Pfarrer a. D. ebd., besuchte die Schule zu Arnswalde, das Waisenhaus zu Halle a. S., 1778—1780 Student der Theologie zu Halle a. S., 1780—1786 Hauslehrer, 28. 9. 1786 Pfarrgehülfe, 21. 1. 1787 Pfarrer zu Groß-Borkenhagen . . . 8. 1828 a. D.; verm. ebd. 14. 2. 1787 mit † Johanna Dorothea Friederike Mauß, * (Groß-Borkenhagen, 11. 5. 1757, † ebd. 30. 1. 1821 (jüngste Tochter des † Johann Mauß[13]), * . . 18. 1. 1715, † . . 1. 5. 1793, seit 3. 5. 1742 Pfarrer zu Groß-Borkenhagen, 1736 bis 1739 Student zu Halle a. S., 1736 Kantor zu Freienwalde i. Pom., dann Rektor ebd.; 2 mal verm. — a) . . . mit † Marie Christine Backe[14]), * . . ., † . . . — b) . . . mit † Eleonore Johanna Schäfer[15]), * . . ., † . . .).

Kinder, zu Groß-Borkenhagen bei Labes i. Pom. geboren:

1. † Johann Ernst Karl, * 10. 12. 1787, † Wartenberg bei Kolbatz i. Pom. 15. 1. 1863, seit 10. 4. 1836 Pfarrer und Superintendent ebd., 5. 9. 1813 zu Baumgarten bei Gülzow, 7. 12. 1814 zu Daber.
2. † Friedrich Wilhelm, s. IV c.

---

[13]) Sohn des † Christoph Mauß, Tuchmacher zu Wildungen in Waldeck, u. s. Gem. † Marie Elisabeth Dippel.

[14]) Tochter des † . . . Backe, Pfarrer zu Vasbeck in Waldeck.

[15]) Tochter des † Christoph Schäfer (Schäffer), * Berlin . . . 1686, † Gülzow i. Pom. 5. 10. 1745, 20. 8. 1712 Pfarrer zu Breitenfelde bei Daber i. Pom., 17. 9. 1719 Pfarrer und Probst zu Gülzow; verm. . . . mit † Maria Katharina Schöppius, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Schöppius, Pfarrer zu Rosenthal bei Berlin.

3. † Ernstine Ulrike Johanna, } Zwillinge, } † . . .
4. † Augusta Christina Luisa, } * 28. 2. 1791, } † . . .
5. † Heinrich Gotthilf, * 10. 12. 1793, † . . . 5. 8. 1810.
6. † Philippine Friederike Karoline Wilhelmine, * 9. 7. 1796, † . . .; verm. Groß-Borkenhagen 2. 9. 1828 mit † Heinrich Friedrich August Seliger, * . . ., † Groß-Borkenhagen 29. 3. 1852, seit 24. 8. 1828 Pfarrer ebd., aus Körlin i. Pom.
7. † Ernst Friedrich Ferdinand, * 28. 8. 1800, † . . . 19. 5. 1860.

IV c. † Friedrich Wilhelm Stephani, * Groß-Borkenhagen bei Labes i. Pom. 8. 6. 1789, † Döringshagen Kreis Naugard i. Pom. 7. 1. 1861, Pfarrer a. D., zuerst Hauslehrer zu Fritzow, 1813 Rektor und Diakonus zu Freienwalde, 1817 Pfarrer zu Ruhnow bei Freienwalde 14. 10. 1821—29. 9. 1857, Pfarrer zu Karnitz bei Treptow an der Rega: verm. . . . 1813 mit † Karoline Albertine Crüger, * . . 1. 8 1787, † Döringshagen 21. 3. 1864, Tochter des † Friedrich Immanuel Crüger, Kaufmann in Kammin i. Pom.

Kinder, zu Ruhnow bei Freienwalde i. Pom. geboren:

1. † Karl Friedrich, * 23. 2. 1815, † Döringshagen 20. 6. 1862.
2. † Gustav Leo, s. V d.

V d. † Gustav Leo Stephani, * Ruhnow 9. 1. 1818, † Köslin i. Pom. 27. 3. 1909, Pfarrer a. D., war zuerst Hülfs-Prediger zu Ferdinandstein-Brünken 1. 10. 1856—1. 10. 1902 Pfarrer zu Döringshagen, Kreis Naugard i. Pom.: verm. . . 13. 11. 1856 mit † Luise Schürmann, * Gülzow i. Pom. 23. 4. 1827, † Köslin 24. 1. 1905, Tochter des † Heinrich Schürmann, Kaufmann zu Gülzow.

Kinder, zu Döringshagen, Kr. Naugard i. Pom., geboren:

1. Johannes Friedrich Immanuel, s. VI b.
2. † Gotthilf, * . . . 1859, † Döringshagen . . . 1859.

3. Marie Luise Karoline, * 1. 1. 1863.
4. † Gerhard Christian Leo Otto, * 17. 12. 1865, † Reinerz 2. 9. 1910, seit 1899 Prediger zu Bulgrin, 1890 zu Neustettin; verm. . . 7. 10. 1891 mit Mathilde Rühle, * . . ., Tochter des . . . Rühle, Superintendent a. D. zu Neustettin; kinderlos.

VI b. Johannes Friedrich Immanuel Stephani, * Döringshagen, Kreis Naugard i. Pom., 1. 11. 1857, kgl. preuß. Regierungs-Sekretär zu Minden in Westfalen; verm. . . 18. 10. 1893 mit Clara Millarg, * . . ., Tochter des . . . Millarg, Gerbermeister zu Gülzow.

Kinder, zu Minden in Westfalen geboren:

1. Werner, * 24. 7. 1894.
2. Johannes, * 8. 3. 1896.

Tholen,

aus Waldfeucht im Rheinland.

(Anhang zu „Nobis“.)

Katholisch. Zu Waldfeucht bei Heinsberg, zu Heinsberg und Wankum, Kreis Geldern.

I. † Johann Josef Alois Tholen, * Waldfeucht 21. 6. 1842, † ebd. 12. 1. 1903, Landwirt und Windmühlen-Besitzer ebd.: verm. ebd. 20. 11. 1868 mit Cornelia Antonetta Nobis, * Waldfeucht 16. 1. 1848; vergl. „Nobis“ VIII b 3.

Kinder, zu Waldfeucht bei Heinsberg geboren:

1. † Maria Katharina, * 26. 11. 1869, † ebd. 21. 8. 1893: verm. ebd. 30. 5. 1892 mit Johann Peter Reiners, * Waldfeucht . . .; kinderlos.
2. Peter Anton, s. II a.
3. Anton, s. II b.
4. Elisabeth, * 23. 9. 1876; verm.[1]) Waldfeucht 14. 5 1902 mit Karl Krebs, aus Oberlief bei Heinsberg.

---

[1]) Kinder Krebs, zu Oberlief bei Heinsberg geboren:
1. Maria, * 15. 3. 1903.
2. Antonetta, * 11. 7. 1904.
3. Wilhelm, * 15. 1. 1906.
4. Josef, * 4. 9. 1907.

5. Josefina, * 26. 9. 1878; verm. Waldfeucht 7. 7. 1905 mit Laurenz Janſen, Landwirt und Hofbeſitzer zu Wankum, Kreis Geldern, von ebd.: kinderlos.
6. Joſef, ſ. II c.
7. Cornelia, * 16. 2. 1883; verm. Waldfeucht 30. 5. 1911 mit Lambert Janſen, Landwirt zu Bockolt bei Straelen, aus Wankum.
8. Barbara, * 8. 3. 1884; verm.[2]) Waldfeucht 18. 7. 1908 mit Franz Tholen, Landwirt ebd., aus Haſſenrath.
9. Maria, * 12. 4. 1886.
10. Johann, * 19. 2. 1888.

IIa. Peter Anton Tholen, * Waldfeucht bei Heinsberg 11. 2. 1873, . . .; verm. Waldfeucht 24. 5. 1903 mit Agnes Trinekens, * . . ., aus Gräfrath, Kreis Geldern.

Kinder, zu Waldfeucht bei Heinsberg geboren:

1. Heinrich, * 7. 8. 1904.
2. Antonetta, * 13. 8. 1907.
3. Joſefina, * 23. 9. 1908.
4. Cornelia, * 30. 5. 1910.

IIb. Anton Tholen, * Waldfeucht 19. 12. 1874, Landwirt und Hofbeſitzer zu Wankum, Kreis Geldern; 2 mal verm. — a) . . . mit † Anna Janſen, * . . ., † Wankum 30. 1. 1911, aus Echt. — b) . . 25. 4. 1911 mit Anna Gärtner, * . . ., aus Aurath bei Crefeld; kinderlos.

Sohn, erſter Ehe, zu Wankum, Kreis Geldern, geboren:

1. Johann Joſef, * 29. 6. 1909.

IIc. Joſef Tholen, * Waldfeucht 15. 4. 1881, . . .; verm. Schallbruch 30. 1. 1904 mit Katharina Peters, * . . ., aus Schallbruch bei Havert.

---

[2]) Kinder Tholen, zu Waldfeucht geboren:
1. Karl Theodor, * 18. 8. 1909.
2. Joſef, * 14. 10. 1910.

Kinder, zu Waldfeucht bei Heinsberg geboren:

1. Maria, * 12. 6. 1904.
2. Antonetta, * 26. 6. 1905.
3. Anton, * 2. 2. 1907.
4. Wilhelm, * 12. 8. 1908.
5. Johann, * 6. 8. 1910.

Ergänzungen und Berichtigungen während des Druckes.

Graß:

S. 91. † Godfrid Grasse, * Breslau 9. 1. 1624, † ebd. 11. 8. 1662, Magister, Diaconus und Senior der Geistlichkeit an St. Bernhardin zu Breslau-Neustadt.

Gurlitt:

S. 107. VIIb. Eduard Ludwig Otto Gurlitt, . . .; verm. . . mit Minna Franziska Kellinghusen, . . (Tochter des † Karl Caesar Kellinghusen, * Kirchwärder bei Hamburg 27. 12. 1809, † Hamburg 29. 3. 1881, Hauptlehrer an der Volksschule ebd.; verm. Kirchwärder 20. 4. 1845 mit † Becke Wulff, * ebd. 15. 7. 1824, † Karlsbad 22. 7. 1869).

S. 110. Vb. 1. † Maria . . .; verm.[7] . . mit † Emanuel Krüger, * . . 22. 9. 1782, † . . 1. 5. 1840, . .

[7] Kinder Krüger, zu Altona geboren:

1. † Emanuel, * 11. 10. 1825, † . . 4. 4. 1902, Kaufmann; verm. . . . mit Emilie Busse, * . . ., aus Altona.
2. † Christiane Margarethe Wilhelmine, * 25. 10. 1827, † . . 12. 4. 1898; verm. . . . mit ihrem Schwager † Gustav Kresse, Weinhändler zu Altona; 3 Töchter.
3. † Wilhelm, * 3. 1. 1830, † . . . 1909, Bank-Direktor zu Valparaiso in Chile; verm. . . . mit Johanna Heins, * . . .; 2 Kinder.
4. † Maria Johanna Antoinette, * 10. 4. 1832; verm. . . . mit † Gustav Kresse, Weinhändler zu Altona.
5. † Auguste, * 20. 6. 1834, † . . 2. 11. 1910; unverm.
6. † Emilie, * 25. 4. 1837, † . . 10. 8. 1870; verm. . . . mit † Eduard Steinblink, 2 Kinder.
7. † Caesar, * 27. 9. 1840, † . . 4. 8. 1876, ehem. kais. Deutscher Konsul zu Amoy in China; verm. . . . mit Paula Landauer, * . . ., Sängerin zu Kassel; 2 Kinder.

14. † Emma, . . .; verm.[9]) . . mit † Johann Heinrich Hintzpeter, . .

S. 113. VIc. bei † . . . Asser ist ein Fragezeichen einzufügen.

S. 114. Anm. 12 zu „(3. Otto, * 5. 10. 1857, Dr. jur., Oberregierungsrat zu Erfurt", sind die weiteren Angaben „Polizei-Präsident zu Lichtenberg bei Berlin, Hauptmann der Landwehr a. D.", und „1908 dgl. beim Polizei-Präsidium zu Berlin" zu streichen.

S. 115. VId. † Wilhelm Gurlitt, . .; verm. . . mit † Maria Henriette Therese Tappe, * . . 19. 2. 1818, † . . 11. 8. 1896, Tochter des † . . . Tappe, Orgelbauer zu Verden.

---

[9]) Kinder Hintzpeter, zu Altona geboren:

1. Helene, * 20. 5. 1844; 2 mal verm. — a) . . . mit † John Leonhard, Fabrikant zu Hamburg; geschieden. — b) . . . mit † Wilhelm Nieberding, Zollbeamter zu Hamburg.
2. † Wilhelm Friedrich Edmund, * 16. 3. 1847, † . . 5. 6. 1903. Dr. med., Sanitätsrat, Arzt zu Altona; verm. . . . mit Franziska Meyer, * . . ., Tochter des † . . . Meyer, Kapitän zu Hamburg.
   Kinder Hintzpeter, zu . . . geboren:
   (1. Erna, * 24. 2. 1879; verm. . . . mit Wilhelm von Lübcke, Kaufmann, aus Geestemünde; 4 Töchter.
   (2. Nelli, * 2. 8. 1881; verm. . . . mit Arthur Roth, Kaufmann zu Leipzig; 3 Kinder.
   (3. Wolter, * 14. 4. 1885.
3. † Alfred Cornelius, * 19. 9. 1851, † . . 6. 10. 1889. Kassierer zu Hamburg; verm. . . . mit Marie Nicolai, aus Hamburg.
4. † Albertine (Alba), * 28. 6. 1857, † . . 10. 10. 1882.
5. Leonhard Caesar, * 18. 4. 1860, Architekt zu Altona; verm. . . . mit Elisabeth Pieper, * . . ., aus Lüneburg.
   Kinder Hintzpeter, zu . . . geboren:
   (1. Geerdt, * 14. 8. 1893.
   (2. Georg, * 13. 8. 1901.
   (3. Caesar, * 24. 9. 1903.
   (4. Erik, * 3. 5. 1905.

S. 116. VI d. 2. † Helene, * Pernambuco 13. 10. 1843, † Altona . . 1911.
3. Minna Therese, * 4. 7. 1848; verm. . . . mit Konrad Buch, Kohlenhändler zu Hamburg; 3 Kinder, katholisch.
4. Hedwig, * 8. 10. 1850; verm. . . . mit . . ., Landmann zu Schiffbek.
5. Wilhelm Cornelius, * 3. 7. 1851, Malermeister zu Bremerhafen.
. . . .

Die Bildnisse „Dr. Johannes Gurlitt" und „Louis Gurlitt" sind aus „Louis Gurlitt, ein Künstlerleben des 19. Jahrhunderts, dargestellt von seinem Sohne Ludwig Gurlitt, Verlag Julius Bard, Berlin", mit Genehmigung des Herrn Verlegers.

Berichtigung zu Band 20.

Hueck:

S. 211, Zeile 5 im Abschnitt über Julius Arnold Hueck ist der Vermerk „geschied. von † Daniel von Berg" zu streichen.

Einsenden.

(* bedeutet Nachträge.)

---

1. **von der Ahe.** Caesar von der Ahe, Stadt-Sekretär, Posen W. 3, Moltkestr. 9.
2. **Barthels II.** Prof. Dr. phil. Karl Barthels, Aschaffenburg.
3. **Beyer.** Louis Beyer, Fabrik-Besitzer, Allenstein i. Ostpr., Friedrichstr. 1.
4. **Burger.** Robert Burger, Bildnis-Maler, Berlin W. 35, Steglitzerstr. 32.
5. * **Engelbrecht I.** Ernst Engelbrecht, Leutnant a. D., Frankfurt am Main, Mainzer Landstr. 169.
6. **Gebhardt.** Roderich Gebhardt, Zahnarzt, Pirna an der Elbe, Gartenstr. 31.
7. **Geiser** = Nobis.
8. **Graß.** Wilhelm Graß, Pfarrer und Oberlehrer, Libau, Waisenhausstr. 14.
9. **Gurlitt.** Prof. Dr. phil. Ludwig Gurlitt, Gymnasial-Oberlehrer a. D., Steglitz bei Berlin, Arnoldstr. 35.
10. **Herdtmann.** Dr. med. Paul Herdtmann, Arzt, Senftenberg in der Nieder-Lausitz.
11. **Hessenbruch.** H. Dietrich, Sekretär, Elberfeld, Moriansstr. 28.
12. **Jebens.** Dr. med. Raimund Jebens, Arzt, Naumburg an der Saale, Am Salztor.
13. **Jugenhütt** = Nobis.

14. *Körner II. Dr. med. Paul Körner, kgl. sächs. Oberstabs- und Regiments-Arzt des 3. Inf.-Rgts. Nr. 102 zu Zittau, Georgstr. 16.
15. Krüger. Dr. med. Herbert Krüger, Arzt, Budwethen, Kreis Ragnit i. Ostpr.
16. Kuhlmann I. = Kuhlmann II.
17. Kuhlmann II. Dr. med. Ulrich Kuhlmann, Arzt, Büche bei Marienfließ, Bez. Stettin.
18. Lennartz = Nobis.
19. Lüpnitz. Franz Lüpnitz, Architekt, Charlottenburg, Spandauerstr. 31.
20. Luthardt. Dr. Rügenstein, Leipzig, Färberstr. 15.
21. *Meister II. Dr. jur. Wilhelm Meister, kgl. geheim. Ober-Konsistorialrat, Hannover, Langelaube 43.
22. Munscheid. Prof. Albert Munscheid, Gymnasial-Oberlehrer, Sondershausen, Güntherstr. 13.
23. Nobis. Dr. med. Johann Nobis, kgl. sächs. Sanitätsrat, Chemnitz, Kastbergstr. 18.
24. Noethlichs = Nobis.
25. Oppermann V. Karl Oppermann, Rittergutsbesitzer auf Lehrbach bei Kirtorf in Oberhessen.
26. Quentin. Heinrich Quentin, Oberstleutnant, Lindenthal bei Köln am Rhein, Krementzstr. 14.
27. Randerath = Nobis.
28. Richter III. Hermann Richter, Pfarrer, Beuel bei Bonn, Friedrichstr. 38.
29. Rose II. Dr. jur. Karl v. Rose, Oberregierungsrat, Bromberg.
30. *Schoenbeck. Adolf Schoenbeck, Hauptmann a. D., Berlin N. 39, Reinickendorferstr. 6.
31. Schreyer. Walter Herda, Hauptmann, Graudenz, Schwerinstr. 17.
32. Schulz VI. Dr. Hans Schulz, Leipzig, Kronprinzstr. 48.
33. Simon = Gurlitt.
34. Stephani = Beyer.
35. Tholen = Nobis.

Verzeichnis

der im zweiundzwanzigsten Bande vorkommenden Namen.

(Die in den Überschriften genannten Geschlechter sind durch **fetten** Druck hervorgehoben.)

A.

von der Aa 3
Abegg 481
Abramowski 423
von Ach 2
Adler 335, 336
Aé 3
Agricola 481, 482
von der Ah 3
Ahé 6
de Ahe 2
von der Ahe I, 3
von der Ahé 2, 3
Albarus 488
Alberger 27
Albrecht 35, 36, 54, 365, 387
Alemann 99
Althaus 113
Altmann 205
Amburger 171
Amend 476
Ammon 268
Amoser 24
Andreas 436
Andresen 471
Andruszkiewicz 487
Anstock 298
Apfelbaum 257
Appach 181
Arens 162
Arenz 268
Arndt 457
Arnhold 453
Asser 113, 500
Augat 232
Augustin 180

B.

Babin 165
Backe 447, 491
Backhaus 306
Baedeker 375
Bader 40, 470
Bahnisch 488
Bahnsen 176
Bähr 134
Bähring 181
Balke 295, 296, 297, 298
Bally 470
Baltusch 12
Bär 134
Bard 501
Barstow 171
Bartels 349, 468
Barthels II 15, 16
Baruch 299
Barz 219
Baschkow 100
Bassmann 244
Bastian 444
Baethke 432

Bauerband 18
Baumann 217, 399
v. Baumgarten 357
Bäumle 87
Bechler 94
Beck 64, 191, 265, 299
Becker 207, 308, 309, 364, 395, 409 402
Beckmann 129, 294, 295
Behr 134, 233
Behrend 168
Behrendt 437, 450
Behrens 110
Beissel 390
Bell 124
Belling 384
Beltz 433
Bemme 333
Bender 406
Bendzinski 337
Benecke 285
Bengtsson 337
Benson 13
Benz 86
Berendes 349
v. Berg 499
von Berg 324, 501
von den Berg 322, 324
Bergemann 442
Bergener 352
Berger 159, 419, 420
Bergfeld 455
Bergmann 309, 310 313, 365
Bernardi 77
Berndes 351, 349
Berner 432, 490,
Bernhard 268
Bernien 395
Bernin 395
Bertram 159
Bertrand 76
Besenbruch 295
Betcke 432
Bethmann 426
Beulen 252
Beuster 84, 454
Beyer 21, 490
Bieck 449
Biedermann 276
Biehl 463
Bienger 53
Biesel 485
Billerbeck 487
Billhardt 212
Billo 472
Bindseil 247
Binninger 50
Bischof 64
Bischoff 28
Biskamp 359
Blanck 255
Blank 7
Blanke 387
Blanken 300
Blankenburg 247
Blasius 424
Blaufuß 273
Block 437
Blockstiepe 285
Bluhm 112
Blum 52, 54, 83
Blumenkämper 314
v. Blumenthal 220
Blunck 176
Bobzien 410, 417
Böcherer 75
Bock 264
Böcke 315
Böckel 210
Boeckel 210
Bockholt 287
Bodendieck 105
Böhlendorf 223
Böhm 173, 269, 270
Böhme 452
Bohnen 324
du Bois 170
Bokelem 129
Bolbrügge 419
Bollenjen 342
Bollet 49
Bollhagen 411
Bollmann 361
Bollow 397
Bolz 26
Bommel 444
Bonacker 26
Bönig 350
Böning 350, 351
Boniß 67
Bonnermann 284
Borcher 451
Borchert 152
Borckmann 230
Bordasch 7

Boré 406
Borgardt 295
Börger 300
Bornemann 230
Bornstädt 449
Bornstaedt 450
Bormann 240, 413
Bosio 222
Bossenius 190, 191
Bötsch 66, 67
Böttcher 259
Botterbusch 311
Böttiger 356
Bouckart 406
Boysen 178
Brackmann 134
Brambach 457
Bramei 250
Brandes 9, 351
Bräudle 52
Branscheid 157
Braeß 410
Bratvogel 261
Braun 172
Braune 457
Braunschweig 157, 158
Bräutigam 456
Breauer 236
Breithaupt 358
Bremer 148, 159
Bremke 313
Brenneisen 27
Brickler 391
Brillinger 29, 31
Brinckmann 241
Brinkhoff 156
Brinkmann 147
Brockelmann 175, 472
Brodersen 432
Brodhag 78
Brogen 397
Brömmer 396
v. Bronsart 248
Brookmann 216
Brosch 36
Broses 443
Brösicke 435
v. Brotstedt 129
Brovelius 92
Broyen 397
Brudermann 89, 332
Brüderlin 69
Brüggemann 148, 430
Brügmann 430
Bruhn 414
Brüner 412
Brünger 407, 410
Brüning 118, 151
Buch 501
Buchenau 287
Buchholz 434
Buchlert 76, 77
Bühler 269
Bühring 106
Bulcke 172
v. Bülzingslöwen 468
Bürcke 356
Burckhardt 454
Bürgelin 55, 57, 83
Burger 39, 61
Bürger 113, 396, 397
Bürgin 83
Burgmann 363
Burkart 287
Burmann 302
Burmester 105
Bury 112
Busse 110, 446
Bußmann 52, 61
Büttler 37
Büttner 438

C.

Camenz 372
Caney 119
Carius 165
Carnal 126.
Casey 107
Cicerus 352
Clamm 475
Clarenbach 160
Clarenel 368
Clase 159
Clasen 408
Classen 90
Clausen 142
Cliber 77
Coenen 329
Cohnheim 113
Colliveau 4
Collmann 362
Collo 17
Colmann 76
Colo 17

Compden 365
Comte 81
Conrad 235
Consbruch 116
Coras 157
Cordes 490
Corindt 181
Cornelius 158, 358
Cortüm 394
Cossiwig 192
Cost 280
Crauz 486
Creutzer 479, 480
Criegee 361, 362
Cron 338
Cronemayer 353
Crüger 492
Culman 239
Curtius 204
Czygan 34

D.

Dachselt 200
von Damm 129
Danielsen 99
Dänike 486
Dau 164
Däublin 82
Dauernheim 446
Daut 417
Davids 167
Deckers 323
Degenkolb 374
Delfeskamp 288
Demel 409
Demgenski 456
Denicke 276, 277
Deppe 343
Derbochlau 111
Deussen 324
Dichte 436
Dickmann 464
Dieck 317, 318
Dieckerhoff 296
Dieckmann 133, 249
Diederichs 283
Diehl 414
Diersen 136
v. Dieskau 248
Dietmar 266, 267, 269
Dietrich 419
Dietzsch 207
Dievel 97
Dinkelmann 49
Dippe 489
Dippel 491
Dirks 472
Dobrikow 387
Doederlein 271
Döhle 355
Domke 29
Domsel 90
Dörflinger 53
Dormann 408
Dorn 71
Dörr 479
Dorsch 114
Dötzschel 191
Träger 415
Traeger 256
Tralle 344
Dreicher 8
Dreschhof 31
Drigalski 229
Dröscher 479
Droz 230, 231
Druffel 138
Dudenhöfer 481
Dudenhöffer 481
Dümchen 441
Dunkelmann 433
Düßmann 357
Dymke 457

E.

Ebel 415
Ebell 351, 364
Ebers 10
Eberstein 110
Ebert 388
Eberwein 266
Eckardt 316
Eckerlin 53, 54, 56, 57, 58, 59
Eckers 486
Eckert 441
Eckholt 180
Eckstein 480
Edant 256, 257
Eder 486
Eggers 165, 223, 389
Eggerstedt 398
Eggert 40
Ehmer 32
Ehming 195

Ehrenberg 290
Ehrhardt 363
Ehrhorn 113
Eichhorst 307, 308
Eigner 390
Eike 367
Eix 411
Elsenhans 81
Emmer 445
Enders 385
Endorff 409
Engel-Reimers 177
Engelbrecht I 45
Engelhard 343, 469
Engelmann 412
Engels 370
Engelsmann 134
Enselmann 245
Erdmann 154, 173
Erhardt 56, 57
Erich 146
Erkelenz 300
Ernst 67, 403
Eschbach 143
Esling 413
Esser 325
Eßling 413
Eugster 140
Edle v. Eybler 368
Evert 395
Everts 160
Eydens 339
von Eynern 458

F.

Faber 84
Fabian 391, 452
Fählinger 23
Fahrenstück 155
Falk 94
Faller 43
Faerber 8
Faßbender 438
Fecht 52
Federer 49
Fegebank 135, 138
Fehleisen 148
Fehmer 149
Feilloter 449
v. Felden 168
Feldmann 284
Felix 270
Fellenz 456
Ferster 23
Feuerstad 157
Fiedler 229
Fiehn 134
Fiekelscherer 207
Finck 339
Finé 20
Fischbach 295
Fischer 40, 92, 264, 265, 358, 439
v. Fischer-Treuenfeld 422
Elde v. Fischern 337
Fiwaz 81
Fleischmann 11, 258
Flemming 470
Floer 130
Flügge 409, 410
Flurschütz 475
Focke 137
Folckmann 98
Fölsch 366
Forgwer 470, 471
Fortlage 425
Francke 176, 197
Frank 478, 455,
Franke 212
Franken 335
Frantzius 169
v. Frantzius 168, 169
Frauendienst 220
Fredenhagen 410, 417, 418, 419
Frees 288
Freesdorff 436
Frei 56
Freisleben 436
French 430
Frencking 284
Frentz 430
Fresdorff 436
Fricke 367
Fricker 48
Friderici 471
Fridrichs 181
Friederici 61, 210
Friedrich 175, 457
Friemann 307, 308
Friesen 338
Friesenegger 80
Friesmann 211
Frisch 344
Fritz 48, 366
Fritzsche 199
Frohnhofen 161
Frölin 58
Frörcisen 51

Fuchs 31, 374
Fuhrtmann 118
Funck 431
Fürder 40
Furthmann 118

G.

Gäbhardt 48
Gäde 390
Gaede 390
Gagel 394
Gallinger 53, 55
Ganschow 9
Ganser 74, 87
Gänßler 40, 41
Ganter 28
Gärtner 496
Garweg 159
Gaßmann 458
v. Gaupp-Berghausen 119
Gebhard 50, 78, 70
Gebhardt 47
Geesdorf 259
Geese 451
Gehe 16
Geiser 89, 325, 369
Gelbshorn 135
Geller 430
Gellert 414
Gelshorn 135
Gensch 232
Gentikow 485
Georgens 251
Gerdon 110
Gergonne 10
Gerhard 42
Gerhards 324
Gerl 82
Gerlach 120, 218
Gernreich 137, 142
Gerster 109
Gese 451
Geßler 261
Geupel 259
Giese 434
Gießler 58
Gießwein 453
Girbach 303
Gitsels 337
Gittschun 36
Gläser 260
Globig 442
Glockner 81
Gmelin 68, 80
Goldenbaum 454
Göllnitz 443
Goralitius 103
Göres 439
Goeres 439
Gorlit 101
Görtz 390
Goertz 161, 328
Gosewisch 135
Goßmann 239
Götschin 59
Gottschalck 218
Götz 76
Göze 144, 192
Gozkowski 464
Graack 104
Graaf 433
Grabemann 298
Grafe 433
Grafenhorst 131
Graff 432, 433, 449
Gramberger 14
Graß 91, 497
Grasse 497
Grassi 94
Gräßlin 62, 65
Gravenhorst 200
Greck 142
Green 79
Greiner 60
Grenzhuber 22
Grether 67, 81
Greven 424
Grieninger 272
Grizard 218
Gröbel 373
Gröblerz 234
Grone 355
Gronemann 302
Groß 233, 388, 389
Grote 364
Grube 246
Grüber 216
Grün 12
Grund 449
Grundt 449
Grüttner 471
Gschwandner 23
Gschwind 74
Gselliger 66
Gubba 237
Güdemann 86

Gudovius 32
Gueinzius 210
Guitton 367
Guitton-Quentin 347
Güntert 54
Günther 120, 468, 469, 471
Guenther 170
v. Guenther 170
Güntze 247
Gürche 484
Gurlit 102, 104
Gurlitt 401, 417, 482, 499, 500, 501
Gurlt 102
Gutbrod 88
Gutschmidt 473
Gutzeit 104
Gutzend 26
Gysin 87

H.

Haarfeld 288
Haarmann 313
Haase 247
Haaß 405
Haberkorn 219
Haberland 130
Habermann 71
Habicht 450
Hachmann 105
Hachtmann 202
Hack 392
Häfelinger 56
Häfner 461
Hagedorn 157, 245, 353
Hagemann 277
Hagendorf 195
Hagin 73
Hahnen 325
Haidner 431
Halbach 159
Halberstadt 147
Haller 86
Hammer 172, 409
Hanke 257
Hanske 389
Hansky 389
Hansen 99, 182
Hantelmann 171
Hardt 442, 443
Harjes 160
v. Harlach, vgl. Holzschuher
Härtig 310
Hartman 127
Hartmann 17, 81
Hartung 234
Hartwig 435
Haselier 325
Haseloff 448
Hasemeyer 105
Hasford 357
Hassenkamp 301
Hast 432, 433, 434
Hauboldt 330
Haumann 305
Haupt 339
Hauser 13
Hausmann 149
Haut 479
Hautz 373
Havemann 431, 432
Hebenstreit 99
Hechler 441
Heckert 256
Heckmann 427, 428
Hedegger 156
Hedemann 413
Hederich 469
Hedrich 449
Heerdemann 127
Heerdmann 153
Heertman 127
Heerttmann 127
Heeser 422
Hegel 337
Hehrtman 127
Hehrtmann 127
Heidenheim 420
Heidpriem 390
Heim 472
Heimeshof 305
Heimeshoff 305
Heiminger 55
Hein 297
Heinemann 40, 65
Wedel-Heinen 399
Heinrichs 216
Heins 499
Heirtmann 127
Heitefuß 417
Heitzer 326
Held 452
Helm 144
Helmershausen 200
Helmke 400

Hellener 267
Hellenius 92
Hellmann 241
Hellner 409
Hemmerling 453
Henkel 156, 442
Henning 256
Hennings 106
Henrichs 328
Henrici 394
Henſe 468
Henſen 183
Henße 332
Prein-Herbede 157
Herberg 159
Herbſt 135, 136
Herda 469
Herding 336
Winkels-Herding 336
Herdman 153
Herdmann 127
Herdtmann 127, 128, 153
Hering 448, 469
Herkloß 420
Hermann 487
Hermanns 331, 332
Hermans 327
Herrmann 444
Herolz 400
Herpel 359
Herper 228
Hertenſtein 88
Herthman 153
Herthmann 154
Hertlin 83
Hertman 127, 129, 152, 153
Hertmann 127, 153
Hertmanns 153
Hertze 385, 386
Herz 268
Herzog 25
Heß 391
Heſſe 312
Heſſenbruch 155
Heubner 140
Heumann 258
Heuſelman 244
Heusler 395
Heuſinger v. Waldegg 359, 360
Heußelmann 240, 243, 244
Heußinger 360
Heyde-Kötter 282
Heydin 423
Heyn 471
Hiepe 209, 211
Hildesheim 201
Hilgenſtock 289
Hilmer 177
Hiltrop 305
Himler 387
Himmler 387
Hindorf 196
Hindrichs 159
Hinſelsmann 312
Hintzpeter 111, 112, 500
Hinz 389, 390
Hirdtmann 127
Hirſcher 390
Hitzig 82
Hochleitner 31
Hochſiepe 282
Hochſtraten 294
Hochſtrath 294
Höfer 405, 406
Höferlin 74
Hoffer 25
Hoffmann 13, 37, 172, 345, 353, 456, 463, 467
Hoffmeiſter 220
Hoefken 284
Hofmann 33, 58, 266, 449
Hofmeier 109
Hofmeiſter 361
Hofſtadt 337
Hoherz 126
Höhne 438
Hoehne 439
Holder 78
Hölgen 158
Hölgers 172
Holſtein 115
Holthaus 159
Holtz 404
Holzſchuher v. Harlach 432
Höne 439
Honerla 353
Honsberg 156
Hoogklimmer 355
Höpfner 4
Hoepker 395
Hoppe 459
Horn 184, 323

v. Horn 129
Hornemann 109
Horny 368
von der Horst 279
Hörtman 127
Hosiepe 282
Hoth 292
Houben 329
Huchzermeier 197
Hueck 501
Hug 59
Hüglin 65
Hulbrinck 288
Hülsmann 312, 313
Hülsinger 67
Humbert 18
Hummelsheim 326
Hünenknüffer 240
Hünnebeck 286, 287, 288, 289
Hüpeden 361
Huschka 487
Hüsemann 249
Hüßner 117
Hüttemann 350
Huttinger 57
Nieder-Hugelmann 305
Hymen 148

J.

Jachmann 426
Jacob 399, 446, 463
Jacobs 165, 166, 219, 318
Jäger 490
Jaeger 105
Jahn 13, 247, 260, 393
Jahncke 393
Jahnke 395
Jahr 394
Jambu 116
Jancke 393
Jane 78
Janke 393
Jacnke 390
Jansen 113, 158, 165, 496
Janzen 288
Jasse 434
Jdzikowski 294
Jebens 163, 110, 165
Jedamsky 423
Jeep 146
Jenerichs 434
Jenisch 290
Jensen 107
Jensien 184
Igelström 357
Graf v. Igelström 357
Imhof 121
Ingenhütt 161, 326
Insels 447
Jockert 440
John 192, 352
Jöhnck 184
Jonat 184
Joost 400, 401
Jörgens 230
Jöris 326
Josti 222
Irmer 96
Jucker 69
Jung 124
Junghans 271
Juny 452
Jürgens 260, 419
Jversen 339

K.

Käbisch 443
Kade 125
Käger 157
Kahlbaum 6
Kähne 112
Kahnwald 26
Kalb 272
Kalkhorst 181
Kallenbach 423
Kalt 300
Kaltenbach 53, 58
Kammerhof 166
Kammüller 82
Kampmann 295
Karge 271
Karges 165
Karnatz 463
Käsemodel 201
Kaes 20
Kasselmann 278
Katz 67
Kaucher 73
Kaufmann 440
Kaul 140

Kauth 197
Kautz 338
Kayatz 418
Kaye 179
Kayser 257, 325
Keil 317, 467
Keilholz 468
Keitel 149
Keller 36, 125, 423, 424
Kellinghusen 107, 499
Kellner 196
Kemp 440
Kempner 412
Kerner 188, 190
Kersten 37
Kersting 97
Keßler 75, 235
Kestermann 285, 289
Kettel 392
Keuffen 234
Kieser 69, 70
Kieffer 49, 50
Kilian 202
Kipp 417
Kipper 156
Kirchhoff 441
Kirchmann 295
Kirchner 266
Kirdes 54
Kirmeß 475
Kirsch 237
Kitschen 330
Kitzel 247
Klausmann 64
Klebe 260
Kleffel 418
Klein 301, 308, 422 424
Kleist 490
Klemann 250
Klett 81
Kliewer 7
Klinge 443, 444
Kloenne 375
Kloock 401
Klöppel 224
Klöpper 309
Kloß 444
Kluge 411
Knabe 181
Knackstedt 202
Knibbeln 325
Knie 447
v. Knoblauch 6
Knop 284
Knoep 284
Knoop 284
Knorr 10
Knüppel 351
Koch 80, 261, 296, 396, 409, 447
Kochs 322, 323
Kogel 350
Kohl 279
Köhlau 470
Kohler 52
Köhler 108, 352, 479
Koken 147
Koeler 315
Koltzenburg 435
v. Koenen 175
Konewka 31
König 156
Koopmann 203
Kopf 190
Köpfler 87
Kopitz 115
Köppen 391
Koeppen 108
Korfes 222
Korff 94
Kornberger 62
Körner II 185
Kornkauf 49
Korteren 350
Korthaus 156, 158
v. Kortzfleisch 236
Kosse 458
Kossobutzki 178, 485
Kossiwiqh 192
Kost 279, 280, 281
Kostenhader 310
Köster 177, 179
Koester 433
Kothe 131
Hende-Kötter 282
Kraatz 452
Krackhardt 268
Krafft 394
Kraft 394
Krähmer 282
Kramer 154
Krämer 309, 310, 311
Kranebuhl 226
Kranz 438
Kränzke 257
Kratz 213, 455
Krause 103, 202, 443

Kraushoff 232
Krebs 252, 495
Krecklow 449
Kreise 115
Kreklow 449
Kremer 216, 282
Kresse 110, 499
Kreßebuch 54
Kreuz 26
Krey 405
Kriese 166
Krings 369
Kroker 470
Kröncke 103
Kröplin 398, 405
Krug 271
Krüger 227, 110, 338, 412, 435, 489, 490, 499
Krueger 227, 445
Krul 133
Krull 110
Krummacher 198
Krummerthal 313
Kschwent 404
Kubel 146
Kücke 442
Kügelgen 197
v. Kügelgen 197, 198
Kuhleman 239
Kuhlemann 239
Kuhlmann I 239, 243
Kuhlmann II 243
Kuhlmann 202, 244
Kuhlmeyer 308
Kuhn 387
Kührmans 240
Kullman 239
Kulman 239
Kümmerle 59
Kundt 14
Kuntze 352, 456
Kunz 206
Kunze 28, 318
Küper 311
Küpper 159
Kürbis 447
Kurmanns 240
Kurzbuch 446
Kyritz 201

L.

Lacher 58
Lachmann 122, 168
Lade 373
Lamberg 98
Lambert 301, 335, 336
Lambrecht 233
Lamersdorf 323
Lämmerhirt 318
Lamprecht 260
Landauer 499
Landeck 268
Lange 104, 124, 175, 268, 290, 292, 458
Langelüddecke 219
v. Langenbeck 114
Langenohl 157
Längin 53
Langmeimer 64
Läpge 440
Lasarzig 488
Lauerbacher 266
Lauf 578
Laurell 365
Lebius 427
Legurie 309
Lehmann 122, 309, 310, 437
Lehmkuhl 427
Leigöb 111
Leinweber 174
Leithe 305
Leitz 346
Lemlow 398
Lennartz 251, 329, 332
Lenschow 404
Leo 415
Leonhard 500
Leonhardt 73
Leonhardts 157
Lesse 169
Lettre 35
Leusmann 133
Levekühn 135
Lewald 113, 114, 498
Licht 175
Lichtwer 373
Lieberkühn 135
Liebermann 139
Liebnitz 253
Liegel 108
Liek 333
Lienecke 457
Liepack 445

Ließ 439
Liezl 397
Linck 475
Lindemann 203, 204
Lindemer 62
Lindvardt 95
Linke 12
Lippschitz 114
Lizmann 388
Löbbecke 367, 368
Lochte 150, 151
Löflund 310
Löhr 346
Lolle 285
Looser 138
Löper 131
Lopke 133
Lörch 62
Lorentz 424
Lose 131
Loser 59
Lößle 75
Löter 435
Löther 435
Louch 9
Löw 51
Loewe 440
von Lübcke 500
Lübeck 215
Lubeke 215
Lübnitz 253, 254
Lucius 271, 273
Lücke 298
Lüddeke 223
Lüdecke 349
Lüdeke 133, 349
Lüder 440
Ludin 62
Lüesmann 133
Lumpius 190
Lupenitz 253
von Lüpke 215
Luplow 143
Lüpnitz 253
Lütgert 198
Lüth 216
Luthard 263
Luthardt 263
Luther 263
Lutz 301
Lyppnitz 254

M.

Maar 158
Maaß 197, 260, 473
Mackensen 150
Mader 78
Mahlow 167
Mahner 130, 131, 133
Mahr 339
Mai 166
Mainz 297
Malbranc 473
Mälzer 94
Mandelberg 228
Manecke 395
Manegold 146
Mangelstorff 386
Mann 264
Zöge v. Manteuffel 197
Markert 83
Markle 160
Markwart 421, 429
Marquart 42
Martini 169, 180, 484
Martinn 8
Marwitz 7
Mary 11
Marxen 183
Frh. v. Massenbach 430
Mater 429
Matern 337
Matthei 291, 292
Mattheisen 258
Mattlin 70
v. Manderode 234
Mauritz 375
Mausbeck 306
Mauß 491
Mautz 88
v. Mayr 41
Mayschoß 19
Meding 182
Meier 75, 398, 399, 403, 409
Meins 399
Meinshausen 415
Meisner 393
Meißner 465, 391
Meister II 275
Melchior 146
Mendel 389
Menge 223
Menz 249
Menzinski 71

Merings 284
Mertens 329
Messerschmidt 145
Messow 486
Meßmann 239, 246
v. Metsch 206
Metscher 386
Mettlin 70
Meurer 314
Meyer 13, 51, 65, 73, 112, 116, 172, 177, 179, 271, 272, 386, 398, 399, 410, 454, 498
Meynzhusen 166
Middelhaufe 304
Middendorf 246
Miers 254
Millarg 493
Minden 115
Mirow 398
Misfeldt 401
Mittag 439, 446
Mögling 78
Möhlenfeld 134
Moir 237
Moldenhauer 196
Molitor 42
Mollenhauer 260
Möller 214, 367, 392, 394
Molst 36
Moelter 448
Morach 167
Morgenroth 200
Moritz 315, 443
Morre 308, 443
Moschel 75
Moß 308
Moßelmann 18
Mückfch 257
Mühlenbruch 331
Mühlenfeld 134
Müller 28, 29, 52, 62, 65, 132, 160, 238, 267, 268, 269, 272, 344, 392, 393, 394, 416, 420, 436, 440, 450, 452
Munfched 282, 283
Munfchede 280
Munfcheid 279
Munfchet 282
Münte 219

N.

Nagel 294, 295
Nägele 48
Nauft 155
Nebelung 134
Neche 385
Nehbel 427
Nehring 302
Netge 385
Netke 385
Netzger 62
Neuling 385
Neumann 195, 310, 403, 484
Neufcheller 374
Neuffell 360
Nickhorn 179
Nicolai 199, 500
Nieberding 112, 500
Niederhaufen 36
Niederftetter 489
Niehoff 470
Niemand 179
Niemann 485
Niemitz 137
Niermann 311
Niewerth 196
Niggeling 304
Niratt 349
Niffen 117
Nitze 438
Nobis 98, 361, 251, **321**, 335, **369**, 495
Nolde 95
Nötge 385
Noth 500
Northichs 335, 325
Nöttche 385
Nöttge 385
Nötke 385
Nottebohm 310
Nötticke 385
Notzler 63
Nuifche 280
Nüfe 282
Nueſe 280, 281, 282
Nüefe 282
Nueſſe 280, 282, 283
Nußbaumer 41
Nüßlin 57

Ruthmann 451
Ryerode 349

O.

Oberbaack 304
Obermüller 71
Obert 442
Offermann 173
Oldebrok 129
Oltzenn 234, 235
Opderbeck 45
Oppermann V 341
Oppermann 464
Orb 338
Orkinghaus 158
Ortmann 432
v. Osten-Sacken 373
Oesterlein 76
Osterloff 141
Ostermann 156
Ostertag 268, 272
Ostholz 156
Otte 450
Otto 117
von Oetzelaer 487

P.

Paanhäußler 265
Paarmann 183
v. Paczensky u. Tenczyn 462, 463
Passendiecks 240
Pagenbahl 136
Paleske 169
Palm 92
Panzer 450
Pape 130
Paschen 396
Passin 446
Pastenaci 221
Patzker 237
Paul 437, 441
Pauli 33, 60, 61
Pauls 447
Pauly 327
Pawelzig 7
Peters 7, 134, 143, 296, 327, 411, 496
Petersohn 179
Petri 6, 12
Petzold 389
Pewrl 22
Peyerl 22, 23
Pfab 290
Pfabe 290, 294
Pfaff 16
Pfeiffer 398
Pfingsten 452
Pflug 217
Pflüger 54, 68
Pfretzschner 249
de Piantaz 5
Pickert 435
Pieper 112, 500
Pietsch 438
Pilgrim 462
v. Pilgrim 469
Pölchow 431
Poley 478
Preetzmann 427
Pielstick 107
Plambeck 400
Plant 208
Plasse 170
Plate 303
Pockelt 119
Pohndorff 218
Pomm 27
Pommeder 386
Ponomarewa 141
Portenkirchner 23
Poske 365
Possenius 191
Poth 250
Pöttgen 296, 297
Potthoff 250
Pottschweie 317
Preger 270
Preller 208
Preuß 10, 11
Priebe 221
Prigge 228
Prinz 487
Pulß 195
du Puy 189, 489

Q.

Quabeck 296
Quade 147
Qualitz 255
Quandt 468
Quentin 347
v. Quentin 347
Guitton-Quentin 347
Quinctius 348

R.

Raack 258, 259
Rabbe 137
Rabe 445
Rademacher 422
Radunsky 237
Radzibor 11
Radzig 140
Rahtjen 354
Ramberg 99
Ramener 149
Ramm 94
Randerath 369, 89, 325
Raphael 299
v. Rappard 462, 465
Raschdorff 173
Rassmann 218
Rathge 74
Ratzel 71
Räuber 83
Rauch 178
Raue 72
Rauschenplat 132
Rave 122
Reche 151
Reich 353
Reiche 330
Reichel 292, 293
Reichnow 428
Reiff 51
Reimann 32
Reiners 495
Reinhard 57
Reinhardt 26, 85, 317
Reinick 169
Reinicke 291
Reinisch 481
Reisch 235
Reitenbach 171
Reiter 358
Remus 449
Rencquet 97
Rendelsmann 314
Resecn 368
Restel 193
Retberg 350
Retemeyer 136
Reuß 416
Reuter 35, 412, 447
v. Reuter 472
Rewelly 397
Richon 75
Richter 371, 314, 353, 418, 422, 441
Ricken 135
Ridderbusch 406
Rieb 319
Rieckhoff 399, 400
Riedelsberger 27
Rieder 95
Riedle 397
Riedmeier 73
Riedmeyer 69
Riegel 466
Rieß 50
Rigel 116
Rinck 453, 454
Ringeisen 48
Ringelband 284
Ringwald 81
Rischmüller 222
Ritter 411
Robinson 160
Rochow 410
Rod 48
Rodatz 408
Rode 48
Rödelsberger 27
Rödiger 345
Rogge 421, 424
Rohmann 24
Rohn 33
Röhter 372
Rollenhagen 405
Romberg 305
Rommeler 336, 337
Graf v. Roon 114
von Roon 114
Roos 73
Röper 401
Roer 132
Rose II 377
v. Rose 377
Rosenberg 425, 426
v. Rosenberg 95
Rosendal 137
Rosenfelde 381
Rosenkranz 45
Rosenthal 137
Roßkopf 64
Roters 116
Rötger 284
Roth 48, 192, 207, 445
Rothe 225, 355
Rothert 35
Rott 290, 291
Roy 13
Rübelmann 51

Rudatis 36
Ruf 74
Ruh 79
Rühle 493
Rülicke 384
Rülike 384
Runge 389, 391
Runkel 298
Rüping 157
Ruppel 232
Rzehulka 302

S.

Saar 5
Sabatt 118, 119
Saffran 427
Sager 19, 93
Sahler 67
Saler 51, 52
Salomon 393
Salzenberg 115, 116
Sälzer 356
Sander 403
Sandhövel 487
Sänger 285
Sarre 5
Sassanowsky 423
Sauerbrey 269
Saxild 113
Schaaf 273
von Schack 414
Schadebrodt 450
Schäfer 491
Schäffer 491
Schallehn 421
Schamb 310
Schambach 296
Schaper 213
Scharf 468
Scharpen 295
Schaub 55
Schebeck 368
Scheerer 219
Scheffel 406
Scheidhauer 216
Schelle 200
Schellenberg 74
Schenck 476
Scherflein 72
Schering 420
Scherz 422
Scheuerbrandt 438
Schiede 454, 455
Schieffer 297
Schiffer 336
Schildt 215
Schilling 470
Schimmelpfennig 30
Schindler 208
Schinn 356
Schirrmann 11
Schladitz 392
Schlegel 50
Schleiß 82
Schlet 285
Schlett 284, 285, 287 289, 306
Schlichteweg 247
Schlözer 476
Schlüter 29, 245
Schmalle 4, 5
Schmelzer 181
Schmid 270, 366
Schmid v. Schmidfelden 366
Schmidt 30, 49, 60, 61, 69, 76, 86, 84, 133, 158, 171, 249, 273, 319, 332, 344, 346, 387, 396, 407, 411, 412, 430, 431, 438, 454, 472, 490
Schmiedel 330
Schmieder 456
Schmitz 300, 324, 326, 327
Schmolcke 444
Schmuhl 142
Schnait 407
Schneider 11, 415
Schnell 22
Schoch 203
Schöchle 82
Scholl 85, 272
Schollwer 464
Scholz 391
Schorubeck 461
v. Schönfels 206
Schönflies 229
Schopen 331
Schöpflin 53
Schöppius 491
Schorlemmer 462
Schotte 221, 357
Schrage 489
Schramm 438
Schreck 489
Schreckenberg 296

Schreiber 166
Schreinemacher 369
Schrep 414
Schreyer 467
Schröder 373, 398, 435
Schroeder 182, 165, 271
Schröter 97, 169
Schrotzberg 122
Schubbotz 448
Schubbutz 448
Schucht 450
Schuhmacher 431
Schuhmacher 397
Schulte 202, 306, 311
Schultheis 11
Schultheß 475
Schultz 386, 476
Schultze 386
Schulz 30, 93, 96, 138, 476, 485
Schulz VI 475
Schulze 420, 438, 444
Schumann 439, 441
Schümann 398
Schunk 263, 265, 266
Schüppers 327
Schürenbrand 155
Schürmann 492
Schuster 277
Schütte 130, 135
Schütz 9, 148
Schwager 289
Schwaiger 230
Schwalbe 200
Schwartmann 297
Schwartz 166
Schwarz 96, 145, 237
Schwarzburger 291
Schwaß 399
Schweikart 488
Schwencke 197
Schwer 309
Schweren 333
Schwiederke 239
Schwolkawsky 97, 98
Seeliger 152, 291
Seer 414
Segler 363
Sehringer 73, 76
Seidler 26, 306
Seiler 56, 211
Seiß 269
Seliger 492
Semmler 373
Senge 350
Senft 446
Senfert 61, 68, 69
Sendler 234
Senfart 210
Senffert 199
Senterlin 60
van Shaik 480
Sibeth 180
Sick 51, 52
Siebeck 308, 309
Sieberg 305
Sieburg 452
Siedenburg 182
Sielmann 30, 171
Siepmann 306
Siggelkow 216
Silber 169
Silberschmidt 409
Simmers 205
Simon 477
Simon 121, 296, 389
Simon von Hofenfels 478
v. Simony-Varsany 368
Sirrenberg 313
Skadczyk 290, 291
Skrodzki 34
Skrzodzki 31
Smidt 410
Smith 259
Söcknick 171
Soeding 316
Söhle 456
Soltau 411
Sommer 246, 399, 458
Sondermann 303
Sonntag 429
Sorg 69, 82
Soten 350
Spangenberg 455
Spannemann 167
Spatz 350
von Speckbudd 351
Speiler 87
Spereifeld 385
Sperling 234
Spiegel 267
Spielmann 66
Spieß 338

Spießke 439
Spindler 471
Spohr 407
Stachelrot 480
Stade 287, 288
Stahl 3, 80, 139, 471
Stahr 113
Stamp 179
Stargard 397
Stauch 479
Staude 408
Staudinger 373
Stecher 53
Stecke 416
Stedling 407
Steffen 311
Steffens 161
Stegemann 237
Steger 55
Stegt 314
Steinblink 111, 499
Steiner 32, 264, 272
Steingötter 93
Steinhoff 234
Steinkopf 418
Steinkopff 418
Steinmüller 108
Steinwänder 488
Stellmacher 4
Stemberg 156
Stengel 229
Stenger 178, 179
Stenzler 30
Stepf 267
Stephani 34, **483**
Stern 33, 395
Steuber 469
Stiedel 27
Stiller 472
Stock 314
Stockham 160
Stöcklin 77
Stockmann 174, 210
Stohl 122
Stohler 405
Stoll 174
Stolz 86
Storch 8
Storck 362
Stosch 465
Stoß 434
Stößel 257
Strake 303
Straub 52
Strecker 248
Strohschneider 282
Strübe 67
Strüwer 343
Stubbe 317
Stubenrauch 486
Stumfeld 109
Sturm 62, 83, 401
Stursberg 159
Suckau 96
Sudhoff 304, 305
Sütterlin 57, 59
Symon 477
Szczesny 31
Szesny 489

T.

Tacke 258
Tanner 70
Tappe 115, 500
Tappen 136, 145
Tauer 263
Techel 26
Teichler 445
Terppe 416
Terull 77
Teschemacher 149
Tetzschell 191
Thalenhorst 217
Thelen 327
Theophile 455, 456
Thiede 485
Thiel 10, 29, 30
Thiele 444
Thielmann 151
Thiemann 285
Thiemann 282
Thieme 387
Thiessen 177
Tholen 251, 328, 329, **495**, 496
Thomas 250
Thurgau 232
Tiede 398
Tietz 335
Timm 418
Timnik 33
Tips 422
Titel 437
Toltacz 423
Toltatz 423
Topp 195
Töppel 142
Tornier 169
Tribukait 34
Tribukeit 34

Trinekens 496
Trinkewitz 10
Tröger 17
Triselmann 342, 343
Trogisch 174
Trottmann 303
Truhstaedt 432
Tschinsky 373
Türk 194, 338
Tweer 312
Tymann 285

U.

Ukert 169, 170
Ulrich 287
v. Ulrici 173
Umanzow 167
Unger 57, 384
Unterberger 428
Urlichs 340
Utech 261
Utermöhlen 343

V.

Vadrian 131
Vaßloh 312
Velhagen 354
Verch 231
Vest 50
Vetter 35, 60, 65
Vien 134
Viering 152
Vivaz 81
Vix 480
Vogelbruch 305
Vogelsang 300
Voget 428
Voigt 458
Voß 397, 399
Vötzsch 403

W

Waack 396
Wachenfeld 358
Wachenhusen 418
Wachsen 232
Wachsmuth 151
Wächter 85
Wächtler 194
Wagenknecht 443
Wagner 141, 274
Wahl 204
Wahrendorf 365
Währer 66, 86, 87
Waitz 285
Waiz 285
Wälchlin 56
Waldecker 121
Wallwitz 174
Walter 84, 306
Wankel 53
Wapler 248
v. Watzdorf 248
Weber 50, 59, 69, 73, 76, 202, 289, 340, 416, 453, 468, 469
Weckenmesen 352
Wedel-Heinen 399
v. Wedel-Parlow 308
Wedemeyer 308
Wegener 291, 454
Wegerhoff 157
Wegmann 311
Wegner 437
Wegrich 471
Weidemann 408
Weigeldt 36
Weinkopf 302
Weinrebe 132
Weise 480
Weiß 18, 48, 79, 88, 426
Weitz 285
Weitzel 148
v. Welczeck 463
Wellendorf 166
Wellner 265
Wendelschmidt 331
Wendt 174
Wenkebach 354
Wennmohs 432
Wenzelowsky 407
Werdelmann 315
Werder 441
Werner 174, 417
Wernsdorff 387
Wesely 5
Wessel 310, 311
Westerich 177, 365
Westhoff 316
Westphal 46, 235
Wetschky 472
Wepling 424
Wergand 301
Wichert 10

Wieck 117
Wiederhold 231
Wiegandt 224
Wiegers 462
Wieland 78
Wiencke 410, 431, 459
Wiener 11
Wienke 392
Wientz 170
Wiese 387, 388
Wieting 354, 357
Wilck 400
Wilckens 175, 285
Wilde 215
Wilfert 387
Wilffert 387
Wilke 35, 131, 144, 145, 151, 248, 249, 432
Wilkens 482
Will 404
Wille 416, 419
Willenegger 48
Willin 57
Willmans 359
Willudowius 230
Wilms 307, 328
Winckelmann 386
Winkelholz 182
Winkelmann 386, 399, 403
Winkels 162, 335, 336, 337
Winkels-Herding 336
Wirth 52, 179
Wirtz 328
Wirz 321
Wittekopf 131
Wohlfarter 404
Wolf 441
Wölfel 183
Wolff 352, 358
Wolffsteller 257
Wollert 231
Wolter 396, 404
Wolters 328, 424
Wonnberger 402
Wonneberg 27
Wooge 209
Wortmann 311
Wrede 413
v. Wülcknitz 212
Wulff 107, 401, 497
Wunderlich 97
Wunderlin 84
Wurm 93
Würtz 167
Wüstenhagen 159

Z.

Zacharias 315
Zacher 29
Zahn 261, 353
Zander 434
Zanger 57
Zenner 214
Zeyfing 423
Ziegler 62, 406
Ziegner 443
Ziehbold 33
Zielinski 415
Ziemann 388
Ziener 264
Zierach 402
Zimmermann 203, 303, 304, 469
Zinner 264
Zirkel 269
Zoege 92
Zöller 249
Zöllin 54
Zoofer 138
Zorn 431
Züchtig 111
Zwarg 289
v. Zülow 421
v. Zychlinski 421

Der Herold

Verein für Wappen-, Siegel- ::: und Familienkunde :::

gegründet i. J. 1869, ist der älteste der bestehenden deutschen Vereine zur Pflege der Heraldik und Genealogie.

Er zählt gegen **1100 Mitglieder,** welche sich aus Angehörigen regierender Häuser, des hohen und niederen Adels, des angesehenen Bürgertums, Vertretern der Kunst und Wissenschaft und des Kunsthandwerks zusammensetzen.

Er gibt **zwei Zeitschriften** heraus: Den monatlich erscheinenden, mit zahlreichen Kunstbeilagen ausgestatteten „Deutschen Herold" und die „Vierteljahrsschrift". Anfragen (für Mitglieder kostenlos!) finden durch dieselben die **weiteste Verbreitung** in Fachkreisen.

Er besitzt eine bedeutende **Fachbibliothek,** die seltensten und wertvollsten Werke aller Zeiten aus dem Gebiete der Wappen- und Familienkunde enthaltend. Die Benutzung (auch außerhalb) steht allen Mitgliedern frei.

Mitgliedsbeitrag: jährlich 12 Mark; dafür wird auch die Monatsschrift ohne weitere Nachzahlung portofrei geliefert.

Statuten, Anmeldeformulare durch die **Redaktion des Deutschen Herolds, Berlin W. 62, Schillstraße 3.**

Die **stilgerechte Ausführung heraldischer und heraldisch verzierter Arbeiten,** z. B.:

Wappenmalereien aller Art, Stammbäume, Familienchroniken Adressen, Exlibris, Glasgemälde, Porzellane, Gravierungen Bildnis-Medaillen, Gedenkmünzen für Familienereignisse Votivtafeln, Fahnen, Buchein bände, Ledertreibarbeiten, Bildhauerarbeiten in Holz und Stein (für Möbel, Denkmäler usw.) Gold- und Silbergeräte mit heraldischer Dekorierung u. a.

vermittelt die **Redaktion des Deutschen Herolds (Berlin W., Schillstr. 3);** sie steht zu diesem Zweck mit tüchtigen Künstlern und Kunstgewerbetreibenden in Verbindung.

Jede Auskunft wird bereitwilligst erteilt.

Roland,

Verein zur Förderung der Stamm-, Wappen-, Siegel- und Familienkunde, e. V.

Zweck: Die geschichtlichen Hilfswissenschaften, insbesondere die Stammkunde zu pflegen, das Interesse an den letzteren in weitere Kreise, namentlich auch des Bürgertums zu tragen und eine möglichst enge Verbindung der Freunde der Familienforschung herzustellen.

Beitrag: Jährlich M. 3.—.

Vereinsschrift: Archiv für Stamm- und Wappenkunde, Roda S.-A. Jährlich M. 8.—.

Beitrittserklärungen sind zu richten an:
Studienrat Prof. Dr. **Hermann Unbescheid,** Dresden, Lüttichaustraße 11.

Mitgliederzahl: etwa 900.

Vereinsbücherei: Dresden-Striesen, Eisenacherstraße 21. (Sekretär: Konrad Neese.)

Die „Zentralstelle für deutsche Personen- und Familiengeschichte“,

welche unterhalten wird von einem Verein mit rund 850 Mitgliedern, bezweckt die Sammlung und Ordnung aller erreichbaren genealogischen Daten aus dem ganzen deutschen Sprachgebiet. Sie unterhält einen großen alphabetischen Zettel-Katalog, eine Sammlung von handschriftlichen Familiengeschichten und Ahnentafeln, Wappen, Siegeln und Exlibris, sowie eine Bücherei, welche durch den Erwerb des Dasselschen Nachlasses auf etwa 2000 Bände gewachsen ist. Die ständige Vermehrung dieser Sammlungen ist der einzige Zweck des Vereins, dessen Mitgliedschaft durch einen jährlichen Beitrag von mindestens 5 Mark erhalten wird.

Zur Verbreitung ihrer Bestrebungen und zur Anregung ihrer Mitglieder gibt die Zentralstelle halbjährlich erscheinende **„Mitteilungen“** heraus, welche außer den Vereins-Nachrichten Abhandlungen aus dem Gebiete der wissenschaftlichen Genealogie enthalten und den Mitgliedern ohne weitere Zahlungen zugehen. Daneben dienen die von Otto von Dassel gegründeten und von Freiherrn von Rodde an die Zentralstelle übergegangenen **„Familiengeschichtlichen Blätter“** dem Nachrichtenaustausch zwischen den einzelnen Familienforschern und der Veröffentlichung von genealogischem Material.

Aus ihren stetig wachsenden Sammlungen und den ihr sonst zahlreich zur Verfügung stehenden Quellen erteilt die von 2 wissenschaftlichen Beamten verwaltete Zentralstelle bereitwillig Auskunft gegen mäßige Gebühren, die sich bei Mitgliedern um die Hälfte verringern.

Beitrittserklärungen sind zu richten an die „Zentralstelle für deutsche Personen- und Familiengeschichte“, Leipzig, Neumarkt 29.

Unentbehrlich für jeden Anhänger der edlen Heroldskunst und für jeden, der sich für die altgermanischen Haus- und Handelsmarken interessiert, ist das neuerschienene Werk:

Die Bilderschrift der Ario-Germanen

von

Guido List.

Kommissions-Verlag
bei C. F. Steinacker zu Leipzig;

Preis: 8 M. 30 Pf.

Auf über 400 Seiten Text mit mehr als 1000 Abbildungen gibt List hier eine meisterhafte Einführung in die Wappen-„Kunst", indem er davon ausgeht, daß auch die Herolds-„Kunst" — wie die „königliche" Kunst —, ein Geheimwissen war. Jedem, der sich über die Bedeutung der Wappenbilder und Hausmarken unterrichten will, wird hier von einem Berufenen der Weg der Erkenntnis gewiesen.

Die Offenbarung der Ehre Gottes

C. A. Starke

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Salomonstr. 39 **GÖRLITZ** Salomonstr. 39

11 goldene etc. Medaillen und erste Auszeichnungen

Kunstanstalt

für Druckherstellung von Einzelblättern wie vollständigen Werken

Buchdruck
Lithographie und Steindruck
Photographischer Druck
Photoexaktdruck
Faksimile-Reproduktionen

Spezialität: Heraldik · Exlibris

Beste Referenzen

C. R. Starke

C. A. Starke, Görlitz

Hoflieferant Sr. Maj. des Kaisers und Königs

Verlags-Verzeichnis.

Das Wappen Ihrer Majestät der deutschen Kaiserin und Königin von Preussen Auguste Viktoria, Prinzessin zu Schleswig-Holstein.

Offizielle Ausgabe der Allerhöchst befohlenen Umänderungen an den Kaiserlichen und Königlichen Wappen, Kronen, Standarten etc.

Mit Allerhöchster und Höchster Genehmigung veröffentlicht und entworfen von E. Freiherrn von Mirbach, Königl. Kammerherr, Oberhofmeister Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin.

16 Blatt (15 Blatt Farbendruck und 1 Blatt Lichtdrucke Gross-Quartformat, in peinlichster Ausführung jeder kleinsten Details und mit historischem Text, enthält die Allerhöchst befohlenen Umänderungen an den Kaiserlichen und Königlichen Wappen, Kronen, Standarten etc.

Ausgabe A.

15 Blatt Farbendruck, 1 Blatt Lichtdruck mit erläuterndem Text, in Mappe M. 24.—

In Kalikodecke nach Zeichnung von G. Otto, gebunden M. 30.—

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Ausgabe C.

9 Blatt Farbendruck in Umschlag M. 16.—
Inhalts-Verzeichnis: 1. Wappen des Kaisers. 2. Reichsadler. 3. Kaiserliche Kronen des Kaisers und der Kaiserin. 4. Das Wappen Ihrer Majestät der Kaiserin. 5. Das grössere Wappen Ihrer Majestät der Königin von Preussen. 6. Das kleinere Wappen Ihrer Majestät der Königin von Preussen. 7. Stammwappen Ihrer Majestäten (der Hohenzollern und Oldenburger). 8. Fahnen und Standarten. 9. Die Königl. Preuss. Kroninsignien: Krone, Scepter, Reichsapfel und die Kette des Schwarzen Adler-Ordens. (Aufnahme nach den Originalen im Königl. Krontresor).

Die Königl. Preuss. Kroninsignien Krone, Scepter, Reichsapfel und die Kette des Schwarzen Adler-Ordens. (Aufnahme nach den Originalen im Königlichen Krontresor.) 1 Blatt farbiger Lichtdruck in Umschlag M. 4.—

Dieses hervorragende Blatt, zu dessen Herstellung mir die ganz besondere Erlaubnis erteilt wurde im Königl. Krontresor selbst die photographische Aufnahme machen zu dürfen, ist das erste, was in absoluter Treue, wie sie der farbige Lichtdruck gewährleistet, die Allerhöchsten Kroninsignien wiedergibt.

Wappenbuch des Westfälischen Adels, zusammengestellt und herausgegeben von Max von Spiessen, Königl. Oberleutnant a. D., gezeichnet von Professor Ad. M. Hildebrandt.

Die Anzahl der behandelten adeligen Geschlechter beläuft sich laut Register auf 3411, deren Wappen, soweit die Tinkturen bekannt sind, in Farbendruck, da, wo die Farben unbekannt sind und die Wappen nach

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs. **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Siegeln an Urkunden und nach Grabsteinen gegeben werden mussten, in Schwarzdruck zur Darstellung gelangten. — Die abgeschlossene Publikation umfasst 354 Tafeln in Gross-Quartformat, 144 und XCII Seiten Text, sowie 18 Seiten Register, im ganzen 252 Seiten.

Der Text, alphabetisch geordnet, gibt eine Blasonierung der Wappen, event. Diplomdatum nebst Quellenangabe, *insbesondere der Archive, aus denen der Verfasser schöpfte,* sowie eine Notiz über den Stammsitz des betreffenden Geschlechts, sein Fortblühen oder Erlöschen. *Ein Register über die vorkommenden Wappenfiguren, ein sogenanntes Wappenbilderlexikon* (XCII Seiten stark) ermöglicht es auch, nach dem Wappen den Träger desselben festzustellen und macht das Buch zu einem Nachschlagewerk I. Ranges; ein voll-ständiges Namensregister bildet den Schluss der gesamten Publikation.

Somit bietet das „Westfälische Wappenbuch" als eine Sammlung, *wie sie in ähnlicher Vollständigkeit in keinem anderen Lande bis jetzt existiert, ein hohes wissenschaftliches Interesse und eine Fundgrube für die Wappenkunde und Geschichte der adeligen Geschlechter Nordwest-Deutschlands.*

Erwägt man, welche hohe Bedeutung gerade der westfälische (niedersächsische) Adel hat, wie er sich nach allen Richtungen ausbreitete, so wird man den *unschätzbaren Wert dieses monumentalen Quellenwerkes* ermessen können. Die Wissenschaft zollte dem Werke ihre uneingeschränkte Anerkennung.

Komplett M. 108.—

oder in 12 Lieferungen à M. 9.—

Abnahme der ersten Lieferung verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes.

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Wappen- und Handbuch des in Schlesien landgesessenen Adels, herausgegeben von A. Freiherrn von Krane, illustriert von Professor Ad. M. Hildebrandt, mit 127 Tafeln in Farbendruck, Entwürfen zu Fahnen und Flaggen, Text mit Angabe des Ursprungs und der Herkunft der Geschlechter, der Daten bezüglicher Diplome, Beschreibung der Wappen, der Personalien der gegenwärtigen Besitzer, des Besitzstandes, Nachweisung von Stiftungen und Familiengeschichten, alphabetisch geordnetem Namen- und Güter-Register und einem *Wappenbilderlexikon*, mit dessen Hilfe der Name des Wappenherrn ohne Mühe festzustellen ist. M. 75.—
Kann auch in 5 Lieferungen bezogen werden à M. 15.—
Abnahme der ersten Lieferung verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes.

In Vorbereitung ist:

Der Adel von Hannover, Oldenburg, Braunschweig, Lippe und Bremen bis zum Jahre 1866 unter besonderer Berücksichtigung des ausgestorbenen Uradels und Dienstadels von Erich von Bennigsen. 8° mit Wappenzeichnungen von Professor Ad. M. Hildebrandt und Siegelabbildungen. Heft 1 (Buchstabe A) M. 6.—

Wappen der adeligen und bürgerlichen Geschlechter vom Stamme Hildebrant, gesammelt von Professor Ad. M. Hildebrandt und T. Hildebrand, Kokorczyn. gr.-4°. 119 Wappentafeln mit einem Vorwort M. 10.—

Geschichte des Nassauischen Wappens von H. von Goeckingk, Königlicher Kammerjunker und Premierleutnant a. D. Gross-Quart auf gelb Kartonpapier

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs. **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

mit 3 Blatt Wappen in Farbendruck, vier Siegel- und Wappentafeln in Lichtdruck, Initialen, Vignetten von E. Döpler d. J. etc. und 14 Stammtafeln M. 12.—

Fürstentafel. Unmittelbare Abstammung im Mannesstamme der Dynastien von Baden, Bayern, Bulgarien, Dänemark, Griechenland, Hessen, Hohenzollern, Österreich, Oldenburg, Norwegen, Portugal, Preussen, Rumänien, Russland, Kgr. Sachsen, Sachsen-Altenburg, Coburg u. Gotha, Meiningen, Weimar und Württemberg, zusammengestellt und gezeichnet von Max Freiherrn von Crailsheim. Eine Tafel in Faksimile-Farbendruck im Format 110/110 cm, in farbigem Umschlag nebst erläuterndem Text. M. 10.—
Die Tafel führt 727 Personen auf, denen 628 Wappen in Farbendruck beigegeben sind. In einem besonderen Hefte gibt der Verfasser die notwendigen geschichtlichen und heraldischen Erklärungen. Das Ganze liegt in einem Umschlag mit farbiger Decke in der Grösse 37/56 cm, so dass sich ein durchaus handliches Format ergibt. Diese Publikation, einzig in ihrer Art und Anordnung wird für jeden, der Interesse für unsere Fürstenhäuser hat, von grösster Bedeutung sein, insbesondere da sich ihr an Übersichtlichkeit für die Verwandtschaft der Fürstenhäuser untereinander, sowie ihre Abstammung und Entwickelung nichts ähnliches an die Seite stellen lässt.

Die Wappen der Grossherzogtümer Mecklenburg, ihrer Städte und Flecken von C. Teske. Mit 55 Wappen in Farbendruck und 406 Siegelbeschreibungen. Gebunden M. 20.—

Das Wappen des Fürstlichen Hauses Hohenzollern, in seiner Entwickelung von der ältesten Zeit bis zur

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Gegenwart historisch dargestellt, nebst Anhang: Hohenzollernsche Allianz-Wappen von Dr. Th. Zingelers 4° mit 39 Holzschnitten und 9 Farbendrucktafeln in eleg. modernem Kalikoband M. 15.—

Der Bracke im Wappen der Hohenzollern von Dr. K. Th. Zingeler. Klein-Quart mit 2 Tafeln in Farbendruck, broschiert M. 3.—

Kriegsstammbuch aus den Jahren 1870 71 von F. Warnecke. Enthaltend Autographen und Wappen von deutschen Fürsten, Heerführern, Diplomaten und sonstigen hervorragenden Persönlichkeiten, welche an den Ereignissen der Jahre 1870/71 in hervorragender Weise teilgenommen haben. 50 Blatt Farbendruck auf schwerem Karton aufgelegt in Umschlag. Soweit erschienen M. 20.—

Einzelblätter aus dem Werk à M. 2.—

Kaiser Wilhelm I, Kronprinz Friedrich Wilhelm (Kaiser Friedrich III), Victoria, Kronprinzessin des Deutschen Reichs u. v. Preussen (Kaiserin Friedrich), König Ludwig v. Bayern (von Wilh. Seitz), Albert, König v. Sachsen, Friedrich, Grossherzog v. Baden, Georg, Prinz v. Sachsen (späterer König), Prinz August v. Württemberg, Fürst Heinrich XX Reuss ä. L., Fürst Bismarck, Graf Moltke (mit Porträt, von ihm selbst geschenkt), Graf Roon, v. Abendroth, Königl. Sächs. Generalmajor, v. Alvensleben, General d. Inf., v. Bentheim, General d. Inf., v. Blumenthal, General d. Inf., Graf Bothmer, Königl. Bayr. Generalleutnant, v. Bose, General d. Inf., v. Boyen, General d. Inf., v. Bredow, Generalleutnant, v. Buddenbrock, General d. Inf., v. Budritzki, Generalleutnant, v. Fabrice, Königl. Sächs. Kriegsminister, v. Gross gen. Schwarzhof, Generalleutnant, v. Glümer, General d. Inf.,

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

v. Hartmann, General d. Kav., v. Kameke, Generalleutnant (Kriegsminister), v. Kirchbach, General d. Inf., v. Kratz-Koschlau, Generalleutnant, v. Krenski, Generalmajor und Generalstabschef, v. Kummer, Generalleutnant, v. Maillinger, Königl. Bayer. Generalleutnant, Nehrhof v. Holderberg, Königl. Sächs. Generalleutnant, v. Podbielski, General d. Kav., v. Pranckh, Königl. Bayer. Kriegsminister, v. Pritzelwitz, Generalleutnant, v. Schachtmeyer, Generalleutnant, v. Schwarzkoppen, General d. Inf., v. Steinmetz, Generalfeldmarschall, v. Stosch, Generalleutnant, v. Succow, Königl. Württemberg. Kriegsminister, v. Treskow I, Generalleutnant, v. Treskow II, Generalleutnant, v. Tümpling, General d. Kav., v. Voigts-Rheetz, General d. Inf., Graf Waldersee, Oberst, Chef d. Generalst. 10. Armeekorps (späterer Feldmarschall), Graf Wartensleben, Generalmajor, v. Werder, General d. Inf., v. Zastrow, General d. Inf., Binkebank, der Trompeter v. Mars la Tour.

Kloster Lehnin in Geschichte und Sage von Albert Rosstok, in elegantem Einband, mit Illustration, in 8° Format M. 1.50

„Deutschlands Ritterschaft, ihre Entwickelung und ihre Blüte" von Heinrich v. Wedel.
Ein Beitrag zur Geschichte des Ritterbürtigen deutschen Adels im Mittelalter unter besonderer Berücksichtigung der Minnesänger.

Kartoniert	M. 3.—
2. Auflage, eleganter Kalikoband	M. 3.50

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Standes-Erhebungen und Gnadenakte Deutscher Landesfürsten während der letzten drei Jahrhunderte. Nach amtlichen Quellen. Gesammelt und zusammengestellt durch Maximilian Gritzner, Königl. Preussischem Leutnant a. D. und Königl. Geh. Kanzleirat. Enthält die Standes-Erhebungen und Gnadenakte Anhalt-Bernburg, Anhalt-Köthen, Anhalt-Dessau, Grossherzogtum Baden, Kurfürstentum Bayern 1542—1777, Pfalzgrafen und Kurfürsten von der Pfalz bis 1777, Pfalzbayern inkl. Reichsvikariat, Königreich Bayern, Braunschweig, Hannover, Kurhessen, Landgraf von Hessen, Hohenzollern, Lippe, Schaumburg-Lippe, Liechtenstein, Nassau, Oldenburg, Reuss-Greiz, Reuss-Schleiz, Reuss-Lobenstein, Kursachsen inkl. Reichsvikariat, Königreich Sachsen, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg, Sachsen-Weimar, Sachsen-Meiningen, Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck, Württemberg; ferner komplette Register 2 Bände (854 Seiten). M. 30.—

Band II apart. Enthält die Standes-Erhebungen und Gnadenakte Braunschweig, Hannover, Kurhessen, Landgraf von Hessen, Hohenzollern, Lippe, Schaumburg-Lippe, Liechtenstein, Nassau, Oldenburg, Reuss-Greiz, Reuss-Schleiz, Reuss-Lobenstein, Kursachsen inkl. Reichsvikariat, Königreich Sachsen, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg, Sachsen-Weimar, Sachsen-Meiningen, Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck, Württemberg M. 12.—

Bayerisches Adelsrepertorium nach amtlichen Quellen von M. Gritzner. Amtlich vom Königl. Bayerischen Staatsministerium des Innern empfohlen.

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Das vorliegende Werk enthält: 1. Alle blühenden und erloschenen Geschlechter, welche in der Königl. Bayerischen Adelsmatrikel Aufnahme gefunden haben 2. Alle Familien, welche von Fürsten aus dem Hause Wittelsbach (Kurpfalz, Kurbayern, Kurpfalzbayern, Königreich Bayern) Standeserhöhungen erhalten haben. 3. Alle Familien, denen ihr ausländischer Adel in Bayern anerkannt worden ist. Das Werk ist auf Grund der Königl. Bayerischen Adelsakten und Matrikelextrakte ausgearbeitet worden. M. 25.—

Handbuch der praktischen Heraldik von Dr. Otto Titan von Hefner, mit 492 vom Verfasser selbst auf Stein gezeichneten Figuren auf 30 Tafeln. Quart, geheftet (II. Teil des Gesamtwerkes). M. 12.—

Praktische Heraldik, „Dem Adel und den Patriziern gewidmet" von Clemens Freiherrn von Hausen. Lexikon-Oktav in elegantem Umschlag mit 8 Tafeln Illustrationen. M. 2.—

Altbayerische Heraldik von Dr. Otto Titan von Hefner Unter Zugrundelegung eines neuen allgemeinen System. der wissenschaftlichen Heraldik. Propädeutik mit 39 Holzschnitten und 8 autographierten Tafeln. gr.-8°. Soweit erschienen. M. 8.—

Nur noch in wenigen Exemplaren vorhanden.

Ad. M. Hildebrandt, Die Grabsteine und Epitaphien adeliger Personen in und bei den Kirchen der Altmark. Wortgetreue Kopien der an denselben befindlichen Inschriften, und genaue Beschreibung der daran angebrachten Wappen. Heft 1. Die Kreise Salzwedel und Gardelegen. Mit Abbildungen M. 1.75

Nur noch in einigen Exemplaren vorhanden.

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Dr. Otto Titan v. Hefner, Heraldischer Bilderbogen zirka 50 verschiedene Nummern, vom Verfasser selbst auf Stein gezeichnet à Blatt 20 Pf.
von 25 Blatt gemischt à Blatt 10 Pf.

Die Versendung der Heraldischen Bilderbogen erfolgt gegen Nachnahme unter Zuschlag der Verpackung, sowie der Postgebühren. Bei Bezügen von 5 M. an im Inlande franko.

Deutsches Geschlechterbuch (Genealogisches Handbuch Bürgerlicher Familien). In Kalikoband mit Goldpressung. Herausgegeben von Dr. jur. Bernhard Koerner, Königl. Regierungsrat und Mitglied des Königl. Heroldsamtes.

Bislang erschienen 22 Bände, welche 736 Familien in Hauptartikeln behandeln und 42619 registrierte Familiennamen enthalten. Die Bände von 3 ab sind reich mit Wappen in Farbendruck und Schwarzdruck, Porträts, Ansichten usw. illustriert. (Band 18, 19, 21 = „Hamburger Geschlechterbuch", Bd. 1—3 fg.)

Band 1 und 2 je M. 6.—, Band 3—11 je M. 8.—, Band 12 und folgende je M. 10.—. Die Bände 23—26 erscheinen voraussichtlich im Jahre 1913.

Band 5 wird einzeln nicht mehr abgegeben.

Vorausbesteller auf 5 hintereinander folgende Bände, vom demnächst erscheinenden ab gerechnet, zahlen für jeden Band nur M. 8.—

Die Abnahme des ersten der subskribierten Bände verpflichtet zur Abnahme der folgenden vier Bände. Ein Rücktritt ist nicht gestattet. Kündigung bei Erscheinen des betreffenden vorletzten Bandes.

Ausführlicher Prospekt gratis und franko.

Anleitung zur Aufstellung von Genealogien bezw. Familien-Stammbäumen, 30 Pf. gegen Voreinsendung des Betrages oder 40 Pf. unter Nachnahme.

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Genealogische Fragebogen, besonders zur **Aufstellung der Genealogien** für das Genealogische Handbuch Bürgerlicher Familien empfohlen. $^1/_1$ Foliobogen in Reichsformat Stück 5 Pf.

Unter 10 Stück kann nicht abgegeben werden.

Bei Voreinsendung des Betrages franko, sonst gegen Nachnahme unter Zuschlag von 20 Pf. Postgebühren.

Formulare zu Personen-Aufnahmen (bei Abfassung von Familien-Geschichten, Aufstellung von Stammbäumen, Ahnentafeln usw. unentbehrlich) nach den Vorschriften des Vereins Herold.

Preise: 20 Stück M. 0.60, 50 Stück M. 1.20, 100 Stück M. 2.— bei Voreinsendung des Betrages, sonst gegen Nachnahme mit 20 Pf. Postgebührenzuschlag.

Packung zwischen Pappen 15 Pf. extra.

Genealogische Abkürzungen und Zeichen, zusammengestellt von Dr. jur. et phil. Stephan Kekule von Stradonitz in Gross-Lichterfelde bei Berlin.

Der Druck ist auf starkem, zähen Manilakarton erfolgt, um dem Doppelblatt (zwei Seiten Abkürzungen und Zeichen; $1^1/_2$ Seiten Erläuterungen und Anmerkungen) eine lange Dauer bei der Benutzung zu sichern.

Für alle, die sich mit Genealogie befassen oder auf den vorbezeichneten Gebieten publizistisch tätig sind, sind die „Genealogischen Abkürzungen und Zeichen" unentbehrlich.

Preis 50 Pf. franko gegen Voreinsendung des Betrages.

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs. **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Ahnentafeln.

Die Versendung der Ahnentafeln erfolgt gegen Nachnahme unter Zuschlag der Verpackung sowie der Postgebühren, bei Bezügen von M. 5.— an im Inlande franko.

Ahnentafel-Formulare, entworfen von Dr. Walther Gräbner, in 8 verschiedenen Ausführungen,

A1 zu 32	Ahnen	Zeichnungsgrösse	32 : 40,3 cm	100	Blatt	M.	10.—
A2 „ 16	„	„	21 : 32 „	100	„	„	6.—
A3 „ 8	„	„	16,4 : 21,2 „	100	„	„	5.—
A4 „ 16	„	„	21,2 : 32 „	100	„	„	6.—
B1 „ 64	„	„	32 : 40,3 „	100	„	„	10.—
B2 „ 32	„	„	21 : 32 „	100	„	„	6.—
B3 „ 16	„	„	16,5 : 22 „	100	„	„	5.—
B4 „ 16	„	„	21,3 : 32,3 „	100	„	„	6.—

Bei Bezug unter 20 Blatt (auch gemischt) kosten
A 1 und B 1: 15 Pf. à Blatt,
A 2, B 2, A 3, B 3, A 4, B 4: 10 Pf. à Blatt.

Flache Packung oder solche in starken Papprollen wird je nach Format mit 20 Pf. bis 50 Pf. berechnet.

Wegweiser zur Benutzung der Ahnentafeln von Dr. Walther Gräbner. 8°. M. 0.60

Ahnen-Tafeln. *Nr. I zu 16 Ahnen, mit Wappenschilden,* gezeichnet von L'Estocq. Ausgabe auf Karton 50 × 65 cm in farbigem Tondruck hergestellt, à Blatt M. 2.—, 6 Blatt M. 10.—.

Wegen Extra-Herstellung von grösseren Auflagen für Archive und Familien-Geschichten in einfacherer Ausstattung bitte ich eventuell bei mir anfragen zu wollen.

Nr. II zu 16 Ahnen mit Wappenschilden (Eichblattmuster), Format 42 × 53 cm auf surrogatfreiem Papier, à Blatt M. 0.30, 10 Blatt, wenn auch von 2 und 3 gemischt, M. 2.50.

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Nr. III zu 16 Ahnen mit Wapenschilden (Lindenblattmuster), nach einer Zeichnung von O. T. von Hefner, Format 42×53 cm auf surrogatfreiem Papier, à Blatt M. 0.30, 10 Blatt, wenn auch von 2 und 3 gemischt M. 2.50.

Nr. IV zu 16 Ahnen, nur die oberste Reihe und der Probandus mit Wappenschilden, Format 42:54 auf surrogatfreiem Papier à Blatt M. 0.50. 10 Blatt, wenn auch mit II und III gemischt, M. 4.—.

Ahnentafel Nr. V., Format 61/80 cm, halbkreisförmig für 32 Ahnen mit 32 Wappenschilden auf starkem surrogat freiem Papier. 1 Exemplar M. 1.60, 5 Exemplare M. 5.50

Ahnentafel Nr. VI in Reichsformat 33/42 cm, sogenannte Archivahnentafel für 16 Ahnen, obere Seite Wappenschilde, auf Normalpapier.

10 Bl. M. 1.— portofrei in Aktenkuvert gegen Nachnahme.
100 Bl. M. 8.— in Rollen gegen Nachnahme.
Flache Packung wird mit 30 Pf. berechnet.

Ahnentafel Nr. VII *zu 16 Ahnen ohne Wappenschilden (Lindenblattmuster)*, nach einer Zeichnung von O. T. von Hefner, Format 42×53 cm auf surrogatfreiem Papier, à Blatt M. 0.30, 10 Blatt, wenn auch von 2 und 3 gemischt, M. 2,50.

Stammtafeln u. Familiengeschichten.

Stammtafel der beiden märkischen uradeligen Geschlechter von Bardeleben. Zusammengestellt von Carl von Bardeleben, Generalleutnant z. D. Querfolio,
in Kaliko gebunden M. 8.50
in Kartonumschlag M. 6.50

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Stammtafeln des uradeligen Geschlechtes von Rohr, von Rohr-Lewetzow und von Rohr-Vahlen-Jürgaß, von Hans-Babo v. Rohr. Querfolio M. 12.—

Die Richthofen, eine familiengeschichtliche Studie von E. G. 8° broschiert. M. 1.75

Stammtafeln der Herren von Trotha. Herausgegeben von Paul v. Trotha. 16 Blatt Gross-Folio in Umschlag M. 12.—

Geschichte des Geschlechts derer von Winning, zusammengestellt von Leopold von Winning, Generalleutnant z. D. XI und 302 Seiten mit einer farbigen Wappentafel und 31 Stammtafeln. 8°. M. 12.—

Grafen v. Hacke, Entwurf zu einer Geschichte der, aus archivalischen Quellen zusammengestellt von Dr. Curt-Bogislav Graf v. Hacke, mit 2 farbigen Wappentafeln, 5 Siegeltafeln und 32 Lichtdrucktafeln, 8° in ganz Leinen M. 40.—

Beiträge zur Geschichte des uradeligen Geschlechts von Stojentin, pommerschen Ursprungs. Band I. Urkunden und urkundliche Nachrichten. Von Max von Stojentin a. d. H. Prebendow, Dr. phil. Mit einer farbigen Wappentafel, einer Karte, zwei Tafeln Faksimiles, drei Stammtafeln, sowie drei Tafeln mit 22 Siegelabbildungen. M. 12.—

August von Doerr, Beiträge zur Geschichte und Genealogie der Familie Henckel von Donnersmarck, Sonderabdruck aus dem Jahrbuche der K. K. Heraldischen Gesellschaft „Adler" in Wien. M. 2.—

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

August von Doerr, Die legitimirten Nachkommen der letzten Herzoge von Teschen aus Piastischem Geblüt, Sonderabdruck aus dem Jahrbuche der K. K. Heraldischen Gesellschaft „Adler" in Wien. M. 1.—

Beiträge zur Genealogie der Familien v. Hammerstein, v. Oldershausen, v. Gustedt, v. Flemming. Bearbeitet und mit Quellen-Angaben versehen von Heino Freiherrn von Hammerstein-Equord, Mitglied des Vereins Herold. Sonderdruck aus der Vierteljahrsschrift für Wappen-, Siegel- und Familienkunde, XXXV. Jahrgang, 1907. M. 4.—

Die Nachkommen des Herrn Lupold v. Wedell auf Cremzow und der Frau Henriette v. Wedell, geb. v. Vormann. Aufgestellt durch O. v. S. Mit 9 Lichtdrucktafeln, enthaltend 16 Porträts und 9 Ansichten. M. 11.—

Die Nachkommen des Freiherrn Georg v. Eckardstein und der Freifrau Charlotte v. Eckardstein, geb. Freiin v. Loën. Aufgestellt durch O. v. S. Mit 7 Lichtdrucktafeln, enthaltend 17 Porträts und 6 Ansichten. M. 10.—

Otto Ed. Kauffmann, Stammbaum und Geschichte der Familie Kauffmann, von 1548 bis zur Gegenwart, Gross 4°, 206 Seiten mit farbigem Wappen und Illustrationen. M. 14.—

Geschichtliche Nachrichten über die Familie v. Enckevort. Zusammengestellt auf Grund der Vorarbeiten von Eduard v. Enckevort von Rudolf v. Enckevort, Kgl. preuss. Oberstleutnant a. D., Herz. S.-Meiningischen Kammerherrn. 8° mit zahlreichen Abbildungen, Stamm- und Ahnentafeln. M. 28.—

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Ruine Talkenstein und die Herren v. Talkenberg in Schlesien und in der Oberlausitz. Von Dr. Ewald Wernicke, Steglitz-Berlin. 8° mit 2 Abbildungen, Stammtafel und Register. M. 3.—

Dr. Bernhard Latomus. Uhrsprung vnd Anfang des in Vorzeiten Hochgeehrten Ritterstandes vnd dahero entsprossenen Compturien. Item: Kurze Beschreibung vnd Ordentliche Stam-Regiester aller vnd Jeden aussgestorbenen vnd noch lebenden alten vnd Newen Adelichen vnd Rittermessigen im Lande zu Stargardt eingesessenen Geschlechtern, mit grosser trew, fleiss vnnd Arbeit aus jhren vnd andern schrifftlichen monumentis zusamen getragen. Gar lustig zu Lesen, vnd gar nutzlich bey Leichbegängnüssen vnd Erbschafften zu gebrauchen, also das gross Gezänck vnd Rechtfertigung dadurch können verhütet werden. Gedruckt zu Alten Stettin, Durch Samuel Kelnern, Im Jahr 1619. Nach den Originalen neu abgedruckt. Neustrelitz, 1881. M. 15.—
Nur noch in wenigen Exemplaren vorhanden.

Dr. Otto Titan v. Hefner, Die Hefner mit dem Winzer, eine genealogische Studie. M. 1.50.
Nur noch in wenigen Exemplaren vorhanden.

Die Wappen der deutschen Heerführer von Ad. M. Hildebrandt, Herzogl. Sachsen-Altenburg. Professor. Ein Erinnerungsblatt an 1870/71. Gross-Folio. In Farbendruck. Emballage einberechnet M. 6.—

Dekorative Wappen: Görlitz, Lausitz. Gross-Folio. à M. 0.60

Wappenschablonen in Blockform, Format Klein-S° nach Zeichnungen von Professor Ad. M. Hildebrandt, der Block M. 1.—

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Einzelwappen

in Farbendruck, teils auch in Gold und Silber ausgeführt.

Deutscher Kaiser, Gross-4°, M. 3.—
Deutsche Kaiserin, „ „ „ 3.—
Königin von Preussen, mittleres Wappen, Gr.-4°, M. 3.—
„ „ „ kleineres „ „ „ „ 3.—
Kronen des Kaisers und der Kaiserin, „ „ „ 3.—
Reichsadler in Farbendruck, nach Zeichnung von Professor Doepler . . . . . „ „ „ 2.50

König von Preussen. (Grosses Wappen.)
Prinzen von Preussen. (Grosses Wappen.)
Grossherzog von Hessen und bei Rhein.
Fürst von Hohenzollern.
Fürst von und zu Liechtenstein.
Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld.
Graf und Edler Herr zur Lippe-Weissenfeld.
Prinz Reuss.
Grossherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach.
König von Sachsen. (Grosses Wappen.)
Herzog zu Schleswig-Holstein.
Herzog (König) von Württemberg.
Elsass-Lothringen

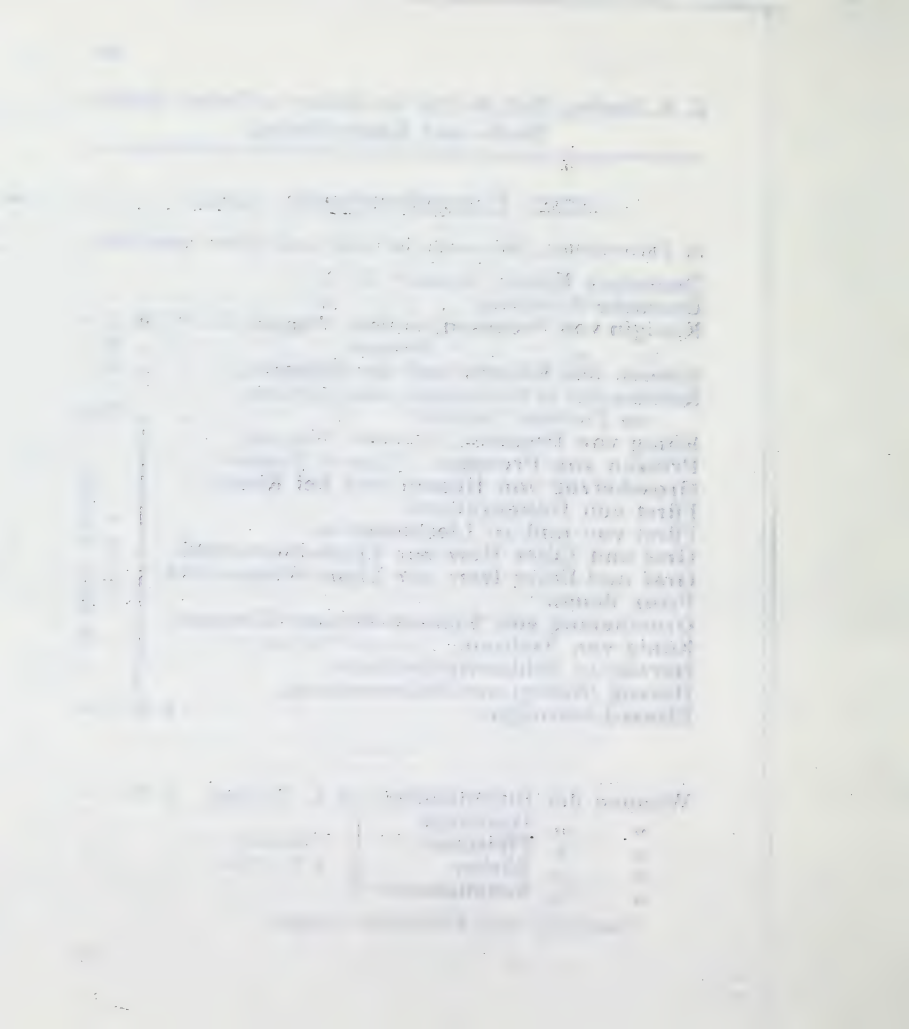
sämtlich Gross-4° à M. 3.—

à M. 2.—

Wappen der Buchhändler von L. Clericus à M. 3.—
„ „ **Gastwirte**
„ „ **Fleischer**
„ „ **Bäcker**
„ „ **Schuhmacher**

Gross-4° à M. 2.50

Vorzüglich zum Einrahmen geeignet.



Die Versendung der Einzelwappen erfolgt gegen Nachnahme unter Zuschlag der Verpackung sowie der Postgebühren. Bei Bezügen von M. 5.— an im Inlande franko.

Postkarten Deutscher Fürstenhäuser und der Päpste in genealogischer Darstellung:

Serie 10 Stück (5 Muster × 2) 50 Pf. portofrei unter Nachnahme
50 Stück jeder Karte oder nach Wunsch gemischt 2 M. „
100 „ „ „ „ „ „ „ 3 „ „

Erschienen sind:

Die Könige von Preussen, Bayern, Württemberg, Grossherzöge von Baden, Hessen und die Reihenfolge der Päpste des 19. Jahrhunderts.

Die Stammtafeln sind von grünem Lorbeer umrankt auf hellgetöntem Wappenuntergrund, die Karte der Päpste ebenso, nur statt des Lorbeers von Palmenzweigen umgeben.

Postkarten des Vereins „Herold" in Berlin.

20 Stück M. 1.— franko unter Nachnahme.

Fürs Ausland unter Zuschlag des Mehrportos.

Belagerung von Görlitz durch Johann Georg Herzog zu Sachsen und Franz Albrecht Herzog zu Sachsen, Kaiserl. Generalfeldmarschall 1641, mit Rand-Ansichten; Kupferstich, gez. vom Churf. Sächs. General-Quartiermeister Melchior Schlomach. *Abdruck von der Original-Kupferplatte* aus dem gedachten Jahre (im Besitze der Stadt Görlitz). Hochinteressantes kriegsgeschichtliches und historisches Blatt. M. 6.—

Ich verfüge nur noch über wenige Exemplare, von der Platte dürfen weitere Abzüge nicht mehr genommen werden.

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Etliches aus der Görlitzer Chronika. Gross-8°. M. 1.—

Otia Lusatica von Schmidt-Reder, Königl. Bergrat, Heft I. 1. Annales Gorlizenses. 2. Bergwerks-Verleihungsurkunde vom 3. Dezember 1497 mit Faksimile. — Heft II. 1. Urkunde über den Verkauf der Herrschaft Muskau vom 17. November 1597. 2. Thomas a Kempis. 8°. à Heft M. 2.—

Die sieben Sendschreiben der Offenbarung St. Johannis von Eleonore Fürstin Reuss. Mit Randzeichnungen von M. E. Beck. In Kaliko mit Goldtitel und Goldschnitt, nur noch wenige, nicht mehr ganz tadelfreie Exemplare. M. 12.—

Verschiedenes.

Meist in nicht mehr ganz tadelfreien Exemplaren und nur in kleiner Anzahl am Lager, zu herabgesetzten Preisen.

Paul Lindau als Dramatischer Dichter. Kritische Essays von Egmond Hadlich. M. 1.—

Berühmte Männer Berlins und ihre Wohnstätten. III. Die Kriegshelden Friedrichs des Grossen. Nach urkundlichen Quellen bearbeitet von Ferdinand Meyer, Sekretär des Vereins für Geschichte Berlins. M. 1.50

Nordische Eichen. — Meine Heimat. Chronik in Dichtungen von Wilhelm Röseler. M. 2.—

Bilder aus der Brandenburg-Preussischen Geschichte von Dr. W. Schwartz, Direktor des Wilhelms Gymnasiums in Posen. M. —.75

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Aliso und die Gegend der Herrmannsschlacht von M. v. Sondermühlen mit einer Karte der Römerstrassen im Weser- und Emsgebiet. M. 1.—

Das Reinmenschliche bei Richard Wagner von Philokalon M. —.60

Volksrätsel für die Jugend bearbeitet von Heinrich Pröhle M. —.30

Der Tod in Sage und Dichtung von Oskar Schwebel M. —.80

Gastronomisches Allerlei, Kochrezepte und Küchenwinke von E. Spielmann M. —.80

E. Heilemann, Der Blitzableiter. M. —.75

Verzeichnis

einiger in der Kunstanstalt des Verlags

hergestellter Werke und Einzelblätter (ausser dem Verlag).

Diverse Werke:

Die Wappen des Grossherzoglichen Hauses Mecklenburg in geschichtlicher Entwickelung. Im Allerhöchsten Auftrage Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin. Bearbeitet und gezeichnet von C. Teske.

Als besondere Anerkennung wurde dem Besitzer der Firma von Sr. Königl. Hoheit dem Grossherzog von Mecklenburg das Ritterkreuz des Greifenordens verliehen.

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Des Conrad Grünenberg Wappenbuch,
Hildebrandt, Heraldisches Musterbuch,
Warnecke, Heraldisches Handbuch,
Kodex von den Ersten (Kodex Seffken),
Heyer v. Rosenfeld, Wappen der bekanntesten Länder der Erde,
Manesse Codex v. Zangemeister,
Hildebrandt, Exlibris (3 Hefte),
Georg Otto, Exlibris u. a. m.
sowie die meisten Werke des Verlages.

Familiengeschichten:

Beitzke,
Bracht,
v. Cleve,
v. Czettritz,
Dirksen und v. Dirksen,
Graf Dohna,
v. Enckevort,
v. Flemming,
Groeneveld,
Graf Hacke,
Kauffmann,
Kühn,
Lans,
Meister,
Pintsch,
Reinking,
Schwechten,
Graf Seefried,
v. Thümen, Nachtrag,
Wilkins,
v. Winning,
v. Wrangel, Nachtrag.

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs. **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Weitere Druckwerke:

Vierteljahrsschrift des Vereins Herold,
Genealogisches Handbuch Bürgerlicher Familien.

Stammbäume und Ahnentafeln in Farbendruck und Buchdruck:

Grafen und Herren v. Behr,
v. Bessel,
v. Both,
Heil,
Henzler, Edle von Lehnensburg.
Hess,
Jebens,
v. Kettler,
Klamroth,
Löbbecke und v. Löbbecke,
Matthaei,
v. Pfuel,
v. Rohr,
Schloifer,
Wülfing u. v. Wülfing ($1^1/_2$ m hoch u. ca. 13 m lang)
u. a. m.

Stammtafeln in Buchdruck:

v. Bardeleben,
v. Behr und Grafen v. Behr,
Birnbach,
v. Flemming,
v. Hedemann-Heespen,
Herdtmann,
Jäger und Jäger von Jägersberg,
Kade,
v. Leers,

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

v. Oppell,
v. Rohr,
v. Trotha,
Graf Rex,
Zuckschwerdt u. s. w.

Wappentafeln wurden geliefert für die Familiengeschichten:

Gossler,
Hamburger Senat von Ed. Lor. Meyer und L. Tesdorpf,
Hamburger Geschlechter,
Freiherren v. Hammerstein,
Graf Haugwitz,
v. Herzberg,
v. Müllenheim-Rechberg,
v. Rheinbaben,
v. Scheibler,
v. Schnehen,
v. Stojentin,
Grafen v. Wrangel u. s. w.,

ferner für

die *Monatsschrift des Vereins Herold* und das

Jahrbuch für Genealogie, Heraldik und Sphragistik der Kurländischen Gesellschaft in Mitau.

Wappenzeichnungen

aller existierenden Wappen

werden in schwarz oder farbig heraldisch richtig und stilgerecht geliefert.

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs. **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Entwürfe
neu anzunehmender Wappen
in streng heraldischer Ausführung.

Verlagsübernahme
von
Familiengeschichten
Heraldischen und Genealogischen Werken.

Heraldik und Genealogie ist seit über 40 Jahren Spezialität der Firma.

Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Görlitz.

E 684.7.29

6576 1